

# MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

JUNI 1966

---

## INHALT

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1965 . . . . .	3
Zur Entwicklung der Konsumentenkredite der Banken . . . . .	15
Zur Aufnahme des Lastschriftinzugs für Kreditinstitute durch die Deutsche Bundesbank . . . . .	24
Tabellenanhang zu dem Aufsatz über die Zahlungsbilanz . . . . .	27
<b>Statistischer Teil . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>Bankstatistische Gesamtrechnungen . . . . .</b>	<b>62</b>
Deutsche Bundesbank . . . . .	67
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen . . . . .	67
Ausweis . . . . .	70
Kreditinstitute . . . . .	72
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen . . . . .	72
Zwischenbilanzen . . . . .	88
Mindestreservesätze und Zinssätze . . . . .	101
Kapitalmarkt . . . . .	106
Öffentliche Finanzen . . . . .	118
Außenwirtschaft . . . . .	124
Allgemeine Konjunkturlage . . . . .	130
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse . . . . .	134
Zinssätze im Ausland . . . . .	136
Saisonbereinigte Reihen . . . . .	137
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds . . . . .	139

---

*Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.*

Abgeschlossen am 5. Juli 1966



# Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1965

## Endgültige Ergebnisse und regionale Untergliederung

Im Anschluß an die im Monatsbericht für Februar 1966 und im Geschäftsbericht der Bundesbank für 1965 veröffentlichten vorläufigen Angaben wird hiermit die endgültige Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1965 vorgelegt. Der Tabellenanhang (Seite 27 ff.) enthält für die Zeit ab 1950 eine Aufgliederung der Gesamtbilanz nach Sachpositionen sowie für die Jahre 1962 bis 1965 regionale Zahlungsbilanzen gegenüber den wichtigsten Ländergruppen, wobei Großbritannien und die Vereinigten Staaten von Amerika gesondert aufgeführt sind.

Im Vergleich zu den ursprünglich veröffentlichten Übersichten ist die Zahlungsbilanz für 1965 in verschiedenen Punkten leicht revidiert worden. In der Bilanz der laufenden Posten erscheinen die Einnahmen per Saldo um rund 140 Mio DM höher, so daß sich ihr Defizit von bislang 6,2 Mrd DM auf 6,1 Mrd DM verringerte. Weitere Deviseneinnahmen im Betrage von 155 Mio DM (netto) ergaben sich aus nachträglich eingegangenen Meldungen über Kapitalimporte. Insgesamt führten die Revisionen zur Erfassung von Nettodeviseneinnahmen in Höhe von annähernd 300 Mio DM. Durch ihre Einbeziehung in die laufende Rechnung und die Kapitalbilanz verminderte sich der Aktivsaldo des unaufgeklärten „Restpostens“ auf 1,9 Mrd DM gegen 2,2 Mrd DM in den vorläufigen Berechnungen.

### Hauptergebnisse

Die Ergebnisse der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik gegenüber allen Ländern für das Jahr 1965, die bereits im Monatsbericht für Februar 1966 und im Geschäftsbericht für 1965 ausführlich untersucht wurden, können nach den erwähnten Korrekturen wie folgt zusammengefaßt werden:

1. Die Bilanz der laufenden Posten (Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Übertragungen) wies 1965 ein Defizit von 6,1 Mrd DM auf, während sie im Jahr zuvor mit einem Aktivsaldo von 0,5 Mrd DM abgeschlossen hatte. Entscheidend für die Passivierung um 6,6 Mrd DM war, daß die Hochkonjunktur im Inland die Nachfrage nach ausländischen Gütern stark steigen ließ, so daß der Überschuß des Außenhandels erheblich zurückging. Nach der hier verwendeten Abgrenzung, bei der im Gegensatz zu unserer laufenden Berichterstattung die Fracht- und Versicherungskosten der seewärtigen Einfuhr aus der Handelsbilanz ausgeschaltet und der Dienstleistungsbilanz zugerechnet werden, betrug der Außenhandelsüberschuß nur noch 5,1 Mrd DM gegen 9,5 Mrd DM im Jahre 1964, womit er bei weitem nicht mehr zur Deckung der Defizite im Dienstleistungsverkehr und bei den Übertragungen ausreichte. Der Passivsaldo der Dienstleistungsbilanz erhöhte sich 1965 (unter Einschluß der Fracht- und Versicherungskosten der seewärtigen Einfuhr) um 1,2 Mrd DM auf 5,3 Mrd DM, und bei den Übertragungen nahm der Fehlbetrag um 900 Mio DM auf 5,9 Mrd

DM zu. Die Defizite in der Dienstleistungsbilanz und in der Bilanz der Übertragungen zusammengekommen betragen nach der hier verwendeten Abgrenzung somit 11,2 Mrd DM.

2. Bei den langfristigen Kapitalbewegungen ergab sich 1965 infolge hoher ausländischer Direktinvestitionen im Bundesgebiet ein Nettokapitalimport von 0,8 Mrd DM, während im Jahr zuvor die Kapitalexporte um den annähernd gleichen Betrag überwogen hatten.
3. Noch ausgeprägter war 1965 der Umschwung bei den kurzfristigen Kapitalbewegungen. Auf Grund von Kreditaufnahmen deutscher Unternehmen im Ausland sowie infolge des Abbaus von Auslandsforderungen des Bundes aus früher geleisteten Waffenvorauszahlungen war in diesem Bereich ein Nettokapitalimport von 1,8 Mrd DM zu verzeichnen, verglichen mit einem Mittelabfluß von 1,2 Mrd DM im vorangegangenen Jahr.
4. Auch der statistisch nicht aufgliederbare Restposten der Zahlungsbilanz, dessen Veränderung in erster Linie von der Gewährung und Inanspruchnahme von Zahlungszielen im Außenhandelsgeschäft bestimmt wird, hat sich 1965 aktiviert; der Überschuß wuchs um 400 Mio DM auf 1,9 Mrd DM. Dies hing vor allem damit zusammen, daß die Einfuhr weit stärker als die Ausfuhr zunahm.
5. Die relativ hohen Kapitalimporte aller Art (einschließlich der im Aktivsaldo des Restpostens der Zahlungsbilanz enthaltenen Lieferantenkredite des

Zusammengefaßte Ergebnisse der Zahlungsbilanz<sup>1)</sup>

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs									II. Restposten der Zahlungsbilanz <sup>2)</sup>	III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)
		Bilanz der laufenden Posten					Bilanz des Kapitalverkehrs					
		Saldo der laufenden Posten	Bilanz des Warenhandels und der Dienstleistungen			Saldo der Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	Saldo des Kapitalverkehrs	Langfristiger Kapitalverkehr	Kurzfristiger Kapitalverkehr	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs		
			Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	Warenhandel (fob-Basis)	Dienstleistungen							
Alle Länder	1962	-2 093	+3 061	+6 171	-3 110	-5 154	+ 825	- 127	+ 952	-1 268	+ 716	+ 552
	1963	+1 022	+5 980	+9 120	-3 140	-4 958	+2 223	+1 938	+ 285	+3 245	- 673	-2 572
	1964	+ 463	+5 407	+9 530	-4 123	-4 944	-1 963	- 792	-1 171	-1 500	+1 512	- 12
	1965	-6 071	- 211	+5 092	-5 303	-5 860	+2 651	+ 818	+1 833	-3 420	+1 914	+1 506
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete) <sup>3)</sup>	1962	-2 917	-1 037	+1 426	-2 463	-1 880	+ 512	+ 662	- 150	-2 405	+ 361	+2 044
	1963	- 327	+1 297	+3 789	-2 492	-1 624	+ 647	+ 794	- 147	+ 320	- 941	+ 621
	1964	- 993	+ 352	+2 765	-2 413	-1 345	-1 336	- 304	-1 032	-2 329	- 724	+3 053
	1965	-6 399	-4 864	-2 135	-2 729	-1 535	+2 220	+ 510	+1 710	-4 179	-1 365	+5 544
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	- 862	- 244	+2 112	-2 356	- 618	- 493	+ 36	- 529	-1 355	- 8	+1 363
	1963	+ 138	+ 578	+2 909	-2 331	- 440	+1 963	+1 628	+ 335	+2 101	- 600	-1 501
	1964	- 1	+ 523	+3 156	-2 633	- 524	+1 223	+ 107	+1 116	+1 222	+1 772	-2 994
	1965	- 504	+ 97	+3 133	-3 036	- 601	+ 172	+ 413	- 241	- 332	+1 847	-1 515
darunter: Großbritannien <sup>4)</sup>	1962	-2 596	-2 440	-2 705	+ 265	- 156	- 137	+ 130	- 267	-2 733	+ 949	+1 784
	1963	-2 592	-2 433	-2 597	+ 164	- 159	+ 144	+ 221	- 77	-2 448	+1 039	+1 409
	1964	-2 777	-2 615	-2 841	+ 226	- 162	+1 054	+ 204	+ 850	-1 723	+3 092	-1 369
	1965	-2 780	-2 608	-2 891	+ 283	- 172	+ 111	+ 395	- 284	-2 669	+1 880	+ 789
Übrige europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	+ 815	+1 208	+1 414	- 206	- 393	- 160	- 210	+ 50	+ 655	- 31	- 624
	1963	+ 646	+1 226	+1 562	- 336	- 580	- 7	- 264	+ 257	+ 639	- 72	- 567
	1964	+ 512	+1 281	+1 754	- 473	- 769	- 401	- 344	- 57	+ 111	- 148	+ 37
	1965	+ 522	+1 575	+2 229	- 654	-1 053	- 326	- 315	- 11	+ 196	- 237	+ 41
darunter: Entwicklungsländer	1962	+ 278	+ 667	+ 873	- 206	- 389	- 42	- 168	+ 126	+ 236	+ 37	- 273
	1963	+ 248	+ 824	+1 160	- 336	- 576	- 10	- 238	+ 228	+ 238	+ 79	- 317
	1964	+ 18	+ 784	+1 242	- 458	- 766	- 296	- 215	- 81	- 278	+ 51	+ 227
	1965	- 108	+ 939	+1 578	- 639	-1 047	- 287	- 297	+ 10	- 395	- 128	+ 523
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	- 9	+ 18	+ 70	- 52	- 27	- 9	- 2	- 7	- 18	- 414	+ 432
	1963	- 177	- 150	- 136	- 14	- 27	- 54	- 49	- 5	- 231	- 178	+ 409
	1964	+ 102	+ 142	+ 185	- 43	- 40	- 125	- 25	- 100	- 23	- 91	+ 114
	1965	+ 86	+ 141	+ 245	- 104	- 55	- 57	- 50	- 7	+ 29	- 207	+ 178
Außereuropäische Industrieländer	1962	-1 539	- 666	-2 898	+2 232	- 873	+1 392	+ 301	+1 091	- 147	+ 160	- 13
	1963	-1 422	- 600	-2 909	+2 309	- 822	+ 586	+ 680	- 94	- 836	+ 841	- 5
	1964	-1 421	- 571	-2 396	+1 825	- 850	+ 480	+ 725	- 245	- 941	+1 164	- 223
	1965	-2 312	-1 332	-2 810	+1 478	- 980	+1 070	+ 976	+ 94	-1 242	+2 339	-1 097
darunter: Vereinigte Staaten von Amerika <sup>5)</sup>	1962	-2 097	-1 412	-3 718	+2 306	- 685	+1 664	+ 663	+1 001	- 433	+ 110	+ 323
	1963	-2 369	-1 735	-4 099	+2 364	- 634	+ 464	+ 696	- 232	-1 905	+1 248	+ 657
	1964	-2 534	-1 874	-3 724	+1 850	- 660	+ 654	+ 912	- 258	-1 880	+1 374	+ 506
	1965	-3 122	-2 368	-3 854	+1 486	- 754	+1 084	+1 051	+ 33	-2 038	+2 444	- 406
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	+2 444	+3 670	+4 047	- 377	-1 226	- 929	- 848	- 81	+1 515	+ 648	-2 163
	1963	+2 245	+3 545	+3 905	- 360	-1 300	- 610	- 728	+ 118	+1 635	+ 277	-1 912
	1964	+2 381	+3 609	+4 066	- 457	-1 228	- 643	- 741	+ 98	+1 738	- 461	-1 277
	1965	+2 628	+4 052	+4 430	- 378	-1 424	- 618	- 572	- 46	+2 010	- 463	-1 547
Internationale Organisationen <sup>6)</sup>	1962	- 25	+ 112	-	+ 112	- 137	+ 512	- 66	+ 578	+ 487	-	- 487
	1963	- 81	+ 84	-	+ 84	- 165	- 302	- 123	- 179	- 383	-	+ 383
	1964	- 117	+ 71	-	+ 71	- 188	-1 161	- 210	- 951	-1 278	-	+1 278
	1965	- 92	+ 120	-	+ 120	- 212	+ 190	- 144	+ 334	+ 98	-	- 98

<sup>1)</sup> Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanzaufstellung auf den Seiten 28 bis 35. — <sup>2)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (I) und dem Saldo der Devisenbilanz (III). — <sup>3)</sup> Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen. — <sup>4)</sup> Ohne überseeische Gebiete. — <sup>5)</sup> Einschl. abhängiger Gebiete. — <sup>6)</sup> Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.



Auslands) verhinderten, daß sich das Defizit der laufenden Posten der Zahlungsbilanz in vollem Umfang auf die *zentralen Währungsreserven* auswirkte. Der Gold- und Devisenbestand der Bundesbank verringerte sich infolgedessen „nur“ um 1,5 Mrd DM, während er 1964 praktisch unverändert geblieben und 1963 um 2,6 Mrd DM gewachsen war.

Die Verschlechterung der laufenden Posten der Zahlungsbilanz betraf zum größten Teil die Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft<sup>1)</sup>, denen gegenüber das Defizit der laufenden Rechnung um 5,4 Mrd DM auf 6,4 Mrd DM zunahm. Aber auch im Verkehr mit den Ländern der Europäischen Freihandelszone und den außereuropäischen Industrieländern (vor allem den USA) erhöhten sich die Ausgaben der Bundesrepublik für den Import von Waren und Dienstleistungen sowie die Einkommens- und Vermögensübertragungen an Ausländer stärker als die entsprechenden Einnahmen. Lediglich im Verkehr mit den außereuropäischen Entwicklungsländern hat sich die Bilanz der laufenden Posten verbessert, und zwar nahm der Überschuß auf Grund höherer deutscher Exporte um rund 250 Mio DM auf 2,6 Mrd DM zu. Andererseits kamen die 1965 registrierten Kapitalzuflüsse ebenfalls hauptsächlich aus den EWG-Ländern und aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Neben den Kreditaufnahmen deutscher Firmen hingen sie zu einem großen Teil mit Investitionen amerikanischer Firmen in ihren deutschen Tochtergesellschaften zusammen, die nicht nur durch Mittelzuführungen aus den USA finanziert wurden, sondern auch dadurch, daß die in der Bundesrepublik tätigen US-Tochtergesellschaften Kredite außerhalb der Vereinigten Staaten, vor allem in Europa, aufnahmen. Außerdem spielte gegenüber den EWG-Ländern und den USA der Abbau von Auslandsforderungen des Bundes, der wie ein kurzfristiger Kapitalimport zu werten ist, eine wesentliche Rolle.

Der Restposten der Zahlungsbilanz — also die Differenz zwischen den statistisch registrierten und in der Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs zusammengefaßten Transaktionen auf der einen sowie der Devisenbilanz auf der anderen Seite — ist bei einzelnen Ländergruppen üblicherweise weit höher als bei der Gesamtheit der Länder. Wie in diesen Berichten schon früher dargelegt wurde, liegt der Grund hierfür einmal darin, daß die nicht erfaßten Transaktionen und die eventuellen Fehler bei den statistischen Ermittlungen, die sich in der Gesamtbilanz größtenteils kompensieren, in den regionalen Zahlungsbilanzen stärker in Erscheinung treten. Hinzu kommt, daß Zah-

lungen zwischen zwei Ländern häufig nicht in der Währung eines der Partnerstaaten, sondern in der eines dritten Landes abgewickelt werden. Dies hat zum Beispiel zur Folge, daß der Dollarbestand der Bundesbank auch durch den Zahlungsverkehr mit anderen Ländern als den USA beeinflusst wird; mit anderen Worten: die „Leistungsseite“ und die „Zahlungsseite“ stimmen im Außenwirtschaftsverkehr mit den Vereinigten Staaten nicht überein. Um solche Diskrepanzen nach Möglichkeit zu beseitigen, werden bei den regionalen Devisenbilanzen die reinen Kontoveränderungen um jene Vorgänge bereinigt, die auf die „multilaterale“ Verwendung bestimmter Währungen — vornehmlich des US-Dollar und des £-Sterling — zurückgehen. Da jedoch diese „multilateralen Zahlungen“, über die die Tabelle auf den Seiten 52/53 näheren Aufschluß gibt, nur lückenhaft erfaßt werden können, ist die regionale Aufgliederung der Devisenbilanz — anders als ihr Gesamtergebnis, das mit der Veränderung der zentralen Währungsreserven übereinstimmt — mit erheblichen Fehlern behaftet. Vor allem aus diesem Grunde sind die Restposten der Zahlungsbilanz gegenüber den USA und Großbritannien besonders groß. In den mit diesem Bericht vorgelegten Regionalbilanzen ist versucht worden, durch Schätzungen eine der wichtigsten Fehlerquellen auszuschalten, nämlich die, daß das Ausland deutsche Ausfuhrforderungen häufig nicht in der fakturierten Währung (die bislang die Basis für die statistische Erfassung der multilateralen Zahlungen bei der Ausfuhr bildete) begleicht. Die multilateralen Zahlungen für die Jahre 1962 bis 1964 weichen daher von früher veröffentlichten Angaben ab.

### Regionale Zahlungsbilanzen

#### EWG-Länder

Das Defizit der *laufenden Rechnung* gegenüber den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft<sup>1)</sup> erhöhte sich im Jahre 1965 in erster Linie dadurch um 5,4 Mrd DM auf 6,4 Mrd DM, daß sich der Außenhandel mit diesen Ländern passivierte. In der Gliederung nach Einkaufsländern (für die Importe) und nach Käuferländern (für die Exporte) wuchsen die Einfuhren der Bundesrepublik aus dem EWG-Raum 1965 um annähernd 30 vH (gegen 16 vH im Vorjahr), während ihre Exporte in diese Ländergruppe um lediglich 7 vH zunahmen (nach 9 vH im vorangegangenen Jahr). Auf Grund dieser starken Diskrepanz zwischen Einfuhr- und Ausfuhrsteigerung, die primär das Resultat der unterschiedlichen konjunkturellen Lage in der Bundesrepublik und einigen anderen EWG-Ländern war, schloß die Außenhandelsbilanz der Bundesrepublik

<sup>1)</sup> Über die Zuordnung der einzelnen Länder zu den Ländergruppen unterrichtet die Übersicht auf den Seiten 58/59.

<sup>1)</sup> Ohne assoziierte Länder und Gebiete.

Entwicklung der Einfuhr aus wichtigen Ländern \*)

Land	Werte in Mrd DM		Veränderung <sup>1)</sup> in vH	Anteil an der Gesamteinfuhr in vH	
	1964	1965		1964	1965
Vereinigte Staaten von Amerika	9,3	10,4	+ 10,9	15,9	14,7
Großbritannien	6,5	6,8	+ 5,9	11,0	9,7
Frankreich	6,4	7,9	+ 23,3	10,9	11,2
Niederlande	6,2	7,9	+ 27,5	10,5	11,2
Belgien-Luxemburg	4,6	5,8	+ 25,5	7,8	8,2
Italien	4,3	6,4	+ 47,6	7,4	9,1
Schweiz	4,0	4,8	+ 21,0	6,8	6,8
Übrige Länder	17,4	20,3	+ 16,8	29,6	28,9
darunter:					
Entwicklungsländer	( 7,1)	( 8,3)	(+ 16,4)	(12,0)	(11,7)
Insgesamt <sup>2)</sup>	58,8	70,4	+ 19,7	100,0	100,0

\*) Cif-Werte nach der amtlichen Außenhandelsstatistik, erfaßt nach Einkaufsländern. — <sup>1)</sup> Gegenüber dem Vorjahr. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf usw.

gegenüber dem EWG-Raum 1965 erstmals mit einem Einfuhrüberschuß ab. Er betrug (ohne Fracht- und Versicherungskosten der seewärtigen Einfuhr) 2,1 Mrd DM, während im Jahr zuvor noch ein Ausfuhrüberschuß von 2,8 Mrd DM zu verzeichnen war. Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik (aus der die Fracht- und Versicherungskosten der auf dem Seewege hereinkommenden Einfuhr nicht ausgeschaltet sind, auf die aber für eine über die großen Handelsräume hinausgehende Untergliederung nach einzelnen Ländern zurückgegriffen werden muß) schloß der Außenhandel mit Italien 1965 mit einem Einfuhrüberschuß von 2 Mrd DM ab, während im Vorjahr noch ein Exportüberschuß von 230 Mio DM und 1963 — infolge des damaligen inflatorisch bedingten Nachfragesogs in Italien — sogar ein solcher von 1,8 Mrd DM zu verzeichnen gewesen war. Im Verkehr mit den Niederlanden schlug der Aktivsaldo des Jahres 1964 (rund 650 Mio DM) gleichfalls in einen beträchtlichen Passivsaldo (450 Mio DM) um. Das Außenhandelsergebnis mit Frankreich hat sich um etwa denselben Betrag — 1,1 Mrd DM — „verschlechtert“, da 1965 die Einfuhren aus Frankreich und die Exporte nach Frankreich gleichgroß waren, während die Bundesrepublik 1964 noch einen Ausfuhrüberschuß von 1,1 Mrd DM erreicht hatte.

Zu den Defiziten im Außenhandel kamen indessen noch erhöhte Passivsalden im Dienstleistungsverkehr hinzu. Die Dienstleistungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern wies 1965 einen Fehlbetrag auf, der mit 2,7 Mrd DM um 300 Mio DM höher war als im vorangegangenen Jahr, und zwar vor allem deshalb, weil sich der Passivsaldo der Reiseverkehrsbilanz um reichlich 200 Mio DM auf 1,2 Mrd DM erhöhte. Die Mehrausgaben deutscher Touristen kamen hauptsächlich

Italien zugute, das nach den uns vorliegenden — freilich nicht vollständigen — Unterlagen 1965 aus dem Reiseverkehr mit der Bundesrepublik per Saldo Einnahmen in Höhe von 880 Mio DM erzielen konnte gegen 660 Mio DM im vorangegangenen Jahr. Die Belastungen in den übrigen Bereichen des Dienstleistungsverkehrs mit den EWG-Ländern, namentlich die Defizite in der Kapitalertragsbilanz (500 Mio DM), bei den Provisionen, Werbe- und Messekosten (netto 450 Mio DM) und in der Transportbilanz (330 Mio DM) haben sich dagegen nicht nennenswert verändert.

Auch in der Bilanz der Übertragungen überwogen 1965 — anders als in den Vorjahren — die Passivierungstendenzen, so daß das Defizit um rund 200 Mio DM auf 1,5 Mrd DM zunahm. Ursächlich hierfür waren vermehrte Lohnüberweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten italienischen Arbeitskräfte. Insgesamt beliefen sich die Rimessen der aus EWG-Ländern stammenden fremden Arbeitskräfte auf schätzungsweise 660 Mio DM, wovon 640 Mio DM (Vorjahr: 500 Mio DM) nach Italien überwiesen wurden. Höher als im Vorjahr waren auch die Beiträge, die die öffentliche Hand ins Ausland transferierte (800 Mio DM), wobei es sich zum größten Teil um Wiedergutmachungsleistungen (440 Mio DM), um Beiträge zu den Haushalten der verschiedenen EWG-

Wichtige Salden der Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern<sup>1)</sup>

Mio DM

Position	1962	1963	1964	1965
<b>A. Bilanz der laufenden Posten</b>				
Warenhandel (fob-Basis)	+ 1 426	+ 3 789	+ 2 765	— 2 135
Dienstleistungsbilanz	— 2 463	— 2 492	— 2 413	— 2 729
Bilanz der Übertragungen	— 1 880	— 1 624	— 1 345	— 1 535
Saldo der laufenden Posten	— 2 917	— 327	— 993	— 6 399
<b>B. Kapitalbilanz</b>				
Langfristiger Kapitalverkehr, gesamt	+ 662	+ 794	— 304	+ 510
dar.: Wertpapiere	(+ 455)	(+ 722)	(— 318)	(— 118)
Kurzfristiger Kapitalverkehr, gesamt	— 150	— 147	— 1 032	+ 1 710
dar.: Devisenposition der Kreditinstitute	(— 132)	(+ 146)	(— 430)	(+ 124)
Saldo der Kapitalbilanz	+ 512	+ 647	— 1 336	+ 2 220
<b>C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)</b>				
	— 2 405	+ 320	— 2 329	— 4 179
<b>D. Restposten der Zahlungsbilanz</b>				
	+ 361	— 941	— 724	— 1 365
<b>E. Devisenbilanz (Überschuß: —)</b>				
	+ 2 044	+ 621	+ 3 053	+ 5 544

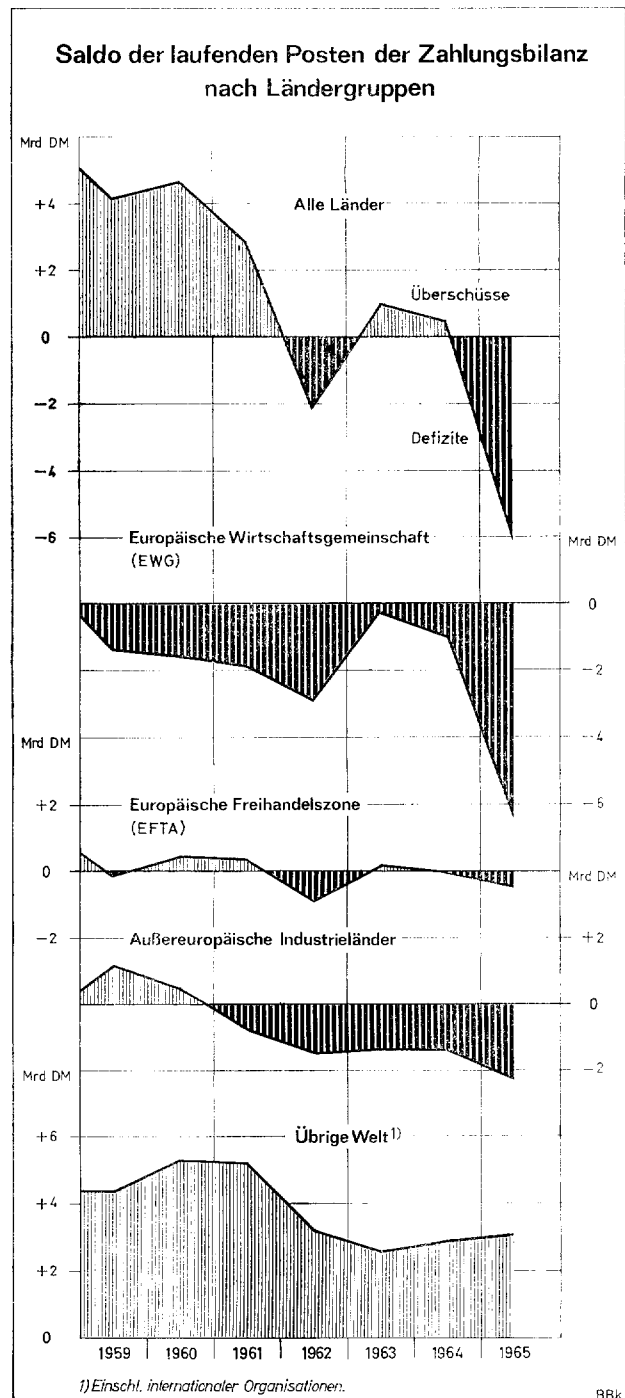
<sup>1)</sup> Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern auf den Seiten 30/31.

Organisationen (160 Mio DM) sowie um Renten- und Pensionszahlungen an das Ausland (100 Mio DM) handelte.

Der starken Verschlechterung der laufenden Posten der Zahlungsbilanz erwuchs bis zu einem gewissen Grade ein Gegengewicht im Kapitalverkehr. Die Bilanz des langfristigen Kapitalverkehrs mit den EWG-Ländern schloß 1965 mit einem Nettokapitalimport von annähernd 500 Mio DM ab, während im vorangegangenen Jahr Kapital in Höhe von 300 Mio DM (netto) abgeflossen war. Der Umschwung erklärt sich zum größten Teil aus der Zunahme der ausländischen Investitionen im Bundesgebiet. Investoren mit Sitz in EWG-Ländern erhöhten ihre langfristigen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik 1965 um reichlich 1,1 Mrd DM gegen 0,5 Mrd DM im Vorjahr. Zugenommen haben vor allem die Gewährung von Krediten und Darlehen an deutsche Unternehmen (von 360 auf 580 Mio DM) sowie der Erwerb von GmbH-Anteilen und von Anteilen an Personengesellschaften (von 150 auf 340 Mio DM).

Ähnlich wie die Übernahme deutscher Aktien, die mit netto 260 Mio DM den Vorjahrsbetrag allerdings nur knapp erreichte, dürften diese Kapitalimporte zu einem großen Teil Direktinvestitionen des Auslands darstellen, also Aufwendungen für den Erwerb deutscher Unternehmen oder Mittelzuführungen an bereits in ausländischem Besitz befindliche Firmen. Deutsche Rentenwerte haben die EWG-Länder 1965 per Saldo weder erworben noch abgegeben, während 1964 nach der Ankündigung der Kuponsteuer 285 Mio DM an deutschen festverzinslichen Wertpapieren in die Bundesrepublik zurückgefließen waren. Auf der Kapitalexportseite fällt auf, daß sich das Wachstum der deutschen Kapitalanlagen im EWG-Raum abgeschwächt hat, denn mit rund 630 Mio DM netto blieben die Neuanlagen um 150 Mio DM hinter dem Vorjahrsbetrag zurück. Geringer als 1964 war vor allem die Gewährung langfristiger Direktkredite.

Auch bei den kurzfristigen Kapitalbewegungen mit den EWG-Ländern nahmen 1965 die Kapitalimporte in die Bundesrepublik stärker zu als die Kapitalexporte aus der Bundesrepublik, so daß der Saldo der statistisch erfaßten kurzfristigen Kapitalleistungen von einem Defizit (Nettokapitalexport) von 1,0 Mrd DM im Jahre 1964 in einen Überschuß (Nettokapitalimport) von 1,7 Mrd DM im Jahre 1965 umschlug. Von Bedeutung war dabei einmal, daß im Inland ansässige Unternehmen 1965 in den EWG-Ländern Finanzkredite in Höhe von 650 Mio DM (netto) aufnahmen, während im Jahr zuvor die Kreditgewährung überwogen hatte. Außerdem



spielte eine Rolle, daß die deutschen Banken die Geldmärkte des EWG-Raums per Saldo mit ungefähr 120 Mio DM in Anspruch nahmen, nachdem sie im vorangegangenen Jahr auf den gleichen Märkten noch 430 Mio DM (netto) ausgeliehen hatten. Aber nicht nur die Veränderungen im privaten kurzfristigen Kapitalverkehr, deren Ursachen wohl hauptsächlich in der Geldverknappung im Inland zu suchen sind, haben zu der Aktivierung des kurzfristigen Kapitalverkehrs beigetragen. Auch die kurzfristigen Kapitaltransaktionen

der öffentlichen Hand tendierten in diese Richtung, denn der Bund griff zur Finanzierung von Waffenimporten aus den EWG-Ländern im Betrage von rund 1 Mrd DM auf seine früher geleisteten Vorauszahlungen zurück, was wie eine Inanspruchnahme von Guthaben im Ausland wirkte, also wie ein Nettokapitalimport (wenn es auch nicht einen Mittelzufluß im eigentlichen Sinn darstellte).

#### EFTA-Länder

Der Außenwirtschaftsverkehr der Bundesrepublik mit den Ländern der Europäischen Freihandelszone<sup>1)</sup> hat sich 1965 ebenfalls passiviert, was zum Teil auf einer Verschlechterung der laufenden Rechnung, vor allem aber darauf beruhte, daß die vordem hohen Kapi-

nahme des Passivsaldo der Reiseverkehrsbilanz im Vordergrund. Die Nettreiseausgaben nahmen insgesamt um 200 Mio DM auf 1 340 Mio DM zu, und zwar im wesentlichen im Reiseverkehr mit Österreich (1 060 Mio DM gegen 960 Mio DM in 1964) und mit der Schweiz (370 Mio DM gegen 260 Mio DM in 1964). Auch bei den meisten übrigen Dienstleistungspositionen nahmen die Ausgaben etwas stärker zu als die Einnahmen (im einzelnen vgl. die Übersichten auf den Seiten 36 bis 41). Ähnliches gilt auch für die Übertragungen, deren Passivsaldo um 80 Mio DM auf 600 Mio DM gestiegen ist.

Im Gegensatz zu den Dienstleistungen und den Übertragungen hat sich die Außenhandelsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern kaum verändert. Ohne Fracht- und Versicherungskosten wuchs die Einfuhr der Bundesrepublik um annähernd 2 Mrd DM (oder 12 vH gegen 30 vH bei den EWG-Ländern). Da jedoch die Exporte um den gleichen absoluten Betrag zunahmen, ergab sich 1965 ein Außenhandelsüberschuß, der mit 3,1 Mrd DM praktisch ebenso hoch war wie in den beiden vorangegangenen Jahren. Daß sich die deutsche Überschußposition im Außenhandelsverkehr mit den EFTA-Ländern — anders als im EWG-Bereich — nicht abgeschwächt oder gar umgekehrt hat, hängt in erster Linie wohl damit zusammen, daß es zwischen der Bundesrepublik und diesen Ländern kaum ein Konjunkturfälle gegeben haben dürfte. Das gilt namentlich für die wichtigsten deutschen Partnerländer aus dem EFTA-Raum, nämlich für die Schweiz und Österreich, deren Konjunkturlage immer gewisse Parallelen mit der der Bundesrepublik aufweist, sowie auch für Großbritannien. An den strukturellen Unterschieden — Überschuß gegenüber den kontinentaleuropäischen Mitgliedern der Freihandelszone (im Betrage von 6,0 Mrd DM) und Defizit gegenüber Großbritannien (in Höhe von 2,9 Mrd DM) — hat sich freilich auch 1965 nichts geändert. Der Passivsaldo im deutsch-englischen Warenverkehr beruhte wie in früheren Jahren zum überwiegenden Teil darauf, daß die Bundesrepublik in großem Umfang Waren aus Commonwealth-Ländern über Großbritannien bezog.

Die Nettokapitalimporte aus den EFTA-Ländern in die Bundesrepublik, die 1963 fast 2 Mrd DM und 1964 noch immer 1,2 Mrd DM betragen hatten, sind 1965 auf weniger als 200 Mio DM zurückgegangen. Diese — angesichts der Geldverknappung im Inland etwas überraschende — Verminderung des Kapitalzustroms erklärt sich weitgehend aus Veränderungen der Devisenposition der deutschen Kreditinstitute gegenüber den EFTA-Ländern, vor allem gegenüber Großbritannien. Im einzelnen nahmen im Jahre 1965 die

Wichtige Salden der Zahlungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern<sup>1)</sup>

Mio DM

Position	1962	1963	1964	1965
<b>A. Bilanz der laufenden Posten</b>				
Warenhandel (fob-Basis)	+ 2 112	+ 2 909	+ 3 156	+ 3 133
Dienstleistungsbilanz	- 2 356	- 2 331	- 2 633	- 3 036
Bilanz der Übertragungen	- 618	- 440	- 524	- 601
Saldo der laufenden Posten	- 862	+ 138	- 1	- 504
<b>B. Kapitalbilanz</b>				
Langfristiger Kapitalverkehr, gesamt	+ 36	+ 1 628	+ 1 107	+ 413
dar.: Wertpapiere	(+ 542)	(+ 1 714)	(+ 210)	(- 197)
Kurzfristiger Kapitalverkehr, gesamt	- 529	+ 335	+ 1 116	- 241
dar.: Devisenposition der Kreditinstitute	(- 372)	(- 441)	(+ 832)	(- 983)
Saldo der Kapitalbilanz	- 493	+ 1 923	+ 1 223	+ 172
<b>C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)</b>	- 1 355	+ 2 101	+ 1 222	- 332
<b>D. Restposten der Zahlungsbilanz</b>	- 8	- 600	+ 1 772	+ 1 847
<b>E. Devisenbilanz (Überschuß: -)</b>	+ 1 363	- 1 501	- 2 994	- 1 515

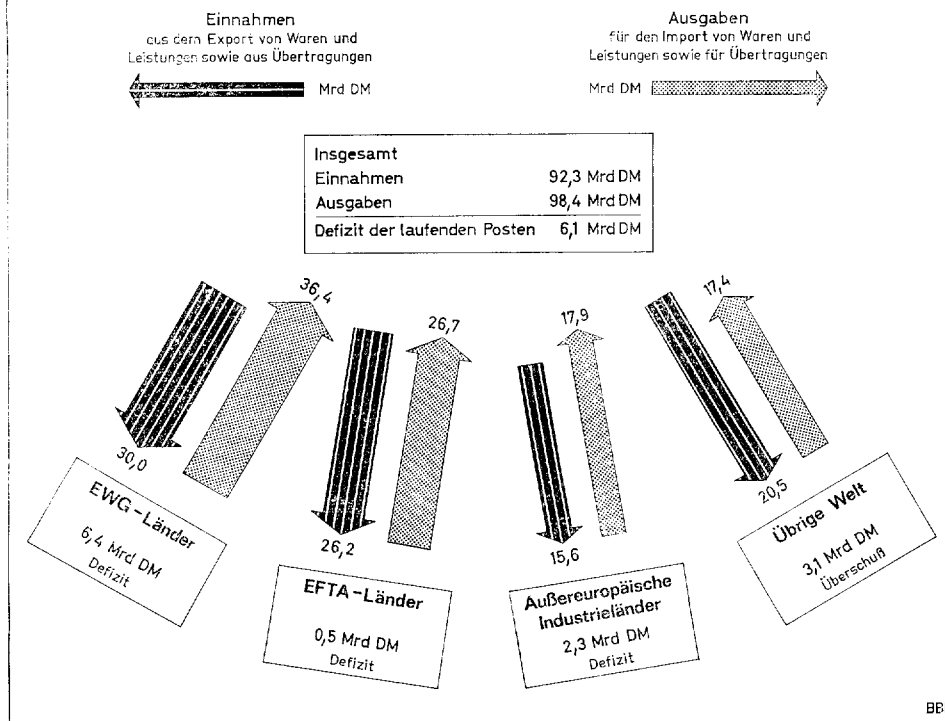
<sup>1)</sup> Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern auf den Seiten 30/31.

talimporte aus diesen Ländern — im Gegensatz zu den EWG-Ländern und den USA — merklich abnehmen.

Die Bilanz der laufenden Rechnung gegenüber den EFTA-Ländern, die 1964 ausgeglichen gewesen war, wies 1965 ein Defizit von 0,5 Mrd DM auf. Die Passivierung war hauptsächlich durch die Entwicklung des Dienstleistungsverkehrs bedingt, dessen Defizit um 400 Mio DM auf 3,0 Mrd DM stieg und damit einen neuen Höchststand erreichte. Auch hier stand die Zu-

<sup>1)</sup> Ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete.

## Regionale Aufteilung der laufenden Posten der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1965



kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten der deutschen Banken gegenüber den EFTA-Ländern um 530 Mio DM ab, während sich ihre Guthaben und Geldmarktanlagen in diesen Ländern um rund 450 Mio DM erhöhten; die deutschen Banken haben also 1965 per Saldo kurzfristiges Kapital im Betrage von einer Milliarde DM in den EFTA-Raum exportiert, wogegen sie im Jahr zuvor in den gleichen Ländern per Saldo Mittel in Höhe von reichlich 800 Mio DM aufgenommen hatten. Abgesehen von der Rückzahlung von Geldern, die über das Jahresende 1964 in Großbritannien aufgenommen worden waren, sind die Ursachen dieser Umkehr in den Kapitalbewegungen der Banken vor allem im Ausland, und zwar vornehmlich in Großbritannien (und in der Stellung des Pfundes) zu suchen. Während den deutschen Banken 1964 in erheblichem Umfang Kredite aus Großbritannien gewährt und außerdem Geldanlagen aus Großbritannien repatriert wurden, sind 1965 infolge der Festigung der Pfundposition britische Bankguthaben aus Deutschland wieder zurückgerufen worden, und deutsche Banken begannen auch wieder mit Geldexporten nach England. Im übrigen spielte wohl auch eine Rolle, daß die amerikanischen Maßnahmen zur Eindämmung des kurzfristigen Kapitalabflusses aus den Vereinigten Staaten indirekt dazu geführt haben, daß in verstärktem Maße Geld

aus der Bundesrepublik nach Großbritannien als dem Zentrum des Eurodollar-Marktes zurückfloß. Jedenfalls ist bemerkenswert, daß die Veränderung der „Dollarposition“ der deutschen Banken gegenüber Großbritannien, d. h. der auf US-Dollar lautenden kurzfristigen Forderungen und Verpflichtungen gegenüber diesem Land, mehr als zwei Drittel des gesamten Nettoabflusses an deutschen Bankgeldern nach Großbritannien (750 Mio DM) ausmachte. Zu einem großen Teil dürfte es sich dabei freilich nicht um „freiwillige“ Geldexporte, sondern um Rückrufe von Eurodollar-Krediten gehandelt haben, die britische Gläubiger an deutsche Banken gegeben hatten. Unter den britischen Gläubigern dürften wiederum Tochterinstitute amerikanischer Banken, aber auch andere Kreditinstitute, die sich früher in den USA refinanziert hatten, einen beachtlichen Anteil eingenommen haben.

Die sonstigen kurzfristigen Kapitaltransaktionen mit den EFTA-Ländern führten dagegen 1965 zu einem Mittelzufluß, der vor allem auf Kreditaufnahmen deutscher Unternehmen beruhte. Gleichwohl schloß die Bilanz aller kurzfristigen Kapitalleistungen gegenüber dem EFTA-Raum mit einem Nettokapitalexport von 240 Mio DM ab, während im Vorjahr kurzfristiges Kapital im Betrage von 1,1 Mrd DM hereingekommen war.

Verglichen mit den Schwankungen im kurzfristigen Bereich haben sich die langfristigen Kapitaltransaktionen nur wenig verändert. Der Nettokapitalimport wuchs von gut 100 Mio DM im Jahre 1964 auf etwas mehr als 400 Mio DM im Jahre 1965, und zwar hauptsächlich wegen höherer Direktinvestitionen des Auslands im Bundesgebiet. Bei den Transaktionen in deutschen festverzinslichen Wertpapieren gingen 1965 die ausländischen Abgaben um 110 Mio DM über die gleichzeitigen Käufe hinaus.

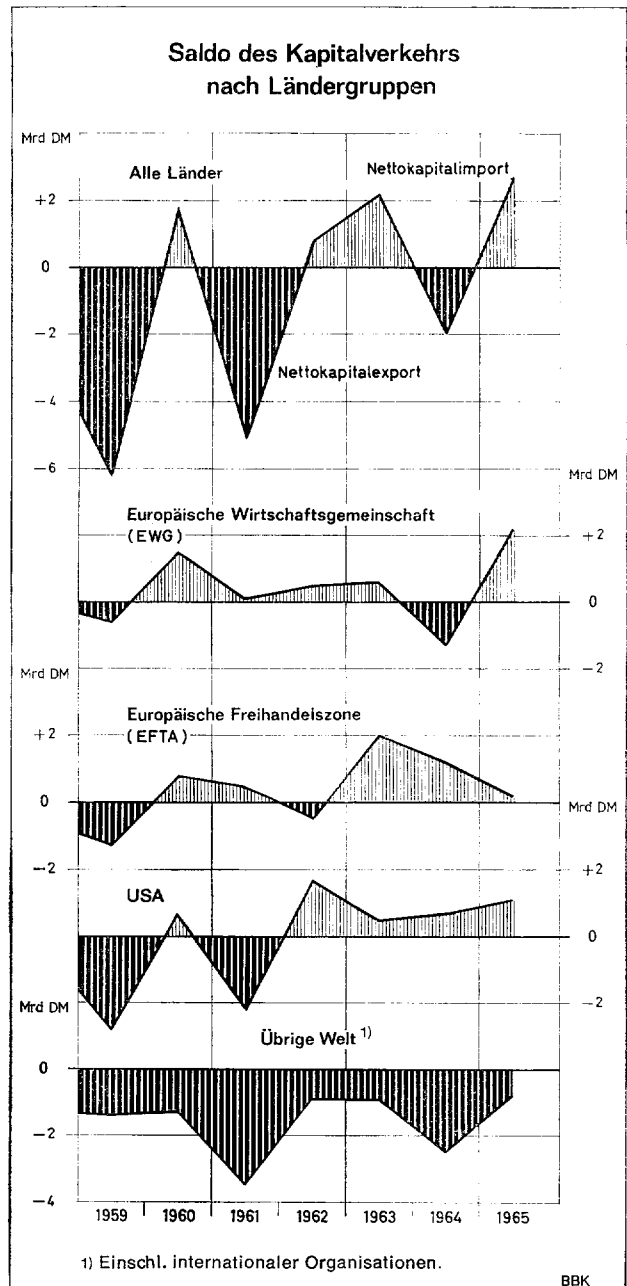
#### Übrige europäische Länder

Die Zahlungsbilanz mit den übrigen europäischen Staaten<sup>1)</sup> (ohne Ostblock) war 1965 — ebenso wie im Vorjahr — ungefähr ausgeglichen, obwohl sich der Außenhandelsüberschuß wegen vermehrter Exporte um annähernd 500 Mio DM auf 2,2 Mrd DM erhöhte. Dem relativ großen Außenhandelsüberschuß, der vor allem im Verkehr mit Finnland, Spanien und Griechenland erzielt wurde, standen jedoch wachsende Defizite im Dienstleistungsverkehr (vor allem wegen zunehmender Ausgaben deutscher Reisender in diesen Gebieten) und bei den Übertragungen gegenüber. Nach den der Bank zur Verfügung stehenden Unterlagen wurden 1965 für den Reiseverkehr in Spanien 370 Mio DM und jeweils rund 100 Mio DM in der Türkei, in Griechenland und in Jugoslawien ausgegeben. Auch die Übertragungen in diese Länder haben im Berichtsjahr, in erster Linie wegen höherer Rimessen der im Bundesgebiet beschäftigten Gastarbeiter, beträchtlich zugenommen. Die Gastarbeiter überwiesen 1965 schätzungsweise 340 Mio DM nach Spanien (1964: 260 Mio DM), 300 Mio DM nach Griechenland (1964: 230 Mio DM), 240 Mio DM in die Türkei (1964: 140 Mio DM) und knapp 100 Mio DM nach Jugoslawien (1964: 85 Mio DM). Die Ausgaben deutscher Touristen und die Lohnüberweisungen der Gastarbeiter haben somit in erheblichem Umfang zum Ausgleich des deutschen Außenhandelsüberschusses beigetragen, soweit sie nicht diesen Überschuß überhaupt erst ermöglicht haben. Hinzu kamen nicht unbeträchtliche Nettokapitalausfuhren in diese Länder, wobei es sich hauptsächlich um im Rahmen der Entwicklungshilfe gegebene Kredite des Bundes sowie um private langfristige Darlehen handelte.

#### Ostblockländer

Die Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs mit den sogenannten Ostblockländern in Europa und in Asien war im Jahre 1965, wie schon im

<sup>1)</sup> Im wesentlichen Finnland, Irland und Island sowie Griechenland, Jugoslawien, Spanien und die Türkei.



Jahr zuvor, nahezu ausgeglichen. Dem Defizit von 20 Mio DM im Jahre 1964 folgte 1965 ein Überschuß von 30 Mio DM. Offenbar blieben die zentralen Planbehörden dieser Länder weiterhin bemüht, in den wirtschaftlichen Transaktionen mit der Bundesrepublik keine größeren Zahlungssalden entstehen zu lassen. Nach wie vor entfiel der weitaus größte Teil des Wirtschaftsverkehrs mit den Ostblockstaaten auf den Außenhandel, während Kapitaltransaktionen von untergeordneter Bedeutung waren. Bei stark ausgedehnten Außenhandelsumsätzen erhöhte sich der Überschuß der Handelsbilanz auf 250 Mio DM gegen 190 Mio DM im Jahre 1964. Dabei spielten vor allem

der Umschwung des Außenhandels mit der Volksrepublik China von einem Passivum zu einem Aktivum und die starke Zunahme der Überschüsse im Handelsverkehr mit Rumänien eine Rolle. Die Erhöhung des Aktivsaldo im Außenhandel wurde jedoch durch einen Anstieg des Defizits in der Dienstleistungsbilanz kompensiert, der, namentlich im Falle Rumäniens und Bulgariens, in erster Linie auf vermehrte Ausgaben im Reiseverkehr zurückging.

Daneben waren auch 1965 geringe Nettodevisenabflüsse bei den Übertragungen (vorwiegend private Unterstützungszahlungen) sowie Kreditgewährungen zu verzeichnen.

#### Außereuropäische Industrieländer

Im gesamten Leistungs- und Kapitalverkehr mit den außereuropäischen Industrieländern war im vergangenen Jahr mit 1 240 Mio DM ein etwas höheres Defizit zu verzeichnen als im Jahr zuvor. Das größte Gewicht kam in dieser Ländergruppe dem Zahlungsverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika zu, der traditionell mit einem Passivsaldo abschließt. Die wirtschaftlichen Transaktionen mit den übrigen außereuropäischen Industrieländern<sup>1)</sup>, die 1965 Überschüsse erbrachten, spielten demgegenüber eine untergeordnete Rolle.

#### Vereinigte Staaten von Amerika

Die Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika wies im Jahre 1965 einen Passivsaldo von reichlich 2,0 Mrd DM auf gegen jeweils 1,9 Mrd DM in den beiden vorangegangenen Jahren. Obwohl sich das Defizit der Gesamtbilanz nur verhältnismäßig geringfügig erhöhte, haben sich in den einzelnen Teilbereichen der Zahlungsbilanz doch erhebliche Veränderungen ergeben. So stieg der Passivsaldo der *laufenden Rechnung* mit den USA um 600 Mio DM auf 3,1 Mrd DM, wobei freilich das Defizit im Handelsverkehr nur wenig — von 3,72 auf 3,85 Mrd DM — zunahm. Denn trotz des starken Einfuhrsogs der Bundesrepublik wuchsen die Importe aus den Vereinigten Staaten nur unterdurchschnittlich, unter anderem auch deshalb, weil die Waffeneinfuhren in der zweiten Jahreshälfte von 1965 zurückgingen. Von erheblicher Bedeutung war dagegen, daß sich die USA, ähnlich wie die Bundesrepublik, in einer konjunkturellen „Boom“-Periode befanden und die deutschen Exporte in die Vereinigten Staaten im vergangenen Jahr nicht zuletzt aus diesem Grunde außerordentlich rasch (um 21 vH gegenüber 1964) zunahmen. Von weit größerem Einfluß auf die Erhöhung des Defizits in der laufenden Rechnung war, daß der

<sup>1)</sup> Kanada, Südafrika, Australien, Neuseeland und Japan.

### Wichtige Salden der Zahlungsbilanz gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika<sup>1)</sup>

Mio DM

Position	1962	1963	1964	1965
<b>A. Bilanz der laufenden Posten</b>				
Warenhandel (fob-Basis)	— 3 718	— 4 099	— 3 724	— 3 854
Dienstleistungsbilanz	+ 2 306	+ 2 364	+ 1 850	+ 1 486
Bilanz der Übertragungen	— 685	— 634	— 660	— 754
Saldo der laufenden Posten	— 2 097	— 2 369	— 2 534	— 3 122
<b>B. Kapitalbilanz</b>				
Langfristiger Kapitalverkehr, gesamt	+ 663	+ 696	+ 912	+ 1 051
dar.: Wertpapiere	(+ 224)	(+ 86)	(+ 98)	(+ 138)
Kurzfristiger Kapitalverkehr, gesamt	+ 1 001	— 232	— 258	+ 33
dar.: Devisenposition der Kreditinstitute	(+ 391)	(— 271)	(— 66)	(+ 213)
Saldo der Kapitalbilanz	+ 1 664	+ 464	+ 654	+ 1 084
<b>C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)</b>	— 433	— 1 905	— 1 880	— 2 038
<b>D. Restposten der Zahlungsbilanz</b>	+ 110	+ 1 248	+ 1 374	+ 2 443
<b>E. Devisenbilanz (Überschuß: —)</b>	+ 323	+ 657	+ 506	— 405

<sup>1)</sup> Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika auf den Seiten 34/35.

Überschuß, den die Bundesrepublik üblicherweise im Dienstleistungsverkehr mit den Vereinigten Staaten aufweist, im Berichtsjahr auf 1,5 Mrd DM gegen 1,9 Mrd DM im Jahre 1964 und 2,4 Mrd DM im Jahre 1963 sank, weil die Vereinigten Staaten 1965 Kapitalerträge in der Bundesrepublik in Höhe von 1 140 Mio DM erzielten, von denen freilich ein Teil sofort wieder reinvestiert wurde. Mehr als ein Drittel aller Kapitalertragszahlungen der Bundesrepublik an das Ausland entfiel damit auf die USA. Die entsprechenden Einnahmen der Bundesrepublik, bei denen es sich zu einem erheblichen Teil um Zinseinnahmen der Bundesbank aus ihren in den USA angelegten Währungsreserven handelte, machten demgegenüber nur 360 Mio DM aus. Die Kapitalertragsbilanz schloß infolgedessen mit einem Defizit von 780 Mio DM gegen 520 Mio DM im Vorjahr ab. Die Dollareinnahmen der Bundesrepublik aus dem Geldumtausch der hier stationierten amerikanischen Truppen, die den wichtigsten Aktivposten im Dienstleistungsverkehr mit den Vereinigten Staaten darstellen, haben sich 1965 leicht — auf 2,8 Mrd DM gegen 2,9 und 3,0 Mrd DM in den Vorjahren — verringert. Trotz der beträchtlichen Dollareinnahmen aus dieser Quelle zahlte die Bundesrepublik im Rahmen der laufenden Transaktionen an die Vereinigten Staaten, wie schon erwähnt, rund 3 Mrd DM mehr, als sie von dort erhielt.

Dem Defizit der laufenden Rechnung standen allerdings auch 1965 beträchtliche *Kapitalimporte* aus den USA gegenüber, und zwar hat sich besonders der Zustrom amerikanischen langfristigen Kapitals verstärkt. Die langfristigen amerikanischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik, die sich hauptsächlich durch Übernahme von Aktien und von anderen Geschäftsanteilen, vorwiegend also als Direktinvestitionen, vollzogen, beliefen sich im Jahre 1965 auf 1,2 Mrd DM (netto) gegen 0,9 Mrd DM im Jahr zuvor und 0,7 Mrd DM im Jahre 1963. Die in amerikanischem Besitz befindlichen deutschen Firmen haben zur Finanzierung ihrer Investitionsprogramme neben diesen Mittelaufnahmen aber auch in verstärktem Umfang auf Kapitalmärkte außerhalb der Vereinigten Staaten zurückgegriffen. Wie die folgende Übersicht zeigt, betrug 1965 der Mittelzufluß aus anderen Ländern als den USA zu diesen Unternehmen knapp 500 Mio DM gegen nur 70 Mio DM im vorangegangenen Jahr. (In der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik werden diese Beträge dem Kapitalverkehr mit den Gläubigerländern, also nicht den USA, zugerechnet). Die gesamten langfristigen Kapitalzuflüsse zu inländischen Tochtergesellschaften amerikanischer Unternehmen und zu deutschen Firmen, an denen amerikanische Investoren maßgeblichen Anteil haben, betragen somit 1965 sogar 1,9 Mrd DM gegen 1,0 Mrd DM im Jahre 1964. Die „Abkehr“ von dem in der Regel zinsgünstigeren amerikanischen Kapitalmarkt

*Langfristige Kapitalzuflüsse zu inländischen Unternehmen, die von den Vereinigten Staaten von Amerika kontrolliert werden*

Mio DM

Position	1964	1965
Gesamte Direktinvestitionen	1 038	1 889
Finanziert durch:		
1. Mittelzufluß aus den Vereinigten Staaten von Amerika	619	546
2. Reinvestition ausgeschütteter Gewinne	227	338
3. Umwandlungen von früher gegebenen Finanzkrediten in langfristige Kredite und in Eigenkapital	118	522
4. Mittelzufluß aus anderen Ländern als den Vereinigten Staaten von Amerika, gesamt	74	483
davon:		
(a) EWG-Länder	( 66)	( 125)
(b) Großbritannien	(— 4)	( 128)
(c) Sonstige Länder	( 12)	( 230)

dürfte ebenso wie die vermehrte Reinvestition ausgeschütteter Gewinne und die Umwandlung früher von den Muttergesellschaften gegebener kurzfristiger Kredite in langfristige Kredite und in Eigenkapital mit den amerikanischen Maßnahmen zur Eindämmung des Kapi-

talexportes zusammenhängen. Auf diesen bemerkenswerten Wandel in der Zusammensetzung der Kapitalströme ist es zurückzuführen, daß trotz eines höheren Kapitalzustroms zu den in amerikanischem Eigentum befindlichen oder unter amerikanischem Kapitaleinfluß stehenden Unternehmen 1965 die unmittelbaren Devisen aufwendungen der USA geringfügig niedriger gehalten werden konnten als im vorangegangenen Jahr.

Der kurzfristige Kapitalverkehr mit den Vereinigten Staaten glied sich 1965 weitgehend aus, da die Geldimporte der Geschäftsbanken und der Abbau von Auslandsforderungen des Bundes aus früher geleisteten Waffenvorauszahlungen großenteils durch die oben erwähnte Umwandlung von Finanzkrediten in haftende Mittel und in langfristige Kredite (die statistisch wie eine Kreditrückzahlung behandelt wird) kompensiert wurden.

#### Sonstige außereuropäische Industrieländer

Der Leistungs- und Kapitalverkehr mit den sonstigen außereuropäischen Industrieländern ergab im Jahre 1965 einen Überschuß von 800 Mio DM gegen 940 Mio DM im Jahre 1964. Ausschlaggebend hierfür war die Verringerung des Aktivsaldo der Bilanz in laufender Rechnung, was sich vor allem aus der kräftigen Zunahme der Einfuhr, hauptsächlich aus Japan und Kanada, erklärte. Die Veränderungen im Dienstleistungsverkehr, der seit Jahren ausgeglichen ist, bei den Übertragungen — sie sind in der Regel leicht passiv — und im Kapitalverkehr spielten demgegenüber keine größere Rolle.

#### Außereuropäische Entwicklungsländer

Gegenüber den außereuropäischen Entwicklungsländern hat sich der Überschuß im Außenwirtschaftsverkehr im vergangenen Jahr weiter erhöht. Mit gut 2,0 Mrd DM ging der Aktivsaldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs um etwa 300 Mio DM über den des vorangegangenen Jahres hinaus, hauptsächlich deshalb, weil sich der bereits im Jahre 1964 zu beobachtende Anstieg der Überschüsse in der Bilanz der laufenden Posten fortsetzte. Der Aktivsaldo der laufenden Rechnung nahm auf 2,6 Mrd DM zu gegen 2,4 Mrd DM im Jahre 1964 und 2,2 Mrd DM im Jahre 1963. Dabei war vor allem von Einfluß, daß sich der Außenhandelsüberschuß um etwa 400 Mio DM auf reichlich 4,4 Mrd DM erhöhte. Während die Exporte in die außereuropäischen Entwicklungsländer stärker als im Vorjahr stiegen (um 13 vH gegen vordem 11 vH), hielt sich der Zuwachs der Importe mit 16 vH ungefähr auf dem Vorjahrsstand. Da diese Einfuhren aber nur die direkten Warenbezüge der Bundesrepublik aus den Entwicklungsländern umfassen, nicht dagegen diejenigen



Außenhandel mit Entwicklungsländern \*)<sup>1)</sup>

Mio DM

Bezugs- und Absatzgebiete	Einfuhr (cif)				Ausfuhr (fob)				Saldo			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
Entwicklungsländer insgesamt												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	11 816	12 120	13 844	15 447	10 436	10 816	11 938	13 613	- 1 380	- 1 304	- 1 906	- 1 834
Einkaufsländer/Käuferländer	5 794	5 997	7 064	8 228	9 748	10 123	11 215	12 802	+ 3 954	+ 4 126	+ 4 151	+ 4 574
Europäische Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 582	1 555	1 802	1 998	2 197	2 435	2 747	3 283	+ 615	+ 880	+ 945	+ 1 285
Einkaufsländer/Käuferländer	1 437	1 386	1 617	1 821	2 106	2 358	2 643	3 155	+ 669	+ 972	+ 1 026	+ 1 334
Außereuropäische Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 234	10 565	12 042	13 449	8 239	8 381	9 191	10 330	- 1 995	- 2 184	- 2 851	- 3 119
Einkaufsländer/Käuferländer	4 357	4 611	5 447	6 407	7 642	7 765	8 572	9 647	+ 3 285	+ 3 154	+ 3 125	+ 3 240
Entwicklungsländer in Afrika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 274	2 793	3 917	4 561	1 553	1 877	2 093	2 227	- 721	- 916	- 1 824	- 2 334
Einkaufsländer/Käuferländer	768	941	1 276	1 418	1 268	1 550	1 768	1 935	+ 500	+ 609	+ 492	+ 517
Entwicklungsländer in Amerika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	4 290	3 984	4 186	4 745	3 297	2 877	3 109	3 341	- 993	- 1 107	- 1 077	- 1 404
Einkaufsländer/Käuferländer	2 463	2 453	2 871	3 339	3 198	2 810	3 023	3 236	+ 735	+ 357	+ 152	- 103
Entwicklungsländer in Asien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	3 655	3 782	3 916	4 121	3 372	3 606	3 974	4 743	- 283	- 176	+ 58	+ 622
Einkaufsländer/Käuferländer	1 124	1 216	1 299	1 649	3 163	3 385	3 770	4 460	+ 2 039	+ 2 169	+ 2 471	+ 2 811
Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	15	6	23	22	17	21	15	19	+ 2	+ 15	- 8	- 3
Einkaufsländer/Käuferländer	2	1	1	1	13	20	11	16	+ 11	+ 19	+ 10	+ 15

\*) Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. — <sup>1)</sup> Angaben für die übrigen Ländergruppen sind in der Tabelle auf Seite 54 enthalten.

Waren aus außereuropäischen Entwicklungsländern, die über sogenannte Mittlerländer, wie namentlich Großbritannien, die Vereinigten Staaten von Amerika, die Schweiz und die Niederlande, geliefert werden, geben die Zahlen nur ein unvollständiges Bild über den Handelsverkehr mit den Entwicklungsländern (ebenso wie hiervon, wenn auch relativ weniger stark, die Zahlen über die Einfuhr aus Mittlerländern beeinflusst sind). Betrachtet man dagegen den gesamten (mittelbaren und unmittelbaren) Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern, so weist die Bundesrepublik, wie aus der obenstehenden Tabelle „Außenhandel mit Entwicklungsländern“ zu erkennen ist, gegenüber dieser Ländergruppe seit Jahren hohe Defizite auf, die sich im vergangenen Jahr auf 3,1 Mrd DM beliefen. In den regionalen Zahlungsbilanzen (in denen der Handelsverkehr gemäß den Zahlungsvorgängen zugeordnet werden muß) können die erwähnten „mittelbaren“ Einfuhren nicht berücksichtigt werden.

Der Dienstleistungsverkehr mit den außereuropäischen Entwicklungsländern war 1965 mit 380 Mio DM nicht ganz so stark passiv wie im Jahr zuvor, als sich das Defizit auf 460 Mio DM belaufen hatte, denn namentlich die deutschen Einnahmen aus Kapitalerträgen und aus der Vergabe von Lizenzen und Patenten sind gestiegen. Demgegenüber ist der Passivsaldo in der Übertragungsbilanz um 200 Mio DM auf 1,4 Mrd DM gewachsen, wobei besonders die Wiedergutmachungsleistungen (830 Mio DM, davon 720 Mio DM an

Israel) ins Gewicht fielen. Darin enthalten ist die Schlußzahlung von 300 Mio DM auf Grund des am 10. September 1952 abgeschlossenen Israel-Abkommens, nach dem von der Bundesrepublik an den Staat Israel in jährlichen Raten insgesamt 3 450 Mio DM zu leisten waren.

Im *Kapitalverkehr* mit den außereuropäischen Entwicklungsländern waren, wie schon in den vergangenen Jahren, Kapitalabflüsse zu verzeichnen, die allerdings mit 600 Mio DM etwas niedriger waren als 1964. Das Schwergewicht der Kapitalleistungen lag nach wie vor bei den Entwicklungshilfekrediten der öffentlichen Hand, die 1965 — ebenso wie im Vorjahr — 900 Mio DM (netto) betragen. Unter den Empfängerländern standen wiederum Indien und Pakistan an der Spitze, aber erhebliche Beträge erhielten auch Brasilien, Afghanistan, Marokko und der Sudan. Auf die genannten sechs Länder entfielen 1965 mehr als zwei Drittel der gesamten öffentlichen Kapitalhilfen an außereuropäische Entwicklungsländer. Insgesamt stellen die bilateralen öffentlichen Kredite freilich nur etwa ein Drittel der gesamten deutschen Entwicklungshilfe dar, zu der außerdem die multilateralen Hilfen über internationale Organisationen, die technische Hilfe und bestimmte private Kapitalleistungen gerechnet werden. Die statistisch erfaßten privaten langfristigen Neuanlagen in den außereuropäischen Entwicklungsländern blieben allerdings mit 180 Mio DM nach wie vor verhältnismäßig niedrig.

### *Internationale Organisationen*

Der Zahlungsverkehr mit den in der Gruppe „Internationale Organisationen“ zusammengefaßten zwischenstaatlichen Institutionen (das sind vor allem der Internationale Währungsfonds, die Weltbank mit ihren Tochterinstituten Internationale Entwicklungsorganisation und Internationale Finanz-Corporation sowie die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) führte im Jahre 1965 zu einem Nettodevisenzufluß in Höhe von 100 Mio DM, während in den beiden vorangegangenen Jahren per Saldo Devisenabflüsse von 1 280 Mio DM und 380 Mio DM zu verzeichnen waren. Entscheidend für den Umschwung waren die Transaktionen mit dem Internationalen Währungsfonds. Während der IWF im Jahre 1964 auf Grund von DM-Ziehungen seiner Mitgliedsländer, insbesondere der Vereinigten Staaten von Amerika und Italiens, noch 720 Mio DM abgerufen hatte, waren DM-Ziehungen im Jahre 1965 infolge der weitgehenden Erschöpfung der deut-

schen Quote kaum noch möglich, denn Ende 1964 waren die DM-Bestände des Fonds auf 7 vH der Quote gesunken. Andere Finanzierungshilfen, wie die Mittelbereitstellung im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“, stellen keine Kapitalbewegungen im Sinne der Zahlungsbilanz, sondern lediglich Umschichtungen in den Währungsreserven dar. Zu dem Nettozufluß im kurzfristigen Kapitalverkehr mit den Internationalen Organisationen hat 1965 auch beigetragen, daß deutsche Kreditinstitute in erheblichem Umfang Sola-Wechsel der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich an diese zurückgaben. Die gesamten kurzfristigen Kapitaltransaktionen mit internationalen Organisationen schlossen daher mit einem Mittelzufluß von 330 Mio DM ab. Im langfristigen Kapitalverkehr überwogen dagegen die Kapitalexporte, vor allem, weil 1965 die erste Rate (97 Mio DM) auf die 290 Mio DM betragende Erhöhung des deutschen Kapitalanteils an der Internationalen Entwicklungsorganisation gezahlt wurde.

*Der Tabellenanhang zu diesem Aufsatz  
ist auf den Seiten 27 bis 60 abgedruckt.*

# Zur Entwicklung der Konsumentenkredite der Banken

Mit dem folgenden Aufsatz werden unsere früheren Berichte über die Ergebnisse der Konsumenten- und Ratenkreditstatistik fortgesetzt. Nachdem die Bundesbank Ende 1962 eine vierteljährliche Statistik über die Kredite der Banken an Konsumenten, d. h. über kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige (ohne Kredite für den Wohnungsbau) eingeführt hat, läßt sich nunmehr die Entwicklung der Konsumentenkredite in einem Zeitraum von gut drei Jahren übersehen. Da über das erste Jahr (von Ende März 1963 bis Ende März 1964) schon im Monatsbericht für Mai 1964 ausführlich berichtet wurde, liegt der Schwerpunkt der folgenden Darstellung auf der Entwicklung in der Zeit von Ende März 1964 bis Ende März 1966. Darüber hinaus wird der Versuch unternommen, die Entwicklung der Konsumentenkredite langfristig zu betrachten, wengleich für die Zeit vor 1962 hierfür nur Anhaltspunkte in der Entwicklung der „Ratenkredite“ bzw. Teilzahlungskredite gegeben sind, die auch andere Kredite als Konsumentenkredite umfassen, nämlich Ratenkredite an wirtschaftlich Selbständige sowie Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten. Alle Angaben für die Zeit vor 1963 sind also geschätzt. Wegen methodischer Einzelheiten und Abgrenzungsfragen wird auf vorangegangene Aufsätze, namentlich auf den vom Juni 1963<sup>1)</sup>, sowie auf die Fußnote auf S. 16 verwiesen.

## I. Allgemeines

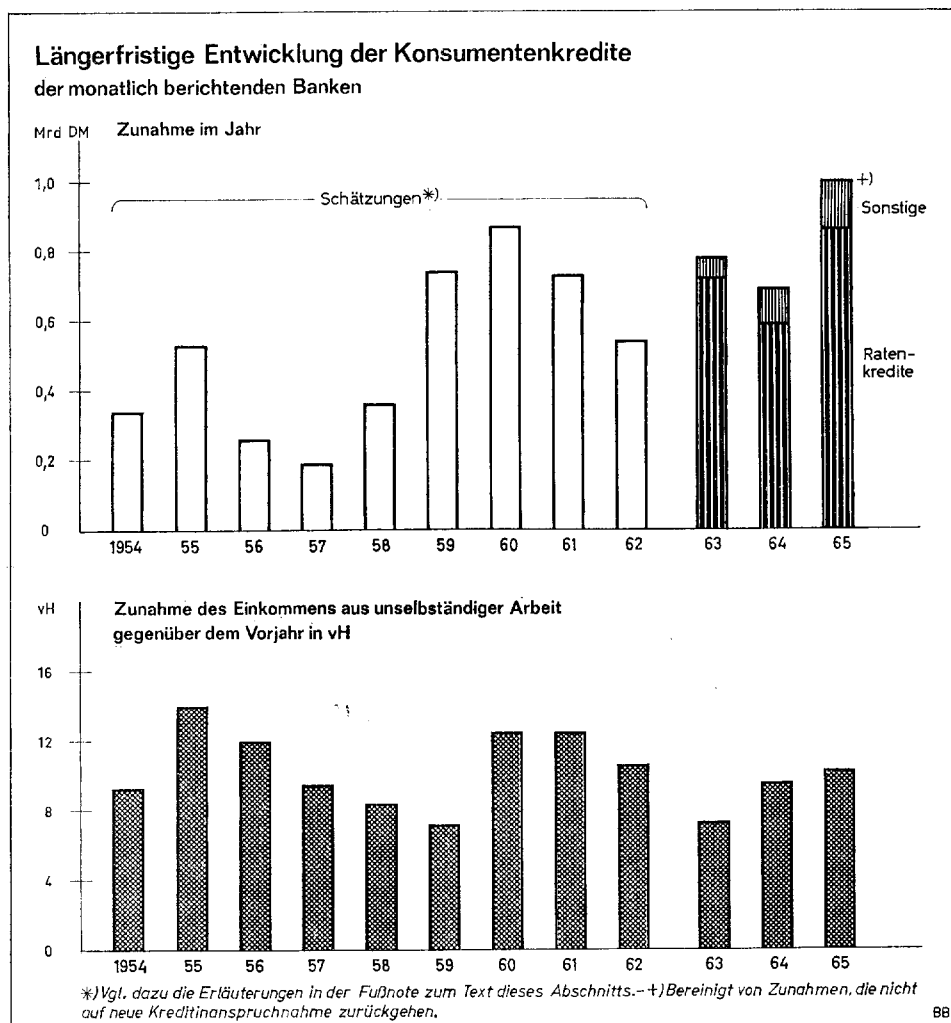
### 1. Die Bedeutung der Konsumentenkredite

Der Gesamtbetrag der bei den Kreditinstituten ausstehenden Konsumentenkredite betrug Ende März 1966 annähernd 8,9 Mrd DM. Pro Kopf der Bevölkerung entspricht das etwa 150 DM gegen noch rd. 125 DM vor zwei Jahren. Zieht man demgegenüber die Konsumentenverschuldung in den Vereinigten Staaten von Amerika zum Vergleich heran — sie belief sich Ende März 1966, umgerechnet zum Paritätskurs, auf ungefähr 1400 DM pro Kopf der Bevölkerung — so erscheint die Konsumentenverschuldung in der Bundesrepublik gering. Ähnliches zeigt sich auch, wenn zur Ausschaltung der unterschiedlichen Höhe des Pro-Kopf-Einkommens in beiden Ländern die Konsumentenverschuldung auf das Bruttosozialprodukt — als Maßstab für das Gesamteinkommen — bezogen wird. Die ausstehenden Konsumentenkredite machen im Falle der Bundesrepublik 1965 dann etwa 2 vH, in den USA dagegen etwa 9 vH des Bruttosozialprodukts aus. So betrachtet, ist die Konsumentenverschuldung in den USA vier- bis fünfmal so groß wie in der Bundesrepublik Deutschland. Die gesamte Verschuldung der Konsumenten (Kredite für den Wohnungsbau aber jeweils ausgenommen) liegt indessen in beiden Ländern höher, da zu den Verbindlichkeiten der Konsumenten gegenüber Kreditinstituten — in einem für Deutschland freilich nicht exakt bestimmbar Umfang — noch ausstehende Kredite der Konsumenten beim Handel oder

sonstigen Kreditgebern außerhalb des Bankensektors (z. B. Versicherungsunternehmen) zu rechnen sind. Würde man auch diese Kredite einbeziehen, so ergäbe sich für die USA, in denen auch diese Verpflichtungen größtenteils statistisch erfaßt werden, eine Konsumentenverschuldung von 1780 DM je Einwohner oder von rd. 12 vH des Bruttosozialprodukts. Im Falle der Bundesrepublik Deutschland dürfte der Gesamtbetrag der Konsumentenverschuldung die Verschuldung bei Kreditinstituten kaum weniger stark als in den USA übersteigen. Dieser Eindruck ergibt sich jedenfalls, wenn man die Angaben des Instituts für Handelsforschung der Universität Köln für eine beschränkte Zahl von Einzelhandelsunternehmen auf den gesamten Einzelhandel umrechnet, was für die BRD eine Pro-Kopf-Verschuldung der Konsumenten *bei Banken und beim Einzelhandel* in Höhe von etwa 200 bis 220 DM vermuten läßt.

Der Vergleich mit der Konsumentenverschuldung in den USA — für andere Länder liegen uns vergleichbare Angaben nicht vor — wird allerdings der Bedeutung der Konsumentenkredite in der Bundesrepublik insofern nicht ganz gerecht, als der Gesamtbetrag der ausstehenden Konsumentenkredite in den USA das Ergebnis einer jahrzehntelangen Entwicklung, in der Bundesrepublik dagegen das Resultat der letzten fünfzehn Jahre ist. So wurden in den Vereinigten Staaten z. B. für Ende 1953 bereits rd. 530 DM je Einwohner als Konsumentenverschuldung *bei Banken* ermittelt (gegen 1400 DM Ende März 1966), während der vergleichbare Betrag in der Bundesrepublik Ende 1953 erst auf etwa 20 bis 30 DM (gegen, wie gesagt, 150

<sup>1)</sup> Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Nr. 6, Juni 1963.



DM Ende März 1966) zu veranschlagen ist. Zwar war in den USA der Konsumentenkredit der Banken während des Krieges auf einen verhältnismäßig niedrigen Stand gesunken (1943 hat er ungefähr 60 DM je Einwohner betragen), bevor er seinen starken Nachkriegsaufschwung nahm, aber schon 1948, als in der Bundesrepublik mit praktisch Null begonnen wurde, hatte sich die Konsumentenverschuldung in den USA bereits wieder auf 230 DM pro Kopf der Bevölkerung belaufen.

#### 2. Die längerfristige Entwicklung der Konsumentenkredite

Die Konsumentenkredite haben sich bisher in ihrer Grundrichtung im wesentlichen „prozyklisch“ verhalten: In den Jahren starker Ausweitung der wirtschaftlichen Aktivität und damit auch der Einkommen (etwa 1955, 1959/60 und 1965) erhöhten sie sich besonders kräftig, während sie bei Verminderung des wirtschaftlichen Wachstums schwächer stiegen, so vor allem 1956 bis 1958 und — freilich weniger ausgeprägt — 1962

bis 1964 (vgl. Schaubild<sup>1)</sup>). Die „prozyklische“ Wirkung der Konsumentenkredite wird allerdings dadurch gemildert, daß in der Regel die Geldersparnisse der privaten Haushalte gleichfalls dann am stärksten steigen, wenn die Einkommen beschleunigt zunehmen. Insofern bedeutet also die kräftige Zunahme der Konsumentenkredite in Perioden mit starkem Einkom-

<sup>1)</sup> Um die längerfristige Entwicklung der Konsumentenkredite in der Bundesrepublik Deutschland analysieren zu können, bedarf es einer Reihe von Schätzungen für die Zeit von 1953 (dem ersten Jahr, für das überhaupt Zahlenmaterial vorliegt) bis 1962, weil bis dahin nur Angaben für die Teilzahlungskredite und andere Ratenkredite vorhanden sind, die keine Trennung nach Krediten an Konsumenten einerseits und Selbständige andererseits erlauben. Nachdem nun für drei Jahre Angaben der Konsumentenkreditstatistik verfügbar sind, die erkennen lassen, daß der an Selbständige gewährte Teil der Ratenkredite nur wenig schwankt, konnte versucht werden, die mutmaßliche Entwicklung der Konsumentenkredite vor 1963 durch Schätzung zu ermitteln. Im Hinblick auf die möglichen Schätzungsfehler wird darauf verzichtet, die jährliche Veränderung der Konsumentenkredite in den Jahren 1954 bis 1962 tabellarisch wiederzugeben. Die Ergebnisse der Schätzung sind dem obenstehenden Schaubild zu entnehmen, das die jährlichen Veränderungen, auf die es hier hauptsächlich ankommt, zumindest tendenziell richtig wiedergeben dürfte.

mensanstieg lediglich, daß die Erhöhung der „negativen“ Ersparnis (wie die Konsumentenverschuldung auch bezeichnet werden könnte) die Zunahme der positiven Ersparnis tendenziell mindert. Ganz deutlich läßt sich das auch für 1965 feststellen. In diesem Jahr haben die Konsumentenkredite bei Banken um etwa 1 Mrd DM zugenommen (gegen 0,7 Mrd DM 1964); die Geldvermögensbildung bei den privaten Haushalten aber hat 33,0 Mrd DM betragen und damit um 6,1 Mrd DM mehr als 1964. Die Zunahme der Konsumentenkredite bei Banken wog damit etwa 3 vH der Geldvermögensbildung auf.

Neben der allgemeinen Einkommensentwicklung dürfte aber auch die Kreditpolitik von Einfluß auf die unterschiedliche Expansionsrate der Konsumentenkredite gewesen sein, obwohl hier ein direkter Verbund insofern nicht besteht, als Teilzahlungswechsel, die der Konsumfinanzierung dienen, von der Bundes-

bank grundsätzlich nicht angekauft werden. Die allgemeine Liquiditätslage des Bankenapparates, die ihrerseits durch die Kreditpolitik beeinflusst wird, ist aber naturgemäß auch für die Refinanzierungsmöglichkeiten der Teilzahlungsbanken und für die Bereitschaft der anderen Kreditinstitute, Konsumentenkredite zu gewähren, von Bedeutung. Namentlich die restriktive Kreditpolitik in den Jahren 1955/56 sowie 1959/60 dürfte, wenn auch mit merklicher Verzögerung, einen dämpfenden Einfluß auf die Konsumentenkreditgewährung ausgeübt haben. Über eine längere Periode des Konjunkturaufschwungs hinweg — zum Beispiel auch noch 1965 — verhinderte die Restriktionspolitik dagegen nicht, daß die Konsumentenkredite zunächst sogar verstärkt wuchsen. In den Monaten April und Mai 1966, in denen sich das wirtschaftliche Wachstum bei fortgesetzter Restriktionspolitik abschwächte, haben sich jedoch die wichtigsten Raten-

Tab. 1: Konsumentenkredite der monatlich berichtenden Kreditinstitute \*)

Zeit	Konsumentenkredite, gesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nichtratenkredite an Konsumenten
		gesamt	Teilzahlungskredite (nur sog. B- und C-Geschäft <sup>2)</sup> )	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft <sup>2)</sup> )	Kleinkredite	Anschaffungsdarlehen	sonstige Ratenkredite	
Stand am Monatsende in Mio DM								
1962 Dezember	6 389,3	5 951,0	2 370,1	944,1	1 494,3	578,8	563,7	438,3
1963 Dezember	7 159,8	6 643,6	2 414,5	1 083,7	1 602,8	900,8	641,8	516,2
1964 Dezember	7 848,9	7 232,9	2 424,8	1 255,7	1 635,7	1 164,5	752,2	616,0
1965 Dezember	8 885,2	8 099,1	2 504,2	1 431,4	1 651,4	1 565,3	946,8	786,1
1966 März	8 874,9	8 075,9	2 419,8	1 414,3	1 630,1	1 642,2	969,5	799,0
Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in Mio DM <sup>3)</sup>								
1964 1. Vierteljahr	— 0,8	— 19,3	— 29,5	— 30,4	— 25,4	+ 52,1	+ 13,9	+ 18,5
2. Vierteljahr	+ 309,8	+ 276,7	+ 30,7	+ 43,1	+ 59,3	+ 111,4	+ 32,2	+ 33,1
3. Vierteljahr	+ 112,5	+ 96,9	— 62,1	+ 44,2	+ 19,5	+ 61,8	+ 33,5	+ 15,6
4. Vierteljahr	+ 267,6	+ 235,0	+ 91,2	+ 95,1	— 20,5	+ 38,4	+ 30,8	+ 32,6
1965 1. Vierteljahr	— 65,3	— 70,6	— 59,9	— 35,7	— 41,8	+ 66,4	+ 0,4	+ 5,3
2. Vierteljahr	+ 453,8	+ 406,4	+ 50,7	+ 86,4	+ 68,2	+ 151,1	+ 50,0	+ 47,4
3. Vierteljahr	+ 315,2	+ 264,4	— 8,6	+ 38,6	+ 19,8	+ 109,6	+ 105,0	+ 50,8
4. Vierteljahr	+ 332,6	+ 266,0	+ 97,2	+ 86,4	— 30,5	+ 73,7	+ 39,2	+ 66,6
1966 1. Vierteljahr	— 1,3	— 23,2	— 84,4	— 17,1	— 21,3	+ 76,9	+ 22,7	+ 21,9
Ende März 1963 bis Ende März 1964	+ 770,8	+ 708,6	+ 80,3	+ 139,5	+ 78,3	+ 312,8	+ 97,7	+ 62,2
Ende März 1964 bis Ende März 1965	+ 624,6	+ 538,0	— 0,1	+ 146,7	+ 16,5	+ 278,0	+ 96,9	+ 86,6
Ende März 1965 bis Ende März 1966	+ 1 100,3	+ 913,6	+ 54,9	+ 194,3	+ 36,2	+ 411,3	+ 216,9	+ 186,7
in vH des Ausgangsstandes								
Ende März 1963 bis Ende März 1964	+ 12,0	+ 11,9	+ 3,4	+ 15,3	+ 5,3	+ 48,3	+ 17,0	+ 13,2
Ende März 1964 bis Ende März 1965	+ 8,7	+ 8,1	— 0,0	+ 13,9	+ 1,0	+ 29,2	+ 14,8	+ 16,2
Ende März 1965 bis Ende März 1966	+ 14,1	+ 12,8	+ 2,3	+ 15,9	+ 2,3	+ 33,4	+ 28,8	+ 30,0

\*) Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre) ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres zur Abgrenzung enthält der Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik in: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jg., Nr. 6, Juni 1963, S. 7 ff. — <sup>1)</sup> Den Teilzahlungskrediten an Konsumenten sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — <sup>2)</sup> D. s. ausschließlich Kredite der Teilzahlungskreditinstitute. — <sup>3)</sup> Von statistisch bedingten Veränderungen nach Möglichkeit bereinigt.

kredite, für die monatliche Angaben vorliegen, zusammengekommen weniger stark erhöht als in den entsprechenden Monaten von 1965.

### 3. Die Entwicklung in den beiden letzten Jahren

Die Konsumentenkredite der Banken in der Bundesrepublik haben in der letzten Zeit verstärkt zugenommen. Von Ende März 1965 bis Ende März 1966, der letzten 12-Monatsperiode, die bei Abschluß dieses Berichts überblickt werden kann, sind die gesamten Konsumentenkredite der Banken (vgl. Tabelle 1) um rd. 1,1 Mrd DM oder 14 vH ihres Ausgangsstandes gewachsen, verglichen mit einer Zunahme um nur reichlich 0,6 Mrd DM (+ 9 vH) im Jahr davor und um knapp 0,8 Mrd DM (+ 12 vH) von Ende März 1963 bis Ende März 1964. Die verstärkte Steigerung war allerdings in gewissem Umfang auch durch statistisch-technische Faktoren beeinflusst: Im dritten Quartal 1965 hat ein großes Handelsunternehmen die von ihm gewährten Kundenkredite en bloc an eine Bank abgetreten, womit sie in der Statistik in Erscheinung traten, obgleich hier naturgemäß keine Neuverschuldung der Konsumenten, sondern nur ein Gläubigerwechsel vorlag. Hinzu kam, daß die Banken in zunehmendem Maße dem Wunsch der Bundesbank entsprochen haben, auch die von ihnen auf Lohn- und Gehaltskonten gewährten Überziehungskredite zu den Konsumentenkrediten zu zählen. Insgesamt aber dürften diese Sonderfaktoren die Zunahme der Konsumentenkredite im letzten Kalenderjahr um höchstens 100 Mio DM verstärkt haben; von diesen Sondereinflüssen abgesehen, sind die bankmäßigen Konsumentenkredite also von März 1965 bis März 1966 um ungefähr 1 Mrd DM gewachsen.

## II. Strukturelle Veränderungen in den beiden letzten Jahren

### 1. Die einzelnen Formen der Konsumentenkredite

Unter den einzelnen Formen der Konsumentenkredite beherrschten in den letzten Jahren die *Ratenkredite an Konsumenten*, also die in festen Raten zu tilgenden Kredite, weiterhin das Feld. Sie machten Ende März 1966 gut neun Zehntel des Gesamtbetrages der ausstehenden Konsumentenkredite aus; auf sie entfielen gut vier Fünftel des Volumenzuwachses von Ende März 1965 bis Ende März 1966. Unter ihnen haben dem Volumen nach die „*Teilzahlungskredite*“ an Konsumenten nach wie vor die größte Bedeutung, obschon die „*traditionellen*“, streng *zweckgebundenen Teilzahlungskredite* nur noch mäßig wachsen. Von den herkömmlichen Teilzahlungsgeschäften mit Konsumenten

wird heute praktisch nur noch das sog. *B- und C-Geschäft*, d. h. die Finanzierung des Erwerbs längerlebiger Verbrauchsgüter durch Vermittlung von Händlern und Herstellern, betrieben. Diese Kredite machten Ende März 1966 mit gut 2,4 Mrd DM noch 30 vH der gesamten Ratenkredite an Konsumenten aus gegen 33 vH ein Jahr und 36 vH zwei Jahre zuvor.

Anstelle der Kredite im „*B- und C-Geschäft*“ rücken bei den Teilzahlungskreditinstituten schon seit geraumer Zeit die *Bardarlehen* vor. Diese Kredite erlauben völlig freie Wahl der Einkaufsquelle, die Nutzung von Rabatten oder „*Preisdiskonten*“ — kurz, sie ermöglichen es dem Kreditnehmer, wie ein Barzahler aufzutreten. Die *Bardarlehen* (einschließlich der nur noch unbedeutenden Darlehen aufgrund des A-Geschäfts<sup>1)</sup>) sind von März 1965 bis zum März 1966 um fast 200 Mio DM gegen knapp 150 Mio DM ein Jahr und rd. 140 Mio DM zwei Jahre davor gewachsen. Ihre Jahreswachstumsrate betrug zuletzt fast 16 vH gegen rd. 13 vH im Gesamtdurchschnitt aller Ratenkredite an Konsumenten. Gleichwohl haben die *Barkredite* der Teilzahlungskreditinstitute das Volumen der „*traditionellen*“ Teilzahlungskredite noch nicht erreicht; sie betragen Ende März 1966 gut 1,4 Mrd DM oder etwa 18 vH aller Ratenkredite an Konsumenten gegenüber einem Anteil der „*traditionellen*“ Teilzahlungskredite von, wie gesagt, 30 vH.

Den *Bardarlehen* der Teilzahlungskreditinstitute ähneln der Form nach weitgehend die sogenannten *Kleinkredite*, bei denen es sich gemäß der Definition der Bankaufsichtsbehörden um Darlehen handelt, die im Einzelfall 2000 DM nicht übersteigen und innerhalb eines Zeitraums von mindestens 6 und höchstens 24 Monaten in gleichen Teilbeträgen zu tilgen sind. Mit der Vergabe von Kleinkrediten hatten 1959 namentlich die Großbanken den Konsumentenkredit bewußt zu pflegen begonnen. Inzwischen ist diese Kreditform im Neugeschäft aber weitgehend anderen Formen, vor allem den sogenannten „*Anschaffungsdarlehen*“, gewichen, so daß die Kleinkredite mit einer Zunahme um 36 Mio DM im letzten Jahresabschnitt sich absolut weniger als jede andere Art von Konsumentenkrediten erhöht haben. Immerhin standen Ende März 1966 Kleinkredite im Betrage von gut 1,6 Mrd DM oder einem Fünftel des Gesamtvolumens der Ratenkredite an Konsumenten aus.

Die *Anschaffungsdarlehen*, die zeitlich später als die Kleinkredite (nämlich erst 1961), und zwar zunächst von den Sparkassen als „*standardisierte*“ Kreditform

<sup>1)</sup> Auch Scheck- oder Anweisungsgeschäft genannt.

Tab. 2: Konsumentenkredite der hauptbeteiligten Bankengruppen \*)

Mio DM

Bankengruppe	Konsumenten-kredite gesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nichtraten- kredite an Kon- sumenten
		gesamt	Teil- zahlungs- kredite (nur sog. B- und C-Geschäft <sup>1)</sup> )	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft <sup>2)</sup>	Klein- kredite	An- schaffungs- darlehen	sonstige Raten- kredite	
Stand am 31. März 1966								
Kreditbanken gesamt	1 794,6	1 605,0	189,2	..	686,1	604,1	125,6	189,6
darunter:								
Großbanken	1 062,6	1 006,0	7,0	..	559,4	418,8	20,8	56,6
Staats-, Regional- und Lokalbanken	658,4	543,5	163,2	..	107,5	173,4	99,4	114,9
Girozentralen und Sparkassen gesamt	2 862,5	2 487,1	380,4	..	692,5	778,8	635,4	375,4
darunter:								
Sparkassen	2 784,9	2 416,6	321,5	..	690,3	773,0	631,8	368,3
Kreditgenossenschaften gesamt	1 182,9	950,9	233,7 <sup>1)</sup>	..	251,5	259,0	206,7	232,0
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)	874,9	709,0	180,1 <sup>1)</sup>	..	203,9	179,2	145,8	165,9
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	308,0	241,9	53,6 <sup>1)</sup>	..	47,6	79,8	60,9	66,1
Teilzahlungskreditinstitute	3 033,9	3 032,1	1 616,5	1 414,3	..	..	1,3	1,8
Alle monatlich berichtenden Kreditinstitute	8 874,9	8 075,9	2 419,8	1 414,3	1 630,1	1 642,2	969,5	799,0
Zunahme (+), Abnahme (-) von Ende März 1964 bis Ende März 1966 <sup>3)</sup>								
Kreditbanken gesamt	+ 521,8	+ 473,2	+ 27,9	..	+ 11,3	+ 349,1	+ 84,9	+ 48,6
darunter:								
Großbanken	+ 283,0	+ 261,2	+ 5,0	..	+ 10,4	+ 240,9	+ 4,9	+ 21,8
Staats-, Regional- und Lokalbanken	+ 235,6	+ 206,5	+ 24,7	..	+ 2,2	+ 101,4	+ 78,2	+ 29,1
Girozentralen und Sparkassen gesamt	+ 518,9	+ 364,3	- 84,3	..	+ 11,8	+ 247,3	+ 189,5	+ 154,6
darunter:								
Sparkassen	+ 529,3	+ 377,5	- 68,7	..	+ 11,4	+ 245,8	+ 189,0	+ 151,8
Kreditgenossenschaften gesamt	+ 245,4	+ 175,8	+ 14,0	..	+ 29,6	+ 92,7	+ 39,5	+ 69,6
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)	+ 175,0	+ 121,0	+ 12,9	..	+ 19,4	+ 66,9	+ 21,8	+ 54,0
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	+ 70,4	+ 54,8	+ 1,1	..	+ 10,2	+ 25,8	+ 17,7	+ 15,6
Teilzahlungskreditinstitute	+ 438,4	+ 438,0	+ 97,2	+ 341,0	..	..	- 0,2	+ 0,4
Alle monatlich berichtenden Kreditinstitute	+ 1 724,9	+ 1 451,6	+ 54,8	+ 341,0	+ 52,7	+ 689,3	+ 313,8	+ 273,3

\*) Erläuterungen zur Abgrenzung des Konsumentenkredits: s. Tabelle 1. — <sup>1)</sup> Einschl. Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten. — <sup>2)</sup> D. s. ausschließlich Kredite der Teilzahlungskreditinstitute. — <sup>3)</sup> Von statistisch bedingten Veränderungen nach Möglichkeit bereinigt.

angeboten wurden, haben vor allem in jüngster Zeit bedeutend rascher als die Kleinkredite zugenommen. Von Ende März 1965 bis Ende März 1966 erhöhte sich ihr Volumen um reichlich 400 Mio DM und damit am stärksten von allen Kreditformen im Bereich des Konsumentenkredits. Mit einer Jahreswachstumsrate von gut einem Drittel (gegen 29 vH ein Jahr vorher) stehen die Anschaffungsdarlehen z. Zt. weit an der Spitze der Expansion des Konsumentenkredits. Offensichtlich finden diese Darlehen, die längst auch bei den Großbanken zu der im Neugeschäft mit Konsumenten dominierenden Kreditform aufgerückt sind, beim Publikum nach wie vor den größten Anklang, zumal die meisten Institute des privaten Bankgewerbes inzwischen die Maximalbeträge heraufgesetzt und die Höchstlaufzeit verlängert haben. So bieten die Großbanken schon seit Mitte 1965 Anschaffungsdarlehen bis zum Betrage von 10 000 DM (vordem 6 000 DM) mit einer längsten Laufzeit von 48 (vorher 36) Monaten an. Die Sparkassen haben zwar niemals Grenzen dieser Art festgelegt, aber im allgemeinen dürften sich ihre

Anschaffungsdarlehen hinsichtlich Kredithöhe und -laufzeit von denen der privaten Banken nur wenig unterscheiden.

Sofern individuelle Kreditwünsche der Konsumenten trotz der recht liberalen Bedingungen für „Anschaffungsdarlehen“ nicht in dieser typisierten Kreditform zu befriedigen sind, gewähren die Banken auch noch andere, in der Statistik unter „Sonstige“ ausgewiesene Ratenkredite. Es handelt sich hier u. a. um Kredite gegen Schuldschein, Bürgschaft oder Faustpfand, die in der Regel nicht zum nach Monaten berechneten „Laufzeitzinssatz“, sondern zu einem Jahreszinssatz abgerechnet werden. Auch nach Ausschaltung der oben bereits erwähnten Global-Übernahme der Kundenforderungen einer größeren Handelsfirma durch eine Bank (die in die „sonstigen“ Ratenkredite fällt) war der Zuwachs der „sonstigen“ Ratenkredite von Ende März 1965 bis Ende März 1966 mit 150 Mio DM oder 20 vH noch größer als in den beiden vorangegangenen Jahren (15 und 17 vH). Somit gehören auch die „sonstigen“ Ratenkredite an Konsumenten zu den über-

proportional wachsenden Zweigen des Konsumentenkreditgeschäfts der Banken.

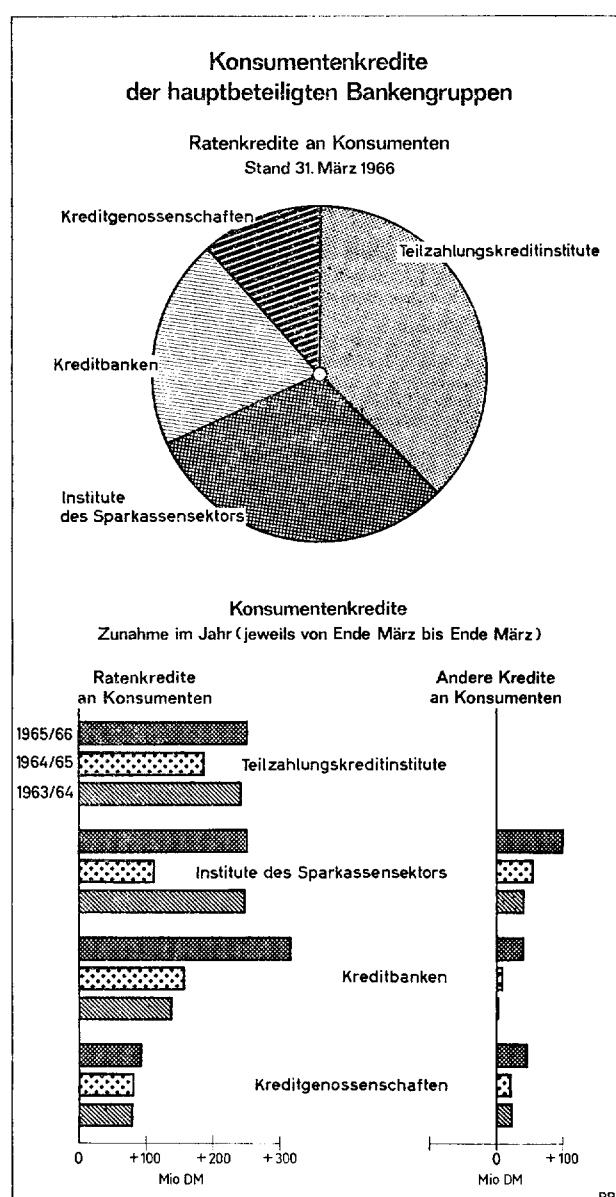
Über die *Konsumentenkredite der Banken, die nicht in festen Raten getilgt werden* („Nichtratenkredite“), bietet die Statistik kein vollständiges Bild. Ein großer Teil dieser Kredite stellt Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten dar. Obwohl noch nicht alle Kreditinstitute den Stand dieser Debetsalden auf Konten wirtschaftlich Unselbständiger melden (am 30. Juni 1965 waren es 1823, am 31. März 1966 1891 Institute), dürfte der weit überwiegende Teil des relativ kräftigen Gesamtanstiegs dieser Kredite (um rd. 190 Mio DM von Ende März 1965 bis Ende März 1966 gegen knapp 90 bzw. 60 Mio DM in den beiden vorangegangenen Jahresperioden) dennoch echte Kreditexpansion und nicht nur einen statistisch bedingten Volumenzuwachs darstellen.

## 2. Die Stellung der Bankengruppen im Konsumentenkreditgeschäft

Die am Konsumentenkreditgeschäft hauptsächlich beteiligten Bankengruppen haben diesen Geschäftskreis in den letzten beiden Jahren in teilweise sehr unterschiedlichem Maße weiterentwickelt, und zwar gilt das sowohl im Hinblick auf den Gesamtumfang, als auch auf die einzelnen Kreditformen. An der Tatsache, daß die Teilzahlungskreditinstitute als Konsumentenkreditgeber traditionell den ersten Platz einnehmen — gefolgt von den Sparkassen, den Kreditbanken und den Kreditgenossenschaften — hat sich jedoch trotz mannigfacher Verschiebungen im einzelnen nichts geändert, wiewohl die Teilzahlungskreditinstitute auch in den letzten Jahren relativ weiter an Terrain verloren haben. Von der *Gesamtsumme der Ratenkredite an Konsumenten* entfielen Ende März 1966 3,0 Mrd DM oder 37,5 vH auf Teilzahlungskreditinstitute; vor 2 Jahren hatte ihr Anteil noch 39,2 vH betragen. An zweiter Stelle standen mit einem Gesamtvolumen von fast 2,5 Mrd DM die Institute des Sparkassensektors, deren Anteil an den gesamten Ratenkrediten an Konsumenten sich von 32,0 vH Ende März 1964 auf 30,8 vH Ende März 1966 verringert hat. Die Kreditbanken dagegen, deren Ratenkreditvolumen an Konsumenten Ende März 1966 gut 1,6 Mrd DM betrug, haben ihren Anteil in den letzten zwei Jahren kräftig, und zwar von 17,1 auf 19,9 vH, erhöht. Im einzelnen entfielen auf die Großbanken im März 1966 rd. 12,5 vH der gesamten Ratenkredite an Konsumenten gegen 11,2 vH zwei Jahre vorher.

Dementsprechend war die *Zunahme* der Ratenkredite an Konsumenten bei den Kreditbanken in den letz-

ten beiden Jahren absolut am stärksten, und zwar betrug sie von Ende März 1964 bis Ende März 1966 rd. 470 Mio DM (davon entfielen rd. 260 Mio DM auf die Großbanken). Wie Tabelle 2 im einzelnen erkennen läßt, geht dieser relativ starke Zuwachs weit überwiegend auf die Gewährung von Anschaffungsdarlehen durch die Kreditbanken zurück. Die Institute des Sparkassensektors (Sparkassen und Girozentralen) haben ihren Bestand an Konsumenten-Ratenkrediten von Ende März 1964 bis Ende März 1966 um 364 Mio DM erhöht, wobei einer starken Ausweitung der Anschaffungsdarlehen und der mit diesen verwandten sonstigen Ratenkredite an Konsumenten (zusammen + 440 Mio DM) eine Abnahme der traditionellen Teilzahlungskredite (— 84 Mio DM) gegenüberstand. Bei den





Sparkassen ist also offensichtlich ein anhaltender Wandel der Geschäftsstruktur im Gange, der sich allem Anschein nach aber nicht auf die Ratenkredite beschränkt. Vielmehr sind bei ihnen, wie die Tabelle zeigt, die Nichtratenkredite an Konsumenten besonders kräftig gewachsen, was nur in geringem Umfang die oben erläuterten statistischen Gründe haben dürfte, im wesentlichen aber wohl auf bewußte Förderung der technisch bequemeren Überziehungskredite auf Lohn- und Gehaltskonten zurückgeht. Besonders dort, wo die Sparkassen zahlreiche Konten Festbesoldeter verwalten, werden diese Kredite unter der Bezeichnung „Dispositionskredite“ offensichtlich systematisch entwickelt. Zieht man die „Nichtratenkredite an Konsumenten“ mit in Betracht, was allerdings, wie gesagt, statistische Fehlerquellen einschließt, so ergibt sich für den Sparkassensektor eine Gesamtzunahme in den letzten zwei Jahren, die erheblich über der der Teilzahlungskreditinstitute liegt (s. Tabelle 2). Auch die Ratenkredite der Kreditgenossenschaften an Konsumenten sind in den letzten zwei Jahren weiter kräftig gewachsen. Die Zunahme belief sich insgesamt auf rd. 175 Mio DM, von denen der überwiegende Teil (rd. 120 Mio DM) auf die Kredite der Schulze-Delitzsch-Kreditgenossenschaften entfiel. Wie bei den anderen Bankengruppen standen bei den Kreditgenossenschaften Anschaffungsdarlehen im Mittelpunkt des Geschäfts. Daneben spielten bei ihnen aber auch — wie bei den Sparkassen — Nichtratenkredite an Konsumenten eine bemerkenswert große Rolle. Das „traditionelle“ Teilzahlungsgeschäft ist dagegen bei den Kreditgenossenschaften relativ schwach entwickelt, zumal die in der Tabelle dafür ausgewiesenen Zahlen aus erhebungstechnischen Gründen — anders als im Falle der anderen Bankengruppen — auch Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten einschließen.

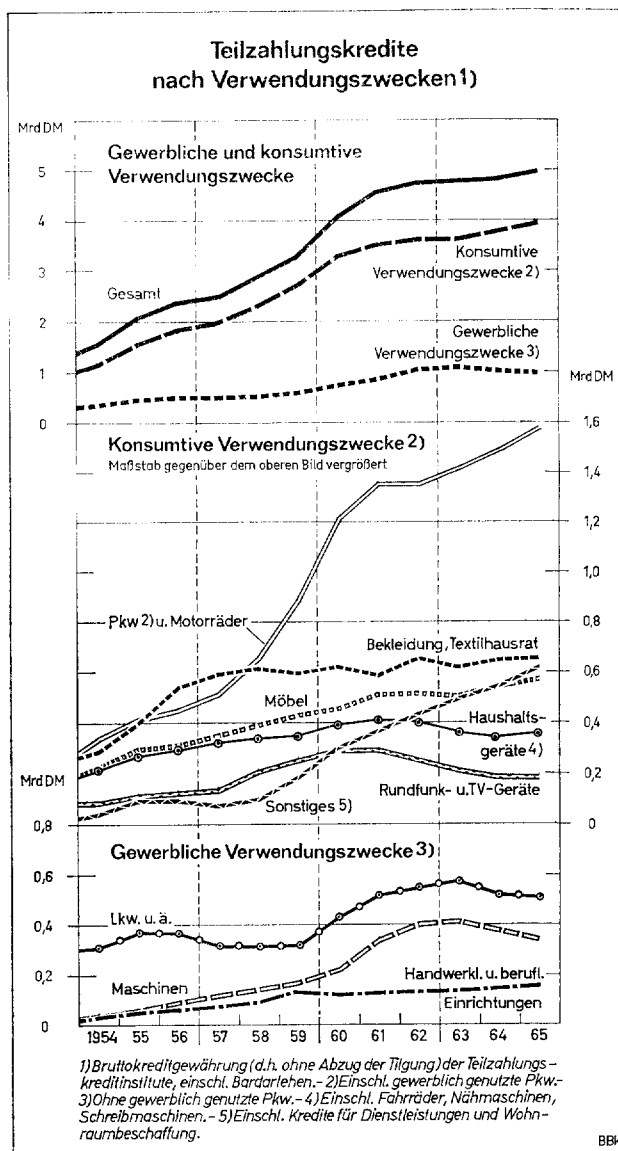
### III. Die Verwendungszwecke der bei Teilzahlungskreditinstituten neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite

Lediglich die Teilzahlungskreditinstitute berichten über die Hauptverwendungszwecke der im jeweiligen Zeitraum neu in Anspruch genommenen Kredite. Diese Informationen beziehen sich folglich auf zur Zeit nur rd. 38 vH aller Ratenkredite an Konsumenten. Die Gesamtsumme der neu gewährten Teilzahlungskredite der Spezialinstitute belief sich 1965 auf gut 5 Mrd DM, während die ausstehenden Kredite im gleichen Jahr nur um 319 Mio DM zunahm, da gleichzeitig rd. 4,7 Mrd DM Kredite zurückgezahlt wurden. Die Angaben

über den Verwendungszweck sind allerdings insofern mit einem Vorbehalt zu versehen, als sich die Teilzahlungskreditinstitute bei Barkrediten, die immer mehr vordringen, auf die nicht näher kontrollierbaren Angaben ihrer Kunden über den *beabsichtigten* Zweck der Kreditaufnahme verlassen müssen; nur beim B- und C-Geschäft geht der tatsächliche Verwendungszweck aus den Kreditunterlagen ohne weiteres hervor<sup>1)</sup>.

Nach der inzwischen für drei volle Jahre vorliegenden „Verwendungsstatistik“ der Teilzahlungsspezialinstitute haben die zur Beschaffung von Gebrauchsgütern und Dienstleistungen für *konsumtive Zwecke*

<sup>1)</sup> Im übrigen sei hier angemerkt, daß im Zuge der Revision der Ratenkreditstatistik im Jahre 1962 auch die Statistik der Teilzahlungskreditinstitute über die Verwendungszwecke der neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite verfeinert worden ist. Die damit zusammenhängenden methodischen Probleme und ihre Lösung wurden im Monatsbericht für Mai 1964 (16. Jg., Nr. 5, Mai 1964, S. 22 f.) schon ausführlich behandelt.



Tab. 3: Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite von Teilzahlungskreditinstituten<sup>1)</sup>

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) gesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen								
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern <sup>2)</sup>	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung <sup>3)</sup>	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte <sup>4)</sup> sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung, <sup>5)</sup> Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen <sup>7)</sup>	Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum <sup>8)</sup>	Sonstiges <sup>9)</sup>	
														1
		Mio DM												
1953	1 302,7	32,5	297,1	( . )	24,7	247,0	165,8	177,0	( 239,6)	92,7	( . )	( . )	( 26,3)	
1954	1 599,9	43,8	306,5	( . )	40,5	293,3	206,4	230,4	( 339,1)	90,9	( . )	( . )	( 49,0)	
1955	2 120,6	73,0	372,7	( . )	59,0	401,9	270,2	303,6	( 418,8)	116,5	( . )	( . )	(104,9)	
1956	2 380,4	95,6	370,9	( . )	70,2	552,4	285,0	324,8	( 452,3)	126,0	( . )	( . )	(103,2)	
1957	2 542,2	129,1	319,4	( . )	78,5	595,1	316,8	363,5	( 518,2)	137,4	( . )	( . )	( 84,2)	
1958	2 912,7	156,4	311,8	( . )	97,1	622,0	339,5	397,2	( 663,5)	213,5	( . )	( . )	(111,7)	
1959	3 372,4	175,0	324,1	( . )	136,6	602,1	352,1	435,1	( 888,8)	264,0	( . )	( . )	(194,6)	
1960 <sup>10)</sup>	4 114,6	232,1	425,3	( . )	130,1	630,3	394,1	469,4	(1 218,8)	301,5	( . )	( . )	(313,0)	
1961	4 556,6	346,2	522,7	( . )	134,0	594,4	408,2	520,7	(1 361,4)	298,9	( . )	( . )	(370,1)	
1962	4 749,7	405,2	552,3	( . )	142,0	664,0	400,1	526,2	(1 361,0)	260,7	( . )	( . )	(438,2)	
1963	4 784,4	416,2	573,1	345,5	142,0	629,8	360,6	514,5	1 070,8	221,1	70,9	59,4	380,5	
1964	4 844,2	386,2	517,2	356,3	147,8	654,4	343,3	553,9	1 131,2	198,4	69,8	72,8	412,9	
1965	5 013,5	350,1	506,5	405,6	163,8	655,6	356,2	583,8	1 169,4	191,0	98,0	111,4	422,1	
		vH der Gesamtsumme												
1953	100,0	2,5	22,8	( . )	1,9	19,0	12,7	13,6	(18,4)	7,1	( . )	( . )	(2,0)	
1954	100,0	2,7	19,2	( . )	2,5	18,3	12,9	14,4	(21,2)	5,7	( . )	( . )	(3,1)	
1955	100,0	3,4	17,6	( . )	2,8	19,0	12,7	14,3	(19,8)	5,5	( . )	( . )	(4,9)	
1956	100,0	4,0	15,6	( . )	2,9	23,2	12,0	13,6	(19,0)	5,3	( . )	( . )	(4,4)	
1957	100,0	5,1	12,6	( . )	3,1	23,4	12,4	14,3	(20,4)	5,4	( . )	( . )	(3,3)	
1958	100,0	5,4	10,7	( . )	3,3	21,4	11,6	13,6	(22,8)	7,3	( . )	( . )	(3,9)	
1959	100,0	5,2	9,6	( . )	4,1	17,9	10,4	12,9	(26,3)	7,8	( . )	( . )	(5,8)	
1960 <sup>10)</sup>	100,0	5,7	10,3	( . )	3,2	15,3	9,6	11,4	(29,6)	7,3	( . )	( . )	(7,6)	
1961	100,0	7,6	11,5	( . )	2,9	13,0	9,0	11,4	(29,9)	6,6	( . )	( . )	(8,1)	
1962	100,0	8,5	11,6	( . )	3,0	14,0	8,4	11,1	(28,7)	5,5	( . )	( . )	(9,2)	
1963	100,0	8,7	12,0	7,2	3,0	13,2	7,5	10,8	22,3	4,6	1,5	1,2	8,0	
1964	100,0	8,0	10,7	7,3	3,1	13,5	7,1	11,4	23,4	4,1	1,4	1,5	8,5	
1965	100,0	7,0	10,1	8,1	3,3	13,1	7,1	11,6	23,3	3,8	2,0	2,2	8,4	

<sup>1)</sup> Abweichend von der übrigen Kreditstatistik wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — <sup>2)</sup> Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — <sup>3)</sup> Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.); im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt (vgl. auch Anm. <sup>4)</sup>). — <sup>4)</sup> Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — <sup>5)</sup> Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.); im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt (vgl. auch Anm. <sup>6)</sup>). — <sup>6)</sup> Die in dieser Spalte bis einschl. 4. Vj. 1962 ausgewiesenen Beträge (in Klammern) betreffen die Kredite für Käufe von Personenkraftwagen zur gewerblichen und privaten Nutzung insgesamt. — <sup>7)</sup> Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten; im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt, bis einschl. 4. Vj. 1962 in „Sonstiges“ enthalten. — <sup>8)</sup> Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden; im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt, bis einschl. 4. Vj. 1962 in „Sonstiges“ enthalten. — <sup>9)</sup> Die in dieser Spalte bis einschl. 4. Vj. 1962 ausgewiesenen Beträge (in Klammern) enthalten auch Kredite für Dienstleistungen und Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum. — <sup>10)</sup> Von 1960 an einschl. Saarland. — <sup>11)</sup> Keine Angaben für die Jahre vor 1963; die hier auszuweisenden Umsätze sind in den Spalten 9 und 13 erfaßt.

neu in Anspruch genommenen Kredite ihr schon immer bestehendes Übergewicht noch leicht verstärkt, und zwar von gut 69 vH der neuen Kreditgewährung im Jahre 1963 auf fast 72 vH im Jahre 1965. Mit 23 vH standen dabei die „privaten“ Kraftfahrzeugkredite weiterhin mit Abstand an der Spitze aller Verwendungszwecke; 1963, als diese Kredite erstmals getrennt erfaßt worden waren, hatte der Anteil rd. 22 vH ausgemacht. Vorgezogen sind ferner die zur Beschaffung von Möbeln neu in Anspruch genommenen Kredite, und zwar von knapp 11 vH der Neukreditgewährung 1963 auf annähernd 12 vH 1965, nachdem allerdings der Anteil dieser Kredite in den Jahren 1953 bis 1958,

als Einrichtungskäufe besonders dringlich gewesen waren, durchweg etwa 14 vH betragen hatte. Gerade hier scheinen aber auch Vorbehalte gegenüber den Kundenangaben am Platze zu sein, und zwar insofern, als nach allgemeiner Erfahrung Möbelkäufe für besonders „legitim“ angesehen und daher häufig auch dort als Kreditzweck angegeben werden, wo möglicherweise andere Kreditzwecke vorliegen. Das Vordringen etwa der „Dienstleistungen“ von 1,5 vH 1963 auf 2,0 vH 1965 und der „sonstigen“ Zwecke von 8,0 auf 8,4 vH dürfte daher durch die genannten Zahlen noch etwas zu gering dargestellt werden. Merkwürdig stärker haben auch die Neukredite zur Beschaffung und Herrichtung von

Wohnraum zugenommen, nämlich um gut 110 Mio DM 1965 gegen rd. 60 Mio DM 1963, was einer Erhöhung des Anteils dieser Kredite von 1,2 vH auf 2,2 vH entspricht. Relativ gesunken ist dagegen die Bedeutung der Kredite zur Beschaffung von Rundfunk- und Fernsehgeräten (von 4,6 auf 3,8 vH) sowie für hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte, Fahrräder, Nähmaschinen und Schreibmaschinen (von 7,5 auf 7,1 vH). Auf verhältnismäßig hohem Niveau halten sich indessen die Kredite zur Beschaffung von Bekleidung und Textilhausrat, die früher eine Spitzenstellung unter den Kreditzwecken innehatten und auch heute noch gut 13 vH der gesamten Kreditgewährung ausmachen.

Die Teilzahlungskredite der Spezialinstitute für *ausschließlich gewerbliche* Verwendungszwecke sind in den letzten beiden Jahren wieder etwas in den Hintergrund

getreten. Auf sie entfielen 1965 noch gut 28 vH der Gesamtumsätze gegen rd. 31 vH 1963. Dabei hat sich allerdings der Betrag der Neukredite für gewerblich genutzte Personenwagen, aber auch für handwerkliche und berufliche Einrichtungen, wie Tabelle 3 zeigt, weiter erhöht, während umgekehrt Maschinen und schwere Wirtschaftsfahrzeuge weniger mit Teilzahlungskredit finanziert wurden. Längerfristig betrachtet hat damit die Finanzierung ausgesprochener Produktivgüter (Personenkraftwagen ausgenommen) durch Teilzahlungskredit wieder an Bedeutung verloren, nachdem sie in den Jahren 1960 bis 1962 überproportional zugenommen hatte (vgl. Schaubild). Eine Substitution regulärer Bankkredite an Selbständige durch Teilzahlungskredite von Spezialinstituten war also trotz der allgemeinen Kreditverknappung bisher nicht zu beobachten.

# Zur Aufnahme des Lastschriftinzugs für Kreditinstitute durch die Deutsche Bundesbank

Seit dem 1. Juli 1966 stellt die Deutsche Bundesbank den Kreditinstituten ihr vereinfachtes Scheckeinzugsverfahren auch zur Einziehung von Lastschriften zur Verfügung. Sie trägt damit — im Rahmen der ihr in § 3 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank u. a. übertragenen Aufgabe, für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Inland zu sorgen — einer von ihr seit Jahren beobachteten Wandlung der Zahlungsgewohnheiten Rechnung, in deren Verlauf sich die Lastschrift neben dem Scheck und der Überweisung zu einem weiteren Hauptinstrument des bargeldlosen Zahlungsverkehrs entwickelt hat.

## Die Lastschrift als Instrument des bargeldlosen Zahlungsverkehrs

Die Lastschrift als Instrument für den bargeldlosen Einzug von Geldforderungen ist keine Erfindung unserer Tage. Es gab sie, allerdings in relativ bescheidenem Umfang, bereits vor dem Ersten Weltkrieg, als sich — hauptsächlich in Berlin — Behörden (z. B. Steuerämter) und ähnliche Institutionen sowie Versorgungsunternehmen ihrer bedienten, um von den Zahlungspflichtigen Abgaben und Forderungen einzuziehen. Große Verbreitung im unbaren Zahlungsverkehr fand sie jedoch erst in den letzten Jahren, nachdem mehr und mehr Großfirmen insbesondere der Markenartikel- und der Mineralölbranche, Großhandelsunternehmen und Versorgungsunternehmen, Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen u. a., bei denen aus Lieferungen oder Leistungen regelmäßig Forderungen in großer Zahl gegenüber einer Vielzahl von Schuldern entstehen, dazu übergingen, ihre Forderungen durch Lastschriften einzuziehen.

Bei der Lastschrift handelt es sich um ein Einzugs-papier, das vom *Gläubiger* (Zahlungsempfänger) ausgefertigt und sodann seinem Kreditinstitut zur Einziehung des Gegenwertes bei der Hausbank des Schuldners (Zahlungspflichtigen) übergeben wird. Der bankmäßige Zahlungsvorgang wird somit — anders als bei der Überweisung — vom Zahlungsempfänger ausgelöst. Verrechnungstechnisch und in der wirtschaftlichen Funktion ähnelt die Lastschrift — trotz entscheidender rechtlicher Unterschiede — dem Scheck. Voraussetzung für die Einziehung von Forderungen mittels Lastschrift ist, daß der Zahlungspflichtige sich mit dieser Form des Forderungseinzugs einverstanden erklärt. Lastschriften

müssen bei Sicht zahlbar sein, damit sie zwischen den in den Einzugsweg eingeschalteten Kreditinstituten ebenso rationell wie Schecks behandelt werden können.

Die Lastschrift bietet in erster Linie dem *Zahlungsempfänger* Vorteile, weil sich mit ihrer Hilfe der Forderungseinzug besonders dann wesentlich rationalisieren läßt, wenn er periodisch konzentriert wird und die Lastschriften unter Verwendung moderner Datenverarbeitungsanlagen ausgefertigt werden können. Die Vorteile dieser Methode sind im wesentlichen buchungs- und dispositionstechnischer Art: Die Verwaltung der Forderungsbestände wird wesentlich vereinfacht und der Gesamtbetrag der zur Einziehung gegebenen Lastschriften steht dem Zahlungsempfänger jeweils an einem bestimmten Tage in einer Summe zur Verfügung. Damit wird u. a. eine besondere Zahlungseingangskontrolle überflüssig; denn unbezahlt gebliebene Lastschriften erhält der Zahlungsempfänger ohne weiteres als Unterlage für eine Sonderbehandlung dieser Posten zurück. Für den *Zahlungspflichtigen* bringt die Lastschrift Vorteile insoweit, als ihm Arbeiten erspart werden, die sonst mit der Zahlung durch Überweisung oder Scheck verbunden sind. Mit der Lastschrift, die ihm nach Einlösung von seiner Hausbank zugeleitet wird, erhält er die für seine Buchhaltung erforderliche prüfbare Unterlage. Für diese Vorteile muß der Schuldner jedoch eine Einschränkung seiner Dispositionsfreiheit in Kauf nehmen, da er hinsichtlich der durch Lastschrift einziehbaren Beträge über den Zeitpunkt der Zahlung nicht mehr frei entscheiden kann.

Die Vorteile, die die Lastschrift vor allem den Zahlungsempfängern zur rationellen Gestaltung ihres Forderungseinzugs bietet, erklären, warum sich Stellung und Bedeutung dieses Zahlungsverfahrens innerhalb des bankmäßigen Zahlungsverkehrs immer mehr verstärkt haben. So hat sich nach Ermittlungen einer Giroorganisation bei ihren Instituten die Einreichung von Lastschriften im Jahre 1965 gegenüber dem Vorjahr der Postenzahl nach um ca. 28 vH und dem Betrage nach um ca. 40 vH erhöht. Die Anzahl der den Konten der Girokunden belasteten Lastschriften ist auf ca. 21 vH (1963 ca. 10 vH) der Scheckziehungen gestiegen. Diese Entwicklung, die teilweise mit einer Verlagerung des Zahlungsverkehrs von der Überweisung und dem Scheck auf die Lastschrift verbunden ist, dürfte sich in den nächsten Jahren wahrscheinlich fortsetzen.

## Die Organisation des Lastschriftverfahrens im Kreditgewerbe

Der Bedeutung der Lastschrift als Einzugspapier hat das Kreditgewerbe dadurch Rechnung getragen, daß es für den Lastschriftverkehr einheitliche Regeln einführte, damit auch dieser Teil des bargeldlosen Zahlungsverkehrs im Interesse aller Beteiligten so rationell, schnell und risikolos wie möglich abgewickelt werden kann. Diese Regeln sind in dem am 1. Januar 1964 in Kraft getretenen (inzwischen zum Teil abgewandelten) „Abkommen über den Lastschriftverkehr“ niedergelegt, das die beteiligten Spitzenverbände des Kreditgewerbes für die ihnen angeschlossenen Institute getroffen haben. Aus diesem Abkommen, das Rechte und Pflichten nur zwischen den beteiligten Kreditinstituten begründet, ist folgendes hervorzuheben.

Für den Einzug mit Lastschriften kommen nur sofort fällige Forderungen in Betracht, deren Geltendmachung nicht die Vorlage einer Urkunde erfordert. Lastschriften sind bei Sicht zahlbar; darin etwa angegebene Fälligkeitsdaten gelten als nicht geschrieben. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, Lastschriften bei den in den Einzugsweg eingeschalteten Instituten im Prinzip wie Schecks zu behandeln. Ein weiteres wesentliches Erfordernis für die reibungslose Abwicklung jedes bargeldlosen Massen-Zahlungsverkehrs, nämlich einheitliche Vordrucke, wird durch die Vorschrift sichergestellt, daß im Lastschriftverkehr grundsätzlich nur Vordrucke verwendet werden dürfen, die den in der Anlage zu dem Abkommen wiedergegebenen „Richtlinien für die Herstellung einheitlicher Lastschriftvordrucke“ entsprechen. Der Wortlaut dieser Richtlinien, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank aufgestellt worden sind, ist in der Mitteilung der Deutschen Bundesbank Nr. 4002/66 vom 6. Juni 1966 wiedergegeben.

Je nachdem, wie das Einverständnis des Zahlungspflichtigen mit der Einziehung einer Lastschrift zu Lasten seines Kontos bei einem Kreditinstitut zustande kommt, werden folgende Arten von Lastschriften unterschieden:

1. Lastschriften, zu deren Einlösung der Zahlungspflichtige seinem kontoführenden Kreditinstitut (Zahlstelle) einen Abbuchungsauftrag erteilt,
2. Lastschriften, zu deren Ziehung der Zahlungspflichtige den Zahlungsempfänger unmittelbar ermächtigt (Einzugsermächtigung) und deren Belastung auf seinem Konto er endgültig zustimmt, wenn er ihr nicht binnen sechs Wochen nach dem Tage der Buchung widerspricht.

Lastschriften der zweiten Art müssen einen Vermerk über das Vorliegen der Einzugsermächtigung tragen.

Weitere Vorschriften des Lastschriftabkommens legen insbesondere die Rückgabefristen und -modalitäten für unbezahlt gebliebene oder mit Widerspruch belegte Lastschriften fest. Grundsätzlich gilt, daß Lastschriften, die nicht bezahlt werden, von der Zahlstelle spätestens am zweiten Arbeitstag nach dem Tage der Vorlage — mit Vorlagevermerk versehen — zurückzugeben sind. Lastschriften, die auf einer Einzugsermächtigung beruhen, können auch noch zurückgegeben werden, wenn der Zahlungspflichtige binnen sechs Wochen nach der Belastung der Lastschrift auf seinem Konto widersprochen hat. Für Lastschriften über größere Beträge (DM 1 000,— und darüber) wird im Interesse der Begrenzung des Risikos der ersten Inkassostellen sichergestellt, daß diese schneller als bei geringeren Beträgen von der Nichtbezahlung Kenntnis erhalten. Außerdem enthält das Abkommen Bestimmungen über die Berechnung von Auslagen und Rücklastschriftprovisionen und über die Wertstellung bei Rückrechnungen.

Das Abkommen regelt schließlich noch die Rechts- und Haftungsverhältnisse zwischen den am Einzug von Lastschriften beteiligten Kreditinstituten.

In einem besonderen Merkblatt für ein einheitliches Verfahren zwischen Kunde und Kreditinstitut (erste Inkassostelle) bei der Hereinnahme von Lastschriften im Endlosband, d. h. solchen Lastschriften, die mit Hilfe von Datenverarbeitungsanlagen zusammenhängend ausgefertigt worden sind, haben die Spitzenverbände Bestimmungen für die Aufbereitung von Lastschriften, die in großer Zahl regelmäßig wiederkehrend vor allem bei Versicherungen, Krankenkassen o. ä. anfallen, festgelegt. Für diese Massenlastschriften gilt die Regel, daß die Lastschriften je Zahlstelle in einem Summenträger zusammenzufassen sind. Außerdem ist für die Zahlstelle eine Liste mit den Einzelbeträgen der Lastschriften, deren Gesamtsumme sowie den Kontonummern der Zahlungspflichtigen zu liefern. Lastschriften und Liste sind je Zahlstelle zu einem Belegpäckchen zu vereinen. Eine derartige Verdichtung des Materials ist erforderlich, damit die Kreditinstitute den Massenverkehr im Interesse ihrer Kunden möglichst schnell und sicher bewältigen können.

### Lastschrifteinzug für die Kreditinstitute durch die Deutsche Bundesbank

Da die Lastschrift, wie bereits erwähnt, zahlungsverkehrstechnisch dem Scheck ähnelt, wird die Deutsche Bundesbank künftig auch Lastschriften im Rahmen ihres bislang auf Schecks beschränkten vereinfachten Einzugsverfahrens für die Kreditinstitute einziehen, und zwar nach den für Schecks geltenden Regeln, so-

weit die Besonderheiten des Lastschriftverkehrs nichts anderes erfordern. Die Geschäftsbedingungen für den künftigen „Vereinfachten Scheck- und Lastschrifteinzug für die Kreditinstitute“ (Abschnitt III der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank) ergeben sich aus der Mitteilung der Bank Nr. 2008/66 vom 6. Juni 1966, die im Bundesanzeiger Nr. 110 vom 16. Juni 1966 veröffentlicht worden ist.

Die Deutsche Bundesbank zieht also fortan für Kreditinstitute, die bei ihr ein Girokonto unterhalten, auf Deutsche Mark lautende Lastschriften auf alle Orte des Bundesgebiets gebühren- und kostenfrei ein; andere Kreditinstitute können Lastschriften über ein solches Kreditinstitut einreichen. Lastschriften, bei denen Zahlungspflichtiger und Zahlungsempfänger Kreditinstitute sind (Bank-auf-Bank-Ziehungen), sind jedoch von dem vereinfachten Einzugsverfahren ausgeschlossen; lediglich Lastschriftrückgaben werden hiervon nicht betroffen.

In ihren Bedingungen für den Einzug von Lastschriften trägt die Bundesbank weitestgehend den Modalitäten Rechnung, die sich aus dem Lastschriftabkommen für den Lastschriftverkehr der Kreditinstitute untereinander ergeben. Das gilt insbesondere für die Rückgabe nicht bezahlter Lastschriften, wobei allerdings solche Lastschriften, die — anders als nicht bezahlte Schecks — nach dem Tag des Eintreffens bei der Zahlstelle, jedoch innerhalb der vorgesehenen Fristen, zurückgegeben werden, als (Neu-)Einreichungen behandelt werden.

Der Form nach müssen Lastschriften, die durch Vermittlung der Bundesbank eingezogen werden sollen, den „Richtlinien für die Herstellung einheitlicher Lastschriftvordrucke“ (vgl. Mitt. BBk Nr. 4002/66) entsprechen, die jetzt auch Bestandteil der Geschäftsbedingungen der Bank sind. Andere Lastschriften nimmt die Bank nicht zum Einzug an. In dem Lastschriftvordruck muß ferner rechts im ersten Teilfeld des Mittelfeldes die Banknummer (Orts- und Kenn-Nummer) der Zahl-

stelle, d. i. die kontoführende Stelle des Zahlungspflichtigen, angegeben sein.

Zur rationellen Abwicklung des Lastschrifteinzugs kommt es aber nicht nur auf die Einheitlichkeit der verwendeten Vordrucke an. Vielmehr hat sich die Bank mit Rücksicht auf die Eigenart des Lastschriftverkehrs — ähnlich wie im Giroverkehr bei Aufträgen zu Massenüberweisungen — außerdem vorbehalten, Lastschriften, die sie wegen ihrer außergewöhnlich großen Stückzahl als Massenlastschriften ansieht, nur dann zum Einzug anzunehmen, wenn der Einreicher besondere Bestimmungen hierfür beachtet. Diese Bestimmungen, die dem Einreicher von Fall zu Fall von der zuständigen Zweiganstalt der Bank bekanntgegeben werden, enthalten vor allem Vorschriften für eine angemessene Aufbereitung (Verdichtung) der Einzugsypapiere und beziehen sich sowohl auf Massenlastschriften, die im Endlosband ausgefertigt werden können, als auch auf Massenlastschriften, die in anderer Weise ausgefertigt werden.

Die Konditionen für Gutschrift und Belastung der Gegenwerte von Lastschriften, Schecks und sonstigen zugelassenen Einzugsypapiere sind einheitlich. Der Gegenwert zum Einzug eingelieferter Papiere wird den Einreichern wie bisher am Geschäftstag nach dem Einreichungstag unter dem Vorbehalt des Eingangs auf Girokonto gutgeschrieben. Soweit die Einzugsypapiere nicht über die Abrechnungsstellen bei den Zweiganstalten der Bundesbank verrechnet werden, ist hinsichtlich der Belastung wie bisher zu unterscheiden, ob die Papiere an einem Bankplatz oder an einem Nebenplatz zahlbar sind. An einem Bankplatz zahlbare Einzugsypapiere werden unverändert grundsätzlich am Auslieferungstag unmittelbar auf Girokonto belastet. Der Gegenwert der an einem Nebenplatz zahlbaren Papiere wird dem Girokonto der bezogenen Kreditinstitute bzw. der Zahlstellen oder der Einlösungsstellen künftig am Geschäftstag nach dem Versendungstag belastet.

# Tabellenanhang zu dem Aufsatz über die Zahlungsbilanz

(auf den Seiten 3 bis 14)

1. Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	28
2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	30
3. Dienstleistungen . . . . .	36
4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) . . . . .	42
5. Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland . . . . .	44
6. Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland . . . . .	45
7. Kurzfristige Kapitaleleistungen . . . . .	50
8. Devisenbilanz . . . . .	52
9. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	54
10. Ermittlung der in den Zahlungsbilanzen ausgewiesenen Daten über den Warenhandel . . . . .	55
11. Länderverzeichnis zur regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz .	58
12. Dienstleistungen im Seeverkehr mit dem Ausland . . . . .	60

Position	1950	1951	1952	1953	1954
<b>A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs</b>					
<b>I. Laufende Posten</b>					
<b>1. Warenhandel und Dienstleistungen</b>					
<b>a) Warenhandel</b>					
Ausfuhr (fob) <sup>1)</sup>	8 356	14 577	16 894	18 477	21 938
Einfuhr (fob) <sup>1)</sup>	10 670	13 084	14 732	14 848	18 046
Transithandel: Verkäufe	.	.	.	258	583
Käufe	.	.	.	235	555
Saldo des Warenhandels	- 2 314	+ 1 493	+ 2 162	+ 3 652	+ 3 920
<b>b) Dienstleistungen *) a)</b>					
Einnahmen	930	1 716	2 879	3 690	4 656
Ausgaben	1 088	2 397	2 673	3 098	4 493
Saldo der Dienstleistungen	- 158	- 681	+ 206	+ 592	+ 163
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	- 2 472	+ 812	+ 2 368	+ 4 244	+ 4 083
<b>2. Übertragungen (unentgeltl. Leistungen) (eigene: -, fremde: +) a) <sup>2)</sup></b>					
<b>a) Privat</b>					
Fremde Leistungen	37	66	108	126	173
Eigene Leistungen	28	275	270	448	343
Saldo	+ 9	- 209	- 162	- 322	- 170
<b>b) Öffentlich</b>					
Fremde Leistungen	2 062	1 806	410	265	294
Eigene Leistungen	6	68	88	394	598
Saldo	+ 2 056	+ 1 738	+ 322	- 129	- 304
Übertragungen insgesamt	2 099	1 872	518	391	467
Eigene Leistungen	34	343	358	842	941
Saldo	+ 2 065	+ 1 529	+ 160	- 451	- 474
Saldo der laufenden Posten	- 407	+ 2 341	+ 2 528	+ 3 793	+ 3 609
<b>II. Kapitalleistungen (eigene: -, fremde: +) a) <sup>2)</sup></b>					
<b>1. Langfristige Kapitalleistungen <sup>3)</sup></b>					
<b>a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland *)</b>					
<b>Neuanlage</b>					
Privat	-	-	17	46	193
Öffentlich	180	-	416	1 247	-
Insgesamt	180	-	433	1 293	193
<b>Liquidation</b>					
Privat	-	-	2	43	21
Öffentlich	129	50	28	21	10
Insgesamt	129	50	30	64	31
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: -)	-	-	15	3	172
Öffentlich	- 51	+ 50	- 388	- 1 226	+ 10
<b>b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland *)</b>					
<b>Neuanlage</b>					
Privat	.	.	0	1	1 130
Öffentlich	610	-	321	-	-
Insgesamt	610	.	321	1	1 130
<b>Liquidation</b>					
Privat	.	.	.	59	1 222
Öffentlich	101	199	504	358	264
Insgesamt	101	199	504	417	1 486
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)	.	.	0	58	92
Öffentlich	+ 509	- 199	- 183	- 358	- 264
<b>Saldo der langfristigen Kapitalleistungen</b>					
Privat	.	.	15	61	264
Öffentlich	+ 458	- 149	- 571	- 1 584	- 254
Insgesamt	+ 458	- 149	- 586	- 1 645	- 518
<b>2. Kurzfristige Kapitalleistungen *)</b>					
<b>a) Privat</b>					
<b>Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: -)</b>					
Kreditinstitute <sup>4)</sup>	- 330	- 14	+ 196	- 45	- 122
Nichtbanken	-	-	-	8	14
Insgesamt	- 330	- 14	+ 196	- 53	- 136
<b>Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)</b>					
Kreditinstitute <sup>4)</sup>	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448	+ 441
Nichtbanken	-	-	-	-	-
Insgesamt	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448	+ 441
<b>Saldo</b>					
Kreditinstitute <sup>4)</sup>	- 251	+ 236	+ 477	+ 403	+ 319
Nichtbanken	-	-	-	8	14
Insgesamt	- 251	+ 236	+ 477	+ 395	+ 305
<b>b) Öffentlich</b>					
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	- 251	+ 236	+ 563	+ 1 695	+ 143
<b>Saldo der gesamten Kapitalleistungen</b>					
Privat	- 251	+ 236	+ 462	+ 334	+ 41
Öffentlich	+ 458	- 149	- 485	- 284	- 416
Insgesamt	+ 207	+ 87	- 23	+ 50	- 375
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	- 200	+ 2 428	+ 2 505	+ 3 843	+ 3 234
<b>B. Devisenbilanz *)</b>					
<b>I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank <sup>5)</sup> <sup>6)</sup></b>					
<b>1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: -)</b>					
<b>2. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen</b>					
Forderungen (Zunahme: -)	+ 210	- 960	+ 2 302	- 2 534	- 1 633
Verpflichtungen (Zunahme: +)	+ 774	- 962	+ 12	- 300	+ 112
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 564	- 1 922	- 2 290	- 2 834	- 1 521
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614	- 2 782
<b>II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)</b>					
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: -, Defizit: +)	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614	- 2 782
<b>C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) <sup>7)</sup></b>					
	- 364	- 390	+ 256	- 229	- 452

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West); vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. —  
machung und der Londoner Schuldenabkommen sowie die daraus resultierende Zunahme der Guthaben des Auslands erfaßt worden. — <sup>2)</sup> Regionale und weitere sachliche Auf-  
erfaßter Einfuhren der Bundesregierung; ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. Vgl. auch Tab. auf den  
angehört. — <sup>3)</sup> Vgl. Anm. <sup>5)</sup>. — <sup>4)</sup> 1961 einschl. der durch die DM-Aufwertung bedingten statistischen Veränderung bei Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Wäh-  
in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. — <sup>5)</sup> 1961 ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung  
laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außen-



1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
25 580	30 712	35 831	36 849	41 031	47 855	50 876	52 884	58 288	64 788	71 480
22 339	25 079	28 509	29 443	33 242	39 698	41 368	46 694	49 148	55 046	66 540
901	1 118	1 846	1 332	1 904	2 572	2 469	2 586	2 829	3 465	4 038
905	1 031	1 747	1 275	2 065	2 297	2 392	2 605	2 849	3 677	4 038
+ 3 237	+ 5 720	+ 7 421	+ 7 463	+ 7 628	+ 8 432	+ 9 585	+ 6 171	+ 9 120	+ 9 530	+ 5 092
5 935	7 388	9 247	10 228	10 856	12 058	11 975	13 237	13 893	15 260	16 608
6 133	7 417	8 936	9 736	11 005	12 384	14 220	16 347	17 033	19 383	21 911
- 198	- 29	+ 311	+ 492	- 147	- 326	- 2 245	- 3 110	- 3 140	- 4 123	- 5 303
+ 3 039	+ 5 691	+ 7 732	+ 7 955	+ 7 481	+ 8 106	+ 7 340	+ 3 061	+ 5 980	+ 5 407	- 211
109	94	79	92	115	129	103	108	128	151	164
349	389	465	446	458	703	1 089	1 461	1 731	1 995	2 552
- 240	- 295	- 386	- 354	- 343	- 574	- 986	- 1 353	- 1 603	- 1 844	- 2 388
137	132	78	81	88	177	102	29	32	29	26
731	1 043	1 546	1 617	2 992	2 997	3 551	3 830	3 387	3 129	3 498
- 594	- 911	- 1 468	- 1 536	- 2 904	- 2 820	- 3 449	- 3 801	- 3 355	- 3 100	- 3 472
246	226	157	173	203	306	205	137	160	180	190
1 080	1 432	2 011	2 063	3 450	3 700	4 640	5 291	5 118	5 124	6 050
- 834	- 1 206	- 1 854	- 1 890	- 3 247	- 3 394	- 4 435	- 5 154	- 4 958	- 4 944	- 5 860
+ 2 205	+ 4 485	+ 5 878	+ 6 065	+ 4 234	+ 4 712	+ 2 905	- 2 093	+ 1 022	+ 463	- 6 071
322	422	767	1 352	2 807	2 614	2 421	2 815	2 388	4 054	4 833
-	263	321	574	2 875	982	2 123	1 425	1 354	1 416	1 584
322	685	1 088	1 926	5 682	3 596	4 544	4 240	3 742	5 470	6 417
64	101	96	210	785	1 179	1 314	1 433	1 141	2 182	2 917
-	-	-	26	-	57	219	341	234	255	371
64	101	96	236	785	1 236	1 533	1 774	1 375	2 437	3 288
- 258	- 321	- 671	- 1 142	- 2 022	- 1 435	- 1 107	- 1 382	- 1 247	- 1 872	- 1 916
-	- 263	- 321	- 548	- 2 875	- 925	- 1 904	- 1 084	- 1 120	- 1 161	- 1 213
- 258	- 584	- 992	- 1 690	- 4 897	- 2 360	- 3 011	- 2 466	- 2 367	- 3 033	- 3 129
1 643	1 399	2 066	2 433	3 505	5 582	5 959	5 460	6 978	6 510	8 014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
1 643	1 399	2 066	2 433	3 505	5 582	5 959	5 460	6 978	6 510	8 014
1 495	944	1 128	1 798	2 649	3 044	3 942	3 032	2 612	4 190	3 993
271	426	541	502	1 420	314	3 217	89	61	79	74
1 766	1 370	1 669	2 300	4 069	3 358	7 159	3 121	2 673	4 269	4 067
+ 148	+ 455	+ 938	+ 635	+ 856	+ 2 538	+ 2 017	+ 2 428	+ 4 366	+ 2 320	+ 4 021
- 271	- 426	- 541	- 502	- 1 420	- 314	- 3 217	- 89	- 61	- 79	- 74
- 123	+ 29	+ 397	+ 133	- 564	+ 2 224	- 1 200	+ 2 339	+ 4 305	+ 2 241	+ 3 947
- 110	+ 134	+ 267	- 507	- 1 166	+ 1 103	+ 910	+ 1 046	+ 3 119	+ 448	+ 2 105
- 271	- 689	- 862	- 1 050	- 4 295	- 1 239	- 5 121	- 1 173	- 1 181	- 1 240	- 1 287
- 381	- 555	- 595	- 1 557	- 5 461	- 136	- 4 211	- 127	+ 1 938	- 792	+ 818
- 156	- 191	- 606	- 599	- 1 315	+ 1 103	- 1 558	- 175	- 129	- 709	- 319
- 12	- 18	- 34	- 48	- 106	- 82	- 307	+ 151	- 9	- 211	- 226
- 168	- 209	- 640	- 647	- 1 421	+ 1 021	- 1 865	- 24	- 138	- 920	- 545
+ 287	+ 1 103	+ 581	+ 135	+ 280	+ 1 151	+ 1 294	+ 28	+ 833	+ 760	+ 132
-	-	+ 4	+ 21	- 22	+ 672	+ 852	+ 354	+ 48	+ 436	+ 1 043
+ 287	+ 1 103	+ 585	- 114	+ 258	+ 1 823	+ 2 146	+ 382	+ 881	+ 1 196	+ 1 175
+ 131	+ 912	- 25	- 734	- 1 035	+ 2 254	- 264	- 147	+ 704	+ 51	- 187
- 12	- 18	- 30	- 27	- 128	+ 590	+ 545	+ 505	+ 39	+ 225	+ 817
+ 119	+ 894	- 55	- 761	- 1 163	+ 2 844	+ 281	+ 358	+ 743	+ 276	+ 630
- 188	- 287	- 1 810	- 87	+ 398	- 957	- 1 206	+ 594	- 458	- 1 447	+ 1 203
- 69	+ 607	- 1 865	- 848	- 765	+ 1 887	- 925	+ 952	+ 285	- 1 171	+ 1 833
+ 9	+ 1 028	+ 212	- 1 268	- 2 329	+ 3 947	+ 1 191	+ 1 404	+ 3 862	+ 724	+ 2 735
- 459	- 976	- 2 672	- 1 137	- 3 897	- 2 196	- 6 327	- 579	- 1 639	- 2 687	- 84
- 450	+ 52	- 2 460	- 2 405	- 6 226	+ 1 751	- 5 136	+ 825	+ 2 223	- 1 963	+ 2 651
+ 1 755	+ 4 537	+ 3 418	+ 3 660	- 1 992	+ 6 463	- 2 231	- 1 268	+ 3 245	- 1 500	- 3 420
- 1 234	- 2 413	- 4 399	- 411	+ 8	- 1 402	- 2 781	- 62	- 658	- 1 618	- 647
- 587	- 2 651	- 1 248	- 2 436	+ 2 439	- 6 624	+ 4 800	+ 595	- 1 797	+ 1 586	+ 1 991
- 30	+ 50	+ 525	- 341	- 243	+ 19	- 91	+ 19	- 117	+ 20	+ 162
- 617	- 2 601	- 723	- 2 777	+ 2 196	- 6 605	+ 4 709	+ 614	- 1 914	+ 1 606	+ 2 153
- 1 831	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552	- 2 572	- 12	+ 1 506
- 1 851	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552	- 2 572	- 12	+ 1 506
+ 96	+ 477	+ 1 704	- 472	- 212	+ 1 544	+ 303	+ 716	- 673	+ 1 512	+ 1 914

a) Bis 1953 sind von den Veränderungen auf DM-Sperrkonten — außer einem Teil der Transferierungen in das Ausland — lediglich die Leistungen im Rahmen der Wiedergliederung s. S. 30 bis 53. — \*) Spezialhandel, Einschl. Ergänzungen; 1957 und 1958 außerdem einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik nicht S. 55 bis 57. — \*) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stellung. — \*) Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank um 1 419 Mio DM. — \*) In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der Handel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —).

Position	Insgesamt a)				
	1962	1963	1964	1965	
<b>A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs</b>					
<b>I. Laufende Posten</b>					
<b>1. Warenhandel und Dienstleistungen</b>					
<b>a) Warenhandel</b>					
	Ausfuhr (fob) <sup>1)</sup>	37 191	42 122	46 521	50 461
	Einfuhr (fob) <sup>1)</sup>	32 377	34 137	39 011	47 648
	Transithandel: Verkäufe	1 745	1 942	2 282	2 644
	Käufe	1 607	1 667	2 117	2 230
	Saldo des Warenhandels	+ 4 952	+ 8 260	+ 7 675	+ 3 227
<b>b) Dienstleistungen <sup>*)</sup></b>					
	Einnahmen	6 170	6 714	7 517	8 366
	Ausgaben	11 195	11 873	13 036	14 785
	Saldo der Dienstleistungen	- 5 025	- 5 159	- 5 519	- 6 419
	Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	- 73	+ 3 101	+ 2 156	- 3 192
<b>2. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) (eigene: —, fremde: +) <sup>*)</sup></b>					
<b>a) Privat</b>					
	Fremde Leistungen	81	101	124	134
	Eigene Leistungen	1 085	1 345	1 547	2 024
	Saldo	- 1 004	- 1 244	- 1 423	- 1 890
<b>b) Öffentlich</b>					
	Fremde Leistungen	22	28	25	21
	Eigene Leistungen	1 909	1 428	1 240	1 320
	Saldo	- 1 887	- 1 400	- 1 215	- 1 299
<b>Übertragungen insgesamt</b>					
	Fremde Leistungen	103	129	149	155
	Eigene Leistungen	2 994	2 773	2 787	3 344
	Saldo	- 2 891	- 2 644	- 2 638	- 3 189
	Saldo der laufenden Posten	- 2 964	+ 457	- 482	- 6 381
<b>II. Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) <sup>*)</sup></b>					
<b>1. Langfristige Kapitalleistungen <sup>*)</sup></b>					
<b>a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland <sup>*)</sup></b>					
<b>Neuanlage</b>					
	Privat	1 392	1 480	2 721	3 003
	Öffentlich	339	300	213	185
	Insgesamt	1 731	1 780	2 934	3 188
<b>Liquidation</b>					
	Privat	647	529	1 363	1 712
	Öffentlich	0	0	6	21
	Insgesamt	647	529	1 369	1 733
<b>Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)</b>					
	Privat	- 745	- 951	- 1 358	- 1 291
	Öffentlich	- 339	- 300	- 207	- 164
	Insgesamt	- 1 084	- 1 251	- 1 565	- 1 455
<b>b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland <sup>*)</sup></b>					
<b>Neuanlage</b>					
	Privat	3 682	5 483	4 405	4 781
	Öffentlich	—	—	—	0
	Insgesamt	3 682	5 483	4 405	4 781
<b>Liquidation</b>					
	Privat	2 057	2 038	3 336	2 674
	Öffentlich	53	36	45	44
	Insgesamt	2 110	2 074	3 381	2 718
<b>Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)</b>					
	Privat	+ 1 625	+ 3 445	+ 1 069	+ 2 107
	Öffentlich	53	36	45	44
	Insgesamt	+ 1 572	+ 3 409	+ 1 024	+ 2 063
<b>Saldo der langfristigen Kapitalleistungen</b>					
	Privat	+ 880	+ 2 494	+ 289	+ 816
	Öffentlich	- 392	- 336	- 252	- 208
	Insgesamt	+ 488	+ 2 158	- 541	+ 608
<b>2. Kurzfristige Kapitalleistungen <sup>*)</sup></b>					
<b>a) Privat</b>					
<b>Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)</b>					
	Kreditinstitute	- 458	- 37	- 40	- 695
	Nichtbanken	+ 53	3	151	105
	Insgesamt	- 405	- 40	- 191	- 800
<b>Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)</b>					
	Kreditinstitute	+ 0	+ 768	+ 425	- 172
	Nichtbanken	- 39	+ 13	+ 316	+ 1 349
	Insgesamt	- 39	+ 781	+ 741	+ 1 177
<b>Saldo</b>					
	Kreditinstitute	- 458	+ 731	+ 385	- 867
	Nichtbanken	+ 14	+ 10	+ 165	+ 1 244
	Insgesamt	- 444	+ 741	+ 550	+ 377
<b>b) Öffentlich</b>					
	Kreditinstitute	- 185	- 296	- 523	+ 1 081
	Nichtbanken	- 629	+ 445	+ 27	+ 1 458
<b>Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen</b>					
	Privat	+ 436	+ 3 235	+ 261	+ 1 193
	Öffentlich	- 577	- 632	- 775	+ 873
	Insgesamt	- 141	+ 2 603	- 514	+ 2 066
<b>Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs</b>					
		- 3 105	+ 3 060	- 996	- 4 315
<b>B. Devisenbilanz <sup>*)</sup></b>					
<b>I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank <sup>4)</sup></b>					
<b>1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)</b>					
		- 12	- 386	- 357	- 8
<b>2. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen</b>					
<b>Forderungen (Zunahme: —)</b>					
		+ 468	+ 404	- 128	- 94
<b>Verpflichtungen (Zunahme: +)</b>					
		+ 88	+ 27	- 19	+ 27
	Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 380	+ 431	- 147	- 67
	Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 368	+ 45	- 504	- 75
<b>II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)</b>					
		+ 2 415	- 1 492	+ 600	+ 4 145
<b>Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)</b>					
		+ 2 783	- 1 447	+ 96	+ 4 070
<b>C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) <sup>5)</sup></b>					
		+ 322	- 1 613	+ 900	+ 245

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 58/59. — Committee (DAC) bei der OECD. — <sup>3)</sup> Weitere sachliche Aufgliederung s. S. 36 bis 53. — <sup>4)</sup> Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern; einschl. ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>5)</sup> Vgl. Anm. 4). — <sup>6)</sup> Ohne die bei den langfristigen öffentlichen enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. — <sup>7)</sup> In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —).

Europäische Länder (ohne Ostblockländer)															
EWG-Länder a) (ohne assoziierte Länder und Gebiete)				EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)				Übrige Länder							
								Insgesamt				darunter: Entwicklungsländer b)			
1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
18 342	22 032	23 910	25 462	15 593	16 679	18 746	20 404	3 256	3 411	3 865	4 595	2 107	2 360	2 644	3 155
16 878	18 227	21 190	27 531	13 573	13 984	15 636	17 640	1 926	1 926	2 185	2 477	1 298	1 265	1 461	1 664
815	899	1 104	1 155	761	857	984	1 244	169	186	194	245	133	153	138	187
853	915	1 059	1 221	669	643	938	875	85	109	120	134	69	88	79	100
+ 1 426	+ 3 789	+ 2 765	- 2 135	+ 2 112	+ 2 909	+ 3 156	+ 3 133	+ 1 414	+ 1 562	+ 1 754	+ 2 229	+ 873	+ 1 160	+ 1 242	+ 1 578
2 363	2 660	3 049	3 380	3 386	3 651	3 988	4 446	421	403	480	540	280	260	321	379
4 826	5 152	5 462	6 109	5 742	5 982	6 621	7 482	627	739	953	1 194	486	596	779	1 018
- 2 463	- 2 492	- 2 413	- 2 729	- 2 356	- 2 331	- 2 633	- 3 036	- 206	- 336	- 473	- 654	- 206	- 336	- 458	- 639
- 1 037	+ 1 297	+ 352	- 4 864	- 244	+ 578	+ 523	+ 97	+ 1 208	+ 1 226	+ 1 281	+ 1 575	+ 667	+ 824	+ 784	+ 939
48	60	73	75	33	41	50	59	0	0	1	0	0	0	1	0
609	673	646	811	139	142	162	215	337	530	739	998	333	526	737	993
- 561	- 613	- 573	- 736	- 106	- 101	- 112	- 156	- 337	- 530	- 738	- 998	- 333	- 526	- 736	- 993
11	16	12	6	10	12	12	14	1	0	1	1	0	0	0	0
1 330	1 027	784	805	522	351	424	459	57	50	32	56	56	50	30	54
- 1 319	- 1 011	- 772	- 799	- 512	- 339	- 412	- 445	- 56	- 50	- 31	- 55	- 56	- 50	- 30	- 54
59	76	85	81	43	53	62	73	1	0	2	1	0	0	1	0
1 939	1 700	1 430	1 616	661	493	586	674	394	580	771	1 054	389	576	767	1 047
- 1 880	- 1 624	- 1 345	- 1 535	- 618	- 440	- 524	- 601	- 393	- 580	- 769	- 1 053	- 389	- 576	- 766	- 1 047
- 2 917	- 327	- 993	- 6 399	- 862	+ 138	- 1	- 504	+ 815	+ 646	+ 512	+ 522	+ 278	+ 248	+ 18	- 108
603	784	1 280	1 554	668	557	1 070	1 162	121	139	371	287	71	102	115	176
-	65	0	0	224	74	81	42	115	161	132	143	105	150	117	143
603	849	1 280	1 554	892	631	1 151	1 204	236	300	503	430	176	252	232	319
449	290	493	915	176	212	722	688	22	27	148	109	6	9	13	22
-	-	-	5	-	-	2	4	0	0	4	12	-	-	4	6
449	290	493	920	176	212	724	692	22	27	152	121	6	9	17	28
- 154	- 494	- 787	- 639	- 492	- 345	- 348	- 474	- 99	- 112	- 223	- 178	- 65	- 93	- 102	- 154
-	65	0	5	- 224	74	79	38	- 115	- 161	- 128	- 131	- 105	- 150	- 113	- 137
- 154	- 559	- 787	- 634	- 716	- 419	- 427	- 512	- 214	- 273	- 351	- 309	- 170	- 243	- 215	- 291
1 570	2 173	1 678	2 134	2 090	3 285	2 696	2 634	22	25	31	13	18	18	20	10
1 570	2 173	1 678	2 134	2 090	3 285	2 696	2 634	22	25	31	13	18	18	20	10
747	812	1 186	981	1 292	1 210	2 126	1 674	18	16	24	19	16	13	20	16
7	8	9	9	46	28	36	35	0	0	0	0	0	0	0	0
754	820	1 195	990	1 338	1 238	2 162	1 709	18	16	24	19	16	13	20	16
+ 823	+ 1 361	+ 492	+ 1 153	+ 798	+ 2 075	+ 570	+ 960	+ 4	+ 9	+ 7	+ 6	+ 2	+ 5	+ 0	+ 6
7	8	9	9	46	28	36	35	0	0	0	0	0	0	0	0
+ 816	+ 1 353	+ 483	+ 1 144	+ 752	+ 2 047	+ 534	+ 925	+ 4	+ 9	+ 7	+ 6	+ 2	+ 5	+ 0	+ 6
+ 669	+ 867	- 295	+ 514	+ 306	+ 1 730	+ 222	+ 486	- 95	- 103	- 216	- 184	- 63	- 88	- 102	- 160
7	73	9	4	- 270	- 102	- 115	- 73	- 115	- 161	- 128	- 131	- 105	- 150	- 113	- 137
+ 662	+ 794	- 304	+ 510	+ 36	+ 1 628	+ 107	+ 413	- 210	- 264	- 344	- 315	- 168	- 238	- 215	- 297
- 86	+ 309	- 303	- 211	- 299	- 379	+ 331	- 456	- 73	+ 33	- 68	- 28	- 20	+ 20	- 68	- 10
29	2	140	5	28	7	4	100	4	6	15	0	4	2	1	3
- 57	+ 307	- 443	- 216	- 271	- 386	+ 335	- 556	- 77	+ 39	- 83	- 28	- 22	+ 21	- 77	- 13
46	- 163	- 127	+ 335	- 73	+ 820	+ 501	- 527	+ 119	+ 111	+ 51	+ 20	+ 140	+ 100	+ 23	+ 26
45	94	53	656	26	105	262	689	20	2	1	4	20	2	0	4
- 91	- 257	- 74	+ 991	- 47	+ 925	+ 763	+ 162	+ 99	+ 113	+ 52	+ 24	+ 120	+ 102	+ 23	+ 30
- 132	+ 146	- 430	+ 124	- 372	+ 441	+ 832	- 983	+ 46	+ 144	- 17	- 8	+ 120	+ 120	- 45	+ 16
16	96	87	+ 651	+ 54	+ 98	+ 266	+ 589	- 24	+ 8	- 14	+ 4	- 22	+ 3	- 9	+ 1
- 148	+ 50	- 517	+ 775	- 318	+ 539	+ 1 098	- 394	+ 22	+ 152	- 31	- 4	+ 98	+ 123	- 54	+ 17
2	- 197	- 515	+ 935	- 211	- 204	+ 18	+ 153	+ 28	+ 105	- 26	- 7	+ 28	+ 105	- 27	- 7
- 150	- 147	- 1 032	+ 1 710	- 529	+ 335	+ 1 116	- 241	+ 50	+ 257	- 57	- 11	+ 126	+ 228	- 81	+ 10
+ 521	+ 917	- 812	+ 1 289	- 12	+ 2 269	+ 1 320	+ 92	- 73	+ 49	- 247	- 188	+ 35	+ 35	- 156	- 143
- 9	- 270	- 524	+ 931	- 481	- 306	- 97	+ 80	- 87	- 56	- 154	- 138	- 77	- 45	- 140	- 144
+ 512	+ 647	- 1 336	+ 2 220	- 493	+ 1 963	+ 1 223	+ 172	- 160	- 7	- 401	- 326	- 42	- 10	- 296	- 287
- 2 405	+ 320	- 2 329	- 4 179	- 1 355	+ 2 101	+ 1 222	- 332	+ 655	+ 639	+ 111	+ 196	+ 236	+ 238	- 278	- 395
-	63	-	-	3	- 314	- 349	+ 0	- 9	- 9	- 8	- 8	- 9	- 9	- 8	- 8
- 1	- 21	+ 27	- 54	+ 451	+ 405	- 168	- 58	+ 18	+ 20	+ 13	+ 18	+ 16	+ 18	+ 10	+ 16
+ 6	- 6	+ 7	+ 10	- 37	+ 2	- 3	+ 30	- 57	+ 31	- 23	- 13	- 59	+ 31	- 22	- 12
+ 5	- 27	+ 34	- 44	+ 414	+ 407	- 171	- 28	- 39	+ 51	- 10	+ 5	- 43	+ 49	- 12	+ 4
+ 5	- 90	+ 34	- 44	+ 411	+ 93	- 520	- 28	- 48	+ 42	- 18	- 3	- 52	+ 40	- 20	- 4
+ 2 039	+ 711	+ 3 019	+ 5 588	+ 952	- 1 594	- 2 474	- 1 487	- 576	- 609	+ 55	+ 44	- 221	- 357	+ 247	+ 527
+ 2 044	+ 621	+ 3 053	+ 5 544	+ 1 363	- 1 501	- 2 994	- 1 515	- 624	- 567	+ 37	+ 41	- 273	- 317	+ 227	+ 523
+ 361	- 941	- 724	- 1 365	- 8	- 600	+ 1 772	+ 1 847	- 31	- 72	- 148	- 237	+ 37	+ 79	+ 51	- 128

a) Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — b) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Ergänzungen; ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder

Position	Ostblockländer in Europa und Asien				
	1962	1963	1964	1965	
<b>A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs</b>					
<b>I. Laufende Posten</b>					
<b>1. Warenhandel und Dienstleistungen</b>					
a) Warenhandel	Ausfuhr (fob) <sup>1)</sup>	1 804	1 601	1 990	2 468
	Einfuhr (fob) <sup>1)</sup>	1 675	1 619	1 798	2 191
	Transithandel: Verkäufe	106	86	195	185
	Käufe	165	204	202	217
	Saldo des Warenhandels	+ 70	- 136	+ 185	+ 245
b) Dienstleistungen *)	Einnahmen	171	185	211	210
	Ausgaben	223	199	254	314
	Saldo der Dienstleistungen	- 52	- 14	- 43	- 104
	Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	+ 18	- 150	+ 142	+ 141
<b>2. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) (eigene: —, fremde: +) *) <sup>2)</sup></b>					
a) Privat	Fremde Leistungen	0	1	0	0
	Eigene Leistungen	24	23	31	38
	Saldo	- 24	- 22	- 31	- 38
b) Öffentlich	Fremde Leistungen	0	0	0	0
	Eigene Leistungen	3	5	9	17
	Saldo	- 3	- 5	- 9	- 17
	Übertragungen insgesamt	0	1	0	0
	Fremde Leistungen	27	28	40	55
	Saldo	- 27	- 27	- 40	- 55
	Saldo der laufenden Posten	- 9	- 177	+ 102	+ 86
<b>II. Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) <sup>2)</sup></b>					
<b>1. Langfristige Kapitalleistungen <sup>3)</sup></b>					
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland *)	Privat	0	49	33	54
	Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	0	49	33	54
Liquidation	Privat	-	-	9	4
	Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	-	-	9	4
	Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)	- 0	- 49	- 24	- 50
	Privat	-	-	-	-
	Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	- 0	- 49	- 24	- 50
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland *)	Privat	0	1	1	1
	Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	0	1	1	1
Liquidation	Privat	2	1	2	1
	Öffentlich	0	0	-	0
	Insgesamt	2	1	2	1
	Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)	- 2	- 0	- 1	- 0
	Privat	- 0	- 0	-	- 0
	Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	- 2	- 0	- 1	- 0
	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	- 2	- 49	- 25	- 50
	Privat	- 0	- 0	-	- 0
	Öffentlich	-	-	-	-
	Insgesamt	- 2	- 49	- 25	- 50
<b>2. Kurzfristige Kapitalleistungen *)</b>					
a) Privat	Kreditinstitute	- 19	- 19	- 106	- 54
	Nichtbanken	+ 18	-	- 3	+ 0
	Insgesamt	- 1	- 19	- 109	- 54
	Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)	- 6	+ 14	+ 9	+ 46
	Kreditinstitute	-	-	+ 0	+ 1
	Nichtbanken	- 6	+ 14	+ 9	+ 47
	Insgesamt	- 6	+ 14	+ 9	+ 47
	Saldo	- 25	- 5	- 97	- 8
	Kreditinstitute	+ 18	-	- 3	+ 1
	Nichtbanken	-	-	-	-
	Insgesamt	- 7	- 5	- 100	- 7
b) Öffentlich		-	-	-	-
	Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	- 7	- 5	- 100	- 7
	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	- 9	- 54	- 125	- 57
	Privat	- 0	- 0	-	- 0
	Öffentlich	- 9	- 54	- 125	- 57
	Insgesamt	- 9	- 54	- 125	- 57
	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	- 18	- 231	- 23	+ 29
<b>B. Devisenbilanz <sup>4)</sup></b>					
<b>I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank <sup>4)</sup></b>					
<b>1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)</b>					
<b>2. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen</b>					
	Forderungen (Zunahme: —)	- 1	+ 1	+ 14	-
	Verpflichtungen (Zunahme: +)	- 2	0	+ 2	+ 3
	Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	- 3	+ 1	+ 16	+ 3
	Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	- 3	+ 1	+ 16	+ 3
<b>II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)</b>					
	Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	+ 435	+ 408	+ 98	+ 175
		+ 432	+ 409	+ 114	+ 178
<b>C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) <sup>5)</sup></b>					
		- 414	- 178	- 91	- 207

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 58/59. — <sup>3)</sup> s. S. 36 bis 53. — <sup>4)</sup> Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern; einschl. Ergänzungen; ohne die der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>5)</sup> Vgl. Anm. 4). — <sup>6)</sup> Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalhaltenden Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. — <sup>7)</sup> In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —).

Außereuropäische Industrieländer				Außereuropäische Entwicklungsländer a)				Internationale Organisationen b)			
1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
6 247	6 805	7 710	8 910	7 642	7 760	8 567	9 641	—	—	—	—
8 861	9 445	9 651	11 249	3 781	3 947	4 586	5 452	—	—	—	—
188	246	343	434	547	555	645	775	—	—	—	—
472	515	798	905	361	463	560	534	—	—	—	—
— 2 898	— 2 909	— 2 396	— 2 810	+ 4 047	+ 3 905	+ 4 066	+ 4 430	—	—	—	—
5 674	5 688	6 024	6 178	1 103	1 187	1 390	1 707	119	119	118	147
3 442	3 379	4 199	4 700	1 480	1 547	1 847	2 085	7	35	47	27
+ 2 232	+ 2 309	+ 1 825	+ 1 478	— 377	— 360	— 457	— 378	+ 112	+ 84	+ 71	+ 120
— 666	— 600	— 571	— 1 332	+ 3 670	+ 3 545	+ 3 609	+ 4 052	+ 112	+ 84	+ 71	+ 120
24	22	24	26	3	4	3	4	—	—	—	—
178	170	190	226	164	182	209	263	10	11	18	1
— 154	— 148	— 166	— 200	— 161	— 178	— 206	— 259	— 10	— 11	— 18	— 1
7	4	4	4	0	0	0	1	—	—	—	0
726	678	688	784	1 065	1 122	1 022	1 166	127	154	170	211
— 719	— 674	— 684	— 780	— 1 065	— 1 122	— 1 022	— 1 165	— 127	— 154	— 170	— 211
31	26	28	30	3	4	3	5	—	—	—	0
904	848	878	1 010	1 229	1 304	1 231	1 429	137	165	188	212
— 873	— 822	— 850	— 980	— 1 226	— 1 300	— 1 228	— 1 424	— 137	— 165	— 188	— 212
— 1 539	— 1 422	— 1 421	— 2 312	+ 2 444	+ 2 245	+ 2 381	+ 2 628	— 25	— 81	— 117	— 92
883	435	773	1 061	521	303	296	374	19	121	231	341
— 27	— 1	— 1	— 58	962	916	1 117	1 197	124	111	85	144
883	462	774	1 119	1 483	1 219	1 413	1 571	143	232	316	485
346	393	571	742	414	188	130	193	26	31	109	266
102	2	3	4	186	152	205	286	53	80	41	60
448	395	574	746	600	340	335	479	79	111	150	326
— 537	— 42	— 202	— 319	— 107	— 115	— 166	— 181	+ 7	— 90	— 122	— 75
+ 102	— 25	+ 2	— 54	— 776	— 764	— 912	— 911	— 71	— 31	— 44	— 84
— 435	— 67	— 200	— 373	— 883	— 879	— 1 078	— 1 092	— 64	— 121	— 166	— 159
1 653	1 219	1 586	2 510	124	265	518	705	1	10	0	17
1 653	1 219	1 586	2 510	124	265	518	705	1	10	0	17
881	447	630	1 131	89	114	178	185	3	12	44	2
36	25	31	30	0	—	3	0	—	—	—	—
917	472	661	1 161	89	114	181	185	3	12	44	2
+ 772	+ 772	+ 956	+ 1 379	+ 35	+ 151	+ 340	+ 520	— 2	— 2	— 44	+ 15
— 36	— 25	— 31	— 30	— 0	—	— 3	— 0	—	—	—	—
+ 736	+ 747	+ 925	+ 1 349	+ 35	+ 151	+ 337	+ 520	— 2	— 2	— 44	+ 15
+ 235	+ 730	+ 754	+ 1 060	— 72	+ 36	+ 174	+ 339	+ 5	— 92	— 166	— 60
+ 66	— 50	— 29	— 84	— 776	— 764	— 915	— 911	— 71	— 31	— 44	— 84
+ 301	+ 680	+ 725	+ 976	— 848	— 728	— 741	— 572	— 66	— 123	— 210	— 144
+ 328	— 36	— 284	+ 247	— 26	— 37	— 34	— 16	+ 0	—	— 245	+ 199
+ 79	— 15	— 37	+ 48	+ 1	+ 9	— 20	— 73	—	—	—	—
+ 407	— 51	— 321	+ 199	— 25	— 28	— 54	— 89	+ 0	—	— 245	+ 199
+ 91	— 116	+ 258	+ 63	— 34	+ 119	— 1	+ 173	— 23	+ 48	+ 69	+ 22
+ 377	+ 48	+ 7	— 238	+ 16	— 13	+ 113	— 69	—	—	—	—
+ 468	— 68	+ 265	— 175	— 18	+ 106	+ 112	+ 104	— 23	+ 48	+ 69	+ 22
+ 419	— 152	— 26	+ 310	— 60	+ 82	— 35	+ 157	— 23	+ 48	— 176	+ 221
+ 456	+ 33	— 30	— 286	+ 17	— 4	+ 93	— 142	—	—	—	—
+ 875	— 119	— 56	+ 24	— 43	+ 78	+ 58	+ 15	— 23	+ 48	— 176	+ 221
+ 216	+ 25	— 189	+ 70	— 38	+ 40	+ 40	— 61	+ 601	— 227	— 775	+ 113
+ 1 091	— 94	— 245	+ 94	— 81	+ 118	+ 98	— 46	+ 578	— 179	— 951	+ 334
+ 1 110	+ 611	+ 698	+ 1 084	— 115	+ 114	+ 232	+ 354	— 18	— 44	— 342	+ 161
+ 282	— 25	— 218	— 14	— 814	— 724	— 875	— 972	+ 530	— 258	— 819	+ 29
+ 1 392	+ 586	+ 480	+ 1 070	— 929	— 610	— 643	— 618	+ 512	— 302	— 1 161	+ 190
— 147	— 836	— 941	— 1 242	+ 1 515	+ 1 635	+ 1 738	+ 2 010	+ 487	— 383	— 1 278	+ 98
—	— 174	— 898	+ 405	—	—	—	—	— 50	— 98	— 363	— 1 044
+ 37	— 2 304	+ 2 687	+ 2 445	+ 43	+ 36	+ 33	+ 11	+ 48	+ 66	— 1 020	— 371
+ 49	— 96	+ 16	+ 67	+ 25	— 21	+ 32	— 26	+ 35	— 27	— 11	+ 91
+ 86	— 2 400	+ 2 703	+ 2 512	+ 68	+ 15	+ 65	— 15	+ 83	+ 39	— 1 031	— 280
+ 86	— 2 574	+ 1 805	+ 2 917	+ 68	+ 15	+ 65	— 15	+ 33	— 59	— 1 394	— 1 324
— 99	+ 2 569	— 2 028	— 4 014	— 2 231	— 1 927	— 1 342	— 1 532	— 520	+ 442	+ 2 672	+ 1 226
— 13	— 5	— 223	— 1 097	— 2 163	— 1 912	— 1 277	— 1 547	— 487	+ 383	+ 1 278	— 98
+ 160	+ 841	+ 1 164	+ 2 339	+ 648	+ 277	— 461	— 463	—	—	—	—

a) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — b) Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationsleistungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises entworfenen Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder

Position	Europäische OECD-Länder a) b)				EWG- (einschl. asso- und	
	1962	1963	1964	1965	1962	1963
<b>A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs</b>						
<b>I. Laufende Posten</b>						
<b>1. Warenhandel und Dienstleistungen</b>						
<b>a) Warenhandel</b>						
Ausfuhr (fob) <sup>1)</sup>	35 840	40 902	45 071	48 779	18 628	22 888
Einfuhr (fob) <sup>1)</sup>	31 557	33 269	38 111	46 597	17 014	18 582
Transithandel: Verkäufe	1 695	1 897	2 226	2 577	830	954
Käufe	1 582	1 636	2 074	2 191	858	930
Saldo des Warenhandels	+ 4 396	+ 7 894	+ 7 112	+ 2 568	+ 1 586	+ 4 330
<b>b) Dienstleistungen <sup>*)</sup></b>						
Einnahmen	6 019	6 563	7 344	8 193	2 403	2 749
Ausgaben	10 994	11 646	12 729	14 462	4 867	5 287
Saldo der Dienstleistungen	- 4 975	- 5 083	- 5 385	- 6 269	- 2 464	- 2 538
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	- 579	+ 2 811	+ 1 727	- 3 701	- 878	+ 1 792
<b>2. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) (eigene: —, fremde: +) <sup>*)</sup></b>						
<b>a) Privat</b>						
Fremde Leistungen	81	101	124	134	48	60
Eigene Leistungen	1 047	1 270	1 456	1 922	641	847
Saldo	- 966	- 1 169	- 1 332	- 1 788	- 593	- 787
<b>b) Öffentlich</b>						
Fremde Leistungen	22	28	25	21	11	16
Eigene Leistungen	1 912	1 428	1 249	1 170	1 335	1 064
Saldo	- 1 890	- 1 400	- 1 224	- 1 149	- 1 324	- 1 048
Übertragungen insgesamt	103	129	149	155	59	76
Fremde Leistungen	2 959	2 698	2 705	3 092	1 976	1 911
Eigene Leistungen	- 2 856	- 2 569	- 2 556	- 2 937	- 1 917	- 1 835
Saldo	- 3 435	+ 242	- 829	- 6 638	- 2 795	- 43
<b>Saldo der laufenden Posten</b>						
<b>II. Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) <sup>*)</sup></b>						
<b>1. Langfristige Kapitalleistungen <sup>*)</sup></b>						
<b>a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland <sup>*)</sup></b>						
<b>Neuanlage</b>						
Privat	1 358	1 454	2 473	2 878	613	813
Öffentlich	335	293	202	188	16	102
Insgesamt	1 693	1 747	2 675	3 066	629	915
<b>Liquidation</b>						
Privat	633	516	1 228	1 627	450	294
Öffentlich	1	0	6	15	—	0
Insgesamt	634	516	1 234	1 642	450	294
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)	- 725	- 938	- 1 245	- 1 251	- 163	- 519
Privat	- 334	- 293	- 196	- 173	- 16	- 102
Öffentlich	- 1 059	- 1 231	- 1 441	- 1 424	- 179	- 621
<b>b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland <sup>*)</sup></b>						
<b>Neuanlage</b>						
Privat	3 681	5 480	4 401	4 780	1 572	2 177
Öffentlich	—	—	—	0	—	—
Insgesamt	3 681	5 480	4 401	4 780	1 572	2 177
<b>Liquidation</b>						
Privat	2 058	2 047	3 374	2 673	747	817
Öffentlich	53	36	45	44	7	8
Insgesamt	2 111	2 083	3 419	2 717	754	825
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)	+ 1 623	+ 3 433	+ 1 027	+ 2 107	+ 825	+ 1 360
Privat	- 53	36	45	44	7	8
Öffentlich	+ 1 570	+ 3 397	+ 982	+ 2 063	+ 818	+ 1 352
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	+ 898	+ 2 495	- 218	+ 856	+ 662	+ 841
Privat	- 387	- 329	- 241	- 217	- 23	- 110
Öffentlich	+ 511	+ 2 166	- 459	+ 639	+ 639	+ 731
<b>2. Kurzfristige Kapitalleistungen <sup>*)</sup></b>						
<b>a) Privat</b>						
<b>Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)</b>						
Kreditinstitute	- 414	- 78	- 219	- 486	- 83	+ 307
Nichtbanken	+ 51	8	- 151	- 104	+ 30	- 1
Insgesamt	- 363	- 86	- 370	- 590	- 53	+ 306
<b>Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)</b>						
Kreditinstitute	- 27	+ 812	+ 461	- 132	- 46	- 130
Nichtbanken	- 39	+ 13	+ 316	+ 1 348	- 45	- 94
Insgesamt	- 66	+ 825	+ 777	+ 1 216	- 91	- 224
<b>Saldo</b>						
Kreditinstitute	- 441	+ 734	+ 242	- 618	- 129	+ 177
Nichtbanken	+ 12	+ 5	+ 165	+ 1 244	- 15	- 95
Insgesamt	- 429	+ 739	+ 407	+ 626	- 144	+ 82
Öffentlich	- 68	- 379	+ 560	+ 1 081	- 4	- 183
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	- 497	+ 360	- 153	+ 1 707	- 148	- 101
<b>Saldo der gesamten Kapitalleistungen</b>						
Privat	+ 469	+ 3 234	+ 189	+ 1 482	+ 518	+ 923
Öffentlich	- 455	- 708	- 801	- 864	- 27	- 293
Insgesamt	+ 14	+ 2 526	- 612	+ 2 346	+ 491	+ 630
<b>Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs</b>						
<b>-3 421 + 2 768 - 1 441 - 4 292 - 2 304 + 587</b>						
<b>B. Devisenbilanz <sup>*)</sup></b>						
<b>I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank <sup>1)</sup></b>						
<b>1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)</b>						
<b>2. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen</b>						
Forderungen (Zunahme: —)	+ 516	+ 470	- 428	+ 307	+ 1	- 10
Verpflichtungen (Zunahme: +)	- 90	+ 30	- 20	+ 24	+ 15	- 7
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 426	+ 500	- 448	+ 331	+ 16	- 17
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 364	+ 16	- 792	- 173	+ 16	- 80
<b>II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)</b>						
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	+ 2 931	- 1 227	+ 434	+ 4 114	+ 2 056	+ 506
<b>C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) <sup>*)</sup></b>						
<b>+ 490 - 1 541 + 1 007 + 178 + 248 + 1 093</b>						

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 58/59. — gliederung s. S. 36 bis 53. — <sup>3)</sup> Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern; einschl. Ergänzungen; ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeug- der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>4)</sup> Vgl. Anm. 4). — <sup>5)</sup> Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Aus- Weltbanknotes handelt. — <sup>6)</sup> In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Rest- Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —.

der Bundesrepublik Deutschland (Ergänzende Angaben\*)<sup>o)</sup>

DM

Länder a) zweiter Länder Gebiete)		EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)				Sterling-Länder								Vereinigte Staaten von Amerika c)			
						Insgesamt				darunter: Großbritannien b)							
1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
24 906	26 948	17 054	17 969	20 055	21 953	5 780	6 370	7 471	8 339	2 454	2 654	3 185	3 360	3 935	4 270	4 780	5 742
21 699	28 324	14 432	14 927	16 721	18 733	6 222	6 575	7 468	8 172	5 044	5 244	5 835	6 219	7 477	8 167	8 140	9 315
1 152	1 237	825	920	1 040	1 309	401	520	602	675	231	340	359	399	118	145	204	304
1 097	1 281	705	686	970	1 302	432	454	701	583	346	347	550	431	294	347	568	585
+ 3 262	- 1 420	+ 2 742	+ 3 276	+ 3 404	+ 3 617	- 473	- 139	- 96	+ 259	- 2 705	- 2 597	- 2 841	- 2 891	- 3 718	- 4 099	- 3 724	- 3 854
3 160	3 564	3 574	3 864	4 235	4 716	2 235	2 406	2 689	3 097	1 840	1 928	2 067	2 316	5 262	5 264	5 511	5 582
5 663	6 510	5 984	6 258	6 947	7 874	2 051	2 333	2 556	2 860	1 575	1 764	1 841	2 033	2 956	2 900	3 661	4 096
- 2 503	- 2 946	- 2 410	- 2 394	- 2 712	- 3 158	+ 184	+ 73	+ 133	+ 237	+ 265	+ 164	+ 226	+ 283	+ 2 306	+ 2 364	+ 1 850	+ 1 486
+ 759	- 4 366	+ 332	+ 882	+ 692	+ 459	- 289	- 66	+ 37	+ 496	- 2 440	- 2 433	- 2 615	- 2 608	- 1 412	- 1 735	- 1 874	- 2 368
73	75	33	41	50	59	3	5	5	6	3	4	4	5	23	20	23	24
909	1 379	155	155	169	225	117	126	106	148	21	23	30	33	103	90	121	135
- 836	- 1 304	- 122	- 114	- 119	- 166	- 114	- 121	- 101	- 142	- 18	- 19	- 26	- 28	- 80	- 70	- 98	- 111
12	6	10	12	12	14	5	2	3	4	4	2	2	3	7	4	4	4
802	852	523	358	432	464	256	253	254	269	142	142	138	147	612	568	566	647
- 790	- 846	- 513	- 346	- 420	- 450	- 251	- 251	- 251	- 265	- 138	- 140	- 136	- 144	- 605	- 564	- 562	- 643
85	81	43	53	62	73	8	7	8	10	7	6	6	8	30	24	27	28
1 711	2 231	678	513	601	689	373	379	360	417	163	165	168	180	715	658	687	782
- 1 626	- 2 150	- 635	- 460	- 539	- 616	- 365	- 372	- 352	- 407	- 156	- 159	- 162	- 172	- 685	- 634	- 660	- 754
- 867	- 6 516	- 303	+ 422	+ 153	- 157	- 654	- 438	- 315	+ 89	- 2 596	- 2 592	- 2 777	- 2 780	- 2 097	- 2 369	- 2 534	- 3 122
1 310	1 601	704	590	1 321	1 263	199	133	126	373	66	35	47	170	312	165	211	616
75	137	231	97	96	42	381	424	531	652	-	-	-	0	-	27	-	-
1 385	1 738	935	687	1 417	1 305	580	557	669	1 025	66	35	47	170	312	192	211	616
496	923	198	232	857	778	112	165	74	208	28	34	47	115	217	185	209	449
7	9	-	-	2	10	150	110	57	159	-	-	-	-	102	2	3	4
503	932	198	232	859	788	262	275	131	367	28	34	47	115	319	187	212	453
- 814	- 678	- 506	- 358	- 464	- 485	- 87	+ 32	- 52	- 165	- 38	- 1	- 0	- 55	- 95	+ 20	- 2	- 167
68	128	231	97	94	32	231	314	486	403	-	-	-	-	0	+ 102	+ 25	+ 3
- 882	- 806	- 737	- 455	- 558	- 517	- 318	- 282	- 538	- 658	- 38	- 1	- 0	- 55	- 7	- 5	+ 1	- 163
1 683	2 138	2 107	3 288	2 711	2 641	379	503	531	713	340	407	451	672	1 466	1 105	1 529	2 274
1 683	2 138	2 107	3 288	2 711	2 641	379	503	531	713	346	407	451	672	1 466	1 105	1 529	2 274
1 197	986	1 294	1 212	2 131	1 675	182	198	288	250	167	179	239	217	774	379	591	1 030
9	9	46	28	36	35	11	6	8	5	11	6	8	5	36	25	27	30
1 206	995	1 340	1 240	2 167	1 710	193	204	296	255	178	185	247	222	810	404	618	1 060
+ 486	+ 1 152	+ 813	+ 2 076	+ 580	+ 966	+ 197	+ 305	+ 243	+ 463	+ 179	+ 228	+ 212	+ 455	+ 692	+ 726	+ 938	+ 1 244
- 9	- 9	- 46	- 28	- 36	- 35	- 11	- 6	- 8	- 5	- 11	- 6	- 8	- 5	- 36	- 25	- 27	- 30
+ 477	+ 1 143	+ 767	+ 2 048	+ 544	+ 931	+ 186	+ 299	+ 235	+ 458	+ 168	+ 222	+ 204	+ 450	+ 656	+ 701	+ 911	+ 1 214
- 328	+ 474	+ 307	+ 1 718	+ 116	+ 481	+ 110	+ 337	+ 191	+ 298	+ 141	+ 227	+ 212	+ 400	+ 597	+ 746	+ 936	+ 1 077
- 77	- 137	- 277	- 125	- 130	- 67	- 242	- 320	- 494	- 498	- 11	- 6	- 8	- 5	- 66	- 50	- 24	- 26
- 405	+ 337	+ 30	+ 1 593	- 14	+ 414	- 132	+ 17	- 303	- 200	+ 130	+ 221	+ 204	+ 395	+ 663	+ 696	+ 912	+ 1 051
- 300	- 222	- 351	- 363	+ 332	- 474	- 70	- 230	+ 111	- 148	- 76	- 264	+ 127	- 104	+ 280	- 100	- 221	+ 211
- 140	- 6	+ 31	- 7	+ 4	- 114	- 7	- 1	- 45	- 36	- 2	- 10	- 37	- 21	- 42	- 9	- 24	- 50
- 440	- 228	- 320	- 370	+ 336	- 588	- 77	- 231	+ 66	- 184	- 78	- 274	+ 90	- 125	+ 322	- 109	- 245	+ 161
- 111	+ 426	- 89	+ 825	+ 533	- 534	- 126	+ 434	+ 551	- 627	- 120	+ 412	+ 511	- 643	+ 111	- 171	+ 155	+ 2
+ 141	+ 561	+ 27	+ 107	+ 261	+ 691	- 18	+ 58	+ 223	+ 333	- 20	+ 62	+ 217	+ 331	+ 383	+ 44	+ 21	- 238
+ 30	+ 987	- 62	+ 932	+ 794	+ 157	- 144	+ 492	+ 274	- 294	- 140	+ 474	+ 728	- 312	+ 494	- 127	+ 176	- 236
- 411	+ 204	- 440	+ 462	+ 865	- 1 008	- 196	+ 204	+ 662	- 775	- 196	+ 148	+ 638	- 747	+ 391	- 271	- 66	+ 213
+ 1	+ 555	+ 58	+ 100	+ 265	+ 577	- 25	+ 57	+ 178	+ 297	- 22	+ 52	+ 180	+ 310	+ 425	+ 35	- 3	- 288
- 410	+ 759	- 382	+ 562	+ 1 130	- 431	- 221	+ 261	+ 840	- 478	- 218	+ 200	+ 818	- 437	+ 816	- 236	- 69	- 75
- 554	+ 984	- 211	- 204	+ 18	+ 153	- 73	- 313	+ 19	+ 134	- 49	- 277	+ 32	+ 153	+ 185	+ 4	- 189	+ 108
- 964	+ 1 743	- 593	+ 358	+ 1 148	- 278	- 294	- 52	+ 859	- 344	- 267	- 77	+ 850	- 284	+ 1 001	- 232	- 258	+ 33
- 738	+ 1 233	- 75	+ 2 280	+ 1 246	+ 50	- 111	+ 598	+ 1 031	- 180	- 77	+ 427	+ 1 030	- 37	+ 1 413	+ 510	+ 867	+ 1 002
- 631	+ 847	- 488	- 329	- 112	+ 86	- 315	- 693	- 475	- 364	- 60	- 283	+ 24	+ 148	+ 251	- 46	- 213	+ 82
- 1 369	+ 2 080	- 563	+ 1 951	+ 1 134	+ 136	- 426	- 35	+ 556	- 544	- 137	+ 144	+ 1 054	+ 111	+ 1 664	+ 464	+ 654	+ 1 084
- 2 236	- 4 436	- 866	+ 2 373	+ 1 287	- 21	- 1 080	- 473	+ 241	- 455	- 2 733	- 2 448	- 1 723	- 2 669	- 433	- 1 905	- 1 880	- 2 038
- 1	- 8	- 3	- 314	- 349	+ 0	- 3	- 314	- 349	+ 0	- 3	- 314	- 349	+ 0	-	- 174	- 898	+ 405
+ 29	- 38	+ 451	+ 405	- 168	- 58	+ 417	+ 358	- 224	- 67	+ 415	+ 357	- 228	- 68	+ 73	- 2 376	+ 2 687	+ 2 444
+ 27	- 7	- 36	+ 2	- 3	+ 29	- 61	- 6	- 5	+ 21	- 29	- 4	- 3	+ 15	+ 89	- 102	+ 16	+ 67
+ 56	- 45	+ 415	+ 407	- 171	- 29	+ 356	+ 352	- 229	- 46	+ 386	+ 353	- 231	- 53	+ 162	- 2 478	+ 2 703	+ 2 511
+ 55	- 53	+ 412	+ 93	- 520	- 29	+ 353	+ 38	- 578	- 46	+ 383	+ 39	- 580	- 53	+ 162	- 2 652	+ 1 805	+ 2 916
+ 2 954	+ 5 991	+ 633	- 1 710	- 2 555	- 1 748	+ 152	- 79	- 2 119	- 585	+ 1 401	+ 1 370	- 789	+ 842	+ 161	+ 3 309	- 1 299	- 3 322
+ 3 009	+ 5 938	+ 1 045	- 1 617	- 3 075	- 1 777	+ 505	- 41	- 2 697	- 631	+ 1 784	+ 1 409	- 1 369	+ 789	+ 323	+ 657	+ 506	- 406
- 773	- 1 502	- 179	- 756	+ 1 788	+ 1 798	+ 575	+ 514	+ 2 456	+ 1 086	+ 949	+ 1 039	+ 3 092	+ 1 880	+ 110	+ 1 248	+ 1 374	+ 2 444

a) Einschl. internationaler Organisationen (vgl. Länderverzeichnis auf S. 58/59). — b) Ohne überseeische Gebiete. — c) Einschl. abhängiger Gebiete. \*) Weitere sachliche Aufbedarf, die den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. — \*) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an landsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als

Ländergruppe	Jahr	Dienstleistungen insgesamt			Reiseverkehr <sup>2)</sup>			Transport								
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Transport insgesamt			Frachten insgesamt			Seefrachten <sup>3)</sup> 4)		
								Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
Alle Länder	1950	930	1 088	- 158	135	85	+ 50	443	755	- 312	224	640	- 416	109	601	- 492
	1951	1 716	2 397	- 681	214	157	+ 57	830	1 671	- 841	530	1 466	- 936	323	1 396	- 1 073
	1952	2 879	2 673	+ 206	361	331	+ 30	1 046	1 516	- 470	630	1 227	- 597	392	1 128	- 736
	1953	3 690	3 098	+ 592	510	497	+ 13	1 174	1 359	- 185	697	991	- 294	431	902	- 471
	1954	4 656	4 493	+ 163	847	667	+ 180	1 541	1 535	+ 6	952	1 112	- 160	630	999	- 369
	1955	5 935	6 133	- 198	1 159	877	+ 282	2 183	2 492	- 309	1 434	1 795	- 361	1 098	1 645	- 547
	1956	7 388	7 417	- 29	1 553	1 076	+ 477	2 736	3 302	- 566	1 816	2 429	- 613	1 441	2 251	- 810
	1957	9 247	8 936	+ 311	1 864	1 377	+ 487	3 197	3 890	- 693	2 187	2 778	- 591	1 771	2 560	- 789
	1958	10 228	9 736	+ 492	1 898	1 982	- 84	3 012	3 350	- 338	1 995	2 130	- 135	1 608	1 908	- 300
	1959	10 856	11 003	- 147	1 890	2 284	- 394	3 059	3 451	- 392	2 032	2 188	- 156	1 645	1 928	- 283
	1960	12 058	12 384	- 326	2 014	2 684	- 670	3 432	4 073	- 641	2 221	2 735	- 514	1 779	2 459	- 680
	1961	11 975	14 220	- 2 245	2 029	3 311	- 1 282	3 704	4 287	- 583	2 371	2 763	- 392	1 895	2 528	- 633
	1962	13 237	16 347	- 3 110	2 155	4 278	- 2 123	3 980	4 834	- 854	2 468	2 874	- 406	1 986	2 613	- 627
	1963	13 893	17 033	- 3 140	2 433	4 341	- 1 908	4 218	5 025	- 807	2 602	2 957	- 355	2 083	2 693	- 610
	1964	15 260	19 383	- 4 123	2 723	4 704	- 1 981	4 773	5 875	- 1 102	2 942	3 623	- 680	2 387	3 324	- 937
1965	16 608	21 911	- 5 303	2 914	5 563	- 2 649	5 321	6 078	- 757	3 246	3 592	- 346	2 607	3 295	- 688	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	6 170	11 195	- 5 025	1 302	3 928	- 2 626	2 351	2 851	- 500	1 379	1 681	- 302	1 015	1 451	- 436
	1963	6 714	11 873	- 5 159	1 505	3 961	- 2 456	2 498	3 019	- 521	1 468	1 798	- 330	1 072	1 562	- 490
	1964	7 517	13 036	- 5 519	1 732	4 218	- 2 486	2 781	3 359	- 578	1 637	2 092	- 455	1 213	1 821	- 608
	1965	8 366	14 785	- 6 419	1 911	4 974	- 3 063	3 012	3 588	- 576	1 745	2 153	- 408	1 274	1 906	- 632
	1966	9 247	16 347	- 7 100	2 155	5 563	- 3 408	3 311	4 287	- 976	1 816	2 429	- 613	1 441	2 251	- 810
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	2 363	4 826	- 2 463	543	1 747	- 1 204	916	1 198	- 282	614	673	- 59	457	476	- 19
	1963	2 660	5 152	- 2 492	666	1 828	- 1 162	975	1 230	- 255	653	697	- 44	472	492	- 20
	1964	3 049	5 462	- 2 413	780	1 745	- 965	1 086	1 410	- 324	724	837	- 113	537	603	- 66
	1965	3 380	6 109	- 2 729	877	2 053	- 1 176	1 170	1 503	- 333	770	863	- 93	565	649	- 84
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	3 386	5 742	- 2 356	674	1 950	- 1 276	1 256	1 484	- 228	673	905	- 232	478	879	- 401
	1963	3 651	5 982	- 2 331	744	1 782	- 1 038	1 344	1 626	- 282	724	1 007	- 283	523	980	- 457
	1964	3 988	6 621	- 2 633	836	1 963	- 1 127	1 496	1 762	- 266	803	1 149	- 346	585	1 119	- 534
	1965	4 446	7 482	- 3 036	896	2 236	- 1 340	1 614	1 889	- 275	849	1 188	- 339	608	1 158	- 550
Übrige Länder	1962	421	627	- 206	85	231	- 146	179	169	+ 10	92	103	- 11	80	96	- 16
	1963	403	739	- 336	95	351	- 256	179	163	+ 16	91	94	- 3	77	90	- 13
	1964	480	953	- 473	116	510	- 394	199	187	+ 12	110	106	+ 4	91	99	- 8
	1965	540	1 194	- 654	138	685	- 547	228	196	+ 32	126	102	+ 24	101	99	+ 2
	1966	617	1 390	- 773	154	739	- 585	265	228	+ 37	131	107	+ 24	101	99	+ 2
darunter: Entwicklungsländer	1962	280	486	- 206	62	223	- 161	90	94	- 4	49	55	- 6	42	49	- 7
	1963	260	596	- 336	72	342	- 270	93	90	+ 3	53	46	+ 7	43	43	- 0
	1964	321	779	- 458	88	496	- 408	109	100	+ 9	64	46	+ 18	51	42	+ 9
	1965	379	1 018	- 639	111	669	- 558	132	109	+ 23	75	47	+ 28	58	44	+ 14
	1966	446	1 194	- 748	138	739	- 601	165	128	+ 37	131	107	+ 24	101	99	+ 2
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	171	223	- 52	3	10	- 7	133	176	- 43	100	150	- 50	74	143	- 69
	1963	185	199	- 14	4	12	- 8	137	153	- 16	82	124	- 42	68	122	- 54
	1964	211	254	- 43	3	29	- 26	145	178	- 33	81	140	- 59	64	139	- 75
	1965	210	314	- 104	5	68	- 63	143	191	- 48	88	152	- 64	69	151	- 82
Außereuropäische Industrieländer	1962	5 674	3 442	+ 2 232	783	305	+ 478	927	1 156	- 229	562	720	- 158	502	698	- 196
	1963	5 688	3 379	+ 2 309	857	328	+ 529	983	1 148	- 165	586	688	- 102	520	665	- 145
	1964	6 024	4 199	+ 1 825	920	409	+ 511	1 163	1 474	- 311	694	936	- 242	625	914	- 289
	1965	6 178	4 700	+ 1 478	935	448	+ 487	1 419	1 397	+ 22	870	806	+ 64	771	761	+ 10
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	1 103	1 480	- 377	67	35	+ 32	569	651	- 82	427	323	+ 104	395	321	+ 74
	1963	1 187	1 547	- 360	67	40	+ 27	600	705	- 105	466	347	+ 119	423	344	+ 79
	1964	1 390	1 847	- 457	68	48	+ 20	684	864	- 180	530	454	+ 76	485	450	+ 35
	1965	1 707	2 085	- 378	63	73	- 10	747	902	- 155	543	481	+ 62	493	477	+ 16
Internationale Organisationen <sup>1)</sup>	1962	119	7	+ 112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1963	119	35	+ 84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1964	118	47	+ 71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1965	147	27	+ 120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergänzende Angaben:	1962	6 019	10 994	- 4 975	1 277	3 887	- 2 610	2 253	2 754	- 501	1 336	1 615	- 279	977	1 391	- 414
	1963	6 563	11 646	- 5 083	1 479	3 885	- 2 406	2 403	2 931	- 528	1 427	1 741	- 314	1 038	1 508	- 470
	1964	7 344	12 729	- 5 385	1 698	4 093	- 2 395	2 681	3 254	- 573	1 588	2 026	- 438	1 174	1 761	- 587
	1965	8 193	14 462	- 6 269	1 878	4 858	- 2 980	2 907	3 481	- 574	1 692	2 093	- 401	1 232	1 848	- 616
EWG-Länder (einschl. assoziierte Länder und Gebiete)	1962	2 403	4 867	- 2 464	544	1 750	- 1 206	942	1 217	- 275	638	679	- 41	481	482	- 1
	1963	2 749	5 287	- 2 538	675	1 871	- 1 196	1 012	1 265	- 253	682	707	- 25	500	502	- 2
	1964	3 160	5 663	- 2 503	793	1 829	- 1 036	1 134	1 456	- 322	758	854	- 96	568	620	- 52
	1965	3 564	6 510	- 2 946	907	2 254	- 1 347	1 242	1 563	- 321	812	887	- 75	602	673	- 71
EFTA-Länder (einschl. assoziierte Länder und überseeischer Gebiete)	1962	3 574	5 984	- 2 410	696	1 958	- 1 262	1 390	1 634	- 244	758	981	- 223	558	954	- 396
	1963	3 864	6 258	- 2 394	766	1 792	- 1 026	1 501	1 807	- 306	833	1 080	- 247	623	1 052	- 429
	1964	4 235	6 947	- 2 712	863	1 976	- 1 113	1 676	1 991	- 315	939	1 235	- 296	712	1 202	- 490
	1965	4 716	7 874	- 3 158	921	2 251	- 1 330	1 821	2 144	- 323	1 013	1 268	- 255	762	1 238	- 476
Sterling-Länder	1962	2 235	2 051	+ 184	150	119	+ 31	805	1 142	- 337	464	737	- 273	427	732	- 305
	1963	2 406	2 333	+ 73	160	131	+ 29	896	1 266	- 370	520	803	- 283	479	796	- 317
	1964	2 689	2 556	+ 133	176	144	+ 32	1 042	1 373	- 331	614	871	- 257	565	865	- 300
	1965	3 097	2 860	+ 237	192	170	+ 22	1 154	1 443	- 289	676	866	- 190	618	857	- 239
	1966	3 564	3 311	+ 253	214	183	+ 31									



Transport																	
Frachten							Personenbeförderung <sup>8)</sup>										
Binnenschiffsfrachten <sup>8) 4)</sup>			Eisenbahnfrachten <sup>5)</sup>	Sonstige Frachten <sup>6) 7)</sup> (einschl. Luftfrachten)			Personenbeförderung insgesamt			Schiffspassagen <sup>9)</sup>	Eisenbahn				Sonstige Personenbeförderung (einschl. Flugpassagen)		
Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben <sup>10)</sup>	Saldo	
24	38	— 14	77	14	1	+ 13	34	12	+ 22	—	34	10	+ 24	—	2	— 2	
22	67	— 45	107	78	3	+ 75	34	31	+ 3	—	34	13	+ 21	—	18	— 18	
18	94	— 76	106	114	5	+ 109	47	41	+ 6	—	47	24	+ 23	—	17	— 17	
26	82	— 56	100	140	7	+ 133	57	61	+ 4	—	57	28	+ 29	—	33	— 33	
26	92	— 66	111	185	21	+ 164	70	64	+ 6	15	55	37	+ 18	—	27	— 27	
29	127	— 98	116	191	23	+ 168	95	104	+ 9	21	63	61	+ 2	11	43	— 32	
32	135	— 123	154	189	23	+ 166	153	117	+ 36	27	81	55	+ 26	45	62	— 17	
34	184	— 150	162	220	34	+ 186	203	134	+ 69	30	93	63	+ 30	80	71	+ 9	
32	194	— 162	152	203	28	+ 175	275	163	+ 112	38	108	69	+ 39	129	94	+ 35	
36	222	— 186	142	209	38	+ 171	325	181	+ 144	50	107	81	+ 26	168	100	+ 68	
33	228	— 195	151	258	48	+ 210	435	213	+ 220	81	110	79	+ 31	242	134	+ 108	
33	186	— 153	163	280	49	+ 231	508	286	+ 222	73	122	104	+ 18	313	182	+ 131	
18	200	— 182	175	289	61	+ 228	577	560	+ 17	71	123	140	+ 17	383	420	— 37	
18	198	— 180	172	329	66	+ 263	641	638	+ 3	73	142	156	+ 14	426	482	— 56	
18	222	— 204	179	358	76	+ 282	756	727	+ 29	81	165	170	+ 5	510	557	— 47	
22	203	— 181	179	438	94	+ 344	889	835	+ 54	87	183	191	+ 8	619	644	— 25	
17	193	— 176	162	185	37	+ 148	248	399	+ 151	9	122	139	+ 17	117	260	— 143	
16	196	— 180	162	218	40	+ 178	279	452	+ 173	9	140	154	+ 14	130	298	— 168	
17	221	— 204	168	239	50	+ 189	322	497	+ 175	16	157	167	+ 10	149	330	— 181	
21	202	— 181	166	284	45	+ 239	365	579	+ 214	19	169	185	+ 16	177	394	— 217	
7	172	— 165	66	84	25	+ 59	105	189	+ 84	3	55	73	+ 18	47	116	— 69	
6	180	— 174	69	106	25	+ 81	113	201	+ 88	2	64	78	+ 14	47	123	— 76	
8	202	— 194	74	105	32	+ 73	122	218	+ 96	1	66	84	+ 18	55	134	— 79	
9	185	— 176	73	123	29	+ 94	137	254	+ 117	2	71	90	+ 19	64	164	— 100	
9	16	— 7	95	91	10	+ 81	122	190	+ 68	6	61	59	+ 2	55	131	— 76	
10	14	— 4	90	101	13	+ 88	140	224	+ 84	7	68	66	+ 2	65	158	— 93	
9	16	— 7	90	119	14	+ 105	171	248	+ 77	13	81	69	+ 12	77	179	— 102	
11	15	— 4	90	140	15	+ 125	188	286	+ 98	17	81	75	+ 6	90	211	— 121	
1	5	— 4	1	10	2	+ 8	21	20	+ 1	0	6	7	+ 1	15	13	+ 2	
0	2	— 2	3	11	2	+ 9	26	27	+ 1	0	8	10	+ 2	18	17	+ 1	
0	3	— 3	4	15	4	+ 11	29	31	+ 2	2	10	14	+ 4	17	17	+ 0	
1	2	— 1	3	21	1	+ 20	40	39	+ 1	0	17	20	+ 3	23	19	+ 4	
1	5	— 4	1	5	1	+ 4	18	15	+ 3	0	6	7	+ 1	12	8	+ 4	
0	2	— 2	3	7	1	+ 6	21	21	+ 0	0	7	10	+ 3	14	11	+ 3	
0	3	— 3	4	9	1	+ 8	24	26	+ 2	2	8	14	+ 6	14	12	+ 2	
1	2	— 1	3	13	1	+ 12	33	34	+ 1	0	15	20	+ 5	18	14	+ 4	
0	7	— 7	13	13	0	+ 13	2	2	+ 0	—	1	1	+ 0	1	1	+ 0	
0	2	— 2	10	4	0	+ 4	3	3	+ 0	0	2	2	+ 0	1	1	+ 0	
0	1	— 1	11	6	0	+ 6	6	9	+ 3	0	4	3	+ 1	2	6	+ 4	
0	1	— 1	13	6	0	+ 6	9	11	+ 2	0	6	6	+ 0	3	5	+ 2	
0	—	+ 0	—	60	22	+ 38	247	139	+ 108	55	0	—	+ 0	192	139	+ 53	
1	—	+ 1	—	65	23	+ 42	276	159	+ 117	58	—	—	+ 1	218	159	+ 59	
0	—	+ 0	—	69	22	+ 47	334	192	+ 142	60	4	—	+ 4	270	192	+ 78	
1	—	+ 1	—	98	45	+ 53	408	215	+ 193	63	8	—	+ 8	337	215	+ 122	
1	—	+ 1	—	31	2	+ 29	80	20	+ 60	7	—	—	+ 7	73	20	+ 53	
1	—	+ 1	—	42	3	+ 39	83	24	+ 59	6	—	0	+ 6	77	24	+ 53	
1	—	+ 1	—	44	4	+ 40	94	29	+ 65	5	—	0	+ 5	89	29	+ 60	
0	—	+ 0	—	50	4	+ 46	107	30	+ 77	5	—	0	+ 5	102	30	+ 72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	188	— 171	161	181	36	+ 145	242	391	+ 149	9	119	135	+ 16	114	256	— 142	
16	194	— 178	160	213	39	+ 174	272	440	+ 168	9	136	148	+ 12	127	292	— 165	
17	218	— 201	165	232	47	+ 185	313	483	+ 170	16	151	159	+ 8	146	324	— 178	
21	200	— 179	164	275	45	+ 230	353	561	+ 208	19	161	173	+ 12	173	388	— 215	
7	172	— 165	66	84	25	+ 59	106	189	+ 83	3	55	73	+ 18	48	116	— 68	
6	180	— 174	69	107	25	+ 82	119	205	+ 86	2	66	80	+ 14	51	125	— 74	
8	202	— 194	75	107	32	+ 75	131	225	+ 94	3	68	87	+ 19	60	138	— 78	
9	185	— 176	74	127	29	+ 98	154	263	+ 109	2	77	95	+ 18	75	168	— 93	
9	16	— 7	95	96	11	+ 85	131	193	+ 62	8	61	59	+ 2	62	134	— 72	
10	14	— 4	90	110	14	+ 96	149	229	+ 80	9	69	66	+ 3	71	163	— 92	
9	16	— 7	90	128	17	+ 111	181	251	+ 70	14	83	69	+ 14	84	182	— 98	
11	15	— 4	90	150	15	+ 135	199	289	+ 90	18	82	75	+ 7	99	214	— 115	
0	—	+ 0	3	32	5	+ 27	65	75	+ 10	7	9	5	+ 4	49	70	— 21	
0	—	+ 0	5	38	7	+ 31	79	97	+ 18	7	9	5	+ 4	63	92	— 29	
0	—	+ 0	4	45	6	+ 39	91	114	+ 23	6	9	7	+ 2	76	107	— 31	
0	—	+ 0	4	54	9	+ 45	104	134	+ 30	9	9	6	+ 3	86	128	— 42	
0	—	+ 0	5	25	4	+ 21	38	65	+ 27	3	9	5	+ 4	26	60	— 34	
0	—	+ 0	3	25	6	+ 19	44	81	+ 37	3	9	5	+ 4	32	76	— 44	
0	—	+ 0	4	31	4	+ 27	47	94	+ 47	3	9	7	+ 2	35	87	— 52	
0	—	+ 0	4	38	6	+ 32	48	112	+ 64	4	8	6	+ 2	36	106	— 70	
0	—	+ 0	—	49	22	+ 27	222	133	+ 89	52	0	—	+ 0	170	133	+ 37	
1	—	+ 1	—	53	23	+ 30	240	150	+ 90	56	—	—	+ 1	184	150	+ 34	
0	—	+ 0	—	53	20	+ 33	284	177	+ 107	57	4	—	+ 4	223	177	+ 46	
1	—	+ 1	—	74	42	+ 32	345	195	+ 150	58	8	—	+ 8	279	195	+ 84	

Seiten 28/29. — \*) Vgl. Anm. 8). — \*) Einschl. Einnahmen der deutschen Schifffahrt auf Grund von Frachtzahlungen deutscher Exporteure bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen ent-hafen bis zum inländischen Bestimmungshafen. — \*) Nur Durchfuhrfrachten. — \*) Einschl. Spedition. — \*) Einschl. der Inanspruchnahme ausländischer Transportmittel im inner-spruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reise-erfaßter Ausgaben. — \*) Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	noch: Transport											
		Hafendienste <sup>2)</sup>									Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>		
		Hafendienste insgesamt			Seehäfen			Binnen- und Flughäfen					
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen <sup>3)</sup>	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen <sup>3)</sup>	Aus- gaben	Saldo
Alle Länder	1950	90	72	+ 18	78	53	+ 25	12	19	- 7	95	31	+ 64
	1951	157	170	- 13	136	140	- 4	21	30	- 9	109	4	+ 105
	1952	221	248	- 27	194	213	- 19	27	35	- 8	148	0	+ 148
	1953	291	307	- 16	243	268	- 25	48	39	+ 9	129	2	+ 129
	1954	400	357	+ 43	335	301	+ 34	65	56	+ 9	119	2	+ 117
	1955	511	588	- 77	433	534	- 101	78	54	+ 24	143	5	+ 138
	1956	601	702	- 101	516	655	- 139	85	47	+ 38	141	9	+ 132
	1957	635	895	- 260	536	819	- 283	99	76	+ 23	140	10	+ 130
	1958	588	949	- 361	483	860	- 377	105	89	+ 16	105	5	+ 100
	1959	550	982	- 432	442	895	- 453	108	87	+ 21	95	8	+ 87
	1960	604	1 020	- 416	509	919	- 410	95	101	- 6	121	6	+ 115
	1961	640	1 101	- 461	532	985	- 453	108	116	- 8	125	10	+ 115
	1962	746	1 172	- 426	571	1 028	- 457	175	144	+ 31	118	19	+ 99
	1963	760	1 167	- 407	569	1 020	- 451	191	147	+ 44	130	20	+ 110
	1964	834	1 222	- 388	616	1 057	- 441	218	165	+ 53	147	18	+ 129
1965	916	1 310	- 394	688	1 119	- 431	228	191	+ 37	173	13	+ 160	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	574	610	- 36	460	519	- 59	114	91	+ 23	86	16	+ 70
	1963	588	614	- 26	459	516	- 57	129	98	+ 31	89	17	+ 72
	1964	639	623	+ 16	489	521	- 32	150	102	+ 48	102	14	+ 88
	1965	707	690	+ 17	551	577	- 26	156	113	+ 43	115	12	+ 103
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	154	277	- 123	94	225	- 131	60	52	+ 8	9	11	- 2
	1963	155	281	- 126	91	227	- 136	64	54	+ 10	11	9	+ 2
	1964	176	303	- 127	101	244	- 143	75	59	+ 16	16	8	+ 8
	1965	198	340	- 142	121	275	- 154	77	65	+ 12	21	7	+ 14
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	365	291	+ 74	313	258	+ 55	52	33	+ 19	72	5	+ 67
	1963	383	293	+ 90	321	253	+ 68	62	40	+ 22	71	8	+ 63
	1964	416	274	+ 142	344	235	+ 109	72	39	+ 33	80	6	+ 74
	1965	464	298	+ 166	388	254	+ 134	76	44	+ 32	85	5	+ 80
Übrige Länder	1962	55	42	+ 13	53	36	+ 17	2	6	- 4	5	0	+ 5
	1963	50	40	+ 10	47	36	+ 11	3	4	- 1	7	0	+ 7
	1964	47	46	+ 1	44	42	+ 2	3	4	- 1	6	0	+ 6
	1965	45	52	- 7	42	48	- 6	3	4	- 1	9	0	+ 9
darunter: Entwicklungsländer	1962	17	20	- 3	15	15	- 0	2	5	- 3	2	0	+ 2
1963	15	21	- 6	12	17	- 5	3	4	- 1	0	0	+ 0	
1964	14	24	- 10	11	20	- 9	3	4	- 1	2	0	+ 2	
1965	17	25	- 8	14	21	- 7	3	4	- 1	2	0	+ 2	
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	22	17	+ 5	21	16	+ 5	1	1	- 0	5	0	+ 5
	1963	33	17	+ 16	32	17	+ 15	1	0	+ 1	14	0	+ 14
	1964	38	17	+ 21	37	16	+ 21	1	1	+ 0	12	1	+ 11
	1965	29	17	+ 12	27	16	+ 11	2	1	+ 1	9	0	+ 9
Außereuropäische Industrieländer	1962	105	287	- 182	46	253	- 207	59	34	+ 25	12	3	+ 9
	1963	100	288	- 188	40	254	- 214	60	34	+ 26	19	3	+ 16
	1964	116	332	- 216	51	285	- 234	65	47	+ 18	17	3	+ 14
	1965	126	365	- 239	58	307	- 249	68	58	+ 10	10	1	+ 9
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	45	258	- 213	44	240	- 196	1	18	- 17	15	0	+ 15
	1963	39	248	- 209	38	233	- 195	1	15	- 14	8	0	+ 8
	1964	41	250	- 209	39	235	- 196	2	15	- 13	16	0	+ 16
	1965	54	238	- 184	52	219	- 167	2	19	- 17	39	0	+ 39
Internationale Organisationen <sup>11)</sup>	1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Ergänzende Angaben:</i>													
Europäische OECD-Länder	1962	532	588	- 56	420	498	- 78	112	90	+ 22	83	16	+ 67
	1963	551	596	- 45	425	498	- 73	126	98	+ 28	83	17	+ 66
	1964	605	601	+ 4	458	499	- 41	147	102	+ 45	99	14	+ 85
	1965	678	663	+ 15	525	550	- 25	153	113	+ 40	110	12	+ 98
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1962	155	290	- 135	95	237	- 142	60	53	+ 7	9	11	- 2
	1963	157	302	- 145	93	246	- 153	64	56	+ 8	11	9	+ 2
	1964	179	324	- 145	104	263	- 159	75	61	+ 14	17	8	+ 9
	1965	207	367	- 160	130	300	- 170	77	67	+ 10	23	7	+ 16
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseeischer Gebiete)	1962	400	338	+ 62	348	301	+ 47	52	37	+ 15	75	5	+ 70
	1963	415	331	+ 84	353	290	+ 63	62	41	+ 21	77	8	+ 69
	1964	445	307	+ 138	373	266	+ 107	72	41	+ 31	83	6	+ 77
	1965	488	338	+ 150	412	290	+ 122	76	48	+ 28	90	5	+ 85
Sterling-Länder	1962	248	278	- 30	224	254	- 30	24	24	- 0	25	2	+ 23
	1963	269	273	- 4	240	244	- 4	29	29	+ 0	26	5	+ 21
	1964	309	256	+ 53	270	230	+ 40	39	26	+ 13	25	3	+ 22
	1965	344	291	+ 53	301	254	+ 47	43	37	+ 6	26	3	+ 23
darunter: Großbritannien	1962	235	208	+ 27	212	191	+ 21	23	17	+ 6	23	2	+ 21
1963	254	201	+ 53	226	178	+ 48	28	23	+ 5	23	5	+ 18	
1964	292	175	+ 117	254	156	+ 98	38	19	+ 19	22	3	+ 19	
1965	321	197	+ 124	279	171	+ 108	42	26	+ 16	22	3	+ 19	
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	93	234	- 141	34	204	- 170	59	30	+ 29	12	3	+ 9
	1963	87	234	- 147	27	206	- 179	60	28	+ 32	19	3	+ 16
	1964	103	262	- 159	38	230	- 192	65	32	+ 33	16	3	+ 13
	1965	110	287	- 177	42	234	- 192	68	53	+ 15	9	1	+ 8

<sup>1)</sup> Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 in der Position A I 1 b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den  
<sup>4)</sup> Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — <sup>5)</sup> Überwiegend Schiffsreparaturen. — <sup>6)</sup> Hauptsächlich Einnahmen und Ausgaben der Bundesbahn für Waggonmieten  
zahlungen deutscher Exporteure bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen entsprechende statistisch nicht erfaßte Einnahmen der Exporteure aus Prämienrückerstattungen des Auslands gegen-  
des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen erfaßt sind. — <sup>10)</sup> Einnahmen aus Warenlieferungen und

Sonstige Transportleistungen <sup>6)</sup>			Versicherungen <sup>7)</sup>			Kapitalerträge				Regierung <sup>8)</sup>			
						Insgesamt			Ausgaben	darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen <sup>9)</sup>			Insgesamt
Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
.	.	.	6	46	- 40	2	2	+ 0	—	214	.	+ 214	209
.	.	.	33	60	- 27	9	26	- 17	—	371	7	+ 364	356
.	.	.	51	89	- 38	28	9	+ 19	—	845	19	+ 826	814
.	.	.	60	102	- 42	81	125	- 44	123	1 153	36	+ 1 117	1 110
.	.	.	87	135	- 48	112	612	- 500	295	1 044	44	+ 1 000	999
.	.	.	108	172	- 64	209	816	- 607	290	1 257	61	+ 1 196	1 192
25	45	- 20	153	213	- 60	296	731	- 435	288	1 752	91	+ 1 661	1 673
32	73	- 41	182	234	- 52	409	804	- 395	228	2 601	161	+ 2 440	2 519
49	103	- 54	211	311	- 100	425	1 048	- 623	233	3 684	236	+ 3 448	3 598
57	92	- 35	243	383	- 140	630	1 638	- 1 008	212	4 046	326	+ 3 720	3 956
53	99	- 46	302	447	- 145	847	1 666	- 819	182	4 195	325	+ 3 870	4 100
60	127	- 67	265	419	- 154	874	2 148	- 1 274	138	3 929	414	+ 3 515	3 824
71	209	- 138	293	468	- 175	956	2 286	- 1 330	75	4 410	490	+ 3 920	4 300
85	243	- 158	329	513	- 184	1 008	2 293	- 1 285	65	4 415	579	+ 3 836	4 289
94	286	- 192	400	590	- 190	1 086	2 760	- 1 674	65	4 398	565	+ 3 833	4 220
97	328	- 231	428	693	- 265	1 312	3 174	- 1 862	61	4 314	761	+ 3 553	4 160
64	145	- 81	181	339	- 158	285	1 312	- 1 027	35	1 146	252	+ 894	1 104
74	138	- 64	222	367	- 145	247	1 436	- 1 189	30	1 317	310	+ 1 007	1 265
81	133	- 52	262	437	- 175	291	1 636	- 1 345	27	1 375	291	+ 1 084	1 292
80	154	- 74	279	515	- 236	453	1 780	- 1 327	26	1 405	445	+ 960	1 333
34	48	- 14	59	109	- 50	82	580	- 498	11	393	170	+ 223	372
43	42	+ 1	72	130	- 58	80	620	- 540	9	448	182	+ 266	417
48	44	+ 4	87	154	- 67	90	661	- 571	8	498	198	+ 300	439
44	39	+ 5	92	186	- 94	206	705	- 499	7	466	258	+ 208	426
24	93	- 69	113	218	- 105	119	725	- 606	24	746	66	+ 680	732
26	94	- 68	138	217	- 79	115	804	- 689	21	864	121	+ 743	848
26	85	- 59	163	266	- 103	131	963	- 832	19	871	83	+ 788	853
28	112	- 84	172	308	- 136	168	1 063	- 895	19	932	171	+ 761	907
6	4	+ 2	9	12	- 3	84	7	+ 77	—	7	16	- 9	—
5	2	+ 3	12	20	- 8	52	12	+ 40	—	5	7	- 2	—
7	4	+ 3	12	17	- 5	70	12	+ 58	—	6	10	- 4	—
8	3	+ 5	15	21	- 6	79	12	+ 67	0	7	16	- 9	—
4	4	+ 0	6	8	- 2	74	7	+ 67	—	5	14	- 9	—
4	2	+ 2	9	13	- 4	39	9	+ 30	—	4	5	- 1	—
5	4	+ 1	7	12	- 5	55	11	+ 44	—	5	8	- 3	—
5	3	+ 2	10	14	- 4	66	11	+ 55	0	5	14	- 9	—
4	7	- 3	2	7	- 5	11	1	+ 10	—	1	1	- 0	—
5	9	- 4	1	9	- 8	13	1	+ 12	—	1	1	- 0	—
8	11	- 3	2	9	- 7	17	1	+ 16	—	1	1	- 0	—
8	11	- 3	3	11	- 8	24	2	+ 22	—	1	2	- 1	—
1	7	- 6	68	77	- 9	358	917	- 559	35	3 232	191	+ 3 041	3 196
2	10	- 8	66	89	- 23	417	800	- 383	30	3 063	191	+ 2 872	3 024
2	11	- 9	90	95	- 5	420	1 048	- 628	33	2 989	187	+ 2 802	2 928
5	10	- 5	96	108	- 12	389	1 282	- 893	30	2 875	253	+ 2 622	2 827
2	50	- 48	42	45	- 3	183	50	+ 133	—	31	45	- 14	—
4	86	- 82	40	48	- 8	212	49	+ 163	0	34	49	- 15	—
3	131	- 128	46	49	- 3	240	66	+ 174	0	33	48	- 15	—
4	153	- 149	50	59	- 9	303	102	+ 201	0	33	42	- 9	—
—	—	—	—	—	—	119	6	+ 113	5	—	1	- 1	—
—	—	—	—	—	—	119	7	+ 112	5	—	28	- 28	—
—	—	—	—	—	—	118	9	+ 109	5	—	38	- 38	—
—	—	—	—	—	—	143	8	+ 135	5	—	19	- 19	—
60	144	- 84	178	335	- 157	278	1 317	- 1 039	40	1 145	251	+ 894	1 104
70	137	- 67	219	359	- 140	239	1 440	- 1 201	35	1 317	309	+ 1 008	1 265
76	130	- 54	258	430	- 172	281	1 640	- 1 359	32	1 374	290	+ 1 084	1 292
74	152	- 78	274	507	- 233	443	1 784	- 1 341	31	1 404	444	+ 960	1 333
34	48	- 14	61	109	- 48	86	581	- 495	11	396	174	+ 222	372
43	42	+ 1	74	133	- 59	102	622	- 520	9	454	190	+ 264	417
49	45	+ 4	90	155	- 65	115	663	- 548	8	503	207	+ 296	439
46	39	+ 7	97	190	- 93	249	717	- 468	7	473	274	+ 199	426
26	117	- 91	118	230	- 112	129	726	- 597	24	749	70	+ 679	732
27	159	- 132	143	234	- 91	127	806	- 679	21	866	124	+ 742	848
28	192	- 164	170	277	- 107	145	964	- 819	19	872	85	+ 787	853
31	244	- 213	180	327	- 147	180	1 064	- 884	19	933	173	+ 760	907
3	50	- 47	71	127	- 56	151	126	+ 25	5	751	63	+ 688	732
2	88	- 86	87	132	- 45	142	171	- 29	4	866	109	+ 757	848
3	129	- 126	108	156	- 48	162	217	- 55	3	874	60	+ 814	853
4	149	- 145	107	190	- 83	201	237	- 36	3	928	105	+ 823	907
2	26	- 24	58	107	- 49	63	118	- 55	5	737	43	+ 694	732
1	23	- 22	74	109	- 35	47	161	- 114	4	853	90	+ 763	848
1	22	- 21	88	137	- 49	47	204	- 157	3	861	40	+ 821	853
1	16	- 15	87	165	- 78	57	224	- 167	3	913	85	+ 828	907
1	7	- 6	52	55	- 3	338	764	- 426	35	3 145	175	+ 2 970	3 119
2	10	- 8	54	71	- 17	397	659	- 262	30	2 982	172	+ 2 810	2 960
1	11	- 10	74	77	- 3	405	923	- 518	33	2 890	167	+ 2 723	2 857
2	10	- 8	78	91	- 13	361	1 136	- 775	30	2 794	231	+ 2 563	2 759

Seiten 28/29. — <sup>1)</sup> Einschl. der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf sowie einschl. Notreparaturen. — <sup>2)</sup> Ab 1962 einschl. bestimmter, bis dahin nicht erfaßter Einnahmen. — sowie Ausgaben der deutschen Seeschifffahrt für die Charterung ausländischer Seeschiffe. — <sup>3)</sup> Einschl. Einnahmen der deutschen Versicherungsunternehmen auf Grund von Prämienüberstehen. — <sup>4)</sup> Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — <sup>5)</sup> Von Regierungsstellen Dienstleistungen. — <sup>6)</sup> Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	Verschiedene														
		Verschiedene Dienstleistungen insgesamt			Provisionen, Werbe- und Messekosten			Lizenzen und Patente insgesamt			Gewerbliche Schutzrechte			Andere Schutzrechte		
		Ein-	Aus-	Saldo	Ein-	Aus-	Saldo	Ein-	Aus-	Saldo	Ein-	Aus-	Saldo	Ein-	Aus-	Saldo
		nahmen	gaben		nahmen	gaben		nahmen	gaben		nahmen	gaben		nahmen	gaben	
Alle Länder	1950	130	200	- 70	29	113	- 84	10	22	- 12	.	.	.	.	.	.
	1951	259	476	- 217	82	297	- 215	17	65	- 48	.	.	.	.	.	.
	1952	548	709	- 161	120	426	- 306	32	89	- 57	.	.	.	.	.	.
	1953	712	979	- 267	128	530	- 402	50	135	- 85	.	.	.	.	.	.
	1954	1 025	1 500	- 475	154	698	- 544	79	177	- 98	.	.	.	.	.	.
	1955	1 019	1 715	- 696	166	803	- 636	76	222	- 146	.	.	.	.	.	.
	1956	898	2 004	- 1 106	167	917	- 750	80	264	- 184	.	.	.	.	.	.
	1957	994	2 470	- 1 476	168	1 048	- 880	94	314	- 220	.	.	.	.	.	.
	1958	998	2 809	- 1 811	171	1 085	- 914	116	365	- 249	.	.	.	.	.	.
	1959	988	2 921	- 1 933	161	1 112	- 951	144	416	- 272	.	.	.	.	.	.
	1960	1 268	3 189	- 1 921	181	1 268	- 1 087	155	510	- 355	.	.	.	.	.	.
	1961	1 174	3 641	- 2 467	182	1 425	- 1 243	170	619	- 449	.	.	.	.	.	.
	1962	1 443	3 991	- 2 548	216	1 488	- 1 272	186	631	- 445	.	.	.	.	.	.
	1963	1 490	4 282	- 2 792	235	1 572	- 1 337	216	637	- 421	199	541	- 342	17	96	- 79
	1964	1 880	4 889	- 3 009	274	1 767	- 1 493	265	698	- 433	246	613	- 367	19	85	- 66
	1965	2 319	5 642	- 3 323	324	1 920	- 1 596	319	781	- 462	300	660	- 360	19	121	- 102
	Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	905	2 513	- 1 608	151	974	- 823	97	376	- 279	.	.	.	.	.
1963		925	2 780	- 1 855	168	1 053	- 885	103	396	- 293	92	322	- 230	11	74	- 63
1964		1 076	3 095	- 2 019	199	1 182	- 983	119	406	- 287	105	339	- 234	14	67	- 53
1965		1 306	3 483	- 2 177	237	1 296	- 1 059	124	439	- 315	110	356	- 246	14	83	- 69
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	370	1 022	- 652	62	393	- 331	45	87	- 42	.	.	.	.	.	.
	1963	419	1 162	- 743	65	444	- 379	51	94	- 43	47	74	- 27	4	20	- 16
	1964	508	1 294	- 786	77	504	- 427	60	95	- 35	54	78	- 24	6	17	- 11
	1965	569	1 404	- 835	97	549	- 452	62	103	- 41	55	82	- 27	7	21	- 14
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	478	1 289	- 811	79	476	- 397	40	288	- 248	.	.	.	.	.	.
	1963	446	1 432	- 986	92	502	- 410	40	301	- 261	33	248	- 215	7	53	- 46
	1964	491	1 584	- 1 093	106	564	- 458	44	311	- 267	36	261	- 225	8	50	- 42
1965	664	1 815	- 1 151	128	608	- 480	45	335	- 290	38	274	- 236	7	61	- 54	
Übrige Länder	1962	57	192	- 135	10	105	- 95	12	1	+ 11	.	.	.	.	.	.
	1963	60	186	- 126	11	107	- 96	12	1	+ 11	12	0	+ 12	0	1	+ 1
	1964	77	217	- 140	16	114	- 98	15	0	+ 15	15	0	+ 15	0	0	+ 0
	1965	73	264	- 191	12	139	- 127	17	1	+ 16	17	0	+ 17	0	1	+ 1
	darunter: Entwicklungsländer	1962	43	140	- 97	6	74	- 68	11	1	+ 10	.	.	.	.	.
1963	43	137	- 94	5	77	- 72	12	1	+ 11	12	0	+ 12	0	1	+ 1	
1964	57	152	- 95	6	82	- 76	14	0	+ 14	14	0	+ 14	0	0	+ 0	
1965	55	201	- 146	6	102	- 96	15	1	+ 14	15	0	+ 15	0	1	+ 1	
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	21	28	+ 7	9	6	+ 3	3	1	+ 2	.	.	.	.	.	.
	1963	29	23	+ 6	10	7	+ 3	2	2	+ 0	2	0	+ 2	0	2	+ 2
	1964	43	36	+ 7	8	9	- 1	17	1	+ 16	17	0	+ 17	0	1	+ 1
	1965	34	40	+ 6	9	16	- 7	6	1	+ 5	6	0	+ 6	0	1	+ 1
Außereuropäische Industrieländer	1962	306	796	- 490	38	183	- 145	75	246	- 171	.	.	.	.	.	.
	1963	302	823	- 521	36	181	- 145	88	233	- 145	83	215	- 132	5	18	- 13
	1964	442	986	- 544	48	207	- 159	111	286	- 175	107	270	- 163	4	16	- 12
	1965	464	1 212	- 748	51	228	- 177	121	338	- 217	117	302	- 185	4	36	- 32
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	211	654	- 443	18	325	- 307	11	8	+ 3	.	.	.	.	.	.
	1963	234	656	- 422	21	331	- 310	23	6	+ 17	22	4	+ 18	1	2	+ 1
	1964	319	772	- 453	19	369	- 350	18	5	+ 13	17	4	+ 13	1	1	+ 0
	1965	511	907	- 396	23	380	- 357	68	3	+ 65	67	2	+ 65	1	1	+ 0
Internationale Organisationen <sup>1)</sup>	1962	0	0	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1963	0	0	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1964	0	0	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1965	4	0	+ 4	4	-	+ 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ergänzende Angaben:																
	Europäische OECD-Länder	1962	888	2 450	- 1 562	146	933	- 787	95	376	- 281	.	.	.	.	.
	1963	906	2 722	- 1 816	161	1 015	- 854	102	396	- 294	91	322	- 231	11	74	- 63
	1964	1 052	3 022	- 1 970	188	1 142	- 954	117	406	- 289	103	339	- 236	14	67	- 53
1965	1 287	3 388	- 2 101	230	1 248	- 1 018	122	439	- 317	108	356	- 248	14	83	- 69	
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1962	374	1 036	- 662	63	398	- 335	45	87	- 42	.	.	.	.	.	.
	1963	432	1 206	- 774	66	463	- 397	52	95	- 43	48	74	- 26	4	21	- 17
	1964	525	1 353	- 828	79	528	- 449	61	95	- 34	55	78	- 23	6	17	- 11
	1965	596	1 512	- 916	98	598	- 500	64	104	- 40	57	83	- 26	7	21	- 14
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1962	492	1 366	- 874	84	522	- 438	41	288	- 247	.	.	.	.	.	.
	1963	461	1 495	- 1 034	99	546	- 447	40	301	- 261	33	248	- 215	7	53	- 46
	1964	509	1 654	- 1 145	116	608	- 492	45	311	- 266	37	261	- 224	8	50	- 42
	1965	681	1 915	- 1 234	134	661	- 527	47	335	- 288	40	274	- 234	7	61	- 54
Sterling-Länder	1962	307	474	- 167	29	155	- 126	23	84	- 61	.	.	.	.	.	.
	1963	255	524	- 269	36	172	- 136	27	85	- 58	25	72	- 47	2	13	- 11
	1964	327	606	- 279	42	213	- 171	28	83	- 55	26	69	- 43	2	14	- 12
	1965	515	715	- 200	51	226	- 175	35	89	- 54	33	71	- 38	2	18	- 16
	darunter: Großbritannien	1962	244	279	- 35	25	64	- 39	18	84	- 66	.	.	.	.	.
1963	176	303	- 127	30	69	- 39	17	85	- 68	15	72	- 57	2	13	- 11	
1964	201	315	- 112	36	85	- 49	16	83	- 67	14	69	- 55	2	14	- 12	
1965	338	360	- 22	44	92	- 48	17	89	- 72	15	71	- 56	2	18	- 16	
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	228	666	- 438	27	112	- 85	32	242	- 210	.	.	.	.	.	.
	1963	221	679	- 458	28	112	- 84	45	225	- 180	42	207	- 165	3	18	- 15
	1964	327	819	- 492	32	132	- 100	46	277	- 231	43	261	- 218	3	16	- 13
	1965	340	1 035	- 695	37	151	- 114	57	332	- 275	54	296	- 242	3	36	- 33

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 in der Position AI 1 b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tabelle aufgaben und die nicht in private und öffentliche Leistungen aufgliedernden Einnahmen von diesem Zeitpunkt ab bei den Übertragungen erfaßt sind. — 2) Ohne Überweisungen den laufenden Verwaltungskosten und anderen Aufwendungen der Muttergesellschaft; außer diesen sog. Regiekosten sind in dieser Position auch Zuschüsse der Muttergesellschaften der EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Dienstleistungen																							
Filmgeschäft			Arbeitsentgelte <sup>2)</sup>			Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen			Regiekosten <sup>4)</sup>			Bundespost <sup>5)</sup>			Sonstige Dienstleistungen								
Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben <sup>3)</sup>	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo						
0	.	+	0	11	13	—	2	.	.	.	.	50	17	+	33	30	35	—	5				
2	.	+	2	63	36	+	27	.	.	.	.	17	25	—	8	78	53	+	25				
5	16	—	11	147	63	+	84	.	.	.	.	19	25	—	6	225	90	+	135				
9	32	—	23	216	98	+	118	.	.	.	.	10	36	—	26	299	148	+	151				
12	124	—	112	237	175	+	62	.	41	—	41	23	42	—	19	520	233	+	287				
15	128	—	113	196	221	—	25	77	81	—	4	5	10	—	16	472	196	+	276				
15	125	—	110	149	317	—	168	153	93	+	60	14	25	—	11	16	45	—	29	304	218	+	86
18	110	—	92	182	389	—	207	236	164	+	72	13	109	—	96	20	45	—	25	263	291	—	28
26	123	—	97	175	485	—	310	215	192	+	23	13	153	—	140	17	62	—	45	265	344	—	79
25	119	—	94	111	387	—	276	237	234	+	3	16	120	—	104	49	55	—	6	245	478	—	233
27	133	—	106	128	449	—	321	297	286	+	11	102	99	+	3	59	59	—	0	319	385	—	66
26	111	—	85	145	536	—	391	322	347	—	25	90	115	—	25	49	68	—	19	190	420	—	230
24	105	—	81	239	636	—	397	332	460	—	128	93	120	—	27	31	62	—	31	322	489	—	167
16	112	—	96	247	637	—	390	354	495	—	141	73	165	—	92	24	62	—	38	325	602	—	277
22	128	—	106	303	694	—	391	487	577	—	90	123	190	—	67	27	67	—	40	379	768	—	389
32	136	—	104	315	844	—	529	619	760	—	141	92	231	—	139	28	59	—	31	590	911	—	321
16	57	—	41	144	359	—	215	183	318	—	135	39	79	—	40	15	33	—	18	260	317	—	57
12	67	—	55	157	358	—	201	188	349	—	161	44	112	—	68	11	32	—	21	242	413	—	171
16	86	—	70	186	394	—	208	211	366	—	155	56	123	—	67	12	37	—	25	277	501	—	224
17	92	—	75	197	456	—	259	230	419	—	189	73	152	—	79	11	28	—	17	417	601	—	184
5	18	—	13	93	156	—	63	72	176	—	104	26	38	—	12	8	16	—	8	59	138	—	79
3	21	—	18	101	157	—	56	78	206	—	128	40	59	—	19	5	17	—	12	76	164	—	88
5	24	—	19	121	160	—	39	100	191	—	91	43	58	—	15	4	25	—	21	98	237	—	139
4	21	—	17	126	186	—	60	102	182	—	80	60	83	—	23	5	19	—	14	113	261	—	148
11	37	—	26	47	172	—	125	86	123	—	37	13	36	—	23	6	14	—	8	196	153	+	43
8	44	—	36	51	176	—	125	86	122	—	36	4	48	—	44	6	14	—	8	159	225	—	66
10	57	—	47	59	207	—	148	80	144	—	64	11	61	—	50	8	8	—	0	173	252	—	59
12	64	—	52	65	241	—	176	96	193	—	97	13	64	—	51	6	7	—	1	299	303	—	4
0	2	—	2	4	31	—	27	25	19	+	6	0	5	—	5	1	3	—	2	5	26	—	21
1	2	—	1	5	25	—	20	24	21	+	3	0	5	—	5	0	1	—	1	7	24	—	17
1	5	—	4	6	27	—	21	31	31	+	0	2	4	—	2	0	4	—	4	6	32	—	26
1	7	—	6	6	29	—	23	32	44	—	12	0	5	—	5	0	2	—	2	5	37	—	32
0	2	—	2	3	27	—	24	19	11	+	8	0	4	—	4	1	2	—	1	3	19	—	16
1	2	—	1	4	21	—	17	17	13	+	4	0	4	—	4	0	1	—	1	4	18	—	14
1	5	—	4	5	23	—	18	24	14	+	10	2	3	—	1	0	3	—	3	5	22	—	17
1	7	—	6	5	24	—	19	24	33	—	9	0	4	—	4	0	2	—	2	4	28	—	24
0	0	+	0	1	5	—	4	4	0	+	4	—	0	—	0	1	2	—	1	3	14	—	11
0	1	—	1	2	5	—	3	7	0	+	7	—	0	—	0	1	2	—	1	7	6	+	1
0	3	—	3	1	7	—	6	10	0	+	10	—	0	—	0	2	2	—	0	6	14	—	8
1	3	—	2	1	8	—	7	10	0	+	10	—	0	—	0	2	2	—	0	5	10	—	5
7	48	—	41	76	172	—	96	15	25	—	10	53	24	+	29	13	20	—	7	29	78	—	49
3	43	—	40	65	176	—	111	17	27	—	10	28	32	—	4	9	22	—	13	56	109	—	53
5	39	—	34	89	188	—	99	40	64	—	24	63	38	+	25	12	23	—	11	74	141	—	67
13	40	—	27	92	252	—	160	36	94	—	58	18	51	—	33	11	22	—	11	122	187	—	65
1	0	+	1	18	100	—	82	130	117	+	13	1	17	—	16	2	7	—	5	30	80	—	50
1	1	+	0	23	98	—	75	142	119	—	23	1	21	—	20	3	6	—	3	20	74	—	54
1	0	+	1	27	105	—	78	226	147	+	79	4	29	—	25	2	5	—	3	22	112	—	90
1	1	—	0	25	128	—	103	343	247	+	96	1	28	—	27	4	7	—	3	46	113	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0
—	—	—	—	—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	56	—	40	143	354	—	211	176	309	—	133	39	79	—	40	15	32	—	17	258	311	—	53
12	66	—	54	156	355	—	199	181	340	—	159	44	112	—	68	11	32	—	21	239	406	—	167
16	83	—	67	185	388	—	203	205	354	—	149	56	122	—	66	12	35	—	23	273	492	—	219
17	89	—	72	196	451	—	255	224	392	—	168	73	151	—	78	11	28	—	17	414	590	—	176
5	18	—	13	93	160	—	67	75	178	—	103	26	39	—	13	8	16	—	8	59	140	—	81
3	21	—	18	102	168	—	66	87	211	—	124	40	61	—	21	5	17	—	12	77	170	—	93
5	25	—	20	121	173	—	52	114	197	—	83	43	62	—	19	4	26	—	22	98	247	—	149
4	22	—	18	128	206	—	78	123	197	—	74	60	85	—	25	5	20	—	15	114	280	—	166
11	37	—	26	48	179	—	131	92	129	—	37	13	36	—	23	6	15	—	9	197	160	+	37
8	44	—	36	52	182	—	130	91	128	—	37	4	48	—	44	6	14	—	8	161	232	—	71
10	57	—	47	60	215	—	155	85	148	—	63	11	63	—	52	8	9	—	1	174	243	—	69
12	65	—	53	66	252	—	186	102	211	—	109	13	67	—	54	7	7	—	0	300	317	—	17
1	10	—	9	23	69	—	46	84	86	—	2	3	11	—	8	2	12	—	10	142	47	+	95
1	14	—	13	25	71	—	46	76	86	—	10	1	13	—	12	1	11	—	10	88	72	+	16
1	16	—	15	34	80	—	46	115	107	+	8	1	23	—	22	3	5	—	2	103	79	+	24
1	23	—	22	43	99	—	56	160	164	—	4	5	19	—	14	2	6	—	4	218	89	+	129
1	10	—	9	19	39	—	20	40	48	—	8	2	3	—	1	2	8	—	6	137	23	+	114
1	14	—	13	20	38	—	18	24	37	—	13	1	6	—	5	1	7	—	6	82	47	+	35
1	16	—	15	26	45	—	19	22	33	—	11	1	10	—	9	2	2	—	0	97	39	+	58
1	21	—	20	29	58	—	29	32	48	—	16	5	7	—	2	0	2	—	2	210	43	+	167
6	47	—	41	70	153	—	83	7	18	—	11	50	19	+	31	12	17	—	5	24	58	—	34
2	43	—	41	58	153	—	95	5	16	—	11	25	26	—									

Ländergruppe	Jahr	Übertragungen insgesamt			Privat <sup>1)</sup>														
					Privat insgesamt			Wieder- gumma- chungs- leistun- gen <sup>2)</sup>	Leistungen an die Montanunion				Renten und Pen- sionen <sup>4)</sup>	Unterstützungs- zahlungen					
		Leistungen der Montan- union							Ins- gesamt	Allge- meine Umlage	Aus- gleichs- umlage	Über- weisun- gen aus- ländi- scher Arbeits- kräfte		Sonstige Unterstützungs- zahlungen <sup>5) 6)</sup>					
		Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Saldo	Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Saldo								Eigene Leistun- gen	Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen
Alle Länder	1950	2 099	34	+2 065	37	28	+ 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-
	1951	1 872	343	+1 529	66	275	+ 209	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-
	1952	518	358	+ 160	108	270	+ 162	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-
	1953	391	842	- 451	126	448	- 322	212	2	107	64	43	-	-	-	-	-	50	-
	1954	467	941	- 474	173	343	- 170	-	0	169	104	65	-	-	-	-	-	90	73
	1955	246	1 080	- 834	109	349	- 240	-	1	185	108	77	-	-	-	-	-	64	79
	1956	226	1 432	- 1 206	94	389	- 295	-	3	173	67	106	-	-	-	-	-	15	57
	1957	157	2 011	- 1 854	79	465	- 386	-	4	151	62	89	-	-	-	-	-	22	50
	1958	173	2 063	- 1 890	92	446	- 354	-	9	93	56	37	-	-	-	-	-	40	46
	1959	203	3 450	- 3 247	115	458	- 343	-	6	61	56	5	-	-	-	-	-	68	47
	1960	306	3 700	- 3 394	129	703	- 574	-	39	72	72	-	-	-	-	-	-	222	45
	1961	205	4 640	- 4 435	103	1 089	- 986	-	14	64	64	-	-	-	-	-	-	24	540
	1962	137	5 291	- 5 154	108	1 461	- 1 353	-	14	49	49	-	-	-	-	-	-	31	837
	1963	160	5 118	- 4 958	128	1 731	- 1 603	-	14	37	37	-	-	-	-	-	-	39	1 098
	1964	180	5 124	- 4 944	151	1 995	- 1 844	-	20	42	42	-	-	-	-	-	-	44	1 285
	1965	190	6 050	- 5 860	164	2 552	- 2 388	-	27	46	46	-	-	-	-	-	-	43	1 701
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	103	2 994	- 2 891	81	1 085	- 1 004	-	14	49	49	-	-	-	-	-	-	27	824
	1963	129	2 773	- 2 644	101	1 345	- 1 244	-	14	37	37	-	-	-	-	-	-	36	1 083
	1964	149	2 787	- 2 638	124	1 547	- 1 423	-	20	42	42	-	-	-	-	-	-	40	1 263
	1965	155	3 344	- 3 189	134	2 024	- 1 890	-	27	46	46	-	-	-	-	-	-	38	1 678
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	59	1 939	- 1 880	48	609	- 561	-	14	49	49	-	-	-	-	-	-	16	478
	1963	76	1 700	- 1 624	60	673	- 613	-	14	37	37	-	-	-	-	-	-	22	547
	1964	85	1 430	- 1 345	73	646	- 573	-	20	42	42	-	-	-	-	-	-	25	512
	1965	81	1 616	- 1 535	75	811	- 736	-	27	46	46	-	-	-	-	-	-	21	656
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	43	661	- 618	33	139	- 106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	23
	1963	53	493	- 440	41	142	- 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	29
	1964	62	586	- 524	50	162	- 112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	35
	1965	73	674	- 601	59	215	- 156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	51
Übrige Länder	1962	1	394	- 393	0	337	- 337	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	323
	1963	0	580	- 580	0	530	- 530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	507
	1964	2	771	- 769	1	739	- 738	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	716
	1965	1	1 054	- 1 053	0	998	- 998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	971
darunter: Entwicklungsländer	1962	0	389	- 389	0	333	- 333	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	320
	1963	0	576	- 576	0	526	- 526	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	505
	1964	1	767	- 766	1	737	- 736	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	715
	1965	0	1 047	- 1 047	0	993	- 993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	970
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	0	27	- 27	0	24	- 24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2
	1963	1	28	- 27	1	23	- 22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2
	1964	0	40	- 40	0	31	- 31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	4
	1965	0	55	- 55	0	38	- 38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	4
Außereuropäische Industrielländer	1962	31	904	- 873	24	178	- 154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
	1963	26	848	- 822	22	170	- 148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	1964	28	878	- 850	24	190	- 166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
	1965	30	1 010	- 980	26	226	- 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	3	1 229	- 1 226	3	164	- 161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9
	1963	4	1 304	- 1 300	4	182	- 178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
	1964	3	1 231	- 1 228	3	209	- 206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15
	1965	5	1 429	- 1 424	4	263	- 259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16
Internationale Organisationen <sup>15)</sup>	1962	-	137	- 137	-	10	- 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1963	-	165	- 165	-	11	- 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1964	0	188	- 188	0	18	- 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1965	0	212	- 212	-	1	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergänzende Angaben:																			
Europäische OECD-Länder	1962	103	2 959	- 2 856	81	1 047	- 966	-	14	49	49	-	-	-	-	-	-	27	787
	1963	129	2 698	- 2 569	101	1 270	- 1 169	-	14	37	37	-	-	-	-	-	-	36	1 013
	1964	149	2 705	- 2 556	124	1 456	- 1 332	-	20	42	42	-	-	-	-	-	-	40	1 177
	1965	155	3 254	- 3 099	134	1 922	- 1 788	-	27	46	46	-	-	-	-	-	-	38	1 583
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1962	59	1 976	- 1 917	48	641	- 593	-	14	49	49	-	-	-	-	-	-	16	498
	1963	76	1 911	- 1 835	60	847	- 787	-	14	37	37	-	-	-	-	-	-	22	708
	1964	85	1 711	- 1 626	73	909	- 836	-	20	42	42	-	-	-	-	-	-	25	761
	1965	81	2 231	- 2 150	75	1 379	- 1 304	-	27	46	46	-	-	-	-	-	-	21	1 198
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseeischer Gebiete)	1962	43	678	- 635	33	155	- 122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	28
	1963	53	513	- 460	41	155	- 114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	31
	1964	62	601	- 539	50	169	- 119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	36
	1965	73	689	- 616	59	225	- 166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	51
Sterling-Länder	1962	8	373	- 365	3	117	- 114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
	1963	7	379	- 372	5	126	- 121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
	1964	8	360	- 352	5	106	- 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
	1965	10	417	- 407	6	148	- 142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7
darunter: Großbritannien	1962	7	163	- 156	3	21	- 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
	1963	6	165	- 159	4	23	- 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
	1964	6	168	- 162	4	30	- 26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
	1965	8	180	- 172	5	33	- 28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	30	715	- 685	23	103	- 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
	1963	24	658	- 634	2														

(unentgeltliche Leistungen)<sup>1)</sup>

DM

Sonstige Leistungen 7) 8)		Öffentlich <sup>3)</sup>																							
		Öffentlich insgesamt					Auslandshilfe				Wiedergutmachungsleistungen					Besondere Zahlungen des Bundes an das Saarland, an Frankreich und an Großbritannien <sup>12)</sup>		Renten und Pensionen <sup>13)</sup>		Unterstützungszahlungen <sup>9) 14)</sup>		Sonstige Leistungen <sup>7)</sup>			
							Empfangene Leistungen			Rückzahlungen <sup>10)</sup>	Ins-gesamt	Wieder-gutmachungs-abkom-men mit Israel	Wieder-gutmachungs-abkom-men mit europäischen Ländern und internationalen Organisationen <sup>11)</sup>	Sonstige Wieder-gutmachungs-leistungen <sup>11)</sup>	Beiträge an internationale Organisationen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen
							Ins-gesamt	ECA-, MSA-, FOA-, ICA-, AID-Hilfe (einschl. des Saldos der Ziehungsrechte <sup>9)</sup> )	GARIOA und UK-Contributions																
Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Saldo	Fremde Leistungen	Fremde Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Eigene Leistungen	Fremde Leistungen	Eigene Leistungen					
7	28	2 062	6	+2 056	2 062	1 316	746	6	.	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
19	56	1 806	68	+1 738	1 798	1 748	50	59	.	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	8					
56	73	410	88	+ 322	410	409	1	63	.	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	9					
74	129	265	394	-1 29	265	265	0	79	268	268	—	.	.	.	.	.	.	.	.	25					
83	101	294	598	-304	291	291	—	28	508	354	—	154	.	.	.	.	.	.	.	47					
44	85	137	731	-594	130	130	—	29	617	267	—	350	.	.	.	.	.	.	.	52					
34	94	132	1 043	-911	127	127	—	9	924	245	—	679	.	.	.	.	.	.	.	3					
25	158	78	1 546	-1 468	70	70	—	0	1 396	225	—	1 171	52	—	—	—	—	—	—	71					
37	130	81	1 617	-1 536	75	75	—	—	1 405	261	—	1 144	69	56	—	—	—	—	—	8					
40	89	88	2 992	-2 904	79	79	—	0	1 738	266	—	1 472	309	671	—	—	—	—	—	5					
23	75	177	2 997	-2 820	100	100	—	—	2 259	259	74	1 926	296	141	—	—	—	—	—	6					
17	84	102	3 551	-3 449	62	62	—	—	2 750	255	302	2 193	357	—	—	—	—	—	—	60					
24	88	29	3 830	-3 801	4	4	—	—	2 718	250	232	2 236	534	—	—	—	—	—	—	63					
34	97	32	3 387	-3 355	—	—	—	—	2 514	250	275	1 989	290	—	—	—	—	—	—	60					
44	111	29	3 129	-3 100	—	—	—	—	2 514	250	275	1 989	290	—	—	—	—	—	—	63					
50	115	26	3 498	-3 472	—	—	—	—	2 067	250	78	1 739	320	—	—	—	—	—	—	27					
21	50	22	1 909	-1 887	—	—	—	—	2 167	300	61	1 806	373	—	—	—	—	—	—	9					
29	60	28	1 428	-1 400	—	—	—	—	1 158	—	229	929	411	—	—	—	—	—	—	27					
42	65	25	1 240	-1 215	—	—	—	—	987	—	272	715	139	—	—	—	—	—	—	27					
46	81	21	1 320	-1 299	—	—	—	—	682	—	78	604	150	—	—	—	—	—	—	27					
15	18	11	1 330	-1 319	—	—	—	—	732	—	61	671	162	—	—	—	—	—	—	25					
20	24	16	1 027	-1 011	—	—	—	—	784	—	159	625	411	—	—	—	—	—	—	152					
26	30	12	784	-772	—	—	—	—	723	—	244	479	139	—	—	—	—	—	—	21					
25	30	6	805	-799	—	—	—	—	437	—	40	397	150	—	—	—	—	—	—	21					
6	29	10	522	-512	—	—	—	—	442	—	35	407	162	—	—	—	—	—	—	11					
9	32	12	351	-339	—	—	—	—	331	—	40	291	—	—	—	—	—	—	—	21					
15	31	12	424	-412	—	—	—	—	228	—	—	228	—	—	—	—	—	—	—	17					
21	47	14	459	-445	—	—	—	—	237	—	38	199	—	—	—	—	—	—	—	33					
0	3	1	57	-56	—	—	—	—	280	—	26	254	—	—	—	—	—	—	—	29					
0	4	0	50	-50	—	—	—	—	43	—	30	13	—	—	—	—	—	—	—	20					
1	4	1	32	-31	—	—	—	—	36	—	28	8	—	—	—	—	—	—	—	10					
0	4	1	56	-55	—	—	—	—	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8					
0	3	0	56	-56	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	13					
0	4	0	50	-50	—	—	—	—	43	—	30	13	—	—	—	—	—	—	—	31					
1	4	0	30	-30	—	—	—	—	36	—	28	8	—	—	—	—	—	—	—	10					
0	4	0	54	-54	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	8					
0	1	0	3	-3	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	13					
1	0	0	5	-5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31					
0	1	0	9	-9	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10					
0	0	0	17	-17	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8					
2	15	7	726	-719	4	4	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	13					
2	14	4	678	-674	—	—	—	—	601	—	—	601	—	—	—	—	—	—	—	31					
1	15	4	688	-684	—	—	—	—	551	—	—	551	—	—	—	—	—	—	—	10					
2	21	4	784	-780	—	—	—	—	538	—	—	538	—	—	—	—	—	—	—	8					
1	12	0	1 065	-1 065	—	—	—	—	604	—	—	604	—	—	—	—	—	—	—	13					
2	12	0	1 122	-1 122	—	—	—	—	955	250	—	705	—	—	—	—	—	—	—	31					
1	12	0	1 022	-1 022	—	—	—	—	971	250	—	721	—	—	—	—	—	—	—	29					
2	12	1	1 166	-1 165	—	—	—	—	845	250	—	595	—	—	—	—	—	—	—	152					
—	10	—	—	-127	—	—	—	—	828	300	—	528	—	—	—	—	—	—	—	266					
—	11	—	—	-154	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1					
—	18	—	—	-170	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	1	0	211	-211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
21	50	22	1 912	-1 890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
29	58	28	1 428	-1 400	—	—	—	—	1 158	—	229	929	414	—	—	—	—	—	—	48					
42	63	25	1 249	-1 224	—	—	—	—	979	—	264	715	147	—	—	—	—	—	—	129					
46	80	21	1 332	-1 311	—	—	—	—	682	—	78	604	161	—	—	—	—	—	—	157					
15	18	11	1 335	-1 324	—	—	—	—	732	—	61	671	175	—	—	—	—	—	—	152					
20	24	16	1 064	-1 048	—	—	—	—	784	—	159	625	411	—	—	—	—	—	—	26					
26	30	12	802	-790	—	—	—	—	743	—	264	479	139	—	—	—	—	—	—	103					
25	32	6	852	-846	—	—	—	—	437	—	40	397	150	—	—	—	—	—	—	131					
6	29	10	523	-513	—	—	—	—	443	—	35	408	162	—	—	—	—	—	—	142					
9	32	12	358	-346	—	—	—	—	332	—	40	292	—	—	—	—	—	—	—	17					
15	31	12	432	-420	—	—	—	—	229	—	—	229	—	—	—	—	—	—	—	39					
21	46	14	464	-450	—	—	—	—	237	—	38	199	—	—	—	—	—	—	—	36					
1	8	5	256	-251	—	—	—	—	280	—	26	254	—	—	—	—	—	—	—	25					
2	9	2	253	-251	—	—	—	—	175	—	—	175	—	—	—	—	—	—	—	51					
1	8	3	254	-251	—	—	—	—	161	—	—	161	—	—	—	—	—	—	—	58					
1	12	4	269	-265	—	—	—	—	147	—	11	136	—	—	—	—	—	—	—	65					
1	5	4	142	-138	—	—	—	—	168	—	—	168	—	—	—	—	—	—	—	56					
2	6	2	142	-140	—	—	—	—	120	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	4					
1	6	2	138	-136	—	—	—	—	110	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	11					
1	10	3	147	-144	—	—	—	—	104	—	11	93	—	—	—	—	—	—	—	9					
2	10	7	612	-605	4	4	—	—	118	—	—	118	—	—	—	—	—	—	—	4					
2	9	4	568	-564	—	—	—	—	515	—	—	515	—	—	—	—	—	—	—	22					
1	10	4	566	-562	—	—	—	—	470	—	—	470	—	—	—	—	—	—	—	4					
1	13	4	647	-643	—	—	—	—	459	—	—	459	—	—	—	—	—	—	—	6					
									513	—	—	513	—	—	—	—	—	—	—	18					

Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>3)</sup> Vor 1951 keine Angaben unter „Öffentlich, Sonstige Wiedergutmachungsleistungen“ ausgewiesen. Aufteilung nicht möglich. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1958 sind die Einnahmen aus Pensionen und Renten in der Wanderung, Erbschaft und dergleichen. — <sup>5)</sup> Für die Zeit bis einschl. 1953 sind die Ausgaben — soweit statistisch erfaßt — in der Position „Sonstige Leistungen“ enthalten. — <sup>6)</sup> Auslandshilfe und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen aus Gegenwertmitteln; die im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen vereinbarte Rückzahlung eines Teils der Nachkriegs-Anm. <sup>7)</sup> — <sup>8)</sup> Zuschüsse an die Regierung des Saarlandes: 1958 56 Mio DM, 1959 70 Mio DM; Zahlungen an Frankreich im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Eingliederung Leistungen aus der Sozialversicherung. Bis einschl. 1958 sind die Ausgaben der öffentlichen Hand zusammen mit den entsprechenden privaten Ausgaben in der Position „Arbeitsentgelte“ EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland<sup>1)</sup>

## 1. Neuanlage

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins- gesamt	Privat <sup>2)</sup>							Öffentlich <sup>3)</sup>						
			Privat ins- gesamt	Ausländische Wertpapiere <sup>4)</sup>			Kredite und Dar- lehen <sup>5)</sup>	Ge- schäfts- und Kapital- anteile <sup>6) 7)</sup>	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Internationale Organisationen			Kredite und Dar- lehen <sup>5)</sup>	Sonstige Kapital- anlagen
				Ins- gesamt	Divi- denden- papiere <sup>4)</sup>	Fest- verzins- liche Wert- papiere						Ins- gesamt	IWF (Sub- skrip- tion)	Welt- bank, IFC und IDA <sup>8)</sup>		
Alle Länder	1950	180	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	180
	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1952	433	17	·	·	·	·	·	·	416	416	139	277	—	—	—
	1953	1 293	46	·	·	·	·	·	·	1 247	1 247	1 247	—	—	—	—
	1954	193	193	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
	1955	322	322	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
	1956	685	422	21	18	3	15	382	4	263	88	—	88	—	175	—
	1957	1 088	767	104	66	38	44	604	15	321	—	—	—	—	219	102
	1958	1 926	1 352	383	196	187	509	413	47	574	126	—	—	126	448	—
	1959	5 682	2 807	2 033	1 410	623	418	221	133	2 875	2 351	1 921	282	148	524	—
	1960	3 596	2 614	1 724	1 550	174	461	278	149	2 982	2 221	—	151	70	761	—
	1961	4 544	2 421	1 211	1 073	138	684	334	185	2 123	924	—	921	3	1 199	—
	1962	4 240	2 815	1 599	1 341	258	631	354	198	33	1 425	124	81	43	1 301	0
	1963	3 742	2 388	1 212	753	459	541	445	171	19	1 354	111	100	11	1 243	—
	1964	5 470	4 054	2 620	818	1 802	752	483	184	15	1 416	85	81	4	1 320	11
	1965	6 417	4 833	3 430	1 241	2 189	721	453	217	12	1 584	144	141	3	1 429	11
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	1 731	1 392	715	620	95	282	186	177	32	339	—	—	—	339	—
	1963	1 780	1 480	703	511	192	262	346	151	18	300	—	—	—	300	—
	1964	2 934	2 721	1 678	572	1 106	507	361	161	14	213	—	—	—	213	0
	1965	3 188	3 003	2 055	796	1 259	450	296	190	12	185	—	—	—	184	1
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	603	603	428	401	27	56	61	47	11	—	—	—	—	—	—
	1963	849	784	422	330	92	72	231	50	9	65	—	—	—	65	—
	1964	1 280	1 280	751	389	362	274	193	58	4	0	—	—	—	—	0
	1965	1 554	1 554	1 192	476	716	119	177	63	3	0	—	—	—	—	0
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	892	668	265	198	67	182	108	92	21	224	—	—	—	224	—
	1963	631	557	245	147	98	147	89	67	9	74	—	—	—	74	—
	1964	1 151	1 070	639	138	501	199	149	73	10	81	—	—	—	81	0
	1965	1 204	1 162	706	246	460	255	103	89	9	42	—	—	—	41	1
Übrige Länder	1962	236	121	22	21	1	44	17	38	0	115	—	—	—	115	—
	1963	300	139	36	34	2	43	26	34	0	161	—	—	—	161	—
	1964	503	371	288	45	243	34	19	30	0	132	—	—	—	132	—
	1965	430	287	157	74	83	76	16	38	0	143	—	—	—	143	—
darunter: Entwicklungsländer	1962	176	71	22	21	1	10	8	31	0	105	—	—	—	105	—
	1963	252	102	35	34	1	15	22	30	0	150	—	—	—	150	—
	1964	232	115	47	45	2	28	15	25	0	117	—	—	—	117	—
	1965	319	176	72	71	1	53	14	37	0	143	—	—	—	143	—
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	0	0	—	—	—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	49	49	—	—	—	49	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1964	33	33	0	—	0	33	—	0	—	—	—	—	—	—	—
	1965	54	54	0	0	0	54	0	0	—	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Industrieländer	1962	883	883	733	594	139	88	48	13	1	—	—	—	—	—	—
	1963	462	435	311	173	138	62	48	13	1	27	—	—	—	27	—
	1964	774	773	634	209	425	83	41	14	1	1	—	—	—	—	1
	1965	1 119	1 061	891	343	548	89	63	18	0	58	—	—	—	58	—
Außereuropäische Entwicklungs- länder	1962	1 483	521	132	126	6	261	120	8	0	962	—	—	—	962	0
	1963	1 219	303	86	68	18	159	51	7	0	916	—	—	—	916	—
	1964	1 413	296	88	37	51	118	81	9	0	1 117	—	—	—	1 107	10
	1965	1 571	374	143	102	41	128	94	9	0	1 197	—	—	—	1 187	10
Internationale Organisationen <sup>9)</sup>	1962	143	19	19	1	18	—	—	—	—	124	124	81	43	—	—
	1963	232	121	112	1	111	9	—	—	—	111	111	100	11	—	—
	1964	316	231	220	0	220	11	—	—	—	85	85	81	4	—	—
	1965	485	341	341	—	341	—	—	—	—	144	144	141	3	—	—
Ergänzende Angaben:																
Europäische OECD-Länder	1962	1 693	1 358	716	621	95	249	184	177	32	335	3	—	3	332	—
	1963	1 747	1 454	703	512	191	237	345	151	18	293	3	—	3	290	—
	1964	2 675	2 473	1 437	572	865	502	359	161	14	202	4	—	4	198	0
	1965	3 066	2 878	1 980	796	1 184	400	296	190	12	188	3	—	3	184	1
EWG-Länder (einschl. assoziiertes Länder und Gebiete)	1962	629	613	429	402	27	62	63	48	11	16	—	—	—	16	—
	1963	915	813	428	335	93	86	238	52	9	102	—	—	—	102	—
	1964	1 385	1 310	761	398	363	285	201	59	4	75	—	—	—	75	0
	1965	1 738	1 601	1 213	496	717	132	189	64	3	137	—	—	—	135	2
EFTA-Länder (einschl. assoziiertes Länder und überseeischer Gebiete)	1962	935	704	265	198	67	214	112	92	21	231	—	—	—	231	—
	1963	687	590	246	147	99	177	91	67	9	97	—	—	—	97	—
	1964	1 417	1 321	880	138	742	205	153	73	10	96	—	—	—	96	0
	1965	1 305	1 263	784	249	535	276	105	89	9	42	—	—	—	41	1
Sterling-Länder	1962	580	199	86	67	19	66	27	10	10	381	—	—	—	381	0
	1963	557	133	74	59	15	25	27	7	0	424	—	—	—	424	—
	1964	669	126	50	46	4	16	50	10	0	543	—	—	—	539	4
	1965	1 025	373	259	57	202	74	35	4	1	652	—	—	—	647	5
darunter: Großbritannien	1962	66	66	43	35	8	7	4	2	10	—	—	—	—	—	—
	1963	35	35	22	20	2	6	5	2	0	—	—	—	—	—	—
	1964	47	47	30	29	1	6	8	3	0	—	—	—	—	—	—
	1965	170	170	128	13	115	33	6	2	1	0	—	—	—	—	0
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	312	312	271	265	6	21	17	3	0	—	—	—	—	—	—
	1963	192	165	119	113	6	32	10	3	1	27	—	—	—	27	—
	1964	211	211	156	148	8	36	15	3	1	—	—	—	—	—	—
	1965	616	616	534	267	267	35	43	4	0	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 a. — <sup>2)</sup> Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>3)</sup> Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — <sup>4)</sup> Einschl. Investmentzertifikate. — <sup>5)</sup> Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — <sup>6)</sup> Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — <sup>7)</sup> Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — <sup>8)</sup> Einschl. Weltbankbonds und einschl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — <sup>9)</sup> Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.





noch: Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland<sup>1)</sup>

2. Liquidation

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat *)								Öffentlich *)						
			Privat ins-gesamt	Ausländische Wertpapiere *)			Kredite und Dar-lehen *)	Ge-schäfts- und Kapital-anteile *) 7)	Grund-besitz	Sonstige Kapital-anlagen	Öffent-lich ins-gesamt	Internationale Organisationen				Kredite und Dar-lehen *)	Sonstige Kapital-anlagen
				Ins-gesamt	Divi-denden-papiere *)	Fest-verzins-liche Wert-papiere						Ins-gesamt	IWF (Sub-skription)	Welt-bank, IFC und IDA *)	Sonstige		
Alle Länder	1950	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
	1951	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
	1952	30	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
	1953	64	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
	1954	31	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
	1955	64	64	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
	1956	101	101	4	3	1	13	12	0	72	—	—	—	—	—	—	—
	1957	96	96	23	7	16	20	23	0	30	—	—	—	—	—	—	—
	1958	236	210	104	46	58	43	44	2	17	26	—	—	—	—	—	26
	1959	785	785	569	398	171	169	29	4	14	—	—	—	—	—	—	—
	1960	1 236	1 179	1 009	811	198	132	11	3	24	57	19	—	19	—	—	38
	1961	1 533	1 314	1 006	867	139	261	34	4	9	219	32	—	32	—	—	187
	1962	1 774	1 433	866	702	164	532	29	4	2	341	53	—	52	1	—	186
	1963	1 375	1 141	726	488	238	339	52	4	20	234	80	—	80	—	—	154
	1964	2 437	2 182	1 785	472	1 313	338	26	5	28	255	41	—	40	1	—	214
	1965	3 288	2 917	2 382	584	1 798	476	47	11	1	371	60	—	60	—	—	311
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	647	647	535	470	65	88	19	4	1	0	—	—	—	—	—	0
	1963	529	529	397	280	117	111	13	4	4	0	—	—	—	—	—	0
	1964	1 369	1 363	1 116	254	862	217	16	5	9	6	—	—	—	—	—	6
	1965	1 733	1 712	1 383	271	1 112	289	30	10	0	21	—	—	—	—	—	21
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	449	449	409	379	30	33	6	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	290	290	239	212	27	44	6	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1964	493	493	436	174	262	53	2	2	0	—	—	—	—	—	—	—
	1965	920	915	817	201	616	90	5	3	0	5	—	—	—	—	—	5
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	176	176	122	88	34	39	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	1963	212	212	153	65	88	46	7	2	4	—	—	—	—	—	—	—
	1964	724	722	556	77	479	141	13	3	9	2	—	—	—	—	—	2
	1965	692	688	483	67	416	187	14	4	0	4	—	—	—	—	—	4
Übrige Länder	1962	22	22	4	3	1	16	1	1	0	0	—	—	—	—	—	0
	1963	27	27	5	3	2	21	0	1	0	0	—	—	—	—	—	0
	1964	152	148	124	3	121	23	1	0	0	4	—	—	—	—	—	4
	1965	121	109	83	3	80	12	11	3	0	12	—	—	—	—	—	12
darunter: Entwicklungsländer	1962	6	6	4	3	1	1	0	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	9	9	4	3	1	4	0	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1964	17	13	5	3	2	7	1	0	0	4	—	—	—	—	—	4
	1965	28	22	3	3	0	5	11	3	0	6	—	—	—	—	—	6
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	9	9	0	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1965	4	4	0	—	0	4	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Industrieländer	1962	448	346	291	221	70	46	9	0	0	102	—	—	—	—	—	102
	1963	395	393	282	203	79	74	37	0	0	2	—	—	—	—	—	2
	1964	574	571	518	212	306	49	3	0	1	3	—	—	—	—	—	3
	1965	746	742	683	287	396	47	10	1	1	4	—	—	—	—	—	4
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	600	414	14	11	3	398	1	0	1	186	—	—	—	—	—	186
	1963	340	188	17	5	12	153	2	0	16	152	—	—	—	—	—	152
	1964	335	130	43	6	37	62	7	0	18	205	—	—	—	—	—	205
	1965	479	193	50	26	24	136	7	0	0	286	—	—	—	—	—	286
Internationale Organisationen *)	1962	79	26	26	—	26	—	—	—	—	53	53	—	52	1	—	—
	1963	111	31	30	—	30	1	—	—	—	80	80	—	80	—	—	—
	1964	150	109	108	0	108	1	—	—	—	41	41	—	40	1	—	—
	1965	326	266	266	—	266	—	—	—	—	60	60	—	60	—	—	—
Ergänzende Angaben:																	
Europäische OECD-Länder	1962	634	633	535	470	65	74	19	4	1	1	—	—	—	1	—	0
	1963	516	516	396	280	116	99	13	4	4	0	—	—	—	—	—	0
	1964	1 234	1 228	997	254	743	201	16	5	9	6	—	—	—	—	—	6
	1965	1 642	1 627	1 303	271	1 032	284	30	10	0	15	—	—	—	—	—	15
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1962	450	450	409	379	30	34	6	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	294	294	239	212	27	48	6	1	0	0	—	—	—	—	—	0
	1964	503	496	437	174	263	54	3	2	0	7	—	—	—	—	—	7
	1965	932	923	817	201	616	97	6	3	0	9	—	—	—	—	—	9
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1962	198	198	122	88	34	61	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	1963	232	232	154	65	89	65	7	2	4	—	—	—	—	—	—	—
	1964	859	857	675	77	598	157	13	3	9	2	—	—	—	—	—	2
	1965	788	778	565	69	496	194	15	4	0	10	—	—	—	—	—	10
Sterling-Länder	1962	262	112	77	34	43	34	1	0	0	150	—	—	—	—	—	150
	1963	275	165	77	47	30	54	34	0	0	110	—	—	—	—	—	110
	1964	131	74	42	38	4	17	4	0	11	57	—	—	—	—	—	57
	1965	367	208	174	41	133	28	4	1	1	159	—	—	—	—	—	159
darunter: Großbritannien	1962	28	28	27	22	5	1	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	34	34	27	25	2	7	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1964	47	47	33	32	1	4	1	0	9	—	—	—	—	—	—	—
	1965	115	115	99	17	82	13	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	319	217	190	183	7	19	8	0	0	102	—	—	—	—	—	102
	1963	187	185	163	160	3	21	1	0	0	2	—	—	—	—	—	2
	1964	212	209	180	175	5	28	1	0	—	3	—	—	—	—	—	3
	1965	453	449	422	216	206	25	2	0	—	4	—	—	—	—	—	4

<sup>1)</sup> Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 a. — <sup>2)</sup> Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>3)</sup> Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — <sup>4)</sup> Einschl. Investmentzertifikate. — <sup>5)</sup> Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — <sup>6)</sup> Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — <sup>7)</sup> Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — <sup>8)</sup> Einschl. Weltbankbonds und einschl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — <sup>9)</sup> Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland<sup>1)</sup>

2. Liquidation

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins- gesamt	Privat *)								Öffentlich *)			
			Privat ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men <sup>2)</sup>	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar- lehen <sup>3)</sup>	Ge- schäfts- und Kapital- anteile <sup>4)</sup>	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men <sup>2)</sup>	Sonstige Kapital- anlagen <sup>5)</sup>
					Ins- gesamt	Divi- denden- papiere <sup>6)</sup>	Festver- zinsliche Wert- papiere <sup>7)</sup>							
Alle Länder	1950	101	.	—	.	.	.	.	.	.	.	101	—	101
	1951	199	.	—	.	.	.	.	.	.	.	199	—	199
	1952	504	.	—	.	.	.	.	.	.	.	504	—	504
	1953	417	59	59	.	.	.	.	.	.	.	358	270	88
	1954	1 486	1 222	423	585	537	48	75	21	118	—	264	225	39
	1955	1 766	1 495	252	914	672	242	95	44	190	—	271	265	6
	1956	1 370	944	126	478	342	136	132	39	169	—	426	326	100
	1957	1 669	1 128	147	587	391	196	212	30	152	—	541	382	159
	1958	2 300	1 798	86	1 211	587	624	327	47	127	0	502	436	66
	1959	4 069	2 649	163	2 059	1 293	766	263	54	110	0	1 420	1 311	109
	1960	3 358	3 044	117	2 276	1 790	486	506	44	100	1	314	293	21
	1961	7 159	3 942	128	2 762	1 354	1 408	793	100	158	1	3 217	3 206	11
	1962	3 121	3 032	31	1 974	1 102	872	857	58	111	1	89	84	5
	1963	2 673	2 612	28	1 880	904	976	548	73	82	1	61	56	5
	1964	4 269	4 190	14	3 420	1 486	1 934	613	50	92	1	79	64	15
	1965	4 067	3 993	18	2 356	1 053	1 303	1 405	106	108	0	74	62	12
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	2 110	2 057	23	1 495	724	771	437	38	64	0	53	51	2
	1963	2 074	2 038	25	1 548	692	856	375	44	45	1	36	34	2
	1964	3 381	3 336	9	2 853	1 146	1 707	381	40	52	1	45	42	3
	1965	2 718	2 674	12	1 927	806	1 121	599	69	67	0	44	37	7
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	754	747	5	522	156	366	191	14	15	0	7	6	1
	1963	820	812	14	583	152	431	188	13	14	0	8	7	1
	1964	1 195	1 186	1	1 006	259	747	156	9	14	0	9	9	0
	1965	990	981	1	637	197	440	304	23	16	0	9	6	3
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	1 338	1 292	18	959	557	402	244	24	47	0	46	45	1
	1963	1 238	1 210	11	952	531	421	186	31	29	1	28	27	1
	1964	2 162	2 126	8	1 826	875	951	223	31	37	1	36	33	3
	1965	1 709	1 674	11	1 274	603	671	294	46	49	0	35	31	4
Übrige Länder	1962	18	18	0	14	11	3	2	0	2	0	0	0	—
	1963	16	16	0	13	9	4	1	0	2	0	0	0	—
	1964	24	24	0	21	12	9	2	0	1	0	0	0	0
	1965	19	19	—	16	6	10	1	0	2	—	0	0	—
	darunter: Entwicklungsländer	1962	16	16	0	13	10	3	1	0	2	0	0	0
1963	13	13	0	10	6	4	1	0	2	0	0	0	—	
1964	20	20	0	17	10	7	2	0	1	0	0	0	0	
1965	16	16	—	13	5	8	1	0	2	—	0	0	—	
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	2	2	0	1	1	0	0	0	1	—	0	0	—
	1963	1	1	—	0	0	0	0	0	1	0	0	0	—
	1964	2	2	—	1	1	0	0	0	1	—	—	—	—
	1965	1	1	0	0	0	0	0	0	1	—	0	—	0
Außereuropäische Industrieländer	1962	917	881	8	410	347	63	405	19	39	0	36	33	3
	1963	472	447	3	223	171	52	167	23	31	0	25	22	3
	1964	661	630	5	357	285	72	227	9	32	0	31	22	9
	1965	1 161	1 131	6	272	222	50	792	27	34	0	30	25	5
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	89	89	0	66	30	36	14	1	7	1	0	0	—
	1963	114	114	0	99	41	58	4	6	5	0	—	—	—
	1964	181	178	0	167	54	113	3	1	7	0	3	—	3
	1965	185	185	0	157	25	132	12	10	6	0	0	—	0
Internationale Organisationen <sup>8)</sup>	1962	3	3	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—
	1963	12	12	—	10	—	10	2	—	—	—	—	—	—
	1964	44	44	—	42	—	42	2	—	—	—	—	—	—
	1965	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:	1962	2 111	2 058	23	1 497	724	773	436	38	64	0	53	51	2
	1963	2 083	2 047	25	1 557	691	866	375	44	45	1	36	34	2
	1964	3 419	3 374	9	2 892	1 144	1 748	380	40	52	1	45	42	3
	1965	2 717	2 673	12	1 926	806	1 120	599	69	67	0	44	37	7
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1962	754	747	5	522	156	366	191	14	15	0	7	6	1
	1963	825	817	14	587	155	432	188	13	15	0	8	7	1
	1964	1 206	1 197	1	1 017	263	754	156	9	14	0	9	9	0
	1965	995	986	1	640	198	442	305	23	17	0	9	6	3
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseeischer Gebiete)	1962	1 340	1 294	18	960	558	402	245	24	47	0	46	45	1
	1963	1 240	1 212	11	954	532	422	186	31	29	1	28	27	1
	1964	2 167	2 131	8	1 830	878	952	223	31	38	1	36	33	3
	1965	1 710	1 675	11	1 275	603	672	294	46	49	0	35	31	4
Sterling-Länder	1962	193	182	2	135	69	66	28	5	12	0	11	10	1
	1963	204	198	2	138	75	63	43	8	7	0	6	5	1
	1964	296	288	0	238	143	95	26	16	8	—	8	7	1
	1965	255	250	1	127	68	59	89	24	9	0	5	3	2
	darunter: Großbritannien	1962	178	167	2	125	61	64	26	5	9	0	11	10
1963	185	179	2	121	63	58	43	8	5	—	6	5	1	
1964	247	239	0	194	126	68	25	16	4	—	8	7	1	
1965	222	217	1	97	56	41	88	24	7	0	5	3	2	
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	810	774	8	400	338	62	315	19	32	0	36	33	3
	1963	404	379	3	205	161	44	123	23	25	0	25	22	3
	1964	618	591	5	338	276	62	213	9	26	0	27	22	5
	1965	1 060	1 030	6	260	216	44	710	27	27	0	30	25	5

<sup>1)</sup> Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — <sup>2)</sup> Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>3)</sup> Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Investmentzertifikate. — <sup>5)</sup> Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — <sup>6)</sup> Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — <sup>7)</sup> Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — <sup>8)</sup> Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.



noch: Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland<sup>1)</sup>

3. Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +, Abnahme: -)

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins- gesamt	Privat <sup>2)</sup>								Öffentlich <sup>2)</sup>				
			Privat ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men <sup>3)</sup>	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar- lehen <sup>4)</sup>	Ge- schäfts- und Kapital- anteile <sup>5)</sup>	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men <sup>3)</sup>	Sonstige Kapital- anlagen <sup>5)</sup>	
					Ins- gesamt	Divi- denden- papiere <sup>4)</sup>	Festver- zinsliche Wert- papiere <sup>5)</sup>								Ins- gesamt
Alle Länder	1950	+ 509	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 509	—	+ 509
	1951	— 199	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	— 199	—	— 199
	1952	— 183	+ 0	—	.	.	.	.	.	.	.	.	— 183	—	— 183
	1953	— 416	— 58	— 59	.	.	.	.	.	.	.	.	— 358	— 270	— 88
	1954	— 356	— 92	— 423	+ 1	— 15	+ 16	+ 239	+ 174	— 83	—	—	— 264	— 225	— 39
	1955	— 123	+ 148	— 252	+ 90	+ 198	— 108	+ 351	+ 117	— 158	—	—	— 271	— 265	— 6
	1956	+ 29	+ 455	— 126	+ 289	+ 176	+ 113	+ 312	+ 123	— 143	—	—	— 426	— 326	— 100
	1957	+ 397	+ 938	— 147	+ 772	+ 355	+ 417	+ 355	+ 82	— 124	+ 0	—	— 541	— 382	— 159
	1958	+ 133	+ 635	— 86	+ 592	+ 209	+ 383	+ 107	+ 135	— 113	— 0	—	— 502	— 436	— 66
	1959	— 564	+ 856	— 163	+ 469	+ 609	— 140	+ 142	+ 515	— 107	— 0	—	— 1 420	— 1 311	— 109
	1960	+ 2 224	+ 2 538	— 117	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 325	+ 349	— 93	+ 1	—	— 314	— 293	— 21
1961	— 1 200	+ 2 017	— 128	+ 1 746	+ 1 443	+ 303	+ 119	+ 434	— 154	+ 0	—	— 3 217	— 3 206	— 11	
1962	+ 2 339	+ 2 428	— 31	+ 1 522	+ 800	+ 722	+ 474	+ 570	— 106	— 1	—	— 89	— 84	— 5	
1963	+ 4 305	+ 4 366	— 28	+ 2 901	+ 910	+ 1 991	+ 978	+ 590	— 79	+ 4	—	— 61	— 56	— 5	
1964	+ 2 241	+ 2 320	— 14	+ 568	+ 563	+ 5	+ 1 097	+ 757	— 89	+ 1	—	— 79	— 64	— 15	
1965	+ 3 947	+ 4 021	— 18	+ 1 795	+ 692	+ 103	+ 1 581	+ 1 766	— 103	— 0	—	— 74	— 62	— 12	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1962	+ 1 572	+ 1 625	— 23	+ 1 165	+ 484	+ 681	+ 166	+ 379	— 62	— 0	—	— 53	— 51	— 2
	1963	+ 3 409	+ 3 445	— 25	+ 2 719	+ 863	+ 1 856	+ 504	+ 285	— 42	+ 4	—	— 36	— 34	— 2
	1964	+ 1 024	+ 1 069	— 9	+ 296	+ 482	— 186	+ 513	+ 318	— 50	+ 1	—	— 45	— 42	— 3
	1965	+ 2 063	+ 2 107	— 12	+ 278	+ 400	— 122	+ 1 179	+ 726	— 64	— 0	—	— 44	— 37	— 7
	1966	+ 816	+ 823	— 5	+ 474	+ 187	+ 287	+ 229	+ 139	— 14	— 0	—	— 7	— 6	— 1
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1962	+ 1 353	+ 1 361	— 14	+ 905	+ 285	+ 620	+ 407	+ 76	— 13	+ 0	—	— 8	— 7	— 1
	1963	+ 483	+ 492	— 1	+ 3	+ 282	— 285	+ 355	+ 153	— 14	+ 2	—	— 9	— 9	— 0
	1964	+ 1 144	+ 1 153	— 1	+ 257	+ 261	— 4	+ 578	+ 335	— 16	+ 0	—	— 9	— 6	— 3
	1965	+ 752	+ 798	— 18	+ 685	+ 297	+ 388	— 62	+ 239	— 46	— 0	—	— 46	— 45	— 1
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1962	+ 2 047	+ 2 075	— 11	+ 1 806	+ 578	+ 1 228	+ 97	+ 206	— 27	+ 4	—	— 28	— 27	— 1
	1963	+ 534	+ 570	— 8	+ 293	+ 199	+ 94	+ 158	+ 163	— 35	— 1	—	— 36	— 33	— 3
	1964	+ 925	+ 960	— 11	+ 26	+ 138	— 112	+ 601	+ 390	— 46	— 0	—	— 35	— 31	— 4
	1965	+ 4	+ 4	— 0	+ 6	— 0	+ 6	— 1	+ 1	— 2	— 0	—	— 0	— 0	—
Übrige Länder	1962	+ 9	+ 9	— 0	+ 8	— 0	+ 8	— 0	+ 3	— 2	— 0	—	— 0	— 0	—
	1963	+ 7	+ 7	— 0	+ 6	+ 1	+ 5	— 0	+ 2	— 1	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1964	+ 6	+ 6	—	+ 5	+ 1	— 6	— 0	+ 1	— 2	—	—	— 0	— 0	—
	1965	+ 2	+ 2	— 0	+ 3	— 2	+ 5	— 0	+ 1	— 2	— 0	—	— 0	— 0	—
darunter: Entwicklungsländer	1962	+ 5	+ 5	— 0	+ 5	— 0	+ 5	— 0	+ 2	— 2	— 0	—	— 0	— 0	—
	1963	— 0	— 0	— 0	+ 0	+ 0	— 0	— 0	+ 2	— 1	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1964	— 6	— 6	—	+ 4	+ 0	— 4	— 1	+ 1	— 2	—	—	— 0	— 0	—
	1965	— 2	— 2	— 0	— 1	— 1	+ 0	— 0	— 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	—
Ostblockländer in Europa und Asien	1962	— 1	— 1	—	+ 0	+ 0	+ 1	— 0	— 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	—
	1963	— 0	— 0	— 0	+ 1	+ 0	+ 0	— 0	— 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	—
	1964	— 0	— 0	— 0	+ 1	+ 0	+ 1	+ 0	— 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	—
	1965	+ 736	+ 772	— 8	+ 321	+ 308	+ 13	+ 319	+ 177	— 37	— 0	—	— 36	— 33	— 3
Außereuropäische Industrieländer	1962	+ 747	+ 772	— 3	+ 52	+ 25	+ 27	+ 464	+ 290	— 31	+ 0	—	— 25	— 22	— 3
	1963	+ 925	+ 956	— 5	+ 71	+ 25	+ 46	+ 502	+ 419	— 31	— 0	—	— 31	— 22	— 9
	1964	+ 1 349	+ 1 379	— 6	+ 246	+ 264	— 18	+ 1 333	+ 1 039	— 33	— 0	—	— 30	— 25	— 5
	1965	+ 35	+ 35	— 0	+ 39	+ 9	+ 30	— 11	+ 14	— 6	— 1	—	— 0	— 0	—
Außereuropäische Entwicklungsländer	1962	+ 151	+ 151	— 0	+ 139	+ 22	+ 117	+ 2	+ 15	— 5	— 0	—	—	—	—
	1963	+ 337	+ 340	— 0	+ 243	+ 56	+ 187	+ 84	+ 20	— 7	— 0	—	— 3	—	— 3
	1964	+ 520	+ 520	— 0	+ 270	+ 28	+ 242	+ 254	+ 1	— 5	— 0	—	— 0	—	— 0
	1965	— 2	— 2	—	— 2	—	— 2	+ 0	—	—	—	—	—	—	—
Internationale Organisationen <sup>6)</sup>	1962	— 2	— 2	—	— 10	—	—	+ 8	—	—	—	—	—	—	—
	1963	— 44	— 44	—	— 42	—	— 42	— 2	—	—	—	—	—	—	—
	1965	+ 15	+ 15	—	—	—	—	+ 15	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ergänzende Angaben:</b>															
Europäische OECD-Länder	1962	+ 1 570	+ 1 623	— 23	+ 1 162	+ 483	+ 679	+ 167	+ 379	— 62	— 0	—	— 53	— 51	— 2
	1963	+ 3 397	+ 3 433	— 25	+ 2 708	+ 863	+ 1 845	+ 504	+ 284	— 42	+ 4	—	— 36	— 34	— 2
	1964	+ 982	+ 1 027	— 9	+ 254	+ 482	— 228	+ 513	+ 318	— 50	+ 1	—	— 45	— 42	— 3
	1965	+ 2 063	+ 2 107	— 12	+ 278	+ 399	— 121	+ 1 179	+ 726	— 64	— 0	—	— 44	— 37	— 7
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1962	+ 818	+ 825	— 5	+ 476	+ 188	+ 288	+ 229	+ 139	— 14	— 0	—	— 7	— 6	— 1
	1963	+ 1 352	+ 1 360	— 14	+ 905	+ 284	+ 621	+ 407	+ 76	— 14	+ 0	—	— 8	— 7	— 1
	1964	+ 477	+ 486	— 1	+ 9	+ 282	— 291	+ 355	+ 153	— 14	+ 2	—	— 9	— 9	— 0
	1965	+ 1 143	+ 1 152	— 1	+ 257	+ 262	— 5	+ 578	+ 335	— 17	+ 0	—	— 9	— 6	— 3
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseeischer Gebiete)	1962	+ 767	+ 813	— 18	+ 687	+ 299	+ 388	— 63	+ 253	— 46	— 0	—	— 46	— 45	— 1
	1963	+ 2 048	+ 2 076	— 11	+ 1 807	+ 579	+ 1 228	+ 97	+ 206	— 27	+ 4	—	— 28	— 27	— 1
	1964	+ 544	+ 580	— 8	+ 294	+ 200	+ 94	+ 162	+ 169	— 36	— 1	—	— 35	— 33	— 3
	1965	+ 931	+ 966	— 11	+ 26	+ 139	— 113	+ 607	+ 390	— 46	— 0	—	— 35	— 31	— 4
Sterling-Länder	1962	+ 186	+ 197	— 2	+ 91	+ 67	+ 24	+ 2	+ 118	— 12	— 0	—	— 11	— 10	— 1
	1963	+ 299	+ 305	— 2	+ 243	+ 166	+ 77	+ 9	+ 62	— 7	+ 0	—	— 6	— 5	— 1
	1964	+ 235	+ 243	— 0	+ 9	+ 40	— 31	+ 215	+ 27	— 8	+ 0	—	— 8	— 7	— 1
	1965	+ 458	+ 463	— 1	+ 83	+ 103	— 20	+ 269	+ 121	— 9	— 0	—	— 5	— 3	— 2
darunter: Großbritannien	1962	+ 168	+ 179	— 2	+ 83	+ 63	+ 20	+ 3	+ 104	— 9	— 0	—	— 11	— 10	— 1
	1963	+ 222	+ 228	— 2	+ 166	+ 152	+ 14	+ 8	+ 61	— 5	—	—	— 6	— 5	— 1
	1964	+ 204	+ 212	— 0	+ 4	+ 17	— 21	+ 200	+ 20	— 4	—	—	— 8	— 7	— 1
	1965	+ 450	+ 455	— 1	+ 89	+ 94	— 5	+ 253	+ 121	— 7	— 0	—	— 5	— 3	— 2
Vereinigte Staaten von Amerika	1962	+ 656	+ 692	— 8	+ 305	+ 299	+ 6	+ 297	+ 128	— 30	— 0	—	— 36	— 33	— 3
	1963	+ 701	+ 726	— 3	+ 42	+ 23	+ 19	+ 486	+ 226	— 25	+ 0	—	— 25	— 22	— 3
	1964	+ 911	+ 938	— 5	+ 74	+ 26	+ 48	+ 491	+ 403	— 25	— 0	—	— 27	— 22	— 5
	1965	+ 1 214	+ 1 244	— 6	+ 250	+ 264	— 14	+ 47	+ 979	— 26	— 0	—	— 30	— 25	— 5

<sup>1)</sup> Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — <sup>2)</sup> Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — <sup>3)</sup> Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — <sup>4)</sup> Eins

I. Privat\*)

Kurzfristige deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —, Abnahme: +)

Kurzfristige ausländische Netto-

Ländergruppe	Jahr	Kurzfristige deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —, Abnahme: +)											Kurzfristige ausländische Netto-								
		Forderungen deutscher Kreditinstitute <sup>4)</sup>						Forderungen deutscher Nichtbanken					Verpflichtungen deutscher Kredit-								
		Ins- gesamt	Kredit- institute ins- gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere				Kurz- fristige Kredite	Nicht- banken ins- gesamt	Guthaben und kurz- fristige Kredite („Finanzkredite“ <sup>6)</sup> )			Son- stige Forde- rungen	Ins- gesamt	Kredit- institute ins- gesamt	Einlagen von Ausländern					
				Ins- gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin- gelder	Geld- markt- papiere <sup>5)</sup>			Ins- gesamt	Banken	Nicht- banken <sup>7)</sup>				Ins- gesamt	Banken	Nicht- banken			
<b>Alle Länder</b>	1950	- 330	- 330	- 324	- 324	-	-	- 6	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 79	+ 79	+ 73	+ 73	-
	1951	- 14	- 14	- 10	- 10	-	-	- 4	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 250	+ 250	+ 249	+ 30	+ 219
	1952	+ 196	+ 196	+ 204	+ 204	-	-	- 8	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 281	+ 281	+ 257	+ 74	+ 183
	1953	- 53	- 45	- 32	- 32	-	-	- 13	-	- 8	- 8	-	-	-	-	-	+ 448	+ 448	+ 387	+ 106	+ 281
	1954	- 136	- 122	- 31	- 26	- 5	- 0	- 91	- 14	- 14	- 14	-	-	-	-	-	+ 441	+ 441	+ 218	+ 232	- 14
	1955	- 168	- 156	- 74	- 71	- 2	- 1	- 82	- 12	- 12	- 12	-	-	-	-	-	+ 287	+ 287	+ 154	+ 25	+ 129
	1956	- 209	- 191	- 59	- 50	- 6	- 3	- 132	- 18	- 14	- 14	-	-	-	-	-	+ 1 103	+ 1 103	+ 641	+ 467	+ 174
	1957	- 640	- 606	- 397	+ 54	- 7	- 444	- 209	- 34	- 32	- 32	-	-	-	-	-	+ 585	+ 581	+ 536	+ 383	+ 153
	1958	- 647	- 599	- 265	- 124	- 108	- 33	- 334	- 48	- 38	- 38	-	-	-	-	-	+ 114	- 135	+ 243	+ 122	+ 121
	1959	- 1 421	- 1 315	- 1 255	- 266	- 271	- 718	- 60	- 106	- 100	- 100	-	-	-	-	-	+ 258	+ 280	+ 535	+ 229	+ 306
	1960	+ 1 021	+ 1 103	+ 1 228	+ 228	+ 133	+ 867	- 125	- 82	- 78	- 11	- 67	-	-	-	-	+ 1 823	+ 1 151	+ 231	- 128	+ 359
	1961	- 1 865	- 1 558	- 1 463	- 125	- 496	- 842	- 95	- 307	- 315	- 163	- 152	+ 8	-	-	-	+ 2 146	+ 1 294	+ 344	+ 248	+ 96
	1962	- 24	- 175	+ 268	+ 349	+ 126	+ 491	+ 443	+ 151	+ 151	+ 68	+ 83	- 0	-	-	-	+ 382	+ 28	- 31	- 299	+ 268
	1963	- 138	- 129	- 290	- 97	- 75	- 118	+ 161	- 9	- 6	+ 6	- 12	- 3	-	-	-	+ 881	+ 833	+ 867	+ 606	+ 261
	1964	- 920	- 709	- 474	- 90	- 125	- 259	- 235	- 211	- 209	- 163	- 46	- 2	-	-	-	+ 1 196	+ 760	+ 367	+ 307	+ 60
	1965	- 545	- 319	- 347	- 344	- 218	+ 215	+ 28	- 226	- 224	- 27	- 197	- 2	-	-	-	+ 1 175	+ 132	+ 447	+ 123	+ 324
<b>Europäische Länder (ohne Ostblockländer)</b>	1962	- 405	- 458	- 106	- 224	- 12	+ 130	- 352	+ 53	+ 53	+ 45	+ 8	- 0	-	-	-	+ 39	+ 0	+ 46	- 197	+ 243
	1963	- 40	- 37	- 196	- 220	+ 60	- 36	+ 159	- 3	- 3	+ 3	+ 0	- 0	-	-	-	+ 781	+ 768	+ 618	+ 490	+ 128
	1964	- 191	- 40	+ 22	+ 94	+ 27	- 99	- 62	- 151	- 149	- 143	- 6	- 2	-	-	-	+ 741	+ 425	+ 43	+ 126	- 83
	1965	- 800	- 695	- 714	- 303	- 428	+ 17	+ 19	- 105	- 105	- 0	- 105	+ 0	-	-	-	+ 1 177	- 172	+ 260	+ 9	+ 251
<b>EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)</b>	1962	- 57	- 86	+ 61	- 112	+ 75	+ 98	- 147	+ 29	+ 29	- 1	+ 30	- 0	-	-	-	- 91	- 46	+ 13	- 48	+ 61
	1963	+ 307	+ 309	+ 214	+ 28	+ 120	+ 66	+ 95	- 2	- 2	- 8	+ 6	- 0	-	-	-	- 257	- 163	+ 139	+ 114	+ 25
	1964	- 443	- 303	- 248	- 49	- 5	- 194	- 55	- 140	- 140	- 118	- 22	- 0	-	-	-	- 74	- 127	+ 48	+ 127	- 79
	1965	- 216	- 211	- 292	- 61	- 260	+ 29	+ 81	- 5	- 5	+ 49	- 54	+ 0	-	-	-	+ 991	+ 335	+ 81	- 133	+ 214
<b>EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)</b>	1962	- 271	- 299	- 132	- 102	- 62	+ 32	- 167	+ 28	+ 28	+ 46	- 18	- 0	-	-	-	- 47	- 73	- 64	- 229	+ 165
	1963	- 386	- 379	- 423	- 250	- 71	- 102	+ 44	- 7	- 7	+ 3	- 10	- 0	-	-	-	+ 925	+ 820	+ 450	+ 370	+ 80
	1964	+ 335	+ 331	+ 307	+ 140	+ 32	+ 135	+ 24	+ 4	+ 4	- 17	+ 21	- 0	-	-	-	+ 763	+ 501	- 64	- 52	- 12
	1965	- 556	- 456	- 430	- 234	- 159	- 37	- 26	- 100	- 100	- 53	- 47	- 0	-	-	-	+ 162	- 527	+ 98	+ 89	+ 9
<b>Übrige Länder</b>	1962	- 77	- 73	- 35	- 10	- 25	-	- 38	- 4	- 4	- 0	- 4	-	-	-	-	+ 99	+ 119	+ 97	+ 80	+ 17
	1963	+ 39	+ 33	+ 13	+ 2	+ 11	-	+ 20	+ 6	+ 6	+ 2	+ 4	-	-	-	-	+ 113	+ 111	+ 29	+ 6	+ 23
	1964	- 83	- 68	- 37	+ 3	- 0	- 40	- 31	- 15	- 13	- 8	- 5	- 2	-	-	-	+ 52	+ 51	+ 59	+ 51	+ 8
	1965	- 28	- 28	+ 8	- 8	- 9	+ 25	- 36	+ 0	+ 0	+ 4	- 4	-	-	-	-	+ 24	+ 20	+ 81	+ 53	+ 28
<b>darunter: Entwicklungsländer</b>	1962	- 22	- 20	- 9	- 9	- 0	-	- 11	- 2	- 2	- 2	+ 0	-	-	-	-	+ 120	+ 140	+ 111	+ 92	+ 19
	1963	+ 21	+ 20	- 7	+ 2	- 9	-	+ 27	+ 1	+ 1	+ 1	- 0	-	-	-	-	+ 102	+ 100	+ 16	- 3	+ 19
	1964	- 77	- 68	- 37	+ 3	- 0	- 40	- 31	- 9	- 9	- 6	- 3	-	-	-	-	+ 23	+ 23	+ 38	+ 30	+ 8
	1965	- 13	- 10	+ 16	- 7	- 2	+ 25	- 26	- 3	- 3	+ 3	- 6	-	-	-	-	+ 30	+ 26	+ 81	+ 57	+ 24
<b>Ostblockländer in Europa und Asien</b>	1962	- 1	- 19	- 5	- 2	- 3	-	- 14	+ 18	+ 18	-	+ 18	-	-	-	-	- 6	- 6	- 6	- 3	- 3
	1963	- 19	- 19	- 11	- 4	- 7	-	- 8	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 14	+ 14	+ 6	+ 3	+ 3
	1964	- 109	- 106	- 29	+ 4	- 33	-	- 77	- 3	- 3	- 0	- 3	-	-	-	-	+ 9	+ 9	+ 10	+ 8	+ 2
	1965	- 54	- 54	- 22	- 5	- 17	-	- 32	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	-	-	-	-	+ 47	+ 46	+ 13	+ 7	+ 6
<b>Außereuropäische Industrieländer</b>	1962	+ 407	+ 328	+ 356	- 139	+ 134	+ 361	- 28	+ 79	+ 79	+ 30	+ 49	- 0	-	-	-	+ 468	+ 91	- 64	- 85	+ 21
	1963	- 51	- 36	- 71	+ 131	- 120	- 82	+ 35	- 15	- 14	+ 2	- 16	- 1	-	-	-	- 68	- 116	+ 86	+ 26	+ 60
	1964	- 321	- 284	- 216	- 195	- 108	+ 87	- 68	- 37	- 37	- 17	- 20	- 0	-	-	-	+ 265	+ 258	+ 246	+ 158	+ 88
	1965	+ 199	+ 247	+ 210	- 15	+ 222	+ 3	+ 37	- 48	- 46	- 23	- 23	- 2	-	-	-	+ 175	+ 63	+ 13	- 22	+ 35
<b>Außereuropäische Entwicklungsländer</b>	1962	- 25	- 26	+ 23	+ 16	+ 7	-	- 49	+ 1	+ 1	- 7	+ 8	- 0	-	-	-	- 18	- 34	+ 3	- 5	+ 8
	1963	- 28	- 37	- 12	- 4	- 8	-	- 25	+ 9	+ 11	+ 7	+ 4	- 2	-	-	-	+ 106	+ 119	+ 127	+ 74	+ 53
	1964	- 54	- 34	- 6	+ 7	- 11	- 2	- 28	- 20	- 20	- 3	- 17	-	-	-	-	+ 112	- 1	+ 13	- 49	+ 62
	1965	- 89	- 16	- 21	- 21	+ 5	- 5	+ 5	- 73	- 73	- 4	- 69	- 0	-	-	-	+ 104	+ 173	+ 128	+ 97	+ 31
<b>Internationale Organisationen<sup>11)</sup></b>	1962	+ 0	+ 0	-	-	-	-	+ 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 23	- 10	- 9	- 1
	1963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 48	+ 48	+ 30	+ 13	+ 17
	1964	- 245	- 245	- 245	-	-	- 245	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 69	+ 69	+ 55	+ 64	- 9
	1965	+ 199	+ 199	+ 200	-	-	+ 200	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 22	+ 22	+ 33	+ 32	+ 1
<b>Ergänzende Angaben:</b>																					
<b>Europäische OECD-Länder</b>	1962	- 363	- 414	- 81	- 224	+ 13	+ 130	- 333	+ 51	+ 51	+ 43	+ 8	- 0	-	-	-	- 66	- 27	+ 30	- 210	+ 240
	1963	- 86	- 78	- 215	- 219	+ 40	- 36	+ 137	- 8	- 8	- 4	- 4	- 0	-	-	-	+ 825	+ 812	+ 642	+ 518	+ 124
	1964	- 370	- 219	- 182	+ 94	+ 28	- 304	- 37	- 151	- 149	- 143	- 6	- 2	-	-	-	+ 777	+ 461	+ 75	+ 155	- 80
	1965	- 590	- 486	- 524	- 302	- 414	+ 192	+ 38	- 104	- 104	+ 1	- 105	+ 0	-	-	-	+ 1 216	- 132	+ 292	+ 48	+ 244
<b>EWG-Länder (einschl. assoziiertes Länder und Gebiete)</b>	1962	- 53	- 83	+ 60	- 112	+ 74	+ 98	- 143	+ 30	+ 30	- 0	+ 30	- 0	-	-	-	- 91	- 46	+ 13	- 49	+ 62
	1963	+ 306	+ 307	+ 214	+ 28	+ 120	+ 66	+ 93	- 1	- 1	- 7	+ 6	- 0	-	-	-	- 224	- 130	+ 172	+ 138	+ 34
	1964	- 440	- 300	- 244	- 46	- 4	- 194	- 56	- 140	- 140	- 120	- 20	- 0	-	-	-	+ 30	- 111	+ 64	+ 140	- 76
	1965	- 228	- 222	- 294																	

Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +, Abnahme: -)						Saldo der privaten kurzfristigen Kapitalleistungen (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)							II. Öffentlich <sup>3)</sup> (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)				III. Saldo der gesamten kurzfristigen Kapitalleistungen <sup>4)</sup> (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)				
institute <sup>4)</sup>		Verpflichtungen deutscher Nichtbanken				Privat insgesamt	Forderungen und Verpflichtungen deutscher Kreditinstitute <sup>5)</sup>			Forderungen und Verpflichtungen deutscher Nichtbanken				Verpflichtungen gegenüber dem IWF aus dem DM-Anteil der deutschen Quote <sup>10)</sup>	Verpflichtungen gegenüber der Weltbank	Verpflichtungen aus der Abgabe von Geldmarktpapieren	Forderungen und sonstige Verpflichtungen (Saldo)	Saldo	Insgesamt	Privat	Öffentlich
Kurzfristige Kredite <sup>6)</sup>	Nichtbanken insgesamt	Kurzfristige Kredite („Finanzkredite“) <sup>6)</sup>			Sonstige Verpflichtungen		Kreditinstitute insgesamt	Guthaben im Ausland und Einlagen von Ausländern <sup>8)</sup>	Kurzfristige Kredite <sup>8)</sup>	Nichtbanken insgesamt	Finanzkredite <sup>9)</sup>	Sonstige Forderungen und Verpflichtungen									
		Insgesamt	Banken <sup>6)</sup>	Nichtbanken <sup>7)</sup>																	
+ 6	.	.	.	.	-	- 251	- 251	- 251	- 0	.	.	-	-	-	-	-	-	- 251	- 251	-	
+ 1	.	.	.	.	-	+ 236	+ 236	+ 239	+ 3	.	.	-	-	-	-	-	+ 236	+ 236	+ 3		
+ 24	.	.	.	.	-	+ 477	+ 477	+ 461	+ 16	.	.	-	-	-	-	-	+ 477	+ 477	+ 16		
+ 61	.	.	.	.	-	+ 395	+ 403	+ 355	+ 48	.	.	-	-	-	-	-	+ 395	+ 395	+ 48		
+ 223	.	.	.	.	-	+ 305	+ 319	+ 187	+ 132	-	-	-	-	-	-	-	+ 305	+ 319	+ 132		
+ 133	.	.	.	.	-	+ 119	+ 131	+ 80	+ 51	-	-	-	-	-	-	-	+ 119	+ 131	+ 80		
+ 462	.	.	.	.	-	+ 894	+ 912	+ 582	+ 330	-	-	-	-	-	-	-	+ 894	+ 912	+ 582		
+ 45	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	-	- 55	- 25	+ 139	- 164	-	-	-	-	-	-	-	- 55	- 25	+ 139		
+ 378	+ 21	+ 21	+ 21	+ 21	-	- 761	- 734	- 22	- 712	-	-	-	-	-	-	-	- 761	- 734	- 22		
+ 255	- 22	- 45	- 45	-	+ 23	- 1 163	- 1 035	- 720	- 815	-	-	-	-	-	-	-	- 1 163	- 1 035	- 720		
+ 920	+ 672	+ 653	+ 440	+ 213	+ 19	+ 2 841	+ 2 254	+ 1 459	+ 795	+ 590	+ 575	+ 15	+ 1 322	+ 31	+ 159	- 12	+ 2 841	+ 2 254	+ 1 459		
+ 950	+ 852	+ 907	+ 837	+ 70	+ 55	+ 281	- 264	- 1 119	+ 855	+ 545	+ 592	- 47	- 1 322	- 31	+ 193	- 12	+ 925	+ 894	- 287		
+ 59	+ 354	+ 361	- 87	+ 448	+ 7	+ 358	- 147	+ 237	- 384	+ 505	+ 512	- 7	+ 480	- 32	+ 156	+ 302	+ 952	+ 358	+ 594		
- 34	+ 48	+ 48	- 209	+ 257	-	+ 743	+ 704	+ 577	+ 127	+ 39	+ 42	- 3	- 139	- 31	- 29	- 259	+ 285	+ 743	+ 458		
+ 393	+ 436	+ 436	+ 106	+ 330	-	+ 276	+ 51	- 107	+ 158	+ 225	+ 227	- 2	- 722	-	+ 299	- 1 024	- 1 447	- 1 171	+ 276		
- 315	+ 1 043	+ 1 043	+ 1 371	- 328	+ 0	+ 620	- 187	+ 100	- 287	+ 817	+ 819	- 2	+ 15	-	- 236	+ 1 424	+ 1 203	+ 1 833	+ 630		
- 46	- 39	- 32	- 56	+ 24	- 7	- 444	- 458	- 60	- 398	+ 14	+ 21	- 7	-	-	-	- 49	- 136	- 629	- 444		
+ 150	+ 13	+ 13	- 130	+ 143	-	+ 741	+ 731	+ 422	+ 309	+ 10	+ 10	- 0	-	-	-	+ 46	- 342	- 296	+ 741		
+ 382	+ 316	+ 316	+ 68	+ 248	-	+ 550	+ 385	+ 65	+ 302	+ 165	+ 167	- 2	-	-	-	+ 7	- 530	- 523	+ 550		
- 432	+ 1 349	+ 1 349	+ 1 156	+ 193	-	+ 377	- 867	- 454	- 413	+ 1 244	+ 1 244	+ 0	-	-	-	+ 116	+ 965	+ 1 081	+ 377		
- 59	- 45	- 38	- 53	+ 15	- 7	- 148	- 132	+ 74	- 206	- 16	- 9	- 7	-	-	-	- 15	+ 13	- 2	- 150		
302	- 94	- 94	- 73	+ 21	-	+ 50	+ 146	+ 353	- 207	- 96	- 96	- 0	-	-	-	-	- 197	- 197	+ 50		
+ 175	+ 53	+ 53	- 44	+ 97	-	- 517	- 430	- 200	- 230	- 87	- 87	- 0	-	-	-	- 515	- 515	- 1 032	- 517		
+ 254	+ 656	+ 656	+ 505	+ 151	-	+ 775	+ 124	- 211	+ 335	+ 651	+ 651	+ 0	-	-	-	+ 102	+ 833	+ 935	+ 1 710		
- 9	+ 26	+ 26	+ 17	+ 9	-	- 318	- 372	- 196	- 176	+ 54	+ 54	- 0	-	-	-	+ 4	- 215	- 211	- 318		
+ 370	+ 105	+ 105	- 57	+ 162	-	+ 539	+ 441	+ 27	+ 414	+ 98	+ 98	- 0	-	-	-	- 4	- 200	- 204	+ 335		
+ 565	+ 262	+ 262	+ 112	+ 150	-	+ 1 098	+ 832	+ 243	+ 589	+ 266	+ 266	- 0	-	-	-	-	+ 18	+ 18	+ 1 116		
+ 625	+ 689	+ 689	+ 650	+ 39	-	- 394	- 983	- 332	- 651	+ 589	+ 589	- 0	-	-	-	+ 70	+ 83	+ 153	- 241		
+ 22	- 20	- 20	- 20	- 0	-	+ 22	+ 46	+ 62	- 16	- 24	- 24	-	-	-	-	- 38	+ 66	+ 28	+ 50		
+ 82	+ 2	+ 2	+ 0	+ 2	-	+ 152	+ 144	+ 42	+ 102	+ 8	+ 8	-	-	-	-	+ 50	+ 55	+ 105	+ 257		
- 8	+ 1	+ 1	+ 0	+ 1	-	- 31	- 17	- 22	- 39	- 14	- 12	- 2	-	-	-	- 7	- 33	- 26	- 57		
+ 61	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3	-	- 4	- 8	+ 89	- 97	+ 4	+ 4	-	-	-	-	- 56	+ 49	- 7	- 11		
+ 29	- 20	- 20	- 20	- 0	-	+ 98	+ 120	+ 102	+ 18	- 22	- 22	-	-	-	-	- 38	+ 66	+ 28	+ 126		
+ 84	+ 2	+ 2	+ 0	+ 2	-	+ 123	+ 120	+ 9	+ 111	+ 3	+ 3	-	-	-	-	+ 50	+ 55	+ 105	+ 228		
- 15	- 0	- 0	- 0	- 0	-	- 54	- 45	+ 1	- 46	- 9	- 9	-	-	-	-	+ 7	- 34	- 27	- 81		
- 55	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3	-	+ 17	+ 16	+ 97	- 81	+ 1	+ 1	-	-	-	-	- 56	+ 49	- 7	+ 10		
- 0	-	-	-	-	-	- 7	- 25	- 11	- 14	+ 18	+ 18	-	-	-	-	-	-	-	- 7		
+ 8	-	-	-	-	-	- 5	- 5	- 5	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 5		
+ 1	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	-	- 100	- 97	- 19	- 78	- 3	- 3	-	-	-	-	-	-	-	- 100		
+ 33	+ 1	+ 1	-	+ 1	-	- 7	- 8	- 9	+ 1	+ 1	+ 1	-	-	-	-	-	-	-	- 7		
+ 155	+ 377	+ 377	- 45	+ 422	-	+ 875	+ 419	+ 292	+ 127	+ 456	+ 456	- 0	-	-	-	- 200	+ 416	+ 216	+ 1 091		
+ 202	+ 48	+ 48	- 61	+ 109	-	- 119	- 152	+ 15	- 167	+ 33	+ 34	- 1	-	-	-	+ 5	+ 20	+ 25	- 94		
+ 12	+ 7	+ 7	+ 30	- 23	-	- 56	- 26	+ 30	- 56	- 30	- 30	- 0	-	-	-	+ 295	- 484	- 189	- 245		
+ 50	- 238	- 238	+ 217	- 455	-	+ 24	+ 310	+ 223	+ 87	- 286	- 284	- 2	-	-	-	- 278	+ 348	+ 70	+ 94		
- 37	+ 16	+ 16	+ 14	+ 2	-	- 43	- 60	+ 26	- 86	+ 17	+ 17	- 0	-	-	-	- 26	- 12	- 38	- 81		
- 8	- 13	- 13	- 18	+ 5	-	+ 78	+ 82	+ 115	- 33	- 4	- 2	- 2	-	-	-	+ 2	+ 38	+ 40	+ 118		
- 14	+ 113	+ 113	+ 8	+ 105	-	+ 58	- 35	+ 7	- 42	+ 93	+ 93	-	-	-	-	+ 39	+ 1	+ 40	+ 98		
+ 45	- 69	- 69	- 2	- 67	+ 0	+ 15	+ 157	+ 107	+ 50	- 142	- 142	- 0	-	-	-	- 83	+ 22	- 61	+ 46		
- 13	-	-	-	-	-	- 23	- 23	- 10	- 13	-	-	-	-	-	-	+ 119	+ 34	+ 601	+ 578		
+ 18	-	-	-	-	-	+ 48	+ 48	+ 30	+ 18	-	-	-	-	-	-	- 82	+ 25	- 227	- 179		
+ 14	-	-	-	-	-	- 176	- 176	- 190	+ 14	-	-	-	-	-	-	- 42	- 11	- 775	- 951		
+ 11	-	-	-	-	-	+ 221	+ 221	+ 233	- 12	-	-	-	-	-	-	+ 9	+ 89	+ 113	+ 334		
- 57	- 39	- 32	- 56	+ 24	- 7	- 429	- 441	- 51	- 390	+ 12	+ 19	- 7	-	-	-	+ 68	- 136	- 68	- 497		
+ 170	+ 13	+ 13	- 130	+ 143	-	+ 739	+ 734	+ 427	+ 307	+ 5	+ 5	- 0	-	-	-	- 37	- 342	- 379	+ 360		
+ 386	+ 316	+ 316	+ 68	+ 248	-	+ 407	+ 242	- 107	+ 349	+ 165	+ 167	- 2	-	-	-	- 30	- 530	- 560	- 153		
- 424	+ 1 348	+ 1 348	+ 1 156	+ 192	-	+ 626	- 618	- 232	- 386	+ 1 244	+ 1 244	+ 0	-	-	-	+ 116	+ 965	+ 1 081	+ 1 707		
- 59	- 45	- 38	- 53	+ 15	- 7	- 144	- 129	+ 73	- 202	- 15	- 8	- 7	-	-	-	- 15	+ 11	- 4	- 148		
+ 302	- 94	- 94	- 73	+ 21	-	+ 82	+ 177	+ 386	- 209	- 95	- 95	- 0	-	-	-	-	- 183	- 183	- 101		
- 175	+ 141	+ 141	- 44	+ 185	-	- 410	- 411	- 180	- 231	+ 1	+ 1	- 0	-	-	-	- 554	- 554	- 964	- 410		
+ 254	+ 561	+ 561	+ 505	+ 56	-	+ 759	+ 204	- 122	+ 326	+ 555	+ 555	+ 0	-	-	-	+ 102	+ 882	+ 984	+ 1 743		
- 15	+ 27	+ 27	+ 17	+ 10	-	- 382	- 440	- 230	- 210	+ 58	+ 58	- 0	-	-	-	+ 4	- 215	- 211	- 593		
+ 368	+ 107	+ 107	- 57	+ 164	-	+ 562	+ 462	+ 54	+ 408	+ 100	+ 100	- 0	-	-	-	- 4	- 200	- 204	+ 358		
+ 571	+ 261	+ 261	+ 112	+ 149	-	+ 1 150	+ 865	+ 269	+ 596	+ 265	+ 265	- 0	-	-	-	-	+ 18	+ 18	+ 1 148		
- 639	+ 691	+ 691	+ 650	+ 41	-	- 431	- 1 008	- 333	- 675	+ 577	+ 577	- 0	-	-	-	+ 70	+ 83	+ 153	- 278		
- 52	- 18	- 18	- 10	- 8	-	- 221	- 196	- 110	- 86	- 25	- 25	- 0	-	-	-	- 22	- 51	- 73	- 294		
+ 296	+ 58	+ 58	- 80	+ 138	-	+ 261	+ 204	- 88	+ 292	+ 57	+ 57	- 0	-	-	-	- 30	- 283	- 313	- 52		
+ 507	+ 223	+ 223	+ 103	+ 120	-	+ 840	+ 662	+ 178	+ 484	+ 178	+ 180	- 2	-	-	-	- 14	+ 33	+ 19	+ 859		
- 643	+ 333	+ 333	+ 429	- 96	-	- 478	- 775	- 152	- 623	+ 297	+ 297	- 0	-	-	-	+ 44	+ 90	+ 134	- 344		
- 39	- 20	- 20	- 12	- 8	-	- 218	- 196	- 132	- 64	- 22	- 22	-	-	-	-	+ 4	- 53	- 49	- 267		
+ 294	+ 62	+ 62	- 74	+ 136	-	+ 200	+ 148	- 144	+ 292	+ 52	+ 52	-	-	-	-	-	- 273	- 277	- 77		
+ 500	+ 217	+ 217	+ 100	+ 117	-	+ 818	+ 638	+ 149	+ 489	+ 180	+ 180	-	-	-	-	+ 32	+ 32	+ 850	+ 818		
- 640	+ 331	+ 331	+ 427	- 96	-	- 437	- 747	- 132	- 615	+ 310	+ 310	- 0	-	-	-	+ 70	+ 83	+ 153	- 284		
+ 191	+ 383	+ 383	- 43	+ 426	-	+ 816	+ 391	+ 213	+ 178	+ 425	+ 425	- 0	-	-	-	+ 200	+ 385	+ 185	+ 1 001		
- 240	+ 44	+ 44	- 56	+ 100	-	- 286	- 271	- 40	- 231	+ 35	+ 36	- 1	-	-	-	+ 5	- 1	+ 4	- 232		
- 27	+ 21	+ 21	+ 38	- 17	-	- 69	- 66	- 38	- 28	- 3	- 3	-	-	-	-	+ 295	- 484	- 189	- 258		







Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland\*)

Mio DM

Bezugs- und Absatzgebiete	Einfuhr (cif)				Ausfuhr (fob)				Saldo			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
<b>Alle Länder</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	49 498	52 277	58 839	70 448	52 975	58 309	64 920	71 651	+ 3 477	+ 6 032	+ 6 081	+ 1 203
Einkaufsländer/Käuferländer	49 498	52 277	58 839	70 448	52 975	58 309	64 920	71 651	+ 3 477	+ 6 032	+ 6 081	+ 1 203
<b>A. Europäische Länder (ohne Ostblockländer)</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	27 639	29 273	33 691	41 687	36 093	41 067	45 315	49 341	+ 8 454	+11 794	+11 624	+ 7 654
Einkaufsländer/Käuferländer	33 548	35 281	40 376	49 090	37 117	41 980	46 422	50 390	+ 3 569	+ 6 699	+ 6 046	+ 1 300
<b>a) EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	15 966	17 341	20 393	26 648	18 012	21 754	23 631	25 220	+ 2 046	+ 4 413	+ 3 238	- 1 428
Einkaufsländer/Käuferländer	17 142	18 460	21 553	27 995	18 324	21 958	23 908	25 459	+ 1 182	+ 3 498	+ 2 355	- 2 536
<b>b) EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	9 396	9 646	10 686	12 133	14 712	15 795	17 685	19 343	+ 5 316	+ 6 149	+ 6 999	+ 7 210
Einkaufsländer/Käuferländer	14 286	14 717	16 419	18 398	15 538	16 613	18 650	20 335	+ 1 252	+ 1 896	+ 2 231	+ 1 937
<b>c) Übrige Länder</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 277	2 286	2 612	2 906	3 369	3 518	3 999	4 778	+ 1 092	+ 1 232	+ 1 387	+ 1 872
Einkaufsländer/Käuferländer	2 120	2 104	2 404	2 697	3 255	3 409	3 864	4 596	+ 1 135	+ 1 305	+ 1 460	+ 1 899
<b>darunter: Entwicklungsländer</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 582	1 555	1 802	1 998	2 197	2 435	2 747	3 283	+ 615	+ 880	+ 945	+ 1 285
Einkaufsländer/Käuferländer	1 437	1 386	1 617	1 821	2 106	2 358	2 643	3 155	+ 669	+ 972	+ 1 026	+ 1 334
<b>B. Ostblockländer in Europa und Asien</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 159	2 154	2 412	2 917	2 143	1 813	2 317	2 676	- 16	- 341	- 95	- 241
Einkaufsländer/Käuferländer	1 848	1 750	1 940	2 355	1 804	1 601	1 990	2 468	- 44	- 149	+ 50	+ 113
<b>C. Außereuropäische Industrieländer</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	9 379	10 205	10 609	12 297	6 335	6 863	7 874	9 071	- 3 044	- 3 342	- 2 735	- 3 226
Einkaufsländer/Käuferländer	9 658	10 555	10 991	12 498	6 247	6 778	7 713	8 913	- 3 411	- 3 777	- 3 278	- 3 585
<b>D. Außereuropäische Entwicklungsländer<sup>1)</sup></b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 234	10 565	12 042	13 449	8 239	8 381	9 191	10 330	- 1 995	- 2 184	- 2 851	- 3 119
Einkaufsländer/Käuferländer	4 357	4 611	5 447	6 407	7 642	7 765	8 572	9 647	+ 3 285	+ 3 154	+ 3 125	+ 3 240
<b>E. „Nicht ermittelte Länder“ und „Schiffs- und Flugzeugbedarf“</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	87	80	85	98	165	185	223	233	+ 78	+ 105	+ 138	+ 135
Einkaufsländer/Käuferländer	87	80	85	98	165	185	223	233	+ 78	+ 105	+ 138	+ 135
<b>Ergänzende Angaben:</b>												
<b>Europäische OECD-Länder</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	26 721	28 295	32 667	40 500	34 711	39 803	43 803	47 597	+ 7 990	+11 508	+11 136	+ 7 097
Einkaufsländer/Käuferländer	32 662	34 348	39 407	47 973	35 766	40 760	44 972	48 708	+ 3 104	+ 6 412	+ 5 565	+ 735
<b>EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	16 655	18 325	21 729	28 336	18 371	22 686	24 771	26 833	+ 1 716	+ 4 361	+ 3 042	- 1 503
Einkaufsländer/Käuferländer	17 316	18 873	22 150	28 893	18 610	22 814	24 904	26 945	+ 1 294	+ 3 941	+ 2 754	- 1 948
<b>EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 444	10 771	11 765	13 313	16 174	17 119	19 019	20 923	+ 5 730	+ 6 348	+ 7 254	+ 7 610
Einkaufsländer/Käuferländer	15 220	15 750	17 598	19 598	16 999	17 903	19 959	21 884	+ 1 779	+ 2 153	+ 2 361	+ 2 286
<b>Sterling-Länder</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	5 791	6 291	7 471	8 578	5 568	6 257	7 343	8 186	- 223	- 34	- 128	- 392
Einkaufsländer/Käuferländer	6 953	7 378	8 353	9 058	5 777	6 371	7 472	8 340	- 1 176	- 1 007	- 881	- 718
<b>darunter: Großbritannien</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 351	2 471	2 782	3 141	1 954	2 212	2 716	2 804	- 397	- 259	- 66	- 337
Einkaufsländer/Käuferländer	5 635	5 844	6 456	6 834	2 451	2 654	3 185	3 360	- 3 184	- 3 190	- 3 271	- 3 474
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	7 033	7 942	8 066	9 197	3 862	4 206	4 788	5 745	- 3 171	- 3 736	- 3 278	- 3 452
Einkaufsländer/Käuferländer	8 124	9 146	9 342	10 362	3 935	4 242	4 782	5 744	- 4 189	- 4 904	- 4 560	- 4 618

\*) Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 58/59. — <sup>1)</sup> Aufgliederung nach Erdteilen s. Tab. auf S. 13.

Ermittlung der in den Zahlungsbilanzen ausgewiesenen Daten über den Warenhandel<sup>1)</sup>

a) Alle Länder 1950 bis 1965

Mio DM

Position	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>I. Ausfuhr</b>																
Ausfuhr-fob nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>2)</sup>	8 362	14 577	16 909	18 526	22 035	25 717	30 861	35 968	36 998	41 184	47 946	50 978	52 975	58 309	64 920	71 651
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	19	29	22	24	36	43	78	102	52	46	50	45	74	202	132	110
abzüglich: Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf <sup>3)</sup> und sonstige Ergänzungsposten	25	29	37	73	133	180	227	239	201	199	141	147	165	223	264	281
Ausfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	8 356	14 577	16 894	18 477	21 938	25 580	30 712	35 831	36 849	41 031	47 855	50 876	52 884	58 288	64 788	71 480
<b>II. Einfuhr</b>																
Einfuhr-cif nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>3) 4)</sup>	11 374	14 726	16 203	16 010	19 337	24 472	27 964	31 885	32 044	35 823	42 723	44 363	49 498	52 277	58 839	70 448
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	44	66	62	95	100	108	144	143	225	266	386	459	816	585	637	531
abzüglich: Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr davon: Zahlungen an Ausländer <sup>5)</sup> Zahlungen an Inländer	748 ( 664) ( 84)	1 708 (1 480) ( 228)	1 533 (1 241) ( 292)	1 257 (1 007) ( 250)	1 391 (1 118) ( 273)	2 241 (1 781) ( 460)	3 029 (2 410) ( 619)	3 519 (2 737) ( 782)	2 826 (2 086) ( 740)	2 847 (2 126) ( 721)	3 411 (2 680) ( 731)	3 454 (2 736) ( 718)	3 620 (2 827) ( 793)	3 714 (2 911) ( 803)	4 430 (3 565) ( 865)	4 439 (3 559) ( 880)
Einfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	10 670	13 084	14 732	14 848	18 046	22 339	25 079	28 509	29 443	33 242	39 698	41 368	46 694	49 148	55 046	66 540
<b>III. Saldo des Transithandels</b> (Überschuß der Verkäufe über die Käufe: +)	.	.	.	+ 23	+ 28	- 4	+ 87	+ 99	+ 57	- 161	+ 275	+ 77	- 19	- 20	- 212	+ 152
<b>Saldo des Warenhandels</b> entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	-2 314	+1 493	+2 162	+3 652	+3 920	+3 237	+5 720	+7 421	+7 463	+7 628	+8 432	+9 585	+6 171	+9 120	+9 530	+5 092
<i>Zum Vergleich:</i> Saldo des Warenhandels nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>4)</sup>	-3 012	- 149	+ 706	+2 516	+2 698	+1 245	+2 897	+4 083	+4 954	+5 361	+5 223	+6 615	+3 477	+6 032	+6 081	+1 203

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Pos. A I 1a in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28/29. — <sup>2)</sup> Spezialhandel. — <sup>3)</sup> Werden dem Dienstleistungsverkehr zugerechnet. — <sup>4)</sup> 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung.

noch: Ermittlung der in den Zahlungsbilanzen ausgewiesenen Daten über den Warenhandel<sup>1)</sup>

b) Regionale Gliederung 1964

Mio DM

Position	Alle Länder	Europäische Länder (ohne Ostblockländer)						Ostblockländer in Europa und Asien	Außer-europäische Industrieländer	Außer-europäische Entwicklungsländer	Nicht nach Ländern aufgeteilt <sup>2)</sup>	Europäische OECD-Länder	EWG-Länder (einschl. assoz. Länder und Gebiete)	EFTA-Länder (einschl. assoz. Länder und überseeischer Gebiete)	Sterling-Länder			
		Ins-gesamt	EWG-Länder (ohne assoz. Länder und Gebiete)	EFTA-Länder (ohne assoz. Länder u. überseeische Gebiete)	Übrige Länder		Ins-gesamt								dar-unter: Entwick-lungs-länder	Ins-gesamt	dar-unter: Groß-britannien	Ver-einigte Staaten von Amerika
					Ins-gesamt	dar-unter: Entwick-lungs-länder												
<b>I. Ausfuhr</b>																		
Ausfuhr-fob nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>3)</sup>	64 920	46 422	23 908	18 650	3 864	2 643	1 990	7 713	8 572	223	44 972	24 904	19 959	7 472	3 185	4 782		
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	132	132	31	99	2	2	—	—	—	—	132	31	99	2	2	—		
abzüglich: Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf <sup>4)</sup> und sonstige Ergänzungsposten	264	33	29	3	1	1	0	3	5	223	33	29	3	3	2	2		
Ausfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungs- bilanz	64 788	46 521	23 910	18 746	3 865	2 644	1 990	7 710	8 567	—	45 071	24 906	20 055	7 471	3 185	4 780		
<b>II. Einfuhr</b>																		
Einfuhr-cif nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>3)</sup>	58 839	40 376	21 553	16 419	2 404	1 617	1 940	10 991	5 447	85	39 407	22 150	17 598	8 353	6 456	9 342		
Aufteilung der nicht nach Ländern gegliederten Einfuhr auf die einzelnen Länder- gruppen																		
bei den Ländergruppen zuzusetzen	—	56	16	39	1	0	3	24	2	—	55	16	40	20	19	23		
bei der nicht nach Ländern aufgeteilten Einfuhr abzusetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—		
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	637	554	169	381	4	0	3	53	27	—	550	169	385	80	80	35		
abzüglich: Fracht- und Versicherungs- kosten der Einfuhr	4 430	1 975	548	1 203	224	156	148	1 417	890	—	1 901	636	1 302	985	720	1 260		
davon: Zahlungen an Ausländer <sup>5)</sup>	( 3 565)	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )		
an Inländer	( 865)	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )		
Einfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungs- bilanz	55 046	39 011	21 190	15 636	2 185	1 461	1 798	9 651	4 586	—	38 111	21 699	16 721	7 468	5 835	8 140		
<b>III. Saldo des Transit- handels</b> (Überschuß der Verkäufe über die Käufe: +)	— 212	+ 165	+ 45	+ 46	+ 74	+ 59	— 7	— 455	+ 85	—	+ 152	+ 55	+ 70	— 99	— 191	— 364		
<b>Saldo des Warenhandels</b> entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	+ 9 530	+ 7 675	+ 2 765	+ 3 156	+ 1 754	+ 1 242	+ 185	— 2 396	+ 4 066	—	+ 7 112	+ 3 262	+ 3 404	— 96	— 2 841	— 3 724		
<i>Zum Vergleich:</i> Saldo des Warenhandels nach den Angaben der amt- lichen Außenhandels- statistik <sup>3)</sup>	+ 6 081	+ 6 046	+ 2 355	+ 2 231	+ 1 460	+ 1 026	+ 50	— 3 278	+ 3 125	+ 138	+ 5 565	+ 2 754	+ 2 361	— 881	— 3 271	— 4 560		

<sup>1)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand. — <sup>2)</sup> Positionen „Nicht ermittelte Länder“ und „Schiffs- und Flugzeugbedarf“ der amtlichen Außenhandelsstatistik. — <sup>3)</sup> Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern; Einfuhr aus Einkaufsländern. — <sup>4)</sup> Werden den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet. — <sup>5)</sup> Die bei der Einfuhr entstandenen und an Ausländer gezahlten Fracht- und Versicherungskosten werden im Dienstleistungsverkehr ausgewiesen, und zwar bei den Ländern bzw. Ländergruppen, an die die Zahlungen für diese Leistungen erfolgten. — <sup>6)</sup> Vgl. Anm. 2).

noch: Ermittlung der in den Zahlungsbilanzen ausgewiesenen Daten über den Warenhandel<sup>1)</sup>

c) Regionale Gliederung 1965

Mio DM

Position	Alle Länder	Europäische Länder (ohne Ostblockländer)						Ostblockländer in Europa und Asien	Außer-europäische Industrieländer	Außer-europäische Entwicklungsländer	Nicht nach Ländern aufgeteilt <sup>2)</sup>	Europäische OECD-Länder	EWG-Länder (einschl. assoz. Länder und Gebiete)	EFTA-Länder (einschl. assoz. Länder und überseeischer Gebiete)	Sterling-Länder		Vereinigte Staaten von Amerika	
		Ins-gesamt	EWG-Länder (ohne assoz. Länder und Gebiete)	EFTA-Länder (ohne assoz. Länder u. überseeische Gebiete)	Übrige Länder		Ins-gesamt								dar-unter: Entwick-lungs-länder	Ins-gesamt		dar-unter: Groß-britannien
					Ins-gesamt	dar-unter: Entwick-lungs-länder												
<b>I. Ausfuhr</b>																		
Ausfuhr-fob nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>3)</sup>	71 651	50 390	25 459	20 335	4 596	3 155	2 468	8 913	9 647	233	48 708	26 945	21 884	8 340	3 360	5 744		
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	110	110	37	71	2	2	—	—	—	—	110	37	71	1	1	—		
abzüglich: Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf <sup>4)</sup> und sonstige Ergänzungsposten	281	39	34	2	3	2	0	3	6	233	39	34	2	2	1	2		
Ausfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungs- bilanz	71 480	50 461	25 462	20 404	4 595	3 155	2 468	8 910	9 641	—	48 779	26 948	21 953	8 339	3 360	5 742		
<b>II. Einfuhr</b>																		
Einfuhr-cif nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik <sup>3)</sup>	70 448	49 090	27 995	18 398	2 697	1 821	2 355	12 498	6 407	98	47 973	28 893	19 598	9 058	6 834	10 362		
Aufteilung der nicht nach Ländern gegliederten Einfuhr auf die einzelnen Länder- gruppen																		
bei den Ländergruppen zuzusetzen	—	60	19	41	0	0	5	32	1	—	60	19	41	28	27	31		
bei der nicht nach Ländern aufgeteilten Einfuhr abzusetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—		
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige Ergänzungsposten	639	635	155	475	5	2	1	2	1	—	632	156	478	97	97	2		
abzüglich: sonstige Ergänzungsposten	108	29	18	11	—	—	1	52	26	—	29	18	11	5	5	34		
abzüglich: Fracht- und Versicherungs- kosten der Einfuhr	4 439	2 108	620	1 263	225	159	169	1 231	931	—	2 039	726	1 373	1 006	734	1 046		
davon: Zahlungen an Ausländer <sup>5)</sup>	( 3 559)	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )		
an Inländer	( 880)	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )	( — )		
Einfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungs- bilanz	66 540	47 648	27 531	17 640	2 477	1 664	2 191	11 249	5 452	—	46 597	28 324	18 733	8 172	6 219	9 315		
<b>III. Saldo des Transit- handels</b> (Überschuß der Verkäufe über die Käufe: +)	+ 152	+ 414	— 66	+ 369	+ 111	+ 87	— 32	— 471	+ 241	—	+ 386	— 44	+ 397	+ 92	— 32	— 281		
<b>Saldo des Warenhandels</b> entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	+ 5 092	+ 3 227	— 2 135	+ 3 133	+ 2 229	+ 1 578	+ 245	— 2 810	+ 4 430	—	+ 2 568	— 1 420	+ 3 617	+ 259	— 2 891	— 3 854		
Zum Vergleich: Saldo des Warenhandels nach den Angaben der amt- lichen Außenhandels- statistik <sup>6)</sup>	+ 1 203	+ 1 300	— 2 536	+ 1 937	+ 1 899	+ 1 334	+ 113	— 3 585	+ 3 240	+ 135	+ 735	— 1 948	+ 2 286	— 718	— 3 474	— 4 618		

<sup>1)</sup> Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand. — <sup>2)</sup> Positionen „Nicht ermittelte Länder“ und „Schiffs- und Flugzeugbedarf“ der amtlichen Außenhandelsstatistik. — <sup>3)</sup> Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern; Einfuhr aus Einkaufsländern. — <sup>4)</sup> Werden den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet. — <sup>5)</sup> Die bei der Einfuhr entstandenen und an Ausländer gezahlten Fracht- und Versicherungskosten werden im Dienstleistungsverkehr ausgewiesen, und zwar bei den Ländern bzw. Ländergruppen, an die die Zahlungen für diese Leistungen erfolgten. — <sup>6)</sup> Vgl. Ann. <sup>8)</sup>.

<p>I. Europäische Länder (ohne Ostblockländer)</p> <p>1. EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)</p> <p>1.1 Mitgliedsländer Belgien-Luxemburg Frankreich<sup>1)</sup> Italien<sup>2)</sup> Niederlande</p> <p>1.2 Internationale Organisationen Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKSt)</p> <p>2. EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete) Dänemark Großbritannien und Nordirland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz<sup>3)</sup></p> <p>3. Übrige Länder</p> <p>3.1 Entwicklungsländer*) Griechenland Jugoslawien Gibraltar Malta Spanien Türkei</p> <p>3.2 Sonstige Länder Finnland Irland, Rep. Island</p> <p>II. Ostblockländer in Europa und Asien</p> <p>1. Ostblockländer in Europa Albanien Bulgarien Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn</p> <p>2. Ostblockländer in Asien China (Volksrep.) Korea, Nord- Mongolische Volksrepublik Vietnam, Nord-</p> <p>III. Außereuropäische Industrieländer</p> <p>Australischer Bund (einschl. Nauru und Neuguinea)</p> <p>Japan Kanada Neuseeland (einschl. Westsamoa) Republik Südafrika (einschl. Südwestafrika) Vereinigte Staaten von Amerika<sup>4)</sup></p> <p>IV. Außereuropäische Entwicklungsländer*)</p> <p>1. Entwicklungsländer in Afrika Algerien (ab 1. 1. 1963 einschl. Franz.-Sahara) Äthiopien Angola Burundi und Rwanda (bis 29. 6. 1962 Ruanda-Urundi) Dahome</p>	<p>Elfenbinküste Gabun Gambia Ghana Guinea, Port.- Guinea, Rep. Guinea, Span.- Ifni, Sahara, Span.- (ab 1. 1. 1962 bis 31. 12. 1962; einschl. Span.-Westafrika; ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Kanarische Inseln) Kamerun, Rep. Kanarische Inseln (ab 1. 1. 1962 einschl. Span.-Nordafrika; ab 1. 1. 1963 einschl. Ifni, Span.-Sahara) Kenia Kongo (Brazzaville) Kongo (Léopoldville) Liberia Libyen Madagaskar Malawi (ehem. Njassaland) Mali Marokko Mauretanien Mosambik Niger Nigeria (ab 1. 1. 1962 einschl. ehem. Brit.-Nordkamerun) Obervolta Réunion Sahara, Franz.- (bis 31. 12. 1962; ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Algerien) Sambia (ehem. Nordrhodesien) Senegal Sierra Leone Somalia Somaliküste, Franz.- Sudan Südrhodesien Togo Tschad Tunesien Uganda Ver. Arab. Rep. (Ägypten) Ver. Rep. Tansania (seit 29. 10. 1964): Tanganjika Sansibar (einschl. Pemba) Westafrika, Span.- (ab 1. 1. 1962 bis 31. 12. 1962 zusammengefaßt mit Ifni, Span.-Sahara) Zentralafrikanische Republik</p> <p>2. Entwicklungsländer in Amerika Antillen, Franz.- (ab 1. 1. 1962) Antillen, Nied.- Argentinien Bolivien Brasilien Chile Costa Rica Dominikanische Republik Ecuador El Salvador Guatemala Guayana, Brit.- Guayana, Franz.- Haiti, Rep. Honduras, Brit.- Honduras, Rep. Jamaika (seit 1. 8. 1962; bis 31. 12. 1962 zusammengefaßt mit Westindien) Kolumbien Kuba Mexiko Nicaragua Panama (ohne Kanalzone) Paraguay Peru St. Pierre und Miquelon Surinam Trinidad und Tobago (ab 31. 8. 1962; bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Westindien)</p>	<p>Uruguay Venezuela Westindien (bis 31. 12. 1962 einschl. Jamaika; bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago)</p> <p>3. Entwicklungsländer in Asien Aden Afghanistan Bahrain Birma Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Ceylon, Malediven Hongkong Indien, Sikkim Indonesien (ab 1. 1. 1963 einschl. West-Irian) Irak Iran Israel Jemen Jordanien Kambodscha Katar Korea, Süd- Kuwait Laos Libanon Macau; Port.-Timor (bis 31. 12. 1962 Port.-Indien) Malaiischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Malaysia, Singapur, Brunei (seit 1. 10. 1963) (Mitglieder der Föderation Malaysia: Malaiischer Bund, Nordborneo, Sarawak; Singapur u. Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Maskat und Oman, Befriedetes Oman Nepal, Bhutan Pakistan Philippinen Saudi-Arabien Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Syrien Taiwan (Formosa) Thailand Vietnam, Süd- Zypern</p> <p>4. Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien Neuguinea, Nied.- (ab 1. 10. 1962 bis 31. 12. 1962 West-Neuguinea; seit 1. 1. 1963 als West-Irian zusammengefaßt mit Indonesien) Ozeanien, Amerik.- (einschl. Karolinen; ab 1. 1. 1962 einschl. Riukiu-Inseln) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden) Ozeanien, Franz.-</p> <p>V. Internationale Organisationen (ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten Organisationen) Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Institutionen der OECD sowie Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Internationaler Währungsfonds (IWF), Weltbank (IBRD) und verbundene Finanzinstitute (IFC, IDA), Vereinte Nationen (UN), Organisationen der Vereinten Nationen und Organisationen mit beratendem Status bei den Vereinten Nationen Übrige internationale Organisationen Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) u. a.</p>
--	---	---

\*) Länderbezeichnung nach dem Länderverzeichnis für die amtliche Außenhandelsstatistik; Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis, da entsprechend gegliederte Unterlagen fehlen. — <sup>1)</sup> Einschl. des nicht assoziierten Algerien. — <sup>2)</sup> Einschl. Andorra und Monaco. — <sup>3)</sup> Einschl. Vatikan bei den Entwicklungsländern aufgeführt ist.

Gliederung der Zahlungsbilanz\*)  
weisen über Veränderungen ab 1962)

Ergänzende Angaben:		
<p><b>I. Europäische OECD-Länder</b></p> <p>1. Mitgliedsländer</p> <p>Belgien-Luxemburg Dänemark Frankreich<sup>1)</sup> Griechenland Großbritannien und Nordirland Irland, Rep. Island Italien<sup>2)</sup> Niederlande Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz<sup>3)</sup> Spanien Türkei</p> <p>2. Internationale Organisationen</p> <p>Organisation für wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (OECD) Europäische Gesellschaft für die chemische Aufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe (EUROCHEMIC) Europäisches Währungsabkommen (EWA) Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)</p>	<p>Kongo (Léopoldville) Madagaskar Mali Mauretanien Niger Obervolta Réunion Sahara, Franz.- (bis 31. 12. 1962; ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Algerien) Senegal Somalia Somaliküste, Franz.- Togo Tschad Zentralafrikanische Republik Antillen, Franz.- (ab 1. 1. 1962) Antillen, Nied.- (seit 1. 10. 1964) Guayana, Franz.- St. Pierre und Miquelon Surinam (seit 1. 9. 1962) Neuguinea, Nied.- (bis 30. 9. 1962) Ozeanien, Franz.-</p>	<p>Malta (bis 30. 9. 1964) Gambia (bis 28. 2. 1965) Kenia, Uganda (bis 31. 12. 1963) Mauritius, Seychellen; St. Helena (bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Sansibar und Pemba) Sansibar und Pemba (einschl. St. Helena) (bis 31. 12. 1963) Guayana, Brit.- Honduras, Brit.- Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl. Jamaika, Trinidad und Tobago) Aden Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Hongkong Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden) Irland, Rep. Island Malta (ab 1. 10. 1964) Gambia (ab 1. 3. 1965) Ghana Kenia (ab 1. 1. 1964) Libyen Malawi (ehem. Njassaland) Nigeria (ab 1. 1. 1962 einschl. ehem. Brit.-Nordkamerun) Republik Südafrika (einschl. Südwestafrika) Sambia (ehem. Nordrhodesien) Sansibar (einschl. Pemba) (ab 1. 1. 1964 bis 28. 10. 1964) Sierra Leone Südrhodesien Tanganjika, Rep. (ab 1. 1. 1962 bis 28. 10. 1964) Uganda (ab 1. 11. 1962; bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Kenia) Ver. Rep. Tansania (seit 29. 10. 1964): Tanganjika, Sansibar Jamaika (seit 1. 8. 1962; bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Westindien) Trinidad und Tobago (ab 1. 1. 1964; bis 31. 12. 1963 zusammengefaßt mit Westindien) Bahrain Birma Ceylon, Malediven (zusammengefaßt ab 1. 1. 1962) Indien, Sikkim Jordanien Katar Kuwait Malaiischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Malaysia, Singapur, Brunei (seit 1. 10. 1963) (Mitglieder der Föderation Malaysia; Malaiischer Bund, Nordborneo, Sarawak; Singapur u. Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Pakistan Zypern Australischer Bund (einschl. Nauru und Neuguinea) Neuseeland (einschl. Westsamoa)</p>
<p><b>II. EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)</b></p> <p>1. Mitgliedsländer</p> <p>Belgien-Luxemburg Frankreich<sup>1)</sup> Italien<sup>2)</sup> Niederlande</p> <p>2. Internationale Organisationen</p> <p>Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)</p> <p>3. Assoziierte Länder und Gebiete<sup>o)</sup></p> <p>Griechenland (seit 1. 11. 1962) Türkei (seit 1. 12. 1964) Algerien (ab 1. 1. 1963 einschl. Franz.-Sahara) Burundi und Rwanda (bis 29. 6. 1962 Ruanda-Urundi) Dahome Elfenbeinküste Gabun Kamerun, Rep. Kongo (Brazzaville)</p>	<p><b>III. EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)</b></p> <p>1. Mitgliedsländer</p> <p>Dänemark Großbritannien und Nordirland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz<sup>3)</sup></p> <p>2. Assoziierte Länder und überseeische Gebiete</p> <p>Finnland Gibraltar Malta (bis 30. 9. 1964) Angola Gambia (bis 28. 2. 1965) Guinea, Port.- Kenia, Uganda (bis 31. 12. 1963) Mosambik Sansibar (einschl. Pemba) (bis 31. 12. 1963) Guayana, Brit.- Honduras, Brit.- Westindien (bis 31. 12. 1962 einschl. Jamaika; bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago) Aden Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Hongkong Macau: Port.-Timor (bis 31. 12. 1962 Port.-Indien) Singapur (bis 30. 9. 1963; vom 1. 10. 1963 bis 31. 8. 1965 Mitglied der Föderation Malaysia) Ozeanien, Brit.- (einschl. Neue Hebriden)</p>	<p><b>V. Vereinigte Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)</b></p> <p>Panamakanal-Zone Puerto Rico Ozeanien, Amerik.- (einschl. Karolinen; ab 1. 1. 1962 einschl. Riukiu-Inseln)</p>
<p><b>IV. Sterling-Länder</b></p> <p>Großbritannien und Nordirland Abhängige britische Gebiete Gibraltar</p>		

verzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. Teilgebiete von Industrieländern können nicht den Entwicklungsländern zugeordnet  
kanstadt und San Marino. — <sup>1)</sup> Einschl. Badische Zollausschlüsse und Lichtenstein. — <sup>2)</sup> Einschl. abhängiger Gebiete, jedoch ohne Amerik.-Ozeanien, das

Dienstleistungen im Seeverkehr mit dem Ausland

Mio DM

Positionen	1960	1961	1962	1963	1964	1965
I. Ausgaben an das Ausland <sup>1) 2)</sup>						
1. Einfuhrfrachten <sup>3) 4)</sup>	2 459	2 528	2 613	2 693	3 324	3 295
2. Charterung ausländischer Seeschiffe durch deutsche Schiffsverkehrsunternehmen <sup>5)</sup>	67	99	176	208	247	285
3. Hafenausgaben deutscher Seeschiffe <sup>6)</sup>	919	985	1 028	1 020	1 057	1 119
Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	3 445	3 612	3 817	3 921	4 628	4 699
II. Einnahmen vom Ausland						
1. Frachteinnahmen der deutschen Seeschiffahrt im deutschen Außenhandel und im cross-trade <sup>7)</sup>	1 779	1 895	1 986	2 083	2 387	2 607
a) Von Ausländern <sup>8)</sup>	(1 413)	(1 505)	(1 568)	(1 638)	(1 886)	(2 010)
b) Von deutschen Exporteuren im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen <sup>9)</sup>	( 366)	( 390)	( 418)	( 445)	( 501)	( 597)
2. Einnahmen deutscher Seehäfen von fremden Schiffen <sup>10)</sup>	509	532	571	569	616	688
3. Schiffspassagen <sup>11)</sup>	81	73	71	73	81	87
Einnahmen insgesamt	2 369	2 500	2 628	2 725	3 084	3 382
III. Saldo der Dienstleistungen im Seeverkehr mit dem Ausland (I -/ II)	-1 076	-1 112	-1 189	-1 196	-1 544	-1 317
<i>Nachrichtlich:</i>						
Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt						
1. Vom Inland <sup>12)</sup>	674	668	743	758	817	832
davon:						
Einfuhrfrachten (fob-Abschlüsse)	( 646)	( 642)	( 714)	( 723)	( 777)	( 793)
Schiffspassagen	( 28)	( 26)	( 29)	( 35)	( 40)	( 39)
2. Vom Ausland <sup>13)</sup> (II, 1 + II, 3)	1 860	1 968	2 057	2 156	2 468	2 694
Einnahmen insgesamt	2 534	2 636	2 800	2 914	3 285	3 526

<sup>1)</sup> Ohne Ausgaben für Schiffspassagen (Personenverkehr), die in den Ausgaben im Reiseverkehr enthalten sind und sich nicht ausgliedern lassen. — <sup>2)</sup> Zahlungen deutscher Exporteure an die ausländische Seeschiffahrt im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen werden durch entsprechende Einnahmen der Exporteure von ihren ausländischen Abnehmern ausgeglichen und deshalb in Übereinstimmung mit der Zahlungsbilanz hier nicht ausgewiesen. Diese Zahlungen betragen 1960: 446 Mio DM, 1961: 478 Mio DM, 1962: 492 Mio DM, 1963: 471 Mio DM, 1964: 542 Mio DM, 1965: 623 Mio DM. — <sup>3)</sup> Einfuhrfrachten = Position „Seefrachten, Ausgaben“ (Tab. S. 36.), d. s. Ausgaben für Einfuhrtransporte der ausländischen Seeschiffahrt im Rahmen von Einfuhr-cif- und Einfuhr-fob-Abschlüssen sowie für Einfuhrtransporte der deutschen Seeschiffahrt bei Einfuhr-cif-Abschlüssen. Die letztgenannten Ausgaben deutscher Importeure an das Ausland werden durch Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt vom Ausland (enthalten in Pos. II, 1 vgl. Anm. <sup>8)</sup>) kompensiert und sind nur deshalb in der Zahlungsbilanz enthalten, weil sich ihr Betrag statistisch nicht gesondert ermitteln läßt. — <sup>4)</sup> Ohne die Ausgaben von Werksreedereien für die Charterung ausländischer Schiffe, die ab August 1961 in Pos. I, 2 enthalten sind. Sie betragen 1961 (August bis Dezember): 32 Mio DM, 1962: 99 Mio DM, 1963: 139 Mio DM, 1964: 145 Mio DM, 1965: 149 Mio DM. — <sup>5)</sup> In Position „Sonstige Transportleistungen, Ausgaben“, Tab. S. 39 enthalten. — <sup>6)</sup> Position „Hafendienste, Seehäfen, Ausgaben“, Tab. S. 38. — <sup>7)</sup> II, 1 = Position „Seefrachten, Einnahmen“, Tab. S. 36. — <sup>8)</sup> Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bei Transporten im Rahmen von Einfuhr-cif- und Ausfuhr-fob-Abschlüssen sowie im Verkehr zwischen dritten Ländern (cross-trade). — <sup>9)</sup> Die Frachtzahlung an die deutsche Seeschiffahrt für Transporte im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen erfolgt durch die deutschen Exporteure, denen die Auslagen vom ausländischen Abnehmer vergütet werden. — <sup>10)</sup> Position „Hafendienste, Seehäfen, Einnahmen“, Tab. S. 38. — <sup>11)</sup> Position „Schiffspassagen, Einnahmen“, Tab. S. 37. — <sup>12)</sup> Nicht in der Zahlungsbilanz enthalten. — <sup>13)</sup> Einschl. Einnahmen von deutschen Exporteuren im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen, s. Anm. <sup>9)</sup>.



# Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	62
	2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität	64
	3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	66
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
	1. Bargeldumlauf	67
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	67
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	68
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	68
	5. Mindestreservenstatistik	69
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	70
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	72
	2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	78
	3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits	80
	4. Konsumentenkredite	81
	5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	82
	6. Girale Verfügungen von Nichtbanken	82
	7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	82
	8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen	83
	9. Termineinlagen von Nichtbanken nach ihrer Befristung	85
	10. Spareinlagen	86
	11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen	87
	B. Zwischenbilanzen	
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	88
	2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen	100
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen	101
	2. Zinssätze	102
V. Kapitalmarkt	1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	106
	2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	107
	3. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen emittiert von Banken	107
	4. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten	107
	5. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	108
	6. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	109
	7. Veränderung des Aktienumlaufs	110
	8. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	110
	9. Wertpapier-Brutto-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	110
	10. Brutto-Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten	111
	11. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	111
	12. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	112
	13. Index der Aktienkurse	112
	14. Investment-Gesellschaften	114
	15. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	114
	16. Börsenumsätze	114
	17. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	114
	18. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	115
	19. Bausparkassen	116
	20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	117
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	118
	2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	118
	3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	119
	4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	120
	5. Verschuldung des Bundes	121
	6. Kreditmarktverschuldung des Bundes	121
	7. Verschuldung der Länder	122
	8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	122
	9. Ausgleichsforderungen	123
VII. Außenwirtschaft	1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	124
	2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	126
	3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	127
	4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland	128
	5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	129
	6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute gegenüber dem Ausland	129
VIII. Allgemeine Konjunkturlage	1. Index der industriellen Produktion	130
	2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	130
	3. Arbeitsmarkt	131
	4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	131
	5. Einzelhandelsumsätze	131
	6. Großhandels- und Erzeugerpreise	132
	7. Verbraucherpreise und Löhne	132
	8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	133
	9. Masseneinkommen	133
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse		134
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken	136
	2. Geldmarktsätze	136
XI. Saisonbereinigte Reihen	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen (Veranschlagte reine Baukosten/cbm umbauter Raum), Auftragseingang bei der Industrie, Einzelhandelsumsätze, Außenwirtschaft	137
XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds		139

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Monats- ende	Aktiva insgesamt	Aktiva										Kredite und Forderungen an in					
		insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)						Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisungen (inländischer Emittenten <sup>1)</sup> )	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen <sup>2)</sup>	nach- richtlich: Bank- schul- verschrei- bungen <sup>3)</sup>	Deckungs- forde- run- gen					
			insgesamt	kurzfristige Kredite		mittel- und langfristige Kredite		insgesamt					inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen
				insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	insgesamt	inländische öffentliche Stellen										
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	( 197)	—				
1952 .	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	( 322)	—				
1953 .	77 985	49 973	49 351	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 711	( 918)	342				
1954 .	96 181	63 776	63 042	26 033	25 716	317	31 919	26 382 <sup>4)</sup>	5 537	1 104	2 795	( 2 170)	1 391				
1955 .	112 404	77 961	76 950	28 980	28 654	326	42 377	34 614	7 743	1 484	3 401	( 3 154)	1 728				
1956 .	129 052	87 633	86 858	30 565	30 132	433	50 371	41 100 <sup>5)</sup>	9 271 <sup>6)</sup>	663	3 363	( 3 464)	1 896				
1957 .	145 753	97 258	96 619	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640 <sup>7)</sup>	1 683	3 437	( 4 783)	1 924				
1958 .	161 342	109 887	109 038	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	( 7 883)	1 902				
1959 .	180 528	128 480	126 944	34 920	34 613	307	81 866	64 766 <sup>8)</sup>	17 100 <sup>9)</sup>	1 548	6 748	(10 962)	1 862				
1959 . <sup>10)</sup>	183 089	130 532	128 996	35 518	35 211	307	83 255	65 947 <sup>11)</sup>	17 308 <sup>12)</sup>	1 558	6 803	(11 146)	1 862				
1960 .	206 682	147 794	146 193	41 028	40 623	405	94 998	75 630 <sup>13)</sup>	19 368 <sup>14)</sup>	1 495	6 855	(11 479)	1 817				
1961 .	235 725	175 450	168 873	47 470	46 790 <sup>15)</sup>	680	110 671	88 972 <sup>16)</sup>	21 699	1 185	7 759	(14 154)	1 894				
1961 . <sup>17)</sup>	261 472	198 049	191 451	50 519	50 000	519	128 882	104 647 <sup>18)</sup>	24 235	1 684	8 472	(16 785)	1 894				
1962 .	261 683	198 239	191 641	50 524	50 005	519	129 065	104 820 <sup>19)</sup>	24 245	1 684	8 472	(16 785)	1 894				
1963 .	290 646	224 008	216 244	54 340	53 463 <sup>20)</sup>	877	148 888	120 456 <sup>21)</sup>	28 432 <sup>22)</sup>	1 782	9 104	(20 137)	2 190				
1964 .	322 266	253 004	245 516	59 960	58 419	1 541 <sup>23)</sup>	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)	2 424				
1965 .	356 949	285 146	278 107	66 744	65 746	998	194 701	154 194 <sup>24)</sup>	40 507 <sup>25)</sup>	2 522	11 517	(26 125)	2 623				
1964 März	295 098	228 066	221 738	55 205	53 945	1 260	152 466	122 845	29 621	2 181	9 645	(21 524)	2 241				
1964 Juni	303 770	236 150	229 813	57 117	56 320	1 297	157 734	127 176	30 558	1 861	10 275	(22 270)	2 326				
1964 Sept.	310 683	243 376	238 876	58 163	56 883	1 280 <sup>26)</sup>	163 942	132 066	31 876	1 763	10 587	(22 923)	2 421				
1964 Dez.	322 266	253 004	245 516	59 960	58 419	1 541	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)	2 424				
1965 Jan.	321 933	253 447	247 371	59 825	58 216	1 589	172 158	137 516	34 642	1 897	11 021	(23 742)	2 470				
1965 Febr.	326 179	255 968	249 347	60 303	59 025	1 278	173 511	138 422	35 089	1 985	11 075	(24 287)	2 473				
1965 März	327 739	258 142	252 301	61 199	59 949	1 250	175 307	139 829 <sup>27)</sup>	35 478 <sup>28)</sup>	2 084	11 208	(24 797)	2 503				
1965 April	329 853	260 603	254 271	61 238	59 954	1 284	177 290	141 256	36 034	1 852	11 357	(25 082)	2 534				
1965 Mai	334 689	264 840	257 946	61 890	60 547	1 343	179 374	143 062	36 312	2 117	12 027	(25 267)	2 538				
1965 Juni	338 131	268 330	262 011	64 604	63 405	1 199	180 642	144 104	36 538	2 058	12 154	(25 532)	2 553				
1965 Juli	339 448	270 574	263 733	63 765	62 586	1 179	183 538	146 143	36 395	2 058	11 933	(25 751)	2 571				
1965 Aug.	341 231	272 059	265 575	63 094	62 146	969	187 835	149 518	38 317	2 383	11 275	(25 961)	2 603				
1965 Sept.	344 534	275 038	269 026	64 930	63 961	1 216	189 972	151 112	38 860	2 445	11 317	(26 042)	2 633				
1965 Okt.	347 572	277 404	271 180	64 793	63 577	1 216	189 972	151 112	38 860	2 445	11 317	(26 042)	2 633				
1965 Nov.	351 755	280 397	273 566	64 423	63 153	1 270	192 331	152 914	39 417	2 711	11 445	(26 192)	2 656				
1965 Dez.	356 949	285 146	278 107	66 744	65 746	998	194 701	154 194	40 507	2 522	11 517	(26 125)	2 623				
1966 Jan.	356 608	285 156	279 134	65 974	64 687	1 287	196 101	155 062	41 039 <sup>29)</sup>	2 784	11 595	(26 126)	2 680				
1966 Febr.	359 583	287 829	281 560	66 992	65 726	1 266	197 810	156 140	41 670	2 672	11 403	(26 200)	2 683				
1966 März	361 865	290 961	285 026	68 563	67 449	1 114	199 676	157 680	41 996	2 564	11 502	(26 228)	2 721				
1966 April	363 013	293 233	287 452	69 298	68 243	1 055	201 375	159 072	42 303	2 622	11 391	(26 176)	2 766				
1966 Mai P)	...	295 949	289 133	69 467	68 465	1 002	203 198	160 515	42 683	2 117	11 580	(26 259)	2 771				

Monats- ende	Passiva insgesamt	Passiva										
		Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute <sup>3)</sup>	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte <sup>11)</sup> (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken		
			insgesamt	insgesamt		inländische Wirt- schafts- unternehmen und Private <sup>1)</sup>	inländische öffentliche Stellen <sup>12)</sup>				insgesamt	inländische öffentliche Stellen <sup>13)</sup>
				mit vorübergehend in Ausgleichsforde- rungen angelegte(n) <sup>14)</sup>	ohne vorübergehend in Ausgleichsforde- rungen angelegte(n) <sup>15)</sup>		mit vorübergehend in Ausgleichsforde- rungen angelegte(n) <sup>16)</sup>	ohne vorübergehend in Ausgleichsforde- rungen angelegte(n) <sup>17)</sup>				
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058			
1952 .	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551			
1953 .	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521			
1954 .	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205			
1955 .	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353			
1956 .	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252			
1957 .	145 753	16 461	25 936	22 988	18 656	7 139	7 139	141	29 349			
1958 .	161 342	17 940	28 909	25 936	21 738	7 124	7 124	47	36 065			
1959 .	180 528	19 369	29 486	25 936	24 545 <sup>18)</sup>	4 941	4 941	—	44 170			
1959 . <sup>19)</sup>	183 089	19 344	30 102	25 936	25 067 <sup>20)</sup>	5 035	5 035	—	44 940			
1960 .	206 682	20 772	33 684	30 102	26 580	7 104 <sup>21)</sup>	7 104	—	52 863			
1961 .	235 725	23 138	40 243	33 684	31 238 <sup>22)</sup>	9 005	9 005	—	60 073			
1962 .	261 472	24 164	43 348	33 684	33 845	9 503	9 503	—	69 254			
1962 . <sup>23)</sup>	261 683	24 159	43 375	33 684	33 868	9 507	9 507	—	69 423			
1963 .	290 646	25 418	46 361	33 684	36 759	9 602	9 602	—	80 972			
1964 .	322 266	27 804	48 343	33 684	39 808	8 534 <sup>24)</sup>	8 534	—	93 501			
1965 .	356 949	29 556	50 997	33 684	43 114 <sup>25)</sup>	7 883	7 883	—	109 758			
1964 März	295 098	25 757	44 343	33 684	33 916	10 427	10 427	—	84 589			
1964 Juni	303 770	26 689	46 250	33 684	36 084	10 166	10 166	—	86 472			
1964 Sept.	310 683	27 267	47 460	33 684	36 538	10 922 <sup>26)</sup>	10 922	—	88 574			
1964 Dez.	322 266	27 804	48 343	33 684	39 808	8 535	8 535	—	93 501			
1965 Jan.	321 933	27 353	45 265	33 684	37 611 <sup>27)</sup>	7 654	7 654	—	95 228			
1965 Febr.	326 179	28 345	45 243	33 684	37 251	7 992	7 992	—	96 954			
1965 März	327 739	28 244	45 790	33 684	37 378	8 412	8 412	—	98 248			
1965 April	329 853	29 059	45 238	33 684	38 237	7 001	7 001	—	99 130			
1965 Mai	334 689	29 092	47 149	33 684	39 619	7 530	7 530	—	100 241			
1965 Juni	338 131	29 121	48 485	33 684	39 998	8 487	8 487	—	102 217			
1965 Juli	339 448	29 943	47 299	33 684	39 948	7 351	7 351	—	102 744			
1965 Aug.	341 231	29 208	47 771	33 684	40 355	7 416	7 416	—	103 574			
1965 Sept.	344 534	29 453	49 085	33 684	39 942	9 942	9 942	—	104 877			
1965 Okt.	347 572	29 658	48 682	33 684	41 174	9 143	9 143	—	105 459			
1965 Nov.	351 755	30 036	49 878	33 684	42 516	7 883	7 883	—	109 758			
1965 Dez.	356 949	29 556	50 997	33 684	43 114	7 883	7 883	—	109 758			
1966 Jan.	356 608	28 877	47 743	33 684	40 613	7 130	7 130	—	111 490			
1966 Febr.	359 583	29 518	48 051	33 684	40 231	7 820	7 820	—	112 807			
1966 März	361 865	29 787	48 931	33 684								

## Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank \*)\*) Mio DM

Aktiva												
ländische Nichtbanken					Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>1)</sup>	Monatsende
Deutsche Bundesbank				Auslandsaktiva <sup>2)</sup>	Bestand	vorübergehend an öffentlichen Stellen abgeben <sup>3)</sup>	in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgeben <sup>4)</sup>					
Insgesamt	inländische öffentliche Stellen							inländische Wirtschaftsunternehmen und Private				
	Buchkredite, Schatzwechsel und unverzinsl. Schatzanweisungen	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund w. Nachkriegswirtschaftshilfe u. Änd. der Währ.-parität <sup>5)</sup>									
1 167	1 037	—	—	130	2 575	14 412	960	—	— 23	588	3 327	Dez. 1951
750	421	183	—	146	5 198	13 702	1 725	—	— 474	794	3 071	1952
622	295	183	—	144	8 460	12 422	3 130	—	— 582	981	3 601	1953
734	214	391	—	129	11 444	10 946	4 736	—	+ 10	1 152	4 117	1954
1 011	500	391	—	120	13 448	10 819	3 581	—	+ 9	1 351	4 521	1955
775	286	391	—	98	18 923	10 806	3 221	—	+ 760	1 601	4 982	1956
639	242	391	—	6	25 246	11 170	—	1 126	+ 468	1 809	5 775	1957
849	186	662	—	0	28 970	10 801	—	4 300	— 417	1 995	5 806	1958
1 536	325	1 211	—	1	28 991	12 212	—	2 915	— 721	2 168	6 483	1959
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	2 940	— 548	2 208	6 754	1960
1 601	214	1 387	—	—	36 563	9 956	—	4 128	— 432	2 393	7 280	1961
6 577	163	2 636	3 778	—	36 851 <sup>18)</sup>	9 744	—	4 234	— 213	2 667	8 992	1962
6 598	739	2 156	3 703	—	37 663 <sup>19)</sup>	11 137	—	4 234	— 795	2 943	9 103	1963
6 598	739	2 156	3 703	—	37 663 <sup>19)</sup>	11 137	—	3 372	— 773	2 951	9 108	1964
7 764	1 875	2 294	3 595	—	41 578	10 074	—	4 160	— 846	3 213	9 459	1965
7 488	1 519	3 016	2 953	—	43 684	12 119	—	2 052	— 2 290	3 519	10 178	1966
7 039	1 753	3 001	2 285	—	44 104	13 616	—	678	— 2 709	3 924	12 190	1965
6 328	58	2 675	3 595	—	43 076	9 951	—	4 252	— 3 071	3 202	9 622	März 1964
6 337	—	2 881	3 456	—	43 352	10 057	—	4 004	— 3 131	3 282	10 056	Juni 1964
6 500	165	2 879	3 456	—	43 223	11 741	—	2 494	— 3 381	3 390	9 840	Sept. 1964
7 488	1 519	3 016	2 953	—	43 685	12 119	—	2 052	— 2 290	3 519	10 177	Dez. 1965
6 076	266	2 857	2 953	—	43 995	12 033	—	2 222	— 3 290	3 482	10 044	Jan. 1965
6 621	825	2 842	2 953	1	44 473	11 771	—	2 468	— 2 781	3 525	10 755	Febr. 1965
5 841	—	2 887	2 953	1	44 571	11 734	—	2 433	— 3 248	3 554	10 553	März 1965
6 332	666	2 877	2 788	1	44 339	12 100	—	1 850	— 2 747	3 597	10 111	April 1965
6 894	1 174	2 932	2 788	—	44 095	12 187	—	1 841	— 2 774	3 630	10 870	Mai 1965
6 319	—	2 932	2 788	—	43 636	12 511	—	1 550	— 3 176	3 671	11 609	Juni 1965
6 841	1 097	2 956	2 788	—	43 395	12 960	—	1 222	— 2 776	3 725	10 348	Juli 1965
6 484	743	2 953	2 788	—	42 826	12 601	—	1 703	— 2 657	3 768	10 931	Aug. 1965
6 012	283	2 941	2 788	—	43 249	12 748	—	1 436	— 3 014	3 798	11 279	Sept. 1965
6 224	475	2 961	2 788	—	43 916	12 919	—	1 386	— 3 042	3 847	11 142	Okt. 1965
6 831	1 042	3 001	2 788	—	44 272	13 018	—	1 283	— 3 309	3 891	12 203	Nov. 1965
7 039	1 753	3 001	2 285	—	44 104	13 616	—	678	— 2 709	3 924	12 190	Dez. 1965
6 022	682	3 055	2 285	—	44 689	13 415	—	822	— 3 522	3 935	12 113	Jan. 1966
6 269	929	3 055	2 285	—	44 434	13 213	—	951	— 3 020	3 954	12 222	Febr. 1966
5 935	555	3 095	2 285	—	43 845	13 371	—	902	— 3 482 <sup>20)</sup>	3 994	12 274	März 1966
5 781	416	3 135	2 230	—	43 519	13 050	—	1 007	— 3 754	4 045	11 913	April 1966
6 816	1 053	3 564	2 199	—	43 408	...	—	896	...	...	...	Mai 1966

## Passiva

Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen <sup>14)</sup>			Auslands-passiva <sup>15)</sup>	Kapital und Rücklagen <sup>16)</sup>	Sonstige Passiva <sup>17)</sup>	Monatsende
Insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen <sup>18)</sup> <sup>19)</sup>	Insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen				
							5 764	3 401	2 363	2 287
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	1952
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	3 026	9 827	1 205	3 068	6 700	1953
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 <sup>18)</sup>	1 700	3 555	7 266	1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742 <sup>19)</sup>	2 038	4 367	8 183	1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052	3 527	21 525 <sup>20)</sup>	3 096	5 181	9 657	1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	3 510 <sup>21)</sup>	23 857 <sup>22)</sup>	4 353	6 422 <sup>23)</sup>	10 738	1957
16 511	9 791	6 720	11 921 <sup>18)</sup>	27 259	2 510	24 749 <sup>24)</sup>	4 034	7 546	11 157	1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	3 457 <sup>25)</sup>	26 399 <sup>26)</sup>	4 481	8 919	12 392	1959
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 <sup>26)</sup>	26 950 <sup>27)</sup>	4 481	9 007	12 669	1960
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 <sup>28)</sup>	29 309 <sup>28)</sup>	5 819	10 423	13 731	1961
21 204	11 861 <sup>27)</sup>	9 343	11 114	37 097	3 258	33 839 <sup>29)</sup>	7 006	12 143	13 707	1962
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 <sup>29)</sup>	36 840 <sup>30)</sup>	7 159	13 733	15 302	1963
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879 <sup>30)</sup>	36 840 <sup>30)</sup>	7 155	13 738	15 309	1964
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	1965
25 657	16 054	9 603	36 662	47 352	4 564	42 788	8 760	17 256	16 331	1966
26 328	17 518 <sup>31)</sup>	8 810	42 649	50 037	5 081 <sup>31)</sup>	44 956 <sup>32)</sup>	9 411 <sup>32)</sup>	19 310	18 903	1965
24 190	14 323	9 867	31 950	44 390	4 212	40 178	6 887	15 924	17 068	März 1964
24 620	14 365	10 255	33 034	45 083	4 285	40 798	7 174	16 586	17 862	Juni 1964
24 510	14 726	9 784	34 673	45 697	4 289	41 408	7 345	17 008	18 149	Sept. 1964
25 617	16 054	9 603	36 662	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	16 931	Dez. 1964
26 402	16 380 <sup>31)</sup>	10 022	37 502	47 672	4 999 <sup>33)</sup>	42 673 <sup>33)</sup>	7 872	17 411	17 228	Jan. 1965
26 578	16 699	9 879	38 199	48 013	5 081	42 932	7 442	17 561	17 844	Febr. 1965
25 504	15 976	9 528	38 520	48 055	5 043	43 012	7 649	17 893	17 836	März 1965
25 789	16 550	9 239	39 167	48 320	5 052	43 268	7 537	18 219	17 394	April 1965
26 720	16 818	9 902	39 370	48 281	5 053	43 228	7 926 <sup>34)</sup>	18 485	17 425	Mai 1965
25 417	15 902	9 515	39 681	48 524	5 005	43 519	7 802	18 664	19 247	Juni 1965
25 040	15 868	9 172	40 482	48 595	5 079	43 516	7 869	18 831	19 172	Juli 1965
25 386	15 688	9 698	41 100	48 736	5 038	43 698	7 842	18 928	19 516	Aug. 1965
24 376	15 311	9 065	41 324	48 936	5 026	43 910	8 212	19 026	20 548	Sept. 1965
24 593	15 879	8 714	41 692	49 491	5 109	44 382	8 369	19 088	21 102	Okt. 1965
24 909	16 075	8 834	42 198	49 709	5 092	44 617	8 575	19 111	21 880	Nov. 1965
26 328	17 518	8 810	42 649	50 037	5 081	44 956	9 411	19 310	18 903	Dez. 1965
27 099	18 004	9 095	43 473	52 905	5 036	47 869 <sup>35)</sup>	8 839	16 701 <sup>35)</sup>	19 481	Jan. 1966
27 216	18 334	8 882	43 843	53 068	5 009	48 059	8 695	16 860	19 525	Febr. 1966
26 386	17 789	8 597	44 059	53 306	4 980	48 326 <sup>36)</sup>	8 804	17 183	19 958	März 1966
26 723	18 285	8 438	44 242	53 754	5 027	48 727	8 533	17 465	19 665	April 1966
27 170	18 323	8 847	44 548	53 787	5 098	48 689	8 486	...	...	Mai 1966

sammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen werden, sind sie (soweit möglich) in der vorliegenden Tabelle siva) fassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen hiervon enthalten die Einzelpositionen nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft, demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — \*) Ab Juli 1959 einschl. der im der Banken an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 2)). — 2) Einschl. Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen (vgl. Anm. 3)). — Gelder in Ausgleichsforderungen bestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 3) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umschl. Gegenposten zum Münzumlauf. — 4) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 5) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen (Anm. 14)). — 6) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — 7) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute gen. — 8) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschl. der „durchlaufenden Kredite“. — 9) Saldiert mit den Aktivposten: Kapitalentwertungskonto, vermögens (vgl. auch Anm. 10)). — 10) Statistisch bedingte Zunahme (438 Mio DM). — 11) Statistisch bedingte Abnahme (518 Mio DM). — 12) Statistisch bedingte Veränderung DM). — 13) Statistisch bedingte Abnahme (rd. 350 Mio DM). — 14) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 400 Mio DM). — 15) Statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — stisch bedingte Zunahme (280 Mio DM). — 16) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 70 Mio DM). — 17) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlen wurden im Dezember 1959 neu festgesetzt (vgl. die betreffenden Anmerkungen zu den Tabellen unter III A und B). — 18) Statistisch bedingte Abnahme (250 Mio DM). — 19) Statistisch bedingte Abnahme (122 Mio DM). — 20) Statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — 21) Statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — 22) Statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — 23) Statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — 24) Ab April 1966 einschl. Forderungserwerb von der BIZ. — 25) Vorläufig.

Zeit	Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität													Gesamtwirkung der vorstehenden Bestimmungsfaktoren; Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Bankenliquidität
	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Bargeldumschlags <sup>a)</sup>	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank				andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private)	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank <sup>4)</sup> und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute <sup>5)</sup>			Abgaben (-) bzw. Rücknahme (+) von Mobilisierungstiteln durch die Bundesbank im Offenermarktgeschäft mit Nichtbanken	Aktivierung (+) bzw. Passivierung (-) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank	Sonstige Vorgänge		
		Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen <sup>3)</sup>					insgesamt	Netto-Devisenreserven der Bundesbank <sup>4)</sup>	kurzfristige Auslandsanlagen der Kreditinstitute <sup>5)</sup>					
		insgesamt	insgesamt	Bund, Länder und Lastenausgleichsfonds <sup>3)</sup>	sonstige öffentliche Stellen <sup>3)</sup>									
Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von Durchschnitten														
1962	-1 803	+1 260	+1 260	+1 109	+ 151	0	- 384	- 515	+ 131	+ 553	+ 73	+ 250	- 51	
1963	-1 607	+1 414	+1 424	+1 588	- 164	10	+2 796	+2 420	+ 376	+ 56	+ 71	+ 90	+2 498	
1964	-1 784	+ 309	+ 312	+ 390	+ 78	3	+ 406	- 481	+ 887	+ 68	+ 100	- 193	-1 094	
1965	-1 922	+1 252	+1 241	+1 125	+ 116	11	-1 251	-1 098	+ 153	+ 87	+ 107	- 830	-2 731	
1962 1. VI.	+ 739	- 545	- 575	- 803	+ 228	+ 30	+ 576	-1 604	+2 180	+ 411	+ 25	+ 44	+1 250	
2. "	- 551	+ 303	+ 318	+ 310	+ 8	15	- 287	+ 431	- 718	+ 32	- 22	+ 25	- 500	
3. "	- 528	- 69	- 51	+ 23	- 74	18	- 280	+ 524	- 804	+ 25	+ 64	- 18	- 806	
4. "	-1 463	+1 571	+1 568	+1 579	- 11	3	- 393	+ 134	- 527	+ 85	+ 6	+ 199	+ 5	
1963 1. VI.	+1 031	-1 811	-1 834	-1 834	0	+ 23	+ 113	- 331	+ 444	+ 42	- 5	- 33	- 663	
2. "	- 860	- 70	- 42	- 113	+ 71	28	+1 187	+ 951	+ 236	- 35	- 11	+ 116	+ 327	
3. "	- 467	+ 955	+ 940	+1 235	- 295	+ 15	+ 707	+ 470	+ 237	- 6	- 52	- 119	+1 018	
4. "	-1 311	+2 340	+2 360	+2 300	+ 60	- 20	+ 789	+1 330	- 541	+ 55	- 3	- 54	+1 816	
1964 1. VI.	+1 065	-1 896	-1 902	-1 515	- 387	+ 6	+ 569	+ 108	+ 461	+ 15	+ 66	- 65	- 246	
2. "	- 475	- 3	+ 17	- 456	+ 473	20	- 178	- 312	+ 134	- 49	+ 69	+ 19	- 817	
3. "	- 589	- 266	- 271	- 14	- 257	+ 5	- 210	- 268	+ 58	+ 71	- 28	+ 62	- 960	
4. "	-1 583	+2 474	+2 468	+2 375	+ 93	+ 6	+ 225	- 9	+ 234	+ 31	- 7	+ 209	+ 929	
1965 1. VI.	+ 520	- 669	- 660	-1 006	+ 346	- 9	- 16	- 349	+ 333	- 38	- 19	- 492	- 714	
2. "	-1 173	+ 955	+ 920	+ 921	- 1	+ 35	-1 012	- 806	- 206	+ 240	+ 89	+ 73	-1 308	
3. "	+ 7	- 622	- 621	- 405	- 216	- 1	-1 000	- 380	- 620	+ 165	+ 10	- 210	-1 650	
4. "	-1 276	+1 588	+1 602	+1 615	- 13	- 14	+ 777	+ 437	+ 340	+ 26	+ 27	- 201	+ 941	
1966 1. VI.	+ 974	-1 665	-1 678	-1 884	+ 206	+ 13	-1 009	-1 025	+ 16	+ 52	- 115	- 661	-2 424	
1963 Jan.	+1 788	- 418	- 406	- 462	+ 56	- 12	- 579	- 785	+ 206	+ 40	- 54	+ 58	+ 835	
Febr.	- 226	+ 150	+ 120	+ 421	+ 301	+ 30	+ 241	+ 41	+ 200	+ 6	+ 257	- 88	+ 340	
März	- 531	-1 543	-1 548	-1 793	+ 245	+ 5	+ 451	+ 413	+ 38	- 4	+ 208	- 3	-1 838	
April	- 175	- 15	+ 1	+ 19	- 18	- 16	+ 171	+ 136	+ 35	- 10	+ 110	+ 106	+ 187	
Mai	- 63	+ 903	+ 905	+ 686	+ 219	- 2	+ 482	+ 498	+ 16	- 17	- 140	+ 36	+1 129	
Juni	- 622	+ 958	+ 948	+ 818	+ 130	- 10	+ 534	+ 317	+ 217	- 8	+ 19	+ 46	+ 989	
Juli	- 256	+ 107	+ 98	+ 257	- 159	+ 9	+ 79	+ 231	- 152	- 24	- 17	- 163	- 274	
Aug.	+ 12	+1 283	+1 283	+1 538	- 255	0	+ 247	+ 102	+ 145	+ 2	+ 84	+ 1	+1 629	
Sept.	- 223	- 435	- 441	- 560	+ 119	+ 6	+ 381	+ 137	+ 244	+ 16	- 119	+ 43	- 337	
Okt.	+ 325	+ 71	+ 98	- 76	+ 174	- 27	+ 494	+ 223	+ 271	+ 25	- 42	+ 18	+ 891	
Nov.	- 376	+1 171	+1 162	+1 238	- 76	+ 9	+ 421	+ 424	- 3	+ 6	+ 173	+ 11	+1 384	
Dez.	-1 260	+1 098	+1 100	+1 138	- 38	- 2	- 126	+ 683	- 809	+ 24	- 134	- 61	- 459	
1964 Jan.	+1 969	- 281	- 279	- 343	+ 64	- 2	- 469	- 810	+ 341	+ 12	- 51	+ 105	+1 285	
Febr.	- 233	- 118	- 152	- 134	- 286	+ 34	+ 632	+ 634	- 32	+ 9	+ 180	+ 241	+ 211	
März	- 671	-1 497	-1 471	-1 306	- 163	- 26	+ 406	+ 264	+ 142	+ 12	- 63	+ 71	-1 742	
April	+ 113	+ 147	+ 135	- 114	+ 249	+ 12	- 412	- 876	+ 464	- 45	+ 25	+ 195	+ 23	
Mai	- 815	+ 811	+ 830	+ 653	+ 177	- 19	- 144	- 346	+ 202	+ 2	+ 79	+ 9	- 58	
Juni	+ 27	+ 961	+ 948	- 995	+ 47	- 13	+ 378	+ 910	+ 532	+ 6	- 35	- 185	- 742	
Juli	- 607	+ 650	+ 630	+ 835	- 205	+ 20	+ 63	+ 59	+ 4	+ 39	- 141	+ 67	+ 71	
Aug.	- 358	+ 547	+ 541	+ 625	- 84	+ 6	- 223	- 323	+ 100	+ 17	+ 64	+ 20	+ 167	
Sept.	+ 376	-1 463	-1 442	-1 474	+ 32	- 21	- 50	- 4	- 46	+ 15	+ 49	- 25	-1 198	
Okt.	- 101	+ 400	+ 417	- 348	- 69	+ 17	+ 106	+ 24	+ 82	+ 24	+ 91	- 62	- 323	
Nov.	- 278	+1 971	+1 973	+1 748	+ 225	- 2	+ 157	+ 430	+ 587	+ 5	+ 123	+ 43	+1 794	
Dez.	-1 206	+ 903	+ 912	+ 975	- 63	- 9	- 38	+ 397	- 435	+ 2	- 23	- 228	- 542	
1965 Jan.	+1 388	- 428	- 462	- 427	- 35	+ 34	- 4	- 512	+ 508	- 1	- 74	- 424	+ 405	
Febr.	- 195	+ 590	+ 591	+ 943	- 352	1	- 129	- 493	+ 364	-	+ 316	- 26	+ 556	
März	- 623	- 831	- 789	-1 522	+ 733	- 42	+ 117	+ 656	- 539	- 37	- 261	- 40	-1 675	
April	- 498	+ 404	+ 369	+ 652	- 283	+ 35	- 295	+ 8	- 303	- 137	+ 114	+ 109	- 238	
Mai	- 625	+1 285	+1 281	+1 010	+ 271	+ 4	- 313	- 389	+ 76	- 119	+ 110	+ 12	+ 130	
Juni	- 115	+ 734	+ 730	- 741	+ 11	- 4	- 404	- 425	+ 21	+ 16	+ 85	- 48	-1 200	
Juli	- 614	- 172	- 174	+ 415	- 589	+ 2	- 529	- 4	- 535	+ 93	- 30	- 135	-1 387	
Aug.	+ 385	+ 967	+ 966	+ 523	+ 433	+ 11	- 608	- 585	- 23	+ 96	- 55	- 74	+ 611	
Sept.	+ 336	-1 417	-1 403	-1 343	- 60	- 14	+ 137	+ 209	- 72	- 24	+ 95	- 1	- 874	
Okt.	- 376	+ 320	+ 315	+ 241	+ 74	+ 5	+ 425	+ 259	+ 166	- 14	- 38	- 77	+ 340	
Nov.	+ 65	+ 932	+ 950	+ 842	+ 108	- 18	+ 564	+ 280	+ 284	+ 9	+ 145	+ 63	+1 778	
Dez.	-1 065	+ 336	+ 337	+ 532	- 195	- 1	- 212	- 102	- 110	+ 31	- 80	- 187	-1 177	
1966 Jan.	+1 276	+ 121	+ 97	+ 83	+ 14	+ 24	- 50	- 498	+ 448	+ 51	- 162	- 479	+ 757	
Febr.	+ 268	- 461	- 460	- 12	- 448	- 1	- 408	- 443	+ 35	+ 13	+ 187	- 139	- 540	
März	- 570	-1 325	-1 315	-1 955	+ 640	- 10	- 551	- 84	- 467	- 52	- 140	- 43	-2 641	
April	- 647	+ 650	+ 644	+ 734	- 90	+ 6	- 386	- 240	- 146	- 40	+ 58	+ 80	- 285	
Mai	- 243	+1 030	+1 033	+ 885	+ 148	- 3	- 150	- 307	+ 157	- 81	- 34	+ 138	+ 660	

<sup>a)</sup> Einchl. der Veränderungen der Kassenbestände der Kreditinstitute, die sich hier nicht ausschalten lassen. — <sup>3)</sup> Von den Guthaben der betreffenden Körperschaften bei Abs. 1, Ziff. 2 des BBkGes.) abgesetzt. — <sup>4)</sup> Insbesondere Netto-Guthaben der Bundespost und des ERP-Sondervermögens. — <sup>5)</sup> Unter Ausschaltung von Veränderungen (Währungsfonds). — <sup>6)</sup> Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren (Forderungen aus Geldexporten). — <sup>7)</sup> Die Abweichungen durchschnitt des Monats zu erfüllen brauchen, während die hier ausgewiesenen Zentralbankguthaben — dem Schema der Tabelle entsprechend — auf der Basis der 4 Bank-Ausdruck. — <sup>8)</sup> Saldo aus der Gesamtwirkung der Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität und der Veränderung der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute. — wird. — <sup>9)</sup> Ausgenommen inländische Interbankeinlagen. — <sup>10)</sup> Bei Quartals- und Jahresveränderungen basieren die Angaben auf Durchschnitten aus den vier Bankwochen-

der Bankenliquidität

DM

Veränderung der Reserveguthaben bei der Bundesbank (längerfristig bestimmt durch die Mindestreserve-Anforderungen)		Gesamterhöhung (+) bzw. Verminderung (-) der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute <sup>1)</sup>	Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute					Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute					Zeit	
Zentralbankguthaben der Kreditinstitute <sup>2)</sup> (Zunahme +; Abnahme -)	nachrichtlich: Mindestreserve-Soll <sup>3)</sup> (Zunahme +; Abnahme -)		insgesamt (Gegenposten zur Vorpalte)	Erwerb (-) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen von Offenmarktgeschäften mit der Bundesbank <sup>4)</sup>			Bildung (-) bzw. Repatriierung (+) kurzfristiger Auslandsanlagen durch die Kreditinstitute <sup>5)</sup>	Abdeckung (-) bzw. Aufnahme (+) von Refinanzierungskrediten bei der Bundesbank	insgesamt <sup>6)</sup>	Bestände an inländischen Schatzwechseln und U-Schätzen	Bestände an Vorratsstellenwechseln und Privatdiskonten <sup>7)</sup>	Kurzfristige Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren		Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute in vH ihres Einlagenvolumens <sup>8)</sup>
				insgesamt	Mobilisierungstitel	Sonstige Titel								
+1 005	(+ 832)	-1 056	+1 056	+ 660	+ 691	- 31	- 131	+ 527	7 714	5 056	502	2 156	5,7	1962
+1 222	(+1 059)	+1 276	+1 276	+ 704	+ 685	- 19	- 376	- 196	9 006	5 942	516	2 548	5,9	1963
+2 222	(+ 2 551)	-3 316	+3 316	+2 230	+1 969	+ 261	- 867	+1 973	7 800	3 708	835	3 287	4,6	1964
+ 934	(+ 873)	-3 665	+3 665	+1 870	+1 525	+ 345	+ 153	+1 642	7 482	3 200	648	3 634	3,9	1965
- 562	(+ 41)	+1 812	-1 812	+ 386	+ 315	+ 71	-2 180	- 18	10 023	4 923	543	4 557	8,3	1. VI. 1962
+ 247	(+ 366)	- 747	+ 747	+ 42	+ 36	+ 78	+ 718	+ 71	9 088	5 053	536	3 499	7,3	2. "
+ 362	(+ 152)	-1 168	+1 168	+ 142	+ 134	+ 8	+ 804	+ 222	7 940	4 687	373	2 880	6,3	3. "
+ 958	(+ 273)	- 953	+ 953	+ 174	+ 206	+ 32	+ 527	+ 252	7 714	5 056	502	2 156	5,7	4. "
- 642	(+ 208)	- 21	+ 21	- 299	- 370	+ 71	- 444	+ 764	8 979	5 548	319	3 112	6,7	1. VI. 1963
+ 512	(+ 270)	+ 185	+ 185	+ 240	+ 265	- 25	- 236	+ 181	9 136	5 096	569	3 471	6,6	2. "
+ 169	(+ 276)	+ 849	- 849	+ 310	+ 402	- 92	- 237	+ 922	9 173	5 012	548	3 613	6,5	3. "
+1 183	(+ 305)	+ 633	- 633	- 955	- 982	+ 27	+ 541	- 219	9 006	5 942	516	2 548	5,9	4. "
- 635	(+ 355)	+ 389	- 389	+ 439	- 444	+ 5	- 461	+ 511	10 547	6 433	500	3 614	7,0	1. VI. 1964
+ 403	(+ 399)	-1 220	+1 220	+ 863	+ 787	+ 76	- 134	+ 491	10 274	5 865	942	3 467	6,6	2. "
+1 385	(+1 435)	-2 345	+2 345	+1 285	+1 217	+ 68	- 58	+1 118	8 749	4 257	860	3 632	5,5	3. "
+1 069	(+ 362)	- 140	+ 140	+ 521	+ 409	+ 112	- 234	- 147	7 800	3 708	805	3 287	4,6	4. "
- 356	(+ 303)	- 358	+ 358	- 8	- 30	+ 22	- 333	+ 699	9 162	4 517	648	3 997	5,4	1. VI. 1965
+ 466	(+ 484)	-1 774	+1 774	+ 970	+ 742	+ 228	+ 206	- 598	8 142	3 608	653	3 881	4,6	2. "
+ 455	(+ 487)	-2 105	+2 105	+ 492	+ 155	+ 337	+ 620	+ 993	7 590	3 819	339	3 287	4,3	3. "
+ 369	(+ 401)	+ 572	- 572	+ 416	+ 658	- 242	- 340	- 648	7 482	3 200	648	3 634	3,9	4. "
+ 223	(+1 117)	-2 647	+2 647	+ 308	- 12	+ 320	- 16	+2 355	7 433	3 466	242	3 725	3,9	1. VI. 1966
- 498	(+ 266)	+1 333	-1 333	- 748	- 699	- 49	- 206	- 379	9 784	6 431	465	2 888	7,4	Jan. 1963
+ 289	(- 56)	+ 629	- 629	+ 205	+ 188	- 17	- 200	- 224	9 725	6 129	465	3 131	7,2	Febr.
+ 145	(- 2)	-1 483	+1 983	+ 654	+ 517	+ 137	- 38	+1 367	8 979	5 548	319	3 112	6,7	März
- 39	(- 44)	+ 226	- 226	- 158	- 83	- 75	- 35	- 33	9 691	6 010	583	3 098	7,2	April
+ 751	(+ 205)	+ 378	- 378	- 128	- 121	7	+ 16	- 266	9 870	5 965	671	3 234	7,2	Mai
- 200	(+ 109)	- 789	+ 789	+ 526	+ 469	+ 57	- 217	+ 480	9 136	5 096	569	3 471	6,6	Juni
- 131	(- 1)	+ 143	+ 143	+ 322	+ 373	- 51	+ 152	- 331	9 190	5 364	690	3 136	6,6	Juli
+ 284	(+ 174)	+1 345	-1 345	- 299	- 235	- 64	- 145	- 901	9 631	5 446	726	3 459	6,8	Aug.
+ 16	(+ 103)	- 353	+ 353	+ 287	+ 264	+ 23	- 244	+ 310	9 173	5 012	548	3 613	6,3	Sept.
+ 81	(+ 16)	+ 810	- 810	- 335	- 283	- 52	- 271	- 204	10 658	6 009	654	3 995	7,5	Okt.
+ 50	(+ 174)	+1 334	-1 334	- 972	- 949	- 23	+ 3	- 363	10 811	6 496	622	3 693	7,3	Nov.
+1 052	(+ 115)	-1 511	+1 511	+ 352	+ 250	+ 102	+ 809	+ 350	9 006	5 942	516	2 548	5,9	Dez.
- 632	(+ 416)	+1 917	-1 917	-1 370	-1 371	+ 1	- 341	- 206	11 965	7 885	623	3 457	8,0	Jan. 1964
+ 42	(- 91)	+ 253	- 253	+ 64	+ 13	+ 77	+ 22	- 211	11 706	7 774	633	3 299	7,7	Febr.
+ 39	(+ 30)	-1 781	+1 781	+ 995	+ 914	+ 81	- 142	+ 928	10 547	6 433	500	3 614	7,0	März
+ 231	(+ 173)	- 208	+ 208	+ 471	+ 468	+ 3	- 464	+ 201	11 019	6 333	649	4 037	7,2	April
+ 107	(+ 55)	- 165	+ 165	+ 113	+ 112	+ 1	- 202	+ 254	11 282	6 263	779	4 240	7,3	Mai
+ 65	(+ 171)	- 847	+ 847	+ 279	+ 207	+ 72	+ 532	+ 36	10 274	5 865	942	3 467	6,6	Juni
+ 575	(+ 172)	- 504	+ 504	+ 265	+ 297	- 32	- 4	+ 243	9 828	5 305	782	3 741	6,3	Juli
+ 984	(+1 135)	- 817	+ 817	+ 498	+ 316	+ 182	- 100	+ 419	9 434	4 950	697	3 787	5,9	Aug.
- 174	(+ 128)	-1 024	+1 024	+ 522	+ 604	- 82	+ 46	+ 456	8 749	4 257	860	3 632	5,8	Sept.
+ 254	(+ 21)	- 577	+ 577	+ 744	+ 553	+ 191	- 82	- 85	8 690	3 967	625	4 098	5,4	Okt.
+ 18	(+ 145)	+1 776	-1 776	- 591	- 308	- 286	- 587	- 58	10 296	5 014	858	4 424	6,3	Nov.
+ 797	(+ 196)	-1 339	+1 339	+ 368	+ 161	+ 207	+ 435	+ 536	7 800	3 708	805	3 287	4,6	Dez.
+ 132	(+ 504)	+ 273	- 273	+ 457	+ 537	- 80	- 508	- 222	9 957	4 119	964	4 874	5,9	Jan. 1965
+ 546	(- 171)	+1 102	-1 102	- 648	- 412	- 236	- 364	- 90	10 044	4 452	812	4 780	5,9	Febr.
+ 58	(- 30)	-1 733	+1 733	+ 183	+ 155	+ 338	+ 539	+1 011	9 162	4 517	648	3 997	5,4	März
- 22	(+ 46)	- 216	+ 216	+ 232	+ 167	+ 65	+ 303	- 319	8 582	3 702	994	3 886	5,0	April
+ 568	(+ 143)	- 438	+ 438	+ 271	+ 362	- 91	- 76	+ 243	9 135	3 958	926	4 251	5,2	Mai
- 80	(+ 245)	-1 120	+1 120	+ 467	+ 213	+ 254	- 21	+ 674	8 142	3 608	633	3 881	4,6	Juni
+ 205	(+ 192)	-1 592	+1 592	+ 783	+ 319	+ 464	+ 525	+ 284	7 098	3 148	425	3 525	4,0	Juli
+ 245	(+ 172)	+ 366	- 366	+ 22	- 12	+ 34	+ 23	+ 411	8 037	4 156	425	3 456	4,3	Aug.
+ 5	(+ 123)	- 879	+ 879	- 313	- 152	- 161	+ 72	+1 120	7 590	3 819	339	3 432	4,3	Sept.
+ 132	(+ 43)	+ 208	- 208	+ 67	+ 155	- 88	- 166	- 109	7 986	3 831	356	3 799	4,4	Okt.
+ 209	(+ 152)	+1 569	-1 569	- 198	+ 119	- 317	- 234	-1 087	8 755	3 994	765	3 996	4,8	Nov.
+ 28	(- 596)	-1 205	+1 205	+ 547	+ 384	+ 163	+ 110	+ 548	7 482	3 200	648	3 634	3,9	Dez.
+ 475	(+1 222)	+ 282	- 282	+ 437	+ 167	+ 270	- 448	- 271	8 559	3 606	473	4 480	4,5	Jan. 1966
+ 383	(- 104)	- 157	+ 157	- 451	- 140	- 311	- 35	+ 643	8 649	3 623	742	4 284	4,6	Febr.
+ 131	(- 1)	-2 772	+2 772	+ 322	- 39	+ 361	+ 467	+1 983	7 433	3 466	242	3 725	3,9	März
+ 137	(+ 53)	- 422	+ 422	+ 169	- 63	+ 232	+ 146	+ 107	7 892	3 629	486	3 777	4,1	April
+ 454	(+ 118)	+ 206	- 206	+ 15	+ 43	- 28	- 157	- 64	...	...	...	...	...	Mai

der Bundesbank wurden zur Bildung der Nettoposition lediglich die in Form von Buchkrediten aufgenommenen Kassenkredite (nicht dagegen die Sonderkredite nach § 20, auf Grund bestimmter „Eigengeschäfte“ der Bundesbank (z. B. Devisenabgaben auf Grund von DM-Ziehungen im Rahmen der Vereinbarungen mit dem Internationalen der Veränderungen des Mindestreserve-Solls von denen der Zentralbankguthaben erklären sich hauptsächlich daraus, daß die Banken das Mindestreserve-Soll nur im Tageswochenstichtage berechnet sind. Der Tendenz nach kommen in den Abweichungen ferner die — fast ausschließlich technisch bedingten — Überschussreserven der Banken zum 1) Nur Geschäfte auf der Basis von „Mobilisierungstiteln“ sowie von „sonstigen Geldmarktstiteln“, soweit dadurch der Bestand der Bundesbank an solchen Titeln verändert stichtagen der Quartals- bzw. Jahres-Schlussmonate. — 2) Teilweise geschätzt.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen \*)

Mio DM

Monatsende	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute 1)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger						
		insgesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken 5)					insgesamt	ausländische Nichtbanken 7)	ausländische Kreditinstitute 8)			
			insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		bei den Deutschen Bundesbank 2)	inländische öffentliche Stellen		insgesamt	bei den Kreditinstituten	bei den Deutschen Bundesbank 3)	Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte 4)	insgesamt				mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 6)		Spar-einlagen
				insgesamt	bei den Kreditinstituten		insgesamt	bei den Kreditinstituten									bei den Deutschen Bundesbank 3)	bis unter 6 Monaten	
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195		
1952 .	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300		
1953 .	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473		
1954 .	12 751	48 681	21 424	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677		
1955 .	14 041	53 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730		
1956 .	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 352	1 495	716	1 198		
1957 .	16 461	70 783	27 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580		
1958 .	17 940	81 845	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 704		
1959 .	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 <sup>9)</sup>	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	1 537	1 613	1 924		
1959 . <sup>10)</sup>	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 <sup>9)</sup>	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	1 537	1 613	1 924		
1960 . <sup>10)</sup>	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 924		
1961 .	23 138	121 520	40 243	31 233	30 986 <sup>11)</sup>	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 <sup>12)</sup>	13 683 <sup>13)</sup>	60 073	4 022	1 978	2 044		
1962 . <sup>14)</sup>	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723		
1962 . <sup>14)</sup>	24 179	136 452	43 375	33 668	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 044	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723		
1963 .	25 438	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 448	15 925	80 672	4 812	2 489	2 323		
1964 .	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321 <sup>15)</sup>	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630		
1965 .	29 556	187 083	50 997	43 114	42 849 <sup>16)</sup>	265	7 883	5 718	2 165	—	26 328	9 610 <sup>17)</sup>	16 718 <sup>17)</sup>	109 758	5 628	2 875	2 753		
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	358	6 515	2 618	3 897	71	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775		
1958 Juni	17 239	74 699	25 694	18 564	18 356	349	6 919	2 445	4 474	114	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659		
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699		
1958 Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 704		
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271		
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 999	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598		
1959 Sept.	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532		
1959 Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 <sup>9)</sup>	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924		
1960 März	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 <sup>9)</sup>	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924		
1960 Juni	19 465	95 997	29 488	23 604	23 579	225	6 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882		
1960 Sept.	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898		
1960 Dez.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 474	1 678	1 736		
1961 März	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 <sup>9)</sup>	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 924		
1961 Juni	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	219	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 125	13 332	52 863	3 691	1 895	1 924		
1961 Sept.	22 065	114 765	37 192	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981		
1961 Dez.	22 888	115 613	37 014	27 497	27 250 <sup>11)</sup>	247	9 517	3 454	6 063	—	21 018	7 155	13 865	57 581	3 552	1 837	1 715		
1962 Jan.	22 191	121 211	37 580	28 829	28 591	252	8 751	3 470	5 281	—	22 213	8 131	14 082	61 418	3 669	1 849	1 820		
1962 Febr.	22 756	122 377	37 120	28 421	28 179	242	9 699	3 741	4 958	—	22 859	8 631	14 228	62 328	3 503	1 819	1 684		
1962 März	23 474	122 968	37 821	28 171	27 939	232	9 650	3 555	6 095	—	21 921	7 684	14 237	63 226	3 620	1 868	1 752		
1962 April	23 343	124 349	38 447	29 538	29 296	242	8 909	3 610	5 299	—	22 330	7 671	14 559	63 672	3 517	1 878	1 639		
1962 Mai	23 479	126 452	39 119	30 023	29 784	239	9 096	3 930	5 166	—	23 084	8 345	14 739	64 249	3 738	1 938	1 800		
1962 Juni	23 821	128 884	39 967	30 023	29 766	262	9 939	3 895	6 044	—	23 884	8 447	14 867	65 090	3 725	2 008	1 717		
1962 Juli	23 653	127 909	40 393	30 877	30 622	254	9 515	3 588	5 928	—	22 426	7 766	14 660	65 090	3 686	1 980	1 700		
1962 Aug.	24 009	127 655	39 300	30 951	30 737	214	8 349	3 766	4 583	—	22 788	7 921	14 867	65 567	3 686	1 980	1 700		
1962 Sept.	24 340	129 819	41 578	30 853	30 582	271	10 725	3 979	6 746	—	22 222	7 409	14 813	66 019	3 640	2 008	1 632		
1962 Okt.	23 910	129 747	40 580	31 901	31 630	271	8 679	3 589	5 090	—	22 507	7 763	14 744	66 660	3 916	2 114	1 802		
1962 Nov.	24 997	130 205	40 569	32 347	32 070	277	8 222	4 162	4 060	—	22 690	8 076	14 614	66 946	3 794	1 971	1 823		
1962 Dez.	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723		
1963 Jan.	24 159	135 526	43 375	33 848	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723		
1963 Febr.	23 631	134 417	40 062	31 168	30 942	245	8 914	4 025	4 889	—	23 342	8 650	14 692	71 013	3 719	2 030	1 689		
1963 März	24 402	135 068	39 744	30 920	30 669	251	8 224	4 373	4 451	—	23 610	9 000	14 610	72 254	3 597	2 004	1 593		
1963 April	24 812	137 081	41 057	30 174	29 925	249	10 883	4 004	6 879	—	22 981	8 380	14 601	73 043	3 699	2 035	1 664		
1963 Mai	24 491	137 703	40 902	31 467	31 201	266	9 435	3 833	5 602	—	23 260	8 454	14 806	73 541	3 678	2 027	1 651		
1963 Juni	25 295	138 634	40 830	31 836	31 574	262	8 994	4 162	4 832	—	23 800	8 717	15 083	74 004	3 841	2 071	1 770		
1963 Juli	25 537	141 220	43 671	31 995	31 711	244	11 076	4 466	5 612	—	23 033	7 749	15 284	74 516	4 136	2 113	2 023		
1963 Aug.	25 233	141 074	42 595	33 001	32 746	255	9 594	4 966	5 628	—	23 203	7 892	15 311	75 276	3 857	2 042	1 815		
1963 Sept.	25 768	141 881	41 002	33 163	32 899	264	8 739	4 373	4 366	—	23 903	8 467	15 436	76 076	3 920	2 086	1 834		
1963 Okt.	25 741	143 958	41 049	33 268	32 998	270	10 781	4 422	6 359	—	23 164	8 770	15 394	76 745	3 887	2 074	1 815		
1963 Nov.	25 646	143 934	42 538	33 214	32 958	256	8 624	3 955	4 669	—	23 606	8 226	15 380	77 780	4 028	2 109	1 919		
1963 Dez.	26 689	144 944	42 967	34															

## II. Deutsche Bundesbank A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank  
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

### 1. Bargeldumlauf a) an den Ausweistagen Mio DM

Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	1964 31. 1.	26 744,7	25 046,2	1 698,5	1965 31. 1.	29 180,6	27 352,7	1 827,9	1966 31. 1.	30 994,3	29 016,9	1 977,4
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	29. 2.	27 519,0	25 814,0	1 705,0	28. 2.	30 216,7	28 376,8	1 839,9	28. 2.	31 636,3	29 647,2	1 989,1
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	31. 3.	27 782,4	26 048,4	1 734,0	31. 3.	30 249,8	28 388,5	1 861,3	7. 3.	30 379,1	28 390,0	1 989,1
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	30. 4.	28 395,6	26 652,2	1 743,4	30. 4.	31 014,1	29 120,8	1 893,3	15. 3.	29 550,3	27 560,0	1 990,3
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	31. 5.	28 638,7	26 876,3	1 762,4	31. 5.	31 242,6	29 336,8	1 905,8	23. 3.	27 903,8	25 916,6	1 987,2
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	30. 6.	28 600,4	26 834,5	1 765,9	30. 6.	31 345,2	29 426,2	1 919,0	31. 3.	32 043,6	30 035,0	2 008,6
1954 31. 12.	13 296,0	12 949,8	346,2	31. 7.	29 421,8	27 631,2	1 790,6	31. 7.	32 091,2	30 146,5	1 944,7	7. 4.	31 002,9	28 983,0	2 019,9
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31. 8.	29 190,8	27 395,6	1 795,2	31. 8.	31 333,7	29 386,3	1 947,4	15. 4.	30 135,0	28 115,7	2 019,3
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	30. 9.	29 138,4	27 330,0	1 808,4	30. 9.	31 603,0	29 640,5	1 962,5	23. 4.	28 779,3	26 761,3	2 018,0
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	31. 10.	29 259,9	27 431,8	1 828,1	31. 10.	31 712,1	29 728,6	1 983,5	30. 4.	32 546,6	30 511,6	2 035,0
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	31. 11.	30 105,6	28 259,6	1 846,0	31. 11.	32 317,3	30 311,8	2 005,5	7. 5.	31 151,0	29 114,9	2 036,1
1959 31. 12. 1)	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31. 12.	29 544,6	27 691,7	1 852,9	31. 12.	31 452,7	29 455,6	1 997,1	15. 5.	30 718,6	28 682,8	2 035,8
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3									23. 5.	28 929,8	26 894,4	2 035,4
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6									31. 5.	32 635,2	30 580,1	2 055,1
1962 31. 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2									7. 6.	30 694,0	28 644,2	2 049,8
1963 31. 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0									15. 6.	30 582,9	28 536,3	2 046,6

1) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

### b) Durchschnitte 1)

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1963 Juni	25 330	1964 Juni	26 607	1965 Juni	29 413
1950	7 732	Juli	25 459	Juli	27 278	Juli	30 109
1951	8 315	Aug.	25 375	Aug.	27 492	Aug.	29 728
1952	9 863	Sept.	25 694	Sept.	27 301	Sept.	29 502
1953	11 048	Okt.	25 452	Okt.	27 424	Okt.	29 810
1954	11 844	Nov.	25 656	Nov.	27 500	Nov.	29 524
1955	12 931	Dez.	27 114	Dez.	29 023	Dez.	31 095
1956	14 103	1964 Jan.	25 160	1965 Jan.	27 571	1966 Jan.	29 403
1957	15 336	Febr.	25 194	Febr.	27 593	Febr.	29 222
1958	16 837	März	26 167	März	28 149	März	29 693
1959 1)	18 192	April	25 839	April	28 744	April	30 381
1960	19 670	Mai	26 752	Mai	29 321	Mai	30 727
1961	21 536						
1962	23 498						
1963	25 115						
1964	26 811						
1965	29 213						

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — 2) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

### c) Stückelung

nach dem Stand vom 31 Mai 1966

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	30 580	93,7
davon:		
1000,— DM	1 052	3,2
500,— "	832	2,5
100,— "	15 637	47,9
50,— "	8 649	26,5
20,— "	2 663	8,2
10,— "	1 498	4,6
5,— "	249	0,8
Scheidemünzen insgesamt	2 055	6,3
davon:		
5,— DM	624	1,9
2,— "	323	1,0
1,— "	555	1,7
—,50 "	245	0,7
—,10 "	196	0,6
—,05 "	61	0,2
—,02 "	16	0,1
—,01 "	35	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	32 635	100,0

## 2. Zentralbankkredite an Nichtbanken \*)

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private			
			Bund und Sondervermögen des Bundes 1)					Länder								
			insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Lombardkredite	sonstige öffentliche Stellen			„Direktkredite“ 2)	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen 3)
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	—	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	286,1	196,0	196,0	28,0	168,0	—	1,2	69,3	60,6
1952	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	183,0	—	64,8	14,4	50,4	—	0,4	85,6	61,0
1953	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	203,1	—	183,0	44,3	47,6	6,0	41,6	—	0,4	108,4	35,7
1954	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	61,2	0,4	60,8	—	21,5	109,9	19,0
1955	1 011,2	749,8	891,0	629,0	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	—	180,4	25,4	33,1	103,5	16,7
1956	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	101,8	—	48,7	88,7	9,3
1957	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	83,8	—	—	2,2	3,6
1958	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	100,0	—	661,7	245,7	69,1	—	69,1	—	—	—	0,4
1959 1)	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	—	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	0,0
1960	1 804,4	1 465,2	1 804,4	1 465,2	1 804,4	136,3	—	78,0	1 387,2	202,9	—	—	—	—	—	—
1961	3 017,3	2 798,8	3 017,3	2 798,8	3 017,3	—	—	160,1	2 635,7	218,5	3,0	3,0	—	—	—	—
1962	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	—	739,1	2 155,7	117,4	—	—	—	—	—	—
1963	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	—	—	1 732,7	2 294,2	66,6	—	—	—	—	—	—
1964	4 566,4	4 228,0	4 566,4	4 228,0	4 472,4	—	—	307,0	1 118,0	31,4	—	—	—	—	—	—
1965	4 785,4	4 408,5	4 785,4	4 408,5	4 452,4	—	—	345,4	1 074,5	31,6	—	—	—	—	—	—
1964 Mai	2 668,0	2 645,2	2 668,0	2 645,2	2 627,8	—	—	—	2 605,0	22,8	—	—	—	—	—	—
1964 Juni	2 903,6	2 881,3	2 903,6	2 881,3	2 903,6	—	—	—	2 881,3	22,3	—	—	—	—	—	—
1964 Juli	2 985,2	2 862,9	2 985,2	2 862,9	2 969,5	—	—	—	2 847,2	22,3	—	—	—	—	—	—
1964 Aug.	3 042,0	2 870,2	3 042,0	2 870,2	3 019,0	—	—	—	2 847,2	19,8	—	—	—	—	—	—
1964 Sept.	3 067,2	2 878,5	3 067,2	2 878,5	3 067,2	—	—	—	2 878,5	23,7	—	—	—	—	—	—
1964 Okt.	2 897,0	2 628,7	2 897,0	2 628,7	2 884,3	—	—	—	2 616,0	34,3	—	—	—	—	—	—
1964 Nov.	2 703,0	2 665,1	2 703,0	2 665,1	2 627,9	—	—	—	2 590,0	36,9	—	—	—	—	—	—
1964 Dez.	4 566,4	4 228,0	4 566,4	4 228,0	4 472,4	—	—	—	3 016,0	31,4	—	—	—	—	—	—
1965 Jan.	3 155,1	3 044,4	3 155,1	3 044,4	3 122,1	78,9	—	154,8	2 856,6	31,8	—	—	—	—	—	—
1965 Febr.	3 699,5	3 666,7	3 699,5	3 666,7	3 635,6	1,0	—	760,8	2 842,0	31,8	—	—	—	—	—	—
1965 März	2 919,2	2 887,4	2 919,2	2 887,4	2 918,8	—	—	—	2 887,0	31,8	—	—	—	—	—	—
1965 April	3 575,9	3 152,1	3 575,5	3 151,7	3 438,7	—	—	—	3 438,7	31,8	—	—	—	—	—	—
1965 Mai	4 137,8	3 926,0	4 137,8	3 926,0	4 081,8	—	—	—	3 926,0	31,8	—	—	—	—	—	—
1965 Juni	3 562,4	3 255,8	3 562,4	3 255,8	3 506,2	—	—	—	3 506,2	31,6	—	—	—	—	—	—
1965 Juli	4 085,0	3 638,5	4 085,0	3 638,5	3 982,8	—	—	—	3 982,8	31,5	—	—	—	—	—	—
1965 Aug.	3 727,9	3 442,4	3 727,9	3 442,4	3 384,1	—	—	—	3 384,1	31,5	—	—	—	—	—	—
1965 Sept.	3 255,0	3 032,2	3 255,0	3 032,2	3 163											



### 3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute \*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen *)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201.9	4 235.4	360.6	605.9	368.7	368.7	—
1951 "	5 717.5	4 757.2	290.8	669.5	454.0	454.0	—
1952 "	4 128.4	3 389.0	253.5	485.9	468.4	268.5	199.9
1953 "	3 351.1	2 739.1	245.2	366.8	225.6	202.6	23.0
1954 "	3 339.0	2 837.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 "	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 "	3 127.1	1 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 "	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	67.8	66.8	1.0
1958 "	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 " *)	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 "	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1961 "	1 663.8	1 395.4	219.7	48.7	4.4	4.4	—
1962 "	2 473.3	2 267.6	157.7	48.0	—	—	—
1963 "	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 "	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1965 "	5 487.9	4 791.5	696.4	—	—	—	—
1964 Mai	2 950.7	2 919.6	31.1	—	—	—	—
Junj	2 804.8	2 771.0	33.8	—	—	—	—
Juli	3 312.1	3 292.2	19.9	—	—	—	—
Aug.	3 339.9	3 316.5	23.4	—	—	—	—
Sept.	4 299.9	4 214.7	85.2	—	—	—	—
Okt.	3 384.2	3 359.0	25.2	—	—	—	—
Nov.	3 368.6	3 328.5	40.1	—	—	—	—
Dez.	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1965 Jan.	4 039.4	4 019.9	19.5	—	—	—	—
Febr.	3 675.6	3 463.2	212.4	—	—	—	—
März	4 567.6	4 531.5	36.1	—	—	—	—
April	3 795.8	3 668.0	127.8	—	—	—	—
Mai	4 143.1	4 083.0	60.1	—	—	—	—
Junj	5 218.6	4 973.6	245.0	—	—	—	—
Juli	5 088.3	5 056.3	32.2	—	—	—	—
Aug.	4 969.4	4 347.3	22.2	—	—	—	—
Sept.	6 430.8	6 270.0	160.8	—	—	—	—
Okt.	5 516.1	5 282.7	233.4	—	—	—	—
Nov.	4 730.6	4 630.7	99.9	—	—	—	—
Dez.	5 487.9	4 791.5	696.4	—	—	—	—
1966 Jan.	5 908.6	5 746.1	162.5	—	—	—	—
Febr.	5 908.4	5 569.8	338.6	—	—	—	—
März	7 920.2	7 425.3	494.9	—	—	—	—
April	7 309.3	7 196.7	112.6	—	—	—	—
Mai	7 601.5	7 546.6	54.9	—	—	—	—

\*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttrenten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

### 4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten \*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken						Kredit- institute *)	
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)			Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)		andere inländische Einleger 3)
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen 5)), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	ERP- Sonder- vermögen 6)	sonstige öffentliche Stellen 7)			
1950 Dez.	3 693.3	3 446.0	594.3	965.0	396.7	907.6	829.7	1 887.7
1951 "	3 997.3	2 990.0	1 191.8	1 312.8	223.0	997.3	272.4	2 675.0
1952 "	3 957.8	2 194.1	1 906.1	825.9	207.2	753.4	265.2	2 992.6
1953 "	4 935.3	1 704.2	3 181.4	496.7	373.2	639.3	244.7	3 286.9
1954 "	6 266.5	1 529.9	4 684.7	352.8	400.6	523.4	305.0	4 005.9
1955 "	7 003.5	3 420.7	5 949.7	272.2	274.3	265.5	241.8	4 502.2
1956 "	7 682.3	4 459.3	6 711.8	192.5	339.8	143.8	294.4	5 258.5
1957 "		3 097.3	4 017.1	167.8	431.4	140.6	340.4	7 108.9
1958 "		4 968.2	3 614.0	361.2	610.3	46.8	335.9	8 243.1
1959 " *)		2 260.8	1 161.3	200.4	677.3	—	221.8	9 343.4
1960 "		3 659.2	2 684.9	119.8	636.3	—	218.2	13 036.4
1961 "		4 985.8	3 781.6	352.3	599.5	—	252.4	11 614.6
1962 "		4 553.2	3 604.8	166.3	513.4	—	278.7	12 232.1
1963 "		4 399.9	3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5
1964 "		3 467.2	2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1965 "		2 429.9	1 155.1	63.4	946.3	—	265.1	16 241.3
1964 Mai		4 431.6	2 785.6	448.1	915.8	—	282.1	10 759.9
Junj		5 541.6	3 872.8	444.8	911.7	—	312.3	10 894.1
Juli		4 499.1	2 704.1	753.8	785.6	—	255.6	11 562.9
Aug.		4 145.3	2 317.2	610.6	968.3	—	249.2	12 629.5
Sept.		6 616.6	4 586.4	533.0	1 182.9	—	294.3	12 102.1
Okt.		5 194.2	3 598.9	537.9	810.5	—	246.9	12 470.6
Nov.		2 977.6	1 605.6	430.1	685.8	—	256.1	12 539.1
Dez.		3 467.2	2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1965 Jan.		3 414.3	1 968.1	1 968.1	654.4	—	223.2	13 238.0
Febr.		3 461.8	1 558.9	269.6	1 405.9	—	227.4	12 937.4
März		4 304.1	2 695.5	256.5	944.4	—	407.7	12 739.0
April		3 212.5	1 816.7	111.6	1 022.9	—	261.3	12 630.8
Mai		3 234.9	1 464.7	232.4	1 292.3	—	245.5	13 181.2
Junj		3 869.0	2 321.9	131.0	1 139.2	—	276.9	13 444.4
Juli		3 348.6	1 655.8	407.1	1 046.9	—	238.8	13 667.9
Aug.		3 032.5	1 337.0	303.2	1 150.1	—	242.2	13 201.4
Sept.		4 562.6	2 577.2	430.0	1 303.7	—	251.7	13 464.0
Okt.		3 464.5	1 990.1	216.3	1 028.7	—	229.4	13 793.0
Nov.		2 683.5	1 129.6	158.9	1 123.6	—	271.4	13 941.7
Dez.		2 429.9	1 155.1	63.4	946.3	—	265.1	16 241.3
1966 Jan.		2 872.8	1 370.5	319.7	939.8	—	242.8	14 858.1
Febr.		3 255.6	1 236.6	259.0	1 529.4	—	230.6	13 394.8
März		4 318.0	2 873.4	184.5	1 502.3	—	257.3	13 656.4
April		2 510.7	1 641.2	129.3	489.5	—	250.7	14 057.8
Mai		3 097.1	1 317.9	81.8	1 437.8	—	259.6	14 556.5

\*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe (Januar 1961—Juni 1964) und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes (April 1961—November 1962) geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserverguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. \*) in Tab. II, A 5. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 1).



Durchschnitt im Monat <sup>2)</sup>	Reservepflichtige Verbindlichkeiten												Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschußreserven					
	Gebietsansässige <sup>3)</sup>						Gebietsfremde <sup>4)</sup>										Betrag	in vH der Reserve-Solls				
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen		insgesamt	Sichtverbindlichkeiten	befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen	Reserve-Soll	Ist-Reserve							Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Betrag	in vH der Reserve-Solls
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze																
1960 Dez.	100 537,8	97 537,3	20 110,9	7 128,1	21 148,4	28 850,8	20 299,1	3 000,5	2 156,1	624,8			219,6	12 332,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5				
1961 Jan.	111 660,6	110 221,2	22 694,7	8 456,3	22 492,1	32 844,3	23 733,8	1 439,4	553,5	700,8	185,1	8 969,7	9 336,3	366,9	1,3	366,6	4,1					
1962 Feb.	125 655,5	125 655,5	30 083,0	12 607,1	26 683,0	55 745,2	43 931,8	1 987,0	939,4	608,8	-	9 801,6	10 140,3	339,7	1,2	338,5	8,5					
1963 März	141 074,9	141 074,9	30 230,9	13 489,0	27 071,0	56 140,2	44 252,3	2 198,6	939,4	608,8	-	10 860,3	11 244,1	384,6	0,8	383,8	8,5					
1964 April	157 721,8	155 882,0	28 975,5	12 556,6	25 878,5	49 524,1	38 947,3	1 839,8	492,6	816,3	530,9	13 411,3	13 662,1	253,3	2,5	250,8	1,9					
1965 Mai	178 832,9	176 897,1	31 854,3	14 104,8	26 890,8	57 832,7	46 214,5	1 935,8	650,1	643,8	641,9	14 283,8	14 563,8	281,9	1,9	280,0	2,0					
1965 Juni	166 607,3	164 793,2	28 757,3	12 074,8	26 353,2	54 549,6	43 058,3	1 814,1	570,5	696,9	546,7	13 952,8	14 167,3	215,5	1,0	214,5	1,5					
1965 Juli	169 418,7	167 723,7	29 332,8	12 574,2	27 126,1	55 251,6	43 439,0	1 695,0	587,7	560,0	547,3	14 198,2	14 332,4	135,8	1,6	134,2	0,9					
1965 Aug.	172 682,2	170 483,6	30 131,1	12 889,0	27 071,0	56 140,2	44 252,3	2 198,6	732,8	622,8	631,4	14 390,1	14 587,0	197,6	0,7	196,9	1,4					
1965 Sept.	174 544,4	172 393,1	30 230,9	13 489,0	27 454,4	56 448,8	44 801,0	2 151,3	777,4	652,1	721,8	14 562,0	14 715,0	154,4	1,4	153,0	1,1					
1965 Okt.	175 165,4	172 917,8	30 288,8	13 520,0	26 857,6	56 933,0	45 318,4	2 247,6	801,0	753,8	692,8	14 728,0	14 875,3	149,3	2,0	147,3	1,0					
1965 Nov.	177 192,3	175 112,8	30 990,4	13 696,4	26 934,2	57 550,5	45 941,3	2 079,5	703,1	685,8	690,6	14 880,0	14 995,4	116,3	0,9	115,4	0,8					
1965 Dez.	178 832,9	176 897,1	31 854,3	14 104,8	26 890,8	57 832,7	46 214,5	1 935,8	650,1	643,8	641,9	14 283,8	14 563,8	281,9	1,9	280,0	2,0					
1966 Jan.	183 836,1	181 836,1	32 438,2	13 132,6	27 901,7	59 595,9	47 871,0	2 532,8	951,4	843,3	738,1	15 505,5	15 615,2	113,1	3,4	109,7	0,7					
1966 Febr.	185 247,1	183 503,6	30 986,1	12 910,7	29 248,3	61 411,5	48 947,0	1 743,5	643,2	549,4	550,9	15 401,3	15 504,4	104,5	1,4	103,1	0,7					
1966 März	185 913,1	184 153,5	30 449,3	13 166,8	28 938,3	62 080,3	49 518,8	1 759,6	662,3	510,0	587,3	15 400,7	15 484,3	84,5	0,9	83,6	0,5					
1966 April	186 476,0	184 512,2	30 451,8	12 948,5	28 778,6	62 431,1	49 902,2	1 963,8	809,5	487,3	667,0	15 453,4	15 609,0	156,5	0,9	155,6	1,0					
1966 Mai	187 799,5	185 903,7	31 004,2	13 190,6	28 662,9	62 837,6	50 208,4	1 895,8	792,0	433,6	670,2	15 571,4	15 696,0	125,3	0,7	124,6	0,8					

<sup>1)</sup> Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — <sup>2)</sup> Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — <sup>3)</sup> Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenländer. — <sup>4)</sup> Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. — <sup>5)</sup> Seit Mai 1961 ohne die gemäß § 2 Abs. 4 AMR — in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen — freigestellten Verbindlichkeiten. — <sup>6)</sup> Für diesen Monat können die reservepflichtigen Verbindlichkeiten nicht nach solchen gegenüber Gebietsansässigen und Gebietsfremden aufgliedert werden, da für letztere keine besonderen Reservesätze vorgeschrieben waren und sie dementsprechend auch nicht gesondert gemeldet wurden.

**b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen<sup>1)</sup>**

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat <sup>2)</sup>	Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen					
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Spar-kassen	Zentral-kassen (Raiff-eisen)	Kredit-ge-nossen-schaften (Raiff-eisen)	Zentral-kassen (Schulze-De-litzsch)	Kredit-ge-nossen-schaften (Schulze-De-litzsch)	Alle übrigen reserve-pflichtigen Kredit-institute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Groß-banken <sup>3)</sup>	Staats-Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-Haus- und Bran-chen-banken											
<b>Reservepflichtige Verbindlichkeiten</b>																	
1965 Mai	166 607,3	50 239,7	27 524,1	17 712,4	4 081,4	921,8	4 695,5	80 102,0	725,6	16 493,8	330,9	12 393,6	1 626,2	77 162,8	59 100,6	22 190,9	8 153,0
1965 Juni	169 418,7	50 946,7	27 957,9	17 890,2	4 161,9	936,7	4 889,6	81 475,2	750,3	16 727,5	329,2	12 639,8	1 660,4	78 468,9	60 382,0	22 418,6	8 149,2
1965 Juli	171 037,1	51 824,2	28 472,6	18 203,8	4 206,0	941,8	4 998,4	81 871,9	781,3	16 868,1	335,5	12 737,6	1 620,1	79 444,9	61 201,1	22 320,6	8 070,5
1965 Aug.	172 682,2	52 321,2	28 473,0	18 447,7	4 347,6	1 052,9	4 936,4	82 559,8	753,7	16 969,5	326,4	12 984,1	1 831,1	80 101,8	61 902,8	22 589,6	8 085,0
1965 Sept.	174 544,4	53 004,9	28 151,0	18 538,9	4 278,5	1 036,5	5 177,4	83 776,4	782,2	17 415,1	342,2	13 210,8	1 835,4	80 796,3	62 860,6	22 805,2	8 082,3
1965 Okt.	175 165,4	52 075,7	27 976,1	18 765,2	4 309,5	1 024,9	5 181,1	83 890,0	779,4	17 770,7	341,9	13 233,0	1 893,6	81 395,5	62 660,8	22 998,9	8 170,2
1965 Nov.	177 192,3	53 033,6	28 558,3	19 011,3	4 395,7	1 068,3	4 966,1	84 565,1	773,9	18 076,8	321,9	13 430,8	2 024,5	82 213,4	69 379,0	23 412,4	8 187,5
1965 Dez.	178 832,9	53 399,6	28 767,8	19 140,2	4 418,3	1 073,3	4 965,6	85 592,7	742,7	18 200,9	323,5	13 622,9	1 985,0	82 355,6	65 062,5	23 289,3	8 125,5
1966 Jan.	183 836,1	56 471,9	30 123,6	20 429,0	4 628,4	1 290,9	5 194,9	86 842,6	835,1	18 393,9	401,7	13 767,2	1 928,8	86 723,6	65 593,9	23 406,4	8 112,2
1966 Febr.	185 247,1	55 558,5	29 875,2	19 967,4	4 528,2	1 187,7	5 479,9	88 231,5	831,8	18 662,1	441,7	14 017,1	2 024,5	87 790,6	65 668,0	23 677,9	8 110,6
1966 März	185 913,1	54 418,1	29 460,7	19 405,5	4 585,0	1 096,9	5 497,6	89 637,7	838,4	18 873,9	429,7	14 198,8	2 018,9	87 743,7	66 241,3	23 785,6	8 142,5
1966 April	186 476,0	54 706,0	29 676,0	19 503,3	4 465,0	1 061,7	5 490,4	89 697,2	846,1	19 017,4	407,5	14 175,0	2 036,4	88 181,4	66 562,3	23 597,3	8 135,0
1966 Mai	187 799,5	55 454,2	30 138,9	19 668,9	4 583,6	1 062,8	5 464,6	90 064,9	863,1	19 156,5	416,3	14 359,0	2 020,9	88 829,4	67 019,5	23 817,9	8 132,7
<b>Reserve-Soll</b>																	
1965 Mai	13 952,8	5 238,9	2 887,3	1 828,6	431,3	91,7	505,0	5 916,6	71,7	1 047,8	33,4	967,4	172,0	7 241,2	4 659,0	1 552,5	500,1
1965 Juni	14 198,2	5 293,2	2 923,9	1 835,9	438,9	94,5	528,4	6 039,3	74,6	1 065,0	32,8	990,8	174,1	7 351,7	4 772,4	1 572,8	501,3
1965 Juli	14 390,1	5 432,0	3 018,6	1 870,0	446,8	96,6	545,0	6 059,9	77,8	1 073,9	33,1	996,7	171,7	7 450,1	4 845,3	1 561,8	492,9
1965 Aug.	14 562,0	5 510,3	3 042,0	1 898,3	459,2	110,8	533,1	6 118,0	74,5	1 112,0	32,4	1 018,7	193,0	7 574,8	4 903,2	1 588,9	495,1
1965 Sept.	14 685,2	5 433,0	2 986,1	1 888,6	451,8	116,5	563,5	6 226,7	78,8	1 124,3	34,0	1 038,9	196,0	7 607,8	4 984,3	1 597,7	495,4
1965 Okt.	14 728,0	5 452,0	2 968,0	1 923,5	455,4	105,1	569,6	6 214,9	78,9	1 138,6	34,3	1 036,9	202,8	7 667,3	4 947,2	1 611,5	502,0
1965 Nov.	14 880,0	5 536,3	3 037,8	1 936,4	461,2	110,9	541,4	6 263,2	78,9	1 157,5	32,6	1 053,4	216,7	7 729,5	4 947,3	1 650,1	503,1
1965 Dez.	14 283,8	5 177,4	2 841,1	1 803,3	430,9	102,1	498,7	6 156,3	68,9	1 128,9	31,0	1 026,1	196,5	7 300,0	4 924,9	1 574,9	484,0
1966 Jan.	15 505,5	5 955,2	3 216,5	2 122,1	486,0	130,6	577,2	6 397,3	85,8	1 168,3	42,5	1 072,5	206,7	8 184,4	5 202,5	1 622,3	496,3
1966 Febr.	15 401,3	5 727,1	3 125,7	2 009,6	469,2	122,6	599,1	6 468,6	81,0	1 183,6	44,1	1 087,2	210,6	8 157,2	5 118,2	1 633,0	492,9
1966 März	15 400,7	5 500,3	3 066,3	1 952,1	460,0	111,9	597,8	6 584,0	81,1	1 196,8	42,5	1 100,7	207,5	8 124,2	5 140,9	1 639,6	496,0
1966 April	15 453,4	5 640,0	3 122,7	1 949,4	460,7	107,2	606,2	6 576,9	82,4	1 204,0	39,4	1 095,7	208,8	8 182,6	5 159,1	1 618,7	493,0
1966 Mai	15 571,4	5 711,0	3 160,4	1 966,7	477,0	106,9	594,6	6 607,3	84,3	1 213,5	40,3	1 112,8	207,6	8 254,8	5 190,8	1 632,8	493,0
<b>Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)</b>																	
1965 Mai	8,4	10,4	10,5	10,3	10,6	9,9	10,8	7,4	9,9	6,4	10,1	7,8	10,6	9,4	7,9	7,0	6,1
1965 Juni	8,4	10,4	10,5	10,3	10,5	10,3	10,9	7,4	9,9	6,4	10,0	7,8	10,5	9,4	7,9	7,0	6,2
1965 Juli	8,4	10,5	10,6	10,3	10,6	10,5	10,8	7,4	9,9	6,4	9,9	7,8	10,5	9,5	7,9	7,	

Aktiva

Mio

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup>		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks 1)	Sonstige Forderun- gen an das Ausland 2)	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen	Kassen	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund u. Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602,5	6 603,9	—	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. Dez.	10 963,3	9 310,7 <sup>3)</sup>	966,9	152,6	—	85,1	191,6	1 222,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. Dez. <sup>4)</sup>	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. Dez.	12 285,9	11 905,2	259,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	291,7	—	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1
1962 31. Dez.	14 490,1	10 929,1	—	329,1	—	44,8	545,8	1 967,4	—	—	—	157,7	739,1	739,1
1963 31. Dez.	15 137,8	12 894,4	—	417,2	—	81,1	376,2	1 646,7	125,1	125,1	—	207,7	1 749,3	1 732,7
1964 31. März	15 575,6	12 513,8	—	388,3	—	115,4	244,8	2 754,0	53,5	53,5	—	203,3	4,5	—
30. Juni	16 082,9	12 184,6	—	454,8	—	126,2	284,3	2 443,7	—	—	—	33,8	—	—
30. Sept.	16 348,1	11 516,8	—	473,6	—	122,6	271,9	3 848,9	165,0	165,0	—	85,2	—	—
31. Dez.	16 730,8	10 769,6	—	563,4	—	116,2	377,1	2 413,3	307,0	307,0	—	645,7	1 212,0	1 118,0
1965 31. Jan.	16 735,7	9 303,8	—	566,3	—	153,1	254,0	3 546,9	78,9	78,9	—	19,5	187,8	154,8
28. Febr.	16 738,2	9 691,0	—	516,5	—	156,8	290,6	3 096,0	1,0	1,0	—	212,8	824,3	760,8
31. März	16 707,6	10 348,8	—	507,0	—	148,7	270,1	4 352,7	—	—	—	36,5	—	—
30. April	16 708,4	10 203,7	—	513,5	—	151,5	336,3	3 291,7	392,0	392,0	—	128,2	274,7	137,9
31. Mai	17 245,2	8 323,1	—	531,0	—	140,3	306,5	5 012,9	275,0	275,0	—	245,0	323,3	267,1
30. Juni	17 245,8	7 945,8	464,2	631,4	—	134,2	313,0	5 327,1	415,0	415,0	—	32,2	682,5	580,3
31. Juli	17 266,2	7 991,2	464,2	621,7	—	143,0	358,2	4 466,8	254,0	254,0	—	22,2	489,6	145,8
30. Sept.	17 294,3	7 993,9	464,2	686,9	—	135,4	310,3	6 384,8	191,5	191,5	—	160,8	91,4	—
31. Okt.	17 351,9	8 067,1	464,2	685,0	—	121,4	305,3	5 314,9	169,0	169,0	—	233,4	305,8	—
30. Nov.	17 357,8	8 135,2	464,2	735,3	—	109,8	369,1	4 158,2	149,0	149,0	—	99,9	892,8	469,6
31. Dez.	17 371,1	8 110,9	455,7	802,2	—	129,6	409,2	4 650,1	345,4	345,4	—	696,4	1 407,6	1 074,5
1966 31. Jan.	17 372,3	7 454,1	455,7	898,7	—	163,9	273,5	5 439,6	396,0	396,0	—	162,5	286,4	139,6
7. Febr.	17 372,3	7 305,2	400,1	886,8	—	166,1	161,3	5 671,5	397,2	397,2	—	47,9	292,9	211,9
15. "	17 377,5	7 223,6	400,1	894,3	—	172,9	232,1	4 702,4	513,6	513,6	—	38,6	61,8	—
23. "	17 356,2	7 095,3	400,1	889,4	—	170,1	179,2	4 526,4	469,6	469,6	—	1 056,3	38,2	—
28. "	17 356,2	7 212,3	400,1	916,9	—	157,8	326,6	4 892,1	319,9	319,9	—	338,6	608,8	513,4
7. März	17 339,2	7 131,5	400,1	956,6	—	161,7	170,4	6 975,7	288,7	288,7	—	490,3	290,2	205,0
15. "	17 339,2	7 184,8	324,7	938,5	—	169,2	228,8	7 049,9	328,7	328,7	—	350,7	16,3	—
23. "	17 339,1	7 209,0	324,7	948,7	—	175,5	179,3	7 176,6	359,3	359,3	—	661,9	0,3	—
31. "	17 339,2	7 132,2	181,3	991,4	—	156,6	299,1	7 395,8	529,3	529,3	—	494,9	25,7	2,1
7. April	17 339,2	6 874,7	181,3	1 043,5	—	146,8	201,2	7 846,6	478,3	478,3	—	1 205,1	57,5	—
15. "	17 339,2	6 970,4	181,3	1 034,7	—	148,4	271,8	7 245,6	478,3	478,3	—	587,0	33,4	—
23. "	17 339,2	6 996,0	181,3	1 027,1	—	152,8	170,0	6 834,3	274,0	274,0	—	749,1	33,8	8,8
30. "	17 339,2	6 741,2	181,3	1 043,6	—	140,7	306,6	7 065,6	270,0	270,0	—	112,6	146,2	84,4
7. Mai	17 339,2	6 783,3	181,3	1 052,2	—	142,0	185,0	7 526,4	278,0	278,0	—	904,0	214,6	144,3
15. "	17 344,4	6 596,7	181,3	1 102,2	—	144,2	180,1	7 646,6	372,0	372,0	—	176,5	232,1	191,1
23. "	17 344,4	6 626,3	181,3	1 108,6	—	147,9	176,0	7 028,1	565,0	565,0	—	196,9	1,2	—
31. "	16 977,1	6 671,1	139,4	1 076,0	—	128,7	330,3	7 339,2	503,0	503,0	—	54,9	550,1	422,6
7. Juni	16 970,7	6 811,2	139,4	1 065,0	—	138,3	225,6	8 019,8	428,0	428,0	—	452,3	713,3	591,5
15. "	16 970,7	6 998,6	139,4	1 055,2	—	148,7	239,2	7 473,8	428,0	428,0	—	110,7	70,3	55,8

<sup>1)</sup> Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der ausgewiesenen ausländischen Bankkassens sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfasst. — <sup>2)</sup> Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — <sup>3)</sup> Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Termin auch noch verschiedene — inzwischen getilgte — Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken enthalten waren. — <sup>4)</sup> Nur Direktkredite der Deutschen Bundesbank ländern umgewandelt. — <sup>5)</sup> Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen <sup>1)</sup>							andere inländische Einleger	ausländische Einleger 1)
		insgesamt	Kreditinstitute (einschl. Postcheck- und Postsparkassen- ämter)	öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger		
				insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes 2)	Länder			
1957 31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	4 616,3	—	4 093,1	491,4	31,8	229,7	251,3
1958 31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	4 585,5	—	4 024,9	526,2	34,4	208,6	—
1959 31. Dez. <sup>4)</sup>	19 045,7	11 604,6	9 343,8	2 039,0	—	922,4	1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	3 439,5	—	814,7	2 564,9	59,9	219,7	—
1961 31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	4 733,0	79,1	—	3 625,1	37,0	252,4	—
1962 31. Dez.	24 146,6	16 795,3	12 232,3	4 284,3	40,6	—	3 537,7	35,9	278,7	—
1963 31. Dez.	25 426,6	18 006,4	13 607,0	4 126,6	93,4	—	1 161,4	33,9	272,8	—
1964 31. März	26 048,4	16 962,5	10 874,3	5 795,7	787,8	—	1 734,1	3 228,2	45,6	292,5
30. Juni	26 834,5	16 435,7	10 894,1	5 229,3	713,6	—	1 375,8	3 083,2	56,7	312,3
30. Sept.	27 330,0	18 718,7	12 102,1	6 322,3	1 734,3	—	1 786,4	2 769,4	32,2	294,3
31. Dez.	27 691,7	18 610,5	15 143,3	3 214,6	42,6	—	979,8	2 145,7	46,5	252,6
1965 31. Jan.	27 352,7	16 652,3	13 191,1	3 191,1	10,1	—	1 194,5	1 957,7	28,8	223,2
28. Febr.	28 376,8	16 399,2	12 937,4	3 234,4	20,6	—	1 711,7	1 457,1	45,0	227,4
31. März	28 388,5	17 043,1	12 739,0	3 896,4	285,3	—	1 200,3	2 368,7	42,1	407,7
30. April	29 120,8	15 843,3	12 630,8	2 951,2	9,6	—	1 087,7	1 806,8	47,1	261,3
31. Mai	29 336,8	16 416,1	13 181,2	2 989,4	10,2	—	1 632,3	1 310,7	36,2	245,5
30. Juni	29 426,2	17 313,4	13 444,4	3 592,1	45,2	—	1 215,4	2 276,4	55,1	276,9
31. Juli	30 146,5	17 016,5	13 667,9	3 109,8	100,9	—	1 432,6	1 545,8	30,5	238,8
31. Aug.	29 386,3	16 233,9	13 667,9	3 109,8	100,9	—	1 637,7	1 104,0	28,0	242,2
30. Sept.	29 640,5	18 026,6	13 464,0	4 310,9	745,9	—	1 795,8	1 707,6	61,6	251,7
31. Okt.	29 728,6	17 257,5	13 793,0	3 235,1	652,9	—	1 236,1	1 315,8	30,3	229,4
30. Nov.	30 311,8	16 625,2	15 941,7	2 412,1	31,0	—	1 544,0	788,3	48,8	271,4
31. Dez.	29 455,6	18 671,2	16 241,3	2 164,8	46,6	—	964,6	1 108,3	45,3	265,1
1966 31. Jan.	29 016,9	17 730,9	14 858,1	2 630,0	483,4	—	1 226,8	886,9	32,9	242,8
7. Febr.	27 347,0	18 850,1	17 133,1	1 474,6	6,0	—	432,8	1 010,3	25,5	242,4
15. "	26 648,9	18 485,7	15 589,7	2 660,4	150,2	—	848,6	1 595,6	66,0	235,6
23. "	26 037,9	19 813,1	14 228,9	5 338,8	902,2	—	2 773,8	1 635,4	27,4	245,4
28. "	26 647,2	16 650,4	13 394,8	3 025,0	28,2	—	1 435,6	1 127,9	33,3	230,6
7. März	28 390,0	19 012,7	16 910,8	1 845,1	11,4	—	583,6	1 228,7	21,4	256,8
15. "	27 560,0	19 654,5	15 517,1	3 905,7	828,1	—	500,9	2 552,7	24,0	231,7
23. "	25 916,6	21 866,9	14 786,6	6 832,6	2 750,2	—	592,0	3 460,0	30,4	247,7
31. "	30 035,0	18 474,4	13 656,4	4 560,7	788,5					

Deutschen Bundesbank\*)

DM

Aktiva

Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund				Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)				Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag	
			Bestand	nachrichtlich:				insgesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Forderungserwerb von BIZ	wegen Änderung der Währungsparität	insgesamt	darunter					
				angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen							Kredite an internationalen Währungsfonds *)	Kredite an Weltbank	Konsolidierungskredite aus der Abwicklung der EZU *)			
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	439.6	1957 31. Dez.
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	—	—	6 089.4 *)	—	1 233.7	4 590.3	372.0	1958 31. Dez.	
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	—	—	4 816.5	—	1 485.5	3 156.0	311.2	1959 31. Dez. *)	
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	—	—	3 657.3	—	1 560.1	1 992.7	369.9	1960 31. Dez.	
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8	—	—	1 265.0	2 442.4	—	1 342.5	1 038.3	306.8	1961 31. Dez.	
—	—	1 368.9	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	—	—	1 190.2	2 289.4	—	1 342.5	897.1	252.7	1962 31. Dez.	
16.6	—	1 221.7	3 989.9	—	4 689.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	—	—	1 082.5	2 121.8	—	1 342.5	751.0	406.1	1963 31. Dez.	
4.5	—	1 183.8	3 866.5	—	4 813.2	2 675.2	3 595.3	2 512.8	—	—	1 082.5	2 105.4	—	1 342.5	740.0	675.8	1964 31. März	
—	—	1 175.8	3 992.5	—	4 687.3	2 881.3	3 455.8	2 512.8	—	—	943.0	2 088.9	—	1 342.5	728.9	999.2	30. Juni	
—	—	1 169.1	5 685.9	—	2 994.0	2 878.5	3 455.8	2 512.8	—	—	943.0	1 984.2	—	1 342.8	629.6	1 088.1	30. Sept.	
94.0	—	1 175.6	6 081.4	—	2 598.6	3 016.0	2 953.3	2 010.3	—	—	943.0	2 683.5	720.0	1 343.1	614.6	463.3	31. Dez.	
33.0	—	1 176.0	5 991.8	—	2 688.2	2 856.6	2 953.3	2 010.3	—	—	943.0	2 682.8	720.0	1 343.1	613.9	642.9	1965 31. Jan.	
63.5	—	1 176.0	5 726.5	—	2 953.5	2 642.0	2 953.3	2 010.3	—	—	943.0	2 682.9	720.0	1 343.9	613.2	985.7	28. Febr.	
—	—	1 176.0	5 678.7	—	3 001.3	2 887.0	2 953.3	2 010.3	—	—	943.0	2 674.8	720.0	1 343.9	610.9	940.7	31. März	
136.8	—	1 176.4	6 043.2	—	2 636.8	2 877.0	2 877.8	2 010.3	—	—	777.5	2 674.1	720.0	1 343.9	610.2	483.5	30. April	
256.0	—	1 176.4	6 118.6	—	2 561.4	2 932.5	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 343.4	1 390.0	1 343.9	609.5	867.5	31. Mai	
56.2	—	1 176.2	6 480.9	—	2 199.1	2 932.5	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 341.1	1 390.0	1 343.9	607.2	1 184.5	30. Juni	
102.2	—	1 176.1	6 933.4	—	1 746.6	2 956.0	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 340.4	1 390.0	1 343.9	606.5	471.5	31. Juli	
343.8	—	1 176.1	6 578.5	—	2 101.5	2 952.8	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 273.5	1 390.0	1 365.8	517.7	961.4	31. Aug.	
91.4	—	1 152.3	6 723.0	—	1 957.0	2 940.8	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 271.2	1 390.0	1 365.8	515.4	1 054.9	30. Sept.	
305.8	—	1 152.3	6 873.3	—	1 806.7	2 960.8	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 270.5	1 390.0	1 365.8	514.7	829.2	31. Okt.	
423.2	—	1 152.3	6 963.8	—	1 716.2	3 000.9	2 787.8	2 010.3	—	—	777.5	3 346.6	1 390.0	1 445.0	511.6	1 194.8	30. Nov.	
333.1	—	1 150.8	7 616.6	—	1 064.4	3 000.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 344.3	1 390.0	1 445.8	508.5	432.8	31. Dez.	
146.8	—	1 149.5	7 400.5	—	1 280.5	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.6	1 390.0	1 445.8	507.8	765.9	1966 31. Jan.	
81.0	—	1 149.5	7 602.4	—	1 078.6	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	181.8	7. Febr.	
61.8	—	1 149.5	7 395.0	—	1 286.0	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	405.9	15. "	
38.2	—	1 149.5	7 201.6	—	1 479.4	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	777.4	23. "	
95.4	—	1 148.7	7 197.2	—	1 483.8	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	839.8	28. "	
85.2	—	1 148.7	7 363.0	—	1 318.0	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	175.0	7. März	
16.3	—	1 148.7	7 355.3	—	1 325.7	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	206.2	15. "	
0.3	—	1 148.7	7 336.7	—	1 344.3	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	307.4	23. "	
23.6	—	1 148.7	7 356.2	—	1 324.8	3 094.9	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	883.7	31. "	
57.5	—	1 148.7	7 318.5	—	1 362.5	3 135.0	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	406.4	7. April	
33.4	—	1 148.7	7 161.8	—	1 519.2	3 135.0	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	411.4	15. "	
30.0	—	1 148.7	7 075.1	—	1 605.9	3 135.0	2 285.2	1 507.7	—	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	501.1	23. "	
61.8	—	1 148.7	7 034.9	—	1 646.1	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	529.0	30. "	
70.3	—	1 148.7	7 037.7	—	1 643.3	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	361.9	7. Mai	
41.0	—	1 148.6	7 101.3	—	1 579.7	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	310.5	15. "	
1.2	—	1 148.6	7 003.0	—	1 678.0	3 135.0	2 199.1	1 507.7	125.0	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	257.4	23. "	
127.5	—	1 148.6	6 950.3	—	1 750.7	3 563.9	2 199.1	1 507.7	125.0	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	934.0	31. "	
121.8	—	1 148.5	7 056.5	—	1 624.5	3 583.9	2 199.1	1 507.7	125.0	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	415.2	7. Juni	
14.5	—	1 148.5	7 025.0	—	1 656.0	3 583.9	2 199.1	1 507.7	125.0	—	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	452.7	15. "	

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — \*) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandswechsel“ ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 2). — 2) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. Anm. 2). — 3) Ab 31. März 1965 sind in dieser Position nur noch die aufgeführten Unterpositionen enthalten, während vor diesem im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“. — 4) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitglieds-

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 *)	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez. *)
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	1960 31. Dez.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	1961 31. Dez.
374.4	353.4	21.0	949.7	290.0	638.0	736.6	43 930.6	25 759.8	1962 31. Dez.
269.9	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	1963 31. Dez.
315.8	267.5	48.3	1 075.6	290.0	700.8	562.1	45 955.2	27 782.4	1964 31. März
340.1	310.0	30.1	1 260.4	290.0	775.8	267.3	46 203.8	28 600.4	30. Juni
258.6	222.1	36.5	1 260.4	290.0	775.8	460.2	49 093.7	29 138.4	30. Sept.
307.5	256.6	50.9	1 260.4	290.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	31. Dez.
252.6	216.4	36.2	1 260.4	290.0	775.8	565.6	47 149.4	29 180.6	1965 31. Jan.
231.5	194.5	37.0	1 260.4	290.0	775.8	559.9	47 893.6	30 216.7	28. Febr.
353.1	320.1	33.0	1 260.4	290.0	775.8	614.7	48 725.6	30 249.8	31. März
261.4	224.6	36.8	1 475.1	290.0	860.5	107.5	47 958.6	31 014.1	30. April
281.2	219.9	61.3	1 475.1	290.0	860.5	158.0	48 817.7	31 242.6	31. Mai
324.1	288.4	35.7	1 475.1	290.0	860.5	301.6	49 990.9	31 345.2	30. Juni
308.0	275.8	32.2	1 475.1	290.0	860.5	361.4	50 458.0	32 091.2	31. Juli
309.4	273.4	36.0	1 475.1	290.0	860.5	447.4	49 002.6	31 333.7	31. Aug.
370.8	328.3	42.5	1 475.1	290.0	860.5	465.8	51 129.3	31 603.0	30. Sept.
327.8	290.8	37.0	1 475.1	290.0	860.5	488.2	50 427.7	31 712.1	31. Okt.
367.7	334.8	32.9	1 475.1	290.0	860.5	523.0	50 453.3	32 317.3	30. Nov.
451.5	417.5	34.0	1 475.1	290.0	860.5	639.2	51 843.1	31 452.7	31. Dez.
464.7	439.2	25.5	1 475.1	290.0	860.5	612.5	50 450.6	30 994.3	1966 31. Jan.
438.1	415.0	23.1	1 475.1	290.0	860.5	657.7	49 918.5	29 323.7	7. Febr.
420.5	379.9	40.6	1 475.1	290.0	860.5	669.1	48 849.8	28 621.1	15. "
444.5	404.4	40.1	1 475.1	290.0	860.5	671.7	49 592.8	28 014.5	23. "
407.4	377.0	30.4	1 475.1	290.0	860.5	667.9	49 998.5	31 636.3	28. "
412.7	385.4	27.3	1 475.1	290.0	860.5	733.6	51 174.6	30 379.1	7. März
435.1	386.4	48.7	1 475.1	290.0	860.5	721.7	50 996.9	29 550.3	15. "

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite						
		Insgesamt	Debitoren			Insgesamt				Debitoren			Wechsel- diskont- kredite			
			Insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					Insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite				
<b>Alle Bankengruppen 1)</b>																
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1				
1950	3 621 <sup>5)</sup>	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	6 396,7	13 486,2	8 447,3	6 036,9	5 038,9				
1951	3 795 <sup>6)</sup>	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	15 886,0	8 699,8	7 138,5	7 186,2				
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3				
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3				
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 <sup>7)</sup>	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 012,9				
1955	3 631 <sup>7)</sup>	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	37 171,9	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1				
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 <sup>8)</sup>	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3				
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 732,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3				
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 724,7	670,0	14 273,5				
1959	3 678	35 237,2 <sup>12)</sup>	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 <sup>12)</sup>	10 810,1	71 947,8	34 916,2 <sup>12)</sup>	19 391,8	816,6	18 575,2				
1959 <sup>10)</sup>	3 749	35 845,4 <sup>11)</sup>	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4 <sup>12)</sup>	10 949,4	73 198,2	35 524,0 <sup>11)</sup>	19 585,0	816,6	18 768,4				
1960 <sup>11)</sup>	3 792	41 410,1	24 071,2	670,0	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	23 702,4	670,0	21 031,8				
1961	3 803	47 955,0 <sup>14)</sup>	28 497,1 <sup>14)</sup>	836,4	27 660,7 <sup>14)</sup>	19 457,9	14 689,4 <sup>14)</sup>	98 689,6	47 268,3 <sup>14)</sup>	27 847,3 <sup>14)</sup>	836,4	27 010,9 <sup>14)</sup>				
1962	3 805	51 163,1 <sup>15)</sup>	30 464,2 <sup>15)</sup>	980,2	29 481,6 <sup>15)</sup>	20 701,3	18 294,8 <sup>15)</sup>	114 478,4 <sup>15)</sup>	50 628,8 <sup>15)</sup>	29 973,8 <sup>15)</sup>	980,2	28 993,6 <sup>15)</sup>				
1963	3 776	51 167,8 <sup>16)</sup>	30 464,2 <sup>16)</sup>	979,7	29 484,5 <sup>16)</sup>	20 703,6	18 363,9 <sup>16)</sup>	114 592,8 <sup>16)</sup>	50 633,1 <sup>16)</sup>	29 975,8 <sup>16)</sup>	979,7	28 996,3 <sup>16)</sup>				
1964	3 785 <sup>17)</sup>	54 976,9 <sup>18)</sup>	33 073,8 <sup>18)</sup>	1 188,6	31 884,8 <sup>18)</sup>	21 903,5	21 002,4 <sup>18)</sup>	132 937,1	54 079,1 <sup>18)</sup>	32 226,9 <sup>18)</sup>	1 188,6	31 038,3 <sup>18)</sup>				
1965	3 768	60 697,0 <sup>19)</sup>	36 836,6 <sup>19)</sup>	1 574,8	35 262,0 <sup>19)</sup>	23 860,2	23 418,1 <sup>19)</sup>	153 782,3 <sup>19)</sup>	59 138,9	35 328,1	1 574,8	33 753,3				
1966	3 755	62 580,3	38 262,4	1 424,0	36 838,4	24 317,9	24 440,6	161 723,1	61 222,0	36 979,2	1 424,0	35 552,2				
1966	3 754	65 375,9	40 486,3	1 529,3	38 957,0	24 889,6	24 814,8	162 756,2	64 159,3	39 355,8	1 529,3	37 826,5				
1966	3 751	64 517,0	39 453,5	1 566,4	37 887,1	25 063,5	25 542,5	165 006,7	63 320,0	38 339,8	1 566,4	36 773,4				
1966	3 751	63 852,9	38 975,2	1 620,4	37 354,8	24 877,7	26 120,4	167 093,1	62 890,2	38 090,7	1 620,4	36 470,3				
1966	3 752	65 709,8	40 718,6	1 602,4	39 116,2	24 991,2	26 447,2	168 612,0	64 727,2	39 802,6	1 602,4	38 200,2				
1966	3 752	65 636,2	40 607,5	1 711,1	38 896,4	25 028,7	26 751,4	170 508,7	64 407,9	39 454,0	1 711,1	37 742,9				
1966	3 746	65 277,3	40 381,2	1 784,2	38 597,0	24 896,1	27 140,0	172 524,2	63 993,9	39 180,2	1 784,2	37 996,0				
1966	3 746	67 730,5	41 093,7	2 113,4	38 980,3	26 636,8	27 628,4	174 613,4	66 719,1	40 127,6	2 113,4	38 014,2				
1966	3 735	66 922,0	41 274,6	2 054,3	39 220,3	25 647,4	27 639,2	176 177,5 <sup>20)</sup>	65 620,7	40 017,9	2 054,3	38 662,8				
1966	3 736	67 936,9	42 200,3	1 951,8	40 248,5	25 736,6	28 125,4	177 504,3	66 655,4	40 967,4	1 951,8	39 015,6				
1966	3 735	69 520,4	43 156,2	1 870,2	41 286,0	26 364,2	28 969,9	178 622,1	68 389,5	42 083,8	1 870,2	40 213,6				
1966	3 734	70 270,5	43 547,2	1 954,7	41 592,5	26 723,3	29 378,3	180 001,5	69 195,2	42 537,8	1 954,7	40 583,1				
1966	...	70 461,3	43 547,2	...	...	...	29 899,1	181 376,5	69 441,0	...	...	...				
<b>Kreditbanken</b>																
1962 Dez.	343	30 557,9 <sup>21)</sup>	17 150,3 <sup>21)</sup>	835,9	16 314,4 <sup>21)</sup>	13 407,6	7 354,0 <sup>21)</sup>	10 027,8	30 384,7 <sup>21)</sup>	17 011,6 <sup>21)</sup>	835,9	16 175,7 <sup>21)</sup>				
1963 Dez.	360 <sup>22)</sup>	32 063,8	17 980,1	1 058,0	16 922,1	14 083,7	8 504,3	11 508,2	31 739,8	17 696,6	1 058,0	16 698,6				
1964 Dez.	354	35 325,8	19 757,7	1 406,5	18 351,2	15 568,1	9 115,4	13 309,2	34 845,5	19 316,9	1 406,5	17 910,4				
1965 Dez.	352	38 502,9	21 799,9	1 922,6	19 877,3	16 703,0	10 705,5	14 909,4	38 287,0	21 619,2	1 922,6	19 696,6				
1966 Jan.	350	37 670,6	21 854,4	1 854,3	20 000,1	15 816,2	10 710,2	14 978,2	37 407,1	21 625,7	1 854,3	19 771,4				
1966	351	38 198,9	22 427,6	1 770,8	20 658,8	15 771,3	10 853,1	15 053,3	37 956,3	22 223,1	1 770,8	20 452,3				
1966	351	39 001,5	22 938,9	1 709,3	21 229,6	16 062,6	11 337,6	15 136,9	38 757,6	22 741,0	1 709,3	21 031,7				
1966	350	39 426,9	23 219,6	1 789,7	21 429,9	16 207,3	11 416,4	15 272,0	39 168,2	23 012,1	1 789,7	21 222,4				
<b>Großbanken 2) +)</b>																
1962 Dez.	6	14 496,5 <sup>23)</sup>	8 076,3 <sup>23)</sup>	401,6	7 674,7 <sup>23)</sup>	6 420,2	3 963,8 <sup>23)</sup>	1 783,7	14 379,8 <sup>23)</sup>	7 967,9 <sup>23)</sup>	401,6	7 566,3 <sup>23)</sup>				
1963 Dez.	6	14 923,1	8 328,1	468,7	7 859,4	6 595,0	4 272,4	1 947,3	14 681,3	8 093,5	468,7	7 624,8				
1964 Dez.	6	16 417,7	8 835,5	583,9	8 300,6	7 534,2	4 659,7	2 125,6	16 124,2	8 596,2	583,9	8 013,3				
1965 Dez.	6	16 967,2	9 615,1	801,1	8 814,0	7 352,1	5 796,0	2 381,3	16 881,3	9 534,0	801,1	8 732,9				
1966 Jan.	6	16 267,7	9 521,1	788,7	8 732,4	6 746,6	5 648,8	2 442,0	16 133,1	9 391,3	788,7	8 602,6				
1966	6	16 612,5	9 832,2	749,5	9 082,7	6 780,5	5 681,4	2 491,0	16 490,2	9 714,3	749,5	8 964,8				
1966	6	17 241,5	10 166,9	746,9	9 420,0	7 074,6	6 037,2	2 508,1	17 126,5	10 056,5	746,9	9 309,6				
1966	6	17 428,2	10 253,2	767,4	9 485,8	7 175,0	6 033,9	2 563,9	17 314,0	10 143,6	767,4	9 376,2				
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>																
1962 Dez.	96	10 953,7	6 413,9	195,6	6 218,3	4 539,8	2 721,9	7 476,5	10 920,5	6 389,9	195,6	6 194,3				
1963 Dez.	98	11 720,1	6 786,4	242,7	6 543,7	4 933,7	3 256,8	8 720,4	11 664,3	6 746,4	242,7	6 503,7				
1964 Dez.	100	12 989,7	7 715,1	386,4	7 328,7	5 274,6	3 481,7	10 183,0	12 871,1	7 613,4	386,4	7 227,0				
1965 Dez.	103	14 673,7	8 645,1	581,5	8 063,6	6 028,6	3 767,7	11 457,2	14 596,6	8 581,6	581,5	8 000,1				
1966 Jan.	102	14 519,4	8 666,8	586,2	8 080,6	5 852,6	3 800,2	11 511,6	14 433,8	8 594,0	586,2	8 007,8				
1966	103	14 728,6	8 908,9	565,6	8 343,3	5 819,7	3 884,8	11 535,5	14 656,4	8 851,6	565,6	8 286,0				
1966	103	14 836,6	9 041,9	522,6	8 519,3	5 794,7	3 961,9	11 598,9	14 759,6	8 922,6	522,6	8 459,4				
1966	103	14 964,8	9 179,0	509,2	8 669,8	5 785,8	4 030,4	11 672,5	14 877,9	9 109,2	509,2	8 600,0				
<b>Privatbankiers +)</b>																
1962 Dez.	204	3 953,8	2 112,3	193,9	1 918,4	1 841,5	436,2	371,3	3 947,6	2 106,1	193,9	1 912,2				
1963 Dez.	219 <sup>24)</sup>	4 229,8	2 254,8	282,3	1 972,5	1 975,0	522,9	404,4	4 221,1	2 246,1	282,3	1 963,8				
1964 Dez.	209	4 543,6	2 435,9	352,4	2 083,5	2 107,7	553,3	428,1	4 498,2	2 390,5	352,4	2 038,1				
1965 Dez.	204	5 047,9	2 620,2	428,5	2 191,7	2 227,7	710,8	450,1	5 015,4	2 587,7	428,5	2 159,2				
1966 Jan.	203	5 142,4	2 781,0	393,5	2 387,5	2 361,4	762,1	449,8	5 117,0	2 755,6	393,5	2 362,1				
1966	203	5 135,4	2 782,2	372,5	2 409,7	2 353,2	786,3	451,4	5 107,0	2 753,8	372,5	2 351,3				
1966	203	5 252,4	2 805,9	354,3	2 451,6	2 446,5	816,2	451,1	5 227,5	2 781,0	354,3	2 426,7				
1966	203	5 326,5	2 872,1	404,3	2 467,8	2 454,4	827,5	455,4	5 298,7	2 844,3	404,3	2 440,0				
<b>Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)</b>																
1962 Dez.	37	1 153,9	547,8	44,8	503,0	606,1	232,1	396,3	1 136,8	547,7	44,8	502,9				
1963 Dez.	37	1 190,8	610,8	64,3	546,5	580,0	352,2	436,1	1 173,1	610,6	64,3	546,3				
1964 Dez.	39	1 374,8	732,2	84,8	638,4	651,6	420,7	572,5	1 352,1	716,9	84,8	632,1				
1965 Dez.	39	1 814,1	919,5	111,5	808,0	894,6	431,0	620,8	1 793,7	915,9	111,5	804,4				
1966 Jan.	39	1 741,1	885,5	85,9	799,6	855,6	499,1	574,8	1 723,2	884,8	85,9	798,9				
1966	39	1 722,4	904,3	83,2	821,1	818,1	500,6	575,4	1 702,7	903,4	83,2	820,2				
1966	39	1 671,0	924,2	85,5	838,7	746,8	522,3	578,8	1 644,0	921,5	85,5	836,0				
1966	38	1 707,4	915,3	108,8	8											

institute  
bestände, Einlagen  
und Kreditinstitute \*)  
Wertpapierbestände \*)  
DM

III. Kreditinstitute  
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monat- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 8)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 8)	Lang- fristige Kredite 9)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite				
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
<b>Alle Bankengruppen *)</b>													
2 259,4		559,1	439,1	120,0	407,3	1 618,3	609,8	33,2	1 008,5	306,0		1949	
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	878,0	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3	1950
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1951
1 952,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 769,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,0	1952
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	325,3	3 322,4	2 734,4	1 198,7	24,6	1 355,7	382,4	5 438,0	1953
3 923,0	22 459,2	316,8	274,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	31,3	1 638,2	699,3	7 298,4	1954
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4	1955
5 715,0	35 385,2	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7	3 301,6	1 581,0	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6	1956
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5	1957
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	170,5	1 353,9	624,6	13 601,8	1958
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3	1 971,9	134,8	2 115,4	849,7	15 141,9	1959
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2	1 973,6	134,9	2 119,6	867,4	15 164,2	1960
11 167,8	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	873,8	16 946,4	1961
13 380,4	76 228,8	649,8	649,8	36,9	1 309,0	22 460,0	5 365,0	2 582,9	203,0	2 782,1	976,9	19 650,6	1962
17 056,6	88 813,9	534,3	488,0	46,3	1 338,0	25 664,5	6 132,5	2 965,7	220,1	3 166,8	1 082,2	22 056,1	1963
17 125,4	88 918,5	534,7	488,4	46,3	1 338,5	25 674,3	6 132,5	2 965,7	220,1	3 166,8	1 082,2	22 056,6	1964
19 711,7	102 434,5	897,8	846,3	51,3	1 290,8	30 502,6	6 408,8	3 151,0	200,5	3 257,8	1 144,9	24 493,0	1965
21 838,9	117 080,6	1 558,1	1 508,7	49,4	1 579,2	36 701,9	7 450,0	3 344,9	242,3	4 105,1	1 987,8	26 453,1	1966
22 760,3	122 573,6	1 358,3	1 283,2	75,1	1 680,3	39 149,5	7 241,3	3 146,0	238,9	4 093,3	2 092,0	27 801,2	Mai 1965
23 078,0	123 347,1	1 216,6	1 130,5	86,1	1 736,8	39 409,1	7 463,5	3 471,1	226,8	3 992,4	2 168,6	27 772,8	Juni 1965
23 690,7	124 786,1	1 197,0	1 113,7	83,3	1 851,8	40 220,6	6 964,0	3 107,7	237,1	3 856,3	2 157,5	28 075,6	Juli 1965
24 164,1	126 264,6	962,7	884,5	78,2	1 956,3	40 828,5	6 689,3	2 858,7	227,7	3 830,6	2 213,6	28 387,9	Aug. 1965
24 460,2	127 459,4	982,6	916,0	66,6	1 987,0	41 152,6	6 874,7	2 996,5	219,9	3 878,2	2 219,8	28 725,7	Sept. 1965
24 623,4	128 890,4	1 228,3	1 153,5	74,8	2 128,0	41 618,3	6 750,1	2 920,5	221,7	3 829,6	2 254,8	29 049,9	Okt. 1965
25 003,6	130 352,0	1 283,4	1 201,0	82,4	2 136,4	42 172,2	7 152,0	2 784,7	218,7	4 367,3	2 230,1	29 446,6	Nov. 1965
25 194,9	131 421,7	1 011,4	966,1	45,3	2 409,0	43 191,7	7 805,4	2 986,7	250,7	4 818,7	2 311,8	29 400,6	Dez. 1965
25 235,8	132 434,0	1 301,3	1 256,7	44,6	2 503,4	43 743,5	7 889,1	3 146,9	235,4	4 742,2	2 266,1	29 476,5	Jan. 1966
25 397,1	133 308,3	1 281,5	1 232,9	48,6	2 728,3	44 196,0	7 872,0	3 059,6	230,9	4 812,4	2 301,0	29 747,6	Febr. 1966
26 186,8	134 122,9	1 130,9	1 075,4	58,5	2 783,1	44 499,2	7 861,4	3 079,2	228,8	4 782,2	2 367,3	29 991,9	März 1966
26 562,0	135 144,1	1 075,3	1 009,4	65,9	2 816,3	44 857,4	8 007,6	3 008,6	220,8	4 999,0	2 380,5	30 072,6	April 1966
27 027,1	136 154,3	1 020,3	...	...	2 872,0	45 222,2	...	...	...	...	...	...	Mai 1966
<b>Kreditbanken</b>													
7 031,3	8 879,2	173,2	138,7	34,5	322,7	1 148,6	3 491,4	2 133,6	219,2	1 357,8	482,1	255,8	Dez. 1962
8 299,2	10 045,3	324,0	283,5	40,5	211,1	1 462,9	3 838,9	2 282,2	199,5	1 556,7	511,7	274,4	Dez. 1963
8 922,8	11 384,3	480,3	440,8	39,5	192,6	1 944,9	4 101,4	2 459,2	241,7	1 642,2	758,3	312,5	Dez. 1964
10 462,7	12 679,2	215,9	180,7	35,2	242,8	2 320,2	4 014,2	1 981,3	250,1	2 032,9	978,6	453,4	Dez. 1965
10 453,5	12 742,9	263,5	228,7	34,8	256,7	2 235,3	4 140,0	2 100,2	234,2	2 039,8	898,1	476,4	Jan. 1966
10 558,4	12 796,3	242,6	204,5	38,1	294,7	2 257,0	4 218,1	2 080,8	219,1	2 137,3	936,6	479,4	Febr. 1966
11 044,7	12 864,9	243,9	197,9	46,0	292,9	2 272,0	4 014,0	1 932,0	225,6	2 082,0	943,4	497,8	März 1966
11 095,1	12 996,0	258,7	207,5	51,2	321,3	2 276,0	3 868,7	1 886,7	216,1	1 982,0	934,0	508,7	April 1966
<b>Großbanken *)</b>													
3 692,8	1 569,1	116,7	108,4	8,3	271,0	214,6	1 776,1	1 204,2	154,5	571,9	238,0	44,5	Dez. 1962
4 159,6	1 697,4	241,8	224,6	7,2	112,1	239,9	1 949,3	1 250,2	134,4	699,1	237,5	43,8	Dez. 1963
4 779,9	1 804,5	282,1	287,3	6,2	85,8	321,1	2 210,8	1 488,5	176,9	732,3	354,2	66,7	Dez. 1964
5 680,5	2 087,2	85,9	81,1	4,8	115,5	294,1	2 085,5	1 128,5	170,4	957,0	441,7	106,4	Dez. 1965
5 528,8	2 149,3	134,6	129,8	4,8	120,0	292,7	2 289,8	1 194,7	166,2	1 095,1	410,6	105,0	Jan. 1966
5 556,1	2 170,1	122,3	117,9	4,4	125,3	320,9	2 447,6	1 246,1	157,6	1 201,5	440,5	108,7	Febr. 1966
5 913,8	2 186,3	115,0	110,4	4,6	123,4	321,8	2 216,5	1 027,1	162,4	1 189,4	470,0	107,1	März 1966
5 892,7	2 239,1	114,2	109,6	4,6	141,2	324,8	2 086,3	1 013,7	153,2	1 072,6	482,2	134,2	April 1966
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken *)</b>													
2 671,5	6 656,6	33,2	24,0	9,2	50,4	819,9	1 381,0	789,7	49,3	591,3	210,9	224,8	Dez. 1962
3 264,7	7 660,0	55,8	40,0	15,8	92,1	1 060,4	1 474,3	858,4	55,8	615,9	253,7	203,6	Dez. 1963
3 376,9	8 752,4	118,6	101,7	16,9	104,8	1 430,6	1 443,2	799,7	51,7	643,5	377,0	233,4	Dez. 1964
3 649,9	9 733,5	77,1	63,5	13,6	117,8	1 723,7	1 411,1	703,8	62,0	707,3	451,7	305,5	Dez. 1965
3 674,3	9 781,1	85,6	72,8	12,8	125,9	1 730,5	1 379,5	747,2	50,8	632,3	420,5	328,7	Jan. 1966
3 727,7	9 811,8	72,2	57,3	14,9	157,1	1 723,7	1 299,5	686,1	47,7	613,4	419,2	327,1	Febr. 1966
3 803,3	9 866,5	77,0	59,9	17,1	158,6	1 732,4	1 332,3	760,8	48,6	571,5	408,4	322,0	März 1966
3 865,8	9 939,4	86,9	69,8	17,1	164,6	1 733,1	1 305,8	727,1	47,3	578,7	407,4	329,3	April 1966
<b>Privatbankiers *)</b>													
435,0	364,5	6,2	6,2	—	1,2	6,8	272,8	116,2	15,4	156,6	26,5	6,6	Dez. 1962
522,7	395,0	6,7	6,7	—	0,2	9,4	334,6	134,1	9,3	200,5	12,5	6,7	Dez. 1963
552,8	403,7	45,4	45,4	—	0,5	24,4	330,1	110,1	19,1	220,0	22,1	10,7	Dez. 1964
706,6	429,7	32,5	32,5	—	4,2	20,4	396,5	107,0	17,7	289,5	66,3	35,5	Dez. 1965
759,8	431,7	25,4	25,4	—	2,3	18,1	367,3	124,9	17,2	242,4	44,7	35,6	Jan. 1966
784,0	434,3	28,4	28,4	—	2,3	17,1	374,0	113,9	13,8	260,1	53,4	36,8	Febr. 1966
813,0	432,3	24,9	24,9	—	3,2	18,8	377,3	112,3	14,6	265,0	46,5	37,7	März 1966
821,6	437,5	27,8	27,8	—	5,9	17,9	384,7	109,5	13,6	275,2	39,2	37,3	April 1966
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken *)</b>													
232,0	289,0	17,1	0,1	17,0	0,1	107,3	61,5	23,5	—	38,0	6,7	1,1	Dez. 1962
346,2	292,9	22,7	0,2	17,5	6,0	143,2	47,7	39,5	—	41,2	8,0	0,1	Dez. 1963
419,2	403,7	20,7	6,3	16,4	1,5	168,8	117,3	60,9	—	56,4	5,0	1,7	Dez. 1964
425,7	428,8	20,4	3,6	16,8	5,3	192,0	121,1	42,0	—	79,1	18,9	6,0	Dez. 1965
490,6	380,8	17,9	0,7	17,2	8,5	194,0	103,4	33,4	—				

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite										Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite			
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite				
<b>Girozentralen °)</b>																
1962 Dez.	12	2 538,7	1 256,2	41,5	1 214,7	1 282,5	1 996,7	18 980,6	2 485,6	1 208,7	41,5	1 167,2	1 276,9			
1963 Dez.	12	2 875,0	1 498,4	30,4	1 468,0	1 376,6	2 048,5	21 910,0	2 797,2	1 426,5	30,4	1 396,1	1 370,7			
1964 Dez.	12	2 957,3	1 448,4	44,3	1 404,1	1 508,9	2 429,2	25 318,1	2 886,6	1 383,3	44,3	1 339,0	1 503,3			
1965 Dez.	12	3 839,3	1 703,1	71,0	1 632,1	2 136,2	3 314,0	28 374,7	3 671,3	1 540,6	71,0	1 469,6	2 130,7			
1966 Jan.	12	3 545,9	1 486,6	66,3	1 420,3	2 059,3	3 433,1	28 592,2	3 389,1	1 335,3	66,3	1 269,0	2 053,8			
Febr.	12	3 495,7	1 431,2	62,8	1 368,4	2 064,5	3 640,2	28 746,7	3 355,1	1 296,6	62,8	1 233,8	2 058,5			
März	12	3 541,1	1 422,6	62,9	1 359,7	2 118,5	3 711,6	28 823,4	3 432,6	1 322,0	62,9	1 259,1	2 110,6			
April	12	3 575,8	1 383,1	56,4	1 326,7	2 192,7	3 823,8	28 993,4	3 471,9	1 288,7	56,4	1 232,3	2 183,2			
<b>Sparkassen</b>																
1962 Dez.	867	7 344,7	5 320,4	16,2	5 304,2	2 024,3	3 591,4	32 450,6	7 257,2	5 238,1	16,2	5 221,9	2 019,1			
1963 Dez.	866	8 209,7	5 996,5	14,7	5 981,8	2 213,2	4 242,5	37 617,7	8 112,3	5 902,9	14,7	5 888,2	2 209,4			
1964 Dez.	864	9 169,8	6 788,9	15,4	6 773,5	2 380,9	4 842,4	43 578,9	8 979,8	6 602,3	15,4	6 586,9	2 377,5			
1965 Dez.	864	10 774,4	7 921,8	10,7	7 911,1	2 852,6	5 804,2	49 853,9	10 466,0	7 617,5	10,7	7 606,8	2 848,5			
1966 Jan.	862	10 925,2	8 053,2	12,2	8 041,0	2 872,0	5 822,2	50 244,4	10 612,2	7 743,9	12,2	7 731,7	2 868,3			
Febr.	862	11 096,7	8 183,8	12,7	8 171,1	2 912,9	5 873,8	50 663,6	10 895,6	7 986,4	12,7	7 973,7	2 909,2			
März	862	11 693,8	8 620,7	13,7	8 607,0	3 073,1	6 069,6	51 072,3	11 437,6	8 368,5	13,7	8 354,8	3 069,1			
April	862	11 876,4	8 745,2	12,8	8 732,4	3 131,2	6 188,3	51 476,8	11 628,6	8 501,8	12,8	8 489,0	3 126,8			
<b>Zentralkassen +) □)</b>																
1962 Dez.	18	815,5	533,5	20,1	513,4	282,0	116,9	517,2	815,4	533,4	20,1	513,3	282,0			
1963 Dez.	18	866,9	601,4	27,9	573,5	265,5	121,4	543,1	857,3	591,8	27,9	563,9	265,5			
1964 Dez.	18	922,1	624,0	35,9	588,1	298,2	131,4	568,8	921,3	623,1	35,9	587,2	298,2			
1965 Dez.	18	1 013,6	681,2	42,0	639,2	332,4	141,0	589,0	1 013,5	681,1	42,0	639,1	332,4			
1966 Jan.	18	1 028,2	701,0	40,9	660,1	327,2	139,9	590,1	1 028,1	700,9	40,9	660,0	327,2			
Febr.	18	1 053,8	703,7	33,5	670,2	350,1	143,0	602,5	1 053,7	703,6	33,5	670,1	350,1			
März	18	1 074,8	711,1	17,5	693,6	363,7	141,0	611,7	1 074,8	711,1	17,5	693,6	363,7			
April	18	1 082,4	708,0	16,5	691,5	374,4	135,4	618,6	1 082,3	707,9	16,5	691,4	374,4			
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>																
1962 Dez.	5	51,7	33,5	0,2	33,3	18,2	32,2	44,5	51,7	33,5	0,2	33,3	18,2			
1963 Dez.	5	51,6	34,4	—	34,4	17,2	34,5	59,4	51,4	34,2	—	34,2	17,2			
1964 Dez.	5	57,3	35,0	—	35,0	22,3	42,3	71,8	57,1	34,8	—	34,8	22,3			
1965 Dez.	5	73,7	44,5	—	44,5	29,2	46,1	83,4	73,7	44,5	—	44,5	29,2			
1966 Jan.	5	90,1	56,0	0,3	55,7	34,1	42,2	81,6	90,1	56,0	0,3	55,7	34,1			
Febr.	5	89,0	53,1	0,3	52,8	35,9	45,2	81,9	89,0	53,1	0,3	52,8	35,9			
März	5	88,4	50,0	0,1	49,9	38,4	46,8	85,1	88,4	50,0	0,1	49,9	38,4			
April	5	97,9	57,5	—	57,5	40,4	44,0	86,5	97,9	57,5	—	57,5	40,4			
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>																
1962 Dez.	13	763,8	500,0	19,9	480,1	263,8	84,7	472,7	763,7	499,9	19,9	480,0	263,8			
1963 Dez.	13	815,3	567,0	27,9	539,1	248,3	86,9	483,7	805,9	557,6	27,9	529,7	248,3			
1964 Dez.	13	864,9	589,0	35,9	553,1	275,9	89,1	497,0	864,2	588,3	35,9	552,4	275,9			
1965 Dez.	13	939,9	636,7	42,0	594,7	303,2	94,9	505,6	939,8	636,6	42,0	594,6	303,2			
1966 Jan.	13	938,1	645,0	40,6	604,4	293,1	97,7	508,5	938,0	644,9	40,6	604,3	293,1			
Febr.	13	964,8	650,6	33,2	617,4	314,2	97,8	520,6	964,7	650,5	33,2	617,3	314,2			
März	13	986,4	661,1	17,4	643,7	325,3	94,2	526,6	986,4	661,1	17,4	643,7	325,3			
April	13	984,5	650,5	16,5	634,0	334,0	91,4	532,1	984,4	650,4	16,5	633,9	334,0			
<b>Kreditgenossenschaften +)</b>																
1962 Dez. <sup>5)</sup>	2 236	6 332,2	5 183,0	19,7	5 163,3	1 149,2	1 348,3	4 335,4	6 319,2	5 171,0	19,7	5 151,3	1 148,2			
Dez. <sup>2)</sup>	2 207	6 337,0	5 185,4	19,3	5 166,1	1 151,6	1 417,3	4 449,9	6 323,5	5 172,9	19,3	5 153,6	1 150,6			
1963 Dez.	2 207	7 106,7	5 856,9	22,0	5 834,9	1 249,8	1 645,3	5 525,3	7 088,8	5 840,2	22,0	5 818,2	1 248,6			
1964 Dez.	2 203	7 825,2	6 497,5	26,6	6 470,9	1 327,7	1 902,6	6 805,8	7 801,6	6 474,9	26,6	6 448,3	1 326,7			
1965 Dez.	2 195	9 065,5	7 508,3	24,9	7 483,4	1 577,2	2 216,4	8 311,1	9 031,6	7 475,0	24,9	7 450,1	1 556,6			
1966 Jan.	2 195	9 107,2	7 563,7	25,4	7 538,3	1 543,5	2 206,8	8 421,6	9 074,4	7 531,6	25,4	7 506,2	1 542,8			
Febr.	2 195	9 202,1	7 633,0	24,0	7 609,0	1 569,1	2 222,6	8 518,3	9 172,5	7 604,0	24,0	7 580,0	1 568,5			
März	2 195	9 491,8	7 870,7	22,8	7 847,9	1 621,1	2 266,4	8 636,6	9 460,0	7 839,6	22,8	7 816,8	1 620,4			
April	2 194	9 678,5	8 034,6	21,1	8 013,5	1 643,9	2 312,0	8 750,6	9 642,3	7 999,2	21,1	7 978,1	1 643,1			
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>																
1962 Dez.	758	4 205,1	3 297,7	16,0	3 281,7	907,4	784,9	2 404,2	4 199,5	3 292,7	16,0	3 276,7	906,8			
1963 Dez.	759	4 746,1	3 759,6	19,3	3 740,3	986,5	909,5	2 445,5	4 740,9	3 755,2	19,3	3 735,9	985,7			
1964 Dez.	757	5 209,5	4 156,7	22,9	4 133,8	1 052,8	1 070,3	3 592,1	5 202,7	4 150,6	22,9	4 127,7	1 052,1			
1965 Dez.	756	6 054,1	4 816,2	22,3	4 793,9	1 237,9	1 228,0	4 366,9	6 041,9	4 804,4	22,3	4 782,1	1 237,5			
1966 Jan.	756	6 093,7	4 865,8	22,3	4 843,5	1 227,9	1 230,6	4 421,6	6 079,7	4 852,3	22,3	4 830,0	1 227,4			
Febr.	756	6 163,1	4 920,1	20,8	4 899,3	1 243,0	1 244,5	4 467,6	6 151,0	4 908,5	20,8	4 887,7	1 242,5			
März	756	6 341,4	5 061,5	20,4	5 041,1	1 279,9	1 267,2	4 526,2	6 329,2	5 049,9	20,4	5 029,5	1 279,3			
April	755	6 467,9	5 170,4	18,7	5 151,7	1 297,5	1 294,5	4 583,4	6 452,0	5 155,0	18,7	5 136,3	1 297,0			
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)</b>																
1962 Dez. <sup>5)</sup>	1 478	2 127,1	1 885,3	3,7	1 881,6	241,8	563,4	1 931,2	2 119,7	1 878,3	3,7	1 874,6	241,4			
Dez. <sup>5)</sup>	1 449	2 131,9	1 887,7	3,3	1 884,4	244,2	632,4	2 045,7	2 124,0	1 880,2	3,3	1 876,9	243,8			
1963 Dez.	1 448	2 360,6	2 097,3	2,7	2 094,6	263,3	735,8	2 579,8	2 347,9	2 085,0	2,7	2 082,3	262,9			
1964 Dez.	1 446	2 615,7	2 340,8	3,7	2 337,1	274,9	832,3	3 213,7	2 598,9	2 324,3	3,7	2 320,6	274,6			
1965 Dez.	1 439	3 011,4	2 692,1	2,6	2 689,5	319,3	988,4	3 944,2	2 989,7	2 670,6	2,6	2 668,0	319,1			
1966 Jan.	1 439	3 013,5	2 697,9	3,1	2 694,8	315,6	976,2	4 000,0	2 994,7	2 679,3	3,1	2 676,2	315,4			
Febr.	1 439	3 039,0	2 712,9	3,2	2 709,7	326,1	978,1	4 050,7	3 021,5	2 695,5	3,2	2 692,3	326,0			
März	1 439	3 150,4	2 809,2	2,1	2 806,8	341,2	999,2	4 110,4	3 130,8	2 789,7	2,1	2 787,3	341,1			
April	1 439	3 210,6	2 864,2	2,4	2 861,8	346,4	1 017,5	4 167,2	3 190,3	2 844,2	2,4	2 841,8	346,1			

Anmerkungen \*) ,\*) und \*\*) bis 4) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 5) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtsdaten alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — °) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kredit-Delitzsch“ und (Raiffeisen).

und Kreditinstitute \*)

Wertpapierbestände \*)

DM

Nichtbanken entfallen auf					Kredite an Kreditinstitute										Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen			Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite		Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)					
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)				insgesamt	insgesamt	darunter: Akzept- kredite							
<b>Girozentralen °)</b>																
1 835,4	12 631,5	53,1	47,5	5,6	161,3	6 349,1	875,9	213,2	0,6	662,7	165,7	2 379,8	Dez. 1962			
1 837,0	14 918,6	77,8	71,9	5,9	211,5	6 991,4	774,4	216,6	0,8	557,8	201,0	2 826,7	Dez. 1963			
1 959,9	17 054,3	70,7	65,1	5,6	469,3	8 263,8	954,2	236,2	0,1	718,0	255,4	3 304,5	Dez. 1964			
2 657,2	18 942,5	168,0	162,5	5,5	656,8	9 432,2	827,3	262,1	0,6	565,2	252,1	3 919,8	Dez. 1965			
2 703,4	19 098,0	156,8	151,3	5,5	729,7	9 494,2	1 055,1	376,0	1,1	679,1	264,6	3 973,3	Jan. 1966			
2 800,2	19 192,7	140,6	134,6	6,0	840,0	9 554,0	842,1	256,8	1,8	583,3	250,6	4 017,2	Febr.			
2 875,8	19 258,5	108,5	100,6	7,9	835,8	9 564,9	1 003,9	348,9	3,1	655,0	274,2	4 044,4	März			
3 019,9	19 311,5	103,9	94,4	9,5	803,9	9 681,9	959,0	309,3	4,7	649,7	285,0	4 057,4	April			
<b>Sparkassen</b>																
3 226,7	26 795,2	87,5	82,3	5,2	364,7	5 655,4	289,5	44,8	—	244,7	112,5	1 222,4	Dez. 1962			
3 765,6	31 140,5	97,4	93,6	3,8	476,9	6 477,2	284,4	47,3	—	237,1	128,2	1 081,5	Dez. 1963			
4 229,7	35 899,2	190,0	186,6	3,4	612,7	7 679,7	289,4	49,2	0,0	240,2	149,1	915,4	Dez. 1964			
4 709,1	40 654,1	308,4	304,3	4,1	1 095,1	9 199,8	347,5	48,5	—	299,0	150,3	806,6	Dez. 1965			
4 668,8	40 876,7	313,0	309,3	3,7	1 153,4	9 367,7	367,3	49,7	—	317,6	155,4	816,9	Jan. 1966			
4 690,7	41 188,0	201,1	197,4	3,7	1 183,1	9 475,6	386,2	49,5	—	336,7	160,1	817,9	Febr.			
4 838,3	41 518,7	256,2	252,2	4,0	1 233,3	9 553,6	429,3	59,4	—	369,9	170,0	806,7	März			
4 936,6	41 855,4	247,8	243,4	4,4	1 251,7	9 621,4	434,5	50,8	—	383,7	171,9	805,8	April			
<b>Zentralkassen +) □)</b>																
116,6	516,5	0,1	0,1	0,0	0,3	0,7	551,4	375,5	0,3	175,9	48,6	1 374,1	Dez. 1962			
121,3	540,6	9,6	9,6	0,0	0,1	2,5	536,8	347,2	0,2	189,6	54,0	1 662,5	Dez. 1963			
131,3	566,3	0,9	0,9	—	0,1	2,5	578,8	369,3	0,1	209,5	40,1	2 010,7	Dez. 1964			
140,2	585,5	0,1	0,1	—	0,8	3,5	659,3	415,3	—	244,0	48,4	2 358,0	Dez. 1965			
139,0	586,6	0,1	0,1	—	0,9	3,5	637,5	360,9	—	276,6	50,1	2 394,5	Jan. 1966			
142,2	599,0	0,1	0,1	—	0,8	3,5	616,3	353,1	—	263,2	51,6	2 416,1	Febr.			
140,2	608,2	0,0	0,0	—	0,8	3,5	775,3	429,1	—	346,2	48,1	2 444,4	März			
134,1	615,1	0,1	0,1	—	1,3	3,5	812,3	452,4	—	359,9	52,9	2 473,6	April			
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>																
32,0	44,2	0,0	—	0,0	0,2	0,3	241,2	138,3	—	102,9	16,2	632,6	Dez. 1962			
34,4	57,3	0,2	0,2	0,0	0,1	2,1	252,2	140,9	—	111,3	15,4	787,0	Dez. 1963			
42,2	69,7	0,2	0,2	—	0,1	2,1	258,6	126,7	—	131,9	7,4	950,8	Dez. 1964			
45,3	81,2	—	—	—	0,8	2,2	323,4	153,7	—	169,7	8,9	1 071,1	Dez. 1965			
41,3	79,4	—	—	—	0,9	2,2	343,0	144,4	—	198,6	11,7	1 083,0	Jan. 1966			
44,4	79,7	—	—	—	0,8	2,2	327,1	144,3	—	182,8	13,6	1 084,0	Febr.			
46,0	82,9	—	—	—	0,8	2,2	429,0	165,1	—	263,9	10,0	1 086,8	März			
42,7	84,3	—	—	—	1,3	2,2	440,8	168,7	—	272,1	11,7	1 095,8	April			
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>																
84,6	472,3	0,1	0,1	—	0,1	0,4	310,2	237,2	0,3	73,0	32,4	741,5	Dez. 1962			
86,9	483,3	9,4	9,4	—	—	0,4	284,6	206,3	0,2	78,3	38,6	875,5	Dez. 1963			
89,1	496,6	0,7	0,7	—	—	0,4	320,2	242,6	0,1	77,6	32,7	1 059,9	Dez. 1964			
94,9	504,3	0,1	0,1	—	—	1,3	335,9	261,6	—	74,3	37,5	1 286,9	Dez. 1965			
97,7	507,2	0,1	0,1	—	—	1,3	294,5	216,5	—	78,0	38,4	1 311,5	Jan. 1966			
97,8	519,3	0,1	0,1	—	—	1,3	289,2	208,8	—	80,4	38,0	1 332,1	Febr.			
94,2	525,3	0,0	0,0	—	—	1,3	346,3	264,0	—	82,3	38,1	1 357,6	März			
91,4	530,8	0,1	0,1	—	—	1,3	371,5	283,7	—	87,8	41,2	1 377,8	April			
<b>Kreditgenossenschaften +)</b>																
1 307,5	4 122,1	13,0	12,0	1,0	40,8	213,3	28,1	11,3	—	16,8	1,1	41,2	Dez. 1962			
1 376,1	4 226,8	15,5	12,5	1,0	41,2	223,1	28,0	11,3	—	16,7	1,2	41,7	Dez. 1963			
1 597,5	5 231,0	17,9	16,7	1,2	47,8	284,3	27,1	11,4	—	17,7	1,3	50,6	Dez. 1964			
1 835,5	6 416,4	23,6	22,6	1,0	67,1	389,4	31,8	14,4	—	17,4	2,2	57,3	Dez. 1965			
2 127,6	7 809,7	33,9	33,3	0,6	88,8	501,4	35,3	17,6	—	17,7	2,9	61,0	Dez. 1965			
2 116,7	7 905,2	32,8	32,1	0,7	90,1	516,4	34,2	16,8	—	17,4	2,9	66,5	Jan. 1966			
2 135,4	7 998,5	29,6	29,0	0,6	89,2	519,8	33,3	16,2	—	17,1	2,9	66,6	Febr.			
2 173,9	8 107,7	31,8	31,1	0,7	92,5	528,9	33,5	17,2	—	16,3	2,2	69,5	März			
2 215,9	8 214,0	36,2	35,4	0,8	96,1	536,6	36,2	18,4	—	17,8	2,1	69,1	April			
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>																
772,0	2 300,0	5,6	5,0	0,6	12,9	104,2	27,4	10,7	—	16,7	1,1	32,0	Dez. 1962			
895,9	2 818,1	5,2	4,4	0,8	13,6	127,4	26,8	9,2	—	17,6	1,2	38,3	Dez. 1963			
1 053,6	3 422,5	6,8	6,1	0,7	16,7	169,6	31,6	14,3	—	17,3	2,2	41,4	Dez. 1964			
1 203,5	4 144,4	12,2	11,8	0,4	24,5	222,5	34,6	17,0	—	17,6	2,8	41,8	Dez. 1965			
1 206,5	4 191,2	14,0	13,5	0,5	24,1	230,4	33,4	16,3	—	17,1	2,8	47,9	Jan. 1966			
1 220,6	4 235,7	12,1	11,6	0,5	23,9	231,9	32,4	15,6	—	16,8	2,8	47,7	Febr.			
1 243,3	4 288,8	12,2	11,6	0,6	23,9	237,4	32,4	16,5	—	16,9	2,1	48,0	März			
1 269,5	4 342,0	15,9	15,4	0,5	25,0	241,4	35,2	17,8	—	17,4	2,0	48,6	April			
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b> (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																
535,5	1 822,1	7,4	7,0	0,4	27,9	109,1	0,7	0,6	—	0,1	—	9,2	Dez. 1962			
604,1	1 926,8	7,9	7,5	0,4	28,3	118,9	0,6	0,6	—	0,1	0,1	9,7	Dez. 1963			
701,6	2 412,9	12,7	12,3	0,4	34,2	166,9	0,3	0,2	—	0,1	0,1	12,3	Dez. 1964			
781,9	2 993,9	16,8	16,5	0,3	50,4	219,8	0,2	0,1	—	0,1	0,0	15,9	Dez. 1964			
924,1	3 665,3	21,7	21,5	0,2	64,3	278,9	0,7	0,6	—	0,1	0,1	19,2	Dez. 1965			
910,2	3 714,0	18,8	18,6	0,2	66,0	286,0	0,8	0,5	—	0,3	0,1	18,6	Jan. 1966			
912,8	3 762,8	17,5	17,4	0,1	65,3	287,9	0,9	0,6	—	0,3	0,1	18,9	Febr.			
930,6	3 818,9	19,6	19,5	0,1	68,6	291,5	1,1	0,7	—	0,4	0,1	21,5	März			
946,4	3 872,0	20,3	20,0	0,3	71,1	295,2	1,0	0,6	—	0,4	0,1	20,5	April			

pflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für institute mit Sonderaufgaben\* geführt wird. — □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-



Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
1962 Dez.	48	70.6	69.2	—	69.2	1.4	306.6	33 918.4	59.7	58.3	—	58.3	1.4
1963 Dez.	48	155.4	153.8	—	153.8	1.6	356.6	39 348.3	79.9	78.3	—	78.3	1.6
1964 Dez.	48	82.6 <sup>17)</sup>	81.3 <sup>17)</sup>	—	81.3 <sup>17)</sup>	1.3	338.7	46 081.5	72.2	70.9	—	70.9	1.3
1965 Dez.	48	62.9	61.8	—	61.8	1.1	491.1	52 024.0	54.1	53.0	—	53.0	1.1
1966 Jan.	47	34.9	33.8	—	33.8	1.1	516.2	49 865.4 <sup>18)</sup>	32.8	31.7	—	31.7	1.1
1966 Febr.	47	66.1	65.0	—	65.0	1.1	502.3	50 144.5	56.5	55.4	—	55.4	1.1
1966 März	46	75.6	74.7	—	74.7	0.9	544.7	50 427.4	67.5	66.6	—	66.6	0.9
1966 April	46	70.3	70.0	—	70.0	0.3	559.3	50 756.2	62.0	61.7	—	61.7	0.3
<b>Private Hypothekenbanken *)</b>													
1962 Dez.	30	35.5	35.2	—	35.2	0.3	157.9	16 193.8	30.1	29.8	—	29.8	0.3
1963 Dez.	31	36.3	36.1	—	36.1	0.2	187.1	19 126.3	36.1	35.9	—	35.9	0.2
1964 Dez.	31	32.3	32.1	—	32.1	0.2	205.2	23 083.6	28.4	28.2	—	28.2	0.2
1965 Dez.	31	32.8	32.8	—	32.8	0.0	271.1	26 293.1	24.3	24.3	—	24.3	0.0
1966 Jan.	31	28.4	28.4	—	28.4	0.0	295.3	26 413.9	26.3	26.3	—	26.3	0.0
1966 Febr.	31	59.7	59.7	—	59.7	0.0	287.6	26 560.2	50.1	50.1	—	50.1	0.0
1966 März	31	66.1	65.2	—	65.2	0.9	311.4	26 881.4 <sup>28)</sup>	58.0	57.1	—	57.1	0.9
1966 April	31	49.2	48.9	—	48.9	0.3	326.8	27 079.5	40.9	40.6	—	40.6	0.3
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
1962 Dez.	18	35.1	34.0	—	34.0	1.1	148.7	17 724.6	29.6	28.5	—	28.5	1.1
1963 Dez.	17	119.1	117.7	—	117.7	1.4	169.7	20 222.0	43.8	42.4	—	42.4	1.4
1964 Dez.	17	50.3 <sup>17)</sup>	49.2 <sup>17)</sup>	—	49.2 <sup>17)</sup>	1.1	133.5	22 997.9	43.8	42.7	—	42.7	1.1
1965 Dez.	17	30.1	29.0	—	29.0	1.1	220.0	25 730.9	29.8	28.7	—	28.7	1.1
1966 Jan.	16	6.5	5.4	—	5.4	1.1	220.9	23 451.5 <sup>18)</sup>	6.5	5.4	—	5.4	1.1
1966 Febr.	16	6.4	5.3	—	5.3	1.1	214.7	23 584.3	6.4	5.3	—	5.3	1.1
1966 März	15	9.5	9.5	—	9.5	—	233.3	23 546.0 <sup>28)</sup>	9.5	9.5	—	9.5	—
1966 April	15	21.1	21.1	—	21.1	—	232.5	23 676.7	21.1	21.1	—	21.1	—
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben *)</b>													
1962 Dez.	24	1 516.1	429.8	46.5	383.3	1 086.3	1 219.1	11 845.6 <sup>9)</sup>	1 319.6	233.3	46.5	186.8	1 086.3
1963 Dez.	24	1 693.1	498.2	35.6	462.6	1 194.9	1 302.7	13 737.9	1 397.6	202.7	35.6	167.1	1 194.9
1964 Dez.	21	2 369.8	1 035.6	46.1	989.5	1 334.2	1 682.4 <sup>14)</sup>	14 941.5 <sup>18)</sup>	1 587.7	253.5	46.1	207.4	1 334.2
1965 Dez.	21	2 396.5	714.9	42.0	672.9	1 681.6	1 707.8	16 618.6	2 120.1	438.5	42.0	396.5	1 681.6
1966 Jan.	21	2 448.9	769.8	54.9	714.9	1 679.1	1 639.0	19 553.3 <sup>28)</sup>	1 915.9	236.8	54.9	181.9	1 679.1
1966 Febr.	21	2 635.2	899.8	48.0	851.8	1 733.4	1 735.6	19 643.7	1 975.5	242.1	48.0	194.1	1 733.4
1966 März	21	2 550.5	768.1	43.9	724.2	1 782.4	1 699.3	19 792.6	2 068.1	285.7	43.9	241.8	1 782.4
1966 April	21	2 496.2	663.6	58.0	605.6	1 832.6	1 707.6	20 014.3	2 076.0	243.4	58.0	185.4	1 832.6
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>													
1962 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	295.8	5 936.2 <sup>10)</sup>	0.2	0.2	—	0.2	—
1963 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	236.3	6 890.3	0.2	0.2	—	0.2	—
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>													
1962 Dez.	21	1 515.9	429.6	46.5	383.1	1 086.3	923.3	5 909.4	1 319.4	233.1	46.5	186.6	1 086.3
1963 Dez.	21	1 692.8	497.9	35.6	462.3	1 194.9	1 066.4	6 847.6	1 397.4	202.5	35.6	166.9	1 194.9
<b>Teilzahlungskreditinstitute *)</b>													
1962 Dez.	242	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9	2 361.8 <sup>9)</sup>	4.9	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9
1963 Dez.	235	2 006.2 <sup>10)</sup>	488.0 <sup>10)</sup>	0.0	488.0 <sup>10)</sup>	1 518.2	2 781.0 <sup>11)</sup>	11.8	2 006.2 <sup>10)</sup>	488.0 <sup>10)</sup>	0.0	488.0 <sup>10)</sup>	1 518.2
1964 Dez.	233	2 044.2	603.3	0.1	603.2	1 440.9	2 975.9	15.1	2 044.2	603.3	0.1	603.2	1 440.9
1965 Dez.	221	2 075.5	702.7	0.2	702.5	1 372.8	3 248.5	17.7	2 075.5	702.7	0.2	702.5	1 372.8
1966 Jan.	215	2 161.1	811.9	0.3	811.6	1 349.2	3 171.9	17.7	2 161.1	811.9	0.3	811.6	1 349.2
1966 Febr.	215	2 190.3	856.2	0.2	856.0	1 334.1	3 154.7	17.9	2 190.3	856.2	0.2	856.0	1 334.1
1966 März	215	2 091.4	749.5	0.0	749.5	1 341.9	3 199.5	18.1	2 091.4	749.5	0.0	749.5	1 341.9
1966 April	216	2 064.0	723.2	0.0	723.2	1 340.8	3 235.3	18.0	2 064.0	723.2	0.0	723.2	1 340.8
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter *)</b>													
1962 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 397.9	—	—	—	—	—
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734.5	—	—	—	—	—
1964 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 163.6	—	—	—	—	—
1965 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 914.7	—	—	—	—	—
1966 Jan.	15	—	—	—	—	—	—	3 914.4	—	—	—	—	—
1966 Febr.	15	—	—	—	—	—	—	4 113.6	—	—	—	—	—
1966 März	15	—	—	—	—	—	—	4 103.0	—	—	—	—	—
1966 April	15	—	—	—	—	—	—	4 101.6	—	—	—	—	—

Anmerkungen \*) , \*) und \*) bis \*) s. erste Seite der Tab. III A 1. — \*) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — \*) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: zur Geldanlage angekaufte Wechsel von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 11) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM (vgl. rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 220 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM. — 18) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 26 Mio DM. — 19) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 20) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 21) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 27) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 28) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 30) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 31) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 32) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 33) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 34) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 35) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 36) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 37) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 38) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 39) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 40) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 41) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 42) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 43) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 44) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 45) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 46) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 47) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 48) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 49) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 50) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 51) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 52) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 53) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 54) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 55) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 56) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 57) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 58) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 59) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 60) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 61) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 62) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 63) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 64) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 65) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 66) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 67) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 68) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 69) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 70) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 71) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 72) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 73) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 74) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 75) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 76) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 77) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 78) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 79) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 80) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 81) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 82) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 83) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 84) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 85) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 86) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 87) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 88) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 89) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 90) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 91) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 92) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 93) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 94) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 95) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 96) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 97) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 98) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 99) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 100) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 101) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 102) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 103) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — 104) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 2



und Kreditinstitute\*)  
Wertpapierbestände\*)  
DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	
Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 2)	Lang- fristige Kredite 4)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite			
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	darunter: Akzept- kredite				
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
272,0	29 140,5	10,9	10,9	—	34,6	4 777,9	21,0	21,0	—	—	84,6	398,9	Dez. 1962
325,5	33 481,5	75,5	75,5	—	31,3	5 866,8	38,2	38,2	—	—	66,9	562,4	Dez. 1963
299,2	38 674,3	10,4 <sup>17)</sup>	10,4 <sup>17)</sup>	—	39,5	7 407,2	33,4	33,4	—	—	58,4	804,8	Dez. 1964
429,3	42 938,4	8,8	8,8	—	61,8	9 085,6	29,3	29,3	—	—	127,6	1 079,2	Dez. 1965
449,9	41 493,8 <sup>18)</sup>	2,1	2,1	—	66,3	8 371,6 <sup>20)</sup>	24,9	24,9	—	—	66,5 <sup>21)</sup>	864,1 <sup>22)</sup>	Jan. 1966
438,1	41 733,8	9,6	9,6	—	64,2	8 410,7	31,9	31,9	—	—	69,5	883,5	Febr. 1966
446,7	41 923,9	8,1	8,1	—	98,0	8 503,5	29,4	29,4	—	—	98,5	891,8	März 1966
456,0	42 189,7	8,3	8,3	—	103,3	8 566,5	42,6	42,6	—	—	85,5	894,0	April
<b>Private Hypothekenbanken °)</b>													
139,2	13 693,4	5,4	5,4	—	18,7	2 500,4	11,3	11,3	—	—	16,5	51,4	Dez. 1962
160,5	16 101,2	0,2	0,2	—	26,6	3 025,1	18,1	18,1	—	—	17,8	229,3	Dez. 1963
174,3	19 043,7	3,9	3,9	—	30,9	4 039,9	10,5	10,5	—	—	9,6	333,9	Dez. 1964
232,4	21 373,4	8,5	8,5	—	38,7	4 919,7	13,2	13,2	—	—	8,3	501,8	Dez. 1965
256,1	21 553,3	2,1	2,1	—	39,2	4 860,6	13,0	13,0	—	—	7,6	505,9	Jan. 1966
251,4	21 679,9	9,6	9,6	—	36,2	4 880,3	13,4	13,4	—	—	8,1	519,5	Febr. 1966
263,5	21 902,2 <sup>28)</sup>	8,1	8,1	—	47,9	4 979,2 <sup>28)</sup>	12,0	12,0	—	—	5,2	531,2	März 1966
273,4	22 052,3	8,3	8,3	—	53,4	5 027,2	13,2	13,2	—	—	5,2	532,6	April
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
132,8	15 447,1	5,5	5,5	—	15,9	2 277,5	9,7	9,7	—	—	68,1	347,5	Dez. 1962
165,0	17 380,3	75,3	75,3	—	4,7	2 841,7	20,1	20,1	—	—	49,1	333,1	Dez. 1963
124,9	19 630,6	6,5 <sup>17)</sup>	6,5 <sup>17)</sup>	—	8,6	3 367,3	22,9	22,9	—	—	48,8	471,9	Dez. 1964
196,9	21 565,0	0,3	0,3	—	23,1	4 165,9	16,1	16,1	—	—	119,3	577,4	Dez. 1965
193,8	19 340,5 <sup>18)</sup>	0,0	0,0	—	27,1	3 511,0 <sup>20)</sup>	11,9	11,9	—	—	58,9 <sup>21)</sup>	358,2 <sup>22)</sup>	Jan. 1966
186,7	20 053,9	0,0	0,0	—	28,0	3 530,4	18,5	18,5	—	—	61,4	364,0	Febr. 1966
183,2	20 021,7 <sup>28)</sup>	0,0	0,0	—	50,1	3 524,3 <sup>28)</sup>	17,4	17,4	—	—	93,3	360,6	März 1966
182,6	20 137,4	0,0	0,0	—	49,9	3 539,3	29,4	29,4	—	—	80,3	361,4	April
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben °)</b>													
905,3	6 526,1	196,5	196,5	—	313,8	5 319,5 <sup>8)</sup>	690,9	89,5	—	—	601,4	184,2	Dez. 1962
990,6	6 852,1	295,5	295,5	—	312,1	6 885,8	750,8	126,3	—	—	624,5	164,0	Dez. 1963
1 484,4 <sup>12)</sup>	6 862,4 <sup>13)</sup>	782,1	782,1	—	198,0	8 079,1	1 320,3 <sup>14)</sup>	170,1 <sup>14)</sup>	0,4	—	1 150,2	708,8 <sup>15)</sup>	Dez. 1964
1 445,0	7 562,3	276,4	276,4	0,0	262,8	9 056,3	1 535,0	204,3	—	—	1 330,7	20 542,6	Dez. 1965
1 432,6	9 480,9 <sup>24)</sup>	533,0	533,0	0,0	206,4	10 072,4 <sup>25)</sup>	1 423,9	158,4	—	—	1 265,5	821,6 <sup>26)</sup>	Jan. 1966
1 479,6	9 550,4	657,7	657,7	0,0	256,0	10 093,3	1 554,3	169,6	—	—	1 384,7	822,7	Febr. 1966
1 467,6	9 601,1	482,4	482,4	0,0	231,7	10 191,5	1 448,8	161,9	—	—	1 286,9	823,1	März 1966
1 469,0	9 723,6	420,2	420,2	0,0	238,6	10 290,7	1 459,1	147,5	—	—	1 311,6	837,8	April
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>													
39,1	2 582,4	0,0	0,0	—	256,7	3 353,8 <sup>18)</sup>	0,1	0,1	—	—	30,1	4 181,2	Dez. 1962
12,4	2 779,4	0,1	0,1	—	223,9	4 110,9	—	—	—	—	30,9	4 562,2	Dez. 1963
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>													
866,2	3 943,7	196,5	196,5	—	37,1	1 965,7	690,8	89,4	—	—	601,4	154,1	Dez. 1962
978,2	4 072,7	295,4	295,4	—	88,2	2 774,9	750,8	126,3	—	—	624,5	133,1	Dez. 1963
<b>Teilzahlungskreditinstitute °)</b>													
2 361,8 <sup>9)</sup>	4,9	—	—	—	—	—	90,8	76,9	—	—	13,9	3,2	Dez. 1962
2 781,0 <sup>11)</sup>	11,8	—	—	—	—	—	111,4	84,0	—	—	27,4	17,9	Dez. 1963
2 975,9	15,1	—	—	—	—	—	37,1	13,2	—	—	23,9	15,5	Dez. 1964
3 248,5	17,7	—	—	—	0,0	—	47,0	28,3	—	—	18,7	7,1	Dez. 1965
3 171,9	17,9	—	—	—	0,0	—	77,7	60,2	—	—	17,5	6,9	Jan. 1966
3 154,7	17,9	—	—	—	0,0	—	119,8	101,6	—	—	18,2	7,3	Febr. 1966
3 199,5	18,1	—	—	—	0,0	—	119,1	101,2	—	—	17,9	7,9	März 1966
3 235,3	18,0	—	—	—	0,0	—	118,2	100,8	—	—	17,4	11,4	April
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter °)</b>													
—	197,9	—	—	—	—	2 200,0	93,8	—	—	—	93,8	—	Dez. 1962
—	213,0	—	—	—	—	2 521,5	46,9	—	—	—	46,9	—	Dez. 1963
—	228,3	—	—	—	—	2 935,3	103,8	—	—	—	103,8	—	Dez. 1964
—	232,0	—	—	—	—	3 682,7	310,5	—	—	—	310,5	—	Dez. 1965
—	232,0	—	—	—	—	3 682,4	128,6	—	—	—	128,6	—	Jan. 1966
—	231,5	—	—	—	—	3 882,1	70,1	—	—	—	70,1	—	Febr. 1966
—	221,9	—	—	—	—	3 881,1	8,1	—	—	—	8,1	—	März 1966
—	220,8	—	—	—	—	3 880,8	277,0	—	—	—	277,0	—	April

Berichtspflicht. — °) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über sel. — 8) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — 9) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 10) Statistisch bedingte Abnahme Anm. 13). — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. 12)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 13) Statistisch bedingte Zunahme von bedingte Abnahme von rd. 2,4 Mrd DM. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd DM. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 691 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte von rd. 1,7 Mrd DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — 19) Statistisch bedingte Zunahme von bedingte Abnahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM). — °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. —

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen		
	insgesamt <sup>1)</sup>	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	inländische			sonstige verzinsliche Wertpapiere				insgesamt	inländische	ausländische
		mit Mobilisierungstitel(n) <sup>2)</sup>	ohne Mobilisierungstitel(n) <sup>2)</sup>			insgesamt	darunter von Kreditinstituten		insgesamt	insgesamt	Anleihen u. verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	Bank-schuldver-schreibungen <sup>4)</sup>	Industrie-oblig. u. sonstige verzinsl. Schuld-verschreibungen	börsen-gängige Divi-denden-werte und Invest-ment-zertifikate	sonstige Wert-papiere			
<b>Alle Bankengruppen</b>																		
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 <sup>1a)</sup>	—	—	—	—	—	6 530.2	6 520.2 <sup>1a)</sup>	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 <sup>1a)</sup>	71.4	10.0 <sup>1a)</sup>	306.6
1957	6 156.4	5 710.3	1 863.3 <sup>1a)</sup>	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5 <sup>1a)</sup>	5 171.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 <sup>1a)</sup>	76.8	5.0 <sup>1a)</sup>	370.0
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9 <sup>1a)</sup>	599.9	73.5	73.5 <sup>1a)</sup>	73.5 <sup>1a)</sup>	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2
1959 I)	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	1 211.9	556.0	53.2	16 435.8	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8
1959 II)	5 729.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	1 219.5	560.9	53.2	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8
1960	6 002.1	5 622.6	1 494.8	379.5	1 094.6	1 082.7	611.2	11.9	17 111.4	16 781.7	3 061.7	11 630.7	10 867.4	763.3	1 987.2	102.1	329.7	498.5
1961	6 614.2	5 418.9	1 885.1	1 195.3	1 484.6	1 480.3	777.9	4.3	20 207.6	19 893.4	3 359.9	14 218.2	13 376.4	841.8	2 211.6	103.7	314.2	498.5
1962 I)	5 772.3	5 056.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	2.5	23 399.0	23 070.7	3 958.1	16 753.0	15 798.6	954.4	2 331.1	126.5	328.3	565.2
1962 II)	5 772.3	5 056.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	2.5	23 405.4	23 077.1	3 958.1	16 757.9	15 800.5	957.4	2 233.0	126.7	328.3	565.2
1963	6 774.9	5 942.4	1 783.5	832.5	2 070.9	2 068.2	1300.7	2.7	27 108.0	26 694.8	4 344.2	19 749.6	18 836.1	913.5	2 381.6	219.4	413.2	499.0
1964	4 559.2	3 707.7	1 655.8	851.3	2 877.1	2 858.9	1797.7	18.2	31 139.5	30 698.9	5 257.6	22 545.2	21 593.6	951.6	2 743.3	152.8	440.6	474.0
1965 Mai	4 456.3	3 957.5	2 116.9	1 498.8	3 214.6	3 200.0	2003.7	14.6	33 571.2	32 997.6	5 650.5	24 246.8	23 263.5 <sup>1a)</sup>	983.3 <sup>1a)</sup>	2 920.4	179.9	573.6	1164.6
1965 Juni	4 751.6	3 607.5	2 058.0	1 144.1	3 099.3	3 085.5	1991.5	13.8	33 941.3	33 381.1	5 681.4	24 547.2	23 540.6	1 006.6	2 978.2	174.3	560.2	1287.6
1965 Juli	3 945.8	3 147.5	1 926.0	798.3	3 025.9	3 018.6	1959.8	7.3	34 183.9	33 625.5	5 704.2	24 832.4	23 790.8	1 031.6	2 942.2	183.7	531.4	1099.5
1965 Aug.	4 857.5	4 155.7	2 529.9	701.8	3 045.4	3 038.1	1989.4	7.3	34 168.5	33 448.9	5 585.2	24 827.0	23 801.7	1 025.3	2 955.6	181.1	519.8	618.0
1965 Sept.	4 442.7	3 818.6	2 382.5	624.1	3 072.7	3 067.1	2024.2	5.6	34 168.5	33 674.4	5 591.7	24 949.7	23 936.9	1 012.8	2 950.4	182.6	494.1	577.1
1965 Okt.	4 451.6	3 830.5	2 444.7	621.3	3 000.9	2 996.8	2010.7	4.1	34 353.3	33 830.2	5 632.8	25 049.0	24 031.3	1 017.7	2 961.1	187.3	523.1	625.6
1965 Nov.	4 451.6	3 830.5	2 444.7	621.3	3 000.9	2 996.8	2010.7	4.1	34 689.9	34 149.3	5 693.2	25 297.2	24 250.4	1 046.8	2 976.7	182.2	540.6	666.3
1965 Dez.	4 009.7	3 199.7	2 521.9	810.0	2 866.8	2 852.2	1928.4	14.6	34 551.3	34 042.3	5 660.0	25 205.8	24 196.4	1 009.4	3 017.6	158.9	509.0	815.4
1966 Jan.	4 383.1	3 606.1	2 783.9	777.0	2 779.9	2 773.9	1975.5	6.0	34 590.7	34 007.6	5 725.3	25 103.7	24 151.1	952.6	2 991.7	186.9	583.1	1009.0
1966 Febr.	4 142.6	3 622.8	2 672.3	519.8	2 855.0	2 836.2	2032.8	18.8	34 580.4	34 048.0	5 703.0	25 141.9	24 166.9	975.0	3 010.0	193.1	532.4	783.1
1966 März	3 896.5	3 466.2	2 563.9	430.3	2 940.2	2 929.9	2040.3	10.3	34 644.0	34 090.8	5 726.5	25 135.1	24 187.4	947.7	3 040.0	189.2	553.2	791.5
1966 April	4 078.4	3 629.1	2 621.6	449.3	2 937.6	2 917.1	2019.2	20.5	34 482.9	33 937.3	5 670.3	25 119.3	24 156.6	962.7	3 003.3	144.4	545.6	791.8
1966 Mai I)	3 389.9	3 012.8	2 117.3	377.1	2 789.2	2 769.1	1914.2	20.1	34 723.4	34 175.1	5 622.6	25 304.9	24 345.3	959.6	3 097.8	149.8	548.3	961.4
<b>Kreditbanken<sup>1)</sup></b>																		
1965 Dez.	1 246.7	624.2	395.4	622.5	558.8	544.3	384.5	14.5	8 525.8	8 077.7	1 568.8	3 581.6	3 120.5	461.1	2 798.2	129.1	448.1	806.4
1966 Febr.	1 441.6	1 009.2	470.7	432.4	622.2	603.4	448.7	18.8	8 273.7	7 815.4	1 549.6	3 308.2	2 875.6	432.6	2 805.6	162.0	458.3	772.5
1966 März	1 241.0	898.2	441.1	342.8	574.3	564.0	419.0	10.3	8 287.7	7 811.5	1 557.8	3 276.2	2 844.9	431.3	2 819.3	158.2	476.2	781.7
1966 April	1 227.8	866.1	403.9	361.7	586.3	565.8	418.0	20.5	8 100.4	7 633.0	1 518.0	3 211.1	2 752.1	459.0	2 781.1	122.8	467.4	783.8
<b>Großbanken<sup>1)</sup> +)</b>																		
1965 Dez.	1 047.1	538.9	339.9	508.2	295.5	281.2	208.5	14.3	3 616.8	3 356.9	536.2	1 075.2	876.4	198.8	1 699.1	46.4	259.9	570.5
1966 Febr.	1 212.0	933.9	406.4	278.1	361.9	348.3	253.6	18.6	3 664.2	3 383.2	517.0	1 067.2	850.0	217.2	1 750.5	48.5	281.0	533.0
1966 März	1 025.6	853.9	407.9	171.7	314.3	304.2	224.9	10.1	3 606.0	3 323.7	510.9	1 009.9	793.4	216.5	1 754.8	48.1	282.3	550.5
1966 April	1 007.9	818.9	367.9	189.0	339.3	319.0	235.4	20.3	3 524.2	3 248.2	488.6	967.3	737.8	229.5	1 742.0	50.3	276.0	552.6
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>1)</sup> +)</b>																		
1965 Dez.	177.1	84.7	55.4	92.4	211.1	211.1	141.7	—	3 466.8	3 352.8	811.8	1 829.6	1 641.9	187.7	649.7	61.7	114.0	210.4
1966 Febr.	206.2	73.6	63.8	132.6	234.7	234.7	174.7	—	3 198.2	3 076.5	793.3	1 594.4	1 450.5	143.9	632.3	56.5	121.7	207.7
1966 März	187.0	42.5	32.6	144.5	234.1	234.1	173.4	—	3 269.2	3 137.3	823.1	1 619.0	1 476.2	142.8	643.2	53.0	131.9	204.9
1966 April	189.8	45.3	35.3	144.5	220.3	220.3	162.2	—	3 221.3	3 088.0	809.0	1 599.6	1 443.6	156.0	627.5	51.9	133.3	199.9
<b>Privatbankiers<sup>1)</sup> +)</b>																		
1965 Dez.	22.0	0.1	0.1	21.9	21.4	21.4	3.8	—	1 176.1	1 111.5	181.3	514.7	449.8	64.9	400.6	14.9	64.6	25.5
1966 Febr.	22.4	0.7	0.2	21.7	9.7	9.7	4.8	—	1 139.2	1 088.1	188.6	495.1	431.9	63.2	387.1	17.3	51.1	31.8
1966 März	27.4	0.8	0.3	26.6	9.7	9.7	4.8	—	1 136.3	1 078.9	184.7	492.8	429.3	63.5	384.0	17.4	57.4	26.3
1966 April	29.1	0.9	0.4	28.2	10.7	10.7	4.8	—	1 119.0	1 065.2	180.3	493.7	428.6	65.1	374.0	17.2	53.8	31.3
<b>Girozentralen<sup>1)</sup> +)</b>																		
1965 Dez.	1 240.6	1 146.8	848.7	93.8	1 061.6	1 061.6	585.2	—	3 133.6	3 107.8	406.1	2 547.1	2 457.9	89.2	148.4	6.2	25.8	9.1
1966 Febr.	1 217.4	1 183.7	925.0	33.7	993.9	993.4	594.2	—	3 256.6	3 217.6	446.9	2 628.8	2 529.8	99.0	135.7	6.2	39.0	10.7
1966 März	1 174.4	1 083.7	875.0	33.7	998.3	998.3	601.8	—	3 215.5	3 172.4	415.7	2 597.3	2 504.5	92.8	153.3	6.1	43.1	9.8
1966 April	1 077.4	1 043.7	835.0	33.7	991.9	991.9	607.3	—	3 172.5	3 139.9	408.8	2 564.5	2 473.7	90.8	155.3	1.3	42.6	8.1
<b>Sparkassen</b>																		
1965 Dez.	15.8	15.8	15.0	—	330.0	310.2	—	—	14 296.3	14 292.4	1 502.6	12 776.3	12 733.8	42.5	12.1	1.4	3.9	—
1966 Febr.	16.8	16.8	15.0	—	348.8	348.8	330.7	—	14 439.3	14 435.5	1 506.2	12 918.6	12 877.7	40.9	9.3	1.4	3.8	—
1966 März	16.8	16.8	15.0	—	364.4	345.8	—	—	14 516.3	14 512.6	1 529.7	12 972.5	12 936.1	36.4	8.9	1.5	3.7	—
1966 April	16.8	16.8	15.0	—	358.2	339.6	—	—	14 611.7	14 608.0	1 522.0	13 075.1	13 036.4	38.7	8.9	2.0	3.7	—
<b>Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																		
1965 Dez.	—	—	—	—	76.6	76.6	30.0	—	1 229.1	1 227.8	859.7	366.1	331.0	35.1	1.0	1.0	1.3	—
1966 Febr.	—	—	—	—	62.1	62.1	29.5	—	1 124.8	1 123.8	824.1	297.9	264.1	33.8	0.8	1.0	1.0	—
1966 März	1.9	1.9	—	—	69.5	69.5												

Wertpapierbestände<sup>1)</sup>

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen								Konsortialbeteiligungen
	insgesamt	Bund			Länder	insgesamt	Bund	Länder	insgesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände <sup>2)</sup>		
		insgesamt	Mobilisierungstitel <sup>3)</sup>	sonstige Titel						Bundesbahn und Bundespost	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, Ablösungs- und Entschädigungsschuld <sup>4)</sup>	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, Ablösungs- und Entschädigungsschuld <sup>4)</sup>	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	
<b>Alle Bankengruppen</b>																		
1956	1 789,2	1 126,0 <sup>5)</sup>	1 126,0 <sup>5)</sup>	—	457,9	—	—	—	1 558,3	445,1	499,9	547,5	65,8	—	—	—	—	
1957	5 710,3	4 027,0 <sup>5)</sup>	4 027,0 <sup>5)</sup>	—	1 050,0	—	—	—	1 517,1	204,7	509,8	683,4	119,2	—	—	—	—	
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	2 743,4	431,0	1 271,6	897,1	143,7	—	—	—	—	
1959 <sup>1)</sup>	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 035,6	335,8	655,9	327,1	3 276,1	98,8	610,2	1 442,3	21,0	919,0	36,6	133,2	15,0	
1959 <sup>1)</sup>	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	3 307,2	102,0	610,7	1 462,5	21,0	924,1	36,6	135,3	15,0	
1960	5 622,6	4 471,0	4 127,8	343,2	992,7	158,9	471,5	228,9	3 061,7	146,3	596,0	1 259,0	36,8	856,2	27,8	125,7	13,9	
1961	5 418,9	4 390,0	4 233,8	156,2	949,6	79,3	702,4	251,8	3 359,9	257,4	615,0	1 457,2	37,9	816,0	30,6	134,5	11,3	
1962 <sup>1)</sup>	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	3 958,1	433,7	668,9	1 827,9	42,9	808,3	28,2	138,5	9,7	
1962 <sup>1)</sup>	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	3 959,5	433,9	668,9	1 829,2	42,9	808,2	28,2	138,5	9,7	
1963	5 942,4	4 476,5	4 159,9	316,6	1 446,8	19,1	767,5	158,2	4 344,2	746,6	711,1	1 988,1	54,4	714,9	23,5	99,0	6,6	
1964	3 707,7	2 348,9	2 051,9	297,0	1 347,7	11,1	1 061,2	395,3	5 257,6	1 072,2	725,2	2 390,5	55,9	854,6	25,0	124,0	10,2	
1965	3 957,5	2 720,6	1 840,6	880,0	1 228,8	8,1	1 196,3	339,4	5 650,5	1 164,4	746,3	2 514,4	55,0	960,7	24,3	175,7	9,7	
1965	3 607,5	2 449,5	1 549,5	900,0	1 149,7	8,3	1 094,0	319,3	5 681,4	1 199,5	743,6	2 516,0	56,3	967,1	24,9	164,2	9,8	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800,0	1 118,7	7,3	1 058,8	299,7	5 704,2	1 211,3	745,5	2 487,6	56,1	1 010,1	24,1	159,9	9,6	
1966	3 147,5	2 021,5	1 221,5	800														

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits  
a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite \*) □)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — *) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute *)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten *) 5)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — *) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute *)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten *) 5)
1953	1 500,3	..	..	..	..	1961 Dez.	168,9	..	2,7	..	..
1954	1 913,6	..	..	..	..	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	39,3
1955	2 629,7	..	..	..	..	1963 Dez.	144,0	..	2,0	7,7	39,2
1956	2 869,0	..	..	..	..	1964 Dez.	114,6	..	2,0	13,0	89,8
1957	2 957,6	..	..	..	..	1965 Dez.	137,3	..	2,2	18,0	105,7
1958	3 314,9	..	..	..	..	1966 Jan.	135,2	..	2,2	11,6	114,6
1959 5)	3 973,7	..	868,4	..	..	Febr.	133,6	..	2,1	11,9	105,9
1959 5)	4 027,8	..	886,8	..	..	März	135,2	..	2,2	11,9	116,4
1960	4 875,3	..	1 146,0	..	..	April	137,9	..	2,3	13,7	114,6
1961	5 468,9	..	1 408,2	..	..	Sparkassen					
1962 5)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	1961 Dez.	747,1	..	592,0	..	..
1963	4 345,6 <sup>11)</sup>	1 145,4	1 605,3 <sup>10)</sup>	1 167,4	624,4 <sup>12)</sup>	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1
1964	4 247,3 <sup>13)</sup>	1 304,0 <sup>14)</sup>	1 641,8	1 481,5	659,9	1963 Dez.	632,8	..	687,7	713,2	118,9
1965 April	4 244,4	1 306,7	1 619,4	1 600,1	684,2	1964 Dez.	589,1	..	699,3	860,0	114,7
Mai	4 273,8	1 333,6	1 637,7	1 653,9	702,5	1965 Dez.	553,2	..	699,0	1 005,2	114,3
Juni	4 304,2	1 359,7	1 666,7	1 706,4	699,2	1966 Jan.	554,1	..	689,0	997,3	112,7
Juli	4 324,6	1 380,2	1 684,9	1 752,7	732,3	Febr.	538,5	..	680,8	1 002,9	108,9
Aug.	4 304,8	1 389,3	1 688,6	1 782,2	754,3	März	542,0	..	696,0	1 039,3	107,1
Sept.	4 322,6	1 401,9	1 687,5	1 822,9	750,1	April	542,2	..	699,2	1 076,7	108,8
Okt.	4 343,4	1 430,5	1 685,4	1 856,4	772,9	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) 5)					
Nov.	4 369,7	1 471,1	1 684,4	1 886,9	788,6	1961 Dez.	169,4	..	194,3	..	..
Dez.	4 426,1	1 493,4	1 655,7	1 911,6	849,2	1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	137,4
1966 Jan.	4 347,0	1 460,3	1 627,3	1 893,6	822,9	1963 Dez.	195,8	..	187,5 <sup>10)</sup>	125,8	135,7
Febr.	4 281,3	1 452,9	1 608,4	1 917,5	820,6	1964 Dez.	204,0	..	199,7	150,6	139,7
März	4 301,2	1 481,5	1 640,2	1 998,9	845,6	1965 Dez.	207,7	..	205,2	197,6	135,7
April	4 338,2	1 503,5	1 657,8	2 068,2	828,6	1966 Jan.	207,3	..	201,9	195,1	134,6
Kreditbanken 5)						Febr.	205,8	..	199,8	197,0	133,4
1961 Dez.	616,2	..	589,5	..	..	März	209,8	..	204,3	208,7	135,5
1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	April	212,6	..	206,6	208,5	136,3
1963 Dez.	273,8	..	691,1	259,2	309,6	Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) 5)					
1964 Dez.	278,1	..	699,1	382,8	321,1	1961 Dez.	39,5	..	29,7	..	..
1965 Dez.	332,2	..	702,1	603,2	478,6	1962 Dez. 6)	55,2	..	31,3	49,1	34,5
1966 Jan.	321,2	..	685,9	606,3	447,6	1963 Dez.	66,2	..	37,0	61,3	38,4
Febr.	312,5	..	677,7	620,8	456,3	1964 Dez.	61,9	..	41,6	74,9	37,5
März	314,9	..	687,1	651,8	472,9	1965 Dez.	63,9	..	47,2	87,2	37,3
April	313,4	..	699,0	681,5	456,8	1966 Jan.	65,0	..	48,4	83,1	38,6
Großbanken 6) +)						Febr.	62,7	..	48,0	84,7	36,7
1961 Dez.	180,9	..	472,5	..	..	März	63,3	..	50,6	87,0	36,9
1962 Dez.	23,0	..	562,8	79,3	102,7	April	62,9	..	50,8	87,5	37,0
1963 Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	Teilzahlungskreditinstitute					
1964 Dez.	9,8	..	566,9	265,8	115,4	1961 Dez.	3 714,7	..	..	..	..
1965 Dez.	25,5	..	572,9	419,5	196,1	1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3
1966 Jan.	21,0	..	559,7	420,9	168,0	1963 Dez.	3 017,1 <sup>11)</sup>	1 145,4	..	..	156,9 <sup>12)</sup>
Febr.	20,4	..	552,7	430,0	173,8	1964 Dez.	2 980,8 <sup>13)</sup>	1 304,0 <sup>14)</sup>	..	..	139,2
März	23,0	..	559,8	448,8	189,5	1965 Dez.	3 110,9	1 493,4	..	..	149,4
April	22,1	..	568,8	471,5	169,5	1966 Jan.	3 043,9	1 460,3	..	..	146,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						Febr.	3 007,3	1 452,9	..	..	148,5
1961 Dez.	361,5	..	97,1	..	..	März	3 015,7	1 481,5	..	..	148,2
1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	187,6	April	3 046,0	1 503,5	..	..	147,4
1963 Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	Alle übrigen Gruppen *)					
1964 Dez.	232,4	..	111,2	111,7	176,5	1961 Dez.	13,0	..	0,0	..	..
1965 Dez.	266,2	..	109,6	173,3	235,2	1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0
1966 Jan.	261,3	..	107,0	175,0	230,0	1963 Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8
Febr.	252,8	..	106,1	179,9	233,8	1964 Dez.	18,6	..	0,0	0,2	1,6
März	251,6	..	108,1	190,6	236,1	1965 Dez.	20,7	..	0,0	0,3	1,2
April	252,3	..	110,7	196,8	237,8	1966 Jan.	20,7	..	0,0	0,3	1,1
Privatbankiers +)						Febr.	20,8	..	0,0	0,3	1,0
1961 Dez.	61,8	..	18,3	..	..	März	20,6	..	0,0	0,3	1,0
1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	April	21,1	..	0,0	0,3	1,0
1963 Dez.	40,3	..	19,4	5,3	20,1	*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdruck vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 2) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000,— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 3) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000,— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 4) 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschl. Saarland. — 5) Die Ergebnisse für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 16) erste Seite der Tab. III A 1. — 6) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 7) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 8) Zentralbanken, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 9) Statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 11) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 13) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 14) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.					

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten<sup>1)</sup>

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen								Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern <sup>2)</sup>	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung <sup>3)</sup>	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidungs-Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte <sup>4)</sup> sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung <sup>5)</sup> Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen <sup>6)</sup>	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum <sup>7)</sup>	sonstiges	
Mio DM														
1965 1. VI.	1 032.1	68.9	113.8	98.3	37.1	111.3	71.4	118.4	256.4	42.6	17.3	22.0	74.6	1 082.2
2. "	1 361.7	96.1	147.5	117.1	40.0	166.3	89.7	141.9	348.7	40.9	29.5	31.0	113.0	1 021.0
3. "	1 261.9	99.0	118.6	101.4	42.2	145.0	87.2	146.6	306.2	45.1	28.7	29.3	112.6	894.3
4. "	1 357.7	86.0	126.5	88.9	44.5	233.0	108.0	176.8	258.1	62.4	22.6	29.1	121.8	1 089.0
1966 1. "	1 102.5	65.2	112.0	98.9	41.1	114.2	81.0	131.8	276.6	40.8	23.1	26.1	91.7	1 246.7
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1965 1. VI.	1 256	21 553	15 524	4 790	6 763	360	486	1 235	3 342	720	1 208	2 022	1 033	5 107
2. "	1 189	21 352	17 535	5 078	6 069	340	523	1 217	3 434	723	1 127	1 882	905	5 118
3. "	1 259	18 732	17 083	4 809	6 381	375	507	1 337	3 447	771	1 054	1 947	1 083	5 181
4. "	997	21 036	12 904	4 767	6 547	368	509	1 241	3 512	652	1 099	2 134	929	5 263
1966 1. "	1 358	22 954	16 230	4 798	7 379	396	535	1 383	3 494	747	1 187	2 268	1 212	5 407

<sup>1)</sup> Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — <sup>2)</sup> Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — <sup>3)</sup> Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — <sup>4)</sup> Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — <sup>5)</sup> Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — <sup>6)</sup> Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozesskosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — <sup>7)</sup> Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite \*)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	
		insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft <sup>1)</sup>	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite <sup>2)</sup>	Anschaffungskredite <sup>3)</sup>				sonstige Ratenkredite	insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft <sup>1)</sup>	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite <sup>2)</sup>		Anschaffungskredite <sup>3)</sup>
Alle Bankengruppen <sup>4)</sup>																
1962 Dez.	6 389.3	5 951.0	2 370.1	944.1	1 494.3	578.8	438.3	109.8	107.1	98.6	..	2.1	4.2	2.1	2.7	
1963 Dez.	7 159.8 <sup>5)</sup>	6 643.6 <sup>6)</sup>	2 414.5 <sup>7)</sup>	1 083.7	1 602.8 <sup>8)</sup>	641.8 <sup>9)</sup>	516.2 <sup>10)</sup>	93.8	89.5	80.2	..	2.0	4.2	3.1	4.3	
1964 Dez.	7 948.9	7 232.9	2 424.8 <sup>11)</sup>	1 255.7 <sup>12)</sup>	1 635.7	1 164.5	616.0	79.0	74.3	63.8	..	1.9	5.0	3.6	4.7	
1965 Sept.	8 552.6	7 833.1	2 407.0	1 345.0	1 681.9	1 491.6	719.5	66.5	55.2	52.2	..	2.2	5.2	3.9	6.5	
Dez.	8 885.2	8 099.1	2 504.2	1 431.4	1 651.4	1 465.3	786.1	86.1	76.0	64.0	..	2.1	5.7	4.2	10.1	
1966 März	8 874.9 <sup>13)</sup>	8 075.9	2 419.8	1 414.3	1 630.1	1 642.2	799.0 <sup>14)</sup>	77.6	70.5	58.9	..	2.2	5.8	3.6	7.1	
Kreditbanken																
1962 Dez.	1 111.9	985.5	155.6	..	685.8	104.4	39.7	1 264.4	1 901.5	1 726.0	397.4	..	631.1	341.0	356.5	175.5
1963 Dez.	1 265.0 <sup>15)</sup>	1 126.2	166.0	..	690.6	230.7	38.9	1 388.8 <sup>16)</sup>	2 449.9	2 012.5	392.0	..	585.9	502.3	432.3	211.9
1964 Dez.	1 438.3	1 281.2	181.5	..	696.5	354.1	49.1	1 577.1	2 449.9	2 179.3	361.2	..	696.8	613.8	507.5	270.6
1965 Sept.	1 728.8	1 552.6	201.9	..	713.1	515.0	122.6	1 772.2	2 689.5	2 368.0	341.7	..	716.0	733.9	576.4	321.5
Dez.	1 768.3	1 584.1	201.8	..	701.3	558.4	122.6	1 84.2	2 758.6	2 394.6	364.0	..	697.6	750.7	564.0	364.0
1966 März	1 794.6	1 605.0	189.2	..	686.1	604.1	125.6	1 89.6	2 784.9 <sup>17)</sup>	2 416.6	321.5	..	690.3	773.0	631.8	368.3 <sup>18)</sup>
Girozentralen <sup>19)</sup>																
1962 Dez.	667.5	652.8	2.5	..	562.8	71.2	16.3	14.7	624.8	536.2	170.2	..	146.1	89.3	130.6	88.6
1963 Dez.	776.9 <sup>20)</sup>	740.9	2.2	..	562.0	161.3	38.9	36.0 <sup>21)</sup>	701.4	590.5	167.3	..	187.8 <sup>22)</sup>	111.2 <sup>23)</sup>	124.2 <sup>24)</sup>	110.9
1964 Dez.	877.0	833.1	2.1	..	564.3	247.4	19.3	43.9	772.1	644.7	127.4	..	193.9	130.3	141.1	127.4
1965 Sept.	1 031.1	979.2	11.8	..	583.7	364.0	19.7	51.9	845.5	692.8	178.8	..	205.5	166.4	144.4	152.7
Dez.	1 052.1	995.2	12.1	..	572.9	391.7	18.5	56.9	861.1	699.1	177.4	..	204.8	172.6	144.3	162.0
1966 März	1 062.6	1 006.0	7.0	..	559.4	418.8	20.8	56.6	874.9	709.0	180.1	..	203.9	179.2	145.8	165.9
Sparkassen																
1962 Dez.	1 901.5	1 726.0	397.4	..	631.1	341.0	356.5	175.5	2 449.9	2 012.5	392.0	..	585.9	502.3	432.3	211.9
1963 Dez.	2 224.4	2 012.5	392.0	..	696.8	613.8	507.5	270.6	2 449.9	2 179.3	361.2	..	716.0	733.9	576.4	321.5
1964 Dez.	2 449.9	2 179.3	361.2	..	696.8	613.8	507.5	270.6	2 689.5	2 368.0	341.7	..	716.0	733.9	576.4	321.5
1965 Sept.	2 689.5	2 368.0	341.7	..	697.6	750.7	564.0	364.0	2 758.6	2 394.6	364.0	..	697.6	750.7	564.0	364.0
Dez.	2 758.6	2 394.6	364.0	..	697.6	750.7	564.0	364.0	2 784.9 <sup>17)</sup>	2 416.6	321.5	..	690.3	773.0	631.8	368.3 <sup>18)</sup>
1966 März	2 784.9 <sup>17)</sup>	2 416.6	321.5	..	690.3	773.0	631.8	368.3 <sup>18)</sup>								
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) <sup>1)</sup>																
1962 Dez.	624.8	536.2	170.2	..	146.1	89.3	130.6	88.6	624.8	536.2	170.2	..	146.1	89.3	130.6	88.6
1963 Dez.	701.4	590.5	167.3	..	187.8 <sup>22)</sup>	111.2 <sup>23)</sup>	124.2 <sup>24)</sup>	110.9	701.4	590.5	167.3	..	187.8 <sup>22)</sup>	111.2 <sup>23)</sup>	124.2 <sup>24)</sup>	110.9
1964 Dez.	772.1	644.7	127.4	..	193.9	130.3	141.1	127.4	772.1	644.7	127.4	..	193.9	130.3	141.1	127.4
1965 Sept.	845.5	692.8	178.8	..	205.5	166.4	152.7	152.7	845.5	692.8	178.8	..	205.5	166.4	152.7	152.7
Dez.	861.1	699.1	177.4	..	204.8	172.6	144.3	162.0	861.1	699.1	177.4	..	204.8	172.6	144.3	162.0
1966 März	874.9	709.0	180.1	..	203.9	179.2	145.8	165.9	874.9	709.0	180.1	..	203.9	179.2	145.8	165.9
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) <sup>1)</sup>																
1962 Dez.	196.9	152.5	29.3	..	29.3	39.8	32.3	44.4	196.9	152.5	29.3	..	29.3	39.8	32.3	44.4
1963 Dez.	232.1	183.4	53.5	..	36.5	52.2	41.2	48.7	232.1	183.4	53.5	..	36.5	52.2	41.2	48.7
1964 Dez.	258.4	204.2	53.6	..	41.0	61.1	49.5	54.2	258.4	204.2	53.6	..	41.0	61.1	49.5	54.2
1965 Sept.	288.2	227.4	53.3	..	45.1	70.8	58.2	60.8	288.2	227.4	53.3	..	45.1	70.8	58.2	60.8
Dez.	300.6	237.0	54.9	..	45.6	77.6	58.9	63.6	300.6	237.0	54.9	..	45.6	77.6	58.9	63.6
1966 März	308.0	241.9	53.6	..	47.6	79.8	60.9	66.1	308.0	241.9	53.6	..	47.6	79.8	60.9	66.1
Teilzahlungskreditinstitute																
1962 Dez.	2 443.7	2 443.1	1 497.1	944.1	..	..	1.9	0.6	2 443.7	2 443.1	1 497.1	944.1	..	..	..	1.9
1963 Dez.	2 642.3 <sup>25)</sup>	2 640.8 <sup>26)</sup>	1 555.3 <sup>27)</sup>	1 083.7	..	..	1.6	1.5	2 642.3	2 640.8	1 555.3	1 083.7	..	..	..	1.6
1964 Dez.	2 850.4	2 848.5	1 591.9 <sup>28)</sup>	1 255.7 <sup>29)</sup>	..	..	0.9	1.9	2 850.4	2 848.5	1 591.9	1 255.7	..	..	..	0.9
1965 Sept.	2 926.6	2 924.9	1 578.4	1 345.0	..	..	1.5	1.7	2 926.6	2 924.9	1 578.4	1 345.0	..	..	..	1.5
Dez.	3 109.3	3 107.4	1 674.9	1 431.4	..	..	1.1	1.9	3 109.3	3 107.4	1 674.9	1 431.4	..	..	..	1.1
1966 März	3 033.9	3 032.1	1 616.5	1 414.3	..	..	1.3	1.8	3 033.9	3 032.1	1 616.5	1 414.3	..	..	..	1.3
Alle übrigen Gruppen <sup>4)</sup>																
1962 Dez.	0.7	0.7	..	..	0.0	0.1	0.6	0.0	0.7	0.7	..	..	0.0	0.1	0.6	0.0
1963 Dez.	0.8	0.7	..	..	0.0	0.2	0.5	0.1	0.8	0.7	..	..	0.0	0.2	0.5	0.1
1964 Dez.	0.8	0.8	..	..	0.0	0.3	0.5	0.0	0.8	0.8	..	..	0.0	0.3	0.5	0.0
1965 Sept.	1.0	0.9	..	..	0.0	0.3	0.6	0.1	1.0	0.9	..	..	0.0	0.3	0.6	0.1
Dez.	1.2	0.9	..	..	0.0	0.3	0.6	0.3	1.2	0.9	..	..	0.0	0.3	0.6	0.3
1966 März	1.0	0.8	..	..	0.0	0.3	0.5	0.2	1.0	0.8	..	..	0.0	0.3	0.5	0.2

<sup>1)</sup> Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 15. Jhr., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — <sup>2)</sup> Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeld

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)<sup>1)</sup>

Mio DM

Monats- ende	Zahl der Institute 1)	Kredite				Einlagen			
		ins- gesamt 4)	Debi- toren 4)	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite 4)	ins- gesamt	Sicht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen	
1962 Dez.	10 541	7 944,8	4 590,6	336,2	3 018,0	11 562,7	3 147,2	8 415,5	
1963 März	10 534	8 383,9	4 803,3	343,8	3 236,8	12 011,5	3 143,9	8 867,6	
1963 Juni	10 465	9 037,9	5 226,1	371,8	3 440,0	12 232,4	3 247,0	8 985,4	
1963 Sept.	10 425	9 161,4	5 061,2	356,8	3 743,4	13 008,7	3 637,9	9 370,8	
1963 Dez.	10 290	9 474,9	5 121,6	356,3	3 997,0	13 618,1	3 575,9	10 042,2	
1964 März	10 241	9 998,8	5 343,3	376,5	4 279,0	14 218,2	3 639,5	10 578,7	
1964 Juni	10 155	10 670,6	5 783,6	388,5	4 498,5	14 517,4	3 758,8	10 758,6	
1964 Sept.	10 118	10 917,3	5 691,1	367,8	4 858,4	15 385,7	4 215,8	11 169,9	
1964 Dez.	9 940	11 399,5	5 807,9	369,1	5 222,5	15 973,6	3 964,6	12 009,0	
1965 März	9 941	11 851,3	6 002,0	405,7	5 443,6	16 596,3	4 043,8	12 552,5	
1965 Juni	9 749	12 722,3	6 518,0	409,3	5 795,0	17 258,9	4 274,8	12 984,1	
1965 Sept.	9 694	13 209,0	6 556,6	417,5	6 234,9	18 249,7	4 764,7	13 485,0	
1965 Dez.	9 492	13 709,5	6 703,6	419,8	6 586,1	18 878,0	4 474,6	14 403,4	
1966 März	9 476	14 436,7	6 995,7	434,2	7 006,8	19 475,9	4 470,6	15 005,3	

<sup>1)</sup> Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 450 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — <sup>2)</sup> Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — <sup>3)</sup> Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — <sup>4)</sup> Ohne durchlaufende Kredite.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken<sup>1)</sup>

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1963 Jan.	141 433,1	1965 Jan.	165 332,8
1963 Febr.	123 240,2	1965 Febr.	158 219,0
1963 März	135 591,6	1965 März	180 877,0
1963 April	135 147,9	1965 April	166 610,1
1963 Mai	142 446,2	1965 Mai	166 098,6
1963 Juni	134 847,1	1965 Juni	181 554,8
1963 Juli	149 307,3	1965 Juli	184 165,4
1963 Aug.	138 750,8	1965 Aug.	173 303,8
1963 Sept.	144 860,3	1965 Sept.	182 225,1
1963 Okt.	150 994,0	1965 Okt.	176 459,3
1963 Nov.	146 322,5	1965 Nov.	186 186,0
1963 Dez.	174 626,7	1965 Dez.	234 642,8
1964 Jan.	153 606,2	1966 Jan.	187 799,3
1964 Febr.	135 605,9	1966 Febr.	171 300,5
1964 März	148 827,0	1966 März	206 836,9
1964 April	156 281,6	1966 April	184 433,5
1964 Mai	142 658,1		
1964 Juni	168 300,0		
1964 Juli	171 774,1		
1964 Aug.	153 782,3		
1964 Sept.	166 717,2		
1964 Okt.	165 485,1		
1964 Nov.	166 668,7		
1964 Dez.	204 852,7		

<sup>1)</sup> Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern<sup>1)</sup> Mio DM

Jahres- oder Viertel- jahres- ende	Kredite an Nicht- banken ins- gesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs- betrie- be	Han- del	Zen- trale Ein- fuhr- und Vor- rats- stellen	Land- Forst- und Was- ser- wirt- schaft 2)	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer 4)	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer 5)	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- insti- tute 6)	Nicht auf- glier- bare Kredite 7)
		ins- gesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indus- trie, Gie- ßerei	Stahl- Ma- schin- en- und Fahr- zeug- bau	Elek- tro- tech- nik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische u. phar- mazu- mische Indus- trie	Nähr- ungs- und Genü- mittels- indus- trie	Textil- -, Leder- -, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trien <sup>3)</sup>											
<b>Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)</b>																						
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183		
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220		
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290		
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302		
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410		
1955	28 995	14 424	1 408	433	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	231	2 127	868	100 <sup>1)</sup>		
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	229	2 312	971	100		
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137		
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114		
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116		
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	766	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 659	134		
1961	47 074 <sup>1)</sup>	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	517	1 443	379	5 019	1 799 <sup>1)</sup>	163		
1962 <sup>1)</sup>	50 236	23 352	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 060	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151		
1962 <sup>1)</sup>	50 243	23 454	2 408	475	2 236	4 323	1 681	1 060	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151		
1963	54 052 <sup>2)</sup>	25 046	2 491	575	2 297	4 343	1 593	1 524	3 314	3 174	3 143	1 580	235	16 637	420	1 739	628	5 567	1 986 <sup>2)</sup>	214		
1964	59 725	27 218	2 682	707	2 562	4 855	1 689	1 520	3 381	3 391	3 496	1 660	242	18 260	577	1 883	893	6 817	2 023	149		
1965 Juni	64 354	30 565	3 030	833	2 546	5 279	2 062	1 606	3 523	3 897	4 406	1 868	261	18 579	977	2 015	900	7 083	1 931	175		
1965 Sept.	64 651	30 813	3 045	693	2 444	5 484	2 098	1 487	3 381	4 164	4 452	1 996	252	19 113	653	1 949	800	6 971	1 898	126		
1965 Dez.	66 596	31 506	3 111	785	2 890	5 779	2 127	1 600	3 747	3 770	4 282	2 052	258	19 737	518	2 021	937	7 339	2 069	159		
1966 März	68 498	32 667	3 370	635	2 622	6 005	2 157	1 674	3 837	4 088	4 790	1 994	272	19 950	587	2 134	947	7 707	2 073	167		
<b>Mittel- und langfristige Kredite</b>																						
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807		
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838		
1952	16 553	4 464	353	784	420	751	478	276	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784		
1953	23 650	5 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709		
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650		
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 773	3 933	639	588		
1956	50 546 <sup>3)</sup>	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 <sup>3)</sup>	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526		
1957	57 481 <sup>4)</sup>	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729 <sup>1)</sup>	812	457		
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422		
1959	82 758 <sup>1)</sup>	15 045 <sup>1)</sup>	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	—	6 931	12 853 <sup>3)</sup>	9 137 <sup>1)</sup>	1 328	363		
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345		
1961	111 145 <sup>1)</sup>	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 <sup>1)</sup>	274		
1962 <sup>1)</sup>	130 210 <sup>1)</sup>	22 941	2 044	1 779	2 161	4 003	1 761	1 878	2 052	1 713	1 655	50 554	3 492	5 292 <sup>1)</sup>	0	11 092	18 959 <sup>2)</sup>	15 556 <sup>2)</sup>	2 324 <sup>2)</sup>	— <sup>7)</sup>		

8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken<sup>1)</sup> nach Einlegergruppen  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen <sup>2)</sup>			Termininlagen			Spareinlagen			
	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Private <sup>3)</sup>	Wirtschaftsunternehmen	öffentliche Stellen
<b>Alle Bankengruppen</b>													
1949	13 759,1 <sup>4)</sup>	.	.	8 573,9	6 717,8	1 856,1	2 108,8	1 113,6	995,2	3 076,4	.	.	.
1950	17 981,6 <sup>4)</sup>	.	.	9 657,6	8 068,8	1 588,8	4 213,3	2 476,4	1 736,9	4 110,7	.	.	.
1951	22 532,9	.	.	11 601,5	9 893,9	1 707,6	5 843,7	3 455,8	2 387,9	5 781,3	.	.	.
1952	28 084,9	.	.	12 446,1	10 611,4	1 834,7	8 057,5	4 759,0	3 298,5	7 581,3	.	.	.
1953	35 336,3	.	.	15 991,7	13 844,7	2 147,0	10 268,4	5 762,6	4 505,8	11 546,5	.	.	.
1954	43 333,5	.	.	19 191,4	16 670,1	2 521,3	10 117,2	5 146,2	4 971,0	17 224,6	.	.	.
1955	49 297,8	40 686,8	8 611,0	21 769,0	15 357,1	6 411,9	12 155,3	6 621,7	5 533,6	21 373,5	19 708,0	1 665,5	1 616,7
1956	55 679,3	46 487,9	9 191,4	19 378,3	16 670,1	2 708,2	12 025,4	7 158,9	4 866,5	24 275,6	22 658,9	1 616,7	1 710,7
1957	66 768,8	56 032,1	10 736,7	21 795,3	18 984,8	2 810,5	15 585,2	9 369,7	6 215,5	29 388,3	27 677,6	1 710,7	2 113,5
1958	78 054,9	66 060,1	11 994,8	25 305,1	22 258,9	3 046,2	16 647,6	9 812,5	6 835,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 892,5
1959	91 171,7	77 403,8	13 767,9	28 457,4	25 233,4	3 224,0	18 445,9	10 794,5	7 651,4	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5
1959 <sup>4)</sup>	92 826,6	78 560,8	14 265,8	29 075,6	25 757,2	3 318,4	18 712,4	10 840,8	7 871,6	45 038,6	40 669,9	1 292,9	3 075,8
1960 <sup>4)</sup>	104 051,3	88 178,1	15 873,2	31 244,3	27 425,0	3 819,3	19 693,5	11 491,3	8 202,2	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7
1961	118 344,1 <sup>5)</sup>	99 707,0 <sup>5)</sup>	18 637,1	36 489,4 <sup>5)</sup>	32 045,7 <sup>5)</sup>	4 443,7	21 430,3 <sup>5)</sup>	11 894,7 <sup>5)</sup>	9 535,6	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8
1962 <sup>6)</sup>	132 880,2	111 728,0	21 152,2	40 037,1	34 696,3	5 340,8	23 137,8	13 003,3	10 134,5	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9
1962 <sup>6)</sup>	133 080,9	111 915,8	21 165,1	40 064,2	34 719,4	5 344,8	23 142,8	13 006,8	10 136,0	69 873,9	62 320,9	1 868,7	5 684,3
1963	149 659,4	127 180,4	22 479,0	43 266,2	37 718,2	5 608,0	24 811,0	14 506,5	10 304,5	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5
1964	166 419,2 <sup>10)</sup>	144 088,9	22 330,3 <sup>10)</sup>	46 272,4 <sup>10)</sup>	40 797,6	5 474,8 <sup>10)</sup>	25 934,8	16 176,8	9 758,0	94 212,0	84 982,8	2 131,7	7 097,5
1965	173 356,7	151 308,4	22 048,3	45 352,2	40 696,0	4 656,2	26 950,1	16 901,7	10 048,4	101 054,4	91 406,5	2 304,2	7 343,7
1965	173 616,5	151 621,7	21 994,8	45 946,8	40 916,5	5 030,3	25 651,3	15 991,5	9 659,8	102 018,4	92 421,6	2 292,1	7 304,7
1965	173 564,0	152 625,1	20 938,9	45 244,7	40 859,6	4 385,1	25 269,7	15 949,3	9 320,4	103 049,6	93 528,2	2 288,0	7 233,4
1965	175 245,6	153 369,6	21 876,0	46 037,8	41 268,7	4 769,1	25 622,2	15 767,8	9 854,4	103 585,6	94 011,9	2 321,7	7 252,5
1965	174 831,1	153 430,5	21 400,6	45 795,5	40 842,2	4 953,3	24 607,7	15 385,9	9 221,8	104 427,9	94 907,9	2 294,5	7 225,5
1965	177 084,1	156 622,2	20 461,9	46 477,6	42 079,8	4 397,8	24 861,1	15 995,9	8 865,2	105 745,4	96 191,4	2 355,1	7 198,9
1965	179 999,8	158 720,5	21 279,3	46 439,4	43 357,3	5 082,1	25 216,6	16 230,6	8 986,0	106 343,8	96 787,2	2 345,4	7 211,2
1965	187 475,3	165 122,7	22 352,6	50 150,3	44 259,7	5 890,6	26 647,4	17 675,7	8 971,7	110 677,6	100 795,0	2 392,3	7 490,3
1966	185 921,1	164 588,9	21 332,2	46 128,0	41 488,1	4 639,9	27 384,3	18 159,2	9 225,1	112 408,8	102 480,0	2 461,6	7 462,7
1966	187 266,1	165 734,9	21 531,2	46 020,7	41 098,9	4 921,8	27 505,6	18 488,9	9 016,7	113 739,8	103 701,5	2 445,6	7 592,7
1966	186 376,1	165 187,4	21 188,7	45 307,2	40 467,8	4 839,4	26 674,5	17 947,0	8 727,5	114 394,4	104 303,1	2 469,5	7 621,8
1966	188 891,6	168 239,8	20 651,8	46 519,4	42 025,5	4 492,9	26 979,6	18 401,6	8 578,0	115 393,6	105 334,1	2 478,6	7 580,9
1966	191 197,5	169 613,8	21 583,7	47 669,5	42 627,9	5 041,6	27 379,4	18 405,2	8 974,2	116 148,6	106 105,7	2 475,0	7 567,9
<b>Kreditbanken</b>													
1963	48 588,1	41 041,5	7 546,6	19 522,3	17 941,0	1 581,3	16 397,9	10 937,3	5 460,6	12 667,9	11 319,0	844,2	504,7
1964	52 570,2	45 153,2	7 417,0	20 613,5	18 931,3	1 682,2	17 275,9	12 096,0	5 179,9	14 680,8	13 231,7	892,2	554,9
1965	56 611,2	49 597,3	7 013,9	21 832,6	20 241,6	1 591,0	16 786,2	12 011,4	4 774,8	17 992,4	16 294,4	1 049,9	648,1
1966	53 362,8	46 685,8	6 677,0	18 714,7	17 493,5	1 221,2	16 293,7	11 520,8	4 772,9	18 354,4	16 604,4	1 067,1	682,9
1966	52 791,1	46 436,6	6 354,5	18 272,7	16 985,2	1 287,5	15 958,2	11 520,8	4 369,7	18 560,2	16 878,8	1 075,1	697,3
1966	51 762,1	45 770,5	5 991,6	17 871,5	16 627,3	1 244,2	15 190,1	11 140,2	4 050,3	18 700,1	16 919,1	1 083,9	697,1
1966	53 052,6	47 169,2	5 883,4	18 510,2	17 362,2	1 148,0	15 569,7	11 532,5	4 037,2	18 972,7	17 193,2	1 081,3	698,2
<b>Großbanken<sup>9)</sup> +)</b>													
1963	26 728,3	23 177,7	3 550,6	10 966,3	10 366,2	600,1	8 485,4	5 793,8	2 691,6	7 276,6	6 379,2	638,5	258,9
1964	28 620,3	25 116,3	3 504,0	11 568,2	10 792,7	775,5	8 663,7	6 225,3	2 438,4	8 388,4	7 425,4	672,9	290,1
1965	30 529,8	27 487,7	3 042,1	12 204,7	11 523,0	681,7	8 030,9	5 996,5	2 034,4	10 294,2	9 231,3	736,9	326,0
1966	29 021,0	26 122,1	2 898,9	10 617,5	10 096,6	520,9	7 866,4	5 823,2	2 043,2	10 537,1	9 455,5	746,8	334,8
1966	28 978,7	26 121,1	2 857,6	10 368,2	9 803,2	565,0	7 951,6	6 005,0	1 946,6	10 658,9	9 563,3	749,6	346,0
1966	28 293,5	25 722,0	2 571,5	10 072,6	9 562,7	509,9	7 491,9	5 774,0	1 717,9	10 729,0	9 632,4	752,9	343,7
1966	29 235,4	26 604,5	2 630,9	10 591,4	10 063,0	528,4	7 752,4	5 993,5	1 758,9	10 891,6	9 792,0	756,0	343,6
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>+</sup>)</b>													
1963	17 316,9	13 567,5	3 749,4	6 525,0	5 588,8	936,2	6 203,1	3 611,7	2 591,4	4 588,8	4 206,5	160,5	221,8
1964	18 785,6	15 146,2	3 639,4	6 875,4	6 004,0	871,4	6 523,8	3 992,9	2 530,9	5 386,4	4 971,9	177,4	237,1
1965	20 358,1	16 683,5	3 674,6	7 293,0	6 426,6	866,4	6 519,0	3 998,6	2 520,4	6 546,1	5 996,2	262,1	287,8
1966	19 103,1	15 621,5	3 481,6	6 078,2	5 422,2	656,0	6 381,9	3 870,0	2 511,9	6 643,0	6 063,0	266,3	313,7
1966	18 717,0	15 538,4	3 178,6	5 976,0	5 306,4	669,6	6 025,6	3 834,5	2 191,1	6 715,4	6 127,3	270,2	317,9
1966	18 488,6	15 382,5	3 106,1	5 889,3	5 195,6	693,7	5 821,1	3 729,0	2 092,1	6 778,2	6 182,0	275,9	320,3
1966	18 721,1	15 775,3	2 945,8	5 945,5	5 364,6	580,9	5 898,3	3 854,7	2 043,6	6 877,3	6 284,2	271,8	321,3
<b>Privatbankiers<sup>+</sup>)</b>													
1963	3 682,5	3 477,8	204,7	1 684,8	1 648,7	36,1	1 230,2	1 085,6	144,6	767,5	705,9	37,6	24,0
1964	4 038,4	3 832,1	205,9	1 782,7	1 753,4	29,3	1 390,9	1 242,0	148,9	864,8	803,2	33,9	27,7
1965	4 423,9	4 215,0	208,9	1 923,7	1 887,5	36,2	1 419,5	1 281,0	138,5	1 080,7	1 006,0	40,5	34,2
1966	4 147,4	3 932,0	215,4	1 697,6	1 661,9	35,7	1 348,5	1 203,0	145,5	1 101,3	1 024,2	42,9	34,2
1966	4 072,9	3 835,7	237,2	1 628,4	1 584,0	44,4	1 332,6	1 172,9	159,7	1 111,9	1 034,7	44,1	33,1
1966	4 032,7	3 806,3	226,4	1 591,0	1 557,8	33,2	1 323,8	1 163,2	160,6	1 117,9	1 041,1	44,2	32,6
1966	4 164,1	3 941,3	222,8	1 689,7	1 659,9	29,8	1 345,1	1 184,4	160,7	1 129,3	1 054,5	42,5	32,3
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken<sup>+</sup>)</b>													
1963	860,4	818,5	41,9	346,2	337,3	8,9	479,2	446,2	33,0	35,0	27,4	7,6	—
1964	1 126,0	1 058,3	67,7	387,2	381,2	6,0	697,5	635,8	61,7	41,3	33,3	8,0	—
1965	1 299,5	1 211,2	88,3	411,2	404,5	6,7	816,8	735,3	81,5	71,5	61,0	10,4	0,1
1966	1 091,3	1 010,2	81,1	321,4	312,8	8,6	656,9	624,6	72,3	73,0	61,7	11,1	0,2
1966	1 022,5	941,4	81,1	300,1	291,6	8,5	648,4	576,1	72,3	74,0	62,5	11,2	



noch: 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken<sup>1)</sup> nach Einlegergruppen

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen <sup>2)</sup>			Termineinlagen			Spareinlagen			
	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Private <sup>3)</sup>	Wirt- schafts- unter- nehmen	öffent- liche Stellen
<b>Sparkassen</b>													
1963 Dez.	68 907,4	58 326,2	10 581,2	13 498,6	10 978,1	2 520,5	3 592,5	1 161,0	2 431,5	51 816,3	45 298,8	888,3	5 629,2
1964 Dez.	77 738,6	67 146,8	10 591,8	14 633,7	12 212,4	2 421,3	3 392,0	1 261,2	2 130,8	59 712,9	52 699,5	973,7	6 039,7
1965 Dez.	89 180,0	78 228,0	10 952,0	16 051,9	13 494,9	2 557,0	3 763,6	1 620,3	2 143,3	69 364,5	62 058,3	1 054,5	6 251,7
1966 Jan.	90 186,9	79 592,9	10 594,0	15 919,3	13 695,1	2 224,2	3 938,8	1 746,9	2 191,9	70 328,8	63 060,4	1 090,5	6 177,9
Febr.	91 647,4	80 705,1	10 942,3	16 259,7	13 980,2	2 279,5	4 209,1	1 827,2	2 381,9	71 178,6	63 817,0	1 080,7	6 280,9
März	91 728,5	80 834,2	10 894,3	16 077,7	13 805,6	2 272,1	4 096,2	1 778,9	2 317,3	71 554,6	64 163,7	1 086,0	6 304,9
April	92 507,8	81 884,9	10 622,9	16 354,0	14 263,0	2 091,0	4 069,3	1 798,8	2 270,5	72 084,5	64 729,0	1 094,1	6 261,4
<b>Zentralkassen<sup>4)</sup></b>													
1963 Dez.	877,5	755,6	121,9	397,6	368,0	29,6	351,3	263,7	87,6	128,6	106,8	17,1	4,7
1964 Dez.	1 012,7	887,1	125,6	435,8	414,7	21,1	435,1	335,5	99,6	141,8	121,0	15,9	4,9
1965 Dez.	1 203,3	1 089,3	114,0	491,6	460,9	30,7	553,1	476,2	76,9	158,6	135,5	16,7	6,4
1966 Jan.	1 231,3	1 119,6	111,7	291,4	257,1	34,3	777,1	706,0	71,1	162,8	138,2	18,3	6,3
Febr.	1 204,3	1 100,1	104,2	271,0	236,4	34,6	768,8	704,8	64,0	164,5	140,4	18,5	5,6
März	1 179,7	1 076,7	103,0	269,9	238,6	31,3	743,2	678,1	65,1	166,6	138,8	21,2	6,6
April	1 227,2	1 129,5	97,7	323,3	296,1	27,2	737,0	672,7	64,3	166,9	139,4	21,3	6,2
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>													
1963 Dez.	10 366,9	9 928,1	438,8	3 122,6	2 968,8	153,8	563,7	413,5	150,2	6 680,6	6 407,2	138,6	134,8
1964 Dez.	11 995,2	11 523,8	471,4	3 488,8	3 331,3	157,5	606,8	450,7	156,1	7 899,6	7 583,6	158,2	157,8
1965 Dez.	14 056,8	13 533,9	522,9	3 826,9	3 656,0	170,9	707,7	544,2	163,5	9 522,6	9 160,4	173,3	188,5
1966 Jan.	14 218,8	13 713,2	505,6	3 789,7	3 635,6	154,1	717,8	558,8	159,0	9 711,3	9 340,4	178,4	192,5
Febr.	14 454,9	13 901,0	553,9	3 860,2	3 672,9	187,3	758,2	585,3	172,9	9 836,5	9 472,1	170,7	193,7
März	14 396,5	13 883,4	513,1	3 763,7	3 604,1	159,6	742,9	577,6	165,3	9 889,9	9 526,3	175,4	188,2
April	14 581,3	14 070,3	511,0	3 840,1	3 683,4	156,7	753,7	588,9	164,8	9 987,5	9 631,5	166,5	189,5
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung; Gesamtzahlen s. Tabelle III. A 9)</b>													
1963 Dez.	7 237,2	6 764,0	473,2	1 767,1	1 593,5	173,6	225,5	117,4	108,1	5 244,6	4 992,7	60,4	191,5
1964 Dez.	8 454,8	7 930,5	524,3	1 975,8	1 791,6	184,2	218,6	111,6	107,0	6 260,4	5 966,0	61,3	233,1
1965 Dez.	10 029,5	9 427,1	602,4	2 210,0	2 010,4	199,6	261,7	141,6	120,1	7 557,8	7 213,3	61,8	282,7
1966 Jan.	10 191,5	9 578,1	613,4	2 204,8	2 023,2	181,6	286,5	153,0	133,5	7 700,2	7 333,6	68,3	298,3
Febr.	10 324,3	9 690,1	634,2	2 233,6	2 042,9	190,7	297,4	158,0	139,4	7 793,3	7 424,6	64,6	304,1
März	10 341,5	9 699,3	642,2	2 204,5	2 019,4	185,1	297,1	152,1	145,0	7 839,9	7 460,2	67,6	312,1
April	10 448,0	9 810,1	637,9	2 241,4	2 066,2	175,2	301,0	155,5	145,5	7 905,6	7 511,5	76,9	317,2
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>													
1963 Dez.	583,4	317,3	266,1	326,6	320,6	106,0	247,4	88,7	158,7	9,4	7,4	0,6	1,4
1964 Dez.	879,2	353,9	525,3	311,4	231,2	80,2	556,4	112,2	444,2	11,4	9,6	0,9	0,9
1965 Dez.	867,3	440,0	427,3	505,5	217,0	288,5	346,5	207,9	138,6	15,3	12,5	2,6	0,2
1966 Jan.	762,2	510,9	251,3	252,6	178,6	74,0	493,9	317,5	176,4	15,7	12,9	1,9	0,9
Febr.	724,7	508,1	216,6	218,0	163,4	54,6	490,9	329,8	161,1	15,8	13,0	1,9	0,9
März	741,4	511,0	230,4	244,3	166,9	77,4	480,7	328,6	152,1	16,4	13,7	1,8	0,9
April	772,5	543,1	229,4	275,7	198,7	77,0	480,0	328,5	151,5	16,8	14,1	1,8	0,9
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter</b>													
1963 Dez.	7 343,0	6 962,6	380,4	2 641,8	2 261,4	380,4	—	—	—	4 701,2	4 701,2	—	—
1964 Dez.	8 003,4	7 640,3	363,1	2 807,5	2 444,4	363,1	—	—	—	5 195,9	5 195,9	—	—
1965 Dez.	8 783,8	8 371,1	412,7	3 074,9	2 662,2	412,7	—	—	—	5 708,9	5 708,9	—	—
1966 Jan.	8 725,6	8 266,7	358,9	2 948,2	2 589,3	358,9	—	—	—	5 777,4	5 777,4	—	—
Febr.	8 756,8	8 388,3	368,5	2 929,3	2 560,8	368,5	—	—	—	5 827,5	5 827,5	—	—
März	8 841,3	8 478,6	362,7	2 982,5	2 619,8	362,7	—	—	—	5 858,8	5 858,8	—	—
April	8 949,1	8 595,7	353,4	3 060,1	2 706,7	353,4	—	—	—	5 889,0	5 889,0	—	—
<b>Alle übrigen Gruppen<sup>5)</sup></b>													
1963 Dez.	366,5	230,7	135,8	278,9	174,0	104,9	84,4	53,5	30,9	3,2	3,0	0,2	0,0
1964 Dez.	356,5 <sup>10)</sup>	272,0	84,5 <sup>10)</sup>	213,9 <sup>10)</sup>	198,1	15,8 <sup>10)</sup>	138,7	70,1	68,6	3,9	3,5	0,3	0,1
1965 Dez.	741,0	637,9	103,1	135,6	114,8	20,8	600,8	518,6	82,2	4,6	4,2	0,3	0,1
1966 Jan.	787,0	693,4	93,6	118,6	111,3	7,3	663,8	577,6	86,2	4,6	4,2	0,3	0,1
Febr.	782,0	717,1	64,9	104,7	96,6	8,1	672,7	616,0	56,7	4,6	4,2	0,3	0,1
März	758,1	688,2	69,9	94,2	79,4	14,8	659,1	604,1	55,0	4,8	4,4	0,3	0,1
April	820,6	743,9	76,7	134,9	120,6	14,3	680,8	618,5	62,3	4,9	4,5	0,3	0,1

<sup>1)</sup> Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III B 1. Zwischenbilanzen, Passiva; Termineinlagen nach ihrer Befristung s. Tab. III A 9; Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten sowie Umsätze im Sparverkehr s. Tab. III A 10. — <sup>2)</sup> Sichteinlagen sind Einlagen, für die eine Laufzeit oder Kündigungsfrist nicht vereinbart ist. Als Sichteinlagen gelten auch Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als dreißig Zinstagen vereinbart ist. — <sup>3)</sup> Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — <sup>4)</sup> S. Anm. <sup>10)</sup> erste Seite der Tab. III A 1. — <sup>5)</sup> S. Anm. <sup>10)</sup> Hypothekendarlehen und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — <sup>6)</sup> Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute wurden bis der Tab. III A 1. — <sup>7)</sup> Hypothekendarlehen und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — <sup>8)</sup> Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende einschl. Dezember 1964 global als Sichteinlagen ausgewiesen, ab Januar 1965 Aufgliederung nach Sicht-, Termin- und Spareinlagen. — <sup>9)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>10)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>11)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>12)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>13)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>14)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>15)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>16)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>17)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>18)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>19)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>20)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>21)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>22)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>23)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>24)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>25)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>26)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>27)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>28)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>29)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>30)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>31)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>32)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>33)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>34)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>35)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>36)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>37)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>38)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>39)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>40)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>41)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>42)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>43)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>44)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>45)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>46)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>47)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>48)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>49)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>50)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — <sup>51)</sup> Enthält statistisch 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher



9. Termineinlagen von Nichtbanken<sup>1)</sup> nach ihrer Befristung<sup>2)</sup> (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt	die Termineinlagen *) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von *)													von den Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt entfallen auf *)			
		1 Monat bis unter 6 Monaten						6 Monate und darüber										
		insgesamt		1 Monat bis unter 3 Monaten		3 Monaten bis unter 6 Monaten		insgesamt		6 Monaten bis unter 1 Jahr			1 Jahr und darüber *)					
		Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt		darunter von 2 1/2 Jahren und darüber				
												Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Fest-gelder	Kündigungs-gelder	
<b>Alle Bankengruppen</b>																		
1949	2 108,8	519,4	680,5	306,6	505,1	212,8	175,4	594,2	314,7	143,7	199,4	450,5	115,3					
1950	4 213,3	1 370,5	1 190,1	731,7	1 190,1	638,8	494,8	1 105,9	546,8	400,0	322,7	705,9	224,1					
1951	5 843,7	2 147,3	1 524,0	1 076,4	857,5	1 070,9	661,8	1 308,5	863,9	585,0	464,3	723,5	399,6					
1952	8 057,5																	
1953	10 268,4																	
1954	10 117,2																	
1955	10 155,3																	
1956	12 025,4																	
1957	15 585,2	4 292,0	2 931,3	1 978,1	1 307,0	2 313,9	1 624,3	5 077,7	3 284,2	2 486,8	1 486,4	2 590,9	1 797,8					
1958	16 647,6	3 852,4	2 886,2	1 706,9	1 509,7	2 145,5	1 376,5	5 960,1	3 948,9	2 753,4	1 873,2	3 206,7	2 075,7			15 433,1	1 214,5	
1959	18 445,9	3 964,1	2 965,8	1 755,9	1 564,8	2 208,2	1 401,0	6 830,4	4 685,6	2 920,0	1 880,4	3 910,4	2 805,2			17 203,0	1 242,9	
1959 *)	18 712,4	3 986,8	3 012,5	1 767,4	1 593,0	2 219,4	1 419,5	6 854,0	4 689,1	2 937,2	1 909,0	3 916,8	2 950,1			17 419,1	1 293,3	
1960 *)	19 693,5	4 233,1	2 986,8	1 818,5	1 769,3	2 334,6	1 217,5	7 238,2	5 215,4	2 830,4	2 083,3	4 407,8	3 132,1			18 298,8	1 394,7	
1961	21 430,3 <sup>11)</sup>	4 269,2 <sup>11)</sup>	3 272,8	1 854,1	2 105,3	2 415,1	1 167,5	7 525,9 <sup>11)</sup>	5 215,4	2 602,1	2 566,1	5 023,4	3 696,7			19 947,3	1 483,0	
1962 *)	23 137,8	4 844,5	3 393,7	2 135,9	2 054,6	2 708,6	1 339,1	8 158,8	6 262,8	2 601,2	2 038,5	5 506,9	4 702,3			21 460,5	1 677,3	
1962 *)	23 142,8	4 846,6	3 395,2	2 137,0	2 055,5	2 709,6	1 339,7	8 160,2	6 240,8	2 652,8	2 038,5	5 507,4	4 702,3			23 081,1	1 729,9	
1963	24 811,0	5 117,6	3 893,6	2 293,1	2 371,8	2 824,5	1 521,8	9 388,9	6 410,9	3 041,1	1 904,8	6 347,8	4 506,1			24 307,6	1 504,4	
1964	25 934,8	5 636,5	3 935,5	2 562,5	2 728,5	3 074,0	1 207,0	10 540,3	5 822,5	3 274,9	1 400,1	7 265,4	4 422,4			24 307,6	1 504,4	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,2	3 957,4	2 519,5	2 519,5	2 519,5	1 591,5	11 591,5	6 091,0	3 091,0	1 400,1	7 265,4	4 422,4	779,2	582,6	25 214,2	1 735,9	
1965	26 950,1	5 310,																

10. Spareinlagen<sup>1)</sup> (Mio DM)

a) Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten<sup>2)</sup>

b) Umsätze im Sparverkehr

Zeit	Spar-einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende	Spar- einlagen mit gesetz- licher Kündi- gungs- frist <sup>3)</sup>	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist <sup>4)</sup>						Naderdrittlich:		Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften <sup>7)</sup>	Saldo der Gut- und Last- schriften <sup>8)</sup>	Zinsen	Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende
			ins- gesamt	bis unter 2 1/2 Jahren		von 2 1/2 Jahren und darüber		Bestand in Depots aus prämien- begün- stigem Erwerb v. Wert- papieren <sup>9)</sup>	Bestand an Spar- prämien- guthaben <sup>9)</sup>							
				von 6 Monaten bis unter 1 Jahr	von 1 Jahr bis unter 2 1/2 Jahren	ins- gesamt	steuer- begün- stigte Sparein- lagen <sup>6)</sup>			prämien- begün- stigte Sparein- lagen <sup>6)</sup>						
<b>Alle Bankengruppen</b>																
1950	4 110.7	.	.	.	.	.	273.5	—	—	3 076.4	3 567.8	2 627.0	+ 940.8	93.5	4 110.7	
1951	5 087.7	.	.	.	.	.	611.8	—	—	4 110.7	4 068.4	3 224.5	+ 843.9	133.1	5 087.7	
1952	7 581.3	.	.	.	.	.	972.1	—	—	5 087.7	6 414.6	4 101.8	+ 2 312.8	180.8	7 581.3	
1953	11 546.5	.	.	.	.	.	1 531.5	—	—	7 581.3	9 761.7 <sup>10)</sup>	6 070.2	+ 3 691.5	273.7	11 546.5	
1954	17 224.6	.	.	.	.	.	2 318.6	—	—	11 546.5	14 336.5 <sup>11)</sup>	9 115.8	+ 5 220.7	457.4	17 224.6	
1955	21 373.5	14 130.9 <sup>12)</sup>	7 339.7 <sup>13)</sup>	2 524.6	2 917.4	—	2 524.6	—	—	17 224.6	14 717.7 <sup>14)</sup>	11 161.1	+ 3 556.6	592.3	21 373.5	
1956	24 275.6	15 712.6 <sup>14)</sup>	8 625.0 <sup>15)</sup>	2 917.4	3 785.3	—	2 917.4	—	—	24 275.6	16 525.8	14 423.2	+ 2 102.6	799.5	24 275.6	
1957	29 388.3	18 478.0 <sup>16)</sup>	11 004.3 <sup>17)</sup>	2 917.4	4 156.8	—	2 917.4	—	—	24 275.6	19 847.0	15 756.9	+ 4 090.1	1 022.6	29 388.3	
1958	36 102.2	22 891.0 <sup>18)</sup>	13 287.4 <sup>19)</sup>	4 044.7	5 577.9	86.6	4 044.7	—	—	29 388.3	23 859.2	18 285.4	+ 5 573.8	1 140.1	36 102.2	
1959	44 268.4	28 669.0 <sup>20)</sup>	15 681.4 <sup>21)</sup>	3 216.1	1 407.5	169.0	3 216.1	—	—	36 102.2	28 676.5	21 784.1	+ 6 892.4	1 273.8	44 268.4	
1960 <sup>22)</sup>	53 113.5	34 739.4 <sup>23)</sup>	18 441.1 <sup>24)</sup>	1 585.5	2 533.7	392.5	1 585.5	—	—	45 038.6 <sup>18)</sup>	32 996.6	26 810.2	+ 6 186.4	1 888.5	53 113.5	
1961	60 424.4	41 198.1 <sup>25)</sup>	19 289.3 <sup>26)</sup>	57.1	3 972.0	553.4	57.1	—	—	53 113.5	37 670.2	32 351.1	+ 5 319.1	1 991.8	60 424.4	
1962 <sup>27)</sup>	69 705.3	55 196.9	26 325.3	35.6	3 972.0	553.4	35.6	—	—	60 424.4	42 291.4	35 164.0	+ 7 127.4	2 153.5	69 705.3	
1963	81 522.2	63 065.8	31 146.2	2 774.3	8 025.6	797.6	2 774.3	—	—	69 705.3	47 845.5	38 753.3	+ 9 092.2	2 556.1	81 522.2	
1964	94 212.0	74 404.4	36 273.2	2 817.5	8 269.1	1 089.6	2 817.5	—	—	81 522.2	56 470.2	46 745.6	+ 9 724.6	2 965.2	94 212.0	
1965	110 677.6	90 319.5	47 404.4	( 656.1) <sup>10)</sup>	10 396.0	1 408.3	10 396.0	—	—	94 212.0	69 869.7	57 214.7	+ 12 655.0	3 810.6	110 677.6	
1966	126 148.6	90 319.5	47 404.4	.	7 242.0	942.2	7 242.0	—	—	110 677.6	89 247.7	64 847.0	+ 1 066.2	5.6	126 148.6	
1964 Okt.	90 319.5	90 319.5	47 404.4	.	7 405.7	974.2	7 405.7	—	—	90 319.5	4 330.3	3 757.4	+ 572.9	26.9	90 319.5	
1964 Nov.	90 319.5	90 319.5	47 404.4	.	8 269.1	1 089.6	8 269.1	—	—	90 319.5	6 332.0	5 865.6	+ 466.4	2 826.3	90 319.5	
1964 Dez.	94 212.0	94 212.0	47 404.4	.	8 415.4	1 120.1	8 415.4	—	—	90 319.5	6 403.2	4 733.1	+ 1 670.1	82.1	94 212.0	
1965 Jan.	95 964.2	95 964.2	47 404.4	.	8 587.7	1 140.5	8 587.7	—	—	94 212.0	6 291.2	4 568.0	+ 1 723.2	4.7	95 964.2	
1965 Febr.	97 692.1	97 692.1	47 404.4	.	8 788.4	1 159.6	8 788.4	—	—	95 964.2	5 977.5	4 658.6	+ 1 318.9	4.9	97 692.1	
1965 März	99 015.9	99 015.9	47 404.4	( 1 281.1) <sup>10)</sup>	8 963.5	1 175.3	8 963.5	—	—	97 692.1	5 364.2	4 468.9	+ 895.3	2.7	99 015.9	
1965 April	99 913.9	99 913.9	47 404.4	.	9 126.6	1 154.6	9 126.6	—	—	99 015.9	5 226.5	4 089.0	+ 1 137.5	3.0	99 913.9	
1965 Mai	101 054.4	101 054.4	47 404.4	.	9 460.7	1 226.9	9 460.7	—	—	99 913.9	5 054.4	4 445.7	+ 608.7	6.3	101 054.4	
1965 Juni	102 018.4	102 018.4	47 404.4	( 941.4) <sup>10)</sup>	8 731.0	1 209.9	8 731.0	—	—	101 054.4	5 403.4	4 954.7	+ 448.7	10.8	102 018.4	
1965 Juli	103 049.6	103 049.6	47 404.4	.	8 797.9	1 262.6	8 797.9	—	—	102 018.4	6 869.1	5 148.7	+ 1 720.4	5.8	103 049.6	
1965 Aug.	103 585.6	103 585.6	47 404.4	.	8 924.0	1 285.2	8 924.0	—	—	103 049.6	5 225.8	4 995.4	+ 230.4	5.8	103 585.6	
1965 Sept.	104 427.9	104 427.9	47 404.4	( 760.4) <sup>10)</sup>	9 092.1	1 300.2	9 092.1	—	—	103 585.6	5 241.0	4 403.9	+ 837.1	5.2	104 427.9	
1965 Okt.	105 745.4	105 745.4	47 404.4	.	9 317.0	1 323.9	9 317.0	—	—	104 427.9	5 701.0	4 389.7	+ 1 311.3	6.2	105 745.4	
1965 Nov.	106 343.8	106 343.8	47 404.4	.	10 396.0	1 408.3	10 396.0	—	—	105 745.4	5 287.3	4 696.5	+ 590.8	7.6	106 343.8	
1965 Dez.	110 677.6	110 677.6	47 404.4	( 656.1) <sup>10)</sup>	10 396.0	1 408.3	10 396.0	—	—	106 343.8	7 579.5	6 917.2	+ 662.3	3 671.5	110 677.6	
1966 Jan.	112 408.8	112 408.8	47 404.4	.	10 234.9	1 360.5	10 234.9	—	—	110 677.6	7 789.1	6 151.6	+ 1 637.5	93.7	112 408.8	
1966 Febr.	113 739.8	113 739.8	47 404.4	.	10 414.1	1 374.9	10 414.1	—	—	112 408.8	5 638.2	4 314.8	+ 1 323.4	7.6	113 739.8	
1966 März	114 394.4	114 394.4	47 404.4	( 517.7) <sup>10)</sup>	10 655.6	1 381.3	10 655.6	—	—	113 739.8	5 982.3	5 332.7	+ 649.6	5.0	114 394.4	
1966 April	115 393.6	115 393.6	47 404.4	.	10 865.6	1 384.6	10 865.6	—	—	114 394.4	5 557.5	4 563.8	+ 993.7	5.5	115 393.6	
1966 Mai <sup>28)</sup>	116 148.6	116 148.6	47 404.4	.	11 070.8	1 395.0	11 070.8	—	—	115 393.6	5 486.2	4 734.5	+ 751.7	3.3	116 148.6	
<b>Kreditbanken<sup>11)</sup></b>																
1965	17 992.4	10 675.9	7 316.5	( 78.2) <sup>10)</sup>	4 841.7	2 396.6	1 687.6	814.7	336.6	14 680.8	13 474.1	10 751.2	+ 2 722.9	588.7	17 992.4	
1966	18 560.2	10 881.5	7 818.6	( 56.8) <sup>10)</sup>	5 130.5	2 631.3	1 720.7	802.5	313.1	18 354.4	1 062.5	857.0	+ 205.5	0.3	18 560.2	
1966 Febr.	18 700.1	10 881.5	7 818.6	.	5 130.5	2 631.3	1 770.2	808.3	313.2	18 560.2	1 177.1	1 038.0	+ 139.1	0.8	18 700.1	
1966 März	18 972.7	10 881.5	7 818.6	.	5 130.5	2 697.1	1 813.8	811.1	315.2	18 700.1	1 158.0	887.1	+ 270.9	1.7	18 972.7	
<b>Großbanken<sup>9)</sup> +</b>																
1965	10 294.2	6 159.4	4 134.8	( 15.5) <sup>10)</sup>	2 743.0	1 376.3	970.9	525.9	201.7	8 414.2	8 383.8	6 831.5	+ 1 552.3	327.7	10 294.2	
1966	10 658.9	6 316.3	4 412.7	( 12.4) <sup>10)</sup>	2 895.1	1 505.8	984.6	516.5	186.4	10 537.1	6 767.7	5 550.0	+ 1 217.7	0.1	10 658.9	
1966 Febr.	10 729.0	6 316.3	4 412.7	.	2 895.1	1 505.8	1 010.1	521.1	187.2	10 658.9	740.9	671.3	+ 69.6	0.5	10 729.0	
1966 März	10 891.6	6 316.3	4 412.7	.	2 895.1	1 505.8	1 032.0	526.0	188.2	10 729.0	731.5	569.2	+ 162.3	0.3	10 891.6	
<b>Staats-, Regional- und Lokalbänken<sup>+</sup></b>																
1965	6 546.1	3 912.6	2 633.5	( 37.6) <sup>10)</sup>	1 731.6	864.3	610.9	244.7	114.9	5 366.0	4 309.1	3 352.7	+ 956.4	223.7	6 546.1	
1966	6 715.4	3 945.7	2 832.5	( 31.9) <sup>10)</sup>	1 844.7	955.9	628.9	242.2	107.8	6 643.0	329.1	256.8	+ 72.3	0.1	6 715.4	
1966 Febr.	6 778.2	3 945.7	2 832.5	.	1 844.7	955.9	650.4	242.9	107.1	6 715.4	375.4	312.7	+ 62.7	0.1	6 778.2	
1966 März	6 877.3	3 945.7	2 832.5	.	1 844.7	974.4	669.9	241.4	107.8	6 778.2	367.1	269.3	+ 97.8	1.3	6 877.3	
<b>Privatbankiers<sup>+</sup></b>																
1965	1 080.7	570.4	510.3	( 24.7) <sup>10)</sup>	337.5	148.1	101.5	42.1	19.2	859.4	730.1	544.6	+ 185.5	35.8	1 080.7	
1966	1 111.9	584.6	533.3	( 11.8) <sup>10)</sup>	360.0	161.5	102.6	41.8	18.3	1 101.3	53.2	42.7	+ 10.5	0.1	1 111.9	
1966 Febr.	1 117.9	584.6	533.3	.	360.0	161.5	105.0	42.3	18.3	1 111.9	57.2	51.4	+ 5.8	0.2	1 117.9	
1966 März	1 129.3	584.6	533.3	.	360.0	163.1	107.1	41.7	18.6	1 117.9	55.3	44.0	+ 11.3	0.1	1 129.3	
<b>Sparkassen</b>																
1965	69 364.5	47 411.9	21 952.6	( 200.0) <sup>10)</sup>	11 936.5	9 816.1	7 014.2	451.4	977.7	59 712.9	42 254.5	35 044.2	+ 7 210.3	2 441.3	69 364.5	
1966	71 178.6	48 794.3	22 760.3	( 103.8) <sup>10)</sup>	12 459.7	10 012.6	6 984.2	432.7	886.9	70 328.8	3 450.6	2 601.3	+ 849.3	0.5	71 178.6	
1966 Febr.	71 554.6	48 794.3	22 760.3	.	12 459.7	10 196.8	7 141.4	431.0	887.0	71 178.6	3 564.5	3 189.5	+ 375.0	1.0	71 554.6	
1966 März	72 084.5	48 794.3	22 760.3	.	12 459.7	10 401.5	7 27									

11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf) Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken <sup>1) 2)</sup>					Mittelaufnahmen bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank) <sup>1) 2)</sup>									
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder			mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen <sup>3)</sup>		insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder						mittel- und lang- fristig aufgenommene Gelder und Darlehen <sup>4)</sup>	
		insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private		insgesamt	insgesamt	Herkunft	Art				insgesamt
								Deutsche Bundes- bank (ohne vorüber- gehend verkauft Aus- gleichs- forde- rungen) <sup>1)</sup>	Kredit- institute	Auf- nahme von Wechsel- krediten <sup>2)</sup>	sonstige Geldaufnahme				
											insgesamt	darunter seitens d. Kund- schaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite <sup>3)</sup>	insgesamt		
<b>Alle Bankengruppen</b>															
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	4 495,3	.	.	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7	
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	5 056,0	.	.	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0	
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	3 665,8	4 120,8	6 084,0	1 702,6	15,8	4 907,5	2 413,6	
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	2 973,2	3 799,1	4 890,2	1 882,1	76,3	6 125,3	2 757,5	
1954	15 965,5 <sup>9)</sup>	140,9	57,2	83,7	15 824,6 <sup>8)</sup>	2 210,5	13 614,1 <sup>8)</sup>	3 044,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	301,8	7 335,8	2 989,3	
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	4 440,9	4 743,2	6 763,5	2 420,6	345,0	9 409,2	3 020,0	
1956	24 523,6 <sup>8)</sup>	371,7	66,6	305,1	24 151,9 <sup>9)</sup>	2 627,2	21 524,7 <sup>8)</sup>	18 198,5	7 817,1	2 932,9	4 884,3	5 073,5	2 743,6	10 381,4	
1957	26 835,5 <sup>10)</sup>	278,0	99,1	178,9	26 557,5 <sup>11)</sup>	2 609,9	23 947,6 <sup>12)</sup>	19 249,9 <sup>13)</sup>	4 479,2	5 499,6	2 856,8	791,6	12 292,7 <sup>14)</sup>	3 244,0	
1958	27 964,9 <sup>15)</sup>	400,0	198,1	201,9	27 564,9 <sup>16)</sup>	2 519,8 <sup>17)</sup>	25 045,1 <sup>18)</sup>	19 195,7	5 467,5	842,1	4 625,4	3 023,0	2 444,5	3 233,5	
1959	29 648,9 <sup>19)</sup>	474,5	241,8	232,7	29 174,4 <sup>20)</sup>	2 483,3	26 691,1 <sup>21)</sup>	20 862,4 <sup>22)</sup>	5 394,4	1 174,0	4 220,4	3 037,6	2 356,8	3 084,7	
1959 <sup>9)</sup>	30 218,7 <sup>23)</sup>	475,1	242,4	232,7	29 743,6 <sup>24)</sup>	2 496,7	27 246,9 <sup>25)</sup>	21 156,5 <sup>26)</sup>	5 504,2	1 202,8	4 301,4	3 111,9	2 392,3	3 218,0	
1960 <sup>9)</sup>	33 138,0 <sup>27)</sup>	587,1	324,6	262,5	32 550,9 <sup>28)</sup>	2 837,9	29 713,0 <sup>29)</sup>	25 258,0	7 494,5	1 676,7	5 817,8	3 850,8	3 643,7	3 799,8	
1961	38 081,0 <sup>30)</sup>	599,8 <sup>31)</sup>	398,5 <sup>32)</sup>	201,3	37 481,2 <sup>33)</sup>	3 303,0	34 178,2 <sup>34)</sup>	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	4 055,9	
1962 <sup>7)</sup>	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7	9 860,0 <sup>35)</sup>	2 367,3	7 492,7 <sup>36)</sup>	5 507,0	4 353,0 <sup>37)</sup>	4 059,9	
1962 <sup>7)</sup>	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 938,5	37 153,0	32 846,8	9 865,4 <sup>38)</sup>	2 367,4	7 498,0 <sup>39)</sup>	5 504,7	4 360,7 <sup>40)</sup>	4 060,4	
1963	45 634,1 <sup>41)</sup>	885,2	537,6	347,6	44 748,9 <sup>42)</sup>	4 276,7	40 472,2 <sup>43)</sup>	35 664,9 <sup>44)</sup>	9 805,2	2 457,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	3 627,7	
1964	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	12 202,1	3 461,1	8 741,0	6 778,7	5 423,4	4 417,5	
1965	Mai	49 078,4 <sup>45)</sup>	204,2	151,7	52,5	48 874,2 <sup>46)</sup>	5 235,2	43 639,0 <sup>47)</sup>	43 172,5 <sup>48)</sup>	11 457,2	4 598,2	6 859,0	8 116,4	3 340,8	4 915,2
1965	Juni	49 322,6	214,6	159,4	55,2	49 108,0	5 184,1	43 923,9	44 460,5	12 724,7	5 813,6	6 911,1	9 382,3	4 289,9	
1965	Juli	49 500,2	324,9	245,6	79,3	49 175,3	5 258,7	43 916,6	44 991,3	12 862,8	6 856,3	6 997,5	9 715,6	4 915,9	
1965	Aug.	49 755,3	430,3	331,2	99,1	49 325,0	5 213,3	44 111,7	44 406,4	11 900,5	4 899,7	7 000,8	8 808,4	5 011,5	
1965	Sept.	50 028,9	493,6	355,9	137,7	49 535,3	5 212,5	44 322,8	47 184,6	14 258,3	6 978,2	7 280,1	8 118,0	5 088,2	
1965	Okt.	50 667,3	569,1	381,1	188,0	50 098,2	5 304,0	44 794,2	46 700,3	13 179,4	6 071,6	7 107,8	9 812,2	5 184,9	
1965	Nov.	50 955,3	633,9	407,2	226,7	50 321,4	5 291,0	45 030,4	46 915,4	12 820,7	5 175,7	7 645,0	9 320,4	5 247,2	
1965	Dez.	50 588,5	274,2	150,2	124,0	50 584,3	5 283,1	45 301,2	48 534,8	14 173,7	6 298,4	7 875,3	10 197,1	5 243,4	
1966	Jan.	53 986,4 <sup>49)</sup>	423,4	269,0	154,4	53 563,0 <sup>50)</sup>	5 234,2	48 328,8 <sup>51)</sup>	49 369,0 <sup>52)</sup>	14 876,0	6 396,7	8 479,3	11 005,2	5 300,6	
1966	Febr.	54 312,1	550,0	298,8	251,2	53 762,1	5 243,0	48 519,1	49 006,6	14 523,2	6 029,1	8 494,1	10 465,2	5 346,1	
1966	März	54 639,4 <sup>53)</sup>	656,0	360,7	295,3	53 983,4 <sup>54)</sup>	5 197,9	48 785,5 <sup>55)</sup>	51 965,8 <sup>56)</sup>	17 101,9	8 570,9	8 531,0	13 082,5	5 403,6	
1966	April	55 124,2	715,1	373,9	341,2	54 409,1	5 246,2	49 162,9	51 493,3	16 539,6	8 088,8	8 450,8	12 897,0	5 461,2	
1966	Mai <sup>9)</sup>	55 302,9 <sup>57)</sup>	860,5	426,5	434,0	54 442,4 <sup>58)</sup>	5 317,8	49 124,7 <sup>59)</sup>	16 539,6						
<b>Kreditbanken</b>															
1965	Dez.	3 395,0	77,4	54,3	23,1	3 317,6	1 661,0	1 656,6	13 132,5	7 630,5	3 658,1	3 972,4	5 792,5	1 708,5	
1966	Febr.	3 482,7	87,7	52,1	35,6	3 395,0	1 684,7	1 710,3	13 253,0	7 742,6	4 005,2	3 737,4	5 937,8	1 741,3	
1966	März	3 574,6	112,9	57,7	55,2	3 364,7	1 630,7	1 734,0	14 496,3	8 912,7	5 004,1	3 908,6	5 583,6	1 774,4	
1966	April	3 464,4	177,8	62,6	115,2	3 386,6	1 642,0	1 744,6	13 916,2	8 335,2	4 474,9	3 860,3	6 856,4	1 809,9	
<b>Girozentralen <sup>6)</sup></b>															
1965	Dez.	8 145,3	62,2	9,5	52,7	8 083,1	988,5	7 094,6	6 866,2	628,2	529,6	98,6	316,9	1 385,8	
1966	Febr.	8 099,0	51,5	13,3	38,2	8 047,5	1 010,6	7 036,9	6 866,9	620,2	476,9	143,3	486,5	1 430,5	
1966	März	8 141,5	67,0	42,8	24,2	8 074,5	1 007,5	7 067,0	7 466,0	1 112,8	966,0	1 000,4	112,4	1 448,0	
1966	April	8 245,4	106,0	62,8	43,2	8 139,4	1 020,6	7 118,8	7 464,5	1 066,6	898,5	168,1	944,0	1 459,5	
<b>Sparkassen</b>															
1965	Dez.	3 098,5	31,7	2,6	29,1	3 066,8	134,0	2 932,8	5 878,7	570,5	331,4	239,1	525,4	59,7	
1966	Febr.	3 216,2	130,9	3,8	127,1	3 085,3	136,8	2 948,5	6 056,5	689,5	413,7	275,8	672,1	60,5	
1966	März	3 192,0	134,2	2,2	132,0	3 057,8	137,3	2 920,5	6 355,2	959,1	560,1	399,0	869,6	60,4	
1966	April	3 222,0	141,2	2,2	139,0	3 080,8	140,6	2 940,2	6 398,4	984,9	602,4	382,5	910,2	60,3	
<b>Zentralkassen <sup>7)</sup></b>															
1965	Dez.	370,4	—	—	—	370,4	225,4	145,0	2 433,0	208,0	176,0	32,0	170,7	31,6	
1966	Febr.	369,2	1,0	1,0	—	368,2	228,0	140,2	2 560,8	284,0	16,8	235,9	48,1	2 225,0	
1966	März	339,9 <sup>8)</sup>	1,0	1,0	—	338,9 <sup>9)</sup>	222,2	116,7 <sup>10)</sup>	2 762,9 <sup>11)</sup>	454,7	437,3	17,4	423,5	33,0	
1966	April	332,1	1,0	1,0	—	331,1	217,0	114,1	2 763,5	449,6	433,6	16,0	434,7	32,8	
<b>Kreditgenossenschaften <sup>8)</sup></b>															
1965	Dez.	207,8	13,1	9,2	3,9	194,7	79,7	115,0	2 596,3	414,4	55,9	358,5	225,3	189,1	
1966	Febr.	204,3	11,0	7,8	3,2	193,3	79,2	114,1	2 629,2	404,8	60,7	34,1	268,1	14,8	
1966	März	210,5	12,9	8,3	4,6	197,6	83,0	114,6	2 745,4	509,1	64,1	445,0	352,6	14,6	
1966	April	212,8	12,7	7,6	200,1	85,3	114,8	2 802,7	547,9	74,2	473,7	372,7	175,2	15,7	
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1965	Dez.	12 243,2	2,0	—	—	12 241,2 <sup>12)</sup>	734,8	11 506,4 <sup>13)</sup>	5 779,0 <sup>14)</sup>	22,7	—	22,7	0,7	5 756,3 <sup>15)</sup>	
1966	Febr.	10 951,1 <sup>16)</sup>	—	—	—	10 951,1 <sup>17)</sup>	739,0	10 212,1 <sup>18)</sup>	5 832,0 <sup>19)</sup>	21,3	—	21,3	0,3	5 810,7 <sup>20)</sup>	
1966	März	10 975,7	—	—	—	10 975,7	747,5	10 228,2	5 949,2	17,0	—	17,0	—	5 932,2	
1966	April	11 050,2	1,0	—	—	11 049,2	753,7	10 295,5	5 952,8	16,6	—	16,6	—	5 936,2	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>															
1965	Dez.	22 964,6	13,9	2,1	11,8	22 950,7	1 230,3	21 720,4	8 174,9	2 853,7	1 541,5	1 312,2	2 433,9	1 241,0	
1966	Febr.	27 412,0 <sup>21)</sup>	26,8	0,8	26,0	27 385,2 <sup>22)</sup>	1 153,0	26 232,0 <sup>23)</sup>	8 289,9 <sup>24)</sup>	2 927,5	798,5	2 129,0	2 196,4	1 252,4	
1966	März	27 677,9	42,3	0,9	41,4	27 635,6	1 161,2	26 474,4	8 728,3	3 361,4	1 531,6	1 829,8	2 678,2	1 254,1	
1966	April	27 932,6	33,8	0,8	33,0	27 898,8	1 193,9	26 704,9	8 734,8	3 347,9	1 597,9	1 750,0	2 718,0	1 256,6	
<b>Teilzahlungskreditinstitute <sup>25)</sup></b>															

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute <sup>2)</sup>	Summe der Aktiva	Barreserve <sup>3)</sup>		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten <sup>4)</sup>		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>5)</sup>		Kassenobligationen <sup>6)</sup>	Wertpapiere und Konzertialbeteiligungen <sup>7)</sup>	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
<b>Alle Bankengruppen <sup>1)</sup></b>															
1949	3 540		1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	249,0	1 695,3	1 434,4	275,9	—	—	—	—
1950	3 621 <sup>10)</sup>	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	279,0	2 676,2	2 378,5	528,8	—	—	526,8	52,5
1951	3 795 <sup>11)</sup>	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	348,3	3 776,9	3 434,4	945,1	—	—	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	—	—	1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	—	—	2 629,3	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	—	—	4 769,3	112,7
1955	3 631 <sup>12)</sup>	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	665,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9	—	—	6 559,2	174,7
1956	3 658	130 289,7	6 404,9	5 699,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	—	—	8 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	948,5	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	—	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,3	8 412,9	948,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	73,5	—	13 072,7	180,0
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 <sup>13)</sup>	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 <sup>14)</sup>	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	3 795,5	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 803	271 199,4	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 819,7	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,2	524,1
1962 <sup>15)</sup>	3 805	302 040,3	14 864,1	13 267,9	422,8	28 109,5	15 408,4	1 506,0	18 577,2	17 285,6	5 086,1	716,2	1 646,1	23 964,2	294,7
1962 <sup>16)</sup>	3 776	302 289,4	14 868,7	13 268,0	423,7	28 160,0	15 430,4	1 508,0	18 581,9	17 289,8	5 056,1	716,2	1 646,1	23 970,6	294,7
1962 <sup>17)</sup>	3 785 <sup>18)</sup>	341 682,0	16 555,6	14 821,7	445,0	32 229,7	17 256,5	1 627,7	20 000,1	18 832,8	5 942,4	832,5	2 070,9	27 607,0	341,9
1964	3 768	380 754,0	17 679,1	15 938,0	433,5	34 467,6	19 115,4	1 546,0	21 642,7	20 168,9	3 707,7	851,5	2 877,1	31 613,5	443,5
1965	3 755	396 688,7	15 400,7	13 250,2	295,8	37 409,9	19 869,1	1 229,5	20 447,1	18 249,5 <sup>19)</sup>	3 957,5	1 498,8	3 214,6	34 735,8	776,9
1965	3 754	399 197,6	15 479,2	13 525,0	338,7	35 951,1	18 515,7	1 446,8	19 842,3	17 969,5	3 607,5	1 441,1	3 093,3	35 228,9	820,9
1965	3 751	400 801,7	16 471,1	14 323,2	290,2	36 602,0	19 020,8	1 098,9	17 894,3	17 894,3	3 147,5	798,3	3 025,9	35 283,4	885,6
1965	3 751	406 417,4	15 906,4	13 780,6	288,6	39 434,3	20 817,7	1 102,0	20 241,0	18 436,1	4 155,7	701,8	3 045,4	34 686,7	918,1
1965	3 751	406 859,9	16 177,4	14 027,1	305,5	36 916,4	18 184,6	1 237,4	18 498,1	16 760,5	3 818,6	624,1	3 072,7	34 745,6	903,0
1965	3 752	411 293,5	16 407,0	14 353,1	286,7	37 760,5	19 206,9	1 152,1	19 392,1	17 680,9	3 830,5	621,1	3 000,9	34 978,9	980,4
1965	3 746	419 326,9	16 758,4	14 477,0	315,8	40 945,6	23 075,6	1 331,1	20 251,5	18 175,9	3 993,8	759,4	3 121,5	35 356,2	947,0
1965	3 746	425 262,5	19 271,3	17 374,3	472,8	39 200,1	22 245,8	1 605,4	22 201,7	20 066,8	3 199,7	810,0	2 866,8	35 366,7	871,7
1966	3 735	424 418,8	17 434,6	15 316,1	336,3	40 060,5	21 653,6	1 307,1	20 060,2	18 173,1	2 779,9	777,0	2 779,9	35 599,7	997,3
1966	3 736	427 811,9	16 467,5	14 348,9	303,1	41 269,6	20 987,4	1 352,3	20 476,2	18 344,9	3 622,8	519,8	2 855,0	35 363,5	1 126,0
1966	3 735	426 444,2	16 612,8	14 356,9	308,0	38 030,6	18 335,5	1 227,6	18 825,1	17 030,9	3 466,2	430,3	2 940,2	35 435,5	1 269,9
1966	3 734	429 705,2	16 435,7	14 303,2	264,0	38 430,7	19 109,8	1 175,4	19 540,3	17 736,4	3 629,1	449,3	2 937,6	35 274,7	1 402,3
1966	3 768	480 754,0	17 679,1	15 938,0	433,5	34 467,6	19 115,4	1 546,0	21 642,7	20 168,9	3 707,7	851,5	2 877,1	31 613,5	443,5
1965	3 755	396 688,7	15 400,7	13 250,2	295,8	37 409,9	19 869,1	1 229,5	20 447,1	18 249,5 <sup>20)</sup>	3 957,5	1 498,8	3 214,6	34 735,8	776,9
1965	3 754	399 197,6	15 479,2	13 525,0	338,7	35 951,1	18 515,7	1 446,8	19 842,3	17 969,5	3 607,5	1 441,1	3 093,3	35 228,9	820,9
1965	3 751	400 801,7	16 471,1	14 323,2	290,2	36 602,0	19 020,8	1 098,9	17 894,3	17 894,3	3 147,5	798,3	3 025,9	35 283,4	885,6
1965	3 751	406 417,4	15 906,4	13 780,6	288,6	39 434,3	20 817,7	1 102,0	20 241,0	18 436,1	4 155,7	701,8	3 045,4	34 686,7	918,1
1965	3 751	406 859,9	16 177,4	14 027,1	305,5	36 916,4	18 184,6	1 237,4	18 498,1	16 760,5	3 818,6	624,1	3 072,7	34 745,6	903,0
1965	3 752	411 293,5	16 407,0	14 353,1	286,7	37 760,5	19 206,9	1 152,1	19 392,1	17 680,9	3 830,5	621,1	3 000,9	34 978,9	980,4
1965	3 746	419 326,9	16 758,4	14 477,0	315,8	40 945,6	23 075,6	1 331,1	20 251,5	18 175,9	3 993,8	759,4	3 121,5	35 356,2	947,0
1965	3 746	425 262,5	19 271,3	17 374,3	472,8	39 200,1	22 245,8	1 605,4	22 201,7	20 066,8	3 199,7	810,0	2 866,8	35 366,7	871,7
1966	3 735	424 418,8	17 434,6	15 316,1	336,3	40 060,5	21 653,6	1 307,1	20 060,2	18 173,1	2 779,9	777,0	2 779,9	35 599,7	997,3
1966	3 736	427 811,9	16 467,5	14 348,9	303,1	41 269,6	20 987,4	1 352,3	20 476,2	18 344,9	3 622,8	519,8	2 855,0	35 363,5	1 126,0
1966	3 735	426 444,2	16 612,8	14 356,9	308,0	38 030,6	18 335,5	1 227,6	18 825,1	17 030,9	3 466,2	430,3	2 940,2	35 435,5	1 269,9
1966	3 734	429 705,2	16 435,7	14 303,2	264,0	38 430,7	19 109,8	1 175,4	19 540,3	17 736,4	3 629,1	449,3	2 937,6	35 274,7	1 402,3
1966	3 768	480 754,0	17 679,1	15 938,0	433,5	34 467,6	19 115,4	1 546,0	21 642,7	20 168,9	3 707,7	851,5	2 877,1	31 613,5	443,5
1965	3 755	396 688,7	15 400,7	13 250,2	295,8	37 409,9	19 869,1	1 229,5	20 447,1	18 249,5 <sup>21)</sup>	3 957,5	1 498,8	3 214,6	34 735,8	776,9
1965	3 754	399 197,6	15 479,2	13 525,0	338,7	35 951,1	18 515,7	1 446,8	19 842,3	17 969,5	3 607,5	1 441,1	3 093,3	35 228,9	820,9
1965	3 751	400 801,7	16 471,1	14 323,2	290,2	36 602,0	19 020,8	1 098,9	17 894,3	17 894,3	3 147,5	798,3	3 025,9	35 283,4	885,6
1965	3 751	406 417,4	15 906,4	13 780,6	288,6	39 434,3	20 817,7	1 102,0	20 241,0	18 436,1	4 155,7	701,8	3 045,4	34 686,7	918,1
1965	3 751	406 859,9	16 177,4	14 027,1	305,5	36 916,4	18 184,6	1 237,4	18 498,1	16 760,5	3 818,6	624,1	3 072,7	34 745,6	903,0
1965	3 752	411 293,5	16 407,0	14 353,1	286,7	37 760,5	19 206,9	1 152,1	19 392,1	17 680,9	3 830,5	621,1	3 000,9	34 978,9	980,4
1965	3 746	419 326,9	16 758,4	14 477,0	315,8	40 945,6	23 075,6	1 331,1	20 251,5	18 175,9	3 993,8	759,4	3 121,5	35 356,2	947,0
1965	3 746	425 262,5	19 271,3	17 374,3	472,8	39 200,1	22 245,8	1 605,4	22 201,7	20 066,8	3 199,7	810,0	2 866,8	35 366,7	871,7
1966	3 735	424 418,8	17 434,6	15 316,1	336,3	40 060,5	21 653,6	1 307,1	20 060,2	18 173,1	2 779,9	777,0	2 779,9	35 599,7	997,3
1966	3 736	427 811,9	16 467,5	14 348,9	303,1	41 269,6	20 987,4	1 352,3	20 476,2	18 344,9	3 622,8	519,8	2 855,0	35 363,5	1 126,0
1966	3 735	426 444,2	16 612,8	14 356,9	308,0	38 030,6	18 335,5	1 227,6	18 825,1	17 030,9	3 466,2	430,3	2 940,2	35 435,5	1 269,9
1966	3 734	429 705,2	16 435,7	14 303,2	264,0	38 430,7	19 109,8	1 175,4	19 540,3	17 736,4	3 629,1</				

bilanzen  
der Kreditinstitute\*)

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen )	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Nachrichtlich: Hypothekarkredite 8)		Betei- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva )	Jahres- oder Monats- ende	
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	enthalten in						
								lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten					
<b>Alle Bankengruppen 1)</b>														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	360.7	1 074.9	—	—	—	—	1949	
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1950	
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1951	
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1952	
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1953	
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1954	
6 822.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 381.4	1955	
6 419.1	6 419.1	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 <sup>12)</sup>	19 956.6	4 539.0 <sup>14)</sup>	616.0	1 601.0	1956	
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	1957	
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	1958	
6 338.5	1 862.4	33 191.5	30 317.0	2 874.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	1959	
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	1959 <sup>15)</sup>	
6 405.4 <sup>16)</sup>	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 393.4	1960 <sup>15)</sup>	
6 312.3	1 787.7	46 202.0 <sup>18)</sup>	42 849.5 <sup>18)</sup>	3 352.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0 <sup>18)</sup>	49 428.4	9 426.1	1 320.1 <sup>17)</sup>	2 667.4	1961	
6 178.9	1 894.3	52 103.3 <sup>19)</sup>	48 063.7 <sup>19)</sup>	4 039.6 <sup>20)</sup>	114 848.1	99 344.6	15 503.5	22 387.6 <sup>21)</sup>	58 006.9	10 529.6	1 469.7	2 943.4	1962 <sup>22)</sup>	
6 164.8	1 890.6	52 175.1 <sup>21)</sup>	48 135.4 <sup>21)</sup>	4 039.7 <sup>22)</sup>	114 931.8	99 448.8	15 503.0	22 398.6 <sup>22)</sup>	58 077.8	10 537.2	1 468.3	2 951.4	1962 <sup>23)</sup>	
6 084.4	2 130.3	57 372.3	53 282.1	4 290.2	133 671.3	115 952.4	17 718.9	24 558.3	67 264.3	11 699.4	1 632.2	3 213.0	1963	
6 037.3	2 423.6	64 672.6 <sup>24)</sup>	59 459.3 <sup>24)</sup>	5 213.3 <sup>25)</sup>	152 573.6 <sup>26)</sup>	132 910.6 <sup>26)</sup>	19 663.0 <sup>26)</sup>	28 577.0 <sup>26)</sup>	76 074.6 <sup>26)</sup>	14 649.0 <sup>26)</sup>	1 834.0	3 519.0	1964	
6 068.4	2 537.6	67 291.0	62 186.2	5 104.8	160 802.7	139 868.9	20 933.8	29 371.6	79 799.6	15 219.7	1 906.4	3 630.1	Mai 1965	
6 050.7	2 552.5	70 296.2	64 795.0	5 501.2	161 640.5	140 753.3	20 887.2	29 533.1	80 463.8	15 341.4	1 927.9	3 670.8	Juni 1965	
6 027.0	2 570.6	69 530.5	64 407.3	5 123.2	163 911.6	142 740.9	21 170.7	29 901.4	81 443.2	15 532.8	1 969.9	3 725.3	Juli 1965	
6 022.7	2 573.7	69 403.2	64 471.7	4 931.5	166 089.4	144 649.2	21 440.2	30 156.3	82 510.2	15 638.3	1 886.9	3 767.6	Aug. 1965	
6 025.2	2 602.7	71 616.6	66 563.2	5 053.4	167 753.1	145 977.3	21 775.8	30 350.1	83 319.7	15 755.7	1 910.7	3 798.0	Sept. 1965	
6 045.8	2 653.2	71 764.7	66 758.0	5 006.7	169 533.7 <sup>28)</sup>	147 454.5 <sup>28)</sup>	22 079.2	30 794.4 <sup>28)</sup>	84 291.9	15 887.7	1 925.4	3 847.3	Okt. 1965	
6 054.3	2 656.8	71 744.4	66 919.7	4 824.7	171 659.2	149 220.1	22 439.1	31 103.2	85 301.2	16 012.5	1 931.5	3 891.5	Nov. 1965	
5 999.3	2 622.8	73 224.4	68 117.8	5 106.6	173 410.6	151 041.7	22 368.9	31 399.6	86 372.4	16 215.2	2 038.6	3 923.8	Dez. 1965	
6 013.9	2 679.5	73 011.9 <sup>30)</sup>	68 168.9 <sup>31)</sup>	4 843.0 <sup>32)</sup>	172 439.8 <sup>33)</sup>	151 437.1 <sup>34)</sup>	22 368.9 <sup>35)</sup>	34 529.1 <sup>36)</sup>	84 574.9 <sup>37)</sup>	18 257.7 <sup>38)</sup>	2 074.3	3 934.5	Jan. 1966	
6 015.7	2 683.4	74 302.9	69 520.0	4 782.9	173 850.9	152 645.7	21 205.2	34 784.4	85 245.0	18 368.0	2 075.0	3 954.2	Febr. 1966	
6 015.0	2 721.1	76 167.8	71 298.8	4 869.0	175 053.3	153 601.9	21 451.4	34 965.5	85 800.2	18 456.4	2 109.8	3 994.3	März 1966	
6 015.4	2 766.0	76 924.7	72 116.7	4 808.0	176 240.6	154 735.6	21 505.0	35 223.4	86 492.1	18 584.1	2 134.8	4 044.5	April 1966	
<b>Kreditbanken</b>														
1 721.5	213.4	26 491.8	23 881.5 <sup>34)</sup>	2 610.3 <sup>35)</sup>	9 434.9	9 181.9	253.0	1 476.9	3 938.6	472.2	784.0	804.3	Dez. 1962	
1 699.8	259.6	28 600.3	25 809.5	2 790.8	10 828.8	10 631.8	267.0	1 631.8	4 541.9	521.1	874.3	856.9	Dez. 1963	
1 679.1	316.7	31 637.6	28 480.3	3 206.7	12 588.3	12 279.9	308.4	1 486.4	5 428.7	574.8	1 036.0	906.9	Dez. 1964	
1 652.1	339.5	35 080.0	32 183.3	2 896.7	14 247.4	13 797.3	450.1	1 500.7	6 255.4	621.5	1 179.9	950.9	Dez. 1965	
1 651.7	340.6	35 174.6	32 216.2	2 958.4	14 332.3	13 866.2	466.1	1 510.6	6 234.8	627.1	1 193.1	969.7	Jan. 1966	
1 651.7	341.0	35 875.8	32 888.7	2 969.1	14 406.5	13 934.5	472.0	1 566.5	6 257.5	632.5	1 188.2	965.5	Febr. 1966	
1 651.8	352.4	36 702.7	33 873.3	2 829.4	14 509.0	14 017.3	491.7	1 574.9	6 319.4	629.3	1 220.8	1 001.1	März 1966	
1 651.2	355.1	37 030.9	34 255.5	2 775.4	14 629.8	14 127.2	502.6	1 576.7	6 350.9	629.8	1 232.0	1 007.5	April 1966	
<b>Großbanken 3) +)</b>														
941.1	66.6	13 405.8	11 963.6 <sup>34)</sup>	1 442.2 <sup>35)</sup>	1 725.3	1 683.5	41.8	179.4	1.5	—	233.1	391.6	346.8	Dez. 1962
932.5	97.2	13 996.8	12 509.1	1 487.7	1 853.0	1 814.6	38.4	228.5	1.3	—	258.2	421.8	520.5	Dez. 1963
924.3	127.2	15 371.6	13 528.9	1 842.7	2 053.7	1 991.1	62.6	152.9	1.3	—	323.5	441.6	466.4	Dez. 1964
911.2	158.5	16 964.8	15 394.6	1 570.2	2 349.5	2 246.3	103.2	154.7	1.7	—	368.5	459.3	551.9	Dez. 1965
910.9	158.6	16 761.8	15 156.5	1 605.3	2 409.0	2 307.1	101.9	151.4	1.8	—	371.9	477.4	545.1	Jan. 1966
911.2	158.8	17 159.1	15 472.5	1 686.6	2 463.4	2 357.9	105.5	177.4	2.1	—	371.9	477.1	469.7	Febr. 1966
911.5	167.4	17 660.3	16 163.2	1 497.1	2 502.6	2 375.0	127.6	177.1	2.2	—	384.4	514.6	529.7	März 1966
911.4	167.7	17 771.4	16 275.5	1 495.9	2 534.6	2 403.5	131.1	175.1	2.2	—	385.0	520.8	509.3	April 1966
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken 4)</b>														
718.0	138.8	9 649.7	8 650.1	999.6	7 141.1	6 937.6	203.5	1 025.7	3 843.3	346.7	292.9	300.6	412.3	Dez. 1962
706.8	152.3	10 770.1	9 659.0	1 111.1	8 354.0	8 132.2	221.8	1 076.4	4 460.9	395.2	338.2	317.8	444.6 <sup>36)</sup>	Dez. 1963
696.1	177.3	12 063.9	10 895.6	1 168.3	9 754.4	9 521.0	233.4	971.6	5 318.9	447.2	412.5	344.8	457.6	Dez. 1964
683.9	166.7	13 431.6	12 307.1	1 124.5	11 014.0	10 708.6	305.4	885.4	6 132.9	492.5	532.5	362.8	452.7	Dez. 1965
683.9	167.6	13 498.7	12 358.7	1 140.0	11 084.7	10 763.2	321.5	891.6	6 114.1	497.7	541.1	362.4	744.2	Jan. 1966
683.6	167.8	13 761.3	12 688.1	1 073.2	11 102.0	10 779.1	322.9	898.3	6 152.7	502.7	538.3	358.8	720.8	Febr. 1966
683.5	170.2	14 029.4	12 894.1	1 135.3	11 160.3	10 841.3	319.0	904.2	6 201.0	499.8	556.1	357.6	782.6	März 1966
682.9	172.4	14 198.4	13 097.0	1 101.4	11 242.7	10 916.4	326.3	904.6	6 232.5	500.2	565.6	358.9	716.7	April 1966
<b>Privatbankiers 5)</b>														
50.6	7.7	2 639.7	2 499.0	140.7	297.2	290.6	6.6	132.2	49.9	11.5	188.7	89.1	170.1	Dez. 1962
48.9	9.8	2 860.8	2 716.3	144.5	328.4	321.7	6.7	146.2	34.8	7.2	211.7	94.1	181.6	Dez. 1963
47.3	11.8	3 059.3	2 929.2	130.1	347.3	336.6	10.7	153.6	63.5	9.3	224.2	98.2	151.7	Dez. 1964
45.8	14.0	3 364.6	3 223.5	141.1	404.3	393.8	35.5	223.0	75.9	8.7	211.7	101.0	160.3	Dez. 1965
45.6	14.0	3 564.4	3 407.0	157.4	404.4	368.8	35.6	229.3	73.6	8.7	211.7	101.6	160.2	Jan. 1966
45.6	14.0	3 564.9	3 413.8	151.1	406.5	369.7	36.8	252.6	75.0	9.0	209.6	101.7	166.2	Febr. 1966
45.6	14.5	3 605.7	3 459.1	146.6	406.8	369.1	37.7	257.2	69.5	9.4	210.2	100.9	178.5	März 1966
45.6	14.6	3 668.7	3 532.2	136.5	411.5	374.2	37.3	260.8	70.6	9.4	210.9	100.2	148.0	April 1966
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken 6)</b>														
11.8	0.3	796.6	768.8	27.8	271.3	270.2	1.1	139.6	43.9	114.0	69.3	23.0	99.7	Dez. 1962
11.6	0.3	972.6	925.1	47.5	293.4	293.3	0.1	180.7	44.9	118.7	66.2	23.2	77.7	Dez. 1963
11.4	0.4	1 142.8	1 077.2	65.6	432.9	431.2	1.7	208.3	45.0	118.3	75.8	22.3	109.3	Dez. 1964
11.2	0.3	1 319.0	1 258.1	60.9	479.6	473.6	6.0							

Passiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	Summe der Passiva	Einlagen <sup>2)</sup>							Aufgenommene Gelder <sup>3)</sup>				
			Einlagen von Nichtbanken <sup>4)</sup>				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite <sup>5)</sup>
			insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	darunter bei Kreditinstituten <sup>6)</sup>	
<b>Alle Bankengruppen <sup>1)</sup></b>														
1949	3 540	•	15 252,2 <sup>11)</sup>	13 759,1 <sup>11)</sup>	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	•	5,5
1950	3 621 <sup>12)</sup>	35 515,5	19 897,5 <sup>11)</sup>	17 981,6 <sup>11)</sup>	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	6,3
1951	3 795 <sup>14)</sup>	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	15,8
1952	3 782	59 010,7	32 936,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	76,3
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 821,1	301,8
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 137,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 356,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631 <sup>15)</sup>	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 434,5	2 844,5	2 464,5	416,3
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	183,8
1959 <sup>17)</sup>	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,5	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960 <sup>17)</sup>	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4
1961	3 803	271 199,4	147 494,3 <sup>18)</sup>	118 344,1 <sup>18)</sup>	36 489,4 <sup>18)</sup>	21 430,3 <sup>18)</sup>	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 <sup>19)</sup>	4 991,8	4 392,0	694,5
1962 <sup>24)</sup>	3 805	302 040,3	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	8 370,0 <sup>20)</sup>	5 299,5 <sup>20)</sup>	4 330,0 <sup>20)</sup>	615,1
1962 <sup>24)</sup>	3 776	302 289,4	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 951,4	17 365,5	8 381,5 <sup>20)</sup>	5 299,5 <sup>20)</sup>	4 360,7 <sup>20)</sup>	615,1
1963	3 785 <sup>26)</sup>	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 511,0	14 823,0	20 728,0	8 710,6	5 385,7	4 500,5	362,7
1964	3 768	380 754,0	204 083,5 <sup>22)</sup>	166 419,2 <sup>23)</sup>	46 272,4 <sup>22)</sup>	25 934,8	94 212,0	37 664,3	16 266,9	21 397,4	9 583,6	6 129,5	5 423,4	395,6
1965 Mai	3 755	396 688,7	212 428,8	173 356,7	45 352,2	26 950,1	101 054,4	39 072,1	15 616,6	23 455,5	8 640,5	5 545,0	3 340,8	458,9
1965 Juni	3 754	399 197,6	212 027,1	173 616,5	45 946,8	25 651,3	102 018,4	38 410,6	16 377,6	22 033,0	8 764,2	5 577,0	3 342,4	428,9
1965 Juli	3 751	400 801,7	212 171,9	173 564,0	45 244,7	25 269,7	103 049,6	38 607,9	15 404,2	23 203,7	8 719,2	5 472,1	3 147,2	409,5
1965 Aug.	3 751	406 417,4	216 356,5	175 245,6	46 037,8	25 622,2	103 585,6	41 110,9	16 467,0	24 643,9	8 825,5	5 322,4	3 092,1	408,2
1965 Sept.	3 752	406 653,9	213 970,6	174 831,1	45 795,5	24 607,7	104 427,9	39 139,5	15 474,4	23 665,1	9 566,9	5 933,9	3 440,3	444,1
1965 Okt.	3 742	411 293,5	216 636,6	177 084,1	46 477,6	24 861,1	105 745,4	35 532,5	14 935,2	24 617,3	9 943,3	5 936,3	3 367,2	459,3
1965 Nov.	3 746	419 326,9	222 296,5	179 999,8	48 439,4	25 216,6	106 343,8	42 296,7	16 752,2	25 541,5	9 991,1	4 134,2	3 500,3	494,8
1965 Dez.	3 746	425 262,5	229 105,1	187 475,3	50 150,3	26 647,4	110 677,6	41 629,8	16 508,7	25 121,1	10 344,3	4 250,8	3 976,6	411,6
1966 Jan.	3 735	424 418,8	226 697,9	185 921,1	46 128,0	27 384,3	112 408,8	40 776,8	15 279,0	25 497,8	10 531,3	4 294,2	3 870,8	467,7
1966 Febr.	3 736	427 811,9	229 232,5	187 266,1	46 020,7	27 505,6	113 739,8	41 966,4	15 535,5	26 430,9	10 765,9	4 608,0	4 058,0	477,1
1966 März	3 735	426 444,2	225 909,7	186 376,1	45 307,2	26 674,5	114 394,4	39 533,6	15 015,7	24 517,9	10 846,5	4 675,4	4 019,4	480,9
1966 April	3 734	429 705,2	228 531,5	188 891,6	46 518,4	26 979,6	115 393,6	39 639,9	15 109,6	24 530,3	10 566,9	4 357,7	3 642,6	437,8
1966 Mai <sup>2)</sup>	•	•	•	191 197,5	47 669,5	27 379,4	116 148,6	•	•	•	•	•	•	•
<b>Kreditbanken</b>														
1962 Dez.	343	76 181,4	54 626,4	44 101,3	17 974,4	15 230,5	10 896,4	10 525,1	5 942,0	4 583,1	2 504,5	1 652,6	1 607,4	611,7
1963 Dez.	360 <sup>25)</sup>	84 220,6	60 298,0	48 588,1	19 522,3	16 397,9	12 667,9	11 709,9	6 453,1	5 251,8	2 548,1	1 567,8	1 492,1	356,3
1964 Dez.	354	92 011,6	65 731,7	52 570,2	20 613,5	17 275,9	14 680,8	13 151,5	7 622,9	5 528,6	2 668,0	1 660,7	1 609,5	389,0
1965 Dez.	352	99 618,7	70 524,9	56 611,2	21 832,6	16 786,2	17 992,4	13 913,7	7 562,0	6 317,7	2 923,9	1 915,4	1 838,0	375,4
1966 Jan.	350	97 375,0	67 277,7	53 362,8	18 714,7	16 293,7	18 354,4	13 914,9	7 091,8	6 823,1	2 700,5	1 719,4	1 612,9	429,7
1966 Febr.	351	96 880,9	66 743,4	52 791,1	18 272,7	15 958,2	18 560,2	13 952,3	7 110,3	6 842,0	2 840,4	1 892,5	1 804,8	442,0
1966 März	351	96 233,7	65 786,4	51 762,1	17 871,5	15 190,5	18 700,1	14 024,3	7 433,8	6 590,5	2 822,1	1 931,5	1 818,6	448,1
1966 April	350	97 243,5	66 799,6	53 052,6	18 510,2	15 569,7	18 972,7	13 747,0	7 429,3	6 317,7	2 580,0	1 656,6	1 478,8	433,0
<b>Großbanken <sup>2)</sup> +)</b>														
1962 Dez.	6	33 958,7	29 046,5	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	4 630,4	3 317,8	1 312,6	99,6	64,5	63,4	76,5
1963 Dez.	6	36 929,8	31 623,4	26 728,3	10 966,3	8 485,4	7 276,6	4 895,1	3 271,2	1 623,9	61,3	29,5	28,4	8,3
1964 Dez.	6	39 308,6	33 921,8	28 620,3	11 568,2	8 663,7	8 328,4	5 301,5	3 725,4	1 576,1	58,0	32,3	31,2	7,9
1965 Dez.	6	41 726,0	35 767,8	30 529,8	12 204,7	8 030,9	10 294,2	5 238,0	3 463,3	1 774,7	107,0	44,1	44,0	7,1
1966 Jan.	6	41 384,7	34 015,9	29 021,0	10 617,5	7 866,4	10 537,1	4 994,9	3 311,6	1 683,3	211,2	145,0	144,9	6,7
1966 Febr.	6	41 243,7	34 073,8	28 978,7	10 368,2	7 951,6	10 658,9	5 095,1	3 346,1	1 749,0	137,9	70,2	70,1	6,1
1966 März	6	40 942,8	33 426,8	28 293,5	10 072,6	7 491,9	10 729,0	5 133,3	3 283,5	1 849,8	340,7	270,5	270,4	8,3
1966 April	6	41 597,1	34 216,2	29 235,4	10 591,4	7 752,4	10 891,6	4 980,8	3 160,1	1 820,7	139,4	48,8	47,7	7,3
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken <sup>2)</sup> +)</b>														
1962 Dez.	96	32 549,6	19 535,3	15 467,0	5 884,0	5 655,9	3 927,1	4 068,3	1 937,3	2 131,0	1 179,7	736,4	735,4	207,1
1963 Dez.	98	36 617,3	22 112,8	17 316,9	6 525,0	6 203,1	4 588,8	4 795,9	2 372,6	2 423,3	1 155,4	667,4	651,1	92,9
1964 Dez.	100	40 833,6	24 346,2	18 785,6	6 875,4	6 523,8	5 266,4	5 560,6	2 818,8	2 741,8	1 404,3	813,6	793,2	114,8
1965 Dez.	103	44 664,7	26 477,6	20 358,1	7 293,0	6 519,0	5 446,1	6 139,5	2 940,2	3 179,3	1 514,9	990,8	974,0	58,9
1966 Jan.	102	43 420,7	25 536,6	19 103,1	6 078,2	6 381,9	6 643,0	6 433,5	2 792,3	3 641,2	1 290,2	763,8	714,7	71,1
1966 Febr.	103	43 153,7	25 090,8	18 717,0	5 976,0	6 025,6	6 715,4	6 373,8	2 745,6	3 628,2	1 397,7	880,3	836,3	79,9
1966 März	103	42 954,5	24 875,9	18 488,6	5 889,3	5 821,1	6 778,2	6 387,3	3 012,5	3 374,8	1 252,1	771,1	722,1	94,4
1966 April	103	43 225,5	25 010,3	18 721,1	5 945,5	5 898,3	6 877,3	6 289,2	3 138,4	3 150,8	1 267,6	797,3	686,8	86,4
<b>Privatbankiers <sup>2)</sup> +)</b>														
1962 Dez.	204	7 155,6	4 837,0	3 436,5	1 591,8	1 180,6	664,1	1 400,5	584,7	815,8	832,9	589,2	572,4	249,7
1963 Dez.	219 <sup>25)</sup>	7 751,0	5 229,6	3 682,5	1 684,8	1 230,2	767,5	1 547,1	673,9	873,2	863,2	576,5	558,9	209,8
1964 Dez.	209	8 419,5	5 730,8	4 038,4	1 782,7	1 390,9	864,8	1 692,4	880,9	811,5	858,2	611,0	593,8	232,5
1965 Dez.	204	9 279,3	6 284,7	4 423,9	1 923,7	1 419,5	1 080,7	1 860,8	900,5	960,3	902,7	645,0	617,6	229,3
1966 Jan.	203	8 933,4	5 963,4	4 147,4	1 697,6	1 348,5	1 101,3	1 816,0	761,9	1 054,1	854,0	588,9	571,7	282,0
1966 Febr.	203	8 898,2	5 866,9	4 072,9	1 628,4	1 332,6	1 111,9	1 794,0	795,5	998,5	916,0	680,2	662,0	282,2
1966 März	203	8 799,0	5 839,6	4 032,7	1 591,0	1 323,8	1 117,9	1 806,9	872,1	934,8	843,6	629,3	611,4	271,4
1966 April	203													



der Kreditinstitute\*)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite	Geschäftsvolumen	Jahres- oder Monatsende
--------------------------	---------------------------------	--	---	--	--------------------	----------------	--------------------	------------------	--	----------------------------	--	--	------------------	-------------------------

Alle Bankengruppen<sup>1)</sup>

1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7										
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4										
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 504.0										
715.8	3 361.9	10 869.6	2 327.9	2 049.1										
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 673.5										
582.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2										
1 340.4	11 754.4	17 584.0	9 749.8	3 806.1										
453.4	13 498.0	20 676.6	12 257.7	3 251.1										
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	345.3									
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	449.0									
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	502.9									
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	508.9									
635.0	29 627.2	29 806.1	17 905.0	9 652.6	543.6									
585.6	35 591.9	35 003.9	20 329.0	12 186.5	498.5									
629.1	42 154.0	38 578.0	22 387.6	13 829.4	522.2									
629.4	42 154.0	38 592.6	22 387.6	13 834.0	522.2									
722.6	53 541.3	42 727.4	24 538.3	15 393.9	646.6									
1 006.7	60 497.2	44 592.6	28 577.0	17 298.8	558.1									
855.9	65 413.8	46 122.4	29 371.6	18 463.2	585.6									
1 014.7	66 034.0	46 103.5	29 533.1	18 689.6	648.4									
1 054.8	67 118.5	46 155.3	29 901.4	18 866.6	649.0									
1 014.2	67 809.0	46 371.5	30 156.3	18 953.8	648.1									
1 075.2	68 188.2	46 478.5	30 350.1	19 063.3	645.1									
1 018.4	68 714.8	46 977.2	30 794.4	19 108.8	643.4									
1 106.3	69 337.4	47 456.0	31 103.2	19 128.7	643.0									
1 448.3	69 646.0	47 456.0	31 399.6	19 304.0	627.0									
1 318.5	70 595.6	47 239.8	31 529.1	19 719.7	632.9									
1 309.9	71 169.0	47 316.2	31 784.4	19 881.7	645.5									
1 280.7	71 557.2	47 710.7	34 965.5	17 205.8	682.0									
1 419.5	71 819.5	47 930.2	35 223.4	17 389.4	701.3									
...	72 109.7	...	...	...	...									

Kreditbanken

508.4	4 376.6	4 816.4	1 476.9	4 004.3	16.6	1 108.6	580.8	2 161.9	6 665.7	28.9	2 863.9	2 072.0	79 323.9	Dez. 1962
616.2	5 263.4	5 253.8	1 631.8	4 272.1	10.7	1 226.4	618.7	2 481.4	7 071.8	25.1	2 309.1	1 619.4	86 964.6	Dez. 1963
860.0	6 142.4	5 753.0	1 486.4	4 660.3	8.4	1 365.8	652.2	2 693.4	7 629.2	29.5	3 015.6	2 517.7	95 422.5	Dez. 1964
1 260.3	7 039.6	6 310.0	1 500.7	5 101.3	15.7	1 438.5	719.9	2 783.5	8 697.1	36.8	4 497.0	3 658.1	104 457.2	Dez. 1965
1 166.9	7 149.7	6 385.7	1 510.6	5 113.1	16.2	1 516.0	725.2	3 813.4	8 898.2	33.2	4 822.8	3 733.1	102 618.4	Jan. 1966
1 034.1	7 235.1	6 391.0	1 566.5	5 163.5	16.1	1 621.6	743.6	3 505.7	8 841.4	34.0	4 872.1	3 997.9	102 260.3	Febr. 1966
1 193.8	7 287.8	6 472.4	1 574.9	5 116.4	10.9	1 637.3	755.8	3 365.5	8 948.9	38.8	5 864.0	5 004.1	102 460.7	März 1966
1 263.1	7 295.7	6 467.5	1 576.7	5 362.5	17.3	1 600.4	780.7	3 500.0	9 051.1	43.0	5 553.4	4 474.9	103 221.0	April 1966

Großbanken<sup>2)</sup>

72.5	—	1 175.2	179.4	1 682.4	—	575.4	226.2	901.5	3 827.9	—	1 032.4	1 002.7	35 130.1	Dez. 1962
55.0	—	1 222.6	228.5	1 744.2	—	668.1	248.5	1 080.2	3 873.0	—	425.2	448.2	37 643.6	Dez. 1963
67.4	—	1 158.9	152.9	1 873.1	—	760.9	254.6	1 060.3	4 115.7	—	646.2	651.8	40 205.1	Dez. 1964
167.9	—	1 236.1	154.7	2 016.4	—	779.7	287.0	1 209.4	4 524.8	—	1 014.3	1 018.4	42 931.0	Dez. 1965
163.8	20.0	1 236.3	151.4	2 016.4	—	808.9	285.7	2 475.1	4 628.7	—	1 166.6	1 218.6	42 782.7	Jan. 1966
97.6	31.0	1 239.2	177.4	2 016.4	—	869.9	287.7	2 312.8	4 578.5	—	1 355.8	1 380.6	42 893.1	Febr. 1966
267.1	31.0	1 234.4	177.1	2 106.4	—	882.1	294.3	2 182.9	4 639.5	—	1 181.1	2 013.9	42 934.4	März 1966
242.3	31.0	1 247.8	175.1	2 134.6	5.8	870.1	297.5	2 237.3	4 663.0	—	1 544.5	1 527.9	43 374.8	April 1966

Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>3)</sup>

190.7	4 376.6	3 093.9	1 025.7	1 508.7	13.7	446.3	212.9	966.1	1 910.9	1.3	772.7	550.1	33 414.3	Dez. 1962
236.1	5 263.4	3 442.9	1 076.4	1 625.5	7.0	464.6	224.0	1 080.2	2 209.3	1.3	770.4	560.3	37 485.0	Dez. 1963
380.4	6 142.4	3 768.2	971.6	1 821.1	6.2	511.0	241.7	1 290.5	2 431.9	3.2	1 011.0	998.3	41 995.6	Dez. 1964
583.6	7 039.6	4 119.2	885.4	2 025.7	12.6	547.3	259.1	1 213.6	2 916.9	2.2	1 166.1	1 489.9	46 422.0	Dez. 1965
529.2	7 119.5	4 192.7	891.6	2 032.4	13.3	590.4	265.9	958.9	2 955.6	1.8	1 831.1	1 338.2	45 387.9	Jan. 1966
506.0	7 196.7	4 192.5	898.3	2 065.7	13.2	624.8	271.2	898.8	2 955.6	2.9	1 816.2	1 447.8	45 126.8	Febr. 1966
491.5	7 226.0	4 250.8	904.2	2 119.8	8.1	628.0	272.1	926.0	3 036.9	3.0	2 085.1	1 604.1	45 169.2	März 1966
511.3	7 234.3	4 267.7	904.6	2 131.8	8.2	603.8	291.7	994.2	3 077.8	3.7	2 023.4	1 558.5	45 375.6	April 1966

Privatbankiers<sup>4)</sup>

179.3	—	279.0	132.2	555.3	1.7	60.3	121.1	156.8	752.6	14.2	792.4	409.4	7 978.0	Dez. 1962
255.7	—	296.4	146.2	596.4	2.7	62.7	125.6	172.5	810.6	12.9	855.8	470.5	8 640.7	Dez. 1963
335.6	—	359.1	153.6	626.7	1.1	65.0	131.3	158.1	849.1	10.7	1 038.5	573.6	9 482.0	Dez. 1964
406.6	10.2	367.7	221.0	688.6	2.5	73.7	145.4	176.2	980.9	11.6	1 304.0	913.7	10 306.2	Dez. 1965
384.2	10.2	369.2	229.3	691.3	2.3	79.0	145.0	205.5	1 042.4	10.7	1 344.3	913.7	10 306.2	Jan. 1966
345.5	27.4	372.2	252.6	705.8	2.3	83.4	153.5	172.6	1 055.7	9.9	1 261.0	880.8	10 188.2	Febr. 1966
347.1	30.8	370.6	257.2	712.1	2.2	83.2	157.1	155.5	1 033.0	10.7	1 510.9	1 099.5	10 337.8	März 1966
391.5	30.4	373.2	260.8	714.9	2.8	82.2	159.0	172.9	1 060.8	9.3	1 530.7	1 131.2	10 512.9	April 1966

Spezial-, Haus- und Branchebanken<sup>5)</sup>

65.9	—	268.3	139.6	257.9	1.2	26.6	20.6	137.5	174.3	13.4	266.4	109.8	2 801.5	Dez. 1962
69.4	—	291.9	180.7	306.0	1.0	31.0	22.6	219.5	178.9	10.9	257.7	140.4	3 195.3	Dez. 1963
76.6	—	466.8	208.3	339.4	1.1	28.9	24.5	184.5	232.5	15.6	319.9	177.3	3 739.8	Dez. 1964
102.2	—	590.0	239.6	371.0	0.6	37.7	28.4	184.3	274.5	23.0	517.1	271.2	4 493.8	Dez. 1965
89.7	—	587.5	238.3	373.0	0.6	37.7	28.6	173.9	271.5	20.8	480.8	262.6	4 141.6	Jan. 1966
84.9	—	587.1	238.2	375.6	0.6	43.5	31.2	123.5	252.2	21.2	439.1	288.7	4 052.2	Febr. 1966
88.1	—	616.6	236.4	378.1	0.6	44.0	32.3	101.1	239.5	25.1	449.9	286.6	4 019.3	März 1966
118.0	—	578.8	236.2	381.2	0.5	44.3	32.6	95.6	249.5	30.0	454.8	257.3	3 957.7	April 1966

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit es III, A 9 und Tab. III, A 10. — <sup>4)</sup> S. „Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)“ Anm. <sup>11)</sup> und „Teilzahlungskreditinstitute“ Anm. <sup>12)</sup>, <sup>13)</sup>. — <sup>5)</sup> Rembourskredite, Barkredite. Nur Neu-„Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — <sup>6)</sup> Seit dieser Zeit von allen Instituten publiziert wird; vorher konnte Umlauf, „Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln“. Ferner sind die mit Rückkaufverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen renz in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einerseits und der Deutschen Bundesbank andererseits. — <sup>7)</sup> Bis einsch. November 1960 ohne Kreditgenossen-„aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel“. — <sup>8)</sup> Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM). Teilzahlungskreditinstitute. Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfaßt. — <sup>9)</sup> Einschl. noch nicht frei-<sup>10)</sup> Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen). Während bis einsch. Dezember 1954 diejenigen Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) be- und mehr betrug. — <sup>11)</sup> Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM. — <sup>12)</sup> Beginnend mit Januar 1960 einsch. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959). — <sup>13)</sup> Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentverbindlichkeiten“, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln entstanden sind. — <sup>14)</sup> Statistisch bedingte Zunahme in menhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse. — <sup>15)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von 920 Mio DM. — <sup>16)</sup> Statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 576 Mio DM (Sicht- sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den rd. 89 Mio DM. — <sup>17)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — <sup>18)</sup> Einbeziehung seither nicht erfaßter Privatbankiers kleineren Geschäftsumfangs. — <sup>19)</sup> Statistisch „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — <sup>20)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — <sup>21)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2 928 Mio DM. — <sup>22)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2 733 Mio DM. — <sup>23)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner

Aktiva

Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	Summe der Aktiva	Barreserve <sup>2)</sup>		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten <sup>4)</sup>		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>5)</sup>		Kassenobligationen <sup>6)</sup>	Wertpapiere und Konzortialbeteiligungen <sup>7)</sup>	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
<b>Girozentralen<sup>8)</sup></b>															
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 135,7	54,2	5 007,3	2 649,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4
1964 Dez.	12	49 380,0	1 392,2	1 348,3	44,8	6 290,1	2 920,5	144,4	2 119,3	2 012,1	1 366,2	155,6	974,9	3 034,1	103,5
1965 Dez.	12	55 710,5	1 540,0	1 491,1	56,9	7 362,2	3 986,0	153,0	2 379,5	2 261,5	1 146,8	93,8	1 061,6	3 142,7	141,5
1966 Jan.	12	55 785,7	562,9	517,1	24,6	8 324,1	4 384,7	178,7	1 942,4	1 828,1	1 169,7	93,7	977,5	3 255,0	307,3
Febr.	12	56 403,0	329,5	329,5	18,6	8 727,9	4 130,4	147,7	2 085,2	1 981,5	1 183,7	33,7	993,9	3 267,3	390,7
März	12	55 705,3	505,6	458,6	13,9	7 975,6	3 304,4	216,9	1 727,8	1 618,8	1 083,7	33,7	998,3	3 225,3	459,8
April	12	56 090,5	395,7	344,6	23,0	8 306,9	3 584,8	126,7	1 833,7	1 725,3	1 043,7	33,7	991,9	3 180,6	446,2
<b>Sparkassen</b>															
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 732,1	68,5	7 233,6	2 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—
1964 Dez.	864	92 721,3	5 771,9	5 080,8	70,7	8 200,2	3 116,5	202,0	2 361,9	2 116,7	0,6	—	177,7	12 362,9	—
1965 Dez.	864	105 787,7	6 266,9	5 498,9	74,2	9 538,3	3 694,6	224,9	2 516,6	2 263,5	15,8	—	330,0	14 296,3	—
1966 Jan.	862	106 702,2	6 804,7	5 921,5	89,3	9 429,8	3 624,9	205,1	2 376,7	2 129,5	15,8	—	336,7	14 323,8	—
Febr.	862	108 263,1	6 747,2	5 853,4	101,4	10 149,4	3 924,4	224,1	2 425,6	2 184,3	16,8	—	348,8	14 439,3	—
März	862	108 772,2	7 051,6	6 080,3	85,5	9 244,4	3 222,4	215,5	2 435,4	2 187,5	16,8	—	364,4	14 516,3	—
April	862	109 795,4	7 074,6	6 139,8	76,6	9 425,7	3 155,3	225,6	2 445,0	2 194,8	16,8	—	358,2	14 611,7	—
<b>Zentralkassen<sup>9)</sup></b>															
1962 Dez.	18	6 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	142,4	553,4	—
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	21,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—
1964 Dez.	18	8 982,9	746,6	728,1	21,1	2 540,2	601,5	103,8	419,8	391,7	—	—	222,1	929,0	—
1965 Dez.	18	10 409,4	847,9	826,8	32,5	3 044,7	619,0	114,9	441,1	428,8	—	—	233,0	1 137,2	—
1966 Jan.	18	10 450,0	929,4	905,1	20,7	3 101,6	625,4	83,5	365,9	353,3	—	—	234,1	1 130,3	—
Febr.	18	10 451,0	850,9	827,1	18,5	3 144,6	547,4	74,8	392,3	382,3	—	—	224,9	1 130,8	—
März	18	10 028,5	848,3	822,9	14,3	2 723,9	386,9	72,2	290,5	279,3	—	—	227,0	1 139,4	—
April	18	10 060,3	862,8	836,7	17,9	2 663,8	507,8	76,2	302,6	290,7	—	—	219,5	1 145,7	—
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>															
1962 Dez.	5	2 068,7	75,4	71,6	4,4	614,2	318,1	54,4	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	312,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—
1964 Dez.	5	2 922,8	72,6	68,9	4,1	926,9	305,2	59,9	105,1	95,9	—	—	113,3	336,6	—
1965 Dez.	5	3 372,0	84,8	80,3	5,1	1 046,6	328,4	62,7	121,2	112,7	—	—	97,4	443,0	—
1966 Jan.	5	3 311,0	99,8	95,9	1,6	1 010,4	337,7	42,5	98,1	89,5	—	—	93,4	444,3	—
Febr.	5	3 286,8	49,1	45,3	1,7	1 036,9	286,7	44,9	94,0	88,1	—	—	87,0	445,9	—
März	5	3 098,0	63,1	58,4	1,3	820,3	167,8	46,3	85,5	79,1	—	—	88,5	451,5	—
April	5	3 085,0	51,7	46,7	2,3	796,5	167,0	51,5	83,0	76,0	—	—	80,6	451,4	—
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>															
1962 Dez.	11	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	284,6	277,9	—	—	68,6	383,4	—
1963 Dez.	11	5 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,1	381,4	43,7	384,1	368,6	—	—	56,3	453,6	—
1964 Dez.	11	6 060,1	674,0	659,2	24,0	1 633,3	286,3	43,9	314,4	295,8	—	—	108,8	592,4	—
1965 Dez.	11	7 037,4	763,1	746,5	27,4	1 998,1	290,6	52,2	319,9	316,1	—	—	135,6	694,2	—
1966 Jan.	11	7 139,0	829,6	809,2	19,1	2 091,2	287,7	41,0	267,8	263,8	—	—	140,7	686,0	—
Febr.	11	7 164,2	801,8	781,8	16,8	2 107,7	260,7	29,9	298,3	294,2	—	—	137,9	684,9	—
März	11	6 930,5	785,2	764,5	13,0	1 903,6	219,1	25,9	205,0	200,2	—	—	138,5	687,9	—
April	11	6 975,3	811,1	790,0	15,6	1 867,3	340,8	24,7	219,6	214,7	—	—	138,9	694,3	—
<b>Kreditgenossenschaften<sup>10)</sup></b>															
1962 Dez. <sup>10)</sup>	2 236	18 563,8	1 128,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—
Dez. <sup>10)</sup>	2 207	18 812,9	1 133,3	851,0	51,1	2 395,3	1 437,7	128,4	1 002,1	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—
1963 Dez.	2 207	21 900,3	1 194,8	891,5	64,4	2 843,2	1 837,8	128,3	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 174,4	—
1964 Dez.	2 203	25 298,3	1 359,7	1 044,6	63,6	3 339,0	2 132,2	140,3	1 158,3	1 075,1	—	—	20,1	1 696,5	—
1965 Dez.	2 195	29 577,4	1 496,4	1 152,2	68,9	3 898,1	2 394,1	150,6	1 334,9	1 245,3	—	—	25,8	1 988,5	—
1966 Jan.	2 195	29 777,2	1 629,8	1 291,4	68,1	3 938,2	2 383,2	139,2	1 252,0	1 160,9	0,6	—	23,5	1 987,8	—
Febr.	2 195	30 136,5	1 587,7	1 246,4	69,9	4 091,2	2 446,7	161,4	1 281,2	1 190,2	1,5	—	21,6	1 991,0	—
März	2 195	30 173,5	1 592,9	1 254,7	64,7	3 746,0	2 092,5	144,9	1 253,5	1 159,3	4,0	—	21,5	2 006,5	—
April	2 194	30 620,1	1 615,0	1 293,1	61,6	3 835,0	2 220,9	155,3	1 255,8	1 161,1	4,5	—	21,5	2 006,9	—
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>															
1962 Dez.	758	11 248,3	829,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	98,0	870,5	811,0	—	—	11,6	902,1	—
1964 Dez.	757	14 959,7	973,3	785,4	34,9	1 723,2	1 236,3	91,7	915,8	848,5	—	—	13,2	1 129,3	—
1965 Dez.	756	17 385,8	1 059,4	852,5	38,3	1 997,3	1 394,7	103,2	1 054,8	984,7	—	—	16,1	1 297,0	—
1966 Jan.	756	17 488,1	1 187,2	973,5	36,7	1 954,4	1 308,5	93,7	982,0	909,6	—	—	14,1	1 301,1	—
Febr.	756	17 723,3	1 148,4	933,2	32,2	2 077,2	1 376,0	112,1	1 005,5	933,8	—	—	12,4	1 295,9	—
März	756	17 691,0	1 151,6	935,6	32,0	1 858,1	1 156,6	99,5	967,1	892,4	—	—	12,3	1 301,7	—
April	755	17 978,2	1 182,5	978,6	32,8	1 903,4	1 234,5	106,0	968,2	893,6	—	—	12,3	1 302,7	—
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b>															
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1962 Dez. <sup>10)</sup>	1 478	7 315,5	299,6	193,9	28,0	1 151,2	571,8	40,1	204,9	190,6	—	—	3,8	315,6	—
Dez. <sup>10)</sup>	1 449	7 564,6	304,2	194,0	25,9	1 203,7	595,8	42,1	209,6	194,9	—	—	3,8	322,1	—
1963 Dez.	1 448	8 854,7	329,8	213,2	27,2	1 427,0	601,1	40,8	221,2	215,5	—	—	8,2	415,3	—
1964 Dez.	1 446	10 338,8	386,4	259,2	28,7	1 615,6	605,9	46,5	242,5	226,6	—	—	6,9	467,2	—
1965 Dez.	1 439	12 191,6	437,0	299,7	30,6	1 900,8	699,4	47,4	280,3	260,6	—	—	9,7	691,5	—
1966 Jan.	1 439	12 289,1	442,6	317,9	31,4	1 983,8	1 074,8	45,5	270,0	251,3	0,6	—	9,4	686,7	—
Febr.	1 439	12 414,2	439,3	313,2	37,7	2 014,0	1 070,7	49,3	275,7	256,4	1,5	—	9,2	695,1	—
März	1 439	12 482,5	441,3	319,1	32,7	1 887,9	935,9	45,4	286,4	266,9	4,0				



der Kreditinstitute  
DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen <sup>6)</sup>	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>7)</sup>	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nadridiglich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>8)</sup>	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Girozentralen<sup>9)</sup></b>														
274.8	26.1	3 631.8	3 252.9	378.9	18 086.4	15 781.5	2 304.9	3 274.0	4 584.7	2 324.9	63.2	123.3	194.9	Dez. 1962
282.7	26.4	3 964.5	3 546.9	417.6	21 049.6	18 281.4	2 768.2	3 687.1	5 344.0	2 648.4	70.1	136.4	178.7	Dez. 1963
301.8	26.6	4 351.7	3 860.1	491.6	24 553.9	21 313.0	3 240.9	4 086.2	6 334.0	3 088.8	76.1	140.6	214.0	Dez. 1964
287.8	26.5	5 513.9	4 999.7	514.2	27 469.5 <sup>14)</sup>	23 627.6 <sup>14)</sup>	3 841.9	4 842.4 <sup>15)</sup>	7 139.2	3 525.9	125.4	154.6	212.4	Dez. 1965
306.9	26.6	5 542.9	4 902.3	640.6	27 691.4	23 796.7	3 894.7	4 891.5	7 217.8	3 558.9	126.1	157.4	207.0	Jan. 1966
309.1	26.7	5 561.4	5 054.0	507.4	27 873.2	23 936.3	3 936.9	4 908.1	7 265.5	3 569.1	131.3	154.8	213.7	Febr. 1966
307.1	26.7	5 739.8	5 116.7	623.1	27 941.4	23 978.4	3 963.0	4 943.9	7 302.4	3 602.6	131.1	144.5	230.2	März 1966
310.0	26.9	5 783.7	5 189.4	594.3	28 085.6	24 110.8	3 974.8	4 982.7	7 375.4	3 634.9	141.6	157.1	220.8	April 1966
<b>Sparkassen</b>														
3 396.7	1 091.6	9 060.6	8 903.7	157.3	30 352.3	29 129.9	1 222.4	3 379.8	20 182.0	2 455.6	24.5	1 282.8	1 152.8	Dez. 1962
2 359.2	1 269.5	10 421.1	10 226.6	194.5	35 247.4	34 165.9	1 081.5	3 469.7	23 605.2	2 552.6	275.3	1 369.8	1 330.6 <sup>11)</sup>	Dez. 1963
2 347.1	1 481.4	11 817.5	11 619.2	198.3	40 745.6	39 830.2	911.4	3 760.8	27 777.2	2 777.2	300.4	1 502.3	1 618.3	Dez. 1964
2 339.1	1 635.6	13 912.6	13 713.8	198.8	46 687.6	45 881.0	806.6	3 985.1	31 403.4	2 942.9	331.5	1 702.0	1 931.2	Dez. 1965
2 335.3	1 689.5	14 068.4	13 863.3	205.1	47 072.9	46 256.0	816.9	4 000.5	31 594.6	2 962.0	346.6	1 691.9	1 915.2	Jan. 1966
2 335.5	1 690.7	14 254.2	14 044.6	209.6	47 478.4	46 660.5	817.9	4 016.1	31 869.3	2 972.3	346.2	1 707.2	1 982.2	Febr. 1966
2 337.2	1 710.2	14 906.4	14 677.0	229.4	47 885.7	47 079.0	806.7	4 026.6	32 160.9	2 963.3	346.4	1 720.5	1 929.3	März 1966
2 334.5	1 747.9	15 142.8	14 920.1	222.7	48 253.8	47 448.0	805.8	4 042.2	32 465.6	2 975.1	348.7	1 740.8	1 950.5	April 1966
<b>Zentralkassen<sup>12)</sup></b>														
84.8	5.3	1 073.5	670.4	403.1	1 614.5	505.8	1 108.7	276.8	87.7	21.6	31.4	53.6	125.1	Dez. 1962
99.6	5.4	1 124.0	722.3	401.7	1 914.0	530.9	1 388.1	285.6	88.4	21.7	33.2	57.9	46.0 <sup>11)</sup>	Dez. 1963
87.2	5.5	1 164.8	755.4	409.4	2 282.9	556.2	1 726.7	296.6	89.0	11.8	33.3	60.4	52.9	Dez. 1964
107.8	5.5	1 283.9	822.2	461.7	2 636.2	571.9	2 064.3	310.8	84.8	16.4	62.7	70.2	81.0	Dez. 1965
108.6	5.5	1 251.9	840.9	411.0	2 672.5	572.9	2 097.6	312.1	84.6	16.4	62.9	70.5	100.0	Jan. 1966
108.5	5.5	1 251.4	846.7	404.7	2 706.2	585.3	2 120.9	312.4	84.7	16.5	63.1	70.1	97.5	Febr. 1966
108.6	5.5	1 329.3	852.1	477.2	2 743.0	593.5	2 149.5	313.1	84.8	17.5	63.2	70.3	79.9	März 1966
108.6	5.6	1 348.7	843.4	505.3	2 778.0	600.1	2 177.9	314.2	84.7	17.7	63.6	70.7	82.4	April 1966
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>														
11.0	0.4	220.2	67.7	144.5	592.5	44.3	548.2	84.6	—	—	11.5	15.1	30.9	Dez. 1962
10.7	0.4	225.2	68.9	146.3	757.5	49.3	708.2	84.9	—	—	11.7	17.4	15.5 <sup>12)</sup>	Dez. 1963
10.4	0.4	211.4	77.3	134.1	930.6	71.8	858.8	92.0	—	—	11.6	17.4	20.5	Dez. 1964
20.1	0.4	253.2	90.6	162.6	1 059.6	83.4	976.2	94.9	—	—	20.0	24.1	38.9	Dez. 1965
20.1	0.4	254.3	98.2	156.1	1 069.3	81.6	987.7	95.3	—	—	20.2	24.0	37.3	Jan. 1966
20.0	0.4	256.2	98.3	157.9	1 070.6	81.9	988.7	95.3	—	—	20.2	23.8	40.8	Febr. 1966
20.1	0.4	271.9	96.8	175.1	1 076.8	85.1	991.7	95.1	—	—	20.6	23.8	32.8	März 1966
20.1	0.4	281.9	101.5	180.4	1 086.9	86.5	1 000.4	95.4	—	—	21.0	23.8	38.5	April 1966
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>														
73.8	4.9	854.1	584.7	269.6	1 022.0	461.5	560.5	192.2	37.7	21.6	19.9	38.5	94.2	Dez. 1962
78.9	5.0	898.8	653.9	244.9	1 161.5	471.6	689.9	187.7	38.4	21.7	21.4	40.4	30.5 <sup>13)</sup>	Dez. 1963
76.8	5.1	951.4	678.1	273.3	1 352.3	484.4	867.9	204.6	39.0	11.8	21.7	43.0	32.4	Dez. 1964
87.7	5.1	1 030.7	731.6	299.1	1 576.6	488.5	1 088.1	215.9	34.8	16.4	42.7	46.1	42.1	Dez. 1965
88.5	5.1	997.6	742.7	254.9	1 603.2	491.3	1 111.9	216.8	34.6	16.4	42.7	46.5	63.2	Jan. 1966
88.5	5.1	995.2	748.4	246.8	1 635.6	503.4	1 132.2	217.1	34.7	16.5	42.9	46.3	56.2	Febr. 1966
88.5	5.1	1 057.4	755.3	302.1	1 666.2	508.4	1 157.8	218.0	34.8	17.5	42.6	46.5	47.1	März 1966
88.5	5.2	1 066.8	741.9	324.9	1 691.1	513.6	1 177.5	218.8	34.7	17.7	42.6	46.9	43.9	April 1966
<b>Kreditgenossenschaften<sup>14)</sup></b>														
620.5	196.9	6 539.3	6 526.9	12.4	3 988.0	3 946.8	41.2	393.0	1 542.8	127.5	87.5	548.6	431.5	Dez. 1962
606.1	191.2	6 611.1	6 598.6	12.5	4 091.7	4 050.0	41.7	404.0	1 613.7	135.1	86.1	557.6	446.2	Dez. 1963
598.1	225.8	7 509.9	7 499.2	10.7	5 185.1	5 134.8	50.3	393.8	2 020.3	134.6	90.6	627.1	491.1	Dez. 1964
588.7	263.4	8 414.4	8 397.8	16.6	6 483.7	6 426.4	57.3	381.7	2 440.1	139.6	96.2	716.5	576.5	Dez. 1965
575.8	295.6	9 740.8	9 720.3	20.5	8 002.4	7 941.4	61.0	374.1	3 059.1	137.4	119.9	820.2	685.4	Dez. 1965
575.6	297.4	9 784.6	9 764.9	19.7	8 118.8	8 052.3	66.5	374.9	3 110.0	137.7	120.7	823.8	642.2	Jan. 1966
574.8	298.3	9 868.2	9 849.1	19.1	8 216.5	8 149.9	66.6	374.9	3 215.4	138.2	121.7	830.1	646.5	Febr. 1966
574.7	304.9	10 153.2	10 133.8	19.4	8 337.2	8 267.7	69.5	372.2	3 261.6	137.8	122.1	836.2	649.0	März 1966
574.9	308.7	10 364.0	10 343.5	20.5	8 449.5	8 380.4	69.1	373.3	3 295.3	137.2	122.8	844.1	627.2	April 1966
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>														
347.0	102.9	4 092.7	4 080.9	11.8	2 205.3	2 173.3	32.0	232.6	1 008.2	74.1	41.9	302.9	207.7	Dez. 1962
342.1	124.7	4 678.3	4 667.9	10.4	2 786.3	2 711.6	38.3	225.1	1 244.4	72.4	44.8	343.3	237.7	Dez. 1963
336.0	149.8	5 242.5	5 226.0	16.5	3 420.3	3 378.9	41.4	214.2	1 438.3	72.7	47.6	391.8	274.1	Dez. 1964
329.3	170.3	6 061.6	6 041.8	19.8	4 205.6	4 163.8	41.8	205.5	1 798.6	70.0	64.7	445.8	336.9	Dez. 1965
329.2	172.0	6 111.7	6 092.6	19.1	4 267.5	4 219.6	47.9	205.8	1 819.2	70.8	65.0	447.4	320.3	Jan. 1966
329.2	172.4	6 178.4	6 160.0	18.4	4 314.0	4 266.3	47.7	205.9	1 851.9	70.9	65.2	450.3	323.2	Febr. 1966
329.0	176.6	6 345.8	6 327.2	18.6	4 372.4	4 324.4	48.0	203.3	1 879.3	71.0	65.5	452.3	323.8	März 1966
329.1	179.0	6 483.5	6 463.7	19.8	4 429.7	4 381.1	48.6	203.5	1 900.0	70.6	65.9	455.9	323.7	April 1966
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b> (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 9)														
273.5	94.0	2 446.6	2 446.0	0.6	1 782.7	1 773.5	9.2	160.4	534.6	53.4	45.6	246.7	223.8	Dez. 1962
259.3	90.3	2 518.4	2 517.7	0.7	1 886.4	1 876.7	9.7	171.4	605.5	61.0	44.2	254.7	228.5	Dez. 1963
256.4	101.1	2 831.6	2 831.3	0.3	2 425.2	2 413.2	12.0	168.7	775.9	62.2	45.8	284.0	261.4	Dez. 1964
252.7	113.6	3 171.9	3 171.8	0.1	3 063.4	3 047.5	15.9	167.5	1 001.8	66.9	48.6	324.7	302.4	Dez. 1965
246.5	125.3	3 679.2	3 678.5	0.7	3 796.8	3 777.6	19.2	168.6	1 260.5	67.4	55.2	374.4	348.5	Dez. 1965
246.4	125.4	3 672.9	3 672.3	0.6	3 851.3	3 832.7	18.6	169.1	1 290.8	66.9	55.7	376.4	321.9	Jan. 1966
245.6	125.9	3 689.8	3 689.1	0.7	3 902.5	3 883.6	18.9	169.0	1 363.5	67.3	56.5	379.8	323.3	Febr. 1966
245.7	128.3	3 807.4	3 806.6	0.8	3 964.8	3 945.3	19.5	168.9	1 382.3	66.8	56.6	383.9	315.2	März 1966
245.8	129.7	3 880.5	3 879.8	0.7	4 019.8	3 999.3	20.5	169.8	1 395.3	66.6	56.9	388.2	303.5	April 1966

pflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für 10 Mio DM. — <sup>13)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM. — <sup>14)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. — <sup>15)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 und (Raiffeisen). — \*) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder <sup>11)</sup>				
			Einlagen von Nichtbanken *)						Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
			insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt <sup>11)</sup>		kurzfristige Geldaufnahme	darunter bei Kredit- instituten <sup>11)</sup>	seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite b)	
<b>Girozentralen<sup>9)</sup></b>																
1962 Dez.	12	38 662,5	14 923,1	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	9 872,7	3 034,6	6 838,1	684,4	149,9	130,1	0,2		
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2		
1964 Dez.	12	49 380,0	17 723,7	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	12 315,0	3 740,4	8 574,6	833,7	354,8	322,1	3,0		
1965 Dez.	12	55 710,5	20 421,2	6 002,4	2 021,4	3 627,6	353,4	14 418,8	4 294,9	10 123,9	863,8	373,5	311,3	8,5		
1966 Jan.	12	55 785,7	20 285,5	6 455,2	1 888,8	4 212,7	353,7	13 830,3	3 662,1	10 168,2	766,2	221,2	202,5	10,1		
Febr.	12	56 403,0	20 969,8	6 580,7	1 871,6	4 350,3	358,8	14 389,1	3 929,6	10 459,5	659,7	185,2	133,7	8,7		
März	12	55 705,3	19 881,4	6 626,9	1 798,9	4 484,6	363,4	13 254,5	3 379,6	9 874,9	726,4	179,4	112,4	7,3		
April	12	56 090,5	20 051,5	6 532,6	1 778,8	4 388,1	365,7	13 498,9	3 481,8	10 017,1	813,5	228,6	122,6	3,7		
<b>Sparkassen</b>																
1962 Dez.	867	72 419,6	60 938,0	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	436,5	133,1	303,4	250,7	121,3	16,1	—		
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0		
1964 Dez.	864	92 721,3	78 236,9	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	498,3	198,7	299,6	291,1	145,8	20,6	—		
1965 Dez.	864	105 787,7	89 722,8	89 180,0	16 051,9	3 763,6	69 364,5	542,8	179,6	363,2	225,7	76,8	45,1	—		
1966 Jan.	862	106 702,2	90 705,0	90 186,9	15 919,3	3 938,8	70 328,8	518,1	176,1	342,0	321,5	176,8	109,7	0,0		
Febr.	862	108 263,1	92 172,3	91 647,4	16 259,7	4 209,1	71 178,6	524,9	173,0	351,9	288,7	148,3	17,4	0,0		
März	862	108 772,2	92 283,4	91 728,5	16 077,7	4 096,2	71 534,6	554,9	195,4	359,5	339,8	223,7	89,5	0,0		
April	862	109 795,4	93 073,9	92 507,8	16 334,0	4 069,3	72 084,5	566,1	174,8	391,3	331,6	215,9	74,7	0,0		
<b>Zentralkassen<sup>+)*)</sup></b>																
1962 Dez.	18	6 737,0	4 613,3	724,0	313,3	295,0	115,7	3 889,3	1 788,0	2 101,3	72,9	51,5	50,5	—		
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 559,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—		
1964 Dez.	18	8 982,9	6 195,2	1 012,7	435,8	435,1	141,8	5 182,5	2 385,1	2 797,4	44,1	25,2	25,2	—		
1965 Dez.	18	10 409,4	7 173,5	1 203,3	491,6	553,1	158,6	5 970,2	2 607,0	3 363,2	55,7	37,3	37,3	—		
1966 Jan.	18	10 450,0	7 126,0	1 231,3	291,4	777,1	162,8	5 894,7	2 679,1	3 215,6	70,9	50,4	49,4	—		
Febr.	18	10 451,0	7 145,1	1 204,3	271,0	768,8	164,5	5 940,8	2 598,6	3 342,2	69,3	49,1	48,1	—		
März	18	10 028,5	6 750,0	1 179,7	269,9	743,2	166,6	5 570,3	2 307,9	3 262,4	54,2	32,2	31,2	—		
April	18	10 060,3	6 799,5	1 227,2	323,3	737,0	166,9	5 572,3	2 336,6	3 235,7	38,1	15,9	14,9	—		
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>																
1962 Dez.	5	2 069,7	1 299,7	182,7	69,6	106,4	6,7	1 117,0	518,0	599,0	21,6	17,1	17,1	—		
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,4	—		
1964 Dez.	5	2 922,8	1 819,4	282,1	107,6	166,5	8,0	1 537,3	673,3	865,0	15,7	10,4	10,4	—		
1965 Dez.	5	3 372,0	2 131,9	347,4	115,5	222,6	9,3	1 784,5	711,7	1 072,8	29,6	17,3	17,3	—		
1966 Jan.	5	3 311,0	2 033,6	398,4	49,9	338,9	9,6	1 635,2	627,3	1 007,9	55,6	41,8	40,8	—		
Febr.	5	3 286,8	2 040,8	382,4	44,3	328,4	9,7	1 658,4	612,9	1 045,5	35,4	21,6	20,6	—		
März	5	3 098,0	1 857,6	356,6	36,6	310,2	9,8	1 501,0	523,1	978,9	33,7	19,9	18,9	—		
April	5	3 085,0	1 873,9	380,5	70,5	300,2	9,8	1 493,4	499,3	994,1	18,3	4,4	3,4	—		
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>																
1962 Dez.	13	4 667,3	3 313,6	541,3	243,7	188,6	109,0	2 772,3	1 270,0	1 502,3	51,3	34,4	33,4	—		
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—		
1964 Dez.	13	6 060,1	4 375,8	730,6	328,2	268,5	133,9	3 645,2	1 712,4	1 932,4	28,4	14,8	14,8	—		
1965 Dez.	13	7 037,4	5 041,6	855,9	376,1	330,5	149,3	4 185,7	1 895,3	2 290,4	26,1	20,0	20,0	—		
1966 Jan.	13	7 139,0	5 092,3	832,8	241,5	438,2	153,1	4 259,5	2 051,8	2 207,7	15,3	8,6	8,6	—		
Febr.	13	7 164,2	5 104,3	821,9	440,4	454,8	154,8	4 282,4	1 985,7	2 296,7	34,1	27,5	27,5	—		
März	13	6 930,5	4 892,4	823,1	233,3	433,0	156,8	4 069,3	1 785,8	2 283,5	20,5	12,3	12,3	—		
April	13	6 975,3	4 925,7	846,8	252,8	436,8	157,2	4 078,9	1 837,3	2 241,6	19,8	11,5	11,5	—		
<b>Kreditgenossenschaften<sup>+)*)</sup></b>																
1962 Dez. <sup>13)</sup>	2 236	18 563,8	15 129,3	14 974,0	4 449,5	681,3	9 843,2	135,3	65,2	90,1	224,5	153,6	140,0	1,9		
Dez. <sup>13)</sup>	2 207	18 812,9	15 330,6	15 174,7	4 476,7	686,2	10 011,8	153,9	65,3	90,6	235,9	161,9	147,7	1,9		
1963 Dez.	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3		
1964 Dez.	2 203	25 298,5	20 639,9	20 450,0	5 464,6	825,4	14 160,0	189,9	78,2	111,7	263,0	169,0	155,2	2,8		
1965 Dez.	2 195	29 577,4	24 283,4	24 086,3	6 036,9	969,4	17 080,0	197,1	82,7	114,4	292,8	202,2	189,1	0,7		
1966 Jan.	2 195	29 777,2	24 614,8	24 410,3	5 994,5	1 004,3	17 411,5	204,5	88,6	115,9	218,4	132,6	121,5	0,4		
Febr.	2 195	30 136,5	24 989,9	24 779,2	6 093,8	1 055,6	17 629,8	210,7	96,1	114,6	228,5	147,7	136,7	0,6		
März	2 195	30 173,5	24 938,9	24 738,0	5 968,2	1 040,0	17 729,8	200,9	94,5	106,4	250,8	169,4	156,5	0,2		
April	2 194	30 620,1	25 243,1	25 029,3	6 081,5	1 054,7	17 893,1	213,8	101,3	112,5	267,3	187,9	175,2	—		
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>																
1962 Dez.	758	11 248,3	9 131,2	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	120,2	49,8	70,4	81,2	65,1	61,7	1,9		
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3		
1964 Dez.	757	14 959,7	12 142,1	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	146,9	53,1	93,8	108,5	83,6	78,0	2,8		
1965 Dez.	756	17 385,8	14 211,2	14 056,8	3 826,9	707,7	9 522,2	154,4	60,2	94,2	134,8	106,7	102,6	0,7		
1966 Jan.	756	17 488,1	14 374,7	14 218,8	3 789,7	717,8	9 711,3	155,9	61,9	94,0	89,5	63,3	60,2	0,4		
Febr.	756	17 722,3	14 622,0	14 454,9	3 860,2	758,2	9 836,5	167,1	69,9	97,2	102,8	78,0	74,4	0,6		
März	756	17 691,0	14 558,1	14 396,5	3 763,7	742,9	9 889,9	161,6	68,5	93,1	113,1	87,8	82,8	0,2		
April	755	17 978,2	14 752,8	14 581,3	3 840,1	753,7	9 987,5	171,5	76,4	95,1	116,3	92,7	87,2	—		
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)</b>																
1962 Dez. <sup>13)</sup>	1 478	7 315,5	5 998,1	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	35,1	15,4	19,7	143,3	88,5	78,3	—		
Dez. <sup>13)</sup>	1 449	7 664,6	6 199,4	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	35,7	15,5	20,2	154,7	96,8	86,0	—		
1963 Dez.	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—		
1964 Dez.	1 448	10 338,8	8 497,8	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	43,0	25,1	17,9	154,8	85,4	77,2	—		
1965 Dez.	1 439	12 191,6	10 072,3	10 029,5	2 210,0	261,7	7 557,8	42,7	22,5	20,2	158,0	95,5	86,5	—		
1966 Jan.	1 439	12 289,1	10 240,1	10 191,5	2 204,8	286,5	7 700,2	48,6	26,7	21,9	128,9	69,3	61,3	—		
Febr.	1 439	12 414,2	10 367,9	10 324,3	2 233,6	297,4	7 793,3	43,6	26,2	17,4	125,7	69,7	62,3	—		
März	1 439	12 482,5	10 380,8	10 341,5	2 204,5	297,1	7 839,9	39,3	26,0	13,3	137,7	81,6	73,7	—		
April	1 439	12 641,9	10 490,3	10 448,0	2 241,4	301,0	7 905,6	42,3	24,9	17,4	151,0	95,2	88,0	—		

Anmerkungen <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup> und <sup>5)</sup> bis <sup>10)</sup> s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — <sup>11)</sup> Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach "institute" zugeordnet. — <sup>12)</sup> Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-Gesetz vom 5. 5. 1959). — <sup>13)</sup> Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — <sup>14)</sup> Statistisch bedingter Abgang Mio DM. — <sup>15)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM durch Umbuchung. — <sup>16)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — <sup>9)</sup> Ohne Deutsche Girozentrale Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva **)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln *)	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite	Geschäftsvolumen *)	Monatsende
<b>Girozentralen °)</b>														
2,8	9 942,0	7 954,7	3 274,0	851,6	0,8	263,1	81,6	684,4	900,8	0,1	13,7	12,2	38 714,3	Dez. 1962
2,0	12 485,3	8 502,3	3 687,1	960,5	0,5	289,7	98,4	654,4	1 228,7	0,1	41,3	63,5	44 601,6	Dez. 1963
9,8	15 442,4	9 026,5	4 086,2	1 244,9	0,5	301,4	110,7	720,2	1 348,9	0,1	65,1	300,7	49 487,6	Dez. 1964
36,6	18 046,9	8 988,4 <sup>17)</sup>	4 842,4 <sup>18)</sup>	1 235,2	0,5	335,5	112,1	827,9	1 766,1	0,1	280,3	529,6	56 032,4	Dez. 1965
35,2	18 236,2	8 995,1	4 891,5	1 287,4	0,5	350,8	111,7	825,6	1 977,1	0,1	711,9	727,8	56 581,7	Jan. 1966
33,4	18 446,0	8 911,6	4 908,1	1 314,6	0,5	341,7	128,7	688,9	1 922,8	0,1	453,1	476,9	56 967,6	Febr. 1966
35,6	18 610,7	8 936,8	4 943,9	1 337,5	0,5	354,3	135,6	742,6	1 906,1	0,1	964,8	966,0	56 751,0	März 1966
24,7	18 765,5	8 969,7	4 982,7	1 375,0	0,5	348,8	135,6	643,0	1 927,3	0,1	919,3	898,5	57 099,2	April 1966
<b>Sparkassen</b>														
0,5	—	2 999,5	3 329,8	2 430,6	14,5	876,5	192,9	1 386,6	395,1	0,0	89,9	26,1	72 600,1	Dez. 1962
0,5	—	3 333,5	3 464,2	2 853,8	10,7	950,0	222,0	1 619,4 <sup>14)</sup>	463,2	0,0	114,3	8,1	82 270,0	Dez. 1963
1,6	—	3 816,2	3 760,8	3 354,0	9,4	1 078,5	269,1	1 903,7	529,7	0,0	159,1	27,9	92 980,5	Dez. 1964
1,3	—	4 241,0	3 985,1	3 876,9	5,5	1 211,6	335,8	2 182,0	642,6	0,1	524,0	331,4	106 422,7	Dez. 1965
5,0	—	4 272,9	4 000,5	3 922,2	8,4	1 256,3	359,4	1 851,0	630,7	0,1	670,1	412,3	107 515,1	Jan. 1966
5,1	—	4 295,8	4 016,1	3 964,9	7,3	1 262,8	369,5	1 880,6	662,7	0,1	667,0	413,7	109 087,1	Febr. 1966
7,8	—	4 331,2	4 006,6	4 050,2	7,6	1 266,7	384,1	2 094,8	667,5	0,2	861,6	560,1	109 779,8	März 1966
3,7	—	4 336,4	4 042,2	4 109,1	7,9	1 266,2	389,0	2 235,4	673,8	0,3	906,2	602,4	110 865,3	April 1966
<b>Zentralkassen +) *)</b>														
13,6	—	1 264,6	276,8	275,2	8,8	36,4	25,5	149,9	590,9	—	50,4	95,7	6 789,2	Dez. 1962
17,5	—	1 587,1	286,6	315,7	0,7	38,9	15,7	65,8 <sup>14)</sup>	657,4	—	71,0	116,0	7 926,3	Dez. 1963
24,5	—	1 956,0	296,6	347,5	0,2	38,8	16,6	63,4	759,1	—	87,2	120,3	9 071,1	Dez. 1964
38,1	—	2 266,2	310,8	397,8	0,3	45,8	24,7	96,5	830,1	—	132,6	176,0	10 544,7	Dez. 1965
35,6	—	2 316,9	312,1	402,2	0,4	46,4	25,9	113,6	828,6	—	126,5	298,4	10 687,9	Jan. 1966
28,8	—	2 312,2	312,4	404,9	1,9	48,9	27,8	99,5	827,0	—	207,1	267,2	10 872,0	Febr. 1966
14,5	—	2 312,0	313,1	406,7	1,9	48,8	27,7	99,6	811,2	—	409,0	437,3	10 447,9	März 1966
13,3	—	2 308,6	314,2	407,8	1,9	48,2	27,8	100,9	809,7	—	421,4	433,6	10 492,0	April 1966
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>														
—	—	551,2	84,6	73,9	—	5,1	9,4	24,2	152,6	—	9,4	15,3	2 079,7	Dez. 1962
—	—	708,0	88,9	80,9	—	5,4	1,3	15,1 <sup>15)</sup>	191,3	—	29,0	28,8	2 469,9	Dez. 1963
—	—	884,1	92,0	90,1	—	6,2	1,4	13,9	237,5	—	48,7	48,5	2 972,0	Dez. 1964
—	—	965,2	94,9	112,2	—	9,5	1,6	27,1	270,5	—	76,1	76,9	3 449,7	Dez. 1965
0,3	—	984,3	95,3	114,7	—	8,1	1,8	17,3	277,6	—	131,3	167,9	3 445,6	Jan. 1966
0,3	—	970,5	95,3	115,1	—	8,4	1,8	19,2	273,1	—	120,0	131,6	3 411,5	Febr. 1966
0,1	—	964,6	95,1	116,5	—	7,9	1,8	20,7	274,2	—	212,2	226,3	3 314,8	März 1966
—	—	958,2	95,4	117,5	—	7,6	1,8	12,3	273,4	—	224,7	224,7	3 314,5	April 1966
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>														
13,6	—	713,4	192,2	201,3	8,8	31,3	16,1	125,7	498,3	—	41,0	80,4	4 709,5	Dez. 1962
14,3	—	879,1	197,7	234,8	0,7	33,5	14,4	50,7 <sup>14)</sup>	466,1	—	42,0	87,2	5 456,4	Dez. 1963
24,5	—	1 071,9	204,6	257,4	0,2	32,6	15,2	49,5	521,6	—	38,5	71,8	6 099,1	Dez. 1964
38,1	—	1 301,0	215,9	285,6	0,3	36,3	23,1	69,4	559,6	—	56,5	99,1	7 095,0	Dez. 1965
35,3	—	1 332,6	216,8	287,5	0,4	38,3	24,1	96,4	551,0	—	95,2	130,5	7 242,3	Jan. 1966
28,5	—	1 341,7	217,1	289,8	1,9	40,5	26,0	80,3	553,9	—	87,1	135,6	7 260,5	Febr. 1966
14,4	—	1 347,4	218,0	290,2	1,9	40,9	25,9	78,9	537,0	—	196,8	211,0	7 133,1	März 1966
13,3	—	1 350,4	218,8	290,3	1,9	40,6	25,9	88,6	536,3	—	196,7	208,9	7 177,5	April 1966
<b>Kreditgenossenschaften +)</b>														
14,0	—	1 045,1	393,0	1 093,7	11,6	99,7	158,4	394,5	311,1	7,5	134,4	45,8	18 732,3	Dez. 1962
14,3	—	1 059,7	404,0	1 098,3	11,7	100,1	160,3	398,0	309,4	7,3	132,0	45,9	18 979,0	Dez. 1963
17,9	—	1 349,4	393,8	1 254,7	12,8	108,3	182,6	467,6	352,8	7,4	129,6	37,7	21 966,0	Dez. 1964
25,2	—	1 651,3	381,7	1 439,1	10,4	123,6	212,3	551,7	441,7	6,5	146,1	39,1	25 485,3	Dez. 1964
25,1	—	1 911,9	374,1	1 628,8	12,3	136,0	240,5	672,5	499,5	4,3	196,1	55,9	29 817,4	Dez. 1965
21,9	—	1 934,8	374,9	1 637,5	12,2	146,9	255,2	560,6	578,1	4,5	253,2	62,4	30 086,1	Jan. 1966
18,3	—	1 953,1	374,9	1 647,3	13,1	152,4	268,7	490,8	716,8	4,5	245,6	60,7	30 441,5	Febr. 1966
20,6	—	1 980,3	372,2	1 666,7	15,7	152,0	271,9	504,4	730,8	6,5	325,7	64,1	30 557,4	März 1966
20,1	—	2 002,2	373,3	1 683,9	15,2	159,4	273,6	590,4	526,8	7,8	345,1	74,2	31 026,0	April 1966
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>														
8,0	—	662,0	232,6	693,4	8,6	80,3	112,7	238,3	235,9	4,5	104,2	33,2	11 379,8	Dez. 1962
10,9	—	830,1	225,1	781,6	10,0	86,7	127,6	276,4	265,6	4,4	104,6	28,4	13 079,1	Dez. 1963
15,6	—	1 004,0	214,2	891,0	7,5	98,9	149,1	328,8	343,3	3,8	121,8	28,0	15 114,0	Dez. 1964
17,9	—	1 134,3	205,5	997,8	8,1	108,6	166,7	400,9	386,4	2,2	164,4	43,2	17 586,5	Dez. 1965
15,2	—	1 145,5	205,8	1 001,1	7,6	116,3	172,8	359,6	394,0	2,5	218,2	47,7	17 751,1	Jan. 1966
11,6	—	1 152,0	205,9	1 005,9	8,6	120,4	182,0	311,1	391,2	2,3	207,1	44,2	17 976,6	Febr. 1966
15,1	—	1 155,5	203,3	1 017,4	10,1	120,1	183,2	315,1	402,2	3,0	283,0	47,8	18 019,7	März 1966
13,8	—	1 166,2	203,5	1 026,4	9,8	119,1	183,0	387,3	406,9	3,3	298,9	56,6	18 324,9	April 1966
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)</b>														
6,0	—	383,1	160,4	400,3	3,0	19,4	45,7	156,2	75,2	3,0	30,2	12,6	7 352,5	Dez. 1962
6,3	—	397,7	171,4	404,9	3,1	19,8	47,6	159,7	73,5	2,8	27,8	12,7	7 599,2	Dez. 1963
7,0	—	519,3	168,7	473,1	2,8	21,6	55,0	191,2	87,2	3,0	25,0	9,3	8 886,9	Dez. 1964
9,6	—	647,3	167,5	548,1	2,9	24,7	63,2	222,9	98,4	2,7	24,3	11,1	10 371,3	Dez. 1964
7,2	—	777,6	168,6	631,0	4,2	27,4	73,8	271,6	113,1	2,1	31,7	12,7	12 230,9	Dez. 1965
6,7	—	789,3	169,1	636,4	4,6	30,6	82,4	201,0	184,1	2,0	35,0	14,7	12 335,0	Jan. 1966
6,7	—	801,1	169,0	641,4	4,5	32,0	86,2	179,7	325,6	2,2	38,5	16,3	12 464,9	Febr. 1966
5,5	—	824,8	168,9	649,3	5,6	31,9	88,7	189,3	328,6	3,5	42,7	16,3	12 537,7	März 1966
6,3	—	836,0	169,8	657,5	5,4	31,9	90,6	203,1	119,9	4,5	46,2	17,6	12 701,1	April 1966

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)“ neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>18)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM. — <sup>19)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — \*) Ohne Deutsche

**Aktiva**

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- dscheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen §)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen §)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten			
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1962 Dez.	48	39 900,3	35,5	34,1	4,9	2 131,0	1 139,2	0,7	0,8	0,8	—	—	70,5	1 126,0	146,4
1963 Dez.	48	45 091,0	28,6	27,2	4,8	1 987,1	1 053,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	157,7
1964 Dez.	48	52 222,1	32,8	31,3	3,4	2 133,7	1 351,7	1,6	0,8	0,7	—	—	47,8	1 298,0	213,1
1965 Dez.	48	59 160,9	32,4	31,0	3,4	2 525,8	1 731,4	1,6	0,8	0,7	—	—	76,6	1 229,1	359,8
1966 Jan.	47	56 715,7 <sup>27)</sup>	10,8	9,5	0,8	2 377,7	1 633,3	1,2	0,6	0,6	—	—	68,0	1 170,1	329,4
1966 Febr.	47	57 040,7	9,8	8,5	2,9	2 531,0	1 550,7	0,9	0,8	0,8	—	—	62,1	1 124,8	352,3
1966 März	46	57 553,0	11,9	10,3	2,4	2 704,2	1 750,1	1,1	0,9	0,9	1,9	—	69,5	1 081,1	380,2
1966 April	46	57 549,5	8,0	6,9	1,1	2 301,3	1 384,9	1,1	0,3	0,3	2,0	—	69,4	1 080,3	452,5
<b>Private Hypothekenbanken *)</b>															
1962 Dez.	30	19 460,2	23,3	22,1	2,9	1 322,4	784,8	0,5	0,3	0,3	—	—	28,7	767,0	104,5
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 273,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	19,7	793,8	106,5
1964 Dez.	31	26 829,9	21,3	20,1	2,3	1 383,3	922,3	0,3	0,2	0,1	—	—	31,5	834,3	151,8
1965 Dez.	31	30 589,6	18,0	16,9	2,2	1 651,9	1 109,0	0,8	0,0	—	—	—	53,9	715,6	267,7
1966 Jan.	31	30 798,9	3,5	2,5	0,5	1 741,6	1 030,3	0,2	0,0	—	—	—	45,1	699,6	269,5
1966 Febr.	31	31 021,6	7,3	7,0	1,8	1 728,4	977,6	0,3	0,0	—	—	—	38,6	702,6	284,9
1966 März	31	31 534,1 <sup>38)</sup>	5,6	4,3	1,7	1 853,8	1 122,6	0,6	0,9	0,9	1,9	—	39,6	707,1	315,5
1966 April	31	31 426,9	2,8	1,9	0,7	1 510,1	801,5	0,1	0,3	0,3	2,0	—	39,5	703,0	367,1
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1962 Dez.	18	20 440,1	12,2	12,0	2,0	808,6	354,4	0,2	0,5	0,5	—	—	41,8	359,0	41,9
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	227,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2
1964 Dez.	17	25 392,2	11,5	11,2	1,1	750,4	429,4	1,3	0,6	0,6	—	—	16,3	463,7	61,3
1965 Dez.	17	28 571,3	14,4	14,1	1,2	873,9	622,4	0,8	0,4	0,4	—	—	22,7	513,5	92,1
1966 Jan.	16	25 916,8 <sup>37)</sup>	7,3	7,0	0,3	836,1	603,0	1,0	0,6	0,6	—	—	22,9	470,5	59,9
1966 Febr.	16	26 019,1	5,2	5,0	1,1	802,6	573,1	0,5	0,8	0,8	—	—	23,5	422,2	67,4
1966 März	15	26 018,9 <sup>42)</sup>	6,3	6,0	0,7	850,4	627,5	0,6	—	—	—	—	29,9	374,0	64,7
1966 April	15	26 122,6	5,2	5,0	0,4	791,2	583,4	1,0	—	—	—	—	29,9	377,3	85,4
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben <sup>16)</sup></b>															
1962 Dez.	24	37 465,0	324,6	316,7	14,8	2 489,6	1 919,5	15,1	788,9	650,7	643,8	396,9	190,8	607,9	36,0
1963 Dez.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4
1964 Dez.	21	46 100,6	363,7	356,5	12,2	2 754,8	1 966,2	13,9	986,9	713,5	440,0	100,0	530,7	960,2	78,2
1965 Dez.	21	49 669,7	529,9	518,9	8,9	2 920,3	1 890,5	15,6	657,1	608,6	391,3	93,8	581,0	1 167,0	288,1
1966 Jan.	21	52 351,3 <sup>35)</sup>	99,6	93,8	2,5	2 942,3	1 624,3	32,9	699,5	654,4	392,1	93,8	559,8	1 208,3	269,4
1966 Febr.	21	53 177,8	142,1	136,6	4,1	2 957,4	1 450,8	14,1	1 003,5	678,7	392,1	53,7	581,5	1 206,7	286,3
1966 März	21	52 590,2	138,8	132,8	3,2	2 498,1	1 014,8	11,7	491,2	464,6	442,1	53,7	685,2	1 239,2	327,6
1966 April	21	52 938,0	96,8	89,7	1,8	2 591,6	1 273,3	35,2	512,2	482,8	442,1	53,7	690,5	1 204,6	378,0
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>															
1962 Dez.	8	12 486,5	23,8	23,7	0,2	507,1	505,4	0,1	—	—	—	366,4	2,0	26,3	2,0
1963 Dez.	8	14 132,2	9,2	9,1	0,1	724,5	717,7	0,5	—	—	—	260,7	1,0	22,9	7,1
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>															
1962 Dez.	21	24 978,5	300,8	293,0	14,6	1 982,5	1 414,1	15,0	788,9	650,7	643,8	30,5	188,8	581,6	34,0
1963 Dez.	21	28 884,1	420,2	412,2	12,8	2 067,6	1 414,9	14,1	750,5	708,2	1 683,6	25,0	341,7	716,0	58,3
<b>Teilzahlungskreditinstitute</b>															
1962 Dez.	242	4 048,8	81,1	77,1	13,5	94,4	94,4	0,7	685,7	671,9 <sup>31)</sup>	—	—	—	25,6	—
1963 Dez.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6	—	—	—	26,8	—
1964 Dez.	233	4 754,9	109,5	104,9	11,7	115,7	115,7	2,8	692,8	684,2	—	—	—	33,6	—
1965 Dez.	221	5 167,9	117,1	112,4	11,1	159,9	115,1	0,5	664,3	5,3 <sup>32)</sup>	—	—	—	25,9	—
1966 Jan.	215	5 241,5	104,5	99,6	5,4	182,6	98,8	0,8	681,9	5,6	—	—	—	25,3	—
1966 Febr.	215	5 241,5	104,5	99,6	4,8	164,7	84,1	1,1	688,4	5,7	—	—	—	25,1	—
1966 März	215	5 264,9	111,6	106,8	4,4	172,8	76,9	1,0	700,2	6,2	—	—	—	24,8	—
1966 April	216	5 276,1	101,3	96,6	4,4	177,1	79,3	1,5	701,9	6,0	—	—	—	24,5	—
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter <sup>18)</sup></b>															
1962 Dez.	15	8 061,9	748,7	748,7	—	358,7	219,7	—	93,8	33,8	1 864,0	—	68,7	2 127,3	—
1963 Dez.	15	8 625,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	46,9	1 127,9	—	—	2 218,9	—
1964 Dez.	15	9 282,1	552,1	552,1	—	665,2	420,2	—	103,8	64,6	1 251,7	—	—	3 060,0	—
1965 Dez.	15	10 160,3	625,4	625,4	—	711,4	477,4	—	310,5	56,8	1 021,5	—	—	3 047,9	—
1966 Jan.	15	10 020,2	704,5	704,5	—	370,5	276,5	—	128,6	94,2	1 239,5	—	—	3 134,4	—
1966 Febr.	15	10 155,1	1 042,5	1 042,5	—	250,1	156,1	—	70,1	70,1	1 019,5	—	—	3 132,6	—
1966 März	15	10 122,9	992,6	992,6	—	340,4	246,4	—	8,1	8,1	1 019,5	—	—	3 133,6	—
1966 April	15	10 131,8	437,0	437,0	—	400,4	306,4	—	277,0	256,3	1 254,0	—	—	3 136,3	—

Anmerkungen \*) bis 7) und \*) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — <sup>18)</sup> Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — <sup>31)</sup> Teilzahlungswechsel. — <sup>32)</sup> Statistisch bedingte Abgang von rd. 30 Mio DM. — <sup>19)</sup> Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — <sup>17)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM. — <sup>21)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 129 Mio DM. — <sup>22)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. — <sup>23)</sup> Statistisch bedingte Zunahme. — <sup>24)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — <sup>25)</sup> Bis Dezember 1964 Teilzahlungswechsel, die ab Januar 1965 unter „Sonstige Wechsel“ ausgewiesen (Nichtbanken 1,2 Mrd DM, Kreditinstitute 200 Mio DM). — <sup>26)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — <sup>27)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 460 Mio DM. — <sup>28)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — <sup>29)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme 400 Mio DM, Kreditinstitute Abnahme 1,4 Mrd DM). — <sup>30)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — <sup>41)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>42)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>43)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>44)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>45)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>46)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>47)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>48)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>49)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>50)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>51)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>52)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>53)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>54)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>55)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>56)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>57)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>58)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>59)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>60)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>61)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>62)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>63)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>64)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>65)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>66)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>67)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>68)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>69)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>70)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>71)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>72)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>73)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>74)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>75)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>76)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>77)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>78)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>79)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>80)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>81)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>82)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>83)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>84)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>85)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>86)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>87)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>88)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>89)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>90)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>91)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>92)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>93)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>94)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>95)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>96)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>97)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>98)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>99)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>100)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>101)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>102)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>103)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>104)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>105)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>106)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>107)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>108)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>109)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>110)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>111)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>112)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>113)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>114)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>115)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>116)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>117)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — <sup>118)</sup> Statistisch bed

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen <sup>1)</sup>	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>2)</sup>	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>3)</sup>	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
384.2	248.1	476.7	371.1	105.6	29 870.7	29 213.6	357.1	4 751.3	23 516.3	3 979.5	18.2	87.8	847.5	Dez. 1962
367.0	233.2	612.2	507.1	105.1	34 484.7	33 966.0	518.7	5 429.5	26 954.5	4 496.4	21.2	97.6	377.7 <sup>16)</sup>	Dez. 1963
374.4	222.2	509.2 <sup>25)</sup>	417.4 <sup>25)</sup>	91.8	38 836.5 <sup>24)</sup>	38 080.3 <sup>24)</sup>	756.2	8 052.4 <sup>24)</sup>	29 610.9 <sup>24)</sup>	6 795.2 <sup>24)</sup>	27.7	104.7	363.8	Dez. 1964
374.2	213.4	700.0	543.1	156.9	44 225.3	43 187.7	1 037.6	8 887.7	33 092.0	7 484.8	31.9	120.0	379.3	Dez. 1965
344.7	210.0	632.1 <sup>28)</sup>	540.7	91.4 <sup>28)</sup>	43 056.9 <sup>29)</sup>	42 231.5 <sup>29)</sup>	825.4 <sup>29)</sup>	7 681.9 <sup>30)</sup>	32 872.1 <sup>31)</sup>	6 279.3 <sup>32)</sup>	36.2	120.0	475.3	Jan. 1966
344.5	210.6	659.7	558.3	101.4	43 312.8	42 468.2	844.6	7 724.2	33 056.0	6 313.3	36.2	120.3	547.8	Febr. 1966
343.7	210.8	738.6	610.7	127.9	43 563.5	42 708.7	854.8	7 764.4	33 211.2	6 350.5	36.3	118.7	523.8	März 1966
344.0	211.1	749.5	621.4	128.1	43 847.3	42 991.1	856.2	7 810.8	33 415.2	6 387.6	36.3	120.8	513.7	April
<b>Private Hypothekenbanken<sup>o)</sup></b>														
273.7	206.9	216.4	188.6	27.8	15 520.4	15 469.0	51.4	729.3	12 785.2	694.0	2.2	57.4	204.3	Dez. 1962
261.0	198.7	255.8	219.9	35.9	18 526.4	18 297.1	229.3	832.5	14 947.7	795.2	2.4	63.7	220.2	Dez. 1963
260.6	189.2	254.9	234.8	20.1	22 487.8	22 154.9	332.9	931.2	17 653.8	894.8	2.7	71.1	207.4	Dez. 1964
260.8	181.7	315.6	294.1	21.5	25 786.7	25 285.3	501.4	1 018.0	19 885.5	976.5	3.2	87.4	226.1	Dez. 1965
260.5	181.9	335.0	314.4	20.6	25 906.2	25 400.7	505.5	1 022.9	20 060.4	981.8	7.6	88.1	236.7	Jan. 1966
260.3	182.4	359.9	338.4	21.5	26 063.4	25 544.3	519.1	1 025.2	20 173.5	984.6	7.6	88.5	273.1	Febr. 1966
259.6	182.6	385.1	367.9	17.2	26 392.0 <sup>40)</sup>	25 861.2 <sup>40)</sup>	530.8	1 029.3	20 393.1 <sup>41)</sup>	989.0	7.6	88.9	262.3	März 1966
259.6	182.8	386.2	367.8	18.4	26 588.2	26 056.0	532.2	1 031.8	20 529.8	992.5	7.6	91.0	254.1	April
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
110.5	41.2	260.3	182.5	77.8	14 050.3	13 744.6	305.7	4 022.0	10 731.1	3 285.5	16.0	30.4	643.2	Dez. 1962
106.0	34.5	356.4	287.2	69.2	15 958.3	15 668.9	289.4	4 597.0	12 006.8	3 701.2	18.8	33.9	157.5 <sup>1)</sup>	Dez. 1963
113.8	33.0	254.3 <sup>25)</sup>	182.6 <sup>25)</sup>	71.7	16 348.7 <sup>24)</sup>	15 925.4 <sup>24)</sup>	423.3	7 121.2 <sup>24)</sup>	11 957.1 <sup>24)</sup>	5 900.4 <sup>24)</sup>	25.0	33.6	156.4	Dez. 1964
113.4	31.7	384.4	249.0	135.4	18 438.6	17 902.4	536.2	7 869.7	13 206.5	6 508.3	28.7	32.6	153.2	Dez. 1965
84.2	28.1	297.1 <sup>28)</sup>	226.3	70.8 <sup>28)</sup>	17 150.7 <sup>29)</sup>	16 830.8 <sup>29)</sup>	319.9 <sup>29)</sup>	6 659.0 <sup>30)</sup>	12 811.7 <sup>31)</sup>	5 297.5 <sup>32)</sup>	28.6	31.9	238.6	Jan. 1966
84.2	28.2	299.8	219.9	79.9	17 249.4	16 923.9	325.5	6 699.0	12 882.5	5 328.7	28.6	31.8	274.7	Febr. 1966
84.1	28.2	353.5	242.8	110.7	17 171.5 <sup>43)</sup>	16 847.5 <sup>43)</sup>	324.0	6 735.1	12 818.1 <sup>44)</sup>	5 361.5	28.7	29.8	261.5	März 1966
84.4	28.3	363.3	253.6	109.7	17 259.1	16 935.1	324.0	6 779.0	12 885.4	5 395.1	28.7	29.8	259.6	April
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>16)</sup></b>														
361.3	103.4	1 881.1	1 610.2	270.9	19 337.5	9 183.3	10 154.2	8 872.6 <sup>12)</sup>	4 049.6	1 148.3	217.7	30.9	1 152.1	Dez. 1962
343.1	98.7	2 081.4	1 793.7	287.7	22 116.0	10 565.3	11 550.7	9 572.4	4 593.9	1 324.6	232.8	31.0	1 426.1	Dez. 1963
313.3	95.9	3 272.8 <sup>17)</sup>	2 502.6 <sup>18)</sup>	770.3 <sup>19)</sup>	23 765.4 <sup>20)</sup>	11 246.1 <sup>21)</sup>	12 519.3 <sup>22)</sup>	10 409.4	4 661.2 <sup>23)</sup>	1 261.5 <sup>23)</sup>	239.1	42.4	1 723.7	Dez. 1964
326.7	91.4	3 008.2	2 185.8	822.4	26 029.6	12 102.3	13 927.3	11 497.2	5 201.4	1 486.4	154.3	53.8	1 855.5	Dez. 1965
355.0	95.1	2 510.5 <sup>34)</sup>	2 060.6 <sup>34)</sup>	449.9 <sup>34)</sup>	25 352.8 <sup>35)</sup>	12 729.3 <sup>35)</sup>	12 623.5 <sup>35)</sup>	15 753.7 <sup>36)</sup>	3 324.1 <sup>37)</sup>	4 676.2 <sup>38)</sup>	155.4	47.3	1 751.3	Jan. 1966
355.4	95.3	2 734.4	2 271.5	462.9	25 548.0	12 779.5	12 768.5	15 878.2	3 341.8	4 726.1	155.4	52.0	1 717.6	Febr. 1966
355.7	95.0	2 543.3	2 089.8	453.5	25 775.9	12 836.2	12 939.7	15 986.7	3 323.1	4 755.4	155.6	48.3	1 738.9	März 1966
356.2	95.1	2 441.0	1 988.4	452.6	25 900.8	12 958.3	12 942.5	16 116.8	3 368.8	4 801.7	155.7	48.5	1 817.4	April
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>+</sup></b>														
2.8	—	288.6	258.4	30.2	8 281.5	4 183.5	4 098.0	1 873.5 <sup>12)</sup>	0.0	—	119.5	1.4	991.3	Dez. 1962
2.8	—	261.9	231.0	30.9	9 145.2	4 667.0	4 478.2	2 312.9	0.0	—	119.4	2.1	1 261.9	Dez. 1963
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>+</sup></b>														
358.5	103.4	1 592.5	1 351.8	240.7	11 056.0	4 999.8	6 056.2	6 999.1	4 049.6	1 148.3	98.2	29.5	160.8	Dez. 1962
339.3	98.7	1 819.5	1 562.7	256.8	12 970.8	5 898.3	7 072.5	7 259.5	4 593.9	1 324.6	113.4	28.9	164.2	Dez. 1963
<b>Teilzahlungskreditinstitute</b>														
2.3	—	2 948.0 <sup>13)</sup>	2 867.9 <sup>13)</sup>	80.1	5.2	4.9	0.3	13.3	—	—	22.4	31.3	125.3	Dez. 1962
2.3	—	3 278.1	3 176.2	101.9	11.8	11.8	0.0	92.8	—	—	24.6	36.0	94.9 <sup>15)</sup>	Dez. 1963
2.4	—	3 504.5	3 475.8	28.7	15.2	15.1	0.1	103.4	—	—	25.3	45.4	92.6	Dez. 1964
2.4	—	3 985.1	3 949.7	35.4	17.8	17.7	0.1	1.5	0.9	—	32.8	52.0	97.5	Dez. 1965
2.4	—	4 046.8	3 979.7	67.1	17.8	17.7	0.1	4.1	1.0	—	33.2	53.8	82.9	Jan. 1966
2.4	—	4 115.9	4 007.0	108.9	18.0	17.9	0.1	3.9	1.3	—	32.9	54.2	80.9	Febr. 1966
2.4	—	4 054.4	3 945.3	109.1	18.2	18.1	0.1	3.7	1.4	—	34.3	54.7	84.0	März 1966
2.3	—	4 064.0	3 955.0	109.0	18.0	18.0	—	6.7	1.4	—	34.0	55.1	85.3	April
<b>Postcheck- und Postsparkassenämter<sup>16)</sup></b>														
333.0	9.2	—	—	—	2 458.5	2 397.9	60.6	—	105.3	—	—	—	—	Dez. 1962
333.2	11.6	—	—	—	2 829.0	2 734.5	94.5	—	116.0	—	—	—	—	Dez. 1963
333.3	13.9	—	—	—	3 302.1	3 163.6	138.5	—	127.3	—	—	—	—	Dez. 1964
333.6	15.1	—	—	—	4 094.9	3 914.7	180.2	—	136.1	—	—	—	—	Dez. 1965
333.7	14.8	—	—	—	4 094.2	3 914.4	179.8	—	136.1	—	—	—	—	Jan. 1966
333.7	15.3	—	—	—	4 291.3	4 113.6	177.7	—	135.8	—	—	—	—	Febr. 1966
333.8	15.3	—	—	—	4 279.6	4 103.0	176.6	—	135.4	—	—	—	—	März 1966
333.8	15.7	—	—	—	4 277.6	4 101.6	176.0	—	134.7	—	—	—	—	April

Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — <sup>13)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — <sup>14)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 600 Mio DM. — <sup>15)</sup> Statistisch bedingter bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM. — <sup>16)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM. — <sup>17)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — <sup>18)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM. — <sup>19)</sup> Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihungen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ werden. — <sup>20)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — <sup>21)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — <sup>22)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM. — <sup>23)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,2 Mrd DM. — <sup>24)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — <sup>25)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 478 Mio DM (Nicht-DM). — <sup>26)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — <sup>27)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — <sup>28)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 3,2 Mrd DM. — <sup>29)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 198 Mio DM. — <sup>30)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 164 Mio DM. — <sup>31)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 139 Mio DM. —

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- enden Institute <sup>2)</sup>	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken <sup>3)</sup>				Einlagen von Kreditinstituten				insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit- instituten	seitens der Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite <sup>5)</sup>	
															insgesamt
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1962 Dez.	48	39 900,3	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—	—
1963 Dez.	48	45 091,0	337,1	229,5	141,9	84,4	3,2	107,6	19,3	88,3	203,6	13,5	12,8	—	—
1964 Dez.	48	52 221,1	325,0 <sup>22)</sup>	203,8 <sup>22)</sup>	138,7	61,2 <sup>22)</sup>	3,8	121,2	24,4	96,8	330,3	113,3	112,9	—	—
1965 Dez.	48	59 160,9	422,8	305,7	100,0	201,3	4,4	117,1	11,7	105,4	604,9	24,0	22,0	—	—
1966 Jan.	47	56 713,7 <sup>25)</sup>	381,2	290,0	68,4	217,2	4,4	91,2	10,8	80,4	705,7	28,7	28,7	—	—
Febr.	47	57 040,7	345,6	258,1	55,6	198,1	4,4	87,5	13,1	74,4	705,3	21,0	21,0	—	—
März	46	57 553,0	351,3	266,6	73,4	188,6	4,6	84,7	11,2	73,5	765,4	17,0	17,0	—	—
April	46	57 549,5	358,5	271,8	64,3	202,8	4,7	86,7	10,3	76,4	765,4	17,6	16,6	—	—
<b>Private Hypothekenbanken<sup>6)</sup></b>															
1962 Dez.	30	19 460,2	32,8	49,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,2	5,4	5,0	—	—
1963 Dez.	31	22 577,3	80,2	43,4	19,9	20,7	2,8	36,8	5,1	31,7	58,4	5,4	4,7	—	—
1964 Dez.	31	26 829,9	84,5	41,9	19,3	19,3	3,3	43,6	12,4	30,2	211,5	36,3	35,9	—	—
1965 Dez.	31	30 589,6	100,2	68,5	27,1	37,8	3,6	31,7	1,9	29,8	242,6	7,8	5,8	—	—
1966 Jan.	31	30 798,9	96,0	64,6	25,1	35,9	3,6	31,4	1,6	29,8	274,4	14,7	14,7	—	—
Febr.	31	31 021,6	97,3	63,2	23,8	35,8	3,6	34,1	2,3	31,8	265,2	3,2	3,2	—	—
März	31	31 534,1 <sup>28)</sup>	93,5	59,3	25,6	30,0	3,7	34,2	3,4	30,8	287,7	5,5	5,5	—	—
April	31	31 426,9	97,3	61,9	23,4	34,8	3,7	35,4	1,6	33,8	282,2	7,7	6,7	—	—
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1962 Dez.	16	20 440,1	133,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—	—
1963 Dez.	17	22 513,7	257,0	186,2	122,0	43,7	0,5	70,8	14,2	56,6	145,2	8,1	8,1	—	—
1964 Dez.	17	25 892,2	240,5 <sup>22)</sup>	161,9 <sup>22)</sup>	41,9 <sup>22)</sup>	119,4	0,6	78,6	12,0	66,6	218,8	7,0	7,0	—	—
1965 Dez.	17	28 571,3	322,6	237,2	72,9	163,5	0,8	85,4	9,8	75,6	362,3	16,2	16,2	—	—
1966 Jan.	16	25 916,8 <sup>25)</sup>	285,2	225,4	43,3	181,3	0,8	59,8	9,2	50,6	431,3	14,0	14,0	—	—
Febr.	16	26 019,1	248,3	194,9	31,8	162,3	0,8	53,4	10,8	42,6	440,1	17,8	17,8	—	—
März	15	26 018,9 <sup>28)</sup>	257,8	207,3	47,8	158,6	0,9	50,5	7,8	42,7	477,7	11,5	11,5	—	—
April	15	26 122,6	261,2	209,9	40,9	168,0	1,0	51,3	8,7	42,6	483,2	9,9	9,9	—	—
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>19)</sup></b>															
1962 Dez.	24	37 465,0	4 933,9	477,9	331,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	1,3	—
1963 Dez.	24	43 016,3	6 525,2	632,6	326,6	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 659,4	438,4	271,4	0,9	—
1964 Dez.	21	46 100,6	6 217,3	879,2	311,4	556,4	11,4	5 338,1	1 349,3	3 988,8	1 962,7	559,8	532,7	0,8	—
1965 Dez.	21	49 669,7	6 386,1	867,3	505,5	346,5	15,3	5 518,8	1 035,0	4 483,8	2 100,3	433,7	419,8	2,9	—
1966 Jan.	21	52 351,3 <sup>20)</sup>	6 169,9	761,2	252,6	493,9	15,7	5 407,7	875,6	4 532,1	2 475,9	678,5	651,5	3,3	—
Febr.	21	53 177,8	6 601,9	724,7	218,0	490,9	15,8	5 877,2	857,3	5 019,9	2 634,6	757,9	731,1	1,7	—
März	21	52 590,2	5 660,9	741,4	244,3	480,7	16,4	4 919,5	882,4	4 037,1	2 566,7	725,5	683,2	1,2	—
April	21	52 938,0	5 909,4	772,5	275,7	480,0	16,8	5 136,9	967,8	4 169,1	2 515,6	663,7	629,9	1,1	—
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>+</sup></b>															
1962 Dez.	3	12 486,5	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—	—
1963 Dez.	3	14 132,2	8,8	8,8	8,8	—	—	—	—	—	565,3	142,3	—	—	—
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>+</sup></b>															
1962 Dez.	21	24 978,5	4 922,5	466,5	310,1	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 003,5	252,3	248,7	1,3	—
1963 Dez.	21	28 884,1	6 514,4	574,6	317,8	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 094,1	296,1	271,4	0,9	—
<b>Teilzahlungskreditinstitute<sup>11) 23) 24)</sup></b>															
1962 Dez.	242	4 048,8	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 600,3 <sup>15)</sup>	2 600,3 <sup>15)</sup>	2 142,8 <sup>15)</sup>	—	—
1963 Dez.	235	4 493,0	330,1	137,0	137,0	—	—	193,1	193,1	—	2 917,5	2 917,5	2 449,2	—	—
1964 Dez.	238	4 754,9	344,3	152,7	152,7	—	—	191,6	191,6	—	3 100,8	3 100,8	2 645,3	—	—
1965 Dez.	221	5 167,9	651,7	435,3	35,6 <sup>23)</sup>	399,5 <sup>23)</sup>	0,2 <sup>23)</sup>	216,4	0,9 <sup>23)</sup>	215,5 <sup>23)</sup>	3 187,2	1 188,0 <sup>24)</sup>	1 113,8 <sup>24)</sup>	24,1	—
1966 Jan.	215	5 241,5	717,7	497,0	50,2	446,6	0,2	220,7	0,3	220,4	3 232,5	1 286,5	1 091,1	24,1	—
Febr.	215	5 303,9	758,7	523,9	49,1	474,6	0,2	234,8	8,3	226,5	3 249,7	1 406,4	1 165,1	24,1	—
März	215	5 264,9	708,8	491,5	20,8	470,5	0,2	217,3	3,4	213,9	3 221,1	1 396,9	1 111,1	24,1	—
April	216	5 276,1	773,1	548,8	70,6	478,0	0,2	224,3	13,8	210,5	3 165,8	1 371,4	1 129,7	—	—
<b>Postcheck- und Postsparkassenämter<sup>12)</sup></b>															
1962 Dez.	15	8 061,9	7 470,1	6 815,3	2 610,9	—	—	4 204,4	654,8	654,8	—	89,6	—	—	—
1963 Dez.	15	8 625,6	8 028,0	7 343,0	2 641,8	—	—	4 701,2	685,0	685,0	—	89,6	—	—	—
1964 Dez.	15	9 283,1	8 679,6	8 003,4	2 807,5	—	—	5 195,9	676,2	676,2	—	89,6	—	—	—
1965 Dez.	15	10 160,3	9 518,8	8 783,8	3 074,9	—	—	5 708,9	735,0	735,0	—	89,6	—	—	—
1966 Jan.	15	10 020,2	9 420,3	8 725,6	2 948,2	—	—	5 777,4	694,7	694,7	—	89,6	—	—	—
Febr.	15	10 155,1	9 505,7	8 756,8	2 929,3	—	—	5 827,5	748,9	748,9	—	89,6	—	—	—
März	15	10 122,9	9 548,8	8 841,3	2 982,5	—	—	5 858,8	707,5	707,5	—	89,6	—	—	—
April	15	10 131,8	9 542,9	8 949,1	3 060,1	—	—	5 889,0	593,8	593,8	—	89,6	—	—	—

Anmerkungen 2), 3), 5) bis 8) und 10) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 12) Laut 14) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeiten aufgliedert. Zuvor wurden sie global unter „Sichteinlagen“ ausgewiesen. — 19) Für die von Teilzahlungsbehandelt. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 21) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 22) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 170 Mio 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 25 Mio DM. — 25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 85 Mio DM. — 27) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 198 Mio DM. — 28) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 96 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf <sup>6)</sup>	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen <sup>7)</sup>	Sonstige Passiva <sup>12)</sup>	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielhungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite <sup>8)</sup>	Geschäftsvolumen <sup>10)</sup>	Monatsende
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
—	22 455,6	8 737,9	4 751,3	1 323,9	90,3	176,2	719,0	1 274,4	121,6	—	0,6	3,8	39 900,9	Dez.	1962
—	26 340,5	9 324,5	5 429,5	1 458,5	97,9	192,2	755,7	951,5 <sup>17)</sup>	121,5	—	1,1	1,0	45 092,1	Dez.	1963
—	31 480,8	8 214,7 <sup>21)</sup>	8 052,4 <sup>21)</sup>	1 618,4	93,0	231,4	822,9	1 053,2	125,0	—	0,5	1,0	52 222,6	Dez.	1964
—	36 639,2	8 528,9	8 887,7	1 824,6	89,9	247,6	871,0	1 044,3	131,1	—	0,7	1,0	59 161,6	Dez.	1965
—	35 865,8 <sup>20)</sup>	8 352,2 <sup>27)</sup>	7 681,9 <sup>28)</sup>	1 781,0 <sup>29)</sup>	92,8	246,2	872,7	736,2	130,6	—	0,5	1,0	56 716,2 <sup>25)</sup>	Jan.	1966
—	36 072,7	8 353,3	7 724,2	1 802,3	96,2	252,0	890,9	798,2	130,5	—	0,3	1,0	57 041,0	Febr.	1966
—	36 212,3	8 395,1	7 764,4	1 838,6	97,9	251,5	918,0	958,5	130,8	—	—	1,0	57 553,0	März	1966
—	36 371,0	8 426,8	7 810,8	1 856,4	93,5	246,2	919,8	701,1	141,2	—	—	1,0	57 549,5	April	1966
<b>Private Hypothekenbanken<sup>9)</sup></b>															
—	15 632,1	1 581,0	729,3	652,8	44,2	101,2	57,7	524,9	18,4	—	—	3,6	19 460,2	Dez.	1962
—	18 349,6	1 696,9	832,5	737,8	41,1	100,6	63,9	616,3	11,9	—	—	1,0	22 577,3	Dez.	1963
—	22 050,9	1 858,2	931,2	838,7	48,4	109,6	75,0	721,9	12,9	—	—	1,0	26 829,9	Dez.	1964
—	25 236,8	2 032,7	1 018,0	974,3	54,6	112,3	87,9	730,2	7,1	—	—	1,0	30 589,6	Dez.	1965
—	25 701,8	2 050,6	1 022,9	980,6	57,8	119,9	91,7	403,2	7,0	—	—	1,0	30 798,9	Jan.	1966
—	25 855,9	2 055,6	1 025,2	999,3	57,7	123,7	93,4	448,3	7,0	—	—	1,0	31 021,6	Febr.	1966
—	26 022,1 <sup>20)</sup>	2 181,9 <sup>27)</sup>	1 029,3	1 025,5	59,4	121,8	95,7	617,2	6,9	—	—	1,0	31 534,1	März	1966
—	26 134,1	2 189,7	1 031,8	1 039,2	55,0	117,8	97,5	382,3	6,9	—	—	1,0	31 426,9	April	1966
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
—	6 823,5	7 156,9	4 022,0	671,1	46,1	75,0	661,3	749,5	103,2	—	0,6	0,2	20 440,7	Dez.	1962
—	7 990,9	7 627,6	4 597,0	720,7	56,8	91,6	691,8	335,1 <sup>17)</sup>	109,6	—	1,1	—	22 514,8	Dez.	1963
—	9 429,9	6 356,5 <sup>21)</sup>	7 121,2 <sup>21)</sup>	779,7	44,6	121,8	747,9	331,3	112,1	—	0,5	0,0	25 392,7	Dez.	1964
—	11 402,4	6 496,7	7 869,7	850,3	35,3	135,3	783,1	314,1	124,0	—	0,7	—	28 572,0	Dez.	1965
—	10 164,0 <sup>20)</sup>	6 301,7 <sup>27)</sup>	6 659,0 <sup>28)</sup>	800,4 <sup>29)</sup>	35,0	126,3	781,0	333,0	123,6	—	0,5	—	25 917,3 <sup>25)</sup>	Jan.	1966
—	10 216,8	6 297,7	6 699,0	803,0	38,5	128,3	797,5	349,9	123,5	—	0,3	—	26 019,4	Febr.	1966
—	10 190,2 <sup>20)</sup>	6 213,2 <sup>27)</sup>	6 735,1	813,1	38,5	129,7	822,3	341,3	123,9	—	—	0,0	26 018,9	März	1966
—	10 236,9	6 237,1	6 779,0	817,2	38,5	128,4	822,3	318,8	134,3	—	—	0,0	26 122,6	April	1966
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>19)</sup></b>															
78,0	5 379,9	11 632,7	8 872,6 <sup>14)</sup>	3 540,1	373,9	220,7	154,6	490,8	1 000,5	7,8	890,8	139,3	38 363,8	Dez.	1962
57,0	6 452,0	13 253,4	9 572,4	3 940,2	416,3	241,3	156,4	744,7	1 061,3	6,7	1 062,1	301,5	44 085,2	Dez.	1963
79,9	7 431,7	14 078,2 <sup>20)</sup>	10 409,4	4 375,9	455,7	255,3	169,5	665,0	1 006,5	6,4	1 490,9	448,0	47 598,1	Dez.	1964
79,0	7 920,3	15 108,1	11 497,2	4 825,0	492,2	260,6	193,0	807,9	1 041,3	4,5	2 350,4	1 541,5	52 024,9	Dez.	1965
86,1	9 343,9 <sup>21)</sup>	14 884,4 <sup>22)</sup>	15 753,7 <sup>23)</sup>	2 160,1 <sup>24)</sup>	492,3	298,9	194,9	491,2	1 089,8	4,1	2 240,5	1 157,0	54 596,4 <sup>25)</sup>	Jan.	1966
82,4	9 395,2	14 992,7	15 878,2	2 165,9	500,6	307,8	192,8	425,7	1 053,1	3,7	2 110,3	798,5	55 292,4	Febr.	1966
100,4	9 446,4	15 174,5	15 986,7	2 168,4	537,4	322,0	193,8	432,9	1 070,1	3,9	2 573,9	1 531,6	55 168,3	März	1966
86,4	9 387,4	15 317,0	16 116,8	2 171,7	555,0	277,5	196,3	404,9	1 092,6	3,9	2 627,7	1 597,9	55 570,0	April	1966
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>+</sup></b>															
78,0	1 267,2	6 699,9	1 873,5 <sup>14)</sup>	1 061,5	370,0	98,0	76,2	166,5	491,3	—	—	—	12 486,5	Dez.	1962
37,0	1 512,2	7 708,5	2 312,9	1 066,3	411,7	106,0	84,9	298,6	460,5	—	—	—	14 132,2	Dez.	1963
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>+</sup></b>															
—	4 112,7	4 932,8	6 999,1	2 478,6	3,9	122,7	78,4	324,3	509,2	7,8	890,8	139,3	25 877,3	Dez.	1962
—	4 939,8	5 544,9	7 259,5	2 873,9	4,6	135,3	71,6	446,0	600,8	6,7	1 062,1	301,5	29 953,0	Dez.	1963
<b>Teilzahlungskreditinstitute<sup>11) 23) 24)</sup></b>															
11,8	—	127,1	13,3	309,9	5,7	47,3	112,6	474,8	12,1 <sup>18)</sup>	461,1	354,6	9,8	4 844,9	Dez.	1962
11,5	—	123,3	92,8	338,5	8,6	51,3	127,1	492,3 <sup>18)</sup>	7,2	493,3	339,3	8,8	5 311,8	Dez.	1963
8,7	—	96,7	103,4	378,7	8,0	52,2	151,9	513,2	16,3	469,7	325,2	7,4	5 526,9	Dez.	1964
8,0	—	97,8	1,5	414,6	10,5	52,4	162,4	581,8	11,0	542,3	304,8	5,8	5 895,1	Dez.	1965
7,9	—	97,6	4,1	416,1	10,0	58,9	159,4	537,3	10,8	546,8	271,5	5,8	5 926,3	Jan.	1966
8,0	—	93,6	3,9	418,5	9,9	72,0	162,1	527,5	8,9	538,0	263,4	6,7	5 967,8	Febr.	1966
7,9	—	108,6	3,7	421,4	10,0	74,9	162,6	546,2	17,2	530,8	263,0	7,8	5 924,5	März	1966
8,3	—	101,8	6,7	422,9	9,9	68,5	161,6	557,5	10,6	526,3	254,6	7,1	5 932,4	April	1966
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>12)</sup></b>															
—	—	—	—	—	—	—	—	502,2	—	—	—	—	8 061,9	Dez.	1962
—	—	—	—	—	—	—	—	508,0	—	—	—	—	8 625,6	Dez.	1963
—	—	—	—	—	—	—	—	512,9	—	—	—	—	9 282,1	Dez.	1964
—	—	—	—	—	—	—	—	551,9	—	—	—	—	10 160,3	Dez.	1965
—	—	—	—	—	—	—	—	510,3	—	—	—	—	10 020,2	Jan.	1966
—	—	—	—	—	—	—	—	559,8	—	—	—	—	10 155,1	Febr.	1966
—	—	—	—	—	—	—	—	484,5	—	—	—	—	10 122,9	März	1966
—	—	—	—	—	—	—	—	499,3	—	—	—	—	10 131,8	April	1966

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — <sup>13)</sup> Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — <sup>17)</sup> Statistisch bedingte Abgang von rd. 580 Mio DM. — <sup>18)</sup> Statistisch bedingte Abgang von rd. 30 Mio DM. — <sup>19)</sup> Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — <sup>20)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — <sup>21)</sup> Ab Januar kreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristigkeiten (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ DM. — <sup>22)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — <sup>23)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 51 Mio DM. — <sup>24)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — <sup>25)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,7 Mrd DM. — <sup>26)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — <sup>27)</sup> Statistisch bedingte Zunahme von rd. 96 Mio DM. — <sup>28)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 85 Mio DM. — <sup>29)</sup> Einschl. Schiffspandbriefbanken. — <sup>+</sup> Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. <sup>19)</sup>).

2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute \*)  
sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1965

Bankengruppe	Gesamtzahl der im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute *)	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen <sup>1)</sup> auf folgende Größenklassen:									
		unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	352	22	14	64	23	67	42	30	62	14	14
Großbanken <sup>2)</sup>	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
Staats-, Regional- und Lokalbanken <sup>3)</sup>	103	—	—	9	5	20	17	10	24	9	9
Privatbankiers	204	22	13	44	16	42	18	19	27	3	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	39	—	1	11	2	5	7	1	11	—	1
Girozentralen <sup>4)</sup>	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sparkassen	864	—	—	7	28	132	189	234	248	10	16
Zentralkassen <sup>5)</sup>	18	—	—	—	—	—	—	—	10	6	2
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)	5	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1
Zentralkassen (Raiffeisen)	13	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1
Kreditgenossenschaften	2 195	4	5	496	884	571	161	50	24	—	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) <sup>6)</sup>	756	4	5	67	190	288	135	47	20	—	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	1 439	—	—	429	694	283	26	3	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	48	—	—	—	1	4	3	2	11	4	23
Private Hypothekenbanken	31	—	—	—	1	2	1	2	6	4	15
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	17	—	—	—	—	2	2	—	5	—	8
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	21	—	—	1	—	1	2	—	4	2	11
Teilzahlungskreditinstitute	221	21	19	66	40	31	14	16	13	1	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt <sup>7)</sup>	3 746	47	38	634	976	806	411	332	372	37	78

\*) Einschließlich abwickelnder und liquidierender Kreditinstitute. — <sup>1)</sup> In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — <sup>2)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — <sup>3)</sup> Einschließlich der Zweigstellen ausländischer Banken. — <sup>4)</sup> Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — <sup>5)</sup> Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — <sup>6)</sup> Einschließlich sonstiger dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) angeschlossenen Kreditinstitute. — <sup>7)</sup> In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.





2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank \*)  
sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz <sup>1)</sup> *)	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.	5	6	3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	3
14. Juli	4	5	3
1950 27. Okt.	6	7	3
1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.	6	7	3
1952 29. Mai	5	6	3
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	3
1953 8. Jan.	4	5	3
11. Juni	3 1/2	4 1/2	3
1954 20. Mai	3	4	3
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	3
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	3
19. Mai	5 1/2	6 1/2	3
6. Sept.	5	6	3
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
19. Sept.	4	5	3
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
27. Juni	3	4	3
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	3
4. Sept.	3	4	3
23. Okt.	4	5	3
1960 3. Juni	5	6	3
11. Nov.	4	5	3
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
5. Mai	3	4 <sup>2)</sup>	3
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
13. Aug.	4	5	3
1966 27. Mai	5	6 1/4	3

\*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

<sup>1)</sup> Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — <sup>2)</sup> Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze: für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62). — <sup>3)</sup> Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps \*) mit inländischen Kreditinstituten <sup>1)</sup>

Gültig ab <sup>2)</sup>	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Report (—) Report (+) <sup>3)</sup> in % p. a.
	1961 20. Jan.	1/2 — 6
3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
9. Febr.	1/2 — 6	+ 1/4
13. Febr.	1/2 — 6	pari
14. Aug.	1 — 6	— 1/4
15. Dez.	1 — 6	pari
1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
8. Jan.	1 — 6	— 3/8
10. Jan.	1 — 6	— 1/2
14. Febr.	2 — 6	— 1/2
8. März	1 — 6	— 1/2
30. März	1 — 2	— 1/2
	über 2 — 6	— 1/4
16. Juli	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	— 1
	über 2 — 6	— 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	— 1
	über 2 — 6	— 3/4
1964 10. März	3 — 6	— 1/2
13. Juli	3 — 6	— 1/4

\*) Über die Swap-Engagements unterrichtet die Tabelle VII/6.

<sup>1)</sup> Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — <sup>2)</sup> Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — <sup>3)</sup> Report = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellenwechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 3/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 3/4	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 3/8	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8
26. April	2 1/4	2 1/8	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 1/8	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2 1/8	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 3/4	2 3/4	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 3/8
3. Okt.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 3/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 3/8	3 3/4	4	4 1/8	3 1/8	3 1/4
13. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	4 3/4	3 7/8	4
1966 7. Jan.	3 7/8	4	4 7/8	5	5 1/4	5 1/4	4	4 1/8
23. Febr.	3 7/8	4	5	5 1/8	5 1/4	5 1/8	4	4 1/8
4. März	3 7/8	4	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/4	4	4 1/8
27. Mai	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	5 7/8	6	5	5 1/8

d) Privatliskontsätze % p. a.

Gültig ab	Privatliskonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1964 8. Jan.		2 3/4
13. Jan.		2 11/16
17. Jan.		2 3/4
20. Jan.		2 13/16
21. Jan.		2 7/8
22. Juni		2 15/16
12. Nov.	2 7/8	2 15/16
1. Dez.		2 15/16
1965 22. Jan.		3 5/16
10. Febr.		3 3/16
17. Febr.		3 5/16
19. Febr.		3 7/16
13. Aug.		3 15/16
16. Aug.		3 31/32
1966 7. Jan.		4 5/32
29. April		4 7/32
27. Mai		5 7/32

noch: 2. Zinssätze  
e) Geldmarktsätze<sup>1)</sup> in Frankfurt am Main nach Monaten  
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld <sup>2)</sup>	Monatsgeld <sup>3)</sup>	Dreimonatsgeld <sup>2)</sup>	Zeit	Tagesgeld <sup>2)</sup>	Monatsgeld <sup>3)</sup>	Dreimonatsgeld <sup>2)</sup>
<b>1963</b>				<b>1965</b>			
Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2	Jan.	1 1/2 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4 1/8
Febr.	2 1/8 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8	Febr.	2 7/8 — 4 1/4	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/8
März	3 — 4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	März	3 3/4 — 4 3/4	3 7/8 — 4 1/4	4 — 4 5/8
April	2 3/8 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 1/2 — 3 3/4	April	4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/8	4 3/8 — 4 3/8
Mai	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	Mai	2 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4
Juni	3 — 4 1/4	3 1/8 — 3 3/4	3 3/4 — 4	Juni	4 1/8 — 4 3/4	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5
Juli	2 1/2 — 4 3/8	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/4	Juli	3 1/2 — 4 3/8	4 3/8 — 4 7/8	4 7/8 — 5 1/4
Aug.	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8	3 3/4 — 4	Aug.	2 1/2 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	5 1/8 — 5 1/2
Sept.	2 — 3 7/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8	Sept.	4 3/8 — 5 1/8	5 — 5 1/4	5 1/8 — 5 1/2
Okt.	2 — 3 3/4	3 — 3 3/8	5 — 5 1/4	Okt.	3 1/2 — 5 1/8	5 1/8 — 5 3/8	6 3/8 — 6 3/4
Nov.	2 3/8 — 3 1/8	2 3/4 — 3 1/4	4 7/8 — 5 1/8	Nov.	3 1/2 — 4 7/8	4 1/2 — 5 1/4	6 1/2 — 6 3/8
Dez.	2 — 3 1/8 <sup>4)</sup>	5 1/4 — 5 1/2	4 7/8 — 5 1/4	Dez.	3 — 5 <sup>5)</sup>	6 3/8 — 7	6 1/2 — 6 3/4
<b>1964</b>				<b>1966</b>			
Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/8	Jan.	3 3/4 — 4 3/8	4 1/2	5 1/8 — 5 3/8
Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8	Febr.	3 3/4 — 5 1/4	4 1/2 — 5	5 1/4 — 5 3/4
März	2 1/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 3/8	März	5 — 5 3/8	5 1/4 — 5 3/8	5 3/8 — 6
April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/8	April	4 7/8 — 5 1/2	5 3/4 — 6	6 — 6 1/2
Mai	2 1/8 — 3 7/8	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	Mai	4 3/8 — 5 1/2	5 3/8 — 6 1/8	6 1/4 — 6 3/8
Juni	2 3/4 — 3 7/8	3 1/2 — 3 3/4	3 3/8 — 3 7/8	Juni	5 3/8 — 6 3/4	6 1/4 — 6 3/4	6 1/2 — 7
Juli	3 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8				
Aug.	2 3/4 — 4	3 1/2 — 4 1/8	3 3/8 — 4 1/4				
Sept.	3 3/8 — 4	3 3/8 — 4 1/4	3 7/8 — 4 3/8				
Okt.	2 1/2 — 4	3 7/8 — 4	5 1/4 — 5 1/8				
Nov.	2 1/8 — 3 3/4	3 1/2 — 4	5 3/8 — 5 3/8				
Dez.	2 1/4 — 3 1/8 <sup>4)</sup>	5 3/8 — 5 3/4	5 1/8 — 5 1/2				

<sup>1)</sup> Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — <sup>2)</sup> Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — <sup>3)</sup> Ultimo 5 — 5 1/2 ‰. — <sup>4)</sup> Ultimo 5 1/4 ‰. — <sup>5)</sup> Ultimo 6 3/8 — 6 3/4 ‰.

f) Tagesgeldsätze<sup>1)</sup> in Frankfurt am Main nach Bankwochen  
‰ p. a.

Zeit	1963		1964		1965		1966	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	2 3/8	2 7/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/8	3 7/8	4 1/2
8. — 15.	2 1/4	2 6/8	2 1/8	2 1/8	2 7/8	3 1/8	3 3/4	4 1/4
16. — 23.	2 3/8	3	2 1/4	3 1/4	3	3	3 3/4	4 1/8
24. — 31.	2	3	2 1/8	3	1 1/2	2	4	4 3/4
Febr. 1. — 7.	3	3 1/4	2 5/8	3	3 1/4	3 3/8	4 3/8	4 3/4
8. — 15.	2 1/2	2 7/8	2 5/8	3	2 7/8	3 1/4	3 7/8	4 3/8
16. — 23.	2 3/4	3 1/8	3	3 1/8	3 1/8	3 1/8	4 1/4	4 3/8
24. — 28./29.	2 7/8	3 3/8	2 1/4	3 1/8	3 3/4	4 1/4	5	5 1/4
März 1. — 7.	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 1/8	4	4 1/4	5	5 1/8
8. — 15.	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	4 1/8	5	5 1/4
16. — 23.	3 1/4	4	3	3 7/8	4	4 3/8	5	5 1/4
24. — 31.	3 1/8	3 3/4	3 3/4	4	4	4 1/4	5	5 3/8
April 1. — 7.	3 1/2	3 3/4	3 1/4	3 1/8	4 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2
8. — 15.	2 7/8	3 5/8	2 7/8	3 1/4	4 1/8	4 1/8	5 3/8	5 1/2
16. — 23.	2 3/4	3	3	3 7/8	4 1/4	4 3/8	5 3/8	5 3/8
24. — 30.	2 3/8	3 3/8	3 1/2	4	4	4 3/8	4 7/8	5 3/8
Mai 1. — 7.	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 3/8	5 1/4	5 1/2
8. — 15.	3	3 3/8	2 7/8	3 3/8	4	4 1/8	4 3/4	5 3/8
16. — 23.	3 1/8	3 3/8	3 1/4	3 5/8	3 1/8	4 1/4	4 3/8	5
24. — 31.	2 1/4	3 1/2	3	3 3/8	2 1/2	3 3/8	4 3/4	5 1/4
Juni 1. — 7.	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/2	4 1/4	4 1/2	5 7/8	6 1/8
8. — 15.	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4	4 1/8	4 3/4	5 7/8	6 1/8
16. — 23.	3 1/2	4	3 1/8	3 7/8	4 1/4	4 3/8	6	6 1/4
24. — 30.	3 3/4	4 3/4	2 3/4	3 5/8	4 1/2	4 3/4	6 1/8	6 3/4
Juli 1. — 7.	3 1/4	4 3/8	3 1/4	3 3/8	4 1/2	4 3/8	4 3/8	4 3/8
8. — 15.	2 7/8	3	3	3 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/8	4 3/8
16. — 23.	2 5/8	3 1/8	3	3 1/2	4 1/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8
24. — 31.	2 1/2	2 7/8	3	3 3/4	3 1/2	3 3/8	4 3/8	4 3/8
Aug. 1. — 7.	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 3/4	3 7/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	3 5/8	3 7/8	3 1/8	3 1/8	3 7/8	3 7/8
16. — 23.	2 3/8	2 3/4	3 3/4	3 3/4	3 5/8	4	4	4
24. — 31.	2 1/4	2 7/8	2 3/4	3 7/8	2 3/8	2 1/2	4	4
Sept. 1. — 7.	2 5/8	3	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8
8. — 15.	2	2 5/8	3 3/8	3 3/8	4 1/2	4 7/8	4 7/8	4 7/8
16. — 23.	2 5/8	3 2/8	3 3/8	3 7/8	4 7/8	5	5	5
24. — 30.	3 1/8	3 7/8	3 3/4	4	4 7/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8
Okt. 1. — 7.	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 7/8	4 7/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8
8. — 15.	2 3/4	3 1/4	3 7/8	3 7/8	4 7/8	5	5	5
16. — 23.	2 5/8	2 7/8	3 7/8	3 7/8	4 7/8	5	5	5
24. — 31.	2	2 7/8	2 1/2	3 3/4	3 1/2	5	5	5
Nov. 1. — 7.	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 3/4	4 3/8	4 7/8	4 7/8	4 7/8
8. — 15.	2 3/8	2 3/8	2 1/2	3	3 3/4	4 3/8	4 3/8	4 3/8
16. — 23.	2 3/8	3 1/8	2 1/2	3 3/8	3 1/2	4 3/8	4 3/8	4 3/8
24. — 30.	2 1/2	3 1/8	2 3/4	3 1/2	3 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Dez. 1. — 7.	2 7/8	3 1/4	3 1/4	3 1/8	4 1/2	4 3/4	4 3/4	4 3/4
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	4 3/8	4 3/4	4 3/4	4 3/4
16. — 23.	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	4 3/8	5	5	5
24. — 30.	2	2 7/8	2 1/4	3 3/8	3	4 3/8	4 3/8	4 3/8
Ultimo 5	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6 3/8	6 3/8		

<sup>1)</sup> Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

noch: 2. Zinssätze

g) Höchstsätze für Kreditkosten und Habenzinsen

Höchstsätze für Kreditkosten <sup>1)</sup> in % p. a. (gültig ab 27. Mai 1966) D = Diskontsatz, zur Zeit 5		Höchstsätze für Habenzinsen <sup>7)</sup> in % p. a. (gültig ab 1. Juli 1966)	
<b>I. Sollzinsen<sup>2)</sup></b>		<b>I. Sichteinlagen</b> 1/2	
1. Gelddarlehen	D + 4 1/2	<b>II. Kündigungsgelder</b>	
2. Wechseldiskontkredite		1. Kündigungsgelder mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 bis weniger als 3 Monaten 3	
a) bundesbankfähige Wechsel	D + 3 mind. 2.— DM je Abschnitt	2. Kündigungsgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Kündigungsfrist von	
b) sonstige Wechsel	D + 4 1/2 mind. 2.— DM je Abschnitt	a) 3 bis weniger als 6 Monaten 3 1/2	
3. Akzeptkredite in der Form des Ankaufs eigener Akzente	D + 3 1/2	b) 6 bis weniger als 12 Monaten 4 1/4	
		c) 12 Monate bis weniger als 2 1/2 Jahren 5 1/4	
<b>II. Kreditprovision<sup>3)</sup></b>	3	<b>III. Festgelder</b>	
<b>III. Überziehungsprovision<sup>4)</sup></b>	1 1/2	1. Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 30 bis 89 Tagen 3	
<b>IV. Umsatzprovision<sup>5)</sup></b>	1/4 vom reinen Umsatz der größeren Kontoseite oder 1 aus dem in Anspruch genommenen Kreditbetrag	2. Festgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Laufzeit von	
<b>V. Barauslagen</b>	in tatsächlicher Höhe	a) 90 bis 179 Tagen 3 1/2	
<b>VI. Kosten für zusätzliche Bankleistungen</b>	in angemessener Höhe	b) 180 bis 359 Tagen 4 1/4	
<b>VII. Zinsvoraus<sup>6)</sup></b>	1/8 — 1/2	c) 360 Tagen bis weniger als 2 1/2 Jahren 5 1/4	
		<b>IV. Spareinlagen von weniger als 1 Mio DM</b>	
		1. mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 12 Monaten	
		a) von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen 4 1/2	
		b) von sonstigen juristischen Personen und von Personenhandelsgesellschaften sofern eine Kündigungssperrefrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist 4	
		2. mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren 5 1/2	
		<b>V. Zinsvoraus<sup>8)</sup></b> 1/8 — 1/2	

<sup>1)</sup> Höchstsätze für Kredite in Deutscher Mark an Nichtkreditinstitute, die durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen festgesetzt wurden. Die Sätze gelten nicht für die in § 2 der Zinsverordnung aufgeführten Kredite (Kredite mit einer Laufzeit oder Tilgungsdauer von mindestens 4 Jahren, Kredite an Gebietsfremde, Kredite an die KfW und an Bausparkassen; ferner Teilzahlungsfinanzierungskredite und Kleinkredite, für die Sonderregelungen bestehen). — <sup>2)</sup> Sollzinsen dürfen nur für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet werden. Wird ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben, so mindern Guthaben auf diesem Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo. — <sup>3)</sup> Die Kreditprovision darf für zugesagte Kredite berechnet werden, soweit sie nicht in Anspruch genommen sind. Wird die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder einen Abrechnungszeitraum unabhängig von der Inanspruchnahme des Kredits vorweg oder nachträglich berechnet, so ermäßigt sich der Höchstsatz für die Sollzinsen um den Satz der berechneten Kreditprovision. — <sup>4)</sup> Die Überziehungsprovision darf neben den Sollzinsen berechnet werden, wenn ein Kreditnehmer Kredite ohne ausdrückliche Vereinbarung oder über den vereinbarten Betrag oder über den vereinbarten Termin hinaus in Anspruch nimmt (Kontoüberziehungen). Die Überziehungsprovision darf nur vom Betrag der Überziehung berechnet werden. — <sup>5)</sup> Diese Höchstsätze gelten nicht, wenn anstelle der Umsatzprovision Postenentgelte berechnet werden. — <sup>6)</sup> Für die Kreditinstitute, die einen Zinsvoraus für Einlagen gewähren dürfen, erhöhen sich die Höchstsätze für Sollzinsen um den von ihnen in zulässiger Weise gewährten Zinsvoraus. Dies gilt auch, wenn der Zinsvoraus nicht für sämtliche Einlagen gewährt wird. Wird der Zinsvoraus für Einlagen in unterschiedlicher Höhe gewährt, so kann der höchste gewährte Satz zugrunde gelegt werden. — <sup>7)</sup> Höchstsätze für Einlagen von Nichtkreditinstituten in Deutscher Mark und in fremden Währungen, festgesetzt durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. Die Sätze gelten nicht für die in § 12 der Zinsverordnung aufgeführten Einlagen (u. a. Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr sowie — ab 1. Juli 1966 — Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten, ferner Einlagen der Bundespost, der KfW und der Bausparkassen). Für gebietsfremde Einleger gelten diese Sätze nur insoweit, als auf Grund von § 23 Abs. 1 Nr. 7 des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung von Konten Gebietsfremder getroffen ist. — <sup>8)</sup> Siehe Sondertabelle IV. 2. h) „Zinsvoraus“.

h) Zinsvoraus

(gültig ab 1. März 1965)

Art der Einlagen	Gemäß Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:										
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme <sup>1)</sup>			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme <sup>1)</sup>				von Privatbankiers (Einzelkaufleute und Personengesellschaften) mit einer Bilanzsumme <sup>1)</sup>			
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM
	um % p. a.			um % p. a.				um % p. a.			
Sichteinlagen	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—
Befristete Einlagen	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 <sup>2)</sup>
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—

<sup>1)</sup> Maßgebend für die Bilanzsumme ist die letzte für den Schluß eines Geschäftsjahres festgestellte Bilanz. — <sup>2)</sup> Privatbankiers mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, wenn die befristeten Einlagen des Einlegers insgesamt DM 500 000.— nicht übersteigen.

noch: 2. Zinssätze  
i) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform  
Höchst-Sollzinsen \*)  
‰ p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Gelddarlehen		Kosten für angekaufte eigene Akzepte	Kosten für Wechseldiskontkredite			
			im Rahmen des Kreditvertrages	Kontoüberziehungen		in Abschnitten von			
						20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	.	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.	5	6	9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 - 9	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7
1954 20. Mai	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	9 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8 3/4	9 1/2	7 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
27. Juni	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	6 1/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6 1/2
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1965 1. März 3)	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2	8	8 1/2	9 1/2
13. Aug.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	7	8	9	9 1/2
1966 27. Mai	5	6 1/4	9 1/2	11	8 1/2	8			

\*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze gelten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postenentgelte sind nicht berücksichtigt. — 1) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 ‰. — 2) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 ‰. — 3) Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen.

Höchst-Habenzinsen \*)  
‰ p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen		Kündigungsgelder 1)				Festgelder 1)				Spareinlagen		
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage bis weniger als 4 Jahre	mit gesetzlicher Kündigungsfrist 2)	mit vereinbarter Kündigungsfrist 2)	6 Monate bis weniger als 12 Monate
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/2	3	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 7/8	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 5/8	3	3 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 3/8	3 7/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/4	3	3 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	2 7/8	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 7/8	3 1/4	3 5/8	3	3 1/2	4 1/4
1. Juli	3/4	1 1/4	2 1/4	2 5/8	3 1/2	3 1/2	2 1/4	2 5/8	3	3 3/8	3	3 1/2	4 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3	3 1/4	4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 3/8	3	3 1/2	4
1956 16. März	1	1 1/2	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 3/4	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3	4	5
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/4	5 1/4
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/4	5 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1	2 7/8	3 3/4	3 3/4	4 1/2	2 7/8	3 3/4	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4	5
21. Juli	1/2	1	2 3/8	2 3/4	3 3/4	4 1/2	2 3/8	3 3/4	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4	5
20. Nov.	1/2	1	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3	3 1/4	4
1959 1. Febr.	3/4	1	1 1/2	2 3/4	3 1/4	4	1 1/2	2 3/4	2 3/4	3 1/4	3	3 1/4	4
20. Nov.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3	3 1/4	4
1960 1. Jan.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	3 3/4	4 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3 1/2	3 1/2	4	4 3/4	4	4 1/2	5 1/4
15. Dez.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1961 1. Jan.	3/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	4 3/4
15. Febr.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4	4 1/4	4 3/4
1. April	3/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4	4 1/2
10. Juni	3/4	1 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4	4 1/2
1. Juli	3/4	1 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4	4 1/2
1965 1. März 4)	3/4	1 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4	3 1/2 5)	4 1/2 5)	5 1/2
1. Okt.	3/4	1 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4	3 3/4 5)	4 1/2 5)	5
1966 1. Juli 6)	1/2	1	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	4 1/2 5)	5 1/4 5)	6 1/4

\*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postspareinlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 ‰ niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr unterliegen ab 1. März 1965 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Diese Sätze gelten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personengesellschaften gilt ein um 1/2 ‰ niedrigerer Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist. — 6) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten unterliegen ab 1. Juli 1966 nicht mehr der Zinsbindung.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt	
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten											
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>2)</sup>	Anleihen ausländischer Emittenten <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter Kassenobligationen <sup>7)</sup>		Aktien <sup>8)</sup>
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. <sup>9)</sup> )	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen <sup>4)</sup>	insgesamt								
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	—	36,5	10,0	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	—	641,0	300,7	420,4	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	—	442,5	153,6	217,1	—	596,1	—	55,4	651,5
1951	505,0	57,0	—	—	562,0	100,2	73,0	—	635,2	—	173,8	809,0
1952	753,4	208,0	201,0	—	1 162,4	94,1	799,9	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	—	2 358,2	296,5	448,9	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954	1 963,3	787,3	320,0	2,8	3 073,4	981,6	357,0	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955	1 674,9	1 375,0	450,0	—	3 499,9	90,1	329,2	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956	863,1	403,6	70,0	—	1 336,7	558,4	346,2	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	—	2 771,7	951,3	346,2	21,0	4 430,7	—	1 728,9	6 159,6
1958	2 158,4	3 121,5	526,0	2,0	5 807,9	1 662,1	1 903,7	92,0	9 465,7	102,0	1 113,4	10 579,1
1959	3 424,2	2 492,0	1 340,1	—	7 256,3	891,0	2 040,0	374,6	10 561,9	1 301,6	1 346,5	11 908,4
1960	2 492,0	1 274,5	538,0	3,0	4 297,5	—	1 335,4	14,8	5 647,7	562,1	1 908,9	7 556,6
1961	3 599,5	2 373,4	1 028,3	100,0	7 101,2	—	2 311,8 <sup>5)</sup>	12,0	9 737,7 <sup>6)</sup>	398,4	2 361,0	12 098,7
1962	4 738,4	2 470,9	1 126,1	640,0	8 975,4	—	1 096,0	—	12 668,1	100,0	1 489,0	14 157,1
1963	3 872,4	3 787,3	1 859,7	1 230,0	10 749,4	—	4 536,5	160,0	16 998,4	1 552,2	979,5	17 977,9
1964	5 036,4	3 996,3	1 838,1	1 565,0	12 435,8	—	995,5	895,0	18 459,1	2 013,3	1 761,0	20 220,1
1965	4 480,5	4 127,7	1 263,0	1 394,0	11 265,2	570,0	3 589,2	1 389,2	16 813,6	1 560,6	2 838,1	19 651,7
1962 April	330,0	247,0	45,5	80,0	703,5	—	260,0	—	963,5	45,5	226,6	1 189,1
1962 Mai	203,6	220,3	340,0	50,0	813,9	—	50,0	—	1 003,9	40,0	106,4	1 110,3
1962 Juni	358,0	109,0	60,0	50,0	577,0	—	190,0	—	767,0	—	60,1	827,1
1962 Juli	470,1	230,3	172,0	—	872,4	170,0	648,0	—	1 690,4	62,0	162,0	1 852,4
1962 Aug.	391,4	142,5	7,0	120,0	660,9	25,0	350,0	—	1 035,9	177,0	83,9	1 119,8
1962 Sept.	438,7	290,0	202,0	50,0	980,7	96,0	135,0	—	1 211,7	7,0	31,3	1 243,0
1962 Okt.	356,1	165,0	14,1	—	535,2	—	—	—	785,2	14,1	112,2	897,4
1962 Nov.	359,5	59,3	37,5	70,0	526,3	140,0	—	—	666,3	50,0	139,8	806,1
1962 Dez.	554,3	142,0	3,0	30,0	729,3	—	290,0	—	1 019,3	3,0	206,3	1 225,6
Zurückgezogene Emissionen	— 22,0	— 43,3	— 10,0	— 10,0	— 85,3	—	— 321,3	—	— 406,6	—	—	— 406,6
1963 Jan.	243,0	434,0	507,0	200,0	1 384,0	125,0	577,0	—	2 086,0	270,0	109,1	2 195,1
1963 Febr.	246,1	252,7	9,0	70,0	577,8	155,0	635,6	—	1 368,4	219,6	98,4	1 466,8
1963 März	308,7	413,0	81,0	230,0	1 032,7	150,0	69,7	100,0	1 352,4	75,7	179,6	1 532,0
1963 April	236,8	457,0	143,5	105,0	942,3	230,0	647,2	—	1 819,5	96,7	19,1	1 915,6
1963 Mai	242,2	524,7	125,9	150,0	1 042,8	35,0	339,0	—	1 416,8	125,9	44,4	1 542,2
1963 Juni	419,0	180,5	131,5	80,0	811,0	135,0	285,0	—	1 231,0	161,5	20,4	1 251,4
1963 Juli	346,7	197,0	59,6	—	603,3	207,5	551,1	—	1 361,9	82,7	107,0	1 469,6
1963 Aug.	374,0	244,6	265,5	—	884,1	50,0	253,4	—	1 187,5	33,9	119,5	1 307,0
1963 Sept.	272,0	381,0	60,0	75,0	788,0	110,0	127,9	—	1 025,9	67,9	64,9	1 090,8
1963 Okt.	275,0	223,3	200,7	200,0	899,0	—	731,8	—	1 630,8	272,5	132,0	1 762,8
1963 Nov.	428,1	287,5	151,0	40,0	906,6	250,0	268,8	—	1 425,4	4,8	12,5	1 437,9
1963 Dez.	555,0	271,2	131,0	80,0	1 037,2	105,0	50,0	60,0	1 252,2	141,0	72,6	1 324,8
Zurückgezogene Emissionen	— 74,2	— 79,2	— 6,0	—	— 159,4	—	—	—	— 159,4	—	—	— 159,4
1964 Jan.	541,5	684,7	455,3	215,0	1 896,5	80,0	750,0	100,0	2 826,5	650,3	208,2	3 034,7
1964 Febr.	467,0	561,1	272,0	—	1 300,1	80,0	401,0	—	1 781,1	212,0	93,7	1 874,8
1964 März	288,7	517,5	25,0	110,0	941,2	207,5	260,0	40,0	1 448,7	75,0	57,6	1 506,3
1964 April	569,5	388,4	97,0	240,0	1 294,9	100,0	79,9	40,0	1 514,8	222,0	170,1	1 684,9
1964 Mai	329,0	111,0	—	50,0	490,0	106,0	423,3	140,0	1 159,3	60,0	117,3	1 276,6
1964 Juni	625,0	363,7	25,0	150,0	1 163,7	240,0	443,9	355,0	2 202,6	100,0	143,2	2 345,8
1964 Juli	315,2	288,8	231,5	190,0	1 025,5	80,0	289,1	160,0	1 554,6	166,5	256,3	1 810,9
1964 Aug.	474,1	310,0	172,0	110,0	1 066,1	40,0	369,7	—	1 475,8	222,0	203,9	1 679,7
1964 Sept.	166,0	184,5	382,5	200,0	933,0	—	290,8	—	1 223,8	102,5	158,7	1 382,5
1964 Okt.	288,2	210,3	—	80,0	578,5	50,0	425,8	60,0	1 114,3	50,0	149,2	1 263,5
1964 Nov.	527,0	219,2	3,0	100,0	849,2	—	370,0	—	1 219,2	78,0	150,6	1 369,8
1964 Dez.	526,2	251,3	207,5	120,0	1 105,0	6,0	35,3	—	1 146,3	82,5	52,2	1 198,5
Zurückgezogene Emissionen	— 81,0	— 94,2	— 32,7	—	— 207,9	—	—	—	— 207,9	— 7,5	—	— 207,9
1965 Jan.	540,0	580,1	93,7	300,0	1 513,8	150,0	798,3	65,0	2 527,1	363,7	97,6	2 624,7
1965 Febr.	343,0	441,8	261,7	180,0	1 226,5	—	10,5	157,3	1 394,3	81,6	270,7	1 665,0
1965 März	420,2	291,4	83,0	160,0	954,6	100,0	119,5	400,0	1 574,1	203,0	84,2	1 658,3
1965 April	366,2	307,3	100,0	140,0	913,5	—	452,3	—	1 365,8	90,0	77,0	1 442,8
1965 Mai	293,0	148,4	52,5	70,0	563,9	—	375,0	106,7	1 045,6	170,0	376,1	1 421,7
1965 Juni	197,6	601,7	25,0	130,0	954,3	270,0	343,6	26,6	1 594,5	5,0	414,9	2 009,4
1965 Juli	735,9	671,8	349,5	110,0	1 867,2	—	482,5	116,8	2 466,5	122,0	184,1	2 650,6
1965 Aug.	194,6	186,7	43,6	25,0	449,9	—	60,6	—	510,5	88,6	54,5	1 054,0
1965 Sept.	401,9	290,2	72,0	100,0	864,1	—	57,9	—	922,0	85,0	110,2	1 032,2
1965 Okt.	171,7	219,3	6,0	150,0	546,9	—	326,3	236,8	1 110,0	147,0	242,2	1 352,2
1965 Nov.	493,3	298,0	163,0	75,5	1 029,8	50,0	347,6	—	1 377,4	16,5	75,0	1 452,9
1965 Dez.	373,7	213,4	70,6	56,2	713,9	—	215,1	120,0	1 049,0	151,0	362,6	1 411,6
Zurückgezogene Emissionen	— 50,6	— 122,3	— 57,6	— 102,7	— 333,2	—	—	—	— 333,2	— 112,8	—	— 333,2
1966 Jan.	246,8	258,0	236,1	50,0	790,9	—	410,0	60,0	1 260,9	115,0	215,3	1 476,2
1966 Febr.	171,7	231,4	102,7	37,3	543,1	—	217,0	9,5	769,6	40,0	222,0	991,6
1966 März	108,5	235,7	32,5	73,4	450,1	—	334,3	239,3	1 023,7	119,0	92,4	1 116,1
1966 April	153,8	195,6	63,6	1,0	414,0	114,1	12,5	—	540,6	33,0	201,0	741,6
1966 Mai	270,9	150,1	33,3	26,1	480,4	—	6,4	—	486,8	6,0	131,9	618,7

<sup>1)</sup> Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Die Jahresergebnisse wurden unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen errechnet. — <sup>2)</sup> Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunalanleihen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffsbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — <sup>3)</sup> Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — <sup>4)</sup> Diese Position enthält hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — <sup>5)</sup> Einschl. der Anleihen öffentl.-rechtl. Zweckverbände und ähnlicher öffentl.-rechtl. Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage. — Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 IAG an Hauptentschädigungsberechtigten ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — <sup>6)</sup> Erläuterungen zu dieser Position siehe Fußnoten der Tabelle V/4. — <sup>7)</sup> In dieser Position sind nur Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren erfasst, abweichend von der Monatlichen Bilanzstatistik jedoch nur solche, die die Bezeichnung „Kassenobligation“ tragen. — <sup>8)</sup> Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen: ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/5 nachgewiesen. — <sup>9)</sup> Darunter 1 500 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt		
	davon												
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten												
	Bankschuldverschreibungen					Anleihen aus- ländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Aktien				
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. ähnl.)	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bankschuld- ver- schreibungen	insgesamt	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)					Anleihen der öffentlichen Hand			
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	—	8,6	10,0	—	—	18,6	—	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	—	254,0	95,7	420,4	—	770,1	—	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	96,2	—	406,1	53,2	217,1	—	676,5	—	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	—	628,8	61,7	56,9	—	747,4	—	—	164,7	912,1
1952	1 043,4	429,4	224,6	—	1 009,2	130,3	418,2	—	1 557,7	—	—	259,3	1 817,0
1953	2 238,8	1 001,4	264,9	2,8	3 507,9	791,6	808,2	—	2 901,9 <sup>2)</sup>	—	—	268,7	3 170,6
1954	1 381,7	1 026,1	507,7	—	2 915,5	432,0	391,5	—	4 691,0 <sup>2)</sup>	—	—	453,0	5 144,0
1955	1 038,2	616,1	14,2	—	1 668,5	563,7	332,0	—	2 564,2 <sup>2)</sup>	—	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 161,1	1 125,2	265,2	—	2 551,5	931,1	700,9	21,0	4 204,5	—	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 618,8	2 337,6	521,1	2,0	4 479,5	1 651,9	1 903,7	92,0	8 127,1	102,0	—	1 139,5	9 266,6
1958	3 050,0	2 363,7	1 331,1	—	6 744,8	919,5	2 039,2	344,6	10 048,1	1 295,2	—	1 383,0	11 431,1
1959	2 341,4	1 119,9	501,1	3,0	3 967,4	27,5	1 332,6	44,8	5 372,3	568,5	—	1 904,5	7 276,8
1960	3 641,5	2 505,3	1 051,2	100,0	7 298,0	319,6	1 991,2 <sup>2)</sup>	12,0	9 620,8 <sup>2)</sup>	388,7	—	2 192,4	11 813,2
1961	4 096,2	2 368,2	1 122,0	401,1	7 987,5	1 076,1	2 780,9	100,0	11 944,5	810,0	—	1 506,7	13 451,2
1962	4 070,8	3 397,6	1 857,9	969,2	10 295,5	1 552,5	1 60,0	16 584,5	1 528,7	1 528,7	—	1 015,7	17 600,2
1963	4 805,9	3 773,1	1 775,1	1 441,9	11 795,0	973,7	4 138,7	17 802,4	1 981,0	1 981,0	—	1 608,4	19 410,8
1964	4 331,2	3 691,1	1 242,7	1 392,7	10 657,7	585,8	3 589,2	1 389,2	16 221,9	1 453,8	—	2 645,9	18 867,8
1964 April	529,8	362,2	59,6	132,6	1 084,2	157,5	115,9	40,0	1 397,6	174,3	—	172,5	1 570,1
1964 Mai	289,4	194,1	13,4	98,5	535,4	183,8	424,1	140,0	1 343,3	49,0	—	108,8	1 452,1
1964 Juni	417,1	225,4	14,6	100,5	757,6	246,4	443,9	355,0	1 802,9	100,6	—	147,4	1 950,3
1964 Juli	423,8	287,7	222,4	113,7	1 047,6	80,0	187,1	160,0	1 474,7	147,6	—	251,3	1 726,0
1964 Aug.	320,4	217,3	166,4	156,8	860,9	40,0	405,7	—	1 306,6	233,3	—	191,2	1 497,8
1964 Sept.	255,7	152,9	264,5	131,0	804,1	—	323,8	—	1 127,9	35,1	—	139,3	1 267,2
1964 Okt.	377,4	284,3	32,7	143,5	837,9	50,0	458,7	60,0	1 406,6	102,8	—	126,5	1 533,1
1964 Nov.	364,2	165,5	23,7	626,6	1 205,9	6,0	35,3	—	996,6	80,2	—	90,2	1 086,8
1964 Dez.	544,0	283,5	223,2	155,2	1 205,9	—	—	—	1 247,2	104,0	—	71,1	1 318,3
1965 Jan.	582,6	441,6	129,4	205,0	1 358,6	150,0	797,5	65,0	2 371,1	245,8	—	86,4	2 457,5
1965 Febr.	444,0	382,1	250,7	270,2	1 347,0	—	11,3	157,3	1 515,6	164,5	—	288,7	1 804,3
1965 März	488,4	287,6	98,0	65,9	939,9	115,8	119,5	400,0	1 575,2	184,9	—	78,0	1 653,2
1965 April	372,5	343,2	78,2	134,2	928,1	—	452,3	—	1 380,4	17,5	—	90,9	1 471,3
1965 Mai	238,6	200,8	63,1	129,6	632,1	—	375,0	106,7	1 113,8	197,4	—	327,6	1 441,4
1965 Juni	276,8	376,5	13,8	138,1	805,2	270,0	343,6	26,6	1 445,4	74,1	—	415,3	1 860,7
1965 Juli	404,3	513,4	305,9	88,0	1 311,6	—	482,5	116,8	1 910,9	55,8	—	176,5	2 087,4
1965 Aug.	235,0	256,7	41,9	74,8	608,4	—	60,6	—	669,0	89,0	—	544,9	1 213,9
1965 Sept.	297,1	245,2	64,4	54,0	660,7	—	57,9	—	718,6	63,4	—	105,5	824,1
1965 Okt.	346,5	154,8	23,2	71,4	595,9	—	326,3	236,8	1 159,0	86,6	—	221,3	1 380,3
1965 Nov.	295,5	248,7	97,8	89,2	731,2	50,0	347,2	160,0	1 288,4	162,0	—	70,1	1 358,5
1965 Dez.	349,9	240,5	76,3	72,3	739,0	—	215,5	120,0	1 074,5	112,8	—	240,7	1 315,2
1966 Jan.	493,3	411,6	246,3	92,0	1 243,2	—	410,0	60,0	1 713,2	129,7	—	357,2	2 070,4
1966 Febr.	209,9	274,3	89,2	84,4	657,8	—	217,0	9,5	884,3	103,6	—	217,9	1 102,2
1966 März	212,7	194,9	67,6	80,9	556,1	—	334,3	239,3	1 129,7	156,4	—	93,3	1 223,0
1966 April	163,0	208,7	28,9	48,6	449,2	114,1	12,5	—	575,8	36,1	—	226,2	802,0
1966 Mai	233,2	210,7	23,4	22,7	490,0	—	6,4	—	496,4	7,3	—	143,8	640,2

<sup>1)</sup> Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabgabe neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgefolgerner Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 8) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik. — <sup>2)</sup> Darunter 1 176,2 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

3. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen<sup>1)</sup>

(emittiert von Banken)  
Nominalwert

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)		Kommunal- obligationen (u. ähnl.)		Schuldver- schreibungen von Spezial- kreditinstituten		Sonstige Bankschuld- verschreibungen		Bankschuld- verschreibungen insgesamt	
	Mio DM	vH <sup>2)</sup>	Mio DM	vH <sup>2)</sup>	Mio DM	vH <sup>2)</sup>	Mio DM	vH <sup>2)</sup>	Mio DM	vH <sup>2)</sup>
	1960	77,4	3,3	153,3	13,7	15,4	3,1	—	—	246,1
1961	59,7	1,6	173,7	6,9	21,3	2,0	—	—	254,7	3,5
1962	94,4	2,3	144,2	6,1	17,5	1,6	—	—	256,1	3,2
1963	66,5	1,6	280,9	8,3	4,0	0,2	—	—	351,4	3,4
1964	66,4	1,4	338,1	9,0	—	—	—	—	404,5	3,4
1965	540,1	12,5	1 056,3	28,6	65,6	5,3	13,2	0,9	1 675,2	15,7
1964 April	4,5	0,8	23,2	6,4	—	—	—	—	27,7	2,6
1964 Mai	9,0	3,1	1,0	0,5	—	—	—	—	10,0	1,7
1964 Juni	5,0	1,2	13,7	6,1	—	—	—	—	18,7	2,5
1964 Juli	10,2	2,4	43,3	15,1	—	—	—	—	53,5	5,1
1964 Aug.	2,6	0,8	23,0	10,6	—	—	—	—	25,6	3,0
1964 Sept.	1,0	0,4	14,4	9,4	—	—	—	—	15,4	1,9
1964 Okt.	8,2	2,2	20,4	7,2	—	—	—	—	28,6	3,4
1964 Nov.	7,0	1,9	39,3	23,7	—	—	—	—	46,3	7,4
1964 Dez.	6,2	1,1	62,8	22,2	—	—	—	—	69,0	5,7
1965 Jan.	15,0	2,6	80,6	18,3	—	—	—	—	95,6	7,0
1965 Febr.	3,0	0,7	103,9	27,2	—	—	—	—	106,5	7,9
1965 März	5,2	1,1	131,5	45,7	—	—	—	—	136,7	14,5
1965 April	46,2	12,4	138,1	40,2	—	—	—	—	184,3	19,9
1965 Mai	22,6	9,5	73,4	26,6	2,5	4,0	—	—	98,5	15,6
1965 Juni	27,6	10,0	51,7	13,7	—	—	—	—	79,3	9,8
1965 Juli	50,4	12,5	64,6	12,6	7,5	2,5	—	—	122,5	9,3
1965 Aug.	64,6	27,5	86,7	33,8	20,0	47,7	—	—	171,3	28,2
1965 Sept.	86,9	29,2	110,2	44,9	2,0	3,1	—	—	199,1	30,1
1965 Okt.	76,7	22,1	59,2	38,2	6,0	25,9	—	—	141,9	23,8
1965 Nov.	58,3	19,7	63,0	25,3	3,0	3,1	2,0	2,2	126,3	17,3
1965 Dez.	83,6	23,9	93,4	38,8	24,6	32,2	11,2	15,5	212,8	28,8
1966 Jan.	46,8	9,5	90,0	21,9	171,1	69,5	—	—	307,9	24,8
1966 Febr.	26,7	12,7	86,4	31,5	16,1	18,0	17,3	20,5	146,5	22,3
1966 März	13,5	6,3	50,8	26,1	13,4	19,8	48,4	60,0	126,1	22,7
1966 April	14,8	9,0	61,6	29,5	13,3	46,0	1,0	2,1	90,7	20,2
1966 Mai	25,9	11,7	70,1	33,3	8,3	35,5	6,1	26,9	110,4	22,5

<sup>1)</sup> Einschl. nicht genehmigungspflichtiger Orderschuldverschreibungen. — <sup>2)</sup> In vH des Gesamtabsatzes der betreffenden Wertpapiergruppe.

4. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten<sup>1)</sup>

Mio DM<sup>2)</sup> Nominalwert

Zeit	Gesamt	davon Emissionen unter deutscher <sup>3)</sup> ländischer <sup>4)</sup> Konsortialführung	
		Mio DM	vH
1957	21,0	—	21,0
1958	92,0	50,0	42,0
1959	344,6	300,0	44,6
1960	44,8	30,0	14,8
1961	12,0	—	12,0
1962	100,0	100,0	—
1963	160,0	160,0	—
1964	895,0	895,0	—
1965	1 389,2	1 300,0	89,2
1965 Jan.	65,0	40,0	25,0
1965 Febr.	157,3		

5. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch und Altsparspapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten											
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Anleihen ausländischer Emittenten				
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt								
<b>Tilgung</b>												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—	0,2	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	0,6	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—
1952	0,5	0,1	—	—	1,1	—	36,2	—	—	37,3	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	0,5	32,4	3,0	46,0	—	—	81,9	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	0,4	8,1	34,5	32,0	—	—	74,6	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	0,3	85,5	31,2	299,2	—	—	415,9	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	0,3	107,5	53,2	586,4	—	—	747,1	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	0,4	254,7	102,0	259,8	—	—	616,5	80,1	696,6
1959	231,5	223,2	109,4	0,3	564,4	305,8	606,7	—	—	1 476,9	106,2	1 583,1
1960	116,0	176,5	136,0	0,2	428,7	403,9	153,8	—	—	986,4	94,4	1 080,8
1961	339,3	641,3	333,8	2,2	1 316,6	219,1	96,7	—	1 632,4	109,9	74,0	1 706,4
1962	456,9	597,8	345,0	0,1	1 399,8	484,5	429,6	3,5	2 317,4	387,7	74,0	2 391,4
1963	349,2	806,3	647,8	34,4	1 837,7	1 209,3	1 311,9	52,9	4 411,8	1 192,0	91,3	4 503,1
1964	327,6	804,3	637,7	117,5	1 887,1	639,6	872,9	4,7	3 404,3	416,5	91,6	3 495,9
1965	238,0	608,1	606,2	209,8	1 662,1	222,6	479,9	31,3	2 395,9	654,2	88,5	2 484,4
1964 Nov.	7,9	20,7	12,1	—	40,7	20,3	110,0	—	171,0	67,9	—	—
1964 Dez.	40,9	69,8	26,3	1,0	138,0	8,1	5,2	3,5	154,8	15,8	—	—
1965 Jan.	7,5	32,6	60,4	0,9	101,4	30,9	9,0	0,6	141,9	6,6	—	—
1965 Febr.	3,3	28,6	19,3	9,1	60,3	22,5	8,2	5,0	96,0	19,1	3,5	396,2
1965 März	22,5	55,7	8,1	0,1	86,4	37,1	31,3	—	154,8	—	—	—
1965 April	4,7	24,7	5,4	12,5	47,3	14,1	35,9	22,0	119,3	—	—	—
1965 Mai	0,8	33,9	14,2	32,5	81,4	11,3	43,5	—	136,2	13,5	39,8	468,4
1965 Juni	6,8	57,1	57,8	37,3	159,0	9,6	4,5	—	173,1	50,0	—	—
1965 Juli	21,4	19,7	70,9	41,3	153,3	20,5	13,2	1,3	188,3	46,0	—	—
1965 Aug.	1,7	39,0	31,0	25,4	97,1	20,4	55,6	—	173,1	71,7	32,0	664,7
1965 Sept.	16,2	110,0	108,2	21,5	255,9	14,5	0,9	—	271,3	93,8	—	—
1965 Okt.	24,2	31,6	47,1	11,4	114,3	4,9	46,1	—	165,3	21,2	—	—
1965 Nov.	65,6	42,0	11,9	3,7	123,2	24,4	117,3	—	264,9	72,8	13,3	955,2
1965 Dez.	63,3	133,2	171,9	14,1	382,5	12,4	114,4	2,4	511,7	259,5	—	—
1966 Jan.	26,9	68,5	59,9	62,4	217,7	38,4	13,8	3,0	272,9	65,0	—	—
1966 Febr.	3,9	38,3	33,2	1,1	76,5	21,8	335,6	5,6	439,5	270,0	3,5	925,6
1966 März	16,1	141,6	10,9	0,2	168,8	11,3	32,0	1,1	213,2	—	—	—
1966 April	22,3	94,4	75,7	23,2	215,6	20,8	42,5	20,0	298,9	70,0	—	—
1966 Mai	11,5	81,9	51,4	37,2	182,0	16,9	27,7	2,0	228,6	47,5	—	—
<b>Netto-Absatz<sup>2)</sup></b>												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	—	8,6	10,0	—	—	18,6	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	—	254,0	95,7	420,4	—	770,1	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	—	406,1	53,3	217,1	—	676,5	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	—	628,6	61,7	56,9	—	747,2	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	—	1 008,6	129,5	410,8	—	1 548,9	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	—	1 696,3	396,3	772,0	—	2 864,6	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	234,9	—	3 475,5	788,6	345,0	—	4 609,1	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	507,6	— 0,4	2 907,9	397,5	301,2	—	3 606,1	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	— 0,3	1 583,0	532,5	32,8	—	2 148,3	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	— 0,3	2 444,0	877,9	114,5	21,0	3 457,4	—	— 46,6	3 410,8
1958	1 558,5	2 237,2	427,5	1,6	4 224,8	1 549,9	1 643,9	92,0	7 510,6	102,0	408,3	7 918,9
1959	2 118,5	2 140,5	1 221,7	— 0,3	6 180,4	613,7	1 432,5	344,6	8 571,2	1 295,2	291,1	8 862,3
1960	2 227,4	943,4	365,1	2,8	3 538,7	— 376,4	1 178,8	44,8	4 385,9	568,5	100,5	4 886,4
1961	3 302,2	1 864,0	717,4	97,8	5 981,4	100,5	1 894,5	12,0	7 988,4	278,8	85,5	8 073,9
1962	3 639,3	1 770,4	777,0	401,0	6 587,7	591,6	2 351,3	96,5	9 627,1	422,3	39,1	9 666,2
1963	3 721,6	2 591,3	1 210,1	934,8	8 457,8	343,2	3 264,6	107,1	12 172,7	336,7	6,2	12 178,9
1964	4 478,3	2 967,8	1 137,4	1 324,4	9 907,9	334,1	3 265,8	890,3	14 398,1	1 564,5	— 20,5	14 377,6
1965	4 093,2	3 083,0	636,5	1 182,9	8 995,6	363,2	3 109,3	1 357,9	13 826,0	799,6	— 34,5	13 791,5
1964 Nov.	356,3	144,8	11,6	73,2	585,9	— 20,3	260,0	—	825,6	12,3	—	—
1964 Dez.	503,1	213,7	196,9	154,2	1 067,9	— 2,1	30,1	— 3,5	1 092,4	88,2	—	—
1965 Jan.	575,1	409,0	69,0	204,1	1 257,2	119,1	788,5	64,4	2 229,2	239,2	—	—
1965 Febr.	440,7	353,5	231,4	261,1	1 286,7	— 22,5	3,1	152,3	1 419,6	145,4	9,5	5 078,7
1965 März	465,9	231,9	89,9	65,8	853,5	78,7	88,2	400,0	1 420,4	184,9	—	—
1965 April	367,8	318,5	72,8	121,7	880,8	— 14,1	416,4	— 22,0	1 261,1	17,5	—	—
1965 Mai	237,8	166,9	48,9	97,1	550,7	— 11,3	331,5	106,7	977,6	183,9	— 25,9	3 485,1
1965 Juni	270,0	319,4	— 44,0	100,8	646,2	260,4	339,1	26,6	1 273,3	24,1	—	—
1965 Juli	382,9	493,7	235,0	46,7	1 158,3	— 20,5	469,3	115,5	1 722,6	9,8	—	—
1965 Aug.	233,3	217,7	10,9	49,4	511,3	— 20,4	5,0	—	495,9	17,3	— 22,9	2 642,9
1965 Sept.	280,9	135,2	— 43,8	32,5	404,8	— 14,5	57,0	—	447,3	— 30,4	—	—
1965 Okt.	322,3	123,2	— 23,9	60,0	481,6	— 4,9	280,2	236,8	993,7	65,4	—	—
1965 Nov.	229,9	206,7	85,9	85,0	608,0	— 25,6	229,9	160,0	1 023,5	89,2	4,8	2 584,8
1965 Dez.	286,6	107,3	— 95,6	58,2	356,5	— 12,4	101,1	117,6	562,8	— 146,7	—	—
1966 Jan.	466,4	343,1	186,4	29,6	1 025,5	— 38,4	396,2	57,0	1 440,3	64,7	—	—
1966 Febr.	206,0	236,0	56,0	83,3	581,3	— 21,8	— 118,6	3,9	444,8	— 166,4	5,8	2 807,8
1966 März	196,6	53,3	56,7	80,7	387,3	— 11,3	302,3	238,2	916,5	156,4	—	—
1966 April	140,7	114,3	— 46,8	25,4	233,6	— 93,3	— 30,0	— 20,0	276,9	— 33,9	—	—
1966 Mai	221,7	128,8	— 28,0	— 14,5	308,0	— 16,9	— 21,3	— 2,0	267,8	— 40,2	—	—

<sup>1)</sup> Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — <sup>2)</sup> Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.





7. Veränderung des Aktienumlaufs<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung <sup>1)</sup>	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien <sup>2)</sup>	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Vermögensübertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapitalberab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Vermögensübertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	87,6	54,5	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	+ 3,7	27 852,7
1960	1 900,0	4,5	1 143,8	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+3 850,2	31 702,9
1961	2 181,6	10,8	1 007,8	158,5	52,6	2,4	55,7	23,3	144,2 <sup>3)</sup>	43,8	19,2	199,1	+3 374,8	35 077,7
1962	1 484,5	22,2	141,8	175,6	56,0	281,4	23,5	176,9	4,1	37,4	87,5	58,9	+2 182,2	37 259,9
1963	1 013,7	2,0	202,3	33,7	35,1	17,6	123,3	262,9	1,4	88,6	138,0	55,9	+1 409,5	38 669,4
1964	1 566,6	41,8	182,2	156,3	336,8	219,9	61,4	29,9	12,3	21,2	16,3	112,5	+2 457,2	41 126,6
1965	2 630,6	15,3	1 028,2	323,9	21,2	117,4	85,0	73,6	3,5	259,1	134,3	168,3	+3 737,0	44 863,6
1965 Sept.	105,5	—	70,1	7,0	0,0	0,6	—	—	0,1	0,7	—	3,0	+ 179,6	44 409,9
1965 Okt.	220,8	0,5	3,0	266,0	—	—	15,0	—	1,0	156,7	—	7,7	+ 341,9	44 751,8
1965 Nov.	70,1	—	1,3	3,3	—	—	2,0	—	17,3	5,3	—	—	+ 91,7	44 843,5
1965 Dez.	240,7	—	5,0	2,7	—	—	48,5	—	10,0	67,7	—	—	+ 20,1	44 863,6
1966 Jan.	357,2	—	6,4	88,6	0,0	16,9	99,6	1,3	2,0	8,5	0,3	88,0	+ 475,2	45 338,8
1966 Febr.	217,9	—	3,3	20,2	27,4	—	80,4	—	1,0	0,2	0,7	30,5	+ 318,8	45 657,6
1966 März	93,3	—	6,0	—	—	—	35,9	—	1,2	—	—	13,3	+ 101,0	45 758,6
1966 April	212,0	14,2	0,3	4,0	—	—	0,8	—	—	—	—	8,7	+ 220,6	45 979,2
1966 Mai	140,7	3,1	12,2	23,7	—	—	10,0	—	0,1	—	—	10,0	+ 170,2	46 149,4

<sup>1)</sup> Ab 1959 einschl. Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — <sup>3)</sup> Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — <sup>4)</sup> Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

8. Umlauf<sup>1)</sup> der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere			Öffentliche Anleihen		Industrieobligationen aus dem Altgeschäft	Wertpapiere aus dem Altgeschäft und Altsparerwertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldensabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen			
	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Bank-schuldverschreibungen insgesamt	aus dem Altgeschäft			Altsparer	Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	58,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	873,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 986,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1961	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	882,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	377,0
1962	562,9	95,6	42,9	308,6	19,8	93,1	1 121,9	925,7	159,2	78,7	2 285,5	1 717,0	218,0	384,0
1963	555,8	95,2	40,0	295,3	26,5	88,9	1 101,7	962,3	166,8	69,9	2 291,7	1 611,0	218,0	377,0
1964	555,0	94,9	36,3	277,3	25,3	84,3	1 073,1	976,5	169,1	52,5	2 271,2	1 576,0	173,0	291,0
1965	560,9	96,1	32,4	266,4	24,5	82,0	1 063,3	963,3	164,6	46,6	2 236,8	1 576,0	143,0	287,0
1964 Sept.	553,9	94,8	38,2	276,4	25,1	84,1	1 072,5	972,3	166,2	55,0	2 266,0	1 652,0	175,0	293,0
1964 Dez.	555,0	94,9	36,3	277,3	25,3	84,3	1 073,1	976,5	169,1	52,5	2 271,2	1 651,0	173,0	291,0
1965 März	557,6	96,1	36,0	278,4	25,5	84,6	1 078,2	979,0	171,1	52,4	2 280,7	1 628,0	169,0	289,0
1965 Juni	558,2	96,2	35,9	273,9	24,9	83,3	1 072,6	957,1	173,4	51,7	2 254,8	1 599,0	168,0	288,0
1965 Sept.	558,3	96,0	34,0	266,1	24,4	81,7	1 060,5	959,3	163,1	49,1	2 232,0	1 592,0	149,0	288,0
1965 Dez.	560,9	96,1	32,4	266,4	24,5	82,0	1 062,3	963,3	164,6	46,6	2 236,8	1 576,0	143,0	287,0
1966 März	561,5	96,2	31,8	267,4	24,7	82,2	1 063,8	967,0	166,3	45,5	2 242,6	1 574,0	141,0	282,0

<sup>1)</sup> Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altspargergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab 1959 einschl. Saarland.

9. Wertpapier-Brutto-Absatz<sup>1)</sup>: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse<sup>2)</sup>

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere															Aktien		
	darunter																	
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten															Anleihen ausländischer Emittenten		
	Insgesamt			Pfandbriefe <sup>2)</sup> und Kommunalobligationen			Industrieobligationen			Anleihen der öffentlichen Hand								
Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs vH	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs vH	
Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	333,2	327,8	98,3	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	553,0	98,1	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1
1957	4 204,5	4 059,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	700,9	685,7	97,8	21,0	21,0	100,0	1 631,7	1 676,2	102,7
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	1 903,7	1 876,1	98,5	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	919,5	902,5	98,1	2 039,2	1 997,4	97,9	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,3	133,9
1960	5 372,3	5 195,4	96,7	3 463,3	3 332,8	96,2	27,5	26,7	96,9	1 991,2	1 979,3	99,4	44,8	43,5	96,8	1 904,5	2 792,5	146,6
1961	9 620,8	9 491,4	98,7	6 146,8	6 052,2	98,5	319,6	315,5	98,7	1 991,2	1 979,3	99,4	12,0	11,4	95,0	2 192,4	3 295,7	150,3
1962	11 944,5	11 841,1	99,1	6 464,4	6 387,1	98,8	1 076,1	1 071,2	99,6	2 780,9	2 773,1	99,7	100,0	96,5	96,5	1 506,7	2 195,9	145,7
1963	16 584,5	16 498,6	99,5	7 468,4	7 431,7	99,5	1 552,5	1 541,4	99,3	4 576,5	4 564,7	99,7	160,0	157,9	98,7	1 015,7	1 318,8	129,9
1964	17 802,4	17 596,8	98,8	8 578,0	8 497,1	99,1	973,7	967,9	99,4	4 138,7	4 079,4	98,5	895,0	883,8	98,7	1 608,4	2 243,0	139,4
1965	16 221,9	15 761,4	97,2	8 022,3	7 718,6	96,2	585,8	578,0	98,7	3 589,2	3 518,1	98,0	1 389,2	1 372,1	98,8	2 645,9	3 958,7	149,6
1965 Okt.	1 159,0	1 124,4	97,0	501,3	478,7	95,5	—	—	—	326,3	320,3	98,2	236,8	233,0	98,4	221,3	401,9	181,6
1965 Nov.	1 288,4	1 256,2	97,5	544,2	524,2	96,3	50,0	49,0	98,0	347,2	340,0	97,9	160,0	159,4	99,6	70,1	71,2	101,6
1965 Dez.	1 074,5	1 038,0	96,6	590,4	563,4	95,4	—	—	—	215,5	210,8	97,8	120,0	120,0	100,0	240,7	307,5	127,8
1966 Jan.	1 713,2	1 648,7	96,2	904,9	857,7	94,8	—	—	—	410,0	402,4	98,1	60,0	59,1	98,5	357,2	399,1	111,7
1966 Febr.	884,3	856,2	96,8	484,2	464,6	96,0	—	—	—	217,0	213,7	98,5	9,5	9,5	100,0	217,9	370,1	169,9
1966 März	1 129,7	1 099,2	97,3	407,6	391,2	96,0	—	—	—	334,3	326,3	97,6	239,3	237,5	99,2	93,3	103,7	111,2
1966 April	575,8	554,1	96,2	371,7	354,6	95,4	114,1	111,9	98,0	12,5	12,5	100,0	—	—	—	226,2	243,9	107,8
1966 Mai	496,4	467,6	94,2	443,9	416,2	93,8	—	—	—	6,4	6,4	100,0	—	—	—	143,8	249,1	173,3

<sup>1)</sup> Ab 1959 einschl. Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Durchschnittliche Verkaufskurse, gewogen mit den Tsd DM gemeldeten Nominalwerten. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe.

## 10. Brutto-Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

V. Kapitalmarkt

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten  
Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1962	1963	1964	1965	1966 Januar bis Mai	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1962	1963	1964	1965	1966 Januar bis Mai	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	8,4	1,6	0,9	2,9	—	13,8
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 480,6	215,0	180,0	100,0	—	1 975,6	1 133,9	9,4	80,6	507,7	6,2	1 737,8
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 331,6	305,0	110,0	—	4,1	1 750,7	1 191,5	9,6	115,0	78,2	193,2	1 587,5
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	2 003,7	520,0	65,0	200,0	60,0	2 848,7	1 746,2	242,5	266,5	378,2	144,1	2 777,5
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	798,6	50,0	207,5	—	—	1 056,1	2 745,4	284,7	228,6	432,1	27,2	3 718,0
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 368,2	455,0	399,2	285,8	50,0	2 558,2	3 506,1	123,8	420,5	711,5	275,3	5 037,2
7) Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelgewerbe	11,1	7,5	—	—	—	18,6	332,8	19,1	27,4	18,0	12,0	409,3
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	155,1	—	12,0	—	—	167,1	446,9	39,0	107,4	74,5	57,9	725,7
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	77,3	—	—	—	—	77,3	86,4	20,7	14,6	28,9	5,2	155,8
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	1,1	—	—	—	—	1,1	367,7	59,4	83,3	51,7	20,9	583,0
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	67,9	6,0	8,1	1,6	1,4	85,0
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	148,0	—	—	—	—	148,0 <sup>1)</sup>	2 232,9	186,4	225,9	337,7	82,4	3 065,3
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	513,5	12,9	26,0	22,3	212,6	787,3
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	9,2	0,6	3,6	0,6	—	14,0
<b>insgesamt</b>	<b>7 460,3</b>	<b>1 552,5</b>	<b>973,7</b>	<b>585,8</b>	<b>114,1</b>	<b>10 686,4</b>	<b>14 388,8</b>	<b>1 015,7</b>	<b>1 608,4</b>	<b>2 645,9</b>	<b>1 038,4</b>	<b>20 697,2</b>

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

## 11. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im Mai 1966

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten  
Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausl. Emittenten	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibung.)			
		Pfandbriefe (einschl. Schiffpfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Insgesamt				
5	unter 97	1,5	—	—	1,5	3,0	—	—	3,0	
	97 bis unter 99	0,0	—	—	0,7	0,7	—	—	—	
	100	1,5	—	—	0,8	2,3	—	—	—	
5 1/2	82	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	
	99	—	0,1	—	—	0,1	—	—	—	
	100	10,7	0,6	—	2,6	13,9	—	—	—	
5 3/4	92 1/2	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	
6	83 bis unter 85	26,4	34,9	11,9	4,0	77,2	—	6,4	83,6	
	85 " " 87	—	0,2	—	—	0,2	—	—	—	
	87 " " 89	8,4	7,5	—	—	15,9	—	—	—	
	89 " " 91	7,7	0,6	—	—	8,3	—	—	—	
	91 " " 93	1,6	0,0	—	—	1,6	—	—	—	
	93 " " 95	4,3	3,3	—	0,0	7,6	—	—	—	
	95 " " 97	2,2	0,3	—	—	2,5	—	—	—	
	97 " " 99	0,0	0,0	—	0,9	0,9	—	—	—	
	99 " " 101	0,1	11,6	—	0,0	11,7	—	—	—	
6 1/4	100	—	—	—	0,1	0,1	—	—	—	
6 3/8	100	—	—	—	3,0	28,4	—	6,4	—	
6 1/2	93 bis unter 95	—	—	—	0,6	0,6	—	—	0,6	
	95 " " 97	—	—	—	—	—	—	—	—	
	97 " " 99	4,6	23,3	—	—	28,2	—	—	28,2	
	99 " " 101	1,3	0,0	—	—	1,3	—	—	—	
6 3/4	100	2,8	1,0	—	0,0	3,8	—	—	—	
7	89 bis unter 91	0,5	—	—	0,1	0,6	—	—	—	
	91 " " 93	—	1,0	—	—	1,0	—	—	—	
	93 " " 95	—	21,3	—	0,2	21,5	—	—	—	
	95 " " 97	—	—	5,0	—	5,0	—	—	5,0	
	97 " " 99	189,7	146,3	4,1	13,4	353,5	—	—	353,5	
	99 " " 101	0,8	—	—	—	0,8	—	—	—	
7 1/4	91 " " 93	14,8	4,1	—	—	18,9	—	—	—	
	93 " " 95	38,4	20,6	0,8	—	59,8	—	—	—	
	95 " " 97	119,4	74,7	0,6	4,5	199,2	—	—	—	
	97 " " 99	13,1	21,9	0,6	8,9	44,5	—	—	—	
	99 " " 101	3,2	22,0	2,1	0,0	27,3	—	—	—	
7 1/2	93,55	—	0,3	—	—	0,3	—	—	0,3	
	92 bis unter 94	—	—	—	—	—	—	—	—	
	94 " " 96	0,3	4,7	—	—	5,0	—	—	5,0	
	96 " " 98	—	0,5	—	—	0,5	—	—	0,5	
		—	—	1,0	—	1,0	—	—	1,0	
<b>insgesamt</b>		<b>233,2</b>	<b>210,7</b>	<b>23,4</b>	<b>22,7</b>	<b>490,0</b>	<b>—</b>	<b>6,4</b>	<b>496,4</b>	
davon zu vereinbarten Laufzeiten bis einschl. 5 1/2 Jahre		9,1	62,0	6,0	7,4	84,5	—	—	84,5	
darunter Kassenobligat.		( — )	( — )	( 6,0 )	( 1,3 )	( 7,3 )	( — )	( — )	( 7,3 )	
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		9,0	20,3	16,0	3,2	48,5	—	—	48,5	
" 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre		42,7	60,4	—	12,1	115,2	—	6,4	121,6	
" 20 1/2 Jahre		172,4	68,0	1,4	—	241,8	—	—	241,8	

12. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen							
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	92.7	94.8	—	—	—	—	
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	92.1	95.3	96.3	—	—	—	
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	103.4	
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.3	102.2	102.7	103.9	104.1	
1960	92.0	95.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9	
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	103.1	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—	
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	102.7	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—	
1963	89.8	93.9	99.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.6	100.7	101.2	—	
1964	89.2	93.5	98.8	100.5	100.9	102.9	101.9	89.1	93.6	98.9	100.5	100.6	101.9	—	
1965	85.8	88.6	92.4	97.5	99.4	101.4	101.3	85.8	89.1	92.8	97.2	99.0	102.2	—	
1963 Sept.	89.3	93.4	98.9	100.7	100.9	102.2	102.0	89.4	93.4	99.0	100.7	100.5	101.5	—	
1963 Okt.	89.2	93.3	98.9	100.7	100.9	102.7	101.8	89.3	93.4	99.0	100.7	100.6	101.6	—	
1963 Nov.	89.3	93.3	99.0	100.7	100.9	102.6	101.8	89.3	93.5	99.1	100.7	100.5	101.6	—	
1963 Dez.	89.6	93.6	99.2	100.7	100.9	102.6	101.8	89.4	93.6	99.2	100.7	100.5	101.6	—	
1964 Jan.	90.4	94.7	99.8	100.8	101.1	102.8	101.8	90.2	94.6	99.8	100.8	100.5	101.8	—	
1964 Febr.	90.5	95.2	100.2	100.7	101.2	102.8	101.9	90.2	95.0	100.2	100.9	100.4	101.7	—	
1964 März	90.2	94.8	100.1	100.8	101.1	102.8	102.1	90.0	94.8	100.1	100.8	100.5	101.6	—	
1964 April	89.7	94.3	99.9	100.6	101.1	103.1	101.8	89.8	94.4	99.9	100.6	100.8	101.6	—	
1964 Mai	89.4	93.8	99.3	100.5	100.8	102.7	101.7	89.4	93.9	99.4	100.4	100.6	101.6	—	
1964 Juni	89.0	93.2	98.5	100.4	100.7	103.3	101.8	89.1	93.4	98.7	100.4	100.6	102.0	—	
1964 Juli	88.9	93.0	98.3	100.5	100.7	103.3	101.9	88.9	93.2	98.5	100.3	100.6	102.0	—	
1964 Aug.	88.6	92.8	98.0	100.4	100.8	103.1	102.0	88.7	93.0	98.1	100.3	100.8	102.0	—	
1964 Sept.	88.5	92.7	98.0	100.5	100.8	103.0	102.0	88.5	92.9	98.0	100.3	100.7	101.9	—	
1964 Okt.	88.3	92.5	97.9	100.4	100.9	102.9	102.1	88.1	92.8	98.0	100.3	100.8	102.3	—	
1964 Nov.	88.3	92.4	97.8	100.3	100.8	102.8	102.1	88.0	92.7	97.9	100.2	100.7	102.3	—	
1964 Dez.	88.3	92.4	97.7	100.2	100.9	102.7	102.0	88.1	92.7	97.8	100.2	100.7	102.2	—	
1965 Jan.	88.6	92.7	97.6	100.2	101.1	102.7	101.8	88.6	92.9	97.7	100.2	100.8	102.5	—	
1965 Febr.	88.1	92.0	97.0	100.1	101.0	102.7	101.6	88.2	92.3	97.1	100.0	100.6	102.5	—	
1965 März	87.8	91.4	96.2	99.8	100.8	102.4	101.7	88.0	91.9	96.4	99.7	100.7	102.5	—	
1965 April	87.5	91.1	95.7	99.7	100.6	102.4	101.6	87.9	91.6	95.8	99.6	100.7	103.2	—	
1965 Mai	86.5	89.7	93.9	99.1	100.3	102.1	101.3	86.7	90.3	94.3	99.2	100.3	103.1	—	
1965 Juni	85.8	88.7	92.1	98.2	99.7	101.5	101.1	85.8	89.1	92.6	97.3	99.7	102.2	—	
1965 Juli	85.4	88.0	91.3	97.2	99.5	100.9	101.1	85.4	88.4	91.8	96.4	98.6	102.1	—	
1965 Aug.	84.8	87.2	90.5	96.5	99.2	100.8	101.0	84.9	87.8	90.9	95.8	98.5	101.9	—	
1965 Sept.	84.5	86.7	89.8	96.0	98.7	100.7	101.0	84.5	87.2	90.2	95.5	98.2	101.6	—	
1965 Okt.	83.8	85.9	88.7	94.8	97.8	100.3	101.0	83.7	86.2	89.2	94.8	97.4	101.6	—	
1965 Nov.	83.0	85.0	88.1	94.2	97.2	100.2	101.3	83.1	85.7	88.7	94.3	96.5	101.4	—	
1965 Dez.	83.0	84.7	87.9	93.9	96.8	100.3	101.3	82.8	85.4	88.4	93.6	96.4	101.4	—	
1966 Jan.	83.4	84.9	87.9	93.9	96.1	100.3	101.5	82.8	85.3	88.5	93.2	96.0	101.0	—	
1966 Febr.	82.9	84.6	87.9	93.9	96.1	100.5	101.3	82.7	85.1	88.4	93.1	96.1	100.9	—	
1966 März	82.8	84.4	87.6	93.7	96.1	100.4	100.8	82.6	85.0	88.2	93.0	96.0	100.9	—	
1966 April	81.7	83.0	86.3	93.2	95.4	100.2	100.9	81.7	83.8	87.2	92.3	95.3	100.8	—	
1966 Mai	80.5	81.5	84.3	92.0	93.9	99.9	100.8	80.6	82.4	85.4	91.1	93.9	100.4	—	

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere. — sind einfache arithmetische Mittel aus den Monatszahlen.

13. Index der Bundesgebiet ohne Berlin;

Zeit <sup>1)</sup>	Insgesamt	Industrie												
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Metallverarbeitende Industrien					Gesamt	Farbenwerte		
			Gesamt	Steinkohlenbergbau	Eisen- u. Stahlindustrie	Zementindustrie	Gesamt	N. E. Metallindustrie	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau			Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik
1950 <sup>1)</sup>	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	93	95	90	93	95	87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	115	122	119	124	110	125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	208
1956	187	187	183	168	212	172	195	180	214	208	173	173	190	190
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160	185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321	438	438
1960	649	636	412	314	512	713	925	548	743	2 680	629	427	697	703
1961	675	638	379	311	436	820	1 046	558	804	3 054	693	406	694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	508	2 378	645	281	507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 560	626	235	507	547
1964	581	535	334	302	338	706	867	267	591	2 724	667	273	569	632
1965	516	478	280	238	306	689	761	247	476	2 355	635	263	535	648
1963 Okt.	549	495	268	237	288	644	855	318	570	2 718	646	239	542	577
1963 Nov.	534	481	260	234	272	629	829	299	549	2 650	624	235	528	565
1963 Dez.	538	484	263	235	273	637	834	273	563	2 667	628	232	530	571
1964 Jan.	567	513	288	256	299	666	871	272	596	2 746	671	239	559	616
1964 Febr.	579	530	311	274	321	680	881	262	604	2 777	677	247	573	641
1964 März	600	551	338	294	355	691	903	265	617	2 838	700	262	588	657
1964 April	596	549	342	301	354	693	889	259	612	2 772	688	293	585	653
1964 Mai	584	540	334	299	336	693	895	265	602	2 893	670	282	566	621
1964 Juni	574	529	333	304	333	684	875	254	582	2 850	654	270	550	596
1964 Juli	583	538	350	328	348	702	864	260	578	2 767	660	270	562	615
1964 Aug.	594	549	361	338	357	720	872	270	594	2 758	669	277	573	638
1964 Sept.	599	554	362	329	361	745	880	286	603	2 748	676	288	581	650
1964 Okt.	577	532	348	321	341	731	833	280	584	2 525	651	291	566	626
1964 Nov.	562	517	326	293	329	724	817	270	558	2 511	639	281	558	624
1964 Dez.	561	517	317	284	322	741	819	264	556	2 499	655	278	567	651
1965 Jan.	564	519	315	280	326	756	822	267	547	2 532	661	277	574	670
1965 Febr.	549	506	305	265	321	760	801	259	522	2 476	651	269	563	660
1965 März	537	496	299	261	317	759	783	254	507	2 440	638	267	551	647
1965 April	534	494	297	257	318	758	778	251	504	2 423	627	266	550	659
1965 Mai	521	482	290	250	312	722	759	248	476	2 383	614	265	538	662
1965 Juni	508	473	279	236	306	708	756	243	467	2 395	617	262	528	644
1965 Juli	503	467	270	223	302	685	748	238	462	2 354	614	258	525	644
1965 Aug.	511	473	268	219	301	665	764	246	470	2 362	645	264	535	660
1965 Sept.	511	473	269	221	305	641	762	245	469	2 331	653	266	535	663
1965 Okt.	496	459	261	213	297	629	737	243	453	2 216	645	256	521	640
1965 Nov.	483	448	257	217	288	598	719	236	426	2 174	636	253	507	623
1965 Dez.	476	441	252	219	275	581	708	231	409	2 170	624	252	499	606
1966 Jan.	491	454	256	224										

festverzinslicher Wertpapiere<sup>1)</sup>

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit	
5 1/2 %	5 1/4 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %		
—	—	—	—	—	—	100,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1956
—	—	—	—	—	—	105,1	—	—	—	—	—	—	—	—	1957
—	—	—	—	—	102,4	106,1	—	—	—	—	—	—	—	—	1958
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	100,7	102,7	105,0	106,3	107,3	1959
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	102,8	104,1	103,3	104,5	1960
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	102,4	103,9	103,0	104,2	1961
92,7	95,5	100,4	101,8	102,3	101,6	101,5	93,1	96,9	100,2	102,3	102,3	102,6	101,6	102,4	1962
92,3	94,8	99,0	100,8	101,4	101,3	101,7	93,2	96,4	99,0	101,3	101,4	101,4	101,3	—	1963
89,3	91,1	97,7	97,1	99,8	100,8	101,7	90,5	92,5	93,7	98,2	99,9	101,24	—	—	1964
92,5	95,3	100,3	101,8	102,1	101,3	101,9	92,8	96,7	100,1	102,1	102,1	101,4	—	—	1965
93,0	95,5	100,4	101,9	102,2	101,6	101,8	92,8	96,9	100,1	102,2	102,2	101,3	100,7	—	1966
93,2	95,7	100,6	101,8	102,2	101,4	101,6	93,3	97,0	100,2	102,2	102,2	102,3	100,7	—	1967
93,1	95,6	100,5	101,7	101,9	101,0	101,5	93,4	97,0	100,1	102,2	102,2	102,0	100,8	—	1968
93,7	96,3	101,0	101,7	102,1	101,4	101,9	94,5	97,8	101,0	102,6	102,5	100,8	—	—	1969
94,1	97,0	101,4	101,7	101,8	101,3	101,8	94,8	98,5	101,3	102,6	101,9	100,8	—	—	1970
93,6	96,5	100,8	101,5	101,5	101,5	101,6	94,2	98,2	100,8	102,3	101,4	100,6	—	—	1971
91,9	94,7	99,6	100,7	101,1	101,1	101,1	91,9	93,2	96,9	99,4	101,3	101,1	101,6	—	1972
91,2	94,0	98,7	100,6	101,0	101,0	101,5	92,5	96,2	99,0	101,1	100,8	101,5	—	—	1973
91,2	93,6	98,1	100,4	101,0	100,8	101,2	92,4	95,6	98,2	101,0	101,2	101,3	—	—	1974
91,6	94,1	98,5	100,6	101,1	101,1	101,5	92,6	95,7	98,2	101,1	101,4	101,5	—	—	1975
92,1	94,3	98,3	100,6	101,3	101,3	101,4	92,8	95,8	98,1	101,0	101,3	101,4	—	—	1976
92,0	94,3	98,0	100,6	101,3	101,3	101,5	92,7	95,7	98,0	100,9	101,2	101,6	—	—	1977
92,2	94,3	98,0	100,4	101,3	101,3	101,7	92,6	95,4	97,8	100,7	101,2	101,5	—	—	1978
92,3	94,2	98,0	100,3	101,4	101,4	102,1	92,8	95,4	97,8	100,8	101,2	101,4	—	—	1979
92,1	94,3	97,8	100,2	101,4	101,6	102,1	92,9	95,3	97,8	100,7	101,1	101,5	—	—	1980
92,1	94,1	97,6	100,2	101,3	101,4	102,1	92,7	95,2	97,6	100,5	101,2	101,9	—	—	1981
91,5	93,6	97,1	100,0	101,5	101,7	101,9	92,3	94,7	97,1	100,3	101,6	101,5	—	—	1982
91,4	92,2	96,6	99,7	101,3	101,5	101,9	92,1	94,3	96,5	100,1	101,5	101,5	—	—	1983
90,7	92,8	95,7	99,4	100,8	101,0	101,7	91,4	93,8	96,2	99,7	101,1	101,5	—	—	1984
89,7	91,6	94,4	97,9	100,2	100,9	101,6	90,8	93,0	94,5	98,8	100,3	101,5	—	—	1985
89,6	91,1	93,3	96,6	99,8	100,4	101,4	90,3	92,6	93,3	98,1	99,5	101,2	—	—	1986
89,5	90,8	93,0	96,3	99,4	100,3	101,5	89,7	92,2	92,9	97,8	99,3	100,9	—	—	1987
89,0	90,4	92,5	96,1	99,2	100,5	101,7	89,8	92,5	91,9	97,6	99,4	100,9	—	—	1988
87,9	89,3	91,9	95,2	99,2	100,5	101,7	89,5	91,3	91,8	97,3	99,3	101,0	—	—	1989
87,0	88,9	91,4	95,0	98,6	100,5	101,8	89,0	90,5	90,9	96,4	98,3	101,0	—	—	1990
87,3	89,3	91,2	94,6	98,2	100,4	101,8	89,5	90,7	90,8	96,3	98,3	101,0	—	—	1991
85,8	88,0	90,1	93,8	97,8	99,9	101,0	88,3	90,0	90,0	95,6	97,9	100,5	—	—	1992
86,7	88,5	90,8	94,3	98,4	100,3	101,4	89,0	90,2	90,2	96,4	97,9	100,5	—	—	1993
87,2	89,1	91,0	94,8	98,5	100,3	101,6	89,7	90,5	90,6	96,6	98,0	100,9	—	—	1994
86,6	88,4	89,9	94,1	98,3	100,2	101,3	89,0	90,0	89,9	96,2	97,9	100,6	—	—	1995
84,8	86,2	88,0	92,4	97,1	99,6	101,1	87,4	89,0	88,4	95,5	97,2	100,2	—	—	1996
84,9	86,1	87,6	92,0	97,0	99,2	100,8	87,5	88,5	87,8	95,3	95,8	99,9	—	—	1997

Die Monatszahlen wurden bis einschließlich März 1966 aus den täglichen Kursnotierungen, ab April 1966 aus den Kursnotierungen an Bankstichtagen errechnet. Die Jahreszahlen

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen					Zeit <sup>1)</sup>	
darunter								darunter						
übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungsmittel-industrie	Brauerien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Warenhäuser	Kredit-banken	Hypo- theken-banken	Schiff- fahrt	Energie- wirtschaft	
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 <sup>2)</sup>
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	51	82	85	85	1951
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
129	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	198	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	222	224	184	177	1956
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	215	213	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	355	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	875	189	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961
640	452	360	407	258	526	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
606	465	236	352	266	559	867	1 256	701	1 321	726	912	181	688	1963
698	522	268	341	310	582	916	1 558	752	1 341	812	1 107	203	725	1964
629	442	236	314	285	511	847	1 212	657	1 445	701	1 000	208	614	1965
651	513	247	359	292	597	918	1 418	747	1 350	786	972	179	736	1966
628	493	235	343	283	587	904	1 386	729	1 308	760	952	180	720	1967
641	497	230	337	286	571	901	1 390	738	1 316	771	963	180	730	1968
670	525	241	352	304	583	928	1 504	763	1 293	818	1 027	186	750	1969
688	540	259	351	310	584	932	1 560	759	1 258	836	1 077	198	737	1970
709	550	280	362	313	603	942	1 629	779	1 316	871	1 135	203	747	1971
718	540	278	350	315	598	928	1 634	768	1 288	847	1 116	207	741	1972
703	526	263	337	310	576	901	1 634	748	1 286	800	1 086	213	727	1973
680	509	252	332	307	567	887	1 580	739	1 298	784	1 054	211	720	1974
700	523	255	332	311	573	908	1 591	745	1 356	797	1 075	205	720	1975
708	521	270	331	316	580	929	1 587	757	1 403	817	1 124	202	727	1976
723	527	278	345	315	587	926	1 569	765	1 439	826	1 173	201	731	1977
704	506	266	338	312	582	912	1 534	741	1 419	787	1 141	203	710	1978
689	495	258	330	307	573	898	1 443	738	1 370	774	1 130	207	697	1979
686	503	253	330	305	579	905	1 434	735	1 370	789	1 149	205	688	1980
691	499	259	334	311	573	897	1 428	729	1 388	800	1 177	205	689	1981
669	473	254	329	307	551	906	1 380	706	1 378	772	1 172	207	663	1982
658	454	250	319	297	545	896	1 345	686	1 367	738	1 144	205	646	1983
643	453	241	320	295	526	889	1 358	683	1 414	739	1 090	204	638	1984
624	443	231	309	285	487	859	1 304	662	1 403	699	1 004	201	624	1985
606	439	229	308	277	499	847	1 246	636	1 399	668	908	200	597	1986
605	439	228	307	276	494	831	1 138	637	1 451	665	908	201	599	1987
631	432	234	315	281	499	835	1 149	652	1 480	690	933	201	611	1988
627	428	235	314	281	499	831	1 137	652	1 521	688	922	210	609	1989
610	419	231	306	277	497	806	1 081	629	1 525	672	906	217	578	1990
593	409	224	304	270	487	779	997	609	1 493	645	890	218		

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert <sup>1)</sup>											Anzahl der			
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			1958	1959	1960	
		Mio DM											Tsd Stück			
		März	April	Mai												
Allfonds Gesellschaft für Investmentsanlagen mbH München	Allfonds	—	—	55,0	87,0	90,1	114,4	152,1	159,1	171,0	161,4	160,3	—	—	445,0	
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropa Adiverba Fondak Fondis Fondra Tresora	87,4 — — 119,4 54,5 26,8	135,2 — — 209,4 121,4 38,3	194,7 12,3 — 278,5 163,9 60,1	180,0 19,6 — 263,2 150,0 65,1	138,9 20,3 — 202,0 115,1 64,9	149,7 22,2 16,4 214,7 123,4 78,9	153,3 22,7 19,3 216,1 127,1 109,0	135,8 21,1 16,8 182,3 110,5 136,5	144,1 22,4 18,6 193,3 115,7 152,2	139,5 22,0 18,0 187,1 111,1 150,4	137,1 22,0 17,6 183,2 108,8 151,4	160,3	848,9	794,4	2 826,4
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	120,4	92,3	90,7	84,5	44,4	58,2	50,4	52,4	51,4	49,7	—	1 081,8	769,6	
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	14,5	12,5	11,0	11,2	9,4	8,6	8,1	8,2	8,2	—	—	144,4	
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt am Main	Akkumula Irenta Interest Investa	— — 255,1	— — 497,6	— — 666,7	17,7 — 80,9 645,5	18,1 — 94,2 530,1	20,1 — 88,2 603,8	19,7 — 96,9 678,0	17,9 — 93,4 620,9	18,4 30,0 91,2 663,5	17,9 33,2 92,4 643,1	17,4 30,3 90,2 633,2	—	—	908,6	892,8
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt am Main	Concentra Deutscher Rentenfonds Industria Thesaurus Trans-atlanta	292,8 — — 84,1	504,4 — 122,1 108,2	615,3 — 179,8 141,6	499,7 — 154,7 208,0	389,3 — 116,4 177,0	438,3 — 123,1 160,3	533,1 — 121,3 165,8	532,6 — 102,7 138,3	568,4 20,7 100,2 139,7	552,4 20,5 96,6 132,7	541,5 20,6 94,0 128,6	1 970,0	4 208,8	4 096,1	
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main	Arideka Dekafonds I	— 58,4	— 136,8	— 203,5	— 209,3	18,7 175,4	21,5 198,9	23,8 221,0	22,6 204,5	22,8 206,4	22,2 199,8	22,1 196,2	355,0	1 057,0	3 672,2	
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	35,5	35,5	31,8	27,1	27,3	27,0	26,8	—	—	—	
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main	Atlantic-fonds Europas-fonds I Unifonds Uscafonds	— — 65,5 5,0	— — 126,1 7,8	61,7 — 170,2 10,0	47,4 — 182,9 11,0	36,8 — 169,4 10,2	35,8 — 237,3 11,5	39,3 — 362,7 3,2	39,4 — 394,6	39,1 — 427,1	38,7 — 413,6	38,0 — 407,2	—	—	1 472,7	
Zusammen <sup>2)</sup>		1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 135,6	3 352,7	3 256,2	3 206,1				

<sup>1)</sup> Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:1 am 3. November 1959 und 1:2 am 29. Mai 1961, Fondis 1:1 am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni einschl. 30. April 1965 war Umtausch von Uscafonds-Anteilen in Atlanticfonds-Anteile im Verhältnis 1:3 möglich. — <sup>2)</sup> Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

15. Mittelaufkommen <sup>1)</sup> bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1964	372,8
1965	382,5
1963 Okt.	14,6
1963 Nov.	22,8
1963 Dez.	29,1
1964 Jan.	41,6
1964 Febr.	36,2
1964 März	30,7
1964 April	26,3
1964 Mai	22,9
1964 Juni	25,3
1964 Juli	24,7
1964 Aug.	20,3
1964 Sept.	14,3
1964 Okt.	31,6
1964 Nov.	50,8
1964 Dez.	48,1
1965 Jan.	42,8
1965 Febr.	59,2
1965 März	45,0
1965 April	28,8
1965 Mai	18,7
1965 Juni	22,4
1965 Juli	18,1
1965 Aug.	30,5
1965 Sept.	23,0
1965 Okt.	20,2
1965 Nov.	32,3
1965 Dez.	31,5
1966 Jan.	64,9
1966 Febr.	62,6
1966 März	40,0
1966 April	22,7
1966 Mai	18,7

<sup>1)</sup> Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monatsdurchschnittlichen Ausgabe-preises eines jeden Fonds.

16. Börsenumsätze <sup>1)</sup>

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs <sup>2)</sup>	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs <sup>2)</sup>
1954	110	·	298	·
1955	252	·	465	·
1956	463	·	361	·
1957	389	·	361	·
1958	606	·	632	·
1959	845	·	835	·
1960	867	·	726	·
1961	882	102	874	500
1962	748	100	474	387
1963	825	99	485	369
1964	1 408	99	570	351
1965	1 485	95	406	324
1964 April	1 920	99	677	359
1964 Mai	2 170	98	397	340
1964 Juni	2 191	98	470	363
1964 Juli	1 212	98	618	317
1964 Aug.	921	98	559	354
1964 Sept.	1 297	98	512	375
1964 Okt.	1 233	98	454	345
1964 Nov.	950	98	434	328
1964 Dez.	1 310	98	419	384
1965 Jan.	1 538	97	425	376
1965 Febr.	1 446	97	402	376
1965 März	1 727	97	374	364
1965 April	1 382	97	394	354
1965 Mai	2 017	96	384	357
1965 Juni	1 342	95	377	320
1965 Juli	1 598	96	386	326
1965 Aug.	1 231	94	465	288
1965 Sept.	1 349	94	481	282
1965 Okt.	1 442	94	359	282
1965 Nov.	1 222	94	397	283
1965 Dez.	1 530	94	434	287
1966 Jan.	1 297	93	487	309
1966 Febr.	974	94	471	307
1966 März	1 342	94	425	285
1966 April	1 466	93	631	235
1966 Mai	1 435	93	774	242

<sup>1)</sup> Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — <sup>2)</sup> Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

17. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende <sup>1)</sup>	Rendite
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	528	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1964	430	13,24	3,08
1965	338	13,47	3,98
1964 Juni	437	13,24	3,03
1964 Juli	446	13,23	2,96
1964 Aug.	456	13,21	2,90
1964 Sept.	451	13,21	2,93
1964 Okt.	429	13,21	3,08
1964 Nov.	425	13,23	3,11
1964 Dez.	430	13,24	3,08
1965 Jan.	431	13,30	3,09
1965 Febr.	418	13,39	3,20
1965 März	402	13,17	3,28
1965 April	401	13,41	3,34
1965 Mai	386	13,44	3,48
1965 Juni	363	13,46	3,71
1965 Juli	370	13,53	3,66
1965 Aug.	366	13,46	3,68
1965 Sept.	364	13,45	3,69
1965 Okt.	349	13,43	3,84
1965 Nov.	339	13,44	3,97
1965 Dez.	338	13,46	3,98
1966 Jan.	352	13,46	3,83
1966 Febr.	359	13,46	3,75
1966 März	348	13,47	3,87
1966 April	333	13,29	3,99
1966 Mai	321	13,23	4,12

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften<sup>1)</sup>

ausgegebenen Anteile <sup>2)</sup>					Ausgabe-Preis pro Anteil <sup>3)</sup>														
1961	1962	1963	1964	1965	1966			1958 <sup>4)</sup>	1959 <sup>5)</sup>	1960 <sup>6)</sup>	1961 <sup>7)</sup>	1962 <sup>8)</sup>	1963 <sup>9)</sup>	1964 <sup>10)</sup>	1965 <sup>11)</sup>	1966 <sup>12)</sup>			
					März	April	Mai									März	April	Mai	
Tsd Stück					DM														
2 120,0	2 735,8	3 436,4	4 715,2	5 781,1	6 043,5	6 313,3	6 403,1	—	—	128,20	42,60	14,20	34,80	33,50	28,60	29,81	27,04	26,17	
2 925,3	3 003,2	3 074,9	3 158,4	3 390,9	3 436,9	3 449,3	3 476,2	107,90	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	50,90	41,50	44,14	42,96	41,37	
298,8	366,9	406,5	434,2	455,8	463,3	466,2	473,1	—	—	126,90	68,60	57,70	57,00	54,30	48,00	50,97	49,74	48,35	
—	—	331,6	406,7	461,7	466,7	467,3	468,7	—	—	—	—	—	51,10	49,60	37,80	41,85	40,75	39,37	
5 256,0	5 327,7	5 419,0	5 524,9	5 753,2	5 797,3	5 804,8	5 820,5	158,30	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	40,30	32,80	34,96	34,13	32,96	
2 737,6	2 783,9	2 848,9	2 907,5	3 021,9	3 046,2	3 053,5	3 059,0	185,00	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	45,20	37,80	39,98	38,76	37,28	
616,5	718,3	858,6	1 206,2	1 747,0	1 885,4	1 907,5	1 927,5	138,00	194,50	113,20	109,50	93,60	95,00	80,80	84,23	82,88	81,53	81,53	
658,9	718,5	651,3	562,2	561,9	551,0	548,2	549,2	—	—	—	49,70	43,00	43,70	44,40	42,20	44,52	43,89	41,83	
1 938,7	1 902,0	1 754,9	1 737,9	1 649,7	1 652,1	1 645,5	1 641,8	—	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	35,00	31,90	33,60	32,89	31,67	
119,3	111,0	108,8	99,8	94,7	93,6	93,5	93,2	—	—	106,40	111,40	104,90	109,00	99,50	95,90	92,80	91,71	91,39	
304,2	372,0	375,2	346,4	329,7	328,1	327,2	326,7	—	—	—	60,50	50,70	55,70	59,00	56,40	59,12	57,92	55,64	
921,8	991,0	1 015,4	990,0	976,9	379,9	426,0	475,3	—	—	—	—	—	—	—	—	80,60	80,39	80,22	
8 735,3	9 367,2	10 046,9	10 991,9	11 940,1	973,6	973,4	972,9	—	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	102,00	99,70	98,85	99,57	96,38	
11 323,0	11 849,7	12 730,1	15 172,2	18 313,3	12 144,5	12 211,0	12 273,1	164,40	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	63,90	53,90	57,48	56,06	53,96	
—	—	—	—	—	234,0	234,4	234,7	—	—	—	—	—	—	—	—	90,63	90,53	89,74	
1 840,0	1 815,0	1 806,5	1 772,5	1 749,8	1 757,8	1 752,2	1 747,3	—	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	70,80	60,12	58,38	56,17	56,17	
4 157,1	3 931,1	3 596,3	3 415,3	3 273,0	3 176,5	3 144,1	3 129,3	98,20	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	50,30	43,70	46,32	44,93	43,10	
1 580,8	1 629,8	1 567,4	1 497,4	1 472,0	1 479,7	1 479,2	1 476,0	—	—	55,70	59,20	49,60	52,40	52,10	46,90	46,13	45,19	43,44	
—	439,5	486,1	535,5	591,8	624,3	626,5	629,9	—	—	—	—	43,90	45,70	46,20	39,80	38,67	37,85	36,84	
4 248,0	4 739,5	5 125,3	5 625,2	6 238,8	6 492,1	6 514,1	6 540,5	170,60	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	41,10	34,50	33,97	33,26	32,03	
—	792,8	751,5	656,3	592,5	581,5	578,4	576,5	—	—	—	—	—	46,90	49,50	50,60	49,09	48,95	48,42	
1 121,7	1 052,3	992,7	1 080,1 <sup>13)</sup>	1 123,8	1 123,5	1 118,4	1 116,4	—	—	44,40	44,70	37,30	37,50	38,40	36,90	36,82	37,02	35,70	
650,2	659,7	636,0	587,7	590,2	595,7	593,2	592,3	—	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	63,90	55,80	58,15	56,63	54,94	
4 556,2	5 639,7	7 707,4	11 906,2	15 508,3	16 124,3	16 232,3	16 331,0	68,80	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	32,00	26,80	28,28	27,52	26,49	
91,1	101,4	103,5	27,4 <sup>14)</sup>	—	—	—	—	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	118,62	—	—	—	—	

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — <sup>2)</sup> Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — <sup>3)</sup> Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 und am 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — <sup>4)</sup> Durchschnitt im Monat. — <sup>5)</sup> Vom 16. November 1964 bis

18. Renditen festverzinslicher Wertpapiere<sup>1)</sup>

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	6,7	6,6	—	6,3	6,7	—	6,9	—
1959	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	—	5,5	5,6	—	—	—
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	6,2	6,4	—	—	—	—	—	—
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	—	5,9	5,9	—	—	—
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	—	6,0	6,0	—	—	—
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	—	6,1	6,1	—	—	—
1964	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	—	6,1	6,1	—	—	—
1965	6,8	6,7	6,7	6,6	7,0	7,1	—	7,0	7,0	—	—	—
1964 Juni	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	6,1	—	—
1964 Juli	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,3	—	6,3
1964 Aug.	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3
1964 Sept.	6,3	6,2	6,3	6,2	6,3	6,4	6,2	6,2	6,3	6,2	—	6,3
1964 Okt.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	—	—	6,3
1964 Nov.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	6,4
1964 Dez.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	—	6,4
1965 Jan.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	—	6,2	6,3
1965 Febr.	6,4	6,3	6,3	6,3	6,4	6,5	6,3	6,2	6,2	6,1	—	6,3
1965 März	6,4	6,4	6,4	6,3	6,5	6,5	6,4	6,4	6,4	6,5	6,4	—
1965 April	6,5	6,4	6,4	6,3	6,6	6,6	6,6	6,5	6,4	6,6	—	6,7
1965 Mai	6,7	6,6	6,6	6,5	6,9	6,9	6,9	6,7	6,6	—	—	6,9
1965 Juni	6,8	6,7	6,7	6,7	7,0	7,1	7,1	6,9	7,0	7,2	—	7,1
1965 Juli	6,9	6,8	6,8	6,7	7,1	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2	—	7,1
1965 Aug.	7,0	6,9	6,9	6,8	7,2	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	—	—
1965 Sept.	7,1	7,0	7,0	6,9	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	7,2	—	—
1965 Okt.	7,2	7,1	7,1	6,9	7,3	7,5	7,4	7,5	7,5	7,5	—	7,3
1965 Nov.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,4	7,4
1965 Dez.	7,4	7,2	7,2	7,0	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	7,6	—	7,4
1966 Jan.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,4	—	7,4
1966 Febr.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,6	7,6	7,6	7,7	7,7	7,7	—	7,3
1966 März	7,4	7,4	7,4	7,1	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	7,7	—	7,4
1966 April	7,6	7,4	7,4	7,2	7,9	8,0	7,7	7,9	7,7	7,7	7,5	—
1966 Mai	7,7	7,6	7,5	7,3	8,0	8,2	7,8	7,9	7,8	7,4	—	—

<sup>1)</sup> Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung von Durchschnittskursen — bis einschließlich März 1966 ermittelt aufgrund täglicher Kursnotierungen und ab April 1966 aufgrund der Kursnotierungen an Bankstichtagen — und folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei gesamtjährigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — <sup>2)</sup> Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — <sup>3)</sup> Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

19. Bausparkassen  
a) Zwischenbilanzen \*)  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen <sup>1)</sup>	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter aus Zuteilungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten <sup>3)</sup>			
<b>Bausparkassen insgesamt</b>																	
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	39,0	3 882,2	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	31	14 731,9	9 425,6	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 334,1	38,1	607,8	13 071,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 827,6	2 795,2
1963	30	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 894,8	51,5	649,7	15 168,7	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1964	30	19 793,5	12 967,0	9 372,1	3 037,5 <sup>5)</sup>	557,4 <sup>6)</sup>	56,4	5 597,0	2,2	808,0	17 391,7	81,7	1 140,3	596,8	349,3	4 329,4	3 269,1
1965 P)	30	23 845,6	15 592,5	10 720,0	4 080,1	792,4	55,5	6 720,9	—	987,2	20 884,4	92,6	1 410,3	820,3	459,1	5 050,4	3 656,7
1965 Nov.	30	21 539,8	15 171,2	10 581,0	3 818,2	772,0	56,0	6 006,5	—	899,8	18 243,8	65,8	1 377,3	791,7	438,0	4 599,1	4 141,3
1965 Dez. P)	30	23 845,6	15 592,5	10 720,0	4 080,1	792,4	55,5	6 720,9	—	987,2	20 884,4	92,6	1 410,3	820,3	459,1	5 050,4	3 656,7
1966 Jan.	30	24 039,4	15 833,4	10 890,6	4 146,1	796,7	55,4	6 822,8	—	976,2	20 972,6	79,8	1 457,8	765,7	485,5	5 276,8	3 824,0
Febr.	30	24 163,1	16 015,6	10 991,1	4 224,1	800,4	55,5	6 712,5	—	998,8	21 118,3	57,5	1 467,1	790,1	492,2	5 240,4	3 813,6
März	30	24 614,4	16 288,8	11 099,7	4 386,2	802,9	55,5	6 829,6	—	1 001,4	21 434,5	74,6	1 512,0	972,1	495,3	5 301,2	3 799,4
April	30	24 959,5	16 634,9	11 213,5	4 596,1	825,3	56,2	6 778,2	—	1 001,2	21 636,1	81,8	1 493,7	951,9	497,0	5 618,3	3 992,3
<b>Private Bausparkassen</b>																	
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 779,6	—	237,9	6 812,8	33,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 943,4	—	254,6	7 835,0	36,8	288,0	209,9	173,0	1 754,4	1 111,7
1963	16	9 990,9	7 347,1	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 120,2	—	265,9	9 036,4	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 123,7
1964	16	11 500,3	8 448,3	6 399,9	1 968,8	79,8	40,7	2 454,9	—	303,2	10 341,2	63,8	374,1	193,9	193,9	2 160,5	1 160,5
1965 P)	16	13 702,9	10 020,0	7 328,2	2 689,1 <sup>5)</sup>	107,2	35,7	3 142,1	—	350,3	12 225,4	73,2	494,0	385,1	267,6	2 564,4	1 274,9
1965 Nov.	16	12 405,8	9 760,8	7 282,3	2 380,6	97,9	40,4	1 993,5	—	325,9	10 767,5	47,7	461,6	339,3	254,5	2 144,1	1 364,8
1965 Dez. P)	16	13 702,9	10 020,0	7 328,2	2 588,2	103,2	39,6	2 006,0	—	350,3	12 225,4	73,2	494,0	385,1	267,6	2 054,4	1 274,9
1966 Jan.	16	13 711,1	10 146,9	7 465,3	2 571,7	109,9	39,7	2 913,1	—	351,5	12 198,9	53,1	506,6	388,0	285,8	2 304,9	1 486,5
Febr.	16	13 775,7	10 285,8	7 552,2	2 622,1	111,5	39,8	2 785,9	—	362,4	12 266,9	34,2	507,4	389,1	288,0	2 258,3	1 442,3
März	16	14 120,1	10 479,8	7 641,8	2 726,7	111,3	39,8	2 887,4	—	363,1	12 496,8	50,6	551,9	434,2	291,1	2 356,5	1 450,9
April	16	14 370,6	10 718,3	7 710,1	2 894,6	113,6	39,8	2 854,9	—	359,1	12 671,4	57,9	526,2	407,9	292,1	2 515,6	1 516,3
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>																	
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	14,6	2 102,6	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 074,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 390,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963	14	7 107,3	3 796,6	2 640,3	508,2	648,1	15,7	2 774,6	51,5	383,8	6 132,2	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5
1964	14	8 293,2	4 518,9	2 922,2	1 069,1 <sup>5)</sup>	477,6 <sup>6)</sup>	15,7	3 142,1	—	350,3	7 050,5	17,9	766,2	320,1	154,1	2 564,4	2 108,6
1965	14	10 142,7	5 572,5	3 391,4	1 491,9	689,2	15,7	3 814,9	—	636,9	8 659,0	19,4	916,3	435,2	191,5	2 996,0	2 381,8
1965 Nov.	14	9 134,0	5 410,4	3 298,7	1 437,6	674,1	15,6	3 013,0	—	573,9	7 475,3	18,1	915,7	452,4	183,5	3 455,0	2 776,5
1965 Dez. P)	14	10 142,7	5 572,5	3 391,4	1 491,9	689,2	15,7	3 814,9	—	636,9	8 659,0	19,4	916,3	435,2	191,5	2 996,0	2 381,8
1966 Jan.	14	10 328,3	5 686,5	3 425,3	1 574,4	686,8	15,7	3 909,7	—	624,7	8 773,2	26,7	951,2	377,7	199,7	3 071,9	2 337,5
Febr.	14	10 387,4	5 729,8	3 438,9	1 602,0	688,9	15,7	3 926,6	—	636,4	8 851,4	23,3	959,7	541,0	204,2	2 982,1	2 371,3
März	14	10 494,3	5 809,0	3 457,9	1 659,5	691,6	15,7	3 942,2	—	638,3	8 937,7	24,0	960,1	537,9	204,2	2 944,7	2 348,5
April	14	10 588,9	5 916,6	3 503,4	1 701,5	711,7	16,4	3 923,3	—	642,1	8 964,7	23,9	967,5	544,0	204,9	3 102,7	2 476,0

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts \*)  
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu- abgeschlossene <sup>1)</sup> Bau- spar- verträge <sup>2)</sup>	Kapitalzusagen		Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite						Einge- zahlte Bau- spar- beträge <sup>10)</sup>	Zins- gut- schriften auf Bau- spar- ein- lagen	Rück- zahl- ungen von Bau- spar- ein- lagen aus nicht zuge- teilten Ver- trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen <sup>11)</sup>		Nach- richtlich: Einge- gangene Woh- nungs- bau- prä- mien <sup>12)</sup>			
		ins- gesamt	Zutei- lungen <sup>3)</sup>	Zuge- sagte Zwischen- kredite und sonstige Bau- darlehen	insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen		Neu gewährte	Zwischen- kredite				sonstige Bau- darlehen	ins- gesamt		darunter Til- gungen		
						insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.										insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.
<b>Bausparkassen insgesamt</b>																		
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1
1962	13 117,8	7 954,6	5 305,5	2 449,1	7 492,2	6 116,4	3 125,7	742,3	2 666,9	746,3	1 822,2	171,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6
1963	16 803,9	8 872,0	6 077,5	2 794,3	8 306,7	6 511,1	3 481,2	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 517,1	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8
1964	21 160,2	10 056,2	6 917,4	3 138,8	9 535,2	7 594,1	4 201,6	1 113,9	2 699,7	827,2	2 379,8	254,1	6 448,5	419,1	426,7	1 913,3	1 465,4	646,2
1965 P)	25 793,3	12 419,7	8 042,8	4 376,9	11 409,0	9 133,1	4 707,4	1 280,4	3 050,7	995,5	3 406,9	244,0	8 170,3	467,9	420,2	2 169,5	1 674,2	787,8
1965 Nov.	1 928,6	1 560,4	1 184,9	375,5	1 215,2	810,9	497,7	215,0	385,7	189,3	316,3	15,5	543,8	18,6	28,6	183,7	.	32,5
1965 Dez. P)	9 974,7	891,8	388,6	503,2	1 279,9	1 072,2	428,4	120,5	341,2	87,2	468,1	42,2	2 747,7	393,6	37,9	245,3	.	17,3
1966 Jan.	976,5	1 131,6	742,2	389,4	900,2	678,8	349,9	135,9	246,9	85,7	290,0	13,4	457,0	12,5	29,1	129,4	.	4,6
Febr.	1 135,5	844,8	553,6	291,2	838,2	662,4	333,5	102,1	222,7	73,5	265,8	16,2	444,5	1,9	29,9	185,8	375,7	6,6
März	2 179,4	1 148,7	664,2	484,5	1 073,0	878,7	423,2	104,3	287,7	90,0	345,8	16,3	798,1	3,0	37,3	215,5	.	24,7
April	2 174,9	1 298,0	776,3	521,7	980,5	838,2	384,8	82,2	235,6	60,1	346,8	23,3	609,0	3,8	35,6	172,1	.	62,6
<b>Private Bausparkassen</b>																		
1961	7 474,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	493,6	274,3
1962	8 123,8	5 233,7	3 517,7	2 280,0	4 838,4	3 556,5	1 864,7	707,4	1 545,3	574,5	1 410,1	10,3	2 853,9	190,1	147,5	819,7	606,4	291,1
1963	10 096,8	5 662,3	3 752,9	1 909,4	5 302,3	3 942,1	2 062,2	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 227,7	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5
1964	12 587,1	6 477,6	4 379,3	2 098,3	6 031,5	4 555,9	2 499,6	839,8	1 773,4	635,8	1 735,2	23,3	3 775,6	251,5	219,5	1 199,9	904,8	367,1
1965 P)	15 445,1	7 883,5	5 037,5	2 846,0	7 200,9	5 530,7	2 868,4	935,3	1 989,8	734,9	2 310,8	31,9	4 711,2	262,2	217,7	1 378,7	1 055,9	448,2
1965 Nov.	1 043,0	863,4	618,7	244,7	820,9	485,3	341,8	175,1	272,1	160,5	206,7	0,3	281,1	11,6	12,4	106,2	.	16,8
1965 Dez. P)	5 723,1	658,5	316,1	342,4	708,0	596,9	210,6	59,6	174,9	51,5	314,0	8,5	1 500,6	222,1	19,0	162,2	.	9,7
1966 Jan.	547,1	901,5	643,6	257,9	606,0	415,0	248,3	116,8	177,6	74,2	176,9	3,2	235,9	0,3	13,4	73,4	.	2,4
Febr.	717,5	532,2	350,7	181,5	540,3	431,7	217,3	58,7	152,6	49,9	169,3	1,1	233,9	1,5	14,4	110,1	219,1	4,6
März	1 431,2	830,9	470,8	360,1	709,7	573,0	270,0	78,1	195,1	58,6	245,4	1,2	543,1	1,7	20,1	146,4	.	16,4
April	1 511,0	816,8	446,5	370,3	617,6	593,4	215,5	47,0	150,5	37,2	249,0	2,6	390,7	2,3	17,0	110,9	.	32,4
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>																		
1961	4 553,1	2 531,8	1 994,2	537,6	2 260,0	1 976,1	1											



20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen \*) 1)

(ohne Sterbekassen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Geldmittel *) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)	Befristete Guthaben bei Kreditinstituten *)	Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)							
				insgesamt	Hypotheken-, Grundschulden- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere 4)	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen 5)
<b>Alle erfaßten Versicherungsunternehmen</b>											
1955	476	.	.	11 830.1	1 847.3	2 686.6	1 604.9	107.1	197.0	1 158.3	4 228.9
1956	477	.	.	13 417.5	2 210.4	3 375.1	1 939.0	169.9	225.1	1 401.1	4 096.9
1957	479	.	.	15 484.0	2 671.5	4 190.7	2 440.8	274.9	258.3	1 590.8	4 037.0
1958	422	.	.	17 771.8	3 051.7	4 758.8	3 354.2	306.6	270.8	1 830.3	4 199.4
1959	422	.	.	20 752.7	3 522.2	5 962.1	4 576.4	348.1	284.3	2 089.9	4 125.7
1960	440	.	.	24 221.8	3 985.2	7 192.7	5 766.1	415.0	312.0	2 437.7	4 110.1
1961	444	.	.	28 102.1	4 824.3	8 508.7	6 817.2	510.1	350.9	2 974.9	4 116.0
1962	444	.	.	32 112.4	5 566.1	9 935.4	7 926.6	603.1	446.5	3 544.8	4 089.9
1963	443	.	.	36 382.5	6 481.2	11 293.9	8 974.0	684.3	490.7	4 187.7	4 274.7
1964	444	.	.	41 367.0	7 623.0	12 705.8	10 511.2	777.0	516.4	4 848.3	4 383.9
1965	448	.	.	46 765.5	9 094.9	14 337.6	11 851.2	873.2	562.5	5 702.4	4 343.7
1965 1. Vj.	446	.	.	42 776.3	7 897.0	13 238.8	10 933.3	771.9	526.1	4 906.1	4 413.1
2. "	448	.	.	44 080.8	8 195.0	13 577.8	11 320.6	808.5	541.0	5 243.0	4 394.9
3. "	448	.	.	45 419.7	8 565.3	13 966.3	11 673.3	836.7	553.2	5 445.9	4 379.0
4. "	448	.	.	46 765.5	9 094.9	14 337.6	11 851.2	873.2	562.5	5 702.4	4 343.7
1966 1. Vj. 6)	298	736.5	944.6	48 322.6	9 313.7	15 065.3	12 227.6	875.8	580.5	6 231.9	4 027.8
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>											
1955	94	249.0	.	6 774.5	1 493.9	1 844.7	619.7	36.5	193.0	657.4	1 930.3
1956	96	286.2	.	7 794.4	1 784.5	2 318.0	715.8	49.7	220.0	803.5	1 902.9
1957	95	331.2	.	9 062.5	2 166.2	2 851.2	969.5	62.7	245.5	907.5	1 859.9
1958	93	331.2	.	10 485.8	2 462.2	3 283.1	1 345.7	89.0	256.0	1 061.4	1 984.4
1959	91	348.5	.	12 268.6	2 709.4	4 228.5	1 799.8	88.8	271.3	1 222.6	1 948.2
1960	98	374.6	.	14 401.2	3 256.2	5 108.0	2 276.0	92.7	291.3	1 226.0	1 951.0
1961	98	407.9	.	16 711.6	3 957.5	5 989.0	2 680.1	95.5	327.8	1 274.1	1 937.6
1962	100	484.1	.	19 358.1	4 584.9	7 032.3	3 277.2	144.2	364.2	2 059.1	1 915.5
1963	100	479.9	.	22 260.7	5 358.0	7 983.3	3 900.3	183.4	402.1	2 465.2	2 007.6
1964	100	530.1	.	25 578.4	6 347.1	8 849.1	4 717.1	183.4	421.1	2 937.5	2 034.1
1965	102	571.6	.	29 133.2	7 643.7	10 013.6	5 349.3	200.0	460.1	3 461.0	2 005.5
1965 1. Vj.	102	408.9	.	26 518.3	6 599.2	9 297.3	4 943.9	163.4	427.9	3 024.6	2 062.0
2. "	102	429.4	.	27 246.8	6 846.8	9 469.0	5 114.5	177.5	448.2	3 153.7	2 047.1
3. "	102	397.8	.	28 147.1	7 178.1	9 727.4	5 185.2	185.2	450.9	3 308.9	2 029.7
4. "	102	571.6	.	29 133.2	7 643.7	10 013.6	5 349.3	200.0	460.1	3 461.0	2 005.5
1966 1. Vj.	105	250.8	191.2	30 106.2	7 987.2	10 348.5	5 407.6 4)	199.9	474.5	3 650.4	2 038.1 5)
<b>Pensionskassen 7)</b>											
1955	241	.	.	2 661.8	233.4	532.5	166.2 8)	.	.	72.8	1 656.4
1956	238	.	.	2 850.0	284.6	686.1	231.2 8)	.	.	105.3	1 577.8
1957	241	.	.	3 250.5	344.7	865.4	332.3	2.5	0.0	125.2	1 660.4
1958	188	.	.	3 481.3	406.4	969.7	289.2	2.6	0.0	133.4	1 680.0
1959	190	.	.	3 952.2	451.3	1 146.5	485.4	5.6	0.0	163.5	1 699.9
1960	196	.	.	4 505.0	514.8	1 339.5	746.4	4.1	0.1	208.9	1 691.2
1961	199	.	.	5 184.9	621.3	1 609.3	908.0	1.3	0.1	328.3	1 716.6
1962	198	.	.	5 862.4	719.3	1 828.4 9)	1 104.9	1.3	61.5 9)	435.1	1 711.9
1963	197	.	.	6 599.8	838.3	2 086.8	1 265.8	1.4	66.6	549.3	1 791.6
1964	187	.	.	7 378.6	988.3	2 347.7	1 437.7	1.7	74.3	637.8	1 890.1
1965	198	.	.	8 155.8	1 130.2	2 649.1	1 601.7	10.1	81.1	782.7	1 880.9
1965 1. Vj.	197	.	.	7 497.0	1 004.4	2 397.4	1 472.7	1.7	77.4	654.0	1 889.4
2. "	198	.	.	7 796.1	1 049.3	2 511.1	1 538.7	10.1	81.1	718.1	1 887.7
3. "	198	.	.	7 950.9	1 078.5	2 584.7	1 575.6	10.1	81.1	735.9	1 885.0
4. "	198	.	.	8 135.8	1 130.2	2 649.1	1 601.7	10.1	81.1	782.7	1 880.9
1966 1. Vj. 6)	30	41.0	53.7	6 407.6	903.6	2 176.4	1 155.0	9.6	84.3	746.8	1 331.9
<b>Krankenversicherungsunternehmen 10)</b>											
1966 1. Vj. 6)	41	73.9	56.1	2 000.2	101.0	614.3	776.5	12.7	—	294.9	200.8
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 11)</b>											
1955	111	.	.	1 825.0	99.5	190.1	590.4	36.6	5.0	377.0	526.4
1956	111	.	.	2 079.1	130.4	244.9	710.5	70.0	5.1	423.9	504.3
1957	111	.	.	2 373.7	137.9	305.2	891.9	115.7	12.8	476.9	433.3
1958	111	.	.	2 860.0	161.2	347.7	1 239.3	121.5	14.8	539.7	453.8
1959	111	.	.	3 390.2	169.4	417.0	1 645.0	145.1	17.0	612.6	384.1
1960	120	.	.	4 004.1	188.5	561.3	1 996.1	170.7	20.6	690.1	376.8
1961	119	.	.	4 597.4	213.4	647.5	2 338.0	217.7	23.0	799.1	368.7
1962	119	.	.	5 065.9	227.2	749.1	2 531.8	260.0	20.8	908.1	368.9
1963	119	.	.	5 542.4	250.8	880.8	2 727.8	269.7	22.0	1 008.2	383.1
1964	118	.	.	6 160.0	254.7	998.2	3 104.8	304.8	21.0	1 107.6	368.9
1965	118	.	.	6 971.3	285.2	1 200.5	3 484.1	350.3	21.3	1 261.3	368.6
1965 1. Vj.	118	.	.	6 438.3	261.0	1 120.8	3 218.0	312.3	20.8	1 135.3	370.1
2. "	118	.	.	6 679.6	266.2	1 180.8	3 333.2	326.4	21.7	1 182.4	368.9
3. "	118	.	.	6 857.5	275.4	1 208.4	3 431.3	336.0	21.8	1 211.0	373.6
4. "	118	.	.	6 971.3	285.2	1 200.5	3 484.1	350.3	21.3	1 261.3	368.6
1966 1. Vj. 6)	91	315.8	585.8	7 215.6	286.9	1 367.8	3 488.3	349.1	21.7	1 338.6	363.2
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>											
1955	30	.	.	569.3	20.5	119.3	228.6	34.0	—	51.1	115.8
1956	32	.	.	659.0	20.9	126.1	281.5	50.2	—	69.4	111.9
1957	32	.	.	797.3	22.7	148.9	347.1	94.0	—	81.2	103.4
1958	30	.	.	944.7	21.9	158.3	480.0	93.5	—	95.8	95.2
1959	30	.	.	1 141.7	22.1	170.1	646.2	108.6	—	101.2	93.5
1960	26	.	.	1 311.5	28.7	183.0	747.6	147.5	—	133.4	93.1
1961	28	.	.	1 608.2	32.1	262.9	891.1	195.6	—	142.3	93.6
1962	27	.	.	1 826.0	34.7	325.6	1 012.7	216.9	—	161.0	92.4
1963	27	.	.	1 979.6	34.1	343.0	1 080.1	269.0	—	175.9	91.8
1964	29	.	.	2 250.0	31.8	410.8	1 251.6	288.0	—	197.4	88.7
1965	30	.	.	2 525.2	35.8	474.4	1 416.1	312.8	—	182.2	91.6
1965 1. Vj.	29	.	.	2 322.7	32.4	423.3	1 298.7	294.5	—	188.6	91.2
2. "	30	.	.	2 358.3	32.7	416.9	1 334.2	294.5	—	190.1	90.7
3. "	30	.	.	2 464.2	33.3	445.8	1 398.9	305.4	—	197.4	88.7
4. "	30	.	.	2 525.2	35.8	474.4	1 416.1	312.8	—	201.2	93.8 5)
1966 1. Vj.	31	55.0	57.8	2 593.0	35.0	558.3	1 400.2 4)	304.5	—	201.2	93.8 5)

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — \*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab 1960 einschl. Saarland. — 2) Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postcheckguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — 3) Mit Laufzeit oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — 4) Ab 1966 ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. 5). — 5) Ab 1966 einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapieren“ erfaßt waren (alle erfaßten Versicherungsunternehmen 41,9 Mio DM, darunter Lebensversicherungsunternehmen 33,5 Mio DM, Rückversicherungsunternehmen 5,6 Mio DM). — 6) Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 wurden der Kreis der berichtenden Pensionskassen und Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen eingeschränkt und die Krankenversicherungsunternehmen neu aufgenommen (vgl. Anm. 7, 10 und 11). — 7) Bis 1957 alle Pensionskassen, seit 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen. Auf die von 1958 bis 1965 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereinen entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Ab 1966 Pensionskassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — 8) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — 9) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldbuchforderungen in 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — 10) Berichterstattung beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966; alle Krankenversicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — 11) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen. Auf die bis 1965 erfaßten Unternehmen entfallen rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen. Ab 1966 Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern <sup>1)</sup>	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag <sup>2)</sup>	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern						
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Kapital- ertrag- steuer		
1950	16 104.2	9 593.7	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6
1951	21 670.4	14 616.4	13 015.7	1 600.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 796.5	2 302.7	2 272.6	81.0	579.4	142.4
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.6	3 624.8	8 261.8	6 850.2	1 411.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	2 780.3	111.2	767.1	177.6
1953	29 556.3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	2 990.2	4 870.4	151.8	975.7	405.4
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481.2	9 495.0	7 311.5	2 183.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	520.1
1955	34 175.1	23 795.8	19 580.3	4 215.5	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 402.1	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	634.3
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	4 728.3	12 312.6	9 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	758.0
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	5 385.2	13 960.1	10 770.4	3 189.7	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	1 533.2	818.4
1958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	14 702.6	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	228.8	848.4
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	6 694.3	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	6 432.0	7 323.2	5 118.4	829.7	165.3	1 079.7
1960	56 253.0	36 126.1	27 680.1	8 446.0	20 126.9	15 685.4	4 441.5	24 131.4	7 970.3	8 887.0	6 432.0	842.1	44.9	1 099.7
1960 <sup>3)</sup>	56 990.7	36 594.7	28 047.4	8 547.3	20 396.0	15 873.4	4 522.6	24 420.7	8 101.7	8 963.3	6 509.6	846.1	44.9	1 099.7
1961	66 233.8	41 700.2	31 297.0	10 403.2	24 533.6	19 320.2	5 213.4	29 723.4	10 453.1	10 817.4	7 472.8	980.1	41.3	1 418.6
1962	73 258.8	45 532.2	33 823.4	11 708.8	27 726.6	21 744.9	5 981.7	33 453.7	12 314.9	12 218.3	7 790.2	1 130.3	35.3	1 798.4
1963	77 932.0	49 409.5	35 683.5	13 726.0	28 542.5	22 395.0	6 147.5	36 121.0	13 844.4	13 451.2	7 687.6	1 137.8	25.2	1 673.2
1964	85 492.7	54 545.0	39 154.4	15 390.6	30 947.7	24 072.5	6 875.2	39 463.2	16 092.1	14 100.9	8 017.9	1 252.3	17.7	1 930.7
1965	91 396.2	59 029.8	43 017.6	16 012.2	32 366.4	25 044.8	7 321.6	41 057.0	17 321.6	14 798.8	8 169.8	1 350.7	5.6	1 880.4
1963 1. Vj.	18 219.4	11 462.5	8 176.3	3 286.2	6 856.9	5 361.8	1 495.1	6 648.0	3 202.9	3 312.2	1 876.1	256.8	6.2	400.8
2. "	18 901.3	11 923.4	8 569.3	3 359.1	6 972.9	5 480.6	1 492.3	6 839.7	3 006.4	3 575.4	1 893.8	364.2	3.7	406.2
3. "	19 412.0	12 455.1	9 139.3	3 315.8	6 956.9	5 410.0	1 546.9	6 725.8	3 446.5	3 163.1	1 747.5	368.7	4.9	402.5
4. "	21 319.3	13 563.5	9 798.7	3 764.8	7 755.8	6 142.7	1 613.1	9 907.5	4 188.6	3 400.6	2 170.2	148.1	10.4	463.6
1964 1. Vj.	20 159.3	12 410.4	9 136.7	3 273.6	7 348.9	5 746.0	1 602.9	9 419.6	3 584.8	3 567.7	1 985.3	281.8	6.6	404.3
2. "	20 470.9	13 004.2	9 289.7	3 714.5	7 466.7	5 809.9	1 656.8	9 524.4	3 248.2	3 864.4	2 007.6	47.2	4.7	424.8
3. "	21 638.2	13 867.0	10 043.9	3 823.1	7 771.2	5 979.7	1 791.5	9 802.8	4 306.4	3 249.1	1 827.5	419.8	4.4	534.6
4. "	23 224.4	14 863.5	10 684.1	4 179.4	8 360.9	6 536.9	1 824.0	10 716.3	4 952.7	3 419.7	1 975.5	146.4	2.1	567.3
1965 1. Vj.	21 890.5	13 936.6	10 006.2	3 930.4	7 953.8	6 147.6	1 806.2	10 078.0	4 079.3	3 622.0	2 118.4	258.3	1.2	466.6
2. "	21 756.4	14 127.3	10 401.8	3 725.4	7 629.1	6 147.6	1 806.2	9 552.4	3 230.5	3 840.1	1 968.1	513.7	1.3	455.2
3. "	22 934.4	14 906.3	10 937.8	3 968.5	8 028.0	6 207.1	1 820.9	10 175.6	4 326.5	3 505.9	1 934.7	408.5	1.3	461.8
4. "	24 814.9	16 059.6	11 671.8	4 387.8	8 755.3	6 863.0	1 892.3	11 250.9	5 101.7	3 830.5	2 148.6	170.1	1.7	496.7
1966 1. Vj.	23 671.2	15 042.9	10 802.9	4 240.0	8 628.3	6 631.9	1 996.4	10 871.9	4 217.0	4 207.6	2 136.2	311.1	5.3	478.0
1964 Juli	6 092.8	4 273.7	3 428.7	845.0	1 819.1	1 321.7	497.4	2 166.7	1 456.0	3 409.7	1 511.1	209.9	2.3	55.1
Aug.	6 037.2	4 091.4	3 356.4	735.0	1 965.8	1 149.6	816.1	1 884.6	1 424.7	2 18.5	632.9	177.5	1.7	420.7
Sept.	9 488.3	5 501.9	3 258.8	2 243.1	3 986.4	3 508.4	478.0	5 751.4	4 275.7	2 680.9	1 619.5	32.3	0.4	58.8
Okt.	6 040.6	4 335.1	3 561.6	773.5	1 705.5	1 209.8	495.7	1 983.3	1 585.6	1 88.6	169.9	39.2	1.0	62.3
Nov.	6 188.8	4 216.3	3 478.1	738.2	1 973.5	1 154.4	819.1	1 892.6	1 586.2	1 63.0	99.0	44.4	0.4	421.0
Dez.	10 994.0	6 312.1	3 644.3	2 667.8	4 681.9	4 172.7	509.2	6 840.5	1 780.9	3 068.1	1 928.6	62.9	0.5	84.0
1965 Jan.	7 003.2	4 867.4	3 805.7	1 061.7	2 135.8	1 660.6	475.2	2 723.3	2 024.7	3 49.7	240.9	107.0	0.6	29.1
Febr.	5 307.9	3 494.5	2 863.9	630.6	1 813.4	986.3	827.1	1 616.8	1 212.1	2 33.4	114.3	57.0	0.3	36.6
März	9 579.4	5 574.8	3 336.6	2 238.2	4 004.6	3 503.9	503.9	5 738.9	842.5	3 038.9	1 765.2	94.3	0.3	41.0
April	5 480.6	4 016.4	3 395.1	621.3	1 464.2	971.8	492.4	1 593.1	1 001.8	400.1	117.9	7.2	0.3	26.4
Mai	5 969.6	4 097.6	3 439.8	657.8	1 872.0	1 028.9	843.1	1 686.6	1 092.9	400.1	356.5	127.7	0.5	401.5
Juni	10 306.2	6 013.2	3 566.9	2 446.3	4 293.0	3 826.3	466.7	6 272.7	1 135.7	3 083.5	1 722.5	331.0	0.4	27.3
Juli	5 969.2	4 304.8	3 549.7	755.1	1 664.4	1 181.1	483.3	1 936.2	1 329.5	334.2	118.6	109.5	0.5	401.5
Aug.	6 717.3	4 643.7	3 864.1	779.6	2 073.5	1 219.3	854.2	1 998.9	1 445.3	245.1	86.5	222.0	0.5	411.7
Sept.	10 247.9	5 957.8	3 524.0	2 433.8	4 290.1	3 806.7	483.4	6 240.5	1 551.7	2 926.5	1 729.6	32.7	0.5	26.3
Okt.	6 381.4	4 644.7	3 854.3	790.4	1 736.7	1 236.3	500.4	2 026.7	1 652.4	210.8	94.5	69.1	0.6	26.3
Nov.	6 540.3	4 501.0	3 754.1	747.0	2 039.3	1 168.2	871.1	1 915.0	1 581.6	1 92.1	96.8	44.5	0.8	414.0
Dez.	11 893.2	6 913.9	4 063.3	2 850.6	4 979.4	4 458.6	520.8	7 309.1	1 867.7	3 429.6	1 957.3	54.5	0.4	56.4
1966 Jan.	7 329.8	5 161.6	4 108.0	1 053.6	2 168.2	1 647.9	520.3	2 701.5	1 970.0	417.7	163.7	150.1	3.8	23.0
Febr.	5 736.8	3 722.0	3 019.0	703.0	2 014.8	1 099.6	915.2	1 701.5	1 269.7	324.8	133.3	74.9	0.5	421.4
März	10 604.6	6 159.3	3 675.9	2 483.4	4 445.3	3 884.3	561.0	6 367.8	977.3	3 465.1	1 839.2	86.1	1.0	35.6
April <sup>4)</sup>	6 231.3	4 458.0	3 663.5	794.5	1 773.3	1 242.6	530.7	2 037.1	1 299.0	534.4	105.8	97.9	0.7	29.1
Mai <sup>5)</sup>	6 521.8	4 347.8	3 538.4	809.4	2 174.0	1 266.1	907.9	2 075.5	1 316.7	487.8	132.5	138.5	2.0	428.5

<sup>1)</sup> Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — <sup>2)</sup> Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — <sup>3)</sup> Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH; 1963: 38 vH; ab 1964: 39 vH. — <sup>4)</sup> Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — <sup>5)</sup> Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. —

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen<sup>1)</sup>

Mio DM

Stand am Monats- ende	Gesamt <sup>2)</sup>		Bund		Lasten- ausgleichs- fonds		Länder		Gemeinden	Bundesbahn		Bundespost		Nach- richtlich: Nicht börsen- gängige Titel <sup>3)</sup>
	An- leihen	Kassen- obligationen	An- leihen	Kassen- obligationen	An- leihen <sup>4)</sup>	Kassen- obligationen <sup>5)</sup>	An- leihen	Kassen- obligationen	An- leihen <sup>4)</sup>	An- leihen	Kassen- obligationen	An- leihen	Kassen- obligationen	
1950 Dez.	500.4	—	—	—	—	—	—	—	—	500.4	—	—	—	137.1
1951 Dez.	500.3	—	33.8	—	—	—	15.0	—	—	451.5 <sup>6)</sup>	—	—	—	160.1
1952 Dez.	1 583.7	—	183.2	—	—	—	235.1	—	—	1 65.4 <sup>6)</sup>	—	—	—	174.8
1953 Dez.	1 528.8	—	583.0	—	—	—	568.0	—	—	402.4 <sup>6)</sup>	—	—	—	164.7
1954 Dez.	2 320.2	—	538.5	—	200.0	—	869.1	—	70.2	552.4	—	—	—	157.0
1955 Dez.	2 723.5	—	538.5	—	450.0	—	987.4	—	70.2	552.4	—	125.0	—	214.9
1956 Dez.	2 701.8	—	505.2	—	450.0	—	996.2	—	73.0	552.4	—	125.0	—	269.4
1957 Dez.	2 733.5	—	—	—	450.0	—	—	1 254.1	—	272.0	—	205.0	—	342.2
1958 Dez.	4 434.9	—	—	—	550.0	—	—	1 371.5	—	316.0	—	275.0	—	384.7
1959 Dez.	5 376.7	1 001.7	299.2	347.5	750.0	300.0	—	1 775.9	22.9	309.6	1 020.0	41.3	—	377.3
1960 Dez.	6 300.6	1 307.0	800.0	468.9	900.0	300.0	—	1 710.3	52.9	341.9	1 532.0	402.5	1 166.4	330.3
1961 Dez.	8 215.3	1 461.8	1 976.2 <sup>7)</sup>	468.9	900.0	300.0	—	1 697.8	52.9	334.7	2 032.0	490.0	1 274.6	308.9
1962 Dez.	10 521.4	1 593.6	2 728.7	380.5	1 000.0	311.5	—	1 678.6	42.9	417.1	3 002.0	690.0	1 695.0	337.1
1963 März	11 495.9	1 810.2	3 128.7	547.1	1 150.0	311.5	—	1 637.0	42.9					

Finanzen

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer *)	Kraftfahrzeugsteuer	Einnahmen des Lastenausgleichsfonds								Zeit					
		Verbrauchsteuern und Zölle													
		Gesamt	darunter												
Zölle	Tabaksteuer		Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer								
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	-	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	-	-	-	-	-	1951
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 374.6	431.9	1.4	1.4	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	68.9	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	54.6	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	86.5	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	110.9	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	107.8	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	117.3	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	207.5	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	97.5	1960
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	97.5	1960 *)
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	91.4	1961
19 210.0	1 888.3	14 572.0	3 447.1	4 205.2	766.5	173.7	819.6	1 222.2	3 699.0	2 032.4	1 651.8	353.6	87.0	87.0	1962
20 043.3	2 133.5	15 613.0	3 640.5	4 311.1	871.4	184.4	877.1	1 335.2	4 138.6	1 827.3	1 468.3	280.8	78.2	78.2	1963
21 927.3	2 372.1	17 246.3	2 986.1	4 416.3	920.8	180.7	954.6	1 440.6	6 070.6	1 959.3	1 562.3	319.0	78.0	78.0	1964
24 219.1	2 624.1	18 888.1	2 898.2	4 696.9	954.4	115.5	979.1	1 508.1	7 428.0	1 659.6	1 325.1	255.4	79.1	79.1	1965
4 725.8	529.6	3 433.5	796.7	941.8	226.0	35.0	183.0	297.1	882.6	438.0	360.9	57.5	19.6	19.6	1963 1. Vi
4 843.8	538.0	3 707.5	842.2	952.0	209.2	39.7	195.3	382.8	932.5	447.3	356.4	73.5	17.5	17.5	2. "
5 018.8	525.4	4 123.8	877.4	1 154.7	212.2	57.0	260.2	333.9	1 166.5	416.4	340.0	56.0	20.3	20.3	3. "
5 455.0	540.5	4 348.2	1 024.2	1 262.6	225.0	52.8	238.6	321.3	1 157.0	525.5	411.0	93.8	20.7	20.7	4. "
5 169.8	588.6	3 967.5	1 148.9	935.1	222.8	34.3	203.3	332.8	1 021.1	469.4	378.8	70.9	19.7	19.7	1964 1. Vi
5 273.8	613.7	4 001.3	1 064.3	1 064.3	253.1	40.3	213.3	461.5	1 451.1	473.4	362.8	90.8	2. "	2. "	
5 513.5	572.7	4 543.3	691.4	1 175.4	227.8	54.0	284.5	329.0	1 716.1	464.5	378.4	66.8	19.3	19.3	3. "
5 970.2	597.0	4 734.3	699.4	1 241.5	217.1	52.1	253.4	317.4	1 882.3	552.1	442.3	90.6	19.2	19.2	4. "
5 698.8	666.3	4 339.1	649.3	1 047.7	255.9	25.2	220.9	333.6	1 722.9	445.6	369.0	54.8	21.8	21.8	1965 1. Vi
5 878.1	668.0	4 526.9	679.8	1 180.8	211.7	23.4	221.1	437.7	1 691.5	440.4	351.1	69.9	19.4	19.4	2. "
6 082.0	625.5	4 877.5	782.5	1 205.9	244.9	31.8	274.2	357.0	1 918.5	389.7	317.9	52.7	19.1	19.1	3. "
6 560.2	664.2	5 144.7	786.6	1 262.5	241.9	35.2	263.0	379.8	2 095.1	383.9	287.0	78.0	18.8	18.8	4. "
6 078.2	750.8	4 749.7	701.4	1 172.7	244.6	23.8	227.8	382.3	1 885.6	390.5	323.4	44.8	22.3	22.3	1966 1. Vi
1 892.4	209.4	1 534.1	286.6	425.7	72.5	15.0	83.8	123.3	506.7	76.9	26.7	32.1	18.1	18.1	1964 Juli
1 867.1	166.1	1 483.8	200.3	409.6	64.4	20.1	96.1	99.4	573.6	334.4	321.3	11.4	0.7	0.7	Aug
1 754.0	197.2	1 525.4	204.5	340.1	90.9	18.9	104.7	106.3	635.8	53.1	29.3	23.3	0.5	0.5	Sept.
1 970.0	216.2	1 597.0	235.0	433.8	77.5	15.2	89.0	106.7	618.2	88.9	28.1	43.0	0.9	0.9	Okt.
2 035.8	182.7	1 453.2	180.6	349.5	67.1	16.0	87.2	103.3	625.0	372.0	354.2	17.1	0.9	0.9	Nov.
1 964.4	198.3	1 684.4	283.8	458.2	72.5	20.9	77.4	107.3	639.2	90.9	60.0	30.5	0.4	0.4	Dez.
2 357.7	234.0	1 454.7	199.4	345.9	77.9	9.9	74.5	114.9	604.9	66.0	26.0	22.2	17.8	17.8	1965 Jan.
1 681.0	186.4	1 247.2	251.2	221.8	73.0	11.5	89.7	94.9	481.7	332.5	319.1	10.5	2.9	2.9	Febr.
1 660.1	246.0	1 637.2	198.7	479.9	105.0	3.8	56.6	123.8	636.2	47.1	23.9	22.1	1.1	1.1	März
1 924.6	251.5	1 458.0	187.6	448.5	79.0	6.9	62.0	141.4	506.5	70.7	15.6	37.6	17.5	17.5	April
2 002.2	206.7	1 441.3	278.8	357.1	55.3	7.9	75.3	136.7	509.5	333.4	317.1	15.0	1.3	1.3	Mai
1 951.1	209.9	1 627.6	214.3	375.1	77.4	8.6	83.8	159.6	675.4	36.2	18.5	17.2	0.5	0.5	Juni
1 988.0	227.1	1 561.9	210.0	399.6	91.1	8.5	82.9	117.0	631.5	53.4	11.9	24.0	17.5	17.5	Juli
2 154.8	187.8	1 719.9	349.3	417.7	76.6	10.6	97.9	108.9	637.6	302.5	292.5	9.9	0.8	0.8	Aug.
1 939.1	210.6	1 595.8	223.2	388.5	77.1	12.7	93.4	131.1	649.4	33.2	13.5	18.9	0.8	0.8	Sept.
2 181.8	232.3	1 725.5	268.7	418.8	76.4	9.9	94.2	120.9	711.4	68.1	13.7	37.0	17.4	17.4	Okt.
2 155.8	213.5	1 569.3	235.5	366.0	82.8	10.8	86.7	119.2	642.6	259.0	244.4	13.7	0.8	0.8	Nov.
2 222.6	218.3	1 849.6	282.4	477.8	82.8	14.5	82.1	139.8	741.2	56.8	28.9	27.3	0.6	0.6	Dez.
2 550.6	268.4	1 564.0	226.7	387.8	58.0	7.3	80.8	130.2	642.8	35.2	0.6	16.9	18.9	18.9	1966 Jan.
1 755.9	203.9	1 324.3	226.4	271.1	75.3	8.9	89.5	107.0	510.8	313.6	302.4	8.2	3.0	3.0	Febr.
1 771.6	278.5	1 861.4	248.3	513.8	111.2	7.6	57.5	145.1	731.9	41.7	21.6	19.7	0.4	0.4	März
2 145.5	267.6	1 511.6	210.4	433.7	74.8	6.5	70.4	157.4	549.6	54.8	...	...	...	...	April *)
2 039.3	234.0	1 502.2	247.0	289.7	54.5	9.9	81.4	207.8	594.9	296.4	...	...	...	...	Mai *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; \*) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — \*) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren \*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11./3./9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuer-gut-scheine *)	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 <sup>1)</sup>	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 <sup>1)</sup>	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 <sup>1)</sup>	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	251.9	439.8	2 449.2	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 Dez.	—	230.6	—	—	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2
1960 Dez.	—	880.8	—	—	105.5	164.2	199.4	445.0	441.5	192.2	2 428.6	1 987.1
1961 Dez.	—	407.										

## 4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts\*)

Mio DM

Zeit	Kassen- einzünge	Kassen- ausgünge	Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung				Überschuß (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Einnahmen aus Münzgu- tschriften	Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds <sup>1)</sup>	
				der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung			
Rechnungsjahre								
1950/51	16 088	16 757	- 619	+ 178	+ 921 <sup>2)</sup>	-	-	- 619
1951/52	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 200	234	-	+ 669
1952/53	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	+ 304	312	-	+ 726
1953/54	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	+ 147	84	-	+ 1 675
1954/55	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	+ 418	35	-	+ 1 157
1955/56	28 625	28 404	+ 221	+ 79	+ 217	36	+ 11	+ 2 823
1956/57	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	- 400	76	- 16	- 2 776
1957/58	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	- 177	79	- 60	- 2 927
1958/59	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	98	+ 72	- 2 597
1959/60	30 361	30 791	- 430	+ 222	+ 125	70	- 13	- 430
1960 (April/Dez.)	43 651	43 327	+ 324	+ 77	+ 348	94	- 7	+ 324
1961	(43 651)	(47 016)	(- 3 365)	(+ 77)	(+ 3 341)	( 94)	(- 7)	(- 3 365)
1962	48 506	50 049	- 1 543	- 75	+ 1 389	104	+ 25	- 1 543
1963	51 429	54 571	- 3 142	+ 53	+ 2 966	151	+ 78	- 3 142
1964	56 643	57 200	- 557	+ 199	+ 659	163	+ 66	- 557
1965	61 166	62 717	- 1 551	+ 246	+ 1 159	158	+ 12	- 1 551
1952/53 1. Rvi.	4 565	4 522	+ 43	+ 237	+ 99	105	-	+ 33
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	+ 133	98	-	+ 544
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	+ 210	67	-	+ 748
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	-	+ 726
1953/54 1. Rvi.	5 168	5 462	- 294	+ 254	+ 4	36	-	+ 294
2. "	5 645 <sup>4)</sup>	4 664	+ 981	+ 930	+ 77	26	-	+ 1 877
3. "	5 867 <sup>4)</sup>	4 810	+ 1 057	+ 743	+ 124	12	-	+ 1 544
4. "	5 478 <sup>4)</sup>	5 247	+ 231	+ 34	+ 107	10	-	+ 1 675
1954/55 1. Rvi.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	+ 33	12	-	+ 454
2. "	5 891	5 724 <sup>5)</sup>	+ 167	+ 162	+ 5	9	-	+ 616
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	+ 1	8	-	+ 1 243
4. "	5 973	6 059	- 86	+ 188	+ 108	6	-	+ 1 157
1955/56 1. Rvi.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	+ 361	4	-	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	-	+ 1 061
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	+ 6	8	-	+ 2 047
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	+ 51	14	-	+ 2 823
1956/57 1. Rvi.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	+ 54	16	+ 6	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	+ 56	20	+ 14	+ 942
3. "	7 248	7 836	- 588	+ 556	+ 11	35	-	+ 354
4. "	7 242	7 375	- 133	+ 213	+ 96	15	-	+ 221
1957/58 1. Rvi.	7 102	7 855	- 753	+ 721	+ 0	16	+ 16	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	+ 1 211	+ 0	23	+ 31	- 1 956
3. "	7 871	8 221	- 350	+ 701	+ 400	30	+ 19	- 2 306
4. "	7 656	8 126	- 470	+ 451	-	7	+ 12	- 2 776
1958/59 1. Rvi.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	+ 0	+ 131
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	12	+ 6	+ 224
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	+ 32	+ 253
4. "	7 879	11 059	- 3 180	+ 3 085	-	9	+ 86	- 2 927
1959/60 1. Rvi.	8 198	8 935	- 737	+ 737	+ 536	10	+ 66	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 133	+ 717	38	+ 5	- 1 354
3. "	9 081	9 344	- 263	+ 37	+ 260	27	+ 9	- 1 669
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	+ 8	- 2 597
1960 1. Rvi.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	+ 90	15	+ 5	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	+ 9	17	+ 7	+ 833
3. "	10 782	12 045	- 1 263	+ 994	+ 206	38	+ 25	- 430
1961 1. Rvi.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	+ 218	24	+ 23	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	+ 4	19	+ 7	+ 1 845
3. "	10 915	11 249	- 334	+ 486	+ 188	25	+ 11	+ 1 511
4. "	11 870	13 057	- 1 187	+ 1 095	+ 54	26	+ 12	+ 324
1962 1. Rvi.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	+ 192	24	+ 16	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	+ 428	+ 222	26	+ 61	+ 437
3. "	11 928	12 735	- 807	+ 429	+ 1 187	26	+ 23	- 370
4. "	13 799	14 972	- 1 173	+ 532	+ 616	28	+ 3	- 1 543
1963 1. Rvi.	11 936	11 452	+ 484	+ 415	+ 90	26	+ 5	+ 484
2. "	12 106	12 343	- 237	+ 397	+ 611	36	+ 13	+ 247
3. "	12 721	13 796	- 1 075	+ 579	+ 425	35	+ 36	- 328
4. "	14 666	16 980	- 2 314	+ 180	+ 2 020	54	+ 60	- 3 142
1964 1. Rvi.	13 579	12 532	+ 1 047	+ 794	+ 345	34	+ 42	+ 1 047
2. "	13 375	13 445	- 70	+ 64	+ 11	45	+ 38	+ 977
3. "	14 493	13 577	+ 916	+ 1 021	+ 84	40	+ 19	+ 1 893
4. "	15 196	17 646	- 2 450	+ 1 442	+ 931	44	+ 33	- 557
1965 1. Rvi.	14 389	13 837	+ 552	+ 7	+ 564	35	+ 30	+ 552
2. "	14 265	15 221	- 956	+ 240	+ 634	48	+ 34	- 404
3. "	16 031	15 727	+ 304	+ 700	+ 328	43	+ 25	+ 100
4. "	16 481	17 932	- 1 451	+ 699	+ 761	32	+ 41	- 1 551
1966 1. Rvi.	15 727	14 858	+ 869	+ 742	+ 164	33	+ 4	+ 869
1964 Jan.	4 585	4 315	+ 270	+ 85	+ 302	4	+ 57	+ 270
Febr.	3 417	4 024	- 607	+ 1	+ 570	19	+ 12	- 337
März	5 577	4 193	+ 1 384	+ 778	+ 613	11	+ 27	+ 1 047
April	4 053	4 385	- 332	+ 338	+ 3	17	+ 20	+ 715
Mai	3 824	3 865	- 41	+ 39	+ 50	17	+ 19	+ 676
Juni	5 498	5 197	+ 301	+ 255	+ 11	11	+ 1	+ 977
Juli	4 326	4 804	- 478	+ 459	+ 20	12	+ 13	+ 499
Aug.	4 353	4 222	+ 131	+ 247	+ 88	14	+ 14	+ 630
Sept.	5 814	4 551	+ 1 263	+ 1 233	+ 24	14	+ 20	+ 1 893
Okt.	4 482	5 157	- 675	+ 198	+ 459	14	+ 4	+ 1 218
Nov.	4 275	5 274	- 999	+ 1 038	+ 33	12	+ 18	+ 219
Dez.	6 439	7 215	- 776	+ 206	+ 505	18	+ 47	- 557
1965 Jan.	5 099	4 725	+ 374	+ 32	+ 419	7	+ 6	+ 374
Febr.	3 531	4 403	- 872	+ 240	+ 608	12	+ 12	- 498
März	5 759	4 709	+ 1 050	+ 265	+ 753	16	+ 48	+ 552
April	4 173	4 694	- 521	+ 276	+ 211	18	+ 21	+ 31
Mai	3 971	4 766	- 795	+ 1	+ 765	18	+ 13	- 764
Juni	6 121	5 761	+ 360	+ 35	+ 343	17	+ 1	+ 404
Juli	4 559	5 247	- 688	+ 55	+ 709	20	+ 14	- 1 092
Aug.	5 218	5 112	+ 106	+ 80	+ 225	15	+ 23	+ 986
Sept.	6 254	5 368	+ 886	+ 726	+ 156	8	+ 12	+ 100
Okt.	4 664	5 005	- 341	+ 93	+ 242	7	+ 2	- 441
Nov.	4 672	5 827	- 1 155	+ 622	+ 607	8	+ 81	- 1 596
Dez.	7 145	7 100	+ 45	+ 16	+ 88	17	+ 42	- 1 551
1966 Jan.	5 429	5 078	+ 351	+ 437	+ 92	7	+ 13	+ 351
Febr.	3 938	4 651	- 713	+ 455	+ 228	11	+ 19	- 869
März	6 360	5 129	+ 1 231	+ 760	+ 484	14	+ 1	+ 629
April	4 711	4 951	- 240	+ 393	+ 159	8	+ 2	+ 629
Mai	4 487	5 016	- 529	+ 384	+ 126	13	+ 6	+ 100

\*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinzünge bzw. -ausgünge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfasst werden und weil aus den Eingängen die Schuldentnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — <sup>1)</sup> Unter Einbeziehung des aus der Entwicklungshilfe-Anleihe finanzierten Darlehns an die Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Übernahme der Forderung des Auslands aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesbank. — <sup>2)</sup> Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsbeiträge über das Konto der Bundeshaupkasse. — <sup>3)</sup> Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — <sup>4)</sup> Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassennittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter <sup>3)</sup> genannten Betrages zur Verfügung. — <sup>5)</sup> Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — <sup>6)</sup> Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform					Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung <sup>3)</sup>
		Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 6)	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen <sup>1)</sup>	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	Verschuldung bei		Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>		4 % Ablösungsschuld von 1957 und 4 % Entschädigungsschuld von 1959 <sup>3)</sup>		
					Sozialversicherungen	sonstigen öffentlichen Stellen	Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in			
		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen								
1950 Dez.	.	1 077,1	—	—	—	300,0	6 212,7	—	—	—	.
1951 Dez.	.	1 339,8	—	—	—	100,0	6 880,4	—	—	—	.
1952 Dez.	.	1 045,2	183,0	—	—	—	7 821,5	—	—	—	.
1953 Dez.	.	1 291,6	183,0	—	742,5	219,4	7 867,8	—	—	—	.
1954 Dez.	18 254,2	1 145,5	390,7	—	967,3	—	8 005,1	—	—	—	7 745,6
1955 Dez.	18 228,6	670,4	390,7	—	959,3	—	8 129,3	264,0	784,3	—	8 078,9
1956 Dez.	17 974,9	497,5	390,8	—	948,9	—	8 081,9	365,2	1 062,9	—	8 055,8
1957 Dez.	20 083,4	—	390,8	—	1 012,9	—	10 696,2	232,5	3 949,1	—	7 981,5
1958 Dez.	20 707,9	—	661,7	—	998,0	—	10 856,0	364,4	4 050,1	394,2	7 798,0
1959 Dez.	22 146,0	1 512,1	1 210,7	—	982,4	—	11 061,0	439,3	2 606,2	684,6	6 695,2
1960 Dez.	23 894,3	2 552,7	1 387,2	—	1 139,5	—	11 164,0	967,9	4 235,1	794,9	6 856,0
1961 Dez.	28 511,6	5 893,8	2 635,7 <sup>1)</sup>	1 265,0	3 219,3	—	11 142,0	1 208,0	4 083,8	890,7	3 465,1
1962 Dez.	29 295,9	7 285,0	2 155,7	1 190,2	3 197,8	—	11 110,0	1 319,7	2 449,2	954,2	3 403,0
1963 März	29 066,5	7 194,4	2 164,4	1 190,2	3 143,2	—	11 115,0	776,3	3 524,5	977,6	3 281,7
1963 Juni	29 503,2	7 805,8	2 184,4	1 082,5	3 134,1	—	11 106,0	746,9	2 999,8	969,7	3 220,7
1963 Sept.	30 073,8	8 231,3	2 264,2	1 082,5	3 131,9	—	11 174,0	878,4	2 843,8	979,8	3 210,1
1963 Dez.	32 309,5	10 251,4	2 294,2	1 082,5	3 122,6	—	11 352,0	982,8	3 706,8	1 002,6	3 204,2
1964 März	32 405,2	9 906,7	2 675,2	1 082,5	3 064,9	—	11 464,0	615,5	4 197,7	1 011,1	3 200,8
1964 Juni	32 522,1	9 895,3	2 881,2	943,0	3 055,4	—	11 587,0	1 097,6	3 589,7	1 011,1	3 149,1
1964 Sept.	33 045,4	9 978,6	2 878,5	943,0	3 420,9	—	11 675,0	415,9	2 578,0	1 013,8	3 135,6
1964 Dez.	34 236,8	10 910,2	3 016,0	943,0	3 543,2	—	11 667,0	845,9	1 752,7	1 020,2	3 137,2
1965 März	33 485,1	10 346,0	2 887,0	943,0	3 482,3	—	11 690,0	1 084,5	1 916,7	1 024,0	3 112,8
1965 April	.	10 557,3	2 877,0	777,5	.	.	11 690,0	690,5	1 946,3	.	.
1965 Mai	.	11 322,6	2 932,5	777,5	.	.	11 690,0	760,5	1 800,8	.	.
1965 Juni	33 930,6	10 979,9	2 932,5	777,5	3 472,3	—	11 685,0	722,9	1 476,2	1 006,3	3 079,1
1965 Juli	.	11 688,9	2 956,0	777,5	.	.	11 684,0	475,9	1 272,6	.	.
1965 Aug.	.	11 464,0	2 952,8	777,5	.	.	11 844,0	348,0	1 753,4	.	.
1965 Sept.	34 837,8	11 308,1	2 940,8	777,5	3 964,7	—	11 775,0	468,7	1 488,3	1 000,5	3 071,2
1965 Okt.	.	11 550,4	2 960,8	777,5	.	.	11 775,0	394,0	1 412,7	.	.
1965 Nov.	.	12 157,3	3 000,9	777,5	.	.	11 775,0	416,8	1 299,3	.	.
1965 Dez.	35 953,6	12 068,8	3 000,9	777,5	4 259,4	10,0	11 766,0	363,7	700,7	1 005,8	3 065,2
1966 Jan.	.	12 160,8	3 054,9	777,5	.	.	11 751,0	452,1	828,4	.	.
1966 Febr.	.	12 388,9	3 054,9	777,5	.	.	11 803,0	529,5	954,3	.	.
1966 März	36 086,2	11 905,2	3 094,9	777,5	4 426,4	10,0	11 799,0	348,2	976,6	1 010,8	3 062,4
1966 April	.	11 746,5	3 134,9	566,4	.	.	11 799,0	563,5	1 082,6	.	.
1966 Mai	.	11 872,6	3 563,9	566,4	.	.	11 799,0	604,7	1 146,0	.	.

<sup>1)</sup> Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — <sup>2)</sup> Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — <sup>3)</sup> Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe. — <sup>4)</sup> Darunter Abnahme von 71,9 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

6. Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen <sup>1)</sup>	Kassenobligationen	Anleihen <sup>4)</sup>		Direktkredite			Nachrichtlich:	
		für den Gesamthaushalt <sup>1)</sup>	wegen Nachkriegswirtschaftshilfe und BIZ <sup>2)</sup>				Gesamt	darunter: Entwicklungshilfe-Anleihe	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Landesrentenbank	sonstiger Stellen	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität
1950 Dez.	1 077,1	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339,8	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—	—	—	—	—	—
1952 Dez.	1 045,2	—	—	110,6	751,0	—	183,6	—	—	—	—	183,0	—
1953 Dez.	1 291,6	—	—	78,7	674,9	—	538,0	—	—	—	—	183,0	—
1954 Dez.	1 145,5	—	—	65,0	542,0	—	538,5	—	—	—	—	390,7	—
1955 Dez.	670,4	—	—	—	138,0	—	532,4	—	—	—	—	390,7	—
1956 Dez.	497,5	—	—	—	94,0	—	403,5	—	—	—	—	390,8	—
1957 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390,8	—
1958 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661,7	—
1959 Dez.	1 512,1	244,9	—	65,2	230,6	347,5	298,9	—	—	325,0	—	1 210,7	—
1960 Dez.	2 552,7	78,0	—	—	880,8	468,9	800,0	—	—	325,0	—	1 387,2	—
1961 Dez.	5 893,8	160,1	2 512,8	—	407,6	468,9	1 957,4	1 176,2	—	62,0	—	2 635,7	1 265,0
1962 Dez.	7 285,0	739,1	2 512,8	—	479,1	380,5	2 712,5	1 178,7	325,0	136,0	—	2 155,7	1 190,2
1963 März	7 194,4	—	2 512,8	—	479,1	547,1	3 120,4	1 178,7	325,0	210,0	—	2 164,4	1 190,2
1963 Juni	7 805,8	—	2 512,8	—	479,1	552,8	3 726,1	1 178,7	325,0	210,0	—	2 184,4	1 082,5
1963 Sept.	8 231,3	—	2 512,8	—	479,1	441,1	4 188,3	1 178,7	325,0	285,0	—	2 264,2	1 082,5
1963 Dez.	10 251,4	1 732,7	2 512,8	—	400,6	383,7	4 511,6	1 178,7	325,0	285,0	100,0	2 294,2	1 082,5
1964 März	9 906,7	—	2 512,8	285,0	520,0	722,0	4 903,1	1 176,1	325,0	358,8	280,0	2 675,2	1 082,5
1964 Juni	9 895,3	—	2 512,8	—	580,0	757,1	5 081,6	1 176,4	325,0	358,8	280,0	2 881,2	943,0
1964 Sept.	9 978,6	—	2 512,8	—	610,0	830,5	5 066,5	1 177,0	245,0	433,8	280,0	2 878,5	943,0
1964 Dez.	10 910,2	1 081,1	2 010,3	—	547,0	830,5	5 382,5	1 177,3	245,0	433,8	380,0	3 016,0	943,0
1965 März	10 346,0	—	2 010,3	—	700,0	830,5	5 747,6	1 177,2	245,0	432,6	380,0	2 887,0	943,0
1965 April	10 557,3	37,1	2 010,3	201,0	830,5	830,5	5 720,8	1 177,1	245,0	432,6	380,0	2 877,0	777,5
1965 Mai	11 322,6	737,5	2 010,3	301,0	700,0	830,5	5 685,7	1 176,2	245,0	432,6	380,0	2 932,5	777,5
1965 Juni	10 979,9	212,8	2 010,3	401,0	700,0	830,5	5 767,7	1 176,5	245,0	432,6	380,0	2 932,5	777,5
1965 Juli	11 688,9	580,3	2 010,3	402,0	700,0	855,5	6 088,2	1 175,6	165,0	507,6	380,0	2 956,0	777,5
1965 Aug.	11 464,0	145,8	2 010,3	600,0	700,0	860,5	6 094,8	1 176,3	165,0	507,6	380,0	2 952,8	777,5
1965 Sept.	11 308,1	—	2 010,3	580,0	670,0	895,5	6 099,7	1 176,0	165,0	507,6	380,0	2 960,8	777,5
1965 Okt.	11 550,4	—	2 010,3	598,0	684,0	905,5	6 300,0	1 176,3	165,0	507,6	380,0	2 960,8	777,5
1965 Nov.	12 157,3	469,6	2 010,3	602,0	700,0	985,5	6 272,3	1 176,6	165,0	507,6	380,0	3 000,9	777,5
1965 Dez.	12 068,8	920,7	1 507,7	522,5	670,0	1 016,8	6 273,5	1 176,8	165,0	582,6	410,0	3 000,9	777,5
1966 Jan.	12 160,8	—	1 507,7	728,0	1 000,0	1 016,8	6 650,7	1 177,5	165,0	582,6	510,0	3 054,9	777,5
1966 Febr.	12 388,9	513,4	1 507,7	510,0	980,0	1 016,8	6 603,4	1 177,5	165,0	582,6	510,0	3 054,9	777,5
1966 März	11 905,2	—	1 507,7	517,0	980,0	1 016,8	6 598,3	1 177,0	165,0	580,4	510,0	3 094,9	777,5
1966 April	11 746,5	—	1 663,9	329,0	901,0	1 016,8	6 580,4	1 176,9	165,0	580,4	510,0	3 134,9	566,4
1966 Mai	11 872,6	422,6	1 632,7	100,0	851,0	1 016,8	6 594,1	1 177,1	165,0	580,4	510,0	3 563,9	566,4

<sup>1)</sup> Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — <sup>2)</sup> Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe und von der Bank für internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>3)</sup> Bis 1956 einschl. der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — <sup>4)</sup> Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke.

7. Verschuldung der Länder \*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kreditmarktverschuldung							Ver- schuldung bei Sozialver- sicherungen	Verpflich- tungen aus Ausgleichs- forderungen )	Auslands- ver- schuldung	
		Gesamt	Buchkredite der Bundes- bank	Schatz- wechsel	Unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Steuer- guts- scheine 1)	Kassen- obliga- tionen	Anleihen 2)				Übrige Kredit- markt- schulden 3)
1950 Dez.	.	631.6	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	150.0	200.0	12 107.2	.
1951 Dez.	.	779.3	168.0	137.8	44.9	163.6	—	15.0	250.0	210.0	12 375.0	.
1952 Dez.	.	1 056.1	50.3	66.3	102.4	162.0	—	235.1	440.0	300.0	12 481.0	.
1953 Dez.	.	1 429.8	41.6	24.3	128.3	147.6	—	568.0	520.0	380.0	12 563.2	.
1954 Dez.	15 058.3	1 759.4	60.8	16.8	89.2	193.5	—	869.1	530.0	580.0	12 540.1	178.8
1955 Dez.	15 522.6	2 179.1	205.8	30.6	149.5	141.1	—	982.1	670.0	600.0	12 564.3	179.2
1956 Dez.	15 741.1	2 380.6	101.8	—	409.7	138.0	—	961.1	770.0	690.0	12 486.9	183.6
1957 Dez.	13 963.3	3 224.9	83.8	—	661.3	236.5	—	1 193.3	1 050.0	720.0	9 835.3	183.1
1958 Dez.	14 707.8	4 189.5	69.1	—	311.1	234.5	—	1 544.8	2 030.0	725.0	9 614.0	179.3
1959 Dez.	14 914.7	4 520.9	—	—	163.7	256.0	22.9	1 713.3	2 365.0	730.0	9 499.0	164.8
1960 März	14 871.2	4 467.2	—	—	158.2	261.7	22.9	1 689.4	2 335.0	742.5	9 499.0	162.5
1960 Juni	14 790.6	4 441.0	—	—	122.9	214.4	22.9	1 655.8	2 425.0	740.0	9 448.0	161.6
1960 Sept.	14 710.1	4 371.5	—	—	116.1	181.9	22.9	1 650.6	2 400.0	730.0	9 448.0	160.6
1960 Dez.	14 628.5	4 347.8	—	—	105.5	164.2	52.9	1 645.2	2 380.0	727.9	9 388.0	164.8
1961 März	14 612.7	4 347.5	—	—	105.2	160.6	52.9	1 668.8	2 360.0	720.0	9 388.0	157.2
1961 Juni	14 410.4	4 201.5	—	—	75.2	154.9	52.9	1 663.5	2 350.0	720.0	9 332.0	156.9
1961 Sept.	14 131.1	3 963.0	—	—	46.7	110.0	52.9	1 658.4	2 095.0	680.0	9 332.0	156.1
1961 Dez.	13 887.6	3 777.3	3.0	—	33.7	99.9	52.9	1 637.8	1 960.0	634.8	9 265.0	210.5
1962 März	13 696.5	3 624.6	—	—	15.4	78.9	52.9	1 627.4	1 850.0	640.0	9 225.0	206.9
1962 Juni	13 539.5	3 541.0	—	—	15.4	64.3	52.9	1 608.4	1 800.0	630.0	9 164.0	204.4
1962 Sept.	13 438.5	3 430.1	—	—	4.1	53.8	52.9	1 599.3	1 720.0	640.0	9 164.0	204.4
1962 Dez.	13 333.1	3 410.8	—	—	1.3	52.7	42.9	1 598.9	1 715.0	649.6	9 069.0	203.7
1963 März	13 254.2	3 344.3	—	—	—	48.4	42.9	1 556.7	1 695.0	640.0	9 069.0	200.9
1963 Juni	13 182.0	3 325.4	—	—	—	24.7	42.9	1 582.8	1 675.0	630.0	9 006.0	200.6
1963 Sept.	13 276.6	3 415.0	4.0	—	—	37.7	42.9	1 505.4	1 825.0	655.0	9 006.0	200.6
1963 Dez.	13 241.5	3 421.6	16.6	—	—	50.9	15.0	1 424.1	1 915.0	677.8	8 942.0	200.1
1964 März	13 181.4	3 367.6	4.5	—	—	47.7	15.0	1 395.4	1 905.0	675.0	8 942.0	196.8
1964 Juni	13 229.0	3 474.2	—	—	—	44.5	15.0	1 364.7	2 050.0	680.0	8 878.0	196.8
1964 Sept.	13 740.9	3 976.6	—	—	—	44.5	15.0	1 618.8	2 300.0	690.0	8 878.0	196.3
1964 Dez.	14 245.2	4 520.8	94.0	—	—	50.8	—	1 641.0	2 735.0	720.5	8 809.0	194.9
1965 März	14 619.4	4 876.4	—	—	—	50.6	—	1 765.8	3 060.0	740.0	8 809.0	194.0
1965 Juni	15 385.6	5 734.6	56.2	—	—	70.6	—	2 212.8	3 415.0	720.0	8 740.0	191.0
1965 Sept.	16 003.3	6 339.8	91.4	—	—	50.6	—	2 292.8	3 905.0	755.0	8 740.0	168.5
1965 Dez.	17 393.3	7 680.0	333.1	—	135.0	50.8	—	2 646.1	4 515.0	836.4	8 707.0	167.9
1966 März P)	...	8 531.9	23.6	—	135.0	51.1	—	3 122.2	5 200.0	...	8 625.0	...

\*) Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — 1) Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — 2) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindliche Anleihestücke. — 3) Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommenen Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — 4) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — 5) Vorläufig.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränke- steuer	Kino- steuer	Übrige Ver- gütungs- steuer	Hunde- steuer	Sonstige Steuern 4)
		Gesamt	Grund- steuer A 1)	Grund- steuer B 2)	Gesamt	Gewerbe- steuer 3)	Lohnsum- mensteuer					
1950	2 696.6	1 169.8	.	.	1 246.1	1 041.5	204.7	58.2	91.1	29.7	40.3	61.2
1951	3 512.2	1 221.9	.	.	1 963.1	1 705.2	257.8	71.0	105.7	31.7	44.9	73.9
1952	4 216.2	1 225.3	306.5	918.8	2 623.0	2 309.8	313.2	82.9	118.6	34.9	47.2	84.3
1953	4 764.1	1 274.3	317.2	957.1	3 097.2	2 747.8	349.4	88.7	129.7	35.9	48.5	89.9
1954	5 101.5	1 353.7	325.8	1 027.9	3 341.7	2 972.3	369.4	95.3	139.8	38.7	49.4	102.9
1955	5 561.3	1 376.3	334.7	1 041.6	3 726.4	3 288.4	438.0	99.8	140.8	42.6	49.8	125.6
1956	6 114.5	1 404.5	339.1	1 065.4	4 222.6	3 726.2	496.3	98.6	150.8	47.4	49.5	141.1
1957	7 011.0	1 456.2	349.7	1 106.5	4 047.0	4 503.9	543.1	105.6	152.5	54.2	48.8	146.7
1958	7 306.2	1 521.1	359.2	1 161.9	5 260.7	4 680.3	580.5	110.1	142.5	58.6	49.4	163.8
1959	8 598.4	1 595.3	370.4	1 224.9	6 467.7	5 864.5	603.2	118.2	118.9	62.8	47.7	187.8
1960 *)	9 636.5	1 630.6	377.7	1 252.9	7 433.4	6 780.4	653.0	124.0	105.7	66.8	45.8	230.2
1961	10 471.4	1 718.9	395.7	1 317.2	8 147.2	7 430.0	717.2	128.0	82.1	67.3	45.5	282.4
1962	11 220.7	1 862.0	402.0	1 415.2	8 770.3	7 987.4	782.9	107.2	55.4	67.3	45.5	313.0
1963	11 783.3	1 950.5	412.8	1 486.1	9 272.9	8 464.4	808.5	78.1	37.9	72.5	45.5	325.9
1964	12 568.1	1 994.4	421.9	1 579.1	9 952.0	9 104.0	848.0	84.8	38.6	76.7	46.4	385.2
1965	13 063.4 7)	2 110.2	427.9	1 682.3	10 283.2	9 350.3	933.2	89.4	23.8	83.1	46.4	427.3 7)
1960 1. Vj. 8)	2 170.4	414.2	101.0	313.2	1 610.4	1 448.5	161.9	31.2	30.6	19.6	9.0	55.4
2. "	2 325.2	384.3	80.3	304.0	1 800.8	1 645.5	155.3	30.3	25.9	15.7	16.2	52.0
3. "	2 478.8	407.1	92.3	314.8	1 928.4	1 761.4	167.0	31.3	25.0	15.7	11.2	60.2
4. "	2 662.1	425.0	104.1	320.9	2 095.8	1 925.0	168.8	31.2	24.3	15.8	9.4	62.6
1961 1. Vj.	2 506.3	418.2 6)	93.8	324.3	1 937.4	1 755.0	182.4	32.6	23.6	19.6	13.8	61.1
2. "	2 620.4	409.8	91.9	317.8	2 060.0	1 889.2	170.8	31.1	22.5	15.1	12.6	69.3
3. "	2 659.1	439.4	100.4	337.8	2 068.2	1 886.4	181.8	31.6	18.2	15.8	10.4	75.5
4. "	2 685.6	451.5	109.5	337.3	2 081.6	1 899.4	182.2	32.8	17.8	16.7	8.6	76.5
1962 1. Vj.	2 706.7	434.5	85.4	340.9	2 116.9	1 920.0	196.9	29.4	18.2	19.8	15.6	73.3
2. "	2 810.7	446.0	85.4	343.7	2 221.8	2 057.5	184.3	26.5	14.6	15.0	11.3	75.5
3. "	2 824.1	502.9	109.4	381.2	2 173.9	1 970.8	203.1	26.2	11.4	15.4	10.2	84.1
4. "	2 879.2	478.6	113.9	349.4	2 257.7	2 059.1	198.6	25.1	11.2	17.1	8.4	81.1
1963 1. Vj.	2 787.3	465.3	87.2	362.9	2 182.8	1 971.2	211.6	18.4	10.3	20.3	16.0	74.2
2. "	2 926.2	465.5	96.0	357.8	2 338.1	2 147.2	190.9	20.8	9.4	15.6	11.1	75.8
3. "	3 017.2	487.3	111.2	412.5	2 344.1	2 135.1	209.0	20.1	9.1	17.9	10.1	84.3
4. "	3 042.5	488.2	118.3	363.0	2 407.9	2 210.9	197.0	18.8	9.1	18.8	8.3	91.4
1964 1. Vj.	3 001.9	475.1	87.6	383.3	2 375.7	2 158.6	217.1	20.7	8.3	21.4	16.0	84.7
2. "	3 223.6	489.7	99.7	387.0	2 585.1	2 381.6	201.5	20.5	6.8	17.4	11.9	94.4
3. "	3 154.4	542.2	113.9	430.1	2 446.6	2 231.4	215.2	21.2	6.5	18.7	10.1	108.2
4. "	3 188.2	487.3	120.6	378.6	2 546.6	2 332.4	214.2	21.7	7.0	19.2	8.4	98.0
1965 1. Vj.	3 170.1	495.3	90.1	405.2	2 507.6	2 270.5	237.1	21.0	7.9	24.1	17.5	96.7
2. "	3 320.2	511.3	101.4	409.9	2 330.9	2 408.9	222.0	21.9	5.7	18.0	10.6	121.8
3. "	3 332.2	569.2	114.8	454.2	2 478.4	2 239.3	239.1	23.6	5.5	20.0	10.2	126.3
4. "	3 375.9	534.3	121.6	412.7	2 666.4	2 431.3	235.1	22.9	4.7	21.0	8.0	118.6
1966 1. Vj.	3 382.3	535.2	90.7	444.5	2 666.4	2 410.2	256.2	23.6	5.6	22.7	20.4	108.4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — 3) Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — 4) Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — 5) Ab 1960 einschl. Saarland. — 6) Ab 1961 einschl. Grundsteuer C. — 7) Nach Abzug von 36,1 Mio DM aus dem 1. bis 4. Vj. infolge nachträglicher Berichtigung des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer.

## 9. Ausgleichsforderungen

Mio DM

Posten	Ausgleichsforderungen				
	gesamt	für Deutsche Bundesbank	für Kreditinstitute <sup>1)</sup>	für Versicherungsunternehmen	für Bausparkassen
<b>I. Entstehung und Aufgliederung nach Gläubigern</b>					
1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>	22 299	8 681 <sup>3)</sup>	7 629	5 924	65
2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Mai 1966	1 875	—	1 092	774	9
<b>3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Mai 1966</b>	<b>20 424</b>	<b>8 681</b>	<b>6 537</b>	<b>5 150</b>	<b>56</b>
davon befanden sich					
a) im Bestand der folgenden Gläubiger <sup>4)</sup> :					
Deutsche Bundesbank	8 681	8 681 <sup>5)</sup>	—	—	—
(davon in Geldmarkttitel umgewandelt)	( 1 751)	( 1 751)	( — )	( — )	( — )
Kreditinstitute	6 141	—	6 005	134	2
Versicherungsunternehmen	4 789	—	—	4 789	—
Bausparkassen	50	—	—	—	50
b) im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen <sup>6)</sup>	620	—	442	174	4
c) im Eigenbestand der Schuldner	143	—	90	53	—
<b>II. Aufgliederung nach Schuldnern und Zinstypen Ende Mai 1966</b>					
1. Gliederung nach Schuldnern					
a) Bund	11 799	8 681	506	2 612	—
b) Länder	8 625	—	6 031	2 538	56
2. Gliederung nach Zinstypen					
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	47	—	47	—	—
b) 3 %ige Ausgleichsforderungen	14 171	8 134	6 037	—	—
c) 3 1/2 %ige	5 207	—	10	5 141	56
d) 4 1/2 %ige	443	—	443	—	—
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	9	—	—	9	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung <sup>7)</sup>	547	547	—	—	—
<b>3. Gesamt (1a + 1b = 2a bis 2f)</b>	<b>20 424</b>	<b>8 681</b>	<b>6 537</b>	<b>5 150</b>	<b>56</b>
<sup>1)</sup> Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>2)</sup> Einschl. Ansprüche auf Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — <sup>3)</sup> Einschl. unverzinsliche Schuldverschreibungen; vgl. Anm. 7). — <sup>4)</sup> Unter Berücksichtigung der Käufe und Verkäufe zwischen den ursprünglichen Gläubigergruppen. — <sup>5)</sup> Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 5. 1966 (Bestand zuzüglich in Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen). — <sup>6)</sup> Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — <sup>7)</sup> Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.					

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern<sup>\*)</sup>

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1961	1962	1963	1964	1965	1966			1965
		insgesamt					April	Mai	Jan./Mai	Jan./Mai
Alle Länder	Einfuhr	44 363,2	49 498,2	52 277,3	58 839,3	70 447,7	5 905,8	6 166,3	30 184,0	27 779,6
	Ausfuhr	50 978,4	52 974,7	58 309,6	64 920,3	71 650,9	6 236,7	6 805,9	31 999,2	29 139,4
	Saldo	+ 6 615,2	+ 3 476,5	+ 6 032,3	+ 6 081,0	+ 1 203,2	+ 330,9	+ 639,6	+ 1 815,2	+ 1 359,8
davon:										
I. Industrieländer	Einfuhr	31 338,5	35 436,1	37 924,3	42 498,7	51 985,8	4 314,0	4 557,4	22 032,8	20 405,9
	Ausfuhr	37 615,2	40 232,2	45 494,9	50 441,6	55 128,0	4 775,7	5 248,1	24 593,9	22 558,5
	Saldo	+ 6 276,7	+ 4 796,1	+ 7 570,6	+ 7 942,9	+ 3 142,2	+ 461,7	+ 690,7	+ 2 561,1	+ 2 152,6
davon:										
A. EWG-Mitgliedsländer	Einfuhr	13 778,0	15 966,4	17 341,6	20 392,9	26 647,7	2 324,5	2 402,7	11 557,8	10 411,4
	Ausfuhr	16 180,3	18 012,2	21 754,1	23 630,4	25 219,9	2 303,3	2 469,9	11 795,5	10 384,8
	Saldo	+ 2 402,3	+ 2 045,8	+ 4 412,5	+ 3 237,5	- 1 427,8	- 21,2	+ 67,2	+ 237,7	- 26,6
davon:										
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	2 354,7	2 764,9	3 358,5	4 304,6	5 416,5	470,4	503,3	2 366,6	2 231,3
	Ausfuhr	3 262,2	3 583,3	4 142,1	4 878,5	5 558,1	470,8	550,0	2 562,7	2 259,3
	Saldo	+ 907,5	+ 818,4	+ 783,6	+ 573,9	+ 141,6	+ 0,4	+ 46,7	+ 196,1	+ 28,0
Frankreich	Einfuhr	4 617,7	5 270,4	5 495,1	6 270,2	7 842,9	782,6	735,0	3 744,3	3 099,3
	Ausfuhr	4 777,3	5 439,9	6 432,0	7 423,9	7 792,0	731,2	798,8	3 745,2	3 220,3
	Saldo	+ 159,6	+ 169,5	+ 936,9	+ 1 153,7	- 50,9	- 51,4	+ 63,8	+ 0,9	+ 121,0
Italien	Einfuhr	3 043,4	3 735,4	3 699,5	4 467,7	6 562,1	512,7	563,9	2 654,9	2 414,2
	Ausfuhr	3 385,4	4 106,1	5 462,4	4 592,5	4 498,6	441,1	447,1	2 176,8	1 783,2
	Saldo	+ 342,0	+ 370,7	+ 1 762,9	+ 1 24,8	- 2 063,5	- 71,6	- 116,8	- 478,1	- 631,0
Niederlande	Einfuhr	3 762,2	4 195,7	4 788,5	5 350,4	6 826,2	558,8	600,5	2 792,0	2 666,6
	Ausfuhr	4 755,4	4 882,9	5 717,6	6 735,5	7 371,2	660,2	674,0	3 310,8	3 122,0
	Saldo	+ 993,2	+ 687,2	+ 929,1	+ 1 385,1	+ 545,0	+ 101,4	+ 73,5	+ 518,8	+ 455,4
B. EFTA-Mitgliedsländer	Einfuhr	8 592,2	9 395,6	9 645,9	10 685,7	12 133,1	957,0	1 002,8	5 069,5	4 797,6
	Ausfuhr	14 422,1	14 712,4	15 795,2	17 685,7	19 342,2	1 602,1	1 753,4	8 185,8	7 893,8
	Saldo	+ 5 829,9	+ 5 316,8	+ 6 149,3	+ 7 000,0	+ 7 209,1	+ 645,1	+ 750,6	+ 3 116,3	+ 3 096,2
davon:										
Dänemark	Einfuhr	1 159,1	1 208,6	1 198,4	1 262,2	1 484,0	108,0	109,0	604,5	573,1
	Ausfuhr	1 680,6	1 825,9	1 777,1	2 103,5	2 329,5	186,1	179,5	913,9	1 017,0
	Saldo	+ 521,5	+ 617,3	+ 578,7	+ 841,3	+ 845,5	+ 78,1	+ 70,5	+ 309,4	+ 443,9
Großbritannien	Einfuhr	1 965,1	2 350,9	2 471,6	2 782,1	3 140,8	259,7	258,5	1 375,9	1 274,6
	Ausfuhr	2 122,4	1 954,1	2 212,1	2 716,5	2 803,7	267,7	306,2	1 345,1	1 084,7
	Saldo	+ 157,3	- 396,8	- 259,5	- 65,6	- 337,1	+ 8,0	+ 47,7	- 30,8	- 189,9
Norwegen	Einfuhr	544,2	597,7	681,8	774,7	861,9	66,9	73,8	365,1	364,8
	Ausfuhr	1 263,6	1 127,7	1 177,9	1 249,1	1 390,9	93,4	137,3	582,6	586,2
	Saldo	+ 719,4	+ 530,0	+ 496,1	+ 474,4	+ 529,0	+ 26,5	+ 63,5	+ 217,5	+ 221,4
Österreich	Einfuhr	1 247,0	1 376,3	1 368,6	1 523,9	1 712,4	134,4	146,1	726,0	670,4
	Ausfuhr	2 685,6	2 757,0	2 937,8	3 295,3	3 797,5	332,8	357,8	1 665,2	1 467,8
	Saldo	+ 1 438,6	+ 1 380,7	+ 1 569,2	+ 1 771,4	+ 2 085,1	+ 198,4	+ 211,7	+ 939,2	+ 797,4
Portugal	Einfuhr	134,5	154,8	189,9	199,4	236,2	18,0	14,7	82,5	91,5
	Ausfuhr	436,0	381,3	424,7	501,3	616,5	58,2	58,3	274,2	254,9
	Saldo	+ 301,5	+ 226,5	+ 234,8	+ 301,9	+ 380,3	+ 40,2	+ 43,6	+ 191,7	+ 163,4
Schweden	Einfuhr	1 930,1	2 000,2	2 013,7	2 304,2	2 472,0	191,0	206,1	987,4	972,2
	Ausfuhr	2 614,1	2 669,5	2 980,8	3 258,7	3 753,4	289,6	309,4	1 492,0	1 572,4
	Saldo	+ 684,0	+ 669,3	+ 967,1	+ 954,5	+ 1 281,4	+ 98,6	+ 103,3	+ 504,6	+ 600,2
Schweiz	Einfuhr	1 612,2	1 707,1	1 721,9	1 839,2	2 225,8	179,0	194,6	928,1	851,0
	Ausfuhr	3 619,8	3 996,9	4 284,8	4 561,3	4 650,7	374,3	404,9	1 912,8	1 910,8
	Saldo	+ 2 007,6	+ 2 289,8	+ 2 562,9	+ 2 722,1	+ 2 424,9	+ 195,3	+ 210,3	+ 984,7	+ 1 059,8
C. Übrige europäische Länder <sup>*)</sup>	Einfuhr	727,3	695,1	730,9	810,6	908,1	68,0	79,2	355,2	334,4
	Ausfuhr	1 119,0	1 171,3	1 083,1	1 251,7	1 495,1	124,4	126,5	593,1	648,8
	Saldo	+ 391,7	+ 476,2	+ 352,2	+ 441,1	+ 587,0	+ 56,4	+ 47,3	+ 237,9	+ 314,4
darunter:										
Finnland <sup>*)</sup>	Einfuhr	( 621,8)	( 393,4)	( 612,5)	( 656,5)	( 709,8)	( 55,8)	( 63,2)	( 265,4)	( 272,4)
	Ausfuhr	( 928,4)	( 930,6)	( 816,0)	( 958,1)	( 1 169,0)	( 100,7)	( 97,7)	( 463,0)	( 507,3)
	Saldo	(+ 306,6)	(+ 337,2)	(+ 203,5)	(+ 301,6)	(+ 459,2)	(+ 44,9)	(+ 34,5)	(+ 197,6)	(+ 234,9)
D. Außereuropäische Länder	Einfuhr	8 241,0	9 379,0	10 205,9	10 609,5	12 296,9	964,5	1 072,7	5 050,3	4 862,5
	Ausfuhr	5 893,8	6 836,3	6 862,5	7 873,8	9 070,8	745,9	898,3	4 019,5	3 631,1
	Saldo	- 2 347,2	- 3 042,7	- 3 343,4	- 2 735,7	- 3 226,1	- 218,6	- 174,4	- 1 030,8	- 1 231,4
davon:										
Ver. Staaten von Amerika <sup>*)</sup>	Einfuhr	6 099,6	7 032,8	7 941,4	8 066,2	9 197,0	702,1	793,6	3 708,5	3 733,9
	Ausfuhr	3 515,2	3 860,3	4 195,5	4 785,8	5 741,7	484,4	593,9	2 667,6	2 209,9
	Saldo	- 2 584,4	- 3 172,5	- 3 745,9	- 3 280,4	- 3 455,3	- 217,7	- 199,7	- 1 040,9	- 1 524,0
Kanada	Einfuhr	944,6	871,5	743,9	779,6	910,8	72,4	73,0	345,4	300,4
	Ausfuhr	530,9	547,4	529,9	612,3	771,3	76,6	81,3	336,1	278,4
	Saldo	- 413,7	- 324,1	- 214,0	- 167,3	- 139,5	+ 4,2	+ 8,3	- 9,3	- 22,0
Australischer Bund	Einfuhr	365,0	482,5	390,9	461,2	483,2	34,2	32,7	203,9	180,4
	Ausfuhr	443,4	500,2	519,5	598,0	671,3	51,7	68,2	292,0	276,4
	Saldo	+ 78,4	+ 17,7	+ 128,6	+ 136,8	+ 188,1	+ 17,5	+ 35,5	+ 88,1	+ 96,0
Japan	Einfuhr	375,0	452,5	520,4	635,9	958,3	90,9	91,6	437,5	362,8
	Ausfuhr	754,0	769,2	792,3	875,0	750,9	58,5	64,5	316,1	346,2
	Saldo	+ 379,0	+ 316,7	+ 271,9	+ 239,1	- 207,4	- 32,4	- 27,1	- 121,4	- 16,6
Neuseeland	Einfuhr	97,2	126,3	144,2	160,1	174,8	16,0	14,5	75,5	78,9
	Ausfuhr	98,4	82,4	92,7	96,9	114,2	10,9	11,5	45,1	43,2
	Saldo	+ 1,2	- 43,9	- 51,5	- 63,2	- 60,6	- 5,1	- 3,0	- 30,4	- 35,7
Republik Südafrika	Einfuhr	359,6	413,4	465,1	506,5	572,8	48,9	67,3	279,5	206,1
	Ausfuhr	551,9	576,8	732,6	905,8	1 021,4	63,8	78,9	362,6	477,0
	Saldo	+ 192,3	+ 163,4	+ 267,5	+ 399,3	+ 448,6	+ 14,9	+ 11,6	+ 83,1	+ 270,9



## noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern\*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1961	1962	1963	1964	1965	1966			1965	
		Insgesamt					April	Mai	Jan./Mai	Jan./Mai	
II. Entwicklungsländer <sup>4)</sup>	Einfuhr	10 888,6	11 816,0	12 118,9	13 843,7	15 447,0	1 346,9	1 376,7	6 904,2	6 312,6	
	Ausfuhr	11 143,5	10 434,8	10 816,2	11 939,2	13 613,4	1 168,0	1 284,8	6 139,1	5 447,0	
	Saldo	+ 254,9	- 1 381,2	- 1 302,7	- 1 904,5	- 1 833,6	- 178,9	- 91,9	- 765,1	- 865,6	
	davon:										
	A. Europäische Länder	Einfuhr	1 522,2	1 581,5	1 554,2	1 801,3	1 997,1	159,4	140,1	857,9	737,8
	Ausfuhr	2 059,1	2 195,9	2 434,5	2 746,7	3 283,4	322,1	365,2	1 669,9	1 235,5	
	Saldo	+ 536,9	+ 614,4	+ 880,3	+ 945,4	+ 1 286,3	+ 162,7	+ 225,1	+ 812,0	+ 497,7	
	B. Afrikanische Länder	Einfuhr	2 104,2	2 274,1	2 792,6	3 917,2	4 561,3	394,8	434,5	2 097,3	1 918,5
	Ausfuhr	1 687,8	1 553,7	1 875,5	2 093,9	2 226,9	156,4	176,4	904,8	893,8	
	Saldo	- 416,4	- 720,4	- 917,1	- 1 823,3	- 2 334,4	- 238,4	- 258,1	- 1 192,5	- 1 024,7	
C. Asiatische Länder	Einfuhr	3 581,1	3 658,8	3 780,6	3 917,1	4 121,1	384,2	351,7	1 928,2	1 706,9	
Ausfuhr	3 777,2	3 373,2	3 606,3	3 973,6	4 742,9	394,4	415,7	2 046,3	2 001,3		
Saldo	+ 196,1	- 285,6	- 174,3	+ 56,5	+ 621,8	+ 10,2	+ 64,0	+ 118,1	+ 294,4		
D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Einfuhr	3 662,8	4 290,6	3 985,9	4 184,7	4 745,2	407,6	448,5	2 007,3	1 944,4	
Ausfuhr	3 598,6	3 297,6	2 878,3	3 109,0	3 340,6	293,8	325,9	1 510,5	1 308,8		
Saldo	- 64,2	- 993,0	- 1 107,6	- 1 075,7	- 1 404,6	- 113,8	- 122,6	- 496,8	- 635,6		
E. Ozeanien	Einfuhr	18,3	11,0	5,6	23,4	22,3	0,9	1,9	13,5	5,0	
Ausfuhr	20,8	14,4	21,6	16,0	19,6	1,3	1,6	7,6	7,6		
Saldo	+ 2,5	+ 3,4	+ 16,0	- 7,4	- 2,7	+ 0,4	- 0,3	- 5,9	+ 2,6		
darunter:											
Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Einfuhr	( 1 277,5)	( 1 416,6)	( 1 512,1)	( 1 691,1)	( 1 687,8)	( 136,5)	( 139,6)	( 811,8)	( 675,0)	
Ausfuhr	( 1 218,4)	( 1 171,0)	( 1 343,2)	( 1 439,3)	( 1 613,1)	( 138,7)	( 159,8)	( 742,8)	( 649,0)		
Saldo	(- 59,1)	(- 245,6)	(- 168,9)	(- 251,8)	(- 74,7)	(+ 2,2)	(+ 20,2)	(- 69,0)	(- 26,0)		
Assoziierte Gebiete der EFTA <sup>5)</sup>	Einfuhr	( 298,3)	( 249,4)	( 308,0)	( 422,8)	( 470,3)	( 41,3)	( 36,2)	( 217,0)	( 182,6)	
Ausfuhr	( 334,6)	( 325,9)	( 316,8)	( 364,3)	( 411,5)	( 32,9)	( 37,2)	( 164,1)	( 190,1)		
Saldo	(+ 36,3)	(+ 76,5)	(+ 8,8)	(- 58,5)	(- 58,8)	(- 8,4)	(+ 1,0)	(- 52,9)	(+ 7,5)		
III. Ostblockländer	Einfuhr	2 041,7	2 159,4	2 154,5	2 411,8	2 916,8	238,6	224,1	1 208,8	1 022,5	
Ausfuhr	2 071,7	2 143,1	1 812,9	2 316,6	2 676,2	270,0	255,1	1 163,4	1 045,8		
Saldo	+ 30,0	- 16,3	- 341,6	- 95,2	- 240,6	+ 31,4	+ 31,0	- 45,4	+ 23,3		
davon:											
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 878,6	2 000,2	1 988,8	2 201,6	2 615,1	204,0	195,2	1 050,7	901,5	
Ausfuhr	1 921,6	2 014,6	1 750,2	2 206,4	2 352,6	223,4	206,3	961,9	957,0		
Saldo	+ 43,0	+ 14,4	- 238,6	+ 4,8	- 262,5	+ 19,4	+ 11,1	- 88,8	+ 55,5		
davon:											
Albanien	Einfuhr	0,2	0,3	0,7	0,4	0,4	0,0	1,4	1,7	0,1	
Ausfuhr	0,7	2,3	2,8	3,5	6,4	0,2	0,3	1,6	1,0		
Saldo	+ 0,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 3,1	+ 6,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,1	+ 0,9		
Bulgarien	Einfuhr	94,9	106,9	116,7	121,0	165,3	10,8	11,3	64,9	53,5	
Ausfuhr	72,2	97,7	94,0	155,8	221,1	29,8	29,9	147,2	70,4		
Saldo	- 22,7	- 9,2	- 23,7	+ 34,8	+ 55,8	+ 19,0	+ 18,6	+ 82,3	+ 16,9		
Polen	Einfuhr	339,0	327,1	321,1	362,7	435,4	36,6	33,4	163,4	130,8	
Ausfuhr	282,8	263,3	260,6	313,9	366,2	25,3	33,2	136,0	163,1		
Saldo	- 56,2	- 63,8	- 60,5	- 48,8	- 69,2	- 11,3	- 0,2	- 27,4	+ 32,3		
Rumänien	Einfuhr	211,1	246,9	224,5	245,2	289,5	24,1	21,3	112,7	90,5	
Ausfuhr	232,4	327,7	292,3	330,8	462,4	38,3	37,1	162,0	208,2		
Saldo	+ 21,3	+ 80,8	+ 67,8	+ 85,6	+ 172,9	+ 14,2	+ 15,8	+ 49,3	+ 117,7		
Sowjetunion	Einfuhr	795,7	861,4	834,7	937,1	1 100,6	89,8	78,7	477,2	434,6	
Ausfuhr	822,8	826,4	614,0	774,3	586,2	64,7	28,1	188,8	247,8		
Saldo	+ 27,1	- 35,0	- 220,7	- 162,8	- 514,4	- 25,1	- 50,6	- 288,4	- 186,8		
Tschechoslowakei	Einfuhr	248,7	262,8	260,1	287,9	336,4	25,0	25,6	129,3	115,2	
Ausfuhr	306,5	299,2	234,3	331,9	402,5	34,2	35,9	161,7	140,3		
Saldo	+ 57,8	+ 36,4	- 25,8	+ 44,0	+ 66,1	+ 9,2	+ 10,3	+ 32,4	+ 25,1		
Ungarn	Einfuhr	189,0	194,8	231,0	247,3	287,5	17,7	23,5	101,5	76,8	
Ausfuhr	204,2	198,0	252,2	296,2	307,8	30,9	41,8	164,6	126,2		
Saldo	+ 15,2	+ 3,2	+ 21,2	+ 48,9	+ 20,3	+ 13,2	+ 18,3	+ 63,1	+ 49,4		
B. Asiatische Länder	Einfuhr	163,1	159,2	165,7	210,2	301,7	34,6	28,9	158,1	121,0	
Ausfuhr	150,1	128,5	62,7	110,2	323,6	46,6	48,8	201,5	88,8		
Saldo	- 13,0	- 30,7	- 103,0	- 100,0	+ 21,9	+ 12,0	+ 19,9	+ 43,4	- 32,2		
davon:											
China, Volksrepublik	Einfuhr	159,4	156,4	162,5	206,9	290,8	34,2	28,3	154,9	117,9	
Ausfuhr	123,3	124,5	61,3	101,9	316,0	46,3	48,6	200,4	83,5		
Saldo	- 36,1	- 31,9	- 101,2	- 105,0	+ 25,2	+ 12,1	+ 20,3	+ 45,5	- 34,4		
Andere Länder	Einfuhr	3,7	2,8	3,2	3,3	10,9	0,4	0,6	3,2	3,1	
Ausfuhr	26,8	4,0	1,4	8,3	7,6	0,3	0,2	1,1	5,3		
Saldo	+ 23,1	+ 1,2	- 1,8	+ 5,0	- 3,3	- 0,1	- 0,4	- 2,1	+ 2,2		
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Einfuhr	94,4	86,7	79,6	85,1	98,1	6,3	8,1	38,2	38,6	
Ausfuhr	148,0	164,6	185,6	222,9	233,3	23,0	17,9	102,8	88,1		
Saldo	+ 53,6	+ 77,9	+ 106,0	+ 137,8	+ 135,2	+ 16,7	+ 9,8	+ 64,6	+ 49,5		

\*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — <sup>1)</sup> Island, Republik Irland und Finnland. — <sup>2)</sup> Assoziiert bei der EFTA. — <sup>3)</sup> Einschl. Panamakanal-Zone. — <sup>4)</sup> Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — <sup>5)</sup> Ohne Finnland, das unter I. C. nachgewiesen ist

## 2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz\*)

Mio DM

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs														III. Restposten der Zahlungsbilanz ? (I./II)
	I. Saldo der Devisenbilanz <sup>1)</sup>	Bilanz der laufenden Posten						Kapitalbilanz (Kapitalexport: -) <sup>5)</sup>						Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs		Saldo der Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen					
			Ins-gesamt	Handelsbilanz <sup>2)</sup>			Dienstleistungsbilanz <sup>3)</sup>	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich <sup>6)</sup>	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich		
1950	- 564	- 407	-2 472	-3 012	+ 540	+2 065	+ 207	+ 458		+ 458	- 251	- 251	-	- 200	- 364
1951	+2 038	+2 341	+ 812	- 149	+ 961	+1 529	+ 87	- 149		- 149	+ 236	+ 236	-	+2 428	- 390
1952	+2 761	+2 528	+2 368	+ 706	+1 662	+ 160	- 23	- 586		- 571	+ 563	+ 477	+ 86	+2 505	+ 256
1953	+3 614	+3 793	+4 244	+2 516	+1 728	- 451	+ 50	-1 645		- 61	-1 584	+1 695	+ 395	+3 843	- 229
1954	+2 782	+3 609	+4 083	+2 698	+1 385	- 474	- 375	- 518		- 264	- 254	+ 143	+ 305	+3 234	- 452
1955	+1 851	+2 205	+3 039	+1 245	+1 794	- 834	- 450	- 381		- 110	- 271	- 69	+ 119	+1 755	+ 96
1956	+5 014	+4 485	+5 691	+2 897	+2 794	-1 206	+ 52	- 555		+ 134	- 689	+ 607	+ 894	+4 537	+ 477
1957	+5 122	+5 878	+7 732	+4 083	+3 649	-1 854	- 240	- 595		+ 267	- 862	-1 865	- 55	+3 418	+1 704
1958	+3 188	+6 065	+7 955	+4 954	+3 001	-1 890	-2 465	-1 557		- 507	-1 050	- 848	- 761	+ 3 660	- 472
1959	-2 204	+4 234	+7 481	+5 361	+2 120	-3 247	-6 226	-5 461		-1 166	-4 295	- 765	-1 163	-1 992	- 212
1960	+ 8007	+4 712	+8 106	+5 223	+2 883	-3 394	+1 751	+ 136		+1 103	-1 239	+1 887	+2 844	+6 463	+1 544
1961	-1 928 <sup>8)</sup>	+2 905	+7 340	+6 615	+ 725	-4 435	-5 136	-4 211		+ 910	-5 121	- 925	+ 281	-2 231	+ 303
1962	- 552	-2 093	+3 061	+3 477	-416	-5 154	+ 825	-1 173		+1 046	-1 173	+ 952	+ 358	+ 594	+ 716
1963	+2 572	+1 022	+5 980	+6 032	- 52	-4 958	+2 223	+1 938		+3 119	-1 181	+ 285	+ 743	+3 245	- 673
1964	+ 12	+ 463	+5 407	+6 081	- 674	-4 944	-1 963	- 792		+ 448	-1 240	-1 171	+ 276	-1 447	+1 500
1965	-1 506	-6 071	- 211	+1 203	-1 414	-5 860	+2 651	+ 818		+2 105	-1 287	+1 833	+ 630	-3 420	+1 914
1956 1. Vj.	+ 615	+ 817	+1 030	+ 413	+ 617	- 213	- 220	- 116		- 94	- 22	- 104	- 86	+ 597	+ 18
2. "	+1 543	+1 178	+1 478	+ 992	+ 486	- 300	+ 279	- 183		- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+1 457
3. "	+1 633	+ 950	+1 291	+ 532	+ 759	- 341	+ 171	- 113		+ 290	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+1 121
4. "	+1 223	+1 540	+1 892	+ 960	+ 932	- 352	- 178	- 143		+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+1 362
1957 1. Vj.	+ 846	+1 233	+1 632	+ 718	+ 914	- 399	- 789	- 100		+ 21	- 121	- 689	- 4	- 685	+ 444
2. "	+1 457	+1 522	+2 022	+1 140	+ 882	- 500	- 809	- 104		+ 32	- 136	- 705	- 161	- 544	+ 713
3. "	+3 383	+1 425	+1 952	+1 030	+ 922	- 527	+ 62	- 241		+ 239	- 480	+ 803	+ 925	- 122	+1 987
4. "	- 564	+1 698	+2 126	+1 195	+ 931	- 428	-1 424	- 150		- 25	- 125	-1 274	- 815	- 459	+ 274
1958 1. Vj.	- 52	+1 001	+1 547	+ 689	+ 858	- 546	-1 256	- 48		+ 56	- 104	-1 208	- 765	- 443	+ 255
2. "	+1 293	+1 622	+2 182	+1 453	+ 729	- 560	- 515	- 393		- 172	- 221	- 122	- 108	- 14	+1 107
3. "	+ 975	+1 528	+1 973	+1 384	+ 589	- 445	- 448	- 429		- 36	- 393	- 19	- 235	+ 216	+1 080
4. "	+ 972	+1 914	+2 253	+1 428	+ 825	- 339	- 186	- 687		- 355	- 332	+ 501	+ 347	+ 154	+1 728
1959 1. Vj.	-2 942	+1 100	+1 883	+1 191	+ 692	- 783	-4 091	-1 343		- 450	- 893	-2 748	-1 361	-1 387	-2 991
2. "	- 426	+ 987	+1 766	+1 295	+ 471	- 779	-1 169	-1 008		- 462	- 546	- 161	- 362	+ 201	- 182
3. "	- 797	+ 487	+1 454	+1 212	+ 242	- 967	-1 647	-2 773		- 178	-2 595	+1 126	- 430	+1 556	-1 160
4. "	+1 961	+1 660	+2 378	+1 663	+ 715	- 718	+ 681	- 337		- 76	- 261	+1 018	+ 990	+ 28	+2 341
1960 1. Vj.	+ 353	+1 606	+2 329	+1 375	+ 954	- 723	-1 472	- 611		- 398	- 213	- 861	+ 118	- 979	+ 134
2. "	+3 458	+ 715	+1 647	+ 874	+ 773	- 932	+1 757	- 243		+ 106	- 349	+2 000	+1 770	+ 230	+2 472
3. "	+2 633	+ 851	+1 659	+1 148	+ 511	- 808	+ 72	+ 44		+ 397	- 353	+ 628	+ 572	+ 91	+1 523
4. "	+1 563	+1 540	+2 471	+1 826	+ 645	- 931	+ 794	+ 674		+ 998	- 324	+ 120	+ 419	- 299	+2 334
1961 1. Vj.	+1 212 <sup>8)</sup>	+1 869	+2 704	+1 919	+ 785	- 835	-1 179	+ 596		+ 843	- 247	-1 775	-1 548	- 227	+ 690
2. "	-1 892	+ 863	+1 938	+1 708	+ 230	-1 075	-3 338	+ 158		-3 496	- 452	- 140	- 312	-2 927	+1 035
3. "	-1 995	+ 129	+1 353	+1 720	- 367	-1 224	-1 458	- 542		- 106	- 436	- 916	+ 89	-1 005	- 666
4. "	+ 747	+ 44	+1 345	+1 268	+ 77	-1 301	+1 291	- 927		+ 15	- 942	+2 218	+1 880	+ 338	+1 329
1962 1. Vj.	-2 055	- 275	+ 969	+ 618	+ 351	-1 244	-3 075	+ 52		+ 311	- 259	-3 127	-2 999	- 128	-3 350
2. "	+ 767	- 608	+ 724	+ 938	- 214	-1 332	+ 939	- 213		+ 56	- 269	+1 152	+1 044	+ 108	+ 436
3. "	+ 733	- 610	+ 471	+ 969	- 498	-1 081	+1 600	- 80		+ 253	- 333	+1 680	+1 431	+ 249	+ 990
4. "	+ 3	- 600	+ 897	+ 952	- 55	-1 497	+1 361	+ 114		+ 426	- 312	+1 247	+ 882	+ 365	+ 761
1963 1. Vj.	- 96	- 280	+1 022	+ 751	+ 271	-1 302	- 150	+ 548		+ 700	- 152	- 698	- 805	+ 107	- 430
2. "	+1 000	- 290	+1 022	+1 181	- 159	-1 312	+1 016	+ 648		+ 954	- 306	+ 368	+ 98	+ 270	+ 726
3. "	+ 695	- 540	+ 749	+1 263	- 514	-1 289	+1 104	+ 658		+ 894	- 236	+ 446	- 46	+ 492	+ 564
4. "	+ 973	+2 132	+3 187	+2 837	+ 350	-1 055	+ 253	+ 84		+ 571	- 487	+ 169	+1 496	-1 327	+2 385
1964 1. Vj.	+ 8	+1 227	+2 374	+2 389	- 15	-1 147	-2 104	+ 267		+ 532	- 265	-2 371	-1 610	- 761	- 877
2. "	+ 121	+ 484	+1 952	+1 973	- 21	-1 468	- 735	-1 030		- 784	- 246	+ 295	+ 501	- 206	- 251
3. "	- 426	-1 042	+ 187	+ 685	- 498	-1 229	- 40	+ 76		+ 187	- 263	+ 36	- 38	+ 74	+1 082
4. "	+ 309	- 206	+ 894	+1 034	- 140	-1 100	+ 916	+ 47		+ 513	- 466	+ 869	+1 423	+ 554	+ 656
1965 1. Vj.	- 510	- 233	+1 108	+1 098	+ 10	-1 341	-1 271	+ 296		+ 478	- 182	-1 567	-1 837	+ 270	-1 504
2. "	-1 173	-2 581	- 815	- 46	-1 766	-1 766	+ 146	+ 246		+ 584	- 338	- 100	- 6	- 94	-2 435
3. "	- 8	-2 618	-1 274	- 453	- 821	-1 344	+2 148	+ 154		+ 493	- 339	+1 994	+1 383	+ 611	+ 470
4. "	+ 185	- 639	+ 770	+ 604	+ 166	-1 409	+1 628	+ 122		+ 550	- 428	+1 506	+1 090	+ 416	+ 989
1966 1. Vj.	-1 177	- 968	+ 498	+ 845	- 347	-1 466	-1 021	+ 126		+ 469	- 343	-1 147	- 970	- 177	-1 989
1965 Jan.	-1 422	- 378	+ 103	+ 132	- 29	- 481	-1 949	+ 93		+ 151	- 58	-2 042	-1 937	- 105	-2 327
Febr.	+ 412	+ 36	+ 477	+ 425	+ 52	- 441	+ 41	+ 530		+ 579	- 49	- 489	- 693	+ 204	+ 77
März	+ 500	+ 109	+ 528	+ 541	- 13	- 419	+ 637	- 327		- 252	- 75	+ 964	+ 793	+ 171	+ 746
April	- 53	- 934	- 25	+ 2	- 27	- 909	+ 347	+ 115		+ 241	- 126	+ 232	+ 149	+ 83	- 587
Mai	- 704	- 693	- 309	+ 260	- 569	- 384	+ 85	+ 332		+ 411	- 79	- 247	- 104	- 143	- 608
Juni	- 416	- 954	- 481	- 308	- 173	- 473	- 286	- 201		- 68	- 133	- 85	- 51	- 34	-1 240
Juli	+ 85	- 685	- 242	+ 104	- 346	- 443	+ 825	- 118		+ 64	- 182	+ 943	+ 750	+ 193	+ 140
Aug.	- 405	-1 114	- 593	- 310	- 283	- 521	+ 416	+ 241		+ 334	- 93	+ 175	+ 163	+ 12	- 698
Sept.	+ 312	- 819	- 439	- 247	- 192	- 380	+ 907	+ 31		+ 95	- 64	+ 876	+ 470	+ 406	+ 88
Okt.	+ 166	- 161	+ 251	+ 66	+ 185	- 412	+ 112	+ 58		+ 143	- 85	+ 54	+ 4	+ 50	+ 49
Nov.	+ 113	- 467	- 38	- 109	+ 71	- 429	+ 545	+ 115		+ 254	- 139	+ 430	+ 234	+ 196	+ 78
Dez.	- 94	- 11	+ 557	+ 647	- 90	- 568	+ 971	- 51		+ 153	- 204	+1 022	+ 852	+ 170	+ 204
1966 Jan.	- 669	- 378	+ 70	+ 185	- 115	- 448	-1 038	+ 244		+ 460	- 216	-1 282	-1 315	+ 33	-1 416
Febr.	- 203	- 228	+ 268	+ 372	- 104	- 496	- 134	- 213		- 144	- 69	+ 79	+ 82	- 3	- 362
März	- 305	- 362	+ 160	+ 288	- 128	- 522	+ 151	+ 95		+ 153	- 58	+ 56	+ 263	- 207	- 211
April	- 183	- 294	+ 193	+ 331	- 138	- 487	+ 49	- 134		+ 129	- 263	+ 183	+ 26	+ 157	+ 245
Mai <sup>p)</sup>	- 421	+ 8	+ 440	+ 640	- 200	- 432	- 535	-1 693		+ 109	-1 802 <sup>8)</sup>	+1 158	- 191	+1 349 <sup>10)</sup>	+ 62

\*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — 1) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Anleger“. — 2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 3) Aufgliederung s. Tabelle VII, 3. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — 5) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 6) Vgl. Anm. 1). — 7) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — 8) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — 9) Einschl. Erhöhung der Quote beim Internationalen Währungsfonds (IWF) und des Kapitalanteils bei der Weltbank (IBRD) um insgesamt 1 742 Mio DM. — 10) Einschl. Zunahme der DM-Verpflichtungen um 1 304 Mio DM aus der Hinterlegung von Schuldscheinen bei IWF und IBRD aus Anlaß der Quotenerhöhungen. — p) Vorläufig.

3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland\*) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr<sup>1)</sup>) Mio DM

Position		1963	1964	1965	1964				1965				1966			
					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	Febr.	März	April
Insgesamt	Einnahmen	14 850	16 168	17 748	3 665	4 020	4 320	4 163	3 825	4 183	4 793	4 947	4 131	1 354	1 433	1 468
	Ausgaben	14 902	16 842	19 163	3 680	4 041	4 318	4 303	3 815	4 952	5 614	4 781	4 478	1 458	1 561	1 606
	Saldo	- 52	- 674	- 1 414	- 15	- 21	- 498	- 140	+ 10	- 769	- 821	+ 166	- 347	- 104	- 128	- 138
I. Dienstleistungen insgesamt <sup>2)</sup>	Einnahmen	14 511	15 902	17 255	3 633	3 934	4 279	4 056	3 767	4 146	4 688	4 654	4 103	1 345	1 422	1 459
	Ausgaben	14 122	15 818	18 352	3 391	3 868	4 566	3 993	3 629	4 743	5 379	4 601	4 095	1 338	1 468	1 488
	Saldo	+ 389	+ 84	- 1 097	+ 242	+ 66	- 287	+ 63	+ 138	- 597	- 691	+ 53	+ 8	+ 8	- 46	- 29
1) Reiseverkehr <sup>3)</sup>	Einnahmen	2 433	2 723	2 914	482	691	930	930	508	750	998	658	545	175	203	235
	Ausgaben	4 341	4 704	5 563	708	1 142	1 995	859	793	1 322	2 392	1 056	916	318	337	408
	Saldo	- 1 908	- 1 981	- 2 649	- 226	- 451	- 1 065	- 239	- 285	- 572	- 1 394	- 398	- 371	- 143	- 134	- 173
2) Transport <sup>4) 5)</sup>	Einnahmen	4 797	5 374	5 922	1 262	1 385	1 356	1 371	1 349	1 449	1 544	1 580	1 451	489	488	519
	Ausgaben	2 250	2 457	2 699	569	600	649	639	596	644	744	715	672	214	232	237
	Saldo	+ 2 547	+ 2 917	+ 3 223	+ 693	+ 785	+ 707	+ 732	+ 753	+ 805	+ 800	+ 865	+ 779	+ 275	+ 251	+ 282
a) Frachten <sup>4) 5)</sup>	Einnahmen	3 366	3 766	4 080	923	953	927	963	959	969	1 038	1 114	1 029	344	348	347
	Ausgaben	182	204	213	46	51	54	53	47	55	61	50	53	18	18	20
	Saldo	+ 3 184	+ 3 562	+ 3 867	+ 877	+ 902	+ 873	+ 910	+ 912	+ 914	+ 977	+ 1 064	+ 976	+ 326	+ 330	+ 325
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 806	3 164	3 400	776	801	779	808	801	803	863	933	848	284	295	283
b) Personenbeförderung <sup>6)</sup>	Einnahmen	641	756	889	139	216	216	185	159	249	262	219	168	49	69	78
	Ausgaben	638	727	835	143	176	216	192	161	205	255	214	189	55	68	70
	Saldo	+ 3	+ 29	+ 54	- 4	+ 40	- 0	- 7	- 2	+ 44	+ 7	+ 5	- 21	- 6	+ 1	+ 8
c) Hafendienste <sup>7) 8)</sup>	Einnahmen	575	611	683	143	156	149	163	170	165	170	178	179	72	48	72
	Ausgaben	1 167	1 222	1 310	300	303	312	307	314	303	336	357	347	111	113	111
	Saldo	- 592	- 611	- 627	- 157	- 147	- 163	- 144	- 144	- 138	- 166	- 179	- 168	- 39	- 65	- 39
d) Reparaturen an Transportmitteln <sup>9)</sup>	Einnahmen	130	147	173	34	35	40	38	37	44	50	42	47	17	7	11
	Ausgaben	20	18	13	4	6	4	4	5	3	3	2	5	1	2	1
	Saldo	+ 110	+ 129	+ 160	+ 30	+ 29	+ 36	+ 34	+ 32	+ 41	+ 47	+ 40	+ 42	+ 16	+ 5	+ 10
e) Sonstige Transportleistungen <sup>10)</sup>	Einnahmen	85	94	97	23	25	24	22	24	22	24	27	28	7	11	13
	Ausgaben	243	286	328	76	64	63	83	69	78	89	92	78	29	31	35
	Saldo	- 158	- 192	- 231	- 53	- 39	- 39	- 61	- 45	- 56	- 65	- 65	- 50	- 22	- 20	- 22
3) Versicherungen <sup>4) 5)</sup>	Einnahmen	368	441	474	95	102	130	114	101	102	120	151	120	38	42	40
	Ausgaben	377	443	513	101	115	114	113	113	122	130	148	134	43	45	45
	Saldo	- 9	- 2	- 39	- 6	- 13	+ 16	+ 1	- 12	- 20	- 10	+ 3	- 14	- 5	- 3	- 5
4) Kapitalerträge	Einnahmen	1 008	1 086	1 312	299	229	304	254	320	283	298	411	311	129	103	66
	Ausgaben	2 293	2 760	3 174	698	720	496	846	559	1 186	567	862	604	180	264	203
	Saldo	- 1 285	- 1 674	- 1 862	- 399	- 491	- 192	- 592	- 239	- 903	- 269	- 451	- 293	- 51	- 161	- 137
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen <sup>11)</sup>	Ausgaben	65	65	61	23	11	22	9	20	10	17	14	33	6	9	6
5) Regierung <sup>12)</sup>	Einnahmen	4 415	4 398	4 314	1 047	1 078	1 077	1 196	957	1 046	1 104	1 207	1 103	346	413	370
	Ausgaben	579	565	761	109	126	133	197	168	140	169	284	209	63	93	41
	Saldo	+ 3 836	+ 3 833	+ 3 553	+ 938	+ 952	+ 944	+ 999	+ 789	+ 906	+ 935	+ 923	+ 894	+ 283	+ 320	+ 329
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	4 289	4 220	4 160	1 004	1 022	1 040	1 154	922	1 010	1 063	1 165	1 071	336	401	360
	Ausgaben	1 490	1 880	2 319	448	449	482	501	532	516	624	647	573	169	178	229
	Saldo	4 282	4 889	5 642	1 206	1 165	1 179	1 339	1 400	1 329	1 377	1 536	1 560	520	497	554
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	235	274	324	66	68	72	68	90	72	73	89	84	23	28	29
	Ausgaben	1 572	1 767	1 920	441	425	432	469	504	447	458	511	523	177	166	187
	Saldo	- 1 337	- 1 493	- 1 596	- 375	- 357	- 360	- 401	- 414	- 375	- 385	- 422	- 439	- 154	- 138	- 158
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	216	265	319	64	75	62	64	77	69	84	89	66	24	22	36
	Ausgaben	637	698	781	180	147	169	202	232	179	179	191	221	78	64	74
	Saldo	- 421	- 433	- 462	- 116	- 72	- 107	- 138	- 155	- 110	- 95	- 102	- 155	- 54	- 42	- 38
c) Filmgeschäft	Einnahmen	16	22	32	5	5	7	5	7	9	6	10	6	1	2	3
	Ausgaben	112	128	136	33	34	25	36	32	33	36	35	36	13	12	13
	Saldo	- 96	- 106	- 104	- 28	- 29	- 18	- 31	- 25	- 24	- 30	- 25	- 30	- 12	- 10	- 10
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	247	303	315	74	62	77	90	73	78	88	76	79	31	20	25
	Ausgaben <sup>14)</sup>	637	694	844	173	164	172	185	191	195	214	244	240	74	84	96
	Saldo	- 390	- 391	- 529	- 99	- 102	- 95	- 95	- 118	- 117	- 126	- 168	- 161	- 43	- 64	- 71
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	354	487	619	99	122	131	135	127	149	164	179	167	52	39	75
	Ausgaben	495	577	760	127	146	153	151	159	188	196	217	238	77	83	81
	Saldo	- 141	- 90	- 141	- 28	- 24	- 22	- 16	- 32	- 39	- 32	- 38	- 71	- 25	- 44	- 6
f) Reizekosten	Einnahmen	73	123	92	42	30	30	21	21	17	34	20	41	4	6	25
	Ausgaben	165	190	231	50	38	42	60	50	47	61	73	73	19	17	19
	Saldo	- 92	- 67	- 139	- 8	- 8	- 12	- 39	- 29	- 30	- 27	- 53	- 32	- 15	- 11	+ 6
g) Bundespost	Einnahmen	24	27	28	7	4	9	7	6	5	9	8	6	1	4	1
	Ausgaben	62	67	59	15	17	16	19	14	18	16	11	15	4	5	6
	Saldo	- 38	- 40	- 31	- 8	- 13	- 7	- 12	- 8	- 13	- 7	- 3	- 9	- 3	- 1	- 5
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	325	379	590	91	83	94	111	131	117	166	176	124	33	57	35
	Ausgaben	602	768	911	187	194	170	217	218	222	217	254	214	78	66	78
	Saldo	- 277	- 389	- 321	- 96	- 111	- 76	- 106	- 87	- 105	- 51	- 78	- 90	- 45	- 9	- 43
II. Ergänzungen zum Warenverkehr <sup>1)</sup>	Einnahmen	339	266	493	32	86	41	107	58	37	105	293	28	8	11	9
	Ausgaben	780	1 024	810	289	173	252	310	186	209	235	180	383	120	93	118
	Saldo	- 441	- 758	- 317	- 257	- 87	- 211	- 203	- 128	- 172	- 130	+ 113	- 355	- 112	- 82	- 109

\*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transthandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4), 5) und 7). — 3) Vgl. Anm. 9). — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9). — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfassten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 14) Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — 15) Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfasst werden können.

4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren <sup>1)</sup>						Transaktionen in inländischen Wertpapieren <sup>1) *)</sup>						Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland				
	Käufe durch Inländer		Verkäufe durch Inländer		Nettokäufe (—) bzw. -verkäufe (+)		Käufe durch Ausländer		Verkäufe durch Ausländer		Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (—)						
	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere			
1959	2 033	623	569	171	-1 464	-1 012	- 452	2 528	626	2 059	766	+ 469	+ 609	- 140	- 995	- 403	- 592
1960	1 724	174	1 009	198	- 715	- 739	+ 24	4 349	1 859	2 276	486	+2 073	+ 700	+1 373	+1 358	- 39	+1 397
1961	1 211	138	1 006	139	- 205	- 206	+ 1	4 508	1 711	2 762	1 408	+1 746	+1 443	+ 303	+1 541	+1 237	+ 304
1962	1 599	258	866	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 594	1 974	872	+1 522	+ 800	+ 722	+ 789	+ 161	+ 628
1963	1 212	459	726	238	- 486	- 265	- 221	4 781	2 967	1 880	976	+2 901	+ 910	+1 991	+2 415	+ 645	+1 770
1964	2 620	1 802	1 785	1 313	- 835	- 346	- 489	3 988	1 939	3 420	1 934	+ 568	+ 563	+ 5	- 267	+ 217	- 484
1965	3 430	2 189	2 382	1 798	-1 048	- 657	- 391	3 151	1 406	2 356	1 303	+ 795	+ 692	+ 103	- 253	+ 35	- 288
1959 1. Vj.	449	160	89	52	- 360	- 252	- 108	404	113	443	234	- 39	+ 82	- 121	- 399	- 170	- 229
2. "	616	319	135	68	- 481	- 230	- 251	644	185	522	221	+ 122	+ 158	- 36	- 359	- 72	- 287
3. "	600	73	134	21	- 466	- 414	- 52	830	138	612	199	+ 198	+ 259	- 61	- 268	- 155	- 113
4. "	368	71	211	30	- 157	- 116	- 41	650	190	462	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 31	- 6	+ 37
1960 1. Vj.	561	73	202	61	- 359	- 347	- 12	536	230	498	118	+ 38	- 74	+ 112	- 321	- 421	+ 100
2. "	341	38	301	61	- 40	- 63	+ 23	759	187	536	104	+ 223	+ 140	+ 83	+ 183	+ 77	+ 106
3. "	507	28	278	38	- 229	- 239	+ 10	1 425	550	662	105	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534	+ 79	+ 455
4. "	315	35	228	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	892	580	159	+1 049	+ 316	+ 733	+ 962	+ 226	+ 736
1961 1. Vj.	324	29	321	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	670	466	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763	+ 292	+ 471
2. "	323	33	213	25	- 110	- 102	- 8	1 368	506	788	331	+ 580	+ 405	+ 175	+ 470	+ 305	+ 167
3. "	248	53	191	26	- 57	- 30	- 27	1 020	302	858	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105	+ 345	- 240
4. "	316	23	281	20	- 35	- 32	- 3	888	233	650	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203	+ 297	- 94
1962 1. Vj.	576	143	236	32	- 340	- 229	- 111	1 014	389	490	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184	+ 149	+ 35
2. "	312	53	280	57	- 32	- 36	+ 4	742	333	678	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32	- 99	+ 131
3. "	207	34	182	42	- 25	- 33	+ 8	738	425	380	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333	+ 105	+ 228
4. "	504	28	168	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	447	426	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240	+ 6	+ 234
1963 1. Vj.	309	150	149	46	- 160	- 56	- 104	1 046	724	342	223	+ 704	+ 203	+ 501	+ 544	+ 147	+ 397
2. "	247	76	203	58	- 44	- 26	- 18	1 304	689	571	302	+ 733	+ 346	+ 387	+ 689	+ 320	+ 369
3. "	333	99	218	90	- 115	- 106	- 9	1 278	752	469	216	+ 809	+ 273	+ 536	+ 694	+ 167	+ 527
4. "	323	134	156	44	- 167	- 77	- 90	1 153	802	498	235	+ 655	+ 88	+ 567	+ 488	+ 11	+ 477
1964 1. Vj.	551	319	252	130	- 299	- 110	- 189	1 477	821	821	378	+ 656	+ 213	+ 443	+ 357	+ 103	+ 254
2. "	954	776	638	519	- 316	- 59	- 257	733	390	1 362	909	- 629	- 110	- 519	- 945	- 169	- 776
3. "	605	420	487	384	- 118	- 82	- 36	1 012	396	688	331	+ 324	+ 259	+ 65	+ 206	+ 177	+ 29
4. "	510	287	408	280	- 102	- 95	- 7	766	332	549	316	+ 217	+ 201	+ 16	+ 115	+ 106	+ 9
1965 1. Vj.	1 290	872	665	533	- 625	- 286	- 339	883	470	774	483	+ 109	+ 122	- 13	- 516	- 164	- 352
2. "	613	318	501	331	- 112	- 125	+ 13	904	439	721	394	+ 183	+ 138	+ 45	+ 71	+ 13	+ 58
3. "	476	265	419	290	- 57	- 82	+ 25	579	283	418	194	+ 161	+ 72	+ 89	+ 104	- 10	+ 114
4. "	1 051	734	797	644	- 254	- 164	- 90	785	214	443	232	+ 342	+ 360	- 18	+ 88	+ 196	- 108
1966 1. Vj.	1 045	648	673	516	- 372	- 240	- 132	655	300	591	287	+ 64	+ 51	+ 13	- 308	- 189	- 119
1963 Jan.	91	21	55	13	- 36	- 28	- 8	368	278	148	102	+ 220	+ 44	+ 176	+ 184	+ 84	+ 168
Febr.	60	16	46	12	- 14	- 10	- 4	363	232	101	64	+ 262	+ 94	+ 168	+ 248	+ 84	+ 164
März	158	113	48	21	- 110	- 18	- 92	315	214	93	57	+ 222	+ 65	+ 157	+ 112	+ 47	+ 65
April	95	36	73	19	- 22	- 5	- 17	463	244	137	99	+ 326	+ 181	+ 145	+ 304	+ 176	+ 128
Mai	79	26	65	23	- 14	- 11	- 3	438	198	195	66	+ 243	+ 111	+ 132	+ 229	+ 100	+ 129
Juni	73	14	65	16	- 8	- 10	+ 2	403	247	239	137	+ 164	+ 54	+ 110	+ 156	+ 44	+ 112
Juli	156	50	81	41	- 75	- 66	- 9	463	316	178	104	+ 285	+ 73	+ 212	+ 210	+ 7	+ 203
Aug.	69	18	60	26	- 9	- 17	+ 8	368	250	146	56	+ 222	+ 28	+ 194	+ 213	+ 11	+ 202
Sept.	108	31	77	23	- 31	- 23	- 8	447	186	145	56	+ 302	+ 172	+ 130	+ 271	+ 149	+ 122
Okt.	111	32	59	15	- 52	- 35	- 17	441	288	178	86	+ 263	+ 61	+ 202	+ 211	+ 26	+ 185
Nov.	68	20	45	11	- 23	- 14	- 9	411	307	121	62	+ 290	+ 45	+ 245	+ 267	+ 31	+ 236
Dez.	144	82	52	18	- 92	- 28	- 64	301	207	199	87	+ 102	- 18	+ 120	+ 10	- 46	+ 56
1964 Jan.	235	153	80	38	- 155	- 40	- 115	598	331	198	92	+ 400	+ 161	+ 239	+ 245	+ 121	+ 124
Febr.	135	45	95	51	- 40	- 46	+ 6	403	259	274	132	+ 129	+ 2	+ 127	+ 89	- 44	+ 133
März	181	121	77	41	- 104	- 24	- 80	476	231	349	154	+ 127	+ 50	+ 77	+ 23	+ 26	- 3
April	198	121	130	76	- 68	- 23	- 45	251	100	478	289	- 227	- 38	- 189	- 295	- 61	- 234
Mai	241	201	157	123	- 84	- 6	- 78	217	115	460	341	- 243	- 17	- 226	- 327	- 23	- 304
Juni	515	454	351	320	- 164	- 30	- 134	265	175	428	279	- 159	- 55	- 104	- 323	- 85	- 238
Juli	302	237	233	195	- 69	- 27	- 42	490	91	254	132	+ 236	+ 277	- 41	+ 167	+ 250	- 83
Aug.	174	120	130	103	- 44	- 27	- 17	306	202	238	94	+ 68	- 40	+ 108	+ 24	- 67	+ 91
Sept.	129	63	124	86	- 5	- 28	+ 23	216	103	196	105	+ 20	+ 22	- 2	+ 15	- 6	+ 21
Okt.	194	144	163	124	- 31	- 11	- 20	253	104	172	104	+ 81	+ 81	+ 0	+ 50	+ 70	+ 20
Nov.	134	89	125	85	- 9	- 5	- 4	183	97	165	84	+ 18	+ 5	+ 13	+ 9	+ 0	+ 9
Dez.	182	54	120	71	- 62	- 79	+ 17	330	131	212	128	+ 118	+ 115	+ 3	+ 56	+ 36	+ 20
1965 Jan.	275	169	167	114	- 108	- 53	- 55	360	241	225	138	+ 135	+ 32	+ 103	+ 27	- 21	+ 48
Febr.	382	212	179	145	- 203	- 136	- 67	264	110	253	144	+ 11	+ 45	- 34	- 192	- 91	- 101
März	633	491	319	274	- 314	- 97	- 217	259	119	296	201	- 37	+ 45	- 82	- 351	- 52	- 299
April	139	58	175	113	+ 36	- 19	+ 55	186	117	216	114	- 30	+ 33	+ 3	+ 6	- 52	+ 58
Mai	236	163	191	126	- 45	- 8	- 37	506	211	287	162	+ 219	+ 170	+ 49	+ 174	+ 162	+ 12
Juni	238	97	135	92	- 103	- 98	- 5	216	111	218	118	- 6	+ 1	- 7	- 109	- 97	- 118
Juli	237	165	195	142	- 42	- 19	- 23	208	140	183	70	+ 25	- 45	+ 70	- 17	- 64	+ 47
Aug.	113	52	112	80	- 1	- 29	+ 28	181	71	143	81	+ 38	+ 48	- 10	+ 37	+ 19	+ 18
Sept.	126	48	112	68	- 14	-											

5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank<sup>o)1)</sup>

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Kreditgewährung an den internationalen Währungsfonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen <sup>2)</sup>					Auslandsverpflichtungen <sup>3)</sup>	Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht erfasste Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank <sup>4)</sup>
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen		Insgesamt	darunter					
							Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU <sup>5)</sup> )	Schuldverschreibungen der Weltbank <sup>6)</sup>	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	4 635	2 971	587	2 384	---	2 026	1 061	---	---	---	362	---
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	---	2 704	1 782	---	---	---	56	---
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	---	2 672	2 054	---	---	146	168	---
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	---	2 785	2 187	---	---	---	---	---
1956	17 985	14 412	6 275	8 137	---	3 571	2 850	---	---	304	138	---
1957	22 917	17 217	10 674	6 563	---	6 393	4 242	735	1 032	403	188	73
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	---	7 000	4 597	1 166	---	265	372	73
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	---	4 992	3 159	1 305	---	175	410	191
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	---	3 762	1 993	1 400	---	265	429	272
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	---	2 453	1 039	1 352	---	62	337	1 112
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	---	2 399	897	1 352	---	50	356	1 100
1963	30 301	28 408	15 374	13 035	---	2 131	751	1 352	---	28	259	1 105
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	611	1 352	---	6	1 102	---
1965	28 807	25 410	17 639	7 771	1 390	2 428	509	1 454	---	465	421	1 082
1961 5. März <sup>a) b)</sup>	31 724	28 512	12 723	15 789	---	3 497	1 744	1 400	---	265	385	372
30.305	27 155	12 117	15 038	---	---	3 434	1 742	1 352	---	252	284	364
1964 März	30 308	28 467	15 813	12 654	---	3 115	740	1 352	---	23	279	1 104
Juni	30 430	28 642	16 324	12 318	---	3 099	729	1 352	---	18	311	1 104
September	30 004	28 238	16 594	11 644	---	1 994	630	1 352	---	12	228	1 102
Dezember	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	611	1 352	---	6	259	1 102
1965 März	29 803	27 442	16 973	10 469	720	1 963	611	1 352	---	---	322	1 100
Juni	28 630	25 571	17 511	8 060	1 390	1 959	607	1 352	---	---	290	1 100
Juli	28 715	25 179	17 532	7 647	1 390	2 423	606	1 352	---	---	277	1 100
August	28 310	24 843	17 526	7 317	1 390	2 356	517	1 374	---	---	379	1 098
September	28 622	25 214	17 560	7 654	1 390	2 335	515	1 374	---	---	237	1 082
Oktober	28 788	25 343	17 617	7 726	1 390	2 354	514	1 374	---	---	299	1 082
November	28 901	25 418	17 623	7 795	1 390	2 431	512	1 454	---	---	338	1 082
Dezember	28 807	25 410	17 639	7 771	1 390	2 428	509	1 454	---	---	421	1 082
1966 Januar	28 138	24 761	17 640	7 121	1 390	2 427	508	1 454	---	---	440	1 082
Februar	27 935	24 556	17 624	6 932	1 390	2 372	508	1 454	---	---	383	1 080
März	27 630	24 598	17 608	6 990	1 390	2 234	508	1 454	---	---	592	1 080
April	27 447	24 286	17 608	6 678	1 390	2 153	508	1 454	---	---	382	1 080
Mai	27 026	23 897	17 245	6 652	1 390	2 111	508	1 454	---	---	372	1 080
Juni <sup>p)</sup>	27 800	24 775	17 239	7 536	1 390	2 064	508	1 454	---	---	429	1 080

o) Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen sind hier entsprechend den Vorschriften des internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zur jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageskurs berechneten Veränderungen ermittelt. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1). — 1) Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — 2) In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — 3) Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — 4) Ohne die in Anm. 2) erwähnten Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — 5) Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. 4). — 6) Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung. — p) Vorläufig.

6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute<sup>+</sup> gegenüber dem Ausland<sup>1)2)</sup>

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen							Nachrichtlich: Swap-Engagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit deutschen Kreditinstituten <sup>8)</sup>	
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere		Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurzfristige Kredite		
			Täglich fällige Gelder	Termingelder	Ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau <sup>3)</sup>			Insgesamt	Banken <sup>4)</sup>		Nichtbanken				
1955	1 397	524	312	7	1	---	204	1 921	1 473	730	---	---	622	121	448	---
1956	2 309	715	362	13	4	---	336	3 024	2 114	1 197	---	---	733	184	910	---
1957	2 285	1 320	307	20	20	448	545	3 605	2 650	1 580	---	---	914	156	955	---
1958	1 551	1 919	431	128	481	---	879	3 470	2 893	1 702	77	---	1 075	116	577	325
1959	2 772	3 471	754	543	1 246	---	928	3 743	3 410	1 824	140	1 095	216	175	333	746
1960	2 526	2 368	526	410	379	---	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253	1 679 <sup>5)</sup>
1961	2 262	3 926	651	906	578	643	1 148	6 182	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203	1 135 <sup>5)</sup>
1962	2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284	129
1963	2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224	---
1964	2 859	4 917	1 206	980	1 101	---	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965	2 709	5 236	1 550	1 198	886	---	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	---
1964 März	584	5 317	1 092	1 766	756	141	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804	254	136	1 776	384
Juni	1 006	5 094	1 019	1 343	1 105	---	1 627	6 100	4 377	2 198	149	1 797	234	148	1 723	588
Sept.	1 185	5 189	1 309	1 338	985	---	1 557	6 374	4 359	2 182	128	1 804	245	128	2 015	364
Dez.	3 859	4 917	1 206	980	1 101	---	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965 März	790	5 741	1 151	1 043	1 803	---	1 744	6 531	4 866	2 494	324	1 989	216	167	1 665	962
Juni	794	5 780	1 465	1 062	1 354	---	1 899	6 574	4 861	2 429	91	2 074	230	128	1 713	642
Juli	1 310	5 355	1 475	1 119	931	---	1 830	6 665	4 997	2 590	97	2 030	255	122	1 668	322
Aug.	1 469	5 094	1 352	1 285	819	---	1 638	6 563	4 743	2 339	176	2 045	226	133	1 820	228
Sept.	1 833	5 018	1 528	1 168	736	---	1 586	6 851	4 896	2 518	206	2 032	209	197	1 955	68
Oktober	1 690	5 397	1 597	1 466	736	---	1 598	7 087	4 994	2 526	203	2 075	265	128	2 093	---
November	1 527	5 563	1 608	1 557	831	---	1 567	7 090	4 822	2 358	158	2 104	226	134	2 268	---
Dezember	2 709	5 236	1 550	1 198	886	---	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	---
1966 Jan.	881	6 241	1 927	1 679	874	---	1 761	7 122	4 986	2 464	204	2 161	246	115	2 136	---
Febr.	835	6 145	1 813	1 844	627	---	1 859	6 978	4 944	2 446	198	2 148	234	116	2 034	---
März	1 319	5 540	1 710	1 507	507	---	1 816	6 859	4 998	2 521	210	2 145	208	124	1 861	---
April	1 276	5 519	1 736	1 479	562	---	1 742	6 795	4 999	2 472	210	2 178	228	121	1 796	---
Mai	967	5 782	1 771	1 717	451	---	1 843	6 749	4 930	2 449	241	2 152	212	117	1 819	---

+ ) Ohne Deutsche Bundesbank. — \*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland. — 1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — 3) Nur temporäre Anlage von Mitteln, die für die Entwicklungshilfe vorgesehen waren, in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — 4) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — 5) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — 6) Vgl. Anm. 4). — 7) Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. 4). — 8) Über die Swapsätze der Deutschen Bundesbank unterrichtet die Tabelle IV, 2 b. — 9) Einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapschlüsse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt, 1958 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter				Gesamt	darunter				
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie		Stahl-einschl. Leichtmetallbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Schuhindustrie			Textilindustrie
1953	67	66	67	88	92	67	77	69	58	76	65	47	47	63	70	76	79	65	72
1954	74	74	74	90	93	76	83	77	68	79	72	60	59	75	75	77	83	73	78
1955	86	85	86	95	97	89	94	95	84	89	89	78	74	88	84	87	91	82	90
1956	92	92	92	99	101	94	99	102	91	99	97	84	80	96	93	94	98	91	96
1957	97	97	97	101	102	99	108	108	95	102	99	87	87	98	100	103	105	98	95
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	107	107	107	97	95	113	112	111	107	95	104	116	109	107	107	107	108	108	114
1960	119	119	119	99	96	129	119	128	124	104	118	140	130	120	118	114	118	118	116
1961	127	127	127	101	97	135	129	127	134	117	130	147	145	124	124	116	122	126	127
1962	132	132	132	102	98	141	136	124	138	119	133	160	149	123	132	120	129	136	137
1963	137	137	137	104	99	148	139	119	141	120	129	182	152	124	136	122	135	150	141
1964	149	149	148	106	100	168	156	141	153	124	136	192	169	141	145	124	136	165	158
1965	157	157	157	103	95	178	156	142	163	131	145	200	188	147	155	121	145	174	160
1964 Febr.	141	142	141	109	104	156	101	136	147	106	130	200	160	138	142	135	141	173	111
1964 März	148	148	147	106	102	162	125	139	155	122	140	201	168	146	149	135	143	171	137
1964 April	148	147	147	105	99	170	172	143	149	116	132	198	161	143	146	146	136	144	158
1964 Mai	158	156	156	102	97	173	179	148	165	134	151	207	181	150	155	120	148	154	207
1964 Juni	151	150	150	102	96	174	179	143	165	134	151	206	171	144	140	90	142	145	184
1964 Juli	142	141	141	102	96	170	186	143	158	139	115	131	152	153	128	129	110	124	146
1964 Aug.	137	136	135	101	94	164	176	141	130	118	118	154	143	103	124	118	105	150	169
1964 Sept.	153	152	152	105	98	175	190	147	155	125	135	196	175	149	151	131	144	160	179
1964 Okt.	159	158	158	108	102	177	182	147	160	126	135	205	182	154	160	135	151	174	172
1964 Nov.	166	165	164	111	105	181	171	147	173	143	148	212	198	171	166	136	156	183	174
1964 Dez.	154	155	154	107	102	164	127	136	167	155	157	192	148	141	146	119	137	186	135
1965 Jan.	150	151	149	107	100	166	96	144	157	125	133	203	179	145	150	136	148	192	116
1965 Febr.	152	154	153	107	100	170	92	149	163	114	143	209	186	149	154	142	149	189	91
1965 März	152	153	152	104	97	172	116	149	161	117	143	204	181	146	150	137	142	182	117
1965 April	163	162	161	102	95	183	170	145	170	123	153	213	193	152	163	147	152	172	184
1965 Mai	164	163	162	105	98	185	182	148	173	131	155	217	197	153	160	137	152	164	191
1965 Juni	162	161	161	101	93	184	184	141	173	138	158	217	197	153	153	85	151	151	198
1965 Juli	147	146	146	99	91	178	183	139	145	124	135	147	172	128	136	110	125	148	182
1965 Aug.	143	142	142	98	90	176	186	140	135	118	123	156	155	103	132	119	112	147	177
1965 Sept.	162	161	161	101	92	184	192	139	167	131	142	208	200	154	164	138	151	161	186
1965 Okt.	167	166	165	105	97	185	189	149	170	140	144	217	197	166	170	138	157	177	189
1965 Nov.	171	171	169	104	95	185	157	141	175	146	149	216	205	170	175	135	163	203	164
1965 Dez.	158	159	157	101	92	167	118	126	171	165	160	200	196	144	154	125	144	200	129
1966 Jan.	151	153	150	107	98	168	76	136	156	121	130	207	178	159	156	136	155	206	90
1966 Febr.	156	157	156	104	95	178	109	141	162	107	141	211	187	152	159	138	154	188	130
1966 März	162	162	161	100	91	188	158	147	165	115	147	219	188	152	165	146	155	188	157
1966 April <sup>1)</sup>	169	168	167	100	91	191	172	143	175	121	157	229	201	156	172	150	163	186	193
1966 Mai <sup>1)</sup>	167	166	166	99	91	194	182	147	171	120	152	232	192	148	168	136	156	187	198

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie <sup>1)</sup>			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien						
	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau		Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	
										Auftrags-eingang	Umsatz				Auftrags-eingang	Umsatz		
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	101	184	181	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	103	183	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962 -	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	106
1963 -	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1964 -	247	241	103	223	219	102	310	299	103	304	287	106	196	193	101	163	160	102
1965 -	263	260	101	230	232	99	336	328	103	328	315	104	210	210	100	166	168	99
1963 Okt.	257	252	102	219	218	100	312	305	102	305	285	107	244	226	108	210	144	114
1963 Nov.	241	234	103	208	202	103	296	292	102	273	270	101	211	201	105	180	167	108
1963 Dez.	206	218	95	186	175	107	262	301	87	258	315	82	159	165	96	143	138	104
1964 Jan.	227	216	105	203	190	107	295	267	110	301	251	120	167	182	92	150	158	95
1964 Febr.	233	217	107	210	193	109	301	271	111	299	253	118	171	179	95	156	153	102
1964 März	243	231	105	217	202	108	301	292	103	298	279	107	199	189	105	171	154	111
1964 April	262	247	106	241	228	106	313	303	103	304	290	105	223	198	112	181	160	113
1964 Mai	234	218	107	214	205	104	280	269	104	263	263	100	201	166	121	158	134	118
1964 Juni	252	244	104	235	226	104	317	312	101	296	305	97	188	174	108	152	149	102
1964 Juli	251	246	102	244	240	101	317	295	107	328	301	109	171	186	92	146	160	91
1964 Aug.	218	220	99	212	217	98	272	257	106	275	250	110	153	173	89	124	136	91
1964 Sept.	257	263	97	227	235	97	317	326	97	315	293	107	217	218	99	173	177	98
1964 Okt.	272	270	101	237	242	98	323	324	100	317	305	104	254	238	107	202	192	105
1964 Nov.	262	262	100	222	231	96	320	324	102	314	302	104	228	222	103	187	180	104
1964 Dez.	254	257	99	216	213	101	350	352	100	335	353	95	178	189	94	153	156	98
1965 Jan.	236	229	103	208	208	100	318	279	114	327	266	123	164	190	86	138	160	86
1965 Febr.	245	237	103	211	209	101	326	295	111	326	279	117	181	198	92	159	162	98
1965 März	281	271	105	236	238	99	364	343	106	352	326	108	233	220	106	182	177	103
1965 April	270																	

3. Arbeitsmarkt  
in Tsd

Zeit	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>			Beschäftigte			Arbeitslose				Hauptbetragsempfänger <sup>4)</sup>	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		in der Industrie	im Bauhauptgewerbe	Ausländer in allen Wirtschaftszweigen	Gesamt	davon:		in vH der unselbstständigen Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen					Männer	Frauen			
1958 D.	25 213 <sup>2)</sup>	.	.	7 734.0	1 287.3	127.1 <sup>1)</sup>	769.1	500.6	268.5	3.7	640.3	226.3
1959 .	25 264 <sup>2)</sup>	.	.	7 765.0	1 366.2	166.8 <sup>2)</sup>	539.9	354.2	185.7	2.6	479.7	290.7
1960 .	26 438	16 620	9 898	8 081.0	1 405.7	279.4 <sup>3)</sup>	270.7	178.3	92.4	1.3	226.1	465.1
1961 .	26 772	16 875	9 897	8 316.0	1 447.4	473.1	180.8	117.6	63.2	0.8	135.8	552.1
1962 .	26 937	16 998	9 939	8 339.6	1 531.6	629.0	154.5	102.5	52.0	0.7	121.9	573.9
1963 .	27 066	17 217	9 849	8 264.1	1 609.5	773.2	185.6	130.3	55.3	0.8	142.6	554.8
1964 .	27 148	17 269	9 879	8 301.1	1 649.1	902.5	169.1	114.8	54.3	0.7	121.2	609.2
1965 .	27 300	.	.	8 460.4	1 642.6	1 118.7	147.4	105.8	41.6	0.7	109.5	649.0
1964 Nov.	.	.	.	8 406.8	1 648.8	.	126.8	80.0	46.8	0.6	73.0	571.1
1964 Dez.	.	.	.	8 347.8	1 589.7	938.9	202.1	140.5	61.6	0.9	121.6	501.7
1965 Jan.	.	.	.	8 345.6	1 514.4	952.5	286.3	216.4	69.9	1.3	218.0	563.4
1965 Febr.	.	.	.	8 374.3	1 503.9	.	291.2	227.6	63.6	1.3	235.9	608.5
1965 März	.	.	.	8 416.9	1 607.7	1 062.0	201.0	150.5	50.5	0.9	233.6	665.5
1965 April	.	.	.	8 487.5	1 673.2	.	126.9	85.2	41.7	0.6	98.4	661.0
1965 Mai	.	.	.	8 484.8	1 689.9	.	106.5	71.1	35.4	0.5	74.4	683.5
1965 Juni	.	.	.	8 472.7	1 701.3	1 164.4	95.4	64.5	30.9	0.4	65.0	702.6
1965 Juli	.	.	.	8 481.8	1 708.7	.	89.0	60.2	28.8	0.4	58.2	729.2
1965 Aug.	.	.	.	8 499.8	1 709.9	.	85.7	58.2	27.5	0.4	53.6	720.3
1965 Sept.	.	.	.	8 503.9	1 699.3	1 216.8	85.0	56.8	28.2	0.4	50.5	699.7
1965 Okt.	.	.	.	8 504.8	1 679.1	1 179.7	92.2	60.9	31.3	0.4	52.1	659.5
1965 Nov.	.	.	.	8 514.6	1 644.1	.	119.0	82.8	36.2	0.5	58.2	582.6
1965 Dez.	.	.	.	8 438.0	1 580.2	1 124.1	177.9	129.2	48.7	0.8	110.0	522.5
1966 Jan.	.	.	.	8 413.6	1 513.9	1 127.0	268.8	211.2	57.6	1.2	181.8	548.0
1966 Febr.	.	.	.	8 418.6	1 539.9	.	235.8	182.4	53.4	1.0	197.8	591.5
1966 März	.	.	.	8 429.3	1 622.9	1 233.4	141.4	100.6	40.8	0.6	120.2	621.8
1966 April	.	.	.	8 473.6	1 653.8	.	121.3	83.2	37.1	0.5	84.0	595.7
1966 Mai	.	.	.	.	.	.	107.7	74.3	33.4	0.5	68.9	607.5

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — <sup>1)</sup> Vom Statistischen Bundesamt geschätzte Durchschnitte; Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige, Registrierte Arbeitslose. — <sup>2)</sup> Ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Stand: 31. 7. — <sup>4)</sup> In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.

## 4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie			Geleistete Arbeitsstunden		Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten <sup>4)</sup>			Hypothekenzinsen für den Wohnungsbau <sup>5)</sup>	
	Förderleistung förderfähig	Haldenbestände bei den Zechen <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahlerzeugung produktionsfähig	Walzstahlindustrie <sup>2)</sup>		Ins-gesamt	darunter Wohnungs-bauten	Ins-gesamt	Wohn-gebäude	Übrige Hoch-bauten		
						Auftrags-eingänge	Lieferun-gen							Auftrags- <sup>3)</sup> bestände
	Tsd t				Tsd t			Mio		Mio DM				
1959 D.	544.4	17 883	746	1 997	94.0	1 622	1 379	6 326	219.6	98.1	1 908.7	1 237.3	671.4	730.4
1960 .	538.6	11 481	621	2 404	103.0	1 878	1 846	5 788	216.8	91.4	2 290.9	1 437.7	853.2	810.5
1961 .	542.4	11 988	616	2 353	100.8	1 710	1 799	3 948	222.2	91.9	2 640.4	1 654.2	986.2	975.6
1962 .	537.7	9 923	676	2 385	100.2	1 744	1 763	3 207	225.4	90.9	2 889.6	1 847.9	1 041.7	1 084.3
1963 .	538.1	3 784	737	2 407	98.7	1 785	1 700	3 834	221.5	87.2	2 849.1	1 819.6	1 029.5	1 074.2
1964 .	538.3	7 784	649	2 088	112.0	2 100	2 013	4 590	242.3	94.4	3 394.9	2 116.5	1 278.4	1 279.2
1965 .	515.4	15 366	675	1 945	110.7	1 953	2 012	3 486	233.3	91.2	3 739.9	2 377.9	1 362.0	1 384.2
1964 Dez.	551.3	7 784	732	2 106	109.2	2 026	1 900	4 590	206.0	80.4	3 515.1	2 057.4	1 457.7	1 129.8
1965 Jan.	553.1	9 010	620	2 073	114.6	2 009	2 048	4 570	167.9	66.5	2 678.7	1 608.6	1 070.1	1 205.5
1965 Febr.	549.5	10 569	394	1 731	116.6	1 931	2 042	4 455	132.0	47.8	2 605.2	1 664.7	940.5	1 205.2
1965 März	535.4	12 266	541	1 851	117.1	2 212	2 228	4 448	190.3	74.7	3 251.2	2 131.1	1 120.1	1 460.9
1965 April	520.9	13 256	567	1 710	112.4	2 025	2 009	4 395	219.6	104.4	3 610.5	2 374.7	1 235.8	1 322.5
1965 Mai	512.0	13 936	614	1 836	114.9	1 903	2 006	4 350	267.7	107.2	4 036.5	2 474.7	1 454.1	1 663.6
1965 Juni	495.4	14 744	719	1 842	110.3	1 904	1 978	4 127	275.2	110.4	3 845.5	2 499.1	1 346.4	1 341.9
1965 Juli	493.0	15 320	701	1 953	109.6	2 038	1 996	4 092	275.7	107.8	4 452.5	2 815.4	1 637.1	1 597.1
1965 Aug.	475.1	15 667	706	1 947	110.4	1 832	1 967	3 893	265.0	101.0	4 387.4	2 684.0	1 703.4	1 312.8
1965 Sept.	491.9	15 818	884	2 077	107.9	1 857	2 118	3 563	277.7	107.6	4 265.0	2 699.2	1 565.8	1 354.7
1965 Okt.	516.0	15 968	690	2 156	108.6	1 825	2 002	3 367	270.3	104.9	4 166.6	2 785.5	1 381.1	1 374.8
1965 Nov.	526.8	15 716	765	2 070	106.5	1 809	1 870	3 312	226.8	86.0	3 811.9	2 388.2	1 423.7	1 433.2
1965 Dez.	518.8	15 366	906	2 088	100.0	2 090	1 876	3 486	191.5	75.4	3 767.6	2 301.3	1 466.3	1 316.9
1966 Jan.	523.3	15 515	504	2 009	107.6	2 061	1 733	3 754	126.4	47.2	2 945.8	1 782.6	1 163.2	1 233.1
1966 Febr.	521.8	16 170	458	1 835	111.7	2 088	1 883	3 965	173.7	70.4	2 970.1	1 866.8	1 103.3	1 109.3
1966 März	515.6	17 011	743	1 833	113.5	2 272	2 191	4 074	240.0	95.8	4 000.4	2 641.2	1 359.2	1 401.4
1966 April	509.3	16 893	573	1 799	108.9	1 942	1 978	3 900	248.5	94.2	3 748.8	2 482.1	1 306.7	1 473.9
1966 Mai <sup>6)</sup>	500.6	17 260	631	1 961	113.9	2 051	1 984	3 967	264.0	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtszeitraums. — <sup>2)</sup> Einschl. Koks. — <sup>3)</sup> Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — <sup>6)</sup> Vorläufig.

## 5. Einzelhandelsumsätze

Zeit	Gesamt		Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Übriger Einzelhandel					
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt	
	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>	1962 = 100	vH <sup>1)</sup>
1962 D.	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...
1963 .	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1964 .	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 .	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Jan.	101	...	95	...	103	...	99	...	101	...	96	...	95	...	90	...	99	...	92	...
1965 Febr.	99	...	93	...	105	...	100	...	81	...	104	...	98	...	92	...	107	...	99	...
1965 März	118	...	110	...	116	...	109	...	111	...	104	...	116	...	109	...	128	...	117	...
1965 April	128	...	120	...	126	...	119	...	131	...	123	...	119	...	111	...	132	...	122	...
1965 Mai	120	...	112	...	119	...	111	...	122	...	115	...	117	...	109	...	122	...	113	...
1965 Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Nov.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1966 Jan.	109	+ 8	99	+ 4	110	+ 7	100	+ 1	105	+ 5	97	+ 1	106	+ 12	98	+ 9	112	+ 13	100	+ 9
1966 Febr.	109	+ 10	99	+ 6	113	+ 8	102	+ 2	99	+ 21	91	+ 18	105	+ 7	96	+ 4	114	+ 6	101	+ 3
1966 März	133	+ 13	120	+ 9	129	+ 12	116	+ 6	125	+ 13	114	+ 9	132	+ 11	121	+ 11	145	+ 14	129	+ 10
1966 April	133	+ 4	120	+ 0	133	+ 6	111	+ 0	132	+ 1	120	+ 2	125	+ 5	114	+ 3	136	+ 3	121	+ 1
1966 Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> In vH der gleichen Zeit des Vorjahres.



6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Preisindex ausgewählter Grundstoffe				Index der Erzeugerpreise <sup>1)</sup> industrieller Produkte (Inlandsabsatz)					Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex für Wohngebäude <sup>2)</sup>		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter	Index der Weltmarktpreise <sup>3)</sup>		
	gesamt		davon		gesamt		darunter			gesamt		davon		gesamt			1958 <sup>5)</sup> = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land- forst- und plan- tagen- wirt- schaft- licher Her- kunft	indu- strieller Her- kunft	1962 = 100	Verän- derung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr	Grund- stoff- und Pro- duk- tions- güter- indu- strien	Investi- tions- güter- indu- strien	Ver- brauchs- güter- indu- strien	Wj. 1961/63 = 100	Verän- derung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr	Pflanz- liche Pro- dukte	Tier- ische Pro- dukte	Bau- leistungen am Ge- bäude	Bau- neben- leistungen				1962 = 100 <sup>4)</sup>
1953 D.	94.4	- 2.3	94.6	94.2	94.4	- 2.6	97.3	91.1	93.7	83.7	- 1.4	79.2	85.4	65.0	.	102.5	104.7	- 6.4	
1954	94.8	+ 0.4	98.7	92.3	92.9	+ 1.6	95.4	88.5	92.7	87.0	+ 3.9	87.3	86.0	65.4	.	102.8	105.6	+ 0.8	
1955	97.1	+ 2.4	97.2	97.0	94.5	+ 1.7	100.2	89.5	93.0	91.9	+ 5.6	90.2	91.9	68.9	.	103.1	106.1	+ 0.9	
1956	99.6	+ 2.6	100.6	99.0	95.0	+ 1.5	101.5	91.2	94.1	95.5	+ 3.9	94.1	95.4	70.8	.	106.9	108.0	+ 1.8	
1957	101.3	+ 1.7	101.5	101.2	97.6	+ 1.8	102.5	93.0	97.1	96.7	+ 1.3	96.6	96.1	73.3	.	105.5	109.8	+ 1.7	
1958	100.0	- 1.3	100.0	100.0	97.2	- 0.4	100.9	93.9	95.4	97.5	+ 0.8	90.7	99.5	75.5	78.4	100.0	100.0	+ 9.0	
1959	100.5	+ 0.5	102.4	99.3	96.5	- 0.7	99.9	93.1	93.3	99.9	+ 2.5	100.7	98.9	79.6	82.1	97.5	98.4	+ 1.6	
1960	100.5	± 0	100.5	100.5	97.6	+ 1.1	100.8	94.5	96.6	95.3	- 4.6	82.9	99.5	85.5	87.4	98.2	98.2	- 0.2	
1961	100.2	- 0.3	100.0	100.3	98.9	+ 1.3	100.6	97.2	99.1	99.2	+ 4.1	99.8	99.0	92.0	93.1	94.5	95.1	+ 3.2	
1962	100.1	- 0.1	100.4	100.0	100.0	+ 1.1	100.0	100.0	100.0	100.8	+ 1.6	100.2	101.0	100.0	100.0	93.6	93.2	+ 2.0	
1963	101.1	+ 1.0	103.4	99.6	100.5	+ 0.5	99.3	100.4	101.6	103.5	+ 2.7	88.6	108.5	105.9	105.2	95.8	101.2	+ 8.6	
1964	103.4	+ 2.3	106.3	101.5	101.6	+ 1.1	100.1	101.6	103.6	107.2	+ 3.6	98.7	110.1	111.6	110.1	97.8	104.9	+ 3.7	
1965	106.2	+ 2.7	109.9	103.7	104.0	+ 2.4	102.2	104.6	106.0	.	.	.	116.6	114.3	100.2	102.6	102.6	+ 2.2	
1964 März	102.8	- 1.1	106.1	100.6	101.1	+ 0.1	99.4	100.8	103.2	104.2	- 2.4	91.3	108.5	.	.	97.8	105.3	+ 0.8	
1964 April	102.1	- 0.7	103.9	100.9	101.2	+ 0.1	99.8	101.0	103.3	101.8	- 2.3	92.8	104.7	.	.	98.6	106.8	+ 1.4	
1964 Mai	102.2	+ 0.1	104.5	100.8	101.2	± 0	99.6	101.2	103.0	101.6	+ 0.2	92.5	104.6	112.2	110.5	97.9	105.1	+ 1.6	
1964 Juni	102.5	+ 0.3	104.6	101.1	101.2	± 0	99.5	101.2	103.3	101.6	± 0	92.8	104.5	.	.	97.4	103.1	+ 1.9	
1964 Juli	102.6	+ 0.1	104.7	101.2	101.2	± 0	99.5	101.3	103.4	105.0	+ 3.3	102.6	105.8	.	.	99.8	102.7	+ 0.4	
1964 Aug.	103.1	+ 0.5	105.2	101.7	101.9	+ 0.3	99.9	101.6	103.6	104.5	- 0.5	95.3	107.6	112.7	111.0	97.5	103.0	+ 0.3	
1964 Sept.	103.0	- 0.1	104.4	102.1	101.9	+ 0.4	100.5	102.0	104.2	103.5	+ 1.0	94.7	106.4	.	.	97.3	103.8	+ 0.8	
1964 Okt.	103.9	+ 0.9	105.4	102.9	102.4	+ 0.5	101.3	102.6	104.3	104.0	+ 0.5	93.4	107.5	.	.	98.0	106.1	+ 2.2	
1964 Nov.	104.9	+ 1.0	107.4	103.3	102.8	+ 0.4	101.6	103.3	104.4	107.2	+ 3.1	95.8	111.1	113.4	111.7	98.8	105.9	+ 0.2	
1964 Dez.	105.7	+ 0.8	109.8	102.9	102.7	- 0.1	101.3	103.4	104.4	110.5	+ 3.1	97.8	114.7	.	.	98.7	103.6	+ 2.1	
1965 Jan.	104.7	- 0.9	107.8	102.7	103.0	+ 0.3	100.8	103.9	104.9	107.6	- 2.6	100.3	110.0	.	.	97.9	101.5	+ 2.1	
1965 Febr.	105.1	+ 0.4	107.8	103.4	103.4	+ 0.4	101.7	104.0	105.2	107.3	- 0.3	100.0	109.7	113.8	112.0	99.3	102.5	+ 0.9	
1965 März	105.6	+ 0.5	108.4	103.7	103.5	+ 0.1	101.9	104.2	105.3	109.4	+ 2.0	102.8	111.6	.	.	99.8	103.2	+ 0.7	
1965 April	105.7	+ 0.2	108.6	103.9	103.8	+ 0.3	102.4	104.4	105.4	109.9	+ 0.5	103.6	112.0	.	.	100.4	103.7	+ 0.5	
1965 Mai	105.9	+ 0.2	108.5	104.1	104.0	+ 0.2	102.7	104.6	105.6	110.8	+ 0.8	107.0	112.1	114.7	114.7	100.2	103.5	+ 0.2	
1965 Juni	106.3	+ 0.4	110.3	103.7	104.0	± 0	102.4	104.7	105.8	114.3	+ 3.2	116.9	113.5	.	.	100.6	101.8	+ 1.7	
1965 Juli	105.4	- 0.8	108.8	103.2	104.1	+ 0.1	102.2	104.8	106.0	113.4	- 0.8	115.1	112.8	.	.	100.3	100.5	+ 1.3	
1965 Aug.	106.2	+ 0.8	110.4	103.5	104.2	+ 0.1	102.3	104.7	106.3	112.8	+ 0.5	98.7	117.6	115.1	115.1	99.9	101.4	+ 0.7	
1965 Sept.	106.8	+ 0.6	111.7	103.6	104.4	+ 0.2	102.4	104.9	106.6	114.3	+ 1.3	98.1	119.6	.	.	100.3	101.9	+ 0.5	
1965 Okt.	107.3	+ 0.5	112.3	104.0	104.7	+ 0.3	102.6	105.0	106.9	115.0	+ 0.6	100.7	119.8	.	.	100.3	101.9	+ 0.5	
1965 Nov.	107.4	+ 0.1	112.1	104.2	104.6	- 0.1	102.4	105.0	107.0	116.0	+ 0.9	103.8	120.1	117.7	115.3	101.5	101.9	± 0	
1965 Dez.	107.7	+ 0.3	112.2	104.8	104.8	+ 0.2	102.8	105.1	107.2	117.0	+ 0.9	107.0	120.4	.	.	102.0	103.1	+ 1.2	
1966 Jan.	108.1	+ 0.4	112.2	105.4	105.3	+ 0.5	103.5	105.4	107.7	115.5	- 1.3	113.5	116.2	.	.	101.9	104.8	+ 1.7	
1966 Febr.	109.1	+ 0.9	113.7	106.0	105.7	+ 0.4	104.5	105.7	108.1	115.2	- 0.3	112.9	115.9	117.9	115.5	102.3	105.7	+ 0.8	
1966 März	108.5	- 0.5	112.3	106.0	105.9	+ 0.2	104.4	106.0	108.3	114.2	- 0.9	114.2	114.2	.	.	103.2	105.9	+ 0.2	
1966 April	108.6	+ 0.1	111.8	106.4	106.2	+ 0.3	104.3	106.9	108.6	114.8	+ 0.5	119.1	113.4	.	.	105.7	106.0	+ 0.1	
1966 Mai <sup>p)</sup>	107.9	- 0.6	110.8	106.0	106.2	± 0	104.1	107.2	108.7	112.4	- 2.1	113.8	111.9	.	.	104.7	103.6	+ 2.2	

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Bis einschl. 1958 ohne Saarland, bis einschl. 1960 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1960 ohne Saarland, bis einschl. 1965 ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1965 umbasiert von der Originalbasis 1958. — <sup>4)</sup> Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — <sup>5)</sup> Umbasierung der Originalbasis 1952—1956. — <sup>p)</sup> Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>1) 2)</sup> Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte									Index der Einzelhandelspreise <sup>3)</sup>		Löhne der Industriearbeiter <sup>4)</sup> einschl. Bergbau			
	gesamt		darunter:							gesamt		Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste
	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Elektrizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Ver- kehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für Körper- und Gesund- heitspflege	1958 <sup>4)</sup> = 100					
											1962 = 100				
1953 D.	85.1	- 1.8	.	.	.	.	.	.	94	- 4.2	50.5	106.9	54.1		
1954	85.3	+ 0.2	.	.	.	.	.	.	93	- 0.6	51.8	107.9	56.1		
1955	86.7	+ 1.6	.	.	.	.	.	.	94	+ 1.0	55.3	108.5	60.1		
1956	88.9	+ 2.5	.	.	.	.	.	.	96	+ 1.6	60.8	107.0	65.0		
1957	90.7	+ 2.0	.	.	.	.	.	.	98	+ 2.6	66.1	103.8	68.4		
1958	92.7	+ 2.2	.	.	.	.	.	.	100	+ 2.1	70.6	101.7	71.6		
1959	93.6	+ 1.0	.	.	.	.	.	.	101	+ 0.6	74.4	101.4	75.3		
1960	94.9	+ 1.4	.	.	.	.	.	.	101	+ 0.7	81.3	101.5	82.4		
1961	97.1	+ 2.3	.	.	.	.	.	.	103	+ 2.0	89.7	101.3	90.8		
1962	100	+ 3.0	100	100	100	100	100	100	107	+ 3.8	100.0	100.0	100.0		
1963	103.0	+ 3.0	102.9	102.2	105.6	102.7	102.0	104.6	109	+ 2.1	107.5	99.4	100.4		
1964	105.4	+ 2.3	105.0	104.3	111.1	104.2	103.4	105.7	112	+ 2.0	116.5	98.7	115.2		
1965	109.0	+ 3.4	109.0	107.1	118.5	106.1	106.2	106.8	115	+ 3.4	127.9	99.2	127.0		
1964 Febr.	104.7	+ 0.1	104.5	103.5	109.5	105.0	102.8	105.2	111	+ 0.2	.	.	.		
1964 März	104.9	+ 0.2	104.7	103.7	109.9	104.8	102.9	105.5	111	+ 0.1	.	.	.		
1964 April	105.1	+ 0.2	105.0	104.0	111.4	103.3	102.9	104.7	111	+ 0.1	115.5	98.9	114.4		
1964 Mai	105.2	+ 0.1	105.0	104.1	111.6	102.9	103.1	105.6	111	± 0	.	.	.		
1964 Juni	105.3	+ 0.1	105.1	104.1	111.6	103.1	103.4	105.6	111	- 0.1	.	.	.		
1964 Juli	105.7	+ 0.4	105.8	104.2	112.4	103.3	103.4	105.7	112	+ 1.0	117.8	98.9	116.8		
1964 Aug.	105.5	- 0.2	104.9	104.3	112.7	103.5	103.7	105.7	112	- 0.2	.	.	.		
1964 Sept.	105.5	± 0	104.7	104.6											



## 8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts\*)

in jeweiligen Preisen  
Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 P)	1965 P)
Mrd DM												
<b>I. Entstehung des Bruttosozialprodukts</b>												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,2	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,7	17,9	18,0	19,3	20,5	20,0
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>	48,5	95,8	105,2	113,2	120,4	131,7	158,1	174,7	189,9	199,0	219,0	237,1
Handel und Verkehr <sup>2)</sup>	19,4	35,2	39,1	43,5	46,2	50,3	58,5	63,4	69,7	73,9	80,6	87,8
Dienstleistungsbereiche <sup>3)</sup>	19,7	35,3	39,8	44,0	48,1	51,9	62,4	70,6	77,3	85,8	94,5	105,0
Brutto-Inlandsprodukt	97,8	180,8	199,0	216,4	231,2	250,8	296,6	326,6	354,9	378,0	414,6	449,9
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,1	- 0,4	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	- 0,4	- 0,4	- 0,4	- 0,8	- 1,1
Bruttosozialprodukt	97,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8	448,8
vH des Brutto-Inlandsprodukts												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	8,1	7,5	7,2	7,1	6,7	6,0	5,5	5,1	5,1	4,9	4,4
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>	49,6	53,0	52,9	52,3	52,1	52,5	53,3	53,5	53,5	52,7	52,8	52,7
Handel und Verkehr <sup>2)</sup>	19,9	19,5	19,6	20,1	20,0	20,1	19,7	19,4	19,6	19,6	19,4	19,5
Dienstleistungsbereiche <sup>3)</sup>	20,2	19,5	20,0	20,4	20,8	20,7	21,0	21,6	21,8	22,7	22,8	23,3
Brutto-Inlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mrd DM												
<b>II. Verwendung des Bruttosozialprodukts</b>												
Privater Verbrauch	63,4	106,2	117,8	128,2	137,7	146,5	170,0	186,8	204,0	215,9	232,8	255,6
Staatsverbrauch												
Ziviler Aufwand	9,6	17,8	19,9	22,0	24,6	25,8	31,0	34,6	38,2	41,9	45,9	51,9
Verteidigungsaufwand <sup>4)</sup>	4,4	6,1	5,4	5,4	6,0	7,8	9,4	11,5	14,9	17,3	16,0	18,0
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	23,8	25,4	27,3	30,6	33,5	40,4	46,1	53,1	59,2	61,9	69,8
Brutto-Investitionen												
Ausrüstungen	9,3	21,6	23,4	23,8	25,6	28,5	35,6	40,7	44,7	46,0	51,6	57,9
Bauten	8,9	19,1	21,4	22,7	24,8	29,5	35,0	40,1	45,5	49,4	57,6	60,8
Anlagen insgesamt	18,1	40,7	44,8	46,5	50,4	58,0	70,6	80,7	90,2	95,3	109,1	118,7
Vorratsveränderungen	+ 3,7	+ 5,6	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,7	+ 4,2	+ 8,6	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,1	+ 4,7	+ 5,5
Brutto-Investitionen insgesamt	21,8	46,3	48,8	51,8	54,1	62,2	79,2	86,6	93,7	97,4	113,8	124,2
Außenbeitrag <sup>5)</sup>	- 1,3	+ 4,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 9,1	+ 8,7	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 5,3	- 0,8
Bruttosozialprodukt	97,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8	448,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — \*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — 4) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

## 9. Masseneinkommen\*)

bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter <sup>1)</sup>		Abzüge <sup>2)</sup>		Nettolöhne und -gehälter (1 - 3)		Beamtenpensionen netto <sup>3)</sup>		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39,8	.	5,0	.	34,8	.	2,1	.	9,7	.	46,6	.
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,9	41,6	+ 19,5	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,5	54,8	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	7,9	+ 16,7	46,0	+ 10,5	3,0	+ 25,1	12,5	+ 15,7	61,5	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,3	50,9	+ 10,6	3,4	+ 11,2	13,6	+ 9,3	67,8	+ 10,4
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 7,0	55,9	+ 9,8	3,7	+ 9,7	14,3	+ 4,8	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,6	63,4	+ 13,6	4,0	+ 7,4	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,8
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,8	70,8	+ 11,6	4,3	+ 8,4	18,3	+ 12,9	93,4	+ 11,7
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 5,2	77,0	+ 8,8	4,6	+ 7,4	23,1	+ 26,6	104,8	+ 12,2
1958	96,8	+ 7,9	14,4	+ 13,7	82,3	+ 6,9	5,0	+ 7,8	26,2	+ 13,4	113,6	+ 8,4
1959	103,9	+ 7,4	15,3	+ 6,1	88,6	+ 7,6	5,1	+ 1,5	27,3	+ 4,0	121,0	+ 6,5
1960	116,8	+ 12,5	18,5	+ 21,0	98,3	+ 11,0	5,4	+ 5,4	28,3	+ 3,5	131,9	+ 9,1
1960	124,2	.	19,6	.	104,6	.	5,9	.	30,8	.	141,3	.
1961	140,1	+ 12,8	23,0	+ 17,1	117,1	+ 12,0	6,6	+ 11,6	33,6	+ 9,1	157,3	+ 11,3
1962	155,2	+ 10,7	26,1	+ 13,6	129,0	+ 10,2	7,2	+ 9,8	36,7	+ 9,2	173,0	+ 9,9
1963	166,5	+ 7,3	28,7	+ 9,8	137,8	+ 6,8	7,9	+ 9,8	38,9	+ 5,8	184,6	+ 6,7
1964 P)	183,4	+ 10,2	32,4	+ 13,0	151,0	+ 9,6	8,4	+ 6,2	42,6	+ 9,6	202,0	+ 9,4
1965 P)	202,7	+ 10,5	34,5	+ 6,5	168,2	+ 11,4	9,4	+ 11,3	48,1	+ 12,8	225,6	+ 11,7
1962 1. Vi.	35,0	+ 9,8	5,3	+ 9,5	29,7	+ 9,8	1,7	+ 5,7	9,4	+ 13,5	40,8	+ 10,5
2. "	38,9	+ 11,5	6,4	+ 14,8	32,4	+ 10,9	1,8	+ 8,2	9,1	+ 12,1	43,3	+ 11,0
3. "	39,8	+ 11,4	6,8	+ 14,1	33,0	+ 10,8	1,8	+ 11,0	8,9	+ 6,5	43,7	+ 9,9
4. "	41,4	+ 10,2	7,5	+ 15,3	33,9	+ 9,2	1,9	+ 14,3	9,3	+ 4,9	45,1	+ 8,4
1963 1. Vi.	36,9	+ 5,4	5,9	+ 10,7	31,0	+ 4,5	1,9	+ 10,6	10,3	+ 9,5	43,2	+ 5,9
2. "	41,9	+ 7,8	7,0	+ 8,5	34,9	+ 7,7	2,0	+ 10,6	9,5	+ 4,8	46,4	+ 7,2
3. "	43,0	+ 7,9	7,4	+ 8,8	35,6	+ 7,8	2,0	+ 9,2	9,4	+ 5,2	46,9	+ 7,3
4. "	44,7	+ 7,8	8,4	+ 11,1	36,3	+ 7,1	2,1	+ 9,0	9,7	+ 3,8	48,1	+ 6,5
1964 P) 1. Vi.	41,4	+ 12,2	6,6	+ 11,6	34,8	+ 12,3	2,1	+ 8,5	10,5	+ 1,8	47,4	+ 9,6
2. "	45,8	+ 9,2	7,8	+ 11,2	38,0	+ 8,8	2,0	+ 4,1	10,4	+ 9,3	50,4	+ 8,7
3. "	46,5	+ 8,1	8,4	+ 13,3	38,1	+ 7,0	2,1	+ 4,6	10,6	+ 12,6	50,7	+ 8,0
4. "	49,7	+ 11,4	9,6	+ 15,1	40,1	+ 10,5	2,3	+ 7,8	11,2	+ 15,2	53,5	+ 11,3
1965 P) 1. Vi.	45,7	+ 10,3	7,1	+ 7,2	38,6	+ 10,9	2,3	+ 11,7	12,0	+ 14,6	52,9	+ 11,7
2. "	50,7	+ 10,8	8,1	+ 3,9	42,6	+ 12,2	2,3	+ 12,6	11,5	+ 11,3	56,5	+ 12,0
3. "	52,2	+ 12,2	9,2	+ 9,6	42,9	+ 12,8	2,3	+ 11,0	12,0	+ 14,0	57,3	+ 13,0
4. "	54,2	+ 8,9	10,1	+ 5,5	44,0	+ 9,7	2,5	+ 10,0	12,5	+ 11,5	58,9	+ 10,1
1966 P) 1. Vi.	49,7	+ 8,8	8,0	+ 13,1	41,7	+ 8,0	2,5	+ 7,7	13,3	+ 10,6	57,5	+ 8,6

\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — 2) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — 3) Nach Abzug direkter Steuern. — P) Vorläufig.

## IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
1966															
Mai															
2.	110,615	110,505	110,725	8,071	8,061	8,081	58,145	58,085	58,205	14,005	13,985	14,025			
3.	110,690	110,580	110,800	8,075	8,065	8,085	58,130	58,070	58,190	14,000	13,980	14,020			
4.	110,765	110,655	110,875	8,082	8,072	8,092	58,140	58,080	58,200	14,000	13,980	14,020			
5.	110,740	110,630	110,850	8,081	8,071	8,091	58,140	58,080	58,200	14,008	13,988	14,028			
6.	110,655	110,545	110,765	8,077	8,067	8,087	58,155	58,095	58,215	14,000	13,980	14,020			
9.	110,685	110,575	110,795	8,072	8,062	8,082	58,125	58,065	58,185	14,000	13,980	14,020			
10.	110,735	110,625	110,845	8,079	8,069	8,089	58,135	58,075	58,195	14,005	13,985	14,025			
11.	110,735	110,625	110,845	8,081	8,071	8,091	58,135	58,075	58,195	14,007	13,987	14,027			
12.	110,685	110,575	110,795	8,074	8,064	8,084	58,115	58,055	58,175	13,995	13,975	14,015			
13.	110,650	110,540	110,760	8,072	8,062	8,082	58,085	58,025	58,145	13,995	13,975	14,015			
16.	110,670	110,560	110,780	8,065	8,055	8,075	58,075	58,015	58,135	13,990	13,970	14,010			
17.	110,700	110,590	110,810	8,065	8,055	8,075	58,060	58,000	58,120	13,983	13,963	14,003			
18.	110,670	110,560	110,780	8,066	8,056	8,076	58,080	58,020	58,140	13,985	13,965	14,005			
20.	110,640	110,530	110,750	8,065	8,055	8,075	58,065	58,005	58,125	13,990	13,970	14,010			
23.	110,650	110,540	110,760	8,067	8,057	8,077	58,045	57,985	58,105	13,983	13,963	14,003			
24.	110,630	110,520	110,740	8,068	8,058	8,078	58,055	57,995	58,115	13,982	13,962	14,002			
25.	110,660	110,550	110,770	8,072	8,062	8,082	58,050	57,990	58,110	13,984	13,964	14,004			
26.	110,645	110,535	110,755	8,069	8,059	8,079	58,040	57,980	58,100	13,983	13,963	14,003			
27.	110,570	110,460	110,680	8,063	8,053	8,073	58,015	57,955	58,075	13,970	13,950	13,990			
31.	110,535	110,425	110,645	8,060	8,050	8,070	57,955	57,895	58,015	13,963	13,943	13,983			
Juni															
1.	110,570	110,460	110,680	8,063	8,053	8,073	57,965	57,905	58,025	13,965	13,945	13,985			
2.	110,680	110,570	110,790	8,065	8,055	8,075	57,995	57,935	58,055	13,970	13,950	13,990			
3.	110,720	110,610	110,830	8,060	8,050	8,070	57,950	57,890	58,010	13,964	13,944	13,984			
6.	110,785	110,675	110,895	8,060	8,050	8,070	57,965	57,905	58,025	13,963	13,943	13,983			
7.	110,780	110,670	110,890	8,056	8,046	8,066	57,935	57,875	57,995	13,948	13,928	13,968			
8.	110,805	110,695	110,915	8,057	8,047	8,067	57,925	57,865	57,985	13,939	13,919	13,959			
10.	110,775	110,665	110,885	8,054	8,044	8,064	57,910	57,850	57,970	13,945	13,925	13,965			
13.	110,760	110,650	110,870	8,052	8,042	8,062	57,960	57,900	58,020	13,944	13,924	13,964			
14.	110,705	110,595	110,815	8,050	8,040	8,060	57,945	57,885	58,005	13,942	13,922	13,962			
15.	110,745	110,635	110,855	8,050	8,040	8,060	57,970	57,910	58,030	13,948	13,928	13,968			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1966															
Mai															
2.	11,227	11,217	11,237	6,705	6,695	6,715	6,437	6,427	6,447	3,7345	3,7295	3,7395	4,0185	4,0135	4,0235
3.	11,225	11,215	11,235	6,694	6,684	6,714	6,436	6,426	6,446	3,7342	3,7292	3,7392	4,0182	4,0132	4,0232
4.	11,227	11,217	11,237	6,705	6,695	6,715	6,437	6,427	6,447	3,7329	3,7279	3,7379	4,0179	4,0129	4,0229
5.	11,225	11,215	11,235	6,705	6,695	6,715	6,438	6,428	6,448	3,7329	3,7279	3,7379	4,0185	4,0135	4,0235
6.	11,225	11,215	11,235	6,706	6,696	6,716	6,438	6,428	6,448	3,7340	3,7290	3,7390	4,0188	4,0138	4,0238
9.	11,226	11,216	11,236	6,705	6,695	6,715	6,437	6,427	6,447	3,7310	3,7260	3,7360	4,0189	4,0139	4,0239
10.	11,227	11,217	11,237	6,707	6,697	6,717	6,435	6,425	6,445	3,7315	3,7265	3,7365	4,0190	4,0140	4,0240
11.	11,227	11,217	11,237	6,705	6,695	6,715	6,436	6,426	6,446	3,7311	3,7261	3,7361	4,0186	4,0136	4,0236
12.	11,223	11,213	11,233	6,705	6,695	6,715	6,434	6,424	6,444	3,7320	3,7270	3,7370	4,0182	4,0132	4,0232
13.	11,220	11,210	11,230	6,705	6,695	6,715	6,433	6,423	6,443	3,7320	3,7270	3,7370	4,0180	4,0130	4,0230
16.	11,215	11,205	11,225	6,704	6,694	6,714	6,431	6,421	6,441	3,7315	3,7265	3,7365	4,0177	4,0127	4,0227
17.	11,211	11,201	11,221	6,702	6,692	6,712	6,430	6,420	6,440	3,7288	3,7238	3,7338	4,0160	4,0110	4,0210
18.	11,212	11,202	11,222	6,703	6,693	6,713	6,431	6,421	6,441	3,7290	3,7240	3,7340	4,0160	4,0110	4,0210
20.	11,212	11,202	11,222	6,705	6,695	6,715	6,429	6,419	6,439	3,7310	3,7260	3,7360	4,0162	4,0112	4,0212
23.	11,211	11,201	11,221	6,702	6,692	6,712	6,429	6,419	6,439	3,7307	3,7257	3,7357	4,0162	4,0112	4,0212
24.	11,208	11,198	11,218	6,703	6,693	6,713	6,430	6,420	6,440	3,7319	3,7269	3,7369	4,0162	4,0112	4,0212
25.	11,209	11,199	11,219	6,701	6,691	6,711	6,431	6,421	6,441	3,7305	3,7255	3,7355	4,0150	4,0100	4,0200
26.	11,209	11,199	11,219	6,702	6,692	6,712	6,430	6,420	6,440	3,7313	3,7263	3,7363	4,0158	4,0108	4,0208
27.	11,201	11,191	11,211	6,696	6,686	6,706	6,425	6,415	6,435	3,7275	3,7225	3,7325	4,0130	4,0080	4,0180
31.	11,195	11,185	11,205	6,692	6,682	6,702	6,424	6,414	6,434	3,7252	3,7202	3,7302	4,0114	4,0064	4,0164
Juni															
1.	11,193	11,183	11,203	6,692	6,682	6,702	6,424	6,414	6,434	3,7228	3,7178	3,7278	4,0097	4,0047	4,0147
2.	11,198	11,188	11,208	6,694	6,684	6,704	6,428	6,418	6,438	3,7248	3,7198	3,7298	4,0126	4,0076	4,0176
3.	11,193	11,183	11,203	6,691	6,681	6,701	6,426	6,416	6,436	3,7250	3,7200	3,7300	4,0116	4,0066	4,0166
6.	11,193	11,183	11,203	6,691	6,681	6,701	6,426	6,416	6,436	3,7249	3,7199	3,7299	4,0119	4,0069	4,0169
7.	11,180	11,170	11,190	6,685	6,675	6,695	6,424	6,414	6,434	3,7215	3,7165	3,7265	4,0090	4,0040	4,0140
8.	11,176	11,166	11,186	6,685	6,675	6,695	6,422	6,412	6,432	3,7217	3,7167	3,7267	4,0084	4,0034	4,0134
10.	11,172	11,162	11,182	6,686	6,676	6,696	6,420	6,410	6,430	3,7210	3,7160	3,7260	4,0072	4,0022	4,0122
13.	11,179	11,169	11,189	6,683	6,673	6,693	6,420	6,410	6,430	3,7210	3,7160	3,7260	4,0076	4,0026	4,0126
14.	11,176	11,166	11,186	6,680	6,670	6,690	6,416	6,406	6,426	3,7195	3,7145	3,7245	4,0056	4,0006	4,0106
15.	11,179	11,169	11,189	6,682	6,672	6,692	6,417	6,407	6,427	3,7195	3,7145	3,7245	4,0058	4,0008	4,0108

## noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1966															
Mai															
2.	56,160	56,100	56,220	82,005	81,905	82,105	77,840	77,760	77,920	15,550	15,530	15,570	93,035	92,935	93,135
3.	56,140	56,080	56,200	81,995	81,895	82,095	77,820	77,740	77,900	15,548	15,528	15,568	93,060	92,960	93,160
4.	56,160	56,100	56,220	82,000	81,900	82,100	77,825	77,745	77,905	15,548	15,528	15,568	93,090	92,990	93,190
5.	56,145	56,085	56,205	82,005	81,905	82,105	77,890	77,810	77,970	15,551	15,531	15,571	93,120	93,020	93,220
6.	56,145	56,085	56,205	82,005	81,905	82,105	77,880	77,800	77,960	15,551	15,531	15,571	93,125	93,025	93,225
9.	56,150	56,090	56,210	81,995	81,895	82,095	77,865	77,785	77,945	15,551	15,531	15,571	93,130	93,030	93,230
10.	56,155	56,095	56,215	82,020	81,920	82,120	78,020	77,940	78,100	15,554	15,534	15,574	93,135	93,035	93,235
11.	56,150	56,090	56,210	82,015	81,915	82,115	77,975	77,895	78,055	15,554	15,534	15,574	93,135	93,035	93,235
12.	56,155	56,095	56,215	81,990	81,890	82,090	78,040	77,960	78,120	15,552	15,532	15,572	93,110	93,010	93,210
13.	56,135	56,075	56,195	81,975	81,875	82,075	78,020	77,940	78,100	15,552	15,532	15,572	93,075	92,975	93,175
16.	56,135	56,075	56,195	81,960	81,860	82,060	78,075	77,995	78,155	15,551	15,531	15,571	93,035	92,935	93,135
17.	56,115	56,055	56,175	81,955	81,855	82,055	78,040	77,960	78,120	15,547	15,527	15,567	93,050	92,950	93,150
18.	56,130	56,070	56,190	81,960	81,860	82,060	77,945	77,865	78,025	15,550	15,530	15,570	93,055	92,955	93,155
20.	56,120	56,060	56,180	81,945	81,845	82,045	77,925	77,845	78,005	15,549	15,529	15,569	93,060	92,960	93,160
23.	56,120	56,060	56,180	81,950	81,850	82,050	77,925	77,845	78,005	15,547	15,527	15,567	93,060	92,960	93,160
24.	56,120	56,060	56,180	81,950	81,850	82,050	78,000	77,920	78,080	15,546	15,526	15,566	93,060	92,960	93,160
25.	56,115	56,055	56,175	81,940	81,840	82,040	77,960	77,880	78,040	15,544	15,524	15,564	93,050	92,950	93,150
26.	56,100	56,040	56,160	81,930	81,830	82,030	77,935	77,855	78,015	15,548	15,528	15,568	93,070	92,970	93,170
27.	56,070	56,010	56,130	81,875	81,775	81,975	77,795	77,715	77,875	15,538	15,518	15,558	92,985	92,885	93,085
31.	56,025	55,965	56,085	81,845	81,745	81,945	77,815	77,735	77,895	15,527	15,507	15,547	92,950	92,850	93,050
Juni															
1.	56,035	55,975	56,095	81,845	81,745	81,945	77,815	77,735	77,895	15,524	15,504	15,544	92,940	92,840	93,040
2.	56,060	56,000	56,120	81,880	81,780	81,980	77,835	77,755	77,915	15,533	15,513	15,553	92,975	92,875	93,075
3.	56,045	55,985	56,105	81,860	81,760	81,960	77,795	77,715	77,875	15,529	15,509	15,549	92,955	92,855	93,055
6.	56,045	55,985	56,105	81,855	81,755	81,955	77,795	77,715	77,875	15,532	15,512	15,552	92,945	92,845	93,045
7.	56,025	55,965	56,085	81,800	81,700	81,900	77,735	77,655	77,815	15,520	15,500	15,540	92,905	92,805	93,005
8.	56,005	55,945	56,065	81,810	81,710	81,910	77,775	77,695	77,855	15,517	15,497	15,537	92,895	92,795	92,995
10.	55,980	55,920	56,040	81,775	81,675	81,875	77,730	77,650	77,810	15,513	15,493	15,533	92,870	92,770	92,970
13.	55,995	55,935	56,055	81,775	81,675	81,875	77,715	77,635	77,795	15,512	15,492	15,532	92,850	92,750	92,950
14.	55,965	55,905	56,025	81,730	81,630	81,830	77,690	77,610	77,770	15,507	15,487	15,527	92,810	92,710	92,910
15.	55,965	55,905	56,025	81,745	81,645	81,845	77,660	77,580	77,740	15,513	15,493	15,533	92,810	92,710	92,910

## X. Zinssätze im Ausland

### 1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 6. 1966		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 6. 1966		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1965	1964	1963		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1965	1964	1963
Belgien-Luxemburg <sup>1)</sup> Brasilien <sup>2)</sup>	5 1/4 8	2. 6. 66 9. 4. 58	4 3/4 6	3. 7. 64 1. 1. 56	4 3/4 8	4 3/4 8	4 1/4 8	Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	8	8
Ceylon <sup>3)</sup>	2.80	15. 6. 62	2.79	1. 6. 62	2.80	2.80	2.80	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Chile	15.86	1. 1. 66	15.30	1. 7. 65	15.30	14.63	14.21	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Costa Rica <sup>4)</sup>	4	1. 7. 64	5	17. 3. 54	4	4	5	Neuseeland	7	23. 3. 61	6	19. 10. 59	7	7	7
Dänemark	6 1/2	11. 6. 64	5 1/2	13. 11. 63	6 1/2	6 1/2	5 1/2	Nicaragua	8	4. 2. 65	6	1. 4. 54	8	6	6
Ecuador	5	22. 11. 56	5	19. 12. 51	5	5	5	Niederlande <sup>10)</sup>	5	2. 5. 66	4 1/2	4. 6. 64	4 1/2	4 1/2	3 1/2
El Salvador	4	24. 8. 64	4	24. 6. 61	4	4	6	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	7	7	7	Österreich	4 1/2	27. 6. 63	5	17. 3. 60	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Frankreich	3 1/2	8. 4. 65	4	14. 11. 63	3 1/2	4	4	Pakistan	5	15. 6. 65	4	15. 1. 59	5	4	4
Griechenland	5 1/2	1. 4. 63	6	1. 11. 60	5 1/2	5 1/2	5 1/2	Peru	2 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Großbritannien u. Nordirland	6	3. 6. 65	7	23. 11. 64	6	7	4	Portugal	2 1/2	1. 9. 65	2	12. 1. 44	2 1/2	2	2
Indien	6	17. 2. 65	5	26. 9. 64	6	5	4 1/2	Schweden <sup>5)</sup>	6	10. 6. 66	5 1/2	9. 4. 65	5 1/2	5	5
Irland, Rep. <sup>11)</sup>	5 7/8	27. 5. 66	5 29/32	25. 3. 66	5 7/8	6 18/16	4 1/2	Schweiz <sup>4)</sup>	2 1/2	3. 7. 64	2	26. 2. 59	2 1/2	2 1/2	2
Island	5 1/4 <sup>6)</sup>	1. 1. 66	5	1. 1. 65	5	6.25	6.25	Spanien	4	9. 6. 61	4 3/8	11. 4. 60	4	4	4
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Südafrika, Rep.	5	5. 3. 65	4 1/2	8. 12. 64	5	4 1/2	3 1/2
Japan <sup>7)</sup>	5.475	26. 6. 65	5.84	3. 4. 65	5.475	6.57	5.84	Türkei <sup>8)</sup>	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	7 1/2	7 1/2
Kanada	5 1/4	14. 3. 66	4 3/4	6. 12. 65	4 3/4	4 1/4	4	Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
								Ver. Staaten <sup>9)</sup>	4 1/2	6. 12. 65	4	24. 11. 64	4 1/2	4	3 1/2
								Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	5	15. 5. 62	3	13. 11. 52	5	5	5

<sup>1)</sup> Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagereine. — <sup>2)</sup> Nur für Handelswechsel. — <sup>3)</sup> Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — <sup>4)</sup> Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — <sup>5)</sup> Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — <sup>6)</sup> Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — <sup>7)</sup> Durchschnittlicher Satz für Wechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8% über diesem Satz. — <sup>8)</sup> Vorzugssatz für Exportwechsel; daneben besteht noch ein Satz von 6 1/4% p. a. für sonstige Wechsel. — <sup>9)</sup> Daneben kommt in bestimmten Fällen noch ein Rediskontsatz von 5% zur Anwendung. — <sup>10)</sup> Für „Promissory Notes“ besteht ein besonderer Satz. — <sup>11)</sup> Ab 24. 6. 1966: 5 15/16 %.

### 2. Geldmarktsätze Tagesdurchschnitte<sup>1)</sup> % p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich	
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont	Tagesgeld <sup>1)</sup>	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont	Bankakzepten <sup>2)</sup> (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld <sup>4)</sup>	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz <sup>2)</sup>	Bankakzepten (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz <sup>2)</sup>	Bankakzepten <sup>2)</sup> (3 Monate)	Erstklassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz <sup>2)</sup>	private Titel	öffentl. Titel	Tägliches Geld <sup>5)</sup>	Drei-monats-geld <sup>6)</sup>
1962 Jan.	1.35	1.31	1.51	3.60	3.68	4.78	5.35	5.64	2.75	3.00	3.26	3.08	3.51	3.40	1.25	2.13
1962 Febr.	0.83	1.02	1.48	3.40	3.20	4.72	5.42	5.65	2.75	3.00	3.22	3.08	3.56	3.39	1.25	2.00
1962 März	1.59	1.81	1.87	3.35	2.98	4.33	4.86	5.13	2.72	3.00	3.25	3.12	3.65	3.47	1.25	2.11
1962 April	1.75	2.13	1.74	3.00	2.75	3.73	4.26	4.50	2.74	3.00	3.20	3.08	3.93	3.64	1.25	2.29
1962 Mai	1.75	2.46	1.82	3.00	2.75	3.73	4.26	4.50	2.74	3.00	3.20	3.36	3.98	3.46	1.25	2.48
1962 Juni	1.69	2.32	2.32	3.00	2.77	3.30	3.80	3.98	2.72	2.90	3.25	3.48	3.59	3.38	1.25	2.50
1962 Juli	1.78	2.21	2.73	3.00	3.00	3.30	3.90	4.09	2.95	3.07	3.36	3.47	3.66	3.38	1.25	2.50
1962 Aug.	1.03	1.43	2.36	2.93	2.91	3.32	3.78	4.02	2.84	3.11	3.30	3.15	3.46	3.23	1.25	2.35
1962 Sept.	1.10	1.57	2.44	2.90	2.76	3.36	3.69	3.92	2.79	3.09	3.34	3.02	3.48	3.22	1.25	2.40
1962 Okt.	1.50	1.96	2.50	3.00	2.75	3.16	3.71	3.88	2.75	3.03	3.27	3.54	3.51	3.41	1.25	2.70
1962 Nov.	1.47	1.85	1.77	3.00	2.75	3.31	3.77	4.03	2.80	3.00	3.23	3.88	3.49	3.39	1.58	2.85
1962 Dez.	1.24	1.98	2.73	3.00	2.75	3.30	3.64	3.86	2.86	3.00	3.29	3.88	3.51	3.38	1.86	2.88
1963 Jan.	1.66	1.93	2.32	3.00	2.75	2.83	3.51	3.69	2.91	3.07	3.34	3.82	3.39	3.35	1.50	2.65
1963 Febr.	1.00	1.67	1.76	3.00	2.75	2.82	3.45	3.63	2.92	3.13	3.25	3.68	3.45	3.38	1.50	2.59
1963 März	1.27	1.88	1.77	3.00	2.75	2.82	3.55	3.70	2.90	3.13	3.34	3.63	3.43	3.30	1.50	2.67
1963 April	1.62	1.91	1.78	3.00	2.80	2.84	3.71	3.88	2.91	3.13	3.32	3.58	3.92	3.31	1.50	2.67
1963 Mai	1.58	1.96	2.05	3.00	2.87	2.91	3.67	3.88	2.92	3.13	3.25	3.33	3.91	3.40	1.50	2.71
1963 Juni	1.14	1.87	2.19	3.00	2.89	2.89	3.69	3.94	3.00	3.24	3.38	3.23	4.76	3.31	1.50	2.82
1963 Juli	1.92	2.07	2.87	3.40	2.62	3.03	3.77	3.87	3.14	3.41	3.49	3.38	5.26	3.31	1.67	2.88
1963 Aug.	1.06	1.78	2.49	3.43	3.63	2.97	3.71	3.85	3.32	3.59	3.72	3.60	4.10	2.89	1.75	2.90
1963 Sept.	1.24	1.89	2.55	3.45	3.63	3.00	3.69	3.88	3.38	3.63	3.88	3.69	3.13	2.94	1.95	2.98
1963 Okt.	1.11	1.95	2.16	3.55	3.64	2.99	3.67	3.86	3.45	3.63	3.88	3.57	3.64	3.33	2.16	3.14
1963 Nov.	1.14	2.11	2.78	3.90	4.00	3.03	3.75	3.91	3.52	3.71	3.88	3.64	4.14	3.32	2.25	3.18
1963 Dez.	1.56	2.25	2.73	4.10	4.07	3.00	3.74	3.91	3.52	3.63	3.96	3.71	4.66	3.13	2.25	3.30
1964 Jan.	1.67	2.31	3.16	4.20	4.13	3.03	3.72	3.91	3.53	3.70	3.97	3.76	4.13	2.34	2.25	2.98
1964 Febr.	1.88	2.33	3.24	4.25	4.13	3.10	3.91	4.00	3.53	3.75	3.88	3.81	4.33	3.39	2.25	2.98
1964 März	2.51	2.88	3.77	4.25	4.13	3.79	4.30	4.55	3.55	3.75	4.00	3.88	4.98	3.46	2.25	3.19
1964 April	2.42	3.00	3.16	4.30	4.13	3.81	4.30	4.53	3.48	3.80	3.91	3.75	5.03	3.31	2.25	3.30
1964 Mai	2.78	3.10	3.22	4.30	4.13	3.77	4.35	4.56	3.48	3.75	3.89	3.66	6.18	3.22	2.25	3.38
1964 Juni	2.05	3.81	3.56	4.30	4.13	3.80	4.44	4.64	3.48	3.75	4.00	3.56	4.91	3.74	2.25	3.43
1964 Juli	3.53	4.26	3.95	4.50	4.56	3.66	4.57	4.73	3.48	3.75	3.96	3.60	4.83	3.79	2.25	3.18
1964 Aug.	2.06	3.74	2.85	4.50	4.63	3.90	4.65	4.84	3.51	3.75	3.88	3.80	4.70	3.51	2.25	3.14
1964 Sept.	2.09	3.70	3.86	4.50	4.56	3.95	4.65	4.84	3.53	3.75	3.89	3.81	4.74	3.40	2.25	3.21
1964 Okt.	3.14	3.80	3.59	4.50	4.50	3.99	4.69	4.88	3.58	3.75	4.00	3.70	4.30	3.78	2.50	3.50
1964 Nov.	2.79	3.84	2.83	4.75	4.46	4.54	5.18	5.42	3.62	3.79	4.02	3.73	4.13	4.69	2.69	3.69
1964 Dez.	2.09	3.68	3.01	4.75	4.43	5.86	6.62	6.84	3.86	4.00	4.17	3.85	4.16	3.68	2.75	3.70
1965 Jan.	2.35	3.29	2.55	4.70	4.44	5.92	6.60	6.84	3.83	4.00	4.25	3.78	3.77	3.16	2.45	3.20
1965 Febr.	2.55	3.34	2.26	4.65	4.29	5.92	6.48	6.74	3.93	4.10	4.27	3.72	4.11	3.29	2.38	3.05
1965 März	2.96	3.39	2.87	4.50	4.25	5.92	6.45	6.74	3.94	4.15	4.38	3.71	4.45	3.28	2.22	3.13
1965 April	3.32	3.54	3.05	4.50	4.25	5.90	6.45	6.78	3.93	4.19	4.38	3.66	4.00	3.09	2.33	3.25
1965 Mai	3.55	4.05	3.47	4.50	4.25	5.90	6.31	6.73	3.90	4.25	4.38	3.84	4.22	3.23	2.55	3.44
1965 Juni	2.69	4.08	3.57	4.60	4.42	5.02	5.59	6.04	3.81	4.25	4.38	3.96	4.36	3.21	2.71	3.73
1965 Juli	3.41	4.13	3.98	4.80	4.50	4.93	5.59	5.97	3.83	4.22	4.38	3.98	4.34	3.33	2.88	3.80
1965 Aug.	2.61	4.07	3.02	4.60	4.44	4.97	5.57	5.97								

XI. Saisonbereinigte Reihen

XI. Saisonbereinigte Reihen

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Bargeldumlauf</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	25,91		26,32		26,72		27,09		27,32		27,67	
	1965 zweimon. +) monatlich	25,82	26,02	26,51	26,14	26,80	26,63	26,90	27,30	27,25	27,38	27,62	27,72
	1966 zweimon. +) monatlich	28,31	28,52	28,57	29,17	29,25	29,40	29,63	29,43	29,57	29,74	29,61	29,76
<b>Arbeitslose</b> in 1 000	1964 zweimon. +) monatlich	145		174		164		160		154		131	
	1965 zweimon. +) monatlich	152	140	180	166	166	164	161	158	155	153	141	123
	1966 zweimon. +) monatlich	137	151	127	128	132	126	119	116	111	106	104	93
<b>Index der industriellen Produktion</b> <i>Gesamte Industrie</i> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	144		147		148		150		151		154	
	1965 zweimon. monatlich	143	145	149	144	151	146	151	150	150	152	153	155
	1966 zweimon. monatlich	157	156	154	158	155	157	157	157	158	158	158	160
<i>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</i> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	160		164		165		168		171		176	
	1965 zweimon. monatlich	158	161	164	163	164	166	169	167	170	172	175	177
	1966 zweimon. monatlich	177	176	175	176	176	176	177	179	179	179	178	180
<i>Investitionsgüterindustrien</i> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	147		150		154		155		154		160	
	1965 zweimon. monatlich	145	149	155	146	157	152	155	155	153	156	159	160
	1966 zweimon. monatlich	163	163	161	167	162	165	164	164	165	164	161	165
<i>Verbrauchsgüterindustrien</i> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	141		144		146		146		146		147	
	1965 zweimon. monatlich	139	143	148	140	148	143	147	145	145	148	147	148
	1966 zweimon. monatlich	153	153	151	157	152	155	156	156	157	156	156	158
<b>Bauhauptgewerbe</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	153		155		152		154		157		177	
	1965 zweimon. monatlich	141	166	164	145	162	142	153	156	158	157	167	189
	1966 zweimon. monatlich	168	153	146	157	145	152	156	157	158	167	153	146
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	126		127		128		129		128		130	
	1965 zweimon. monatlich	127	125	131	122	134	123	129	128	127	129	127	132
	1966 zweimon. monatlich	133	133	130	134	129	132	131	132	134	133	137	135
<b>Bergbau</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	105		105		104		106		106		103	
	1965 zweimon. monatlich	105	105	104	106	104	105	105	106	106	106	102	105
	1966 zweimon. monatlich	104	103	102	103	106	104	103	103	102	103	100	100
<b>Energieversorgungsbetriebe</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	157		160		165		173		173		165	
	1965 zweimon. monatlich	156	157	161	160	164	166	171	175	173	173	165	166
	1966 zweimon. monatlich	168	170	170	174	175	175	175	173	175	176	183	179
<b>Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	144		146		149		149		147		151	
	1965 zweimon. monatlich	143	145	152	141	153	144	149	149	145	149	152	151
	1966 zweimon. monatlich	156	157	155	160	153	156	155	155	157	157	155	159
<b>Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	141		144		146		145		143		146	
	1965 zweimon. monatlich	139	142	149	138	151	140	145	145	141	144	147	146
	1966 zweimon. monatlich	152	153	151	157	150	153	152	150	152	151	149	153
<b>Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	150		153		154		156		156		159	
	1965 zweimon. monatlich	148	152	158	149	156	152	157	156	155	158	158	160
	1966 zweimon. monatlich	164	163	160	167	163	165	164	165	166	166	165	167
<b>Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	144		149		150		151		151		153	
	1965 zweimon. monatlich	142	146	153	144	152	147	151	150	150	153	153	155
	1966 zweimon. monatlich	159	159	156	162	159	161	161	161	162	161	161	163
<b>Baugenehmigungen, Veransch. reine Baukosten Alle Hochbauten</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	3,25		3,25		3,27		3,36		3,47		3,49	
	1965 zweimon. +) monatlich	3,18	3,32	3,16	3,34	3,08	3,46	3,29	3,44	3,35	3,58	3,47	3,61
	1966 zweimon. +) monatlich	3,45	3,41	3,58	3,62	3,77	3,69	3,85	3,79	3,82	3,69	3,72	3,86
<b>Wohnbauten</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	2,04		2,03		2,05		2,11		2,17		2,21	
	1965 zweimon. +) monatlich	1,96	2,12	1,95	2,10	1,99	2,10	2,09	2,13	2,15	2,18	2,21	2,22
	1966 zweimon. +) monatlich	2,18	2,16	2,31	2,33	2,39	2,40	2,41	2,41	2,39	2,39	2,41	2,44

+ ) Durchschnitt. — p) Vorläufig.

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Nichtwohnbauten</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	1,20	1,20	1,23	1,24	1,10	1,23	1,25	1,30	1,31	1,41	1,26	1,28
	1965 zweimon. +) monatlich	1,25	1,26	1,27	1,28	1,39	1,34	1,41	1,39	1,36	1,29	1,31	1,30
	1966 zweimon. +) monatlich	1,35	1,41	1,59	1,47		1,36						1,31
<b>Baugenehmigungen,</b> cbm umbauter Raum <i>Alle Hochbauten</i> Baufertigstellungen 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	162	164	158	161	148	161	171	176	175	180	177	174
	1965 zweimon. monatlich	162	158	162	168	177	170	180	173	177	169	173	176
	1966 zweimon. monatlich	171	174	194	176	163							173
<b>Wohnbauten</b> Baufertigstellungen 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	141	143	136	144	138	141	145	148	151	149	151	149
	1965 zweimon. monatlich	144	144	149	155	158	154	160	155	155	153	149	153
	1966 zweimon. monatlich	150	158	174	149								149
<b>Nichtwohnbauten</b> Baufertigstellungen 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	186	205	192	191	168	198	211	240	230	241	228	223
	1965 zweimon. monatlich	198	190	184	197	216	203	222	218	227	213	214	219
	1966 zweimon. monatlich	210	204	233	192								214
<b>Auftragseingang bei der</b> <b>Industrie</b> <i>Gesamte Industrie</i> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	239	242	232	253	233	244	253	244	248	250	251	256
	1965 zweimon. monatlich	254	254	268	262	269	264	256	260	266	261	268	269
	1966 zweimon. monatlich	265	263	289	273 <sup>p)</sup>		258 <sup>p)</sup>						268
<b>Grundstoff- und</b> <b>Produktionsgüterindustrien</b> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	215	218	212	228	212	217	229	219	223	227	224	227
	1965 zweimon. monatlich	222	221	230	219	233	232	225	234	232	225	230	233
	1966 zweimon. monatlich	235	232	251	222 <sup>p)</sup>								230
<b>Investitionsgüterindustrien</b> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	293	298	285	313	291	306	312	302	308	308	314	324
	1965 zweimon. monatlich	324	325	343	337	343	336	324	328	335	332	339	346
	1966 zweimon. monatlich	322	326	359	343 <sup>p)</sup>		327 <sup>p)</sup>					339	356
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	191	191	181	199	178	188	199	193	188	197	195	196
	1965 zweimon. monatlich	193	197	211	205	211	206	200	209	214	204	213	214
	1966 zweimon. monatlich	221	212	236	221 <sup>p)</sup>		209 <sup>p)</sup>					213	215
<b>Gesamte Industrie</b> <b>aus dem Inland</b> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	221	225	218	237	220	230	242	231	233	235	235	240
	1965 zweimon. monatlich	239	239	251	242	253	248	239	244	251	246	251	249
	1966 zweimon. monatlich	243	243	269	253 <sup>p)</sup>		239 <sup>p)</sup>					251	249
<b>Investitionsgüterindustrien</b> <b>aus dem Inland</b> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	272	279	272	295	279	293	300	286	291	289	294	308
	1965 zweimon. monatlich	313	314	328	321	330	322	312	320	320	320	325	321
	1966 zweimon. monatlich	298	304	336	309 <sup>p)</sup>							325	312
<b>Gesamte Industrie</b> <b>aus dem Ausland</b> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	320	321	293	329	296	308	304	305	320	320	322	324
	1965 zweimon. monatlich	318	320	348	321	342	338	336	341	343	331	339	326
	1966 zweimon. monatlich	365	355	387	371 <sup>p)</sup>		356 <sup>p)</sup>					339	361
<b>Einzelhandelsumsätze</b> <b>Gesamt</b> 1962 = 100	1964 zweimon. monatlich	108	109	108	106	108	110	112	111	114	117	112	115
	1965 zweimon. monatlich	115	116	119	119	120	121	123	125	128	126	130	118
	1966 zweimon. monatlich	126	130	143	123 <sup>p)</sup>							130	129
<b>Nahrungs- u. Genussmittel</b> 1962 = 100	1964 zweimon. monatlich	107	109	107	102	108	108	109	110	110	113	109	112
	1965 zweimon. monatlich	111	111	114	117	116	117	120	119	123	121	123	114
	1966 zweimon. monatlich	121	122	138	130 <sup>p)</sup>		122 <sup>p)</sup>					123	124
<b>Außenwirtschaft</b> <b>Einfuhr gesamt</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	4,50	4,53	4,40	4,91	4,29	4,59	5,08	4,95	5,03	5,31	5,35	5,41
	1965 zweimon. +) monatlich	5,47	5,46	5,56	5,52	5,82	5,83	5,82	6,03	6,14	6,11	6,19	6,21
	1966 zweimon. +) monatlich	5,91	6,01	6,21	6,04		5,84					6,19	6,22
<b>Ausfuhr gesamt</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	5,26	5,35	5,00	5,67	4,96	5,27	5,30	5,25	5,39	5,58	5,43	5,47
	1965 zweimon. +) monatlich	5,68	5,68	5,95	5,61	5,96	5,91	5,93	5,95	6,01	5,90	6,10	6,33
	1966 zweimon. +) monatlich	6,14	6,18	6,35	6,32		6,29					6,10	6,33
<b>Einfuhr von Gütern</b> <b>der gewerblichen Wirtschaft</b> in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	3,32	3,38	3,30	3,72	3,19	3,42	3,85	3,75	3,79	4,04	4,07	4,15
	1965 zweimon. +) monatlich	4,25	4,25	4,30	4,21	4,46	4,43	4,35	4,50	4,55	4,53	4,59	4,60
	1966 zweimon. +) monatlich	4,47	4,54	4,66	4,50		4,32					4,59	4,61

+ ) Durchschnitt. — <sup>p)</sup> Vorläufig.

## XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 16. Mai 1966

Land	Währungs- einheit	Goldparitat		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Währungs- einheit	Goldparitat		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	31.12.63	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Afghanistan *)	Afghani	22. 3.63	0,0197482	45,0000	1 125,000	8,889	Luxemburg	Luxemburg Franc *)	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Algerien	Algerischer Dinar	noch nicht vereinbart		—	—	—	Madagaskar	Madagaskar-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Argentinien *)	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Malawi	Malawi-Pfund	noch nicht vereinbart		—	—	—
Australischer Bund	Austral. Dollar	14. 2.66	0,995310	0,892857	22,321	4,480 <sup>1)</sup>	Malaysia	Malays. Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Mali	Mali-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Marokko	Dirham	16.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Bolivien *)	Peso Boliviano	—	—	—	—	—	Mauretanien	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Brasilien *)	Cruzeiro	—	—	—	—	—	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Burundi	Burundi-Franc	11. 2.65	0,0101562	87,5000	2 187,500	4,5711	Nepal	Nepales. Rupie	noch nicht vereinbart		—	—	—
Ceylon	Ceylon-Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	11,124 <sup>1)</sup>
Chile *)	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—	Nicaragua	Cordoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Costa Rica	Costa-Rica-Colon	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,4972
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,9111	Niger	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Dahomey	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Nigeria	Nigerian. Pfund	17. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	—	—	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Obervolta	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Ecuador *)	Sucre	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,3846
Elfenbeinküste	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Pakistan	Pakistan. Rupie	30. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
El Salvador	El-Salvador-Colon	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Finnland	Finnmark	1. 1.63	0,277710	3,20000	80,000	125,000	Paraguay *)	Guaranf	—	—	—	—	—
Frankreich	Französ. Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,0199	Peru *)	Sol	—	—	—	—	—
Gabun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Philippinen	Philipp. Peso	8.11.65	0,227864	3,90000	97,500	102,564
Ghana	Cedi	19. 7.65	1,03678	0,857143	21,429	466,667	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309105	28,7500	718,750	13,9130
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Rwanda	Rwanda-Franc	7. 4.66	0,00888671	100,000	2 500,000	4,000
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Sambia	Sambia-Pfund	7. 3.66	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Saudi-Arabien	Saudi-Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Guinea	Guinea-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,3214
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Senegal	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Sierra Leone	Leone	6. 8.65	1,24414	0,714286	17,857	5,600 <sup>1)</sup>
Indien	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Somalia	Somal. Schilling	14. 6.63	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,6667
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Sudan	Sudanese. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486 <sup>1)</sup>
Irland, Republik	Irishes Pfund *)	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600 <sup>1)</sup>
Island	Island. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302	Syrien *)	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 <sup>1)</sup>
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	1,333 <sup>1)</sup>	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Tansania	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jamaika	Jamaika-Pfund	8. 3.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Thailand	Baht	20.10.63	0,0427245	20,8000	520,000	19,231
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jordanien	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Trinidad u. Tobago	Trinidad- u. Tobago-Dollar	10. 2.65	0,518391	1,71429	42,857	333,333
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.66	0,0710937	12,5000	312,500	32,000	Tschad	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kamerun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	3,7000 <sup>1)</sup>	Tunesien	Tunes. Dinar	28. 9.64	1,69271	0,525000	13,125	761,905
Kenia	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—	Uganda	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kolumbien *)	Kolumb. Peso	—	—	—	—	—	Uruguay *)	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
Kongo (Brazzaville)	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Venezuela *)	Bolivar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
Kongo (Leopoldville)	Kongo-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Verein. Arab. Republik (Ägypten) *)	gypt. Pfund	18. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486 <sup>1)</sup>
Korea, Süd-	Won	noch nicht vereinbart		—	—	—	Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	4,000 <sup>1)</sup>
Kuwait	Kuwait-Dinar	26. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	noch nicht vereinbart		—	—	—
Laos	Kip	noch nicht vereinbart		—	—	—	Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Libanon *)	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 <sup>1)</sup>	Zypern	Zypern-Pfund	25. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Liberia	Liberian. Dollar	13. 3.63	0,888671	1,00000	25,000	400,000							

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — <sup>1)</sup> Für eine Währungseinheit. — <sup>2)</sup> Paritatisch mit dem belgischen Franc. — <sup>3)</sup> Paritatisch mit dem Pfund Sterling. — <sup>4)</sup> Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritatswert basieren. — <sup>5)</sup> Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritatswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — <sup>6)</sup> Der zuletzt mit dem IWF vereinbarte Paritatswert ist nicht aufgeführt, da weder Umrechnungen durch den IWF zu diesem Paritatswert vorgenommen werden noch Transaktionen im Devisenmarkt zu Kursen stattfinden, die auf diesem Paritatswert basieren.

